

4° Ron 103° [1845

Dig 26d by Googl

Amts Blatt

Königlichen Regierung zu Stralsund.

1845.

Acht und zwanzigster Jahrgang.

Stralfund, gedrudt in der Rönigligen Regierungs Sugbruderei. Bayerische Staats-Sieliothek Münenen

Amts . Blatt

Abgegeben v. d. Bibliothek d. Auswärtigen Amts

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 1.

Stralfund, den 2. Januar

1845.

Sefetfammlung.

Das 42fte Stud vom Rabre 1844 enthalt unter

AF 2522. Die Allerhochfte Rabinets Debre vom 4. November 1844, betreffend die Unrednung bes gu ben Urfunden ber theinifchen Gerichtsvollgieber im Progest vermendeten Stemels auf ben Erfentniffe, Bereithembel

, 2523. Desgleichen vom 11ten besselben Monats, betreffend bie Beitragspflicht ber Rittergutblefiger und anderer Gutsbesiger in ben vormals Konigl. faciliden Canbetheilen ber Proving Sachsen, jur Unterhaltung von Kirchen, Pfarren und Soulen:

2524. Die Berordnung von bemfelben Sage über benfelben Gegenftanb.

" 2525. Die Befanntmedung über Die unterm 15. Roobr. 1844 erfolgte Bestätigung bes Gefellichafte. Bertrageb ber neuen Steffin-Swinemunder Dampffdiffiabris. Gefellichaft. Ben 13ten December: und

26. Desgleichen, betreffenb bie Beftatigung ber unter ber Benennung »Rauenicher Bergwerts-Berein jusammengetretenen Artjen-Gefellichaft. Bom 14. Decbr. 1844.

Bermifchte Rachrichten.

(No. 1.) Betanntmachung.

Demaufolge werden die Bohlldblichen Kommunal Behorben ersucht, darauf zu haten, daß in ben Quartier-Atteffen augleich die Zahl ber einquartiert gewesenen Pferde bekimmt ausgedrudt werde, widrigenfalls unsrerseits bei Festikellung der Servis Liquidationen angenommen werden muß, daß der betreffende Offizier gar teine Pferde mitgeführt habe,

Etwanige Zweifel über Die in Dem Cervis und Bufchus enthaltene Bferbegahl, werben wir auf besfallfige Aufragen befeitigen.

Stettin, ben 24. December 1844.

Ronigl. Intenbantur bes IIten Armee : Corps.

Dem ehemaligen Boaling bes biefigen Gemerbe Inftituts, G. Reich in Berlin.

ift unter bem 17. December 1844 ein Ginführungs Datent auf

ein als neu und eigenthumlich ertanntes Berfahren, Rlache und Sanf ju roffen. auf acht Sabre, pon ienem Dage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufischen Groots ertheilt morben. (No. 3)

Dem G. T. D. Denbelsfohn in Berlin ift unter bem 19. December 1844 ein

Ginführungs : Datent

auf ein Gifenbahninftem fur ben Betrieb mit comprimirter atmoinbarifcher Luft. insomeit baffelbe auf ber porgelegten Reichnung und Befchreibung fur neu und eigenthumlich erachtet morben.

auf feche Salve, pon jenem Jage an gerechnet, und für ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben.

Derfonal . Chronit.

Der bigberige Daffor ju Beitenhagen und Biet. Guftan Abolph Bollenburg. ift jum Daftor 'au Sanshagen ermablt, als folder lanbesobrigfeitlich beftatigt, und am 3ten Sonntage bes Abvente (15ten December 1844) inftitufrt worben.

(No. 851, December 44.) Der Landrath a. D. und Ritterautsbefiber Berr Graf von Kraffom auf Divis ift sum beftanbigen Commiffarius bei Gemeinheitstheilungen im Aranaburger Rreife, in Stelle bes auf fein Anfuchen von biefem Amte entbundenen Berrn Ritterautebeligers bon Banthier auf Dutnis, ermablt und beftatigt. (No. 859, December 44.)

Rur ben abgegangenen Schulgen Sobnte gu Grummenbagen ift in aleicher Giaen-(No. 1186, Decbr. 44.)

ichaft ber bortige Bubner Erabbe beftellt morben.

Die bei bem Sonial, Rreisgerichte au Rrangburg in Rolge ber Benfionirung bes Rreibgerichts-Affeffors Enrus pacant geworbene etatsmäßige Affefforftelle ift bem Rams mergerichte Affeffor Chriftoph Rriedrich Theodor Rleifder bafelbit vom 1. 3as

mar 1845 ab conferirt morben.

(Biebei ber offentliche Ungeiger Rr. 1.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 1. Stud des Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

N 1.

Stralfund, den 2. Januar

1845.

Das jum Rachlaß bes hieselbst verftorbenen Burgermeisters Ramelow gehörige, in hiefiger Stadt aub Litt. A. No. 28. belegene Bohnhaus nehft bem hofplas, bem un bem hofe befindlichen Brunnen, bem hinter bem hause gelegenen Garten, zugleich mit ber daran grenzenben, jest als Birthschastshof benuten hausstelle und den darauf befindlichen beiben Stallgebauben, sowie bem zu bem Bohnhause gehörigen, nahe vor ber Stadt an ber Straße nach Grimmen belegenen Garten und endlich der vor der Stadt auf Domanial-Grund febenden Scheune mit allen zu biesen Realitäten gehörigen sonftigen Pertinenzien soll

am 18ten b. Di., am 28ften b. M. und am 14ten t. M., Morgens 10 Uhr, vor und aufgeboten und vertauft werben, wozu Kauflebhaber hiermit eingelaben werben. Die Kaufbebingungen find taglich in ben Bormittagsftunden in unferer Registratur ein-

aufeben.

Bugleich werben Alle, welche an ben Rachlaß bes Burgermeisters Ramelow und insbesondere an ben vorbemertten Realitaten aus irgend einem Grunde Anfpruche ju haben vermeinen, hiermit geladen, folde in benselben Terminen gehorig anzumelben und zu bescheinigen, bei Strafe bes in bem letten Termine sofort zu erkennenden ganglichen Ausschließe.

Datum Frangburg, ben 6. December 1844.

Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Alle, welche an bas von bem Tifchler Johann Beinrich Schwebde an ben Sinwohner Johann Guftav Mahnde vertaufte, in ber hermanbhager Daibe sub No. 14. belegene Bubnerwesen, namentlich an das Bubnerhaus nebft Bubefor und bas Erbpachterecht ber Landereien aus irgend einem Grunte Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, werden hiedurch geladen, solche in ben auf

ben 28ften b. Mts., ben oten und 20ften t. Mts., Morgens 10 Uhr, anberaumten Liquidationsterminen hieselbst anzumelben und gehorig zu beglaubigen, bei Strafe bes im lesten Termine fofort zu erkennenden Ausschluffes.

Datum Franzburg, ben 16. December 1844. Ronigl. Sreisgericht.

Dr. Riebel,

Proclama

Dem Einlieger Johann Friedrich Rrehm te ift wegen Berfchwendung bie Berwaltung feines Bermogene von Gerichtswegen entgogen, in ber Person bes Bauern

Distinct by Google

Johann Carl Pahnte ju Lieschow ein Enrator, von biffen Genehmigung alle von bem Krehmte etwa einzugehenben, fein Bermogen ergreifenbe Rechtsgeschäfte ibrer Giltigkeit nach abhangen, bestellt worben, und werben alle biejenigen, welche bis jest aus irgend einem Rechtsgrunde an ben Curanben, Ginlieger Johann Friedrich Krehmte zu Dreschwig, Forberungen ober Anspruche zu haben vermeinen, aufgesorbert folde in einem ber auf

den 3ten, 17ten Januar und Iften Februar 1845, Morgens 10 Uhr, auf bem Ronigl. Areisgerichte anzumelben und nachzuweifen, bei Strafe ber Praclufion. Bergen, ben 16. December 1844.

Dbebrecht.

Proclama.

Auf Ansuchen bes Dekonomen Johann Christoph Friedrich Moris werben alle biejenigen, welche an die seitens besselben von dem Eigenthumer Chrich Benjamin Drate mittelt Bertrages vom 3ten December 1844 mit sammtlichen Zubehot erkaufte, von Dreschots im Rirchfpiel Samtens belegene und bei Bertebilung ber bortigen Bofe mit No. 2. bezeichnte Bauerwehre aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche oder Forberungen zu haben vermeinen, ausgefordert, solche in einem ber am

3ten und 17ten Januar und Iften Februar 1845, Morgens 10 Uhr, im hiefigen Ronigl. Rreisgerichte anfiehenden Termine angumelben, bei Strafe ber fofort

im lebten Termin zu erfennenben Draclufion.

Bergen, ben 16. December 1844.

Ronigl. Rreisgericht. Dbebrecht.

Es sollen bie jum Nachlaffe bes hierfelbst verstorbenen Burgermeisters Ramelon gehörigen Mobilien, beftebend in Buchern, Mobeln, Leinenzeug und Betten, Saus und Birtbichaftsgeratbichaften u. f w.,

am 15ten Januar 1845'

avent. am folgenden Tage, gegen fofortige baare Begahlung, hierfelbst offentlich meift-

Frangburg, ben 23. December 1844.

Schmolling, Juffig - Actuarius.

Die Biegelei zu Reitendurf auf dem Bnig, Infel Ufedom bei Bolgaft, am Baffer gelegen, welche ichritich 120 mille Dache und 180 mille Mauer Steine liefern tann, foll wen Marten 1845, ab auf 5 Jahre meiftbietend verpachtet werden, und find cautionsfabige Pachtliebhabet auf den Iften Februar f. J. zur Abgabe ihres Gebotes nach bier geladen.

Die Pachtbebingungen Ind beim Unterzeichneten einzuseben, und bleibt bie Babl unter ben brei Deiftbiefenben, falls annehmliche Gebote erfolgen, vorbebulten.

Reuendorff, ben 26. December 1844.

cepen

Dublen : Bertauf.

Die ju Glabhagen belegene Bindmuble mit Gebauben, Ader-, Biefen- und Betbeland, foll aus freier Sand vertauft werben. Gin entscheidenber Aufbotstermin ift auf ben 25ft en Sanuar f. S., Bormittags 11 Ubr,

im Arügerichen Gafthofe zu Grimmen angefett, wozu Kaufer eingelaben werben. Bor bem Termine ichon ertheilt auf fchriftliche ober munbliche Unfragen ber Actuatius Schibuhr gu Grimmen nabere Auskunft.

Der Termin gur Berpachtung ber hollanderei ju hobenfee ift auf Den 20ften Januar, Mittage 12 Uhr, im haufe bes hen. Dr. Dabis in Greifswald feftgeset, und tonnen bis babin die Bedingungen noch auf bem hofe zu hohensee bei bem Birthsichte Inspector eingesehen werben.

Solz : Auction zu Carnin.

Am Dienstage, Den 7. Januar 1845, Morgens 10 Uhr, wird zu Carnin im Friedrichruh'schen holze eine Auction über stehende Cichen, Faulespen zu Bau- Nuch- und Brennholz gehalten. Die Bersammlung ift im Gasthause zu Carnin und bie Bedingungen vor ber Auction zu erfahren.

Auction über Cichen auf bem Stamme gu Altenhagen bei Barth.

Breitags, ben 10ten Januar t. 3., follen im biebiahrigen Sau, ju Chiffsund Bau-Bolg taugliche Giden auf bem Stanme; in Meifigebot verkauft werben.

Raufliebhaber merben erfucht, fich gebachten Tages gegen 10 Uhr Bormittags, im Sau im tiefen Bolge, einzufinden.

Mitenhagen, ben 28. December 1844.

Solz = Muction

ju Bartmannshagen bei Grimmen am Donnerstag ben 9. Januar, Bormittags 10 Uhr, über Eichen, Buchen und Birten auf bem Stamme, und fartes Birten und Elfen Schleetholz in Rlaftern.

Bola = Muction au Zangnis. .

Donnerstag, ben 16ten Sanuar b. 3., über abgehauenes Schleet- und Strauchs bolg in Saufen,

Connabend, ben 18ten Januar b. J., über flebende Gichen, Buchen, Espen, Birten und Ellern.

Anfang ber Auction Morgens 10 Uhr. Die Berfammlung ift bei bem Bolgmarter Bahnte gu Unnenhof.

Auction ju Bobbin.

Auf bem Pfarrhofe zu Bobbin auf Jasmund werben am 1 Sten und 16ten Januar 1845, von Bormittags 9 Uhr an, in Auction verkauft: 6 gute starte Arbeitspferde, finige 20 haupt Rindvieh, rauhe Schaafe, Schweine, instrumenta rustica, einige

Bauwagen, 1 Baden- und 1 Blodwalge, 1 holfteinifder und 1 Rublenwagen, vier- und werfipannige Schlitten, fo wie auch Saus- und Ruchengerathe, Betten, mehreres Rugholz u. f. w.

Schwere pierzeilige Gerite tauft

I. 2. Rraufe in Duthus.

Ein Kunft- und Ruchengartner, ber auch bie Sagb übernimmt, fucht fobald ober gum 27ften April b. 3. eine Stelle. Das Dienftg.-Rachw.-Comtoir (G. S. B. Sellentin) in Greifswald erthellt Racheres.

4000 Athl. Preuß. Courant follen gu 4½ p. C. Binfen gegen Abtretung unfchablichet Eigenthumbrechte als die ersten Gelber in einem im Greifswalder Areife belegenen Grundsftude im Gangen ober brei Posten zu Trinitatis 1845 angeliehen werben. Der here Alfessor Derhoemann zu Breifswald wird auf Anfragen die nahere Austunft ertheilen.

Amts Blatt

der Königt. Regierung zu Stralsund.

Stück 2. Stralfund, den 9. Januar

1845.

Gefetfammlung.

Das 43fte Stud vom Sabre 1844 enthalt unter

AF 2527. Die Allerhochfte Rabinets. Debre von 14. September 1844, betreffend bie Bertretung ber vormals unmittelbaren Reicheffante bei ben nach ber Berorbnung bom 7. Wafer 1843 flatfinierben Rabibeilungen und

" 2528. Die Berordnung wegen Busammenrednung ber Bestigge't ber Erbioffer und ber Erben bei ber jur Aussibung fanbischer Rechte erforderlichen Dauer bes Grund-bestiges; wom 29. November 1844.

(No. 4.) Betanntmachung.

Se, Majestat der Konig haben mittest Allerhöchster Aabinets. Order vom 27ften Dezember pr. die Eröffnung bes Iten Provincial-Kandtags, für das herzogthum Promnetend und Fürstenthum Ridgen auf ben Iten (neunten) Februar d. 3. festuseben und für benselben mich jum Landtagsi-Commissarie, den Grafen von Liemart. Vollen auf Gatelburg gem Landtagsmarfdall und ben Geheimen Regierungs-Kath, Landtagsmarfdall und ben Geheimen Regierungs-Kath, Landtagsmarfdalls zu ernennen geruht, wen ich bierdurch zur Kenntnis ber Einsassen beständischen Provinzial-Berbandes bringe.

Stettin, ben 3; 3anuar 1845.

Der Ronigl. Commiffarius fur ben Sten Provingial . Banbtag bes Derzogthums Dommern und Sarftenthums Ragen

. Bonin

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Militair = Angelegenheiten.

(No. 5.) Betrifft bie Termine ber Innelbung jum einfabrigen frempilligen Duftairtienfle und bes Gintritts in benfelben. (No. 78, Januar 1845.)

Die beftebenben Borfdriften:

1. daß bie Anmelbung jum einjahrigen freiwilligen Militairtienfte bei ben Departements-Prafungs Commiffionen vor bem 1. Mai bed Jahreb, in welchem ber Anzumelbende Das 20ste Lebensjahr erreicht, gefchehen muß;

Dig led & Google

2. bag nach ertangter Berechtigung jum einigheigen freiwilligen Dienste ber wirkliche Gintritt in benfelben nicht langer als bis um 1. October besjenigen Jahres, in welchem ber Berechtigte bas 23fte Lebensjahr erreicht, verschoben werben barf;

3. bag bie Berfduraung Diefer Termine ben Berluft ber Begunftigung bee einjahrigen Dienstes und bie Einstellung ber Saumigen jum breijahrigen Dienste gur Folge hat; werben bierburch in Erinnernna gebracht.

Stralfund, ben 4. Sanuar 1845.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 6) 3m Rovember-Monat v. 3. haben fich beim Bauern Jend gu Reu-Prigier bei Belgaft zwei frembe Schafe angefunden; ber fich legitimirende Eigenthumer berfelben wird aufgeforbert, sie gegen Erstattung ber Koften, bes Weide und Ruttergelbes vom

u. Send abzuholen. Greifemald, ben 7. Januar 1845.

Ronigl. Landrathe : Umf

(No. 7.)

Am Montage, ben 9ten December v. I., ist ber in Luhmannsborf wohnhafte Arbeitsmann, auch Matrose, Kriedrich Secht, dessen Eignalement nachstehend folgt, von down
beiten gamein, ohne anzugeben, wohin er wollte, und die jeht zu feiner dort zurückgebliebenen Kamilie (Frau und Kindern) nicht zurückzefehrt. Es ist weniger zu bestückten,
daß der ze. Decht verungläckt sei, vielmehr anzunehmen; daß er seine Kamilie in der
Absidet verlassen habe, um nicht wieder zu ihr zurüczukehren, und werden daher alle
Beicht verlassen, den z. Decht, wo er sich betreffen lassen glotte, anzuhalten, und ihn
mittelst beschränkter Resservout an das unterzeichnete Landrahfs-Amt zu dirigiren.

Greifsmalb, ben 4. Januar 1845.

Ronigliches Banbrathe 2mt.

Signalement.

1. Familienname: Hecht, — 2. Worname: Friedrich, — 3. Geburtsort: Panschow, Kreis Anclam, Regierungsbegirk Stettin, — 4. Aufenthaltsort (legter): Lühmannsborf — 5. Religion: evangelijch, — 6. Alter: circa 34 Jahre, — 7. Größe; 5 Mer. 7 Borl, — 8. Haare: röthlich, — 9. Stirn: frei, — 10. Augenbraunen: braun, — 11. Augen: blau, — 12. Nale: etwas größ, — 13. Mund: gewöhnlich, — 14. Vart: schwach, etwas röthlich, — 15. Zähne: gut, — 16. Kinn: etwas gehogen, 17. Gesschildung: ru-b, — 18. Geschöftsfarbe: gesund, — 19. Statur: robust, — 20. Sprache: plattbeutschildung: 22. Desondere Kennzeichen: keine.

Perade: plattbeutschildung: 23. Erst eid u. n. g.

Eine blaue calmudene lange Matrosenjade, — ein blau gebrudtes Salbtuch, eine schwarze Weste, — ein Paar schwarze leberne hofen, — ein Paar lange Stiefel, — eine Unterjade von Freese, (weiß gestedt) — eine schwarze mit Pelzwert besehre Mube. Reit feiner Entfernung bat berfelbe einen grau banfenen Salzfad mitgenommen,

worin folgenbe Sachen :

Ein Daar neue Salbftiefel - amei Daar Schube - ein blau gefütterter Inchrod. - brei Semben (zwei blau wollene und ein blau und weiß gestreiftes leinenes) - eine blaue tuchene Sade - eine graue Unterhofe - amei Sofen feine fcmars geftreifte und eine braune getoperte) - eine Sibe und ein Rnauel weifer Rolle - ein fleines Difol und circa 28 3blr. Dr. Cour.

Rermifdte Radridten.

Betrifft bas neu angelegte Bormert Beibebrint. (No. 664. Dechr. 44.) Auf ber Relbmart ber Ctabt Grimmen ift ein neues Bormert angelect und bemfelben ber Rame Beibebrint beigelegt morben.

Straffund, ben 4. Sanuar 1845. Ronial, Dreuf, Regierung. (No. 9.) Lobensmerthe Sanblung. (No. 1217, December 1844.)

Um erften beiligen Beibnachtstage bat ein Gingepfarrter, Deffen Rame nicht genannt fein will, ber Rirche au Gaffen ein febr geschmachvoll gearbeitetes Stebpult mit einer totbiammitnen Dede, fo wie eine Poftille voll driftlichen, mabrhaft erbaulichen Inbaltes. sum Gefchent gemacht, welche lobenswerthe Sandlung wir biermit als ein erfreuliches Beiden firchlichen Ginnes befannt machen.

Etralfund, ben 6. Sanuar 1845. Ronial, Dreuf, Regierung.

(No. 10.)

Betannimaduna.

Die Befehfammlungs Intereffenten merben benadrichtigt, bag vom iften Ranvor 1845 ab. Die Bertaufspreife fur Eremplare auf Drud : Pavier in folgender Beife feftgefest worben finb:

A. Romplette Eremplare.

Gin Gremplar ber Sabraange 1810 bis 1825 einschließlich ... 6 Rtblr. - Car. - Df. und pon 1826 ab, bis jum Sabre 1841 fur jeden bingutreten:

ben Sabraana 15 Car. mebr; fo baß

Ein Gremrlar von 1810 ab, bis 1841 einschließlich ... 12 Rtbir. - Egr - Pf. toftet; für jeben ber beiben Jahrgange 1842 und 1843

fommt 1 Rtblr. in Bufat; fo baß

Gin Gremplar von 1810 bis 1843 mit 14 Rthlr. - Egr - Pf. an bezahlen ift; vom Jabre 1844 ab. tritt jeboch wieber ber ac-

motnliche Pranumerations-Betrag ad 2 Rtblr. jabrlich ein.

B. Rur eingeine Sabrgange. Ein Sabrgang aus ber Beit von 1810 bis 1825 - Rthir. 7 Egr. 6 9f. . . 1826 . 1837

Der nur noch in Folio-Format vorhandene Rachtrag pro 1806 bis 1810 toftet für fich 1 Rithtr. und in Berbindung mit einem tompletten Exemplar 15 Sgr.; bas noch vorhandene große Sach-Register pro 1806 bis 1830 aber 10 Sgr.

Bei Edreib Davier-Eremplaren wird ber Dreis um 50 o bober berechnet.

Berlin ben 31 December 1844

Debite : Comtoir ber Befetfammlung.

(No. 11.) Befanntmadung.

Die sammtlichen Mitglieder Des Muller-Amtes au Stralfund haben aus freiem Antriede unterm 18ien April v. I. ein bemnachst vom Stadt-Magistrate bestätigtes Utebereinkommen abgeschlossen, wonach fie für fich und ihre Bewerbsgehülfen die gegeneitige Berpflichtung übernehmen, sich aller und jeder Mahlsteuer-Descaudationen zu entshalten. Ber von ihnen hiergegen handelt, soll nach rechtschaftiger Berurtheilung in die geschiche Defraudationsstrafe Seitens der betreffenden Behorde, noch außerdem eine dem Entdecker zusallende Konventionalstrafe von 25 Richte, erlegen; Sewerbsgehülfen aber sollen im gleichen Falle sofort aus der Arbeit entlassen und innerhalb der nachssten wieder wieder in Arbeit genommen werden.

Dies von ber achtungswerthen patriotischen Gesinnung bes gebachten Muller-Amites geugende Uebereinsommen, wodurch sowohl bas Steuer- als Communal-Interest gesichert und jugleich die Moralität beforbett wird, bringe ich hiermit gur bffentlichen Kenntniss, and ist zu munichen, bag bas gegebene gute Beispiel, auch in anderen mahl- und schlachte fteuerpflichtigen Stadten, die betreffenden Gewerbtreibenden zu ahnlicher Bereinbarung

peranlaffen moge.

Etettin, am 3. Januar 1845.

Der Birtliche Gebeime Dber Finang. Rath und Provingial: Steuer. Director

ges. Boeblenborff.

(No. 12.)

Dem Gelbgiefer F. B. Dorneth ju Clbing ift unterm 27. December 1844 ein Patent

auf eine Borrichtung jum Speifen ber Dampfleffel in ber burch Zeichnung und Befdreibung nachzeineifenen Jusammenfehung auf acht Iahre von jeinem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Grante erthelt morben,

Derfonal = Chronit.

In Stelle bes verflorbenen Rathsherrn Kren ju Greifswald ift ber Rathsherr Dr. Dabis bafelbit jum Mitgliede ber Greifswalder Kreis. Erfan Commission gewählt und bestätigt worden. (No. 1120 December 44.)

Digited by Google

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 2. Stud bes Umts Blatte

der Koniglichen Regierung ju Stralsund.

M 2.

Stralfund, den 9. Januar

1845

Alle, welche an bas von bem Tischer Johann heinrich Schwebite an ben Ginwohner Aohann Buftav Mahnde vertaufte, in ber hermanshager halbe sub No. 14. belegene Bubnermefen, nanentlich an bas Bubnerbaus nebst Bubehor und bas Erhpachterecht ber Landereien aus irgend einem Grunte Ansprüche und Forderungen gu haben vermeinen, werben hiedurch gelaben, folde in ben auf

ben 28ften b. Dits., ben Gten und 20ften f. Mtb., Morgens 10 tibr, anberaumten Liquidationsterminen biefelbit anzumelben und geborig ju beglaubigen, bei

Strafe bes im letten Termine fofort ju ertennenden Rubfchluffes.

Datum Frangburg, ben 16. December 1844.

Ronigl. Kreisgericht,

Publicandam.

Bum nochmaligen Aufbot bes jur Farber Otto'ichen Concureniaffe geborigen, hiefelbft sub. No. 87. belegenen Wohnhauses, ift ein anderweiter Termin auf

ben 17ten Januar, 11 Uhr,

anberaumt, wozu Kausliebhaber eingelaben, die Ottoschen Glaubiger aber unter bem fir bem Publicando vom 27sten Rovember gestellten Prajudiz zu bem dort angegebenen Bwede gelaben werben.

Datum Garz, ben 23. December 1844.

Burgermeifter und Rath.

Da bie vor ber hand fur bie beiben diesichtrigen Zahlungstermine gu ben Koften, bes hauffeebaues ersorberlichen Anleisen bes Reu-Bor-Pommerichen Landlastens. bereits vollkandig abgeschlossen sind; so wird hieburch bekannt gemacht, bof fur bas laufenber Jahr beffallsige Anerbietungen nicht weiter tonnen angenommen werben.

Stralfund, ben 8. Januar 1845.

Dr. C. F: Langemat, Banb. Ennbieus.

Bum Bertaufe event, jur Verpachtung meines ju Moordorf belegenen Mustenwesfens e. p. habe ich einen Aufbotstermin in der Bolnnung des herrn Avootaten Bobd in Bergen auf ben 18ten d. M., Morgens to Uhr, anderaume, bei weichem feinobl, als auch bei mit, die Bertaufs und Vachtbelingungen einzusehen find, und wogu respectualle und Pachtbelitige einzelaben werben.

Unrom, ten 8. Januar 1845.

für oin Einlig ar 9

Das bier an ber Stadt liegende Suder Saleas Schiff der gute Bothe. fruber geführt von bem Capt. Jacob Rerb. Berner, foll in ben folgenben brei Terminen,

als: ben 22ften Sanuar, 5ten und 19ten Rebruar b. 3., aum bffentlichen Bertauf gestellt werben, und labe ich auftragemäßig Raufliebhaber ein, fich an ben benannten Tagen

Morgens 10 Uhr

in meinem Comtoir einzufinden, wofelbft auch bas Schiffe-Inventarium, fo wie bie Bertaufe-Bedingungen jebergeit einzufeben finb.

Greifemald, ten 6. Januar 1844.

C. 2. Dropfen, vereibeter Schiffs = Matter.

Meine im hiefigen Bafen liegenbe, 16 Normal-Baften große Jacht Maria mit Inventario beabfichtige ich aus freier Sand ju vertaufen und erfuche Raufliebhaber, balb mit mir in Unterhandlung ju treten.

Greifsmalb, ben 8. Januar 1845.

3. 3. Rebmjom.

reiae.

Gine gu Rublenborf belegene eigenthumliche Bubnerftelle, beftebenb in: 1) einem in gutem Etanbe fich befindenben Rathen von 2 Bobnungen,

2) einem auf bem Sofe fich befindenben neuen Stall,

3) eirea 12 Morgen an Alder und Biefen,

4) Rubiveibe fur 1 Rub und 1 Ralb,

5) Torfflich;

ift entweder ju verlaufen ober ju verpachten. Das Rabere baruber ift bei bem Sausaimmermann Jacob Echlemming in Barth ju erfahren.

Barth, ben 6. Januar 1845.

Biegelei . Berpachtung.

Die Biegelei gu Reuendurf auf dem Bnit, Infel Ufedom bei Bolgaft, am Baffer gelegen, welche jahrlich 120 mille Dach : unt 180 mille Dauer : Steine liefern fann, foll von Marien 1845 ab auf 5 Sabre meiftbietend verpachtet merben, und find caus tionbfabige Dachtliebbaber auf ben Iften Rebrugt f. 3. gur Abaabe ibres Gebotes nach bier gelaben.

Die Pachtbedingungen find beim Unterzeichneten einzufegen, und bleibt bie Mahl unter den brei Meiftbietenben, falls annehmliche Gebote er olgen, porbehalten.

Rependorff, ben 26 December 1844.

n. Pepel.

Bu Griebenow bei Greifemald merden vom 1. Rebruge bis zum 1. Juli 1845 fole genbe Bengfte frembe Stuten beden:

1) Der Bollblutbengft Scipio, buntelbraun, ju 2 Louisd'or und 1 Ebir. Cour. für ben Etalle

2) ber Tayar, braun ohne Abzeichen, ju 1 Louisb'or und 1 Thir. Cour. fur ben Stall.

Das Dedgelb wird praenumerando begablt. Die Stuten, Die nicht beftanben find, werben im nachften Jahre unentgeltlich bebedt, nur ber 1 Thir. Cour. fur ben Stall wird bezahlt. Die entfernten Stuten finden gegen Erftattung bes Safers nach bem Marttpreife allbier Aufnahme.

Der Termin jur Berpachtung ber Sollanberei ju Sobenfee ift auf ben 20ften Sanuar, Mittags 12 Uhr, im Saufe bes Srn. Dr. Dabis in Greifemald feftaefebt, und tonnen bis babin bie. Bebingungen noch quf bem Bofe gu Sobenfee bei bem Birthichafts-Sufvector eingefeben merben.

Bola : Muction ju Tangnis.

Donnerftag, ben 16ten Sanuar b. 3., über abgehauenes Schleet- und Strauchbolg in Saufen.

Sonnabend, ben 18ten Januar b. 3., über flebende Giden, Buchen, Espen. Birfen und Glern.

Unfang ber Muction Morgens 10 Uhr. Die Berfammlung ift bei bem Solis marter Dabnte gu Unnenhof.

Pferbe : Antauf.

Unterzeichneter wird, wie bisher alljahrlich gefchehen, fur bie Ronigliche Gachfifde Capollerie Remonte - Pferbe ankaufen und ju biefem 3mede an nachbenaunten Orten anwefend fein, namlich :

am 14ten Januar b. 3. in Anflam beim Baftwirth Stott am Deendanim;

b. 3. in Loip beim Pferbehanbler Roffom, bei ber Binbmuble; am 18ten - b. 3. in Carnin;

am 19ten, 20ften und 21ften Januar b. 3. in Stralfund beim Baffwirth Rircher am neuen Martt; -

am 22ften und 23ften Januar b. 3. in Greifemald beim Gaftwirth Dattbat am Rifdmartt.

Diejenigen Berren Landbewohner, welche geeignete Pferbe abzufteben haben, erfuche ich, fich bamit an ben genannten Tagen und Orten einzufinden, jedoch bemerte ich, baß fehlerhafte Pferde, mobin auch Rrippenbeißer und Luftfoter ju rechnen find, nicht getauft werden tonnen und daß bie Pferbe nicht unter 4 Sahr und nicht über 6 Jahr alt fein burfen; auch muffen Diefelben gefund fein und einen guten ftarten Rorperbau baben.

Muger ben Remontepferben werbe ich auch gute Luxuspferbe taufen.

D. Samberg aus Deffau.

Ein tuchtiger unverheiratheter Statthalter tann fogleich einen guten Dienft erhalten, wenn er fich melbet ju Rl. Banbelvig auf Rugen.

Meinen hochgeehrten Sandels-Freunden erlaube ich mir ergebenft anzuzeigen, baß ich wieder hinlanglich mit guten Dachrohr zum Berkauf verfehen bin, und um recht baldige Auftrage bitte.

Laffan, ben 4. Januar 1845.

2. Beggerom.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich das hier unter der Firma L. Rohl Wittwe geführte Geschäft mit sammtlichen Activis und Passivis. Ich bitte, das der handlung bisher geschenkte Wohlwollen, auch auf mich gutigst übergehen zu lassen, da ch stette getwe Baare tübren und die modlichst niederigsten Kreise stelle nur Baare tübren und die modlichst niederigsten Kreise stellen werbe.

Bergen, ben 1. Januar 1845.

Bilhelm Boeft.

4000 Ritht. Preuß. Courant sollen zu 4½ p. C. Zinsen gegen Abtretung unschädlicher Eigenthumbrechte als die erften Gelber in einem im Greisemalder Kreise beelegenen Grundflucke im Ganzen oder drei Posten zu Arinitatis 1845 angelieben werden. Der herr Alfeisor herdemann zu Greisewald wird auf Anfragen die nahere Auszugft ertheilen.

Das von einem Socheblen Rath ber Stadt Greifewald conceffionirte

Dienstigefuch: Nachweifungs: Comtoir (G. S. B. Sellentin) in Breifewald,

empfiehlt den geehrten Etabte und Landherrschaften und allen ordentlichen Diensthoten biefek Comtoir, welches sich auf die größte Solibität gründet und nur die etwaigen Kosten, alls für Annonitung, Schreitgebühren und Porto erhebt, ohne anderweitige Procente in Rechnung ju ftellen, jur besten Benusung.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 3. Stralfund, den 16. Januar

1845

(No. 13.) Betanntmachung. Betrifft bie Auffüllung bes Reu-Borpommerichen Landarmen Bonds pro 1845.

Rehufs Ergänzung ber Geldmittel des in Folge der Vorschrift des §. 16 der Infruktion vom Inc. Itil 1836 über die Armenpflege bestehenden Landarmen-Konds sie das Jahr 1845 ist von den herrn Vevollmächtigten des Neu-Vorpommerschen Landarmen-Konds sie Aufrick ist von den herrn Vevollmächtigten des Neu-Vorpommerschen Landasseinen Armensteuer zu einem, dem nachgewiesenen Bedurfnisse entsprechenden Vetrage in Antrag gedracht worden. Demzusolge wird hierdung ein Ausschlag von Einem Silbergrosschen Zwei Pfennigen pro Thaler des diesen Anstages der Verschlung. Gerifswald und Wosgast zur Klassensteuer angeorduet, zu dessen promiter Entrichtung im Monat Fedruar er. und zur sofortigen Ablieferung an den Neu-Passpommerschen Landassen die Klassensteuer-Erheber die Anweisung erhalten haben, wovon die klassensteuer-Erheber, die Anweisung erhalten haben, wovon die klassensteuer-Erheber die Anweisung erhalten haben, wovon die klassensteuer-Erheber des und der genannten Worstäde hiedurch in Kenntnis gesehr werden.

Die Magistrate berjenigen Stabte, beren Einwohner klassenkenerpflichtig sind, werden Strend ber Konigl. Regierung in Anfehung bes von jeder Stadt zu leistenden Beitrages gir ben beziehneten Somb mit Amweijung vereichen werden, damit fie ihn ebenfalls durch einen Aufschaften auf die Klassen Zurschlag auf die Klassen Zurschlag auf die Klassen Stalfen Stratzun, Greifwald und Molgast bleibt es überlaffen, bie auf dieselben treffenden Betratzun, weiche ihnen die Konigl. Regierung bekannt machen wird, aus bem Communal-Jufolag zur Mable und Schlacht-Steuer zu entnehmen.

Stettin, ben 6. Januar 1845.

Der : Dber : Prafibent

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

(No. 14.) Betrifft ben Bertouf vier neu einzurichtenber Bauerftellen von ber Domanial-Felbmat Splietborf, im Rreife Grimmen. (ad No. 34. December 1844.)

Bon ber Domanial Feldmart Splietsborf im Kreife Grimmen follen bie neu eine Bufchtenben vier Bauerstellen Rr. 7. bis 10. vom 24. Juni 1845 ab im Bege ber offentlichen Ausbietung vertauft werden.

6

An gefammter Rlache enthalten biefe Bauerftellen : 7. 187 Morg. 48 DR., worunter 72 Morg. 151 DR. Robeland pon ber Rr. 8. 201 54 60 40 arostentbeile bereits 9. 189 Mr. 42 28 148 abgeholaten Rr. 10. 190 93 40 97 flache Bechberg.

Gebaube find nicht vorhanden.

Die Auswahl unter fammtlichen Bietern, welche fich über ibre landwirthichaftliche Befabigung, fo wie uber ben Befit bes notbigen Bermogens fpateftens im Licitationstermin ausweisen, auch auf Erforbern ben fecheten Theil ihres bochften Bebotes als Caution bei unferer Sauptfaffe fogleich niederlegen muffen, mirb bem boben Minifterium bes Roniglichen Saufes vorbehalten.

Die naberen Bedingungen bes Bertaufes find in unferm Secretariat, fo wie in bem

lanbratblichem Bureau ju Grimmen einzuseben.

Dem bauerlichen Stande angehorige und fonft geeignete Raufliebhater merben aufgeforbert, ju bem auf ben

3ten Rebruar 1845, Bormittags 10 Ubr, in bem Regierungs-Bebaube hiefelbft vor bem Berrn Regierungs-Rath von Dublbach anbergumten Licitationstermin fich einzufinden und ibre Gebote abquaeben.

Straffund, ben 21. December 1844.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

Stedbrief. (No. 15.)

Der nachftebend fignalifirte Rnecht Carl August Bilbelm Dichels, welcher wegen wiberholten Bagabonbirens bier in Baft mar, ift am 5ten b. Dite. entfprungen und treibt fich mabricheinlich vagabonbirent in ber biefigen Proving umber. Sammtliche Civil : und Militair-Beborben merben ergebenft erfucht, auf ben zc. Dichels Acht au baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an une abliefern ju laffen.

Signalement. 1. Ramen: Carl Muguft Bilbelm Dichels. - 2. Stanb: Knecht. -3. Geburte: und Bohnort: Bolgaft. - 4. Alter: 29 3abr - 5. Grofe: 5 Rus 1 30ff. - 6. Sacre: fcmargbraun. - 7. Stirn: niedrig. - 8. Augenbraunen: fcmarabraun. - 9. Mugen: braun. - 10. Rafe: langlich. - 11. Mund: flein, 12. Bahne: gefund. - 13. Rinn: rund. - 14. Beficht: oval. - 15. Befichtefarbe: blag. - 16. Statur: flein. - 17. Befondere Renngeichen: auf ber Bruft, an ber Stirn rechts und am Daumen Rarben. Sat einen frummen Zeigefiger.

Bolgaft, ben 10. Januar 1845. Das Polizei: Directorium.

(No. 16.) Befanntmaduna.

In ber Racht vom Sten auf ben 10ten b. Dies. ift ber berüchtigte Dieb Bilbelm Carl Kerdinand Schneiber, welcher vor einigen Woden aus bem Gefangniffe ber Eriminal Commission in Buhow, wegen angeblichen Wahnsinns in die hiesige Irrenheil-Infalt abgeliesert worden, aus dieser entwichen und hat derfelde gugleich verschiedene, ihm nicht gehorige Gegenstände, nomentlich Ranner-Rieidungsstude, Bette und andere Basche, — gum Theil J. A. gum Theil C. T. gezeichnet — so wie eine zweigehäusige filderne Kapseluhr aus jener entwendet. Es wird gedeten, aus ihn zu viglitren, im Bertretungsfall ihn in sicheren Verwahrsam zu bringen und uns von seiner Arreitrung schleunigst Rachricht zu geben.

Greifswald, ben 14. Januar 1845. Die Polizei : Direction.

Ramen: Wilhelm Carl Ferdinand Schneiber, — Geburtsort: Savelberg, — Religion: evangelisch, — Alter: 36 Jabre, — Größe: 5 Fuß 2 Boll, — haare: bundelbond, — Stirn: frei und breit, — Augenbraunen: blond, — Augen: blau, — Rafe: vorn bick, — Mund: groß, — Bart: braun und start, — Inne: vollzählig, — Kinn: rund, — Gesichtsbildung: oval, — Geschaftsfarbe: blaß, — Gekalt: untersest, — Sprache: beutsch, — besondere Kennseichen: auf ber rechten Back an der Nase eine kleine Warze. Be et lei b u n a.

Ein grauer Auchrock mit blanken Knopfen, — grau und schwarz melirte hose, — schwarze Auchweste, — branne Auch Untersach, — weiß wollene Strumpfe, — weiß bedenes hemde, — zweinathige halbstiefel, — schwarze Auchmuge, — kann sich aber jest mit dem gestohienen Zeuge anders bekleidet haben.

Bermifote Rabridten.

(No. 17.) Rach we i fung (No. 614. Januar 45.) von ben Durchiconitte Marttpreisen bes Getreibes und ber Fourage in ben Varnifon : Drten bes Regierungs - Begirts Stralfund mabrent bes Monats December 1844.

Ramen ber Stabte.	Waizen .			Roggen			Berfte			Pafer			Erbfen						bfutter. Strob pro		
	RA	Oga	41	RA						fe l			Ref.	Ty	· of		901	ъ.	11	0 90	ъ.
Stralfund	1	9	3	1	1	9	-	28	5	-	18	5	1 1	7	11	-	20	-	-	13	
Greifewald	1	12	6	1	2	6	-	28	-	-	19	-	1	8	-	-	19	-	-	17	-
Dolgaft	1	12	6	1	3	-	-	26	6	-	18	9	1	7	6	-	-	-	-	-	-
macht im Durchfcnitt	1	11	5	1	2	5	-	27	8	_	18	9	1	7	10	-	19	6	-	15	1

Etralfund, ben 8. Januar 1845.

Ronigl. Preug. Regterung.

(No. 18.)

Betanntmadung.

Betrifft bie Ausichreibung einer Steuer fur bie Raffe bes Rugenfchen Canbes . Caparethe pro 1845. (No. 481, Sanuar 45.)

Bur Beftreitung ber fur bas Sahr 1845 vortommenden Musgaben bes Rugenfchen Landes : Lagarethe wird hierburch eine Unlage von 25 Sgr. auf jebe contribuable Bufe Rugens angeordnet.

Gefammte betreffende Sufen : Contribuenten werden biemit angewiesen, Diefe Stoner bis jur Mitte Rebruar b. 3. an Die Collectur jebes Ortes jur Ablieferung an Die Lagareth-Raffe gu berichtigen.

Stralfund, ben 13. Januar 1845. Ronigl. Preufifche Regierung.

Stedbrief. (No. 19.)

Der unten naber bezeichnete Fufilier Beinrich Cheel, aus Bergen auf Rugen geburtig, ift am 13. b. Dit., Dittage 11 Uhr, aus feinem Garnifon Drte Straffunb Defertirt und bat die unten aufgeführten ibm nicht zugehorigen Gegenftanbe mitgenommen.

Alle Militair = und Civil = Beborben werben bienftergebenft erfucht, auf ben se. Scheel ju vigiliren, ihn im Betretungefalle ju arretiren und bierher abliefern ju laffen. Stralfund, ben 14. Januar 1845. Der Major und Commanbeur

Stopel.

Signalement.

Rufillier Beinrich Guftav Theodor Cheel. - Alter: 26 Jahr 2 Monat. - Brofe: 8 Boll 1 Strich. - Saare: blond. - Stirn: frei. - Augenbrannen: blond. - Augen: blau grun. - Rafe: gewöhnlich. - Mund beegt. (nur bie Lippen etwas ftart). - Bart: rothblond. - Rinn: rund. - Geficht: oval. - Befichtsfarbe: gefund und frifd. - Befonbere Rennzeichen : am rechten Ruge ein flechtengriges, faft pem Rnie bis sum Anochel reichenbes Befchmur.

Derfelbe ift befleibet gemefen mit:

Einer Montirung, - ein Paar Tuchhofen, - einer Relbmube, - ein Daar Salbfliefeln, - einem Gabel nebft einem fcmargen Gebent, - einem Tornifter.

Außerbem führt berfelbe muthmaßlich als gestoblen bei fich:

Einen Unteroffizier : Baffenrod, - ein Daar graue Tuchbofen, grei Paar Sties fein. - einen Beim mit Rotarbe. - eine Schirmmube. - amei Daar leberne Sanbe fcube, wovon ein Daar geftempelt. - eine Unterofficier-Sabeltrobbel und ein Tafchentuch. (No. 20.)

Dem Banquier Bergifoffe ju Haden ift unter bem 31. December 1844 ein

Ginführungs : Datent

auf eine Rettungsleiter bei Reueregefahr, fo weit Diefelbe ber eingereichten Beidnung gemaß, fur neu und eigenthumlich erfannt ift, obne Remand in bet Unwendung ber befannten Theile zu behindern,

auf feche Sabre, von jenem Bage an gerechnet; und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

(No. 21.)

Dem Bof Inftrumentenmacher D. D. Beffalie ju Bredlau ift unter bem 31.

December 1844 ein Patent

auf eine mechanische Borrichtung jum Befestigen und Anspannen ber Saiten bei Pianofortes, insoweit solche nach ber vorgelegten Zeichnung und Befchreibung für neu und eigenthumlich erachtet worben ift.

auf acht Sabre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(No. 22.)

Den Instrumentenmachern 3. und A. Lampferhoff gu Gffen ift unter bem 9.

Januar 1845 ein Patent

auf ein Contraborn, so weit baffelbe als neu und eigenthumlich anerkannt worden ift, ohne Zemand in der Anwendung ber bekannten Theile gu beschränten,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

(No. 23.)

Dem Raufmann Muguft Conftant Fauvelle gu Berlin ift unter bem 2.

Januar 1845 ein Patent

auf eine Ginrichtung der Aufschwagen, wodurch bieselben gegen bas Umwerfen gesichert werben sollen, soweit Dieselbe fur neu und eigenthumlich erkannt ift, ohne Bemand in ber Anwendung bekannter Einrichtungen zu bemselben Zwecke zu behindern,

auf feche Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen

Staats ertheilt morben.

Derfonal . Chronit.

In Gemagheit bes &, 30. bes Gefetes über bie Benutung ber Privatfluffe vom 28ften Februar 1843 find als Mitglieder der Bermittelungs: Commiffionen von den ber treffenden Kreisftanden ermählt und bestätigt:

1) Fur ben Rreis Frangburg:

aus, bem Stande ber Ritterfchaft

ber Lanbrath a. D. Graf von Kraffom auf Divig und ber Rammerberr von Babow auf Drechom,

aus bem Stanbe ber Stabte

ber Camerar Soltfreter ju Richtenberg,

aus bem Stanbe ber Landgemeinben

ber Schulge Lembfe gu Papenhagen,

. Digitized by Google

und ale Sachverftanbige

ber Belbmeffer Dr. von Sagenom ju Greifewalb und ber Dachter Singe

2) gur ben Rreis Grimmen :

aus bem Stanbe ber Ritterfchaft

ber Rittergutsbefiger von Bagenom auf Langenfelbe,

aus bem Stanbe ber Stabte

ber Burgermeifter Dr. Odel ju Tribfees,

aus bem Ctanbe ber Lanbgemeinbe

ber Butsbefiger Scheven auf Schonhof,

und als Cachverftanbige

ber Graf von Bachtmeifter auf Baffenborf, ber Felbmeffer Dr. von Dagenow au Greifsmalb und ber Begebaumeifter Baffenftein bafebft.

3) Fur ben Rreis Greifemalb:

aus bem Stanbe ber Ritterichaft

ber Rittergutebefiger von Lepel auf 2Bpt,

aus bem Stanbe ber Stabte

ber Camerar Dr. Paepte ju Greifsmalb,

aus bem Stanbe ber Landgemeinben

bet Schulge Babl ju gubmin

und als Sachverftanbige

ber Begebaumeifter Saffenftein ju Greifemald und ber Felbmeffer Dr. von Sagenom bafelbft.

4) gur ben Rreis Rugen:

aus bem Stanbe ber Ritterfchaft

ber Rittergutebefiger von ginbequift auf Schweitvib,

aus bem Stanbe ber Stabte

ber Burgermeifter von Bleffingh ju Bergen,

aus bem Stanbe ber ganbgemeinben

ber Gutebefiger god gu Promoifel

und als Cachrerftanbige

ber Gutspächter Bamberg ju Malgin und ber Gutspächter Diedmann im Reifchvis. (No. 1225 December 44.)

In Stelle des verstorbenen Rathsverwandten Krey ift ber Camerarius Rosenthal wieder jum Mitgliede der Konigl. Prufunge-Commission fur haus-Zimmerleute in Greifswald ermablt und als folder bestätigt worden. (No 1233. December 44.)

Der Regierungs. Affeffor Erebe ift bei ber hiefigen Koniglichen Regierung angeftellt morben, (No. 29. Nannar 45.)

Der Bundatit Ifter Rlaffe und Geburtshelfer Beibborn ift von Bary nad

Der Bunbargt Ifter Rlaffe Schutttopf, bieber in Greifewalb, bat fich in Gara (No. 170. Sanuer 45.)

niebergelaffen.

Mm 2ten b. Dits. ftarb ber Diaconus ju Bingft Carl Guftav grand und ift burch biefen Tobesfall bas, von bem Paftor ju Bingft ju befebenbe, bortige Diaconat erlebigt morben. (No. 255. Sanuar 45.)

Der bibberige Prediger am Arbeitshaufe und Minifterial : Bebulfe ju Greifsmalb Bilbelm Dichels ift jum Paftor gu Beitenhagen und Biet ermablt, als folder landesobrigfeitlich beftatigt und am 22ften v. DR. inftituirt worben. (No. 552. Sanuar 45.)

In Stelle bes Banbrathe von Schlagenteuffel ift ber Domainen-Pachter Schula au Bandershagen gum Armenpfleger ber Richtenberger Landgemeinde gewählt und als folder bestätigt morben. (No. 705. Januar 45.)

Das jur Berrichaft Spnter geborige Dorf Rardevig auf Jasmund, welches bisber mit ber Schulgenfchaft Salfis vereinigt gemefen, ift von letterer getreunt und ber Bauer Dranfc jum Schulgen fur baffelbe ernannt worben. (No. 864. Nanuar 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 4. Stud des Amts. Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Nº 4.

Stralfund, den 23. Januar

1845

Proclama.

Alle biejenigen, welche an ben Nachlaß bes am 23. November vorigen Jahres gu Silbebranbshagen Suberhof verftorbenen Defonomen Guftav Ferbluand Theobor Appelmann Anfpruche und Forberungen zu machen haben, werben auf ben Untrag ber Inteflaterben bes Erblaffers hiedurch aufgeforbert, folche in einem ber auf

ben 15. Januar, ben 29. Januar und den 12. Februar biefes Jahres, Morgens 9 Uhr, hiefelbst anheraumten Liquidationktermine vor dem untergeichneten Konigl. Kreisgerichte gehörig anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes im lebten Termin sofort zu erkennenden Ausschlusses.

Datum Grimmen, ben 2. Januar 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

Proclama.

Der Bubner Christian hoge ju Abtshagen hat die ihm gehörig gewesene baselbst am Ungnader Damme belegene Bubnerftelle von etwa 5 Magbeburger Morgen Land mit darauf errichteten Gebauden an ben Maurer Johann Göllner vertauft und bem Kaufer bie Proflamation biese Grundflicks freigestellt.

Auf ben Untrag bes Raufers werben bemnach alle biejenigen, welche an bas bezeiche nete Bubnerwefen bingliche Unspruche und Forberungen zu machen haben bieburch aufge-

forbert folde in einem ber auf

ben 22. Januar, ben 5. Februar und ben 19. Februar

biefes Sahres, Morgens 9 Uhr, hiefelbst anberaumten Liquidationstermine angumelben,

bei Strafe bes im letten Termin fofort ju ertennenben Musfchluffes.

Bon ber Anmelbung find jedoch diefenigen entbunden, Die ihre Forberungen auf bem ihnen vorzulegenden von unferer Kanglei expeditten Postengettel richtig vergeichnet finden, wenigstens haben dieselben teinen Erfas ber durch die Anmelbung ihnen erwachsenden Koften zu erwarten.

Datum Grimmen, ben 13. Januar 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

Publicandum.

Es foll bas zur Berlaffenschaft bes vormaligen Rramers Frang Jacob Ragels macher gehörige, zu Altenkirchen auf Paftoratsgrunde belegene Bohnhaus No. 30. nebft 105 R. Erbpachtsland c. p. in einem ber auf

Digitized by Google

auf ben 28ften Januar, 11ten und 26ften Februar cr., Morgens 10 Uhr, angesehten Termine im Ronigl. Kreisgerichte hieselbst offentlich an ben Deiftbietenben vertauft werben, wazu Kaufliebhaber hiemit eingelaben werben.

Datum Bergen, ben 8. Januar 1845.

Ronigl. Rreisgericht

Proclama.

Am 23. Juli 1844 ist zu Altenfirchen auf Bittow der vormalige Kramer Frang. Sacob Kagelmacher gestorben und hat nach der Anzeige des bestellten Curator heroditatis jacontis hinterlassen:

1) einen Bruder Benning Michel Ragelmacher, geb. zu Putgarten, ben 20. Mary 1766., Alumnus ber Armentaffe ju Barmftabt in ber Grafichaft Rangam

in Solftein.

2) zwei Rinder einer am 15. Mar; 1823 61 Jahr alt ju Putgarten verftorbenen Schwefter Maria Glifabeth Ragelmacher, verehelicht an ben Bauer Jasmand in Putgarten, als

a. Abolph Chriftoph Jasmand, geb. ju Putgarten, ben 9. Dai 1790,

Bauer bafelbft.

b. Frang Dichel Jasmand, geb. ju Putgarten, ben 16. Juli 1796, Brannt-

meinbrenner ju Barth.

Bon biefen hat sich ber zuerst gebachte Bruber gemelbet und auf feinen Antrag werben nunmehr alle biejenigen, welche an die Berlassenschaft bes vorgedachten Kramers Franz Jacob Kagelmacher, welche an das dazu gehbrige, zu Altenkirchen auf Passtonub belegene, Wohnhaus No. 30. nehft 105 Muthen Erbpachtsland e. p. aus irgend einem Rechtsgrunde, sei es als Erben ober Glaubiger, ober in irgend einer andern Art, Ansprücke und Forderungen zu machen haben, besonders aber der gedachte Bauer Adolph Christoph Jasmand in Putgarten und der Branntweinbrenner Kranz Michel Jasmund in Barth ober beren hinterbliebene Erben hierdurch aufgefordert, selbige in einem der

auf ben 28ften Januar, ben 11ten und 26ften Februar er., Morgens 10 Ubr, anberaumten Aermine im Roniglichen Rreisgerichte hiefelbft in Perfon anzumelben und nachzurveifen, bei Strafe ber im lebten Termin fofort zu erkennenben Praclufion.

Datum Bergen, ben 8. Sanuar 1845.

Ronigliches Rreisgericht.

Betanntmachung.

Am 12ten b. Mts. ift in bem Fahrwasser ber Pene beim Negenmard, unweit bes Bauerberges, von einigen biefigen Eimohnern unter bem Eise ein Schiffe-Anter geftunben und geborgen worben. Der Eigner bestleben wird hieblich aufgeforbert, sein Eigensthimmerecht binnen zwei Monaten von heute an gerechnet, bei uns auf gehorige Beise barjuthun, und jenes Schiffe Anter gegen Erstattung ber Untosten entgegen zu nehmen,

wibrigenfalls er ju gewartigen hat, bag felbiges offentlich meiftbietend vertauft, und aber ben Auctions-Ertrag anderweitig bisponirt werben wirb.

Bolgaft, ben 17. Januar 1845. Das Poligei : Directorium.

(gez.) Bittmås.

Proclama.

Alle biejenigen, welche aus Erbrecht ober fonft Anfpruche an ben Nachlaß ber hiefelbst am 30. December ohne bekannte Leibeserben verstorbenen Caroline Landt zu haben vermeinen, werden hiermit aufgeforbert, solche in terminis den 24. Januar, 7. und 14. Februar, Bormittags 10 Uhr, auf bem Rathhause glaubhaft anzumelben unter ber Berwaruung des Ausschlusses.

Gegeben Gustom, ben 5. Januar 1845.

Burgermeifter und Rath

Muctions = Angeige.

Es follen bie jum Rachlaffe bes ju Altentirchen verftorbenen vormaligen Kramers Frang Ragelmacher geborigen Mobilien, insonderheit Saus: und Ruchengerath, Betten und Leinzeug, einiges Silberzeug und Rleidungeftude,

am 24ften Januar er., Morgens 10 Uhr,

im Sterbehaufe ju Altenfirchen in offentlicher Auction von Gerichtswegen verlauft werben. Bergen, ben 13. Januar 1845. Ranglei bes Ronigl. Rreisg erichts.

Solzverfteigerungen

in ben gurftlid, Dutbuffer Forften pro gebruar 1845.

Um 3ten: Bom herrichafte Dau bei ber Gufteliger Ziegelei, Sichen Roben-, Knuppelund Burgelholz in Klaftern. Berfammlung in ber Gufteliger Ziegelei; Bertauf an Ort und Stelle.

Am Sten: Im Großenholz vom Sau No. 8., ftebente biverfe Baume in Raveln, zu Rub und Brennholz, Berfammlung in ber Grebehigener Ziegelei; Bertauf an Drt und Stelle.

Am 1 Oten: Bom Tannentamp bei ber Putbuffer Ruble, ftebende Tannen in Raveln, worunter fcmaches Bauholz, vorzügliche Reet-Latten, Leiterbaume, Dachlatten zc. wie auch Brennholz. Berfammlung und Bertauf an Ort und Stelle.

Am 13ten: Aus den Sulliger Tannen, Durchforstungsholz in Saufen; worunter fleine Latten zt. und Brennholz. Berfammlung beim Culliger Dofe; Berkauf an Det und Stelle.

Am 17ten: Im Großenhols vom Sau No. 8., ftartes Schleet. und Strauchhol; in Daufen. Berfammlung in ber Brebehagner Biegefei; Bertauf an Ort und Stelle.

Am 19ten: Ebenbafelbit, fiehende bieverfe Baume in Kaveln, zu Rup. und Brennholg. Berfammlung in ber Grebshagner Biegelei; Bertauf an Ort und Stelle. Am 24sten: In der Granis von den Hauen No. 7. und 9., Jopfbolz in Kavein, von starten Bauhotzeichen. Berfammlung zu Dolge; Berfauf and rt und Stelle. Am 27sten: Ebendaselist von den Hauen No. 8., 11. und 13., Jopfbolz von starten Pauholz-Sichen. Berfammlung zu Dolge; Berfauf an Ort und Stelle.

Es wird an jedem Diefer Tage bes Bormittage um 10 Uhr angefangen, ohne baare Bezahlung in preußischem Silbergelbe aber tein Golg verabfolgt.

Dutbus, im Janaur 1845.

Betanntmachung.

Die Mitglieder der altmarkischen Mublen-Bersicherungs. Gesellschaft werden hierdurch ausgefordert, ihre Societate Beitrage fur das zweite Semester des vorigen Jahres, welche zur Dedung der fattgehabten Brandschaben auf & Procent, also auf 11 Sgr. 3 Sgr. von jedem hundert der Bersicherungssumme zu berechnen sind, der Societate Kasse oder bet betreffenden Geren Bevollmachtigten sofort und spatestens binnen sechs Wochen portofrei einzugablen.

Zangermunbe, ben 15. Januar 1845.

Die Direction ber altmartifchen Muhlen-Berficherungs-Gefellichaft.

Die Antrage jum Beitritt, sowie die Beitrage in blefer auf gegenseitige Berficher tung begrundete Uffurance fur Mublen, werden von bem herrn Ludw. Blumde in Intlam und bem herrn h. Eu hde in Greifewald, so wie von mir entgegengenommen, und wird ber herr Rendant W. Wagner in Bergen fur die Insel Rugen nabere Rachricht über dieses o zwecknäßige Infittut bereitwillig ertheilen, und besfallfige Auftrage num Beitritt beforbern.

Stralfund, ben 21. Januar 1834.

3. 23. Bufing, ale Baupt-Agent.

Rurfiliche Ranglei.

Das hier an ber Stadt liegende huder: Galeas Schiff der gute Bothe, 99 Rors mal taften groß, fruher geführt von bem Capt. Jacob Friedr. Berner, foll in den folgenben brei Terminen,

loidenben bret Merminen,

als: ben 22ften Januar, 5ten und 19ten Februar b. I., jum bffentlichen Berkauf gestellt werden, und lade ich auftragemäßig Kaufliebhaber ein, fich an ben benannten Tagen

Morgens 10 Uhr

in meinem Comtoir einzufinden, wofelbst auch das Schiffs-Inventarium, to wie bie Ber- taufe-Bedingungen jederzeit einzusehen find.

Greifemald, ten 6. Januar 1844.

C. E. Dronfen, vereibeter Schiffe : Matter.

Baum = Aution. ju Rowenhagen über Ciden, Birten, Ellern, Buchen, Faulespen, Rirfchen und andre wilde Baume auf bem Stamme am 4ten Februar b. I., Bormits tags 10 Ubr. Die Berfammlung if bei bem hotzwatter bafeloft.

Lofentis, ben 21. Januar 1845.

v. Dyde.

Tannen Auction im Barther Stadt Bolge. am Mittwoch, ben 20ften Januar. Der Anfang ift Bormittags 10 Uhr im Schlage 49. beim Idger Bollert.

Das Dolg ift von vorzüglicher Lange und befinden fich ftarte Baume barunter. Berordnete gur Rammerei.

3. C. Schutt.'

Soly = Muction

ju Leperhof bei Grimmen am Montag ben 27ten Januar, Bormittags 10 Uhr, über Beiß Buchen auf bem Stamme. Berfammlungsort am hofe bafelbft.

Rheinische Rublensteine von vorzüglicher Masse ich jest in vorzüglicher Auswahl und empsehle sie nebst Sandsteinen in allen Dimensionen zu billigen Preisen. Greifewald, im Nanuar 1845. Berrmann Obebrecht.

A Die Eisengießerei und Maschinenfabrik

Ernft Mollien in Stralfund

empsiehlt sich mit der Anfertigung von Koch : und Brat Defen, heerdplatten, Dachrinnen, Basserbeiten, Grabtreuzen, Gittern, Naschinenrabern und sonstigen Gifen: und Metall-Gustwaaren, fo wie mit Drefche, hachele, Sade: und Reib-Maschin, Korn-Puchmublen: und Sieben.

Ein militairfreier Wirtsschaftefuhrer, Der bereits durch mehrjahrige Conditionfrung auf groberen Landgutern sich Erfahrungen sammelte und durch gute Zeugniffe empfohlen, sucht fobald eine anderweitige Stelle. Das Diensig.-Rachw.-Comtoir (G. G. B. Sellentin.) in Greifemald ertheilt Raberes.

In der Rabe einer kleinen Stadt ift jum 1. April eine hubiche Wohnung von 2 Stuben, Rude, Rammern, Bobenraum, Stalle und Welde fur einiges Bieb unter annehmlichen Bedingungen zu vermiethen. Naheres im Dienftg.-Nachw. Comtoir (C. h.
B. Gellentin) in Greifswald.

Die Erhebung De' Bifchof-Roggens vom Einschnitt 1844 geschieht am 10. Februar zu Garz und am 12. Februar zu Altenfahr, welches hiedurch bekannt gemacht wird. Der Preis ist a Scheffel 25 Sgr. Ralimiek, ben 21. Januar 1845.

Die Aububung ber Jagb auf meiner Feldmart wird hiermit Jedem unterfagt. Leperhof, ben 16. Januar 1845. v. Tigerftrom.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 5.

Stralfund, den 30. Januar

1845

Gefet fammlung.

Das 3te Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

AB 2536, Die Muerbochfte Rabinets-Orbre vom 27. Dezember 1844, betreffend bie Stellung ber Banbtags-Kommissarien zu ben flanbischen Ausschliffen und bie Ernennung ber Stellverfreter fur bie Banbtags-Kommissorier; und

, 2537. Die Berordnung, betreffend Die Einführung bes Gefebes vom 28 Februar 1843. uber Die Benubung ber Priodt- gluffe in bem Begirt bes Appellationsgerichtsbofes ju Kolin D. d. ben 9. Januar 1. 3.

(No. 31.)

Betanntmadung.

Bur Unterflügung ber im verfloffenen Jahre burch Ueberschwemmung heimgesuchten Bewohner ber Riederungen Oft- und Best: Preußens sind in der Proving Pommern, sweit es dieseits bekannt geworden, 11952 Thale 25 Syr. 7 Bf. zusammen gebracht worden, welches ich in danklarer Anerkennung des wohlthatigen Sinnes der Verwohner biesiger Proving hiemit gur öffentlichen Kenntnis bringe.

Stettin, ben 6. Januar 1845.

Der = Dber = Prafident p. Bonin.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Polizei = Ungelegenheiten.

(No. 32.) Betrifft ben Schlug ber Rieberjagt. (No. 1301. Januar 45.) Die allgemeine Rlage uber ben fcmachen Buftand ber Rieberjagd hat ben Bunfc

veranlagt, ben Schlug berfelben fruber als am Iften Darg eintreten gu laffen.

Wir bestimmen baher hierdurch in Gemäßheit der Auerhochsten Rabinetsorbre vom 18ten Rovember 1841 und der hoben Ministerla-Berfügung vom 23sten Januar 1842, das die Riederjagd im hiesigen Regierungse-Bezirk für dieses Jahr mit dem 15ten f. Mte. geschloffen werden soll, indem wir zugleich alle Polizeibeamten aussorbern, darauf zu seben, daß diese Bestimmung nicht verletzt werde, und nach dem Schlusse der Jagd das Eindringen von hafen und Rebhühnern in die Städte, sowie den Nerkauf von derzleichen Bult nur unter dem Beding zu gestatten, daß bessen Griegung vor dem Schlusse Jagd glaubhaft nachgewiesen wird.

Etralfund, ben 27. Sanuar 1845.

(No. 33.) Betrifft bie veranderte Eintheilung ber Bege-Diffricte im Frangburger Rreife, (No. 1241. December 44.)

Die auf bem Areistage bes Frangburger Areises am 15ten November v. 3. bes schloffene und von uns genehmigte veranderte Ginrichtung ber Bege Diftricte, wonach enthalten wird

ber erfte Diftritt

bie Kirchfpiele Keng, Lubershagen, Barth und Bobftebt, ber zweite Diftritt

bie Rirchspiele Langenhanshagen, Schlemmin und Startow ber britte Diftrift

Die Rirchfpiele Flemendorf und Belgaft,

sowie daß für ben ersten District ber Landrath a. D. Graf von Kraffow auf Divis, far ben zweiten District der Gutepachter Ahlert zu Langenhansbagen und fur ben britten Diftrict der Domainen-Pachter henning zu Blemendorf, zu Bege-Commissarien erwählt und als solche bestätigt find, bringen wir hiermit zur allgemeinen Kunde.

Stralfund, ben 22. Januar 1845.

Militair = Angelegenheiten.

(No. 34.) Betrifft bie Burudftellung ber jungen Manner tatbolifder Confession, Die fic auf ben Priefterfand vorbereiten, bei ber Erfahaubebung bis jum 25ften Lebensjabre. (No. 969. Detember 44.)

Die Koniglichen Ministerien bes Arieges, ber geiftlichen, Unterrichte- und Mebiginal-Angelegenhelten und bee Innern haben mittelft Berfügung vom iften December v. 3. bestimmt. Das bie feitberiae Beginftstung.

wornach junge Manner tatholischer Confession, welche auf Gymnasien, Universitaten und in ben Priesterseminarien fich fur ben Priesterfand vorbereiten, bei ber heeres Ersag. Aushebung bis jum vollendeten 25ften Lebensjahre gurudge-

ftellt merben tonnen,

noch auf meitere funf Jahre ftattfinden foll.

In Berfolg unserer Bekanntmachung vom 29sten Rarg 1836 (Artebl. pro 1836

108.) bringen wir Dieje Bestimmung piermit gut augemeinen Runde.

Stralfund, ben 23. Januar 1845.

Bermischte Rachrichten.

(No. 35.) Betanntmachung.

Der von une unterm 14ten b. Mts. - Stud 3. Des biebjahrigen Amteblatte fledbrieflich verfolgte Bilbelm Karl Ferdinand Schneiber ift zu Polity wieder
ergriffen und bereits an une abgeliefert worden.

Greifemalb, ben 27. Januar 1845.

Die Polizei Direction.

(No. 36.) Betanntmachung.

Im Auftrage bes Koniglichen Birklichen Geheimen Dber Finangraths, herrn Provingial. Steuer: Directors von Pommern, wird bas unterzeichnete haupt-Boll-Amt in beffen Amts. tocale

am 12ten Februar, Bormittage 10 Ubr,

bie Chaussegelb-Erhebung ju Motow auf ber Kunststraße von Stralfund nach Berlin an ben Meistbietenden, mit Borbetjalt bes hohern Buschlages, vom iften Juni d. 3. ab jur Pacht auszustellen. Rur die als bispositionsfähig sich ausweisenden Personen, welche vorher fur die vorgenannte Gebestelle mindeftens 250 Ahaler baar ober in annehmbaren Staatspapieren bei dem unterzeichneten haupt-Boll-Unte zur Sicherheit niedergelegt haben, werben zum Bieten zugelaffen.

Bolgaft, am 20. Januar 1845. , Ronigliches Saupt Boll : Amt.

(No. 37.) Betanntmachung.

Im Auftrage bes Roniglichen Birtlichen Gebeimen Dber-Finang : Raths, herrn Propingial - Steuer - Directors von Pommern, wird bas unterzeichnete Daupt - Boll - Amt in beffen Amts-bocale

am 12ten Rebruar, Bormittags 10 Ubr,

bie Chausseglb-Erhebung ju Salchow auf ber Aunstitrage von Stralfund nach Berlin an ben Meistbietenben, mit Borbehalt des bobern Jufdlags, vom Isten Juni b. 3. ab jur Pacht ausstellen. Rur die als dispositionefabig sich ausweisenden Versonen, welche vorber far die vorgenannte hebestelle mindestens 250 Thaler baar oder in annehmbaren Staats-Papieren bei dem unterzeichneten haupt 300 I-Amte jur Sicherheit niedergelegt baben, werden jum Bieten jugelaffen.

Bolgaft, am 20. Januar 1845. Ronigliches Saupt = Boll : Umt.

(No. 38.) Betanntmadung.

In Folge Berfügung Giner Konigl. Sochlöblichen Regierung foll die Acter. und Belbenubung auf 475 Morgen 34 Muthen ber jum Solganbau bestimmten Groß. Gordshäger Repereigrundstude fur bie Zeit vom ifen Januar d. I. bis babin 1851 an ben Meiftbietenben verpachtet werden, und es ift hierzu ein Licitationstermin fur

ben 10ten Februar cr., Morgens 10 Uhr, im biefigen Gefchaftelocale anberaumt.

Der Forste Dft ju Bussin wird das Pachtgrundstud auf Berlangen vorzeigen, und die Pachtbedingungen tonnen von jeht ab in hiesiger Registratur eingesehen werden. Schuenbagen, den 23. Januar 1845. Der Konigl. Oberforker

n, ben 23. Januar 1845. Der Ronigl. Dberforfter 28 aan er.

mas agner.

(No. 39.) Betanntmachung.

Die Anfertigung von eirea 183 laufenden Ruthen Grenggraben zwischen ber Ronigl.
Berft und ber Domanial-Feldmart Zanderohagen foll an ben Mindelfforbernden

Dialized by Google

am 25ften Februar b. 3., Bormittage 10 Uhr,

im hiefigen Bafthofe verbungen werben.

Der betreffende Unichlag und Die Bedingungen follen im Termine vorgelegt werden. Abtshagen, ben 21. Januar 1845. Der Konigl. Dberforfter . Schafer.

Perfonal . Chronit.

Der jum Rufter und Schullehrer ju Glewis erwählte bisberige Seminarist Carl Abolph Friedrich Tage ift vorläufig auf zwei Jahre in biefer Gigenschaft landessobriafeitlich bestätigt. (No. 951. November 44.)

Der bisherige Diaconus zu Sagard, Peter Gottfried Dan dwardt, ift zum Paftor zu Landen erwählt und als folder landesobrigfeitlich bestätiget und institutrt worben. (No. 1342. Januar 45.)

In Stelle bes abgegangenen Schulzen Stein furth ift ber Bauer Krabbe wieber jum Schulzen ju Steinhagen ermabit und in biefer Eigenschaft bestätigt worden. (No. 133, Januar 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage gum 5. Stud bes Amts Blatts ber Soniglichen Regierung gu Stralsund.

Nº 5.

Stralfund, den 30. Januar

1845.

Proclama.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des am 23. November vorigen Jahres zu hilbebrandshagen Suberhof verstorbenen Dekonomen Gust av Ferdinand Theodor Appelmann Ansprüche und Korderungen zu machen haben, werden auf den Lintrag der Intellaterben des Erblaffers hiedurch ausgefordert, solche in einem der auf

ben 15. Januar, ben 29. Januar und den 12. Februar biefes Jahres, Morgens 9 Uhr, hiefelbst anberaumten Liquidationklermine vor dem unterzeichneten Konigl. Kreisgerichte gehörig anzumelden und zu beglaubigen, bei Strafe des im lebten Termin sofort zu erkennenden Ausschlusses.

Datum Grimmen, ben 2. Januar 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

Publicandum.

Es foll bas jur Berlaffenschaft bes vormaligen Rramers Frang Jacob Ragelmacher gehörige, ju Altenkirchen auf Paftoratsgrunde belegene Bohnhaus No. 30. nebft 105 MR. Erbpachtsland c. p. in einem ber auf ben 28ften Januar, 11ten und 26ften Februar cr., Morgens 10 Uhr, angefesten Termine im Konial. Kreisgerichte biefelbft offentlich an ben Reiftbietenben

vertauft werben, wogu Raufliebhaber biemit eingelaben werben.
Datum Bergen, ben 8. Sanuar 1845. Roni

Ronigl. Rreisgericht Dbebrecht.

roclama

Am 23. Juli 1844 ist zu Altenkirchen auf Wittow der vormalige Kramer Franz Sacob Lagelmacher gestorben und hat nach der Anzeige des bestellten Curator hereditatis jacentis hinterlassen:

1) einen Bruder henning Michel Ragelmacher, geb. zu Putgarten, ben 20. Mars 1766., Alumnus der Armentaffe zu Barmftadt in der Grafichaft Rangau

in Solftein.

2) zwei Kinder einer am 15. Mat; 1823 61 Sahr alt ju Putgarten verftorbenen Schwefter Maria Elisabeth Ragelmacher, verebelicht an ben Bauer Sabmanb in Outgarten, als

a. Abolph Chriftoph Jasmand, geb. ju Putgarten, ben 9. Dai 1790,

Bauer bafelbft.

b. Frang Michel Jasmand, geb. ju Putgarten, ben 16. Juli 1796, Brannt-

meinbreuner au Barth.

Bon biefen hat fich ber guerft gebachte Bruber gemelbet und auf feinen Antrag werben nunmehr alle biejenigen, welche an bie Berlaffenschaft bes porgebachten Rramers Brang Jacob Ragelmacher, infonberheit an bas bagu geborige, ju Altenfirchen auf Daftoratearund belegene, Bobnhaus No. 30. nebft 105 Ruthen Erbpachteland c. p. aus irgent einem Rechtsgrunde, fei es ale Erben ober Glaubicet, ober in irgent einer anbern Urt, Anfpruche und Rorberungen ju machen haben , befonders aber ber gebachte Bauer Abolph Chriftoph Jasmand in Putgarten und ber Branntmeinbrenner Rrang Dichel Jasmund in Barth ober beren binterbliebene Erben bierburch aufgeforbert, felbige in einem ber

auf ben 28ften Januar, ben 11ten unt 26ften Rebruar cr., Morgens 10 Ubr, anberaumten Termine im Roniglichen Rreisgerichte hiefelbft in Perfon anzumelben und nachaurveifen, bei Strafe ber im letten Termin fofort ju ertennenben Braciufion.

Datum Bergen, ben 8. Januar 1845.

Ronigliches Rreisgericht. Dbebrecht.

m Rittelft Contracts vom 7. huj. bat ber Dullermeifter Chriftian Beier gu Safinit an ben Deconomen Guftav Schneiber aus Stralfund nachftebenbe ibm eigen-

thimlich geboria gemefene Grundftude vertauft, namlich :

1) ein gu Crampas belegenes Aderftud von circa 5 Morgen Domm. Maages,

2) fein bibber auf Domanial-Grunde, jest auf eigenthumlichem vom Riecus ertauften Grunde au Cafinit belegenes Bobnbaus, womit eine Baffermuble verbunden ift. mit ber babei gehorigen Scheune und bem Schweinetoben,

3) feine auf eigenthumlichem Crampaffer Boten ftebenbe Binbmtible,

fammtliche Grundflude mit ben fonftigen Bubeborungen insbesonbere Befriedigungen, forpie

4) verfcbiebene instrumenta rustica, Sausgerathe, befondere Betten, und endlich

periciebene Dublengerathichaften

und ift bie Proclamation Diefer Gegenftanbe in bem Contracte bedungen morben.

Auf ben Antrag bes Raufers merben baber alle biejenigen, welche Forberungen und Unfpruche binglicher Art an bie oben ale vertauft aufgeführten Gegenftanbe gu baben permeinen, gelaben, folche in einem ber auf

ben 28ften Januar, ben 11ten und 26ften Rebruar cr., Morgens 10 Uhr, im Koniglichen Rreibgerichte anberaumten Termine anzumelben und zu bewahrheiten, bei Strafe Des im letten Termin fofort au erfennenden Ausschluffes.

Bergen, ben 13. Manuar 1845.

Ronial Rreifgericht. Dbebrecht.

Dublicandum.

Da bas bem Lobgatver Carl Grolmann und zu beffen Debitmasse gehörige, in ber Bauwieke aub No. 29., jum Betrieb ber Lobgatberei bequem gelegene, unlängst neu erbaute massive Wohnhaus mit der Garberei Sintistung und sonftigem Zubestot, anderweitig zum Berkauf ausgeboten werden soll und hiezu zwei Licitations. Termine auf den 7ten und 21sten Februar d. Z., Bormittags 11 Uhr, in Curia prässigtet sind; so mögen Kausliebhader sich hiezu einsinden und bei irgend annehmlichem Bot den Zuschlag erwarten. Sammtliche ad acta angemeldete Grolmann sche Gläubiger sollen geladen sein, im letten Termine — am 21. Februar d. Z. — zu erscheinen, um sich über den Zuschlag z. zu erkläten, unter dem Präjudiz stillschweigender Gepehmigung des Beschlusses der anwesenden Mehrheit.

Gegeben Bolgaft, ben 14. Januar 1845.

Burgermeifter und Rath ber Stadt Bolgaft.

Difforius.

Proclama.

Alle tiejenigen, welche aus Erbrecht ober sonft Ansprüche an ben Rachlaß ber bieftibft am 30. December obne bekannte Leibeserben verstortenen Caroline ganbt zu daben vermeinen, werben hiermit aufgeforbert, solche in terminis ben 24. Januar, 7. und 14. Februar, Wormittags 10 Uhr, auf bem Rathhause glaubhaft anzumelben unter ber Bervoarnung bes Ausschlusses.

Gegeben Gustom, ben 5. Januar 1845.

Burgermeifter und Rath

Proclama.

Auf ben Antrag ber Erben bes Sattlermeisters Simon werben alle biejenigen, welche an feinen Rachlaß, in specie bas baju gehörige, hiefelbst aub No. 139. R. auf bem Sternberge belegene, Bohnhaus sammt Bubehor aus irgend einem Grunde Ansfprüche und Forberungen ju haben verneinen, hiermit gelaben, selbige in terminis ben 13 ten und 27 ften Januar und 10ten Februar t. I., Morgens 10 Uhr, vor uns anzumelben und genügend zu beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine zu ertennenden Ausschlusses.

Datum Gustow, ben 17. December 1844.

Burgermeifter und Rath.

Stedbrief.

Die nachftebend naher bezeichnete unverebelichte Cophia Friederite Rruger, welche wegen mangelnder Legitimation und Diebstabts unterm 27. November v. I von der Polizei-Direction zu Greifewald mittelft beschränkter Reiseroute hergewiesen worben, ift hierzeibst nicht eingetroffen und treibt fich wahrscheinlich vagabondirend umher, wes-bath auf fie aufmertam gemacht wirb.

Bolgaft, ben 25. Januar 1845.

Das Boligei: Directorium.

Dig red to Google

Signalement,

Namen: Sophia Friederike Krüger. — Stand: unverehelicht. — Geburtsund Wohnort: Wolgaft. — Religion: evangelisch. — Alter: 21 Jahr. — Größe: unter 5 Jus. — Haare: bunkelbiond. — Stirn: hoch und frei. — Augenbraunen: blond. — Augen: graublau. — Rase und Mund: gewöhnlich. — Ichne: gut. — Kinn und Gesicht: oval. — Gesichtekarbe: gesund. — Statur: klein. — Besondere Kennzeichen: keine.

Publicandum.

Das jur Debitmaffe bes Bimmermeiftere Johann Friedrich Bolff gehorige biefelbit belegene Bobnhaus c. p. foll in bem

auf den 18ten Februar cr., Morgens 10 Uhr,

angefehten Licitationstermine offentlich vertauft werben, webhalb fich Raufliebhaber in

biefem Termine einfinden mogen.

Die Bolffichen Glaubiger haben in bemfelben Termine nicht nur ihre Einwilligung in ben Nerkauf und in den Bufchlag, sondern auch ihre Erklärung über die vom Administrator des Wolffichen Saufes event, zu legende Schluftrechnung abzugeben, und danachst wegen gutlicher Aufgreifung biefer Debitsache sich beziehungsweise mit dem Gemeinschuldner und untereinander von Neuem zu vereinbaren oder die sonst zu ergreifenden Maßtregeln zu beichließen, und werden hiedurch geladen zu den gedachten Zwecken vor dem Fürstlichen Jusie 2 mit hieselbst zu erlöseinen, dei Strase dessen, daß der gar nicht oder nicht in gehöriger Vertretung Erscheinende als einwilligend in die Beschlüsse dangelehen werden.

Datum Putbus, ben 20. Januar 1845.

Fürftliches Juftig-Umt. geg. Debrud.

Befanntmaduna.

Die kurglich erledigte Schullehrerstelle in bem akademischen Dorfe Leift foll jum inten April b. 36. neu befest werben. Schul-Amte-Bewerber, welche nebenbei bie Fabigete befigen, burch ein passiendes handwert ibr Einsommen zu verbeffern, konnen sich bie jum iften Marg b. 36. bei ber unterzeichneten Behorde melben.

Greifemalb, ben 24. Januar 1845.

Ronigliche atabemifche Abminiftration.

Preußische Mentenberficherungs:Anftalt.

In ber am 26. November v. I. ftattgehabten General-Bersammlung ber Mitglieder ber Preußischen Rentenversicherungs-Anstalt sind gewählt worben:

1) ju Mitgliebern bes Curatoriums gebachter Anstalt fur Die Jahre 1845, 1846 - und 1847

herr Joseph Menbelsfohn, Banquier,

2) au

2) ju Stellvertretern berfeiben für biefelbe Beit: Detr I. D. Fabnbe ich, Raufmann,

v. Canfen, Rajor n. D.s

3) gu Revifions Commiffarien fur bie Sahre 1844 und 1845 :

herr Schimmelfennig, Rechnungsrath und Director Des Ronigliden Daupt-Stempel-Magagins,

" Rette, Baupt-Buchhalter bei ber Koniglichen Geehandlung;

4) ju Stellvettretern berfelben fur biefelbe Beit:

Bert Beegewald, Geh. hofrath und Mitglieb ber Armen Direttion,

Deroni, Buchbalter bei ber Roniglichen Geebanblung.

In Gemaßheit bes §. 44. ber Statuten ber Preußischen Rentenversicherungs - Anfalt wird foldes bierdurch zur Kenntniß ber Interessenten bes Institute gebracht. Berlin, ben 8. Januar 1845.

Das Guratorium ber Preußischen Rentenversicherungs-Anftalt.

v. gamprecht. Bum Broed ber Babl eines Sauptbirectore und eines Mitaliebes bes Revisions-

Sum Boert ber Mabl eines Dauptbirectors und eines Mitgliedes des Mevijons. Comité ber Breifewalder Mobiliar-Brand. und Hagelichaben-Wersicherungsgesellichaft lade ich bie nach §. 30 ber M. B. St. stimmfabigen Societatsmitglieder meines Districts ein, fich am i ften Kebruar, Morgens 10 Ubr,

im Safthause bes herrn Sasper ju Bergen einzusinden. Ich bemerte, daß nach §. 19. ber Statuten bie nicht personlich Erscheinenden an Die Beschluffe ber Anwesenden gebunden sind. Dumsevis, ben 15. Sanuar 1845.

Emert.

Im hiesigen Stadtfelbe in ber Nahe bes Tannerkamps soll fur ben flabtischen Baldund geldwarter ein Wohnhaus nehft Biehstall erbaut, und die Aussuhrung dieses Baues bem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. hiezu sind Licitations-Termine auf ben 22. und 29. Sanuar und 5. Februar d. I., jedesmal Nachmittags 3 Uhr, in unferm Gestionszimmer im Rathhause bieselbst angeset, in welchem sich Bauutes-nehmer einzufiaden haben, und gereicht dobei zur Nachricht, daß der Ris: und Bau- Anschalg in der Kammer Canzlei einzesehre werden tonnen.

Bolgaft, ben 8. Januar 1845.

Die Stadtfammer Rellmann.

Bum freiwilligen Bertaufe meines bier an ber Goffelftrage belegnen Bobnhaufes babe ich einen Termin

auf ben 15ten Februar, 11 Uhr, an Drt und Stelle angefest und labe ich Kaufliebhaber ergebenft ein.

Die Raufbebingungen konnen bei mir vor ben Terminen eingefehen werben. Barg a. R., ben 21. Januar 1845. Der Schoppenbrauer Uerdvig.

Dalled K Google

Stefanntmadung.

Da Alter und Krantbeit meine Krafte gelahmt baben, fo will ich ben noch porrathigen Reft meiner Baumichule. - bie mich feit 44 Sabren in ben Rebenftunden und pur Erholung beidaftigte. - etwa 1800 bis 2000 verebelte und 6 bis 800 Stud unverebelte Stamme, im Gangen vertauten. Sollten fich Liebhaber finben, fo tonnen fie bie Baume jederzeit belichtigen. Moglichft billig perfpreche ich, fie ju überlaffen. 9R. Diner.

Dablen, im Sanuar 1845.

Daftor au Dahlen in Dedlenburg-Strelis.

Bod : Bertauf.

Auf meinem Gute Begegin bei Untlam fteben auch wieder 1= und 2idbrige Bode au 2 und 3 Louisd'or jum Bertauf. Diefelben geichnen fich befondere burch große Statur und Bollreichtbum aus. Die Abnahme fann fogleich mit ber 2Bolle gefcheben. 9 Mihinus

Die Schmiebe au Samigow tommt gu Johannis b. J. außer Pacht und tonnen Schmiebemeifter, mit guten Beugniffen verfeben, ju berfelben fich melben.

Samibom, ben 24. Sanuar 1845. p. Rrauthoff.

Ein Rnabe, mit ben notbigen Schulfenntniffen perfeben, findet jest gleich ober au Ditern in meiner Sandlung als Lebrling eine Stelle. Stralfunb. 3. 28. Somibt.

Ein mit ben notbigen Schultenntniffen verfebener Angbe findet in meiner Sandlung ale Lebrling Aufnahme.

Bergen, ben 22. Nanuar 1845.

G. A. Bisom.

Bom 1. Rebr. bis jum 1. Muli beden nachftebenbe Bengfte frembe Stuten:

- 1) Lyrnessus.
- 2) Topgallant.

3) Navior.

Das Dedgelb ift 2 gb'or. 1 Thir. Stuten, bie nicht bestanden, werben im nachften Jahr fur 1 2b'or. 1 Ablr wieber bebedt.

Entfernte Stuten finden bier Aufnahme bis fie abgefchlagen. Das Auttergelb ift pro Tag 5 Egr., mit Roblen 6 Sgr. p. Dwflien.

Quilow, ben 22. Januar 1845.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 6. . Stralfund, den 6. Februuar

1845

Gefet fammlung.

Das 4te Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

AF 2538. Die Allerbochfte Rabinete Drbre vom 3. Januar b. I., betreffend bie von ben Dauptern ber vormals reichsflabilden Familien in Prozeffen über bie Domainen abgulefftenbern Gibe; beggleichen

2539. von bemfelben Lage, betreffren bie Auslegung ber Berordnung vom 16 Robember 1839 megen ber Jagbgeredigfeiten in ben vormals zu ben frangofifden Departements geborig gewehenn kandebteilen; und

,. 2540, bas Gelet megen ber Befugnig ber Stabte ber Proving Befiphalen jur Erbebung von Cintrittegelbern; vom 24ften ojund, m.

2(Now40.) 201 Betanntmadung.

Die Bekonntmachung des General-Post-Amts vom 3osten Rovembet v. I., wegen Ernäsigung des Bestellgeldes für Landbriefe, bezieht sich lediglich auf blejenigen Briefebestellungen nach dem platten Lande, welche für Königliche Rechnung durch eigens dazu megestellte Landbriefträger ergeimäßig Statt suden. Bo berglichen Eineichtungen nicht bestehen, werden die für das platte Land bestimmten Briefe, wenn solche von den Empfängerwindht selbst von der Post abgeholt, oder in den betressenden Ortschaften von durchgehenden Bosten abgegeben werden, von 8 zu 8 Tagen gesammelt, und dann sammtstich durch einen expressen Privatboten bestellt. Dieser Bosten abgedend wie vor pro Beile 5 Szr., welcher Beitag für den ganzen von ihm zu machenden Beg berechnet, verhältnismäßig auf sammtliche ihm zur Bestellung übergebene Briefe repartitt und auf der Ruckseite jedes einzelnen Briefes der Theil des Botenlohnes, der auf densselben salt, demerkt wird.

Berlin, ben 27. Januar 1845.

Beneral : Poft : 2mt.

(No. 41.) Betanntmachung.

Bur Diejenigen Propingen ber Monarchie, in benen bie ungewöhnliche Raffe bes bergangenen Sahres und bie gablreichen Ueberschwemmungen einen febr nachtheiligen ich binfluß auf, das Biehfuter geubt haben und beren Biehfand außerdem butch ben Ausschaft berach ber Minderpest in benachdarten Landern bedroht wird, ift bis zur Beendigung ber nach fien Erndte eine herabsehung des gegenwartigen Breifes fur bas Biehfalg bewilligt voorben.

Demaufolge	wirb ba	Biehfala	in ber	Proving	Dommern bi	gu bem	gebachten
Beitpuntte' ju nad	hftebenben	Preifen,	bie nad	ben ort	lichen Gelbfite	ften mit &	Berudfic.
tigung ber, größt	entheils j	eboch unte	r bem	wirklichen	Betrage in	Anrechnung	gebrach-
ten. Anfritertoften	normirt	find, perfai	uft mer	hen .		4 5 .02	4 6 19

contradentes to											
auf ber Calin	e Colberg	bie	Tonne	unverpactt	3u	2 5	Thir.	20 (Sgr.	- 9	Df.
, , ,			,,	verpactt	,	3		7	,	6	20
in Stettin .		#	,,	unverpadt		.2		7		6	
				perpadt		2		25		_	
in Greifem	1b			unverpadt							
				perpadt							
in ben übrigen	Ractoreien	(mo	fein :	lofes Sala	f		1				"
	mirb)					1 3		20		_	

3ch beelle mich, bas biebei interreffirende Publitum von Diefer Anordnung hiedurch in Kenntnis ju feben.

Stettin, ben 29. Januar 1845.

Der . Dber . Prafibent. Im Auftrage. v. Beftphalen.

Bermifdte Rachrichten.

(No. 42.) Betrifft ben Brtfauf von Pachtrogen. (No. 1365. Januar 45.) Um 20 ften Februar d. I., Bormittags 10 Uhr, wird im Konigl. Regier rungsgebaude hiefelbst eine Duantitat Pachtroggen von 264 Scheffein 5\frac2 Mehen im Ganzen und auch in haben Wisseln bffentlich on ben Meistrietenden ausgeboten werden. Der Roggen ift im hiesigen Regierungs Magazine befindlich. Die Bedingungen tonnen in der Registratur eingeschen werden.

Stralfund, ben 29. Januar 1845.

Ronigl. Preuß. Regierung.

Perfonal = Chronit.

In Stelle bes verstorbenen Galtwirths Rehm ift ber Galtwirth haafe jum Schulgen in Lauterbach ernannt und als solcher bestätigt worden. (No. 1441. Januar 45.) In Stelle bes Schulgen Weidemann zu Salfig und bes Bauern Beweber zu Bolchow find

ber Butspachter Schumacher ju Polfvig und

ber Cobn bes Gutepachtere Dd ermann ju Eppfer

ju Beuerlofch Commiffarien fur bas Rirchfpiel Bobbin ermablt und als folche beftatigt worden. (No. 1522. Januar 45.)

In Stelle bee bieberigen Schulgen I. Sarling ift ber Eigenthumer Labro ig aum Schulgen in Rabow ernannt worben. (No. 1769. Januar 45.)

Der Grengauffeber hoffmann ift nach hermannshagen; ber Grengauffeber Berbauer aus bem Direktorats Bezirk von Munfter, nach Roffendorff, und ber Baupt-Amte-Affiftent Reglaff nach Greife valb verfett.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 6. Stud des Amts-Blatts

ber Koniglichen Regierung ju Stralsund.

Nº 6.

Stralfund, den 6. Februar

1845.

Proclam

Der Bubner Chriftian hoge zu Abtshagen hat die ihm gehorig gewefene bafeibft am Ungnaber Damme belegene Bubnerstelle von etwa 5 Magbeburger Morgen Land mit berauf errichteten Gebauben an ben Raurer Johann Gollner vertauft und bem Kaufer bie Proflamation bieses Grundfludts freigestellt.

Auf ben Antrag bes Raufers werben bemnach alle biejenigen, welche an bas begeiche nete Babnerwefen bingliche Anfpruche und Forberungen ju machen haben hieburch aufge-

forbert foldje in einem ber auf

den 22. Januar, ben 5. Februar und ben 19. Februar

biefes Jahres, Morgens 9 Uhr, hiefelbft anberaumten Liquidationstermine anzumelben,

bei Strafe bes im legten Termin fofort gu ertennenden Musfchluffes.

Bon der Anmelbung sind jedoch biejenigen entbunden, die ihre Forderungen auf dem thuen vorzulegenden von unserer Kanzlei expedicten Postenzettel richtig verzeichnet finden, wenigstens haben dieselben keinen Ersah der durch die Anmelbung ihnen erwachsenden Botten ju erwarten.

Datum Grimmen, ben 13. Januar 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

Auf ben Antrag bes Webers Jacob Mahring ju Bliefenrade werben Alle biejenigen, welche an bas bem Liquidaten geborige, ju Bliefenrade sub No. 3. belegene, Bobnhaus neblt ben baju gehörigen Andereien und fonstigem Zubehor aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forberungen zu haben vermeinen, biemit gelaben, seibige in termino

ben 24ften Bebruar b. 3., Bormittage 10 Uhr, ber bem Ronigl Rreisgerichte hiefelbst geborig angumelben und ju beglaubigen, bei

Strufe bes im Termin fofort zu ertennenben Ausschluffes.

Detung Frangburg, ben 25. Januar 1845. Sonigl. Kreisgericht.
Dr. Riebel.

Befanntmachung.

In bem Dorfe Sehlea auf Ragen foll ein Schulhaus und ein Stall erbauet und biefe Reubaute boberer Bestimmung ju Folge im Wege ber Licitation bem Mindestforbernden überlaffen werben. hierzu ift ein Termin auf ben 19ten Februar c., Bormittags 10 Uhr,

- Digueday Google

im Gelchafts Pocale Des unterzeichneten Panbrathe : Amtes angelent, ju melchem Ban-

Unternehmer bierburch eingelaben merben.

Die Bebingungen, melde ber Muffulrung biefer Raute sum Grunde gelegt, mere ben, fo mie ber Baurif und Koftenanichlag liegen por bem Termine im Kreis : Bureau ant Ginlicht bereit.

Bergen, ben 29. Januar 1845.

Chniglides Canbraths Nimt von ber Panden.

m a.

Heber bas Bermogen bes Edubmacher-Altermanns Ramell biefelbit ift ber forme liche Concurs ber Glaubiger erfannt worben und es merben beshalb alle biejenigens melche an bies Bermogen in specie bas baju gehörige sirb No. 22, tataftrirte Bobbs baus aus irgend einem Rechtsgrunde Korberungen und Unfpruche machen, gelaben, folde in terminis

ben 7ten und 21ften Rebrugt und 7ten Dara b. 3. 10 Uhr Morgens. auf bem Rathhaufe glaubhaft anzumelben, zum Bemeife bienenbe Urfunde perzulegen. behauntete Boraugsrechte auszuführen, im erften Termine aber fich nicht nur über bie Beftellung eines Gemeinen : Unwalbs bei bem Concurfe, fonbern auch aber bie mit ber Raffe au nehmenben Magregeln ju erflaren, bei Strafe ber Praclufion und refp, ber angenehmenben Buftimmung ju ben von ber Diebrheit ber Unmefenben gefaften Be fcluffen.

Datum Gustow, ben 13. Nanuar 1845.

Burgermeifter und Rath Ruthenom !!

Ueber bas Bermogen bes Difchlers Aris biefelbft ift ber formliche Concurs ber Blaubiger erfannt morben und es merben beshalb alle biejenigen, melde an ber Gribar ober beffen Bermogen Rorberungen und Anfpruche aus irgend einem Rechtsgrunde an machen haben, gelaben, folche in terminis

ten 11ten Rebrugt, ben 4ten und Sten Mara cr., 11 Ubr. ner Und anzumelben, Die jum Bemeife bienenten Urtunden porzulegen, etma behauptete Boraugerechte auszuführen und fich im 3ten Termine über bie Liquiditat ber angemelbeten Rorberungen und uber bie mit ber Daffe ju negmenben Ragfregeln zu erflaren, bei Strafe ber Praclusion und resp. ber angunehmenden Ginmilliaung in Die pon ber Debrheit ber Unwefenben gefaßten Befchluffe.

Datum Gary, ben 28. Januar 1845.

Burgermeifter und Rath.

d sacr (L. S.) is, der de dir de mi II) men so an Bagner.

Publicandum. reselle ...

Das jur Debitmaffe bes Bimmermeiftere Sobann Rriebrid Bolif geborige biefelbit belegene Bobnbaus c. p. foll in bem auf ben 18ten Rebruar cr., Morgens 10 Ubr,

angefesten Bicitationstermine offentlich vertauft werben, meshalb fich Raufliebhaber in

blefem Bermine einfinden; mogen,

Datum Dutbus, ben 20. Januar 1845.

Fürftliches Juftig. Amt.

Betanntmadung.

Die fürglich erledigte Schullehrerstelle in bem akademischen Dorfe Leift foll jum iften April D. 36. neu befest werben. Schull Amits Bewerber, welche nebenbei Die Rabigleit beiligen, burch ein passenbes handwert ihr Einsommen gu verbeffern, tonnen sich bis jum isten Marg b. 36. bei ber unterzeichneten Behorde melben.

Greifemalb, ben 24. Januar 1845.

Ronigliche afabemifche Abminiftration.

Borussia.

Die Feuer-Bersicherungs-Anstalt Borussia in Konigsberg in Pr., welche laut Kabinets Drive Se. Rajestät bes Konigs, d. d. Sans-Sonci, bei 4. Juff a. p., bie Auerhochste Bestätigung erhalten hat, ift nunmehr ins Leben getreten und hat Anstang October a. p. ihre Thatigseit begonnen; sie wird zu billigen und festen Pramien mit ausbrucklicher Ausschließung, jeder Rachschus, Berbindlicheit — Bersicherungen gegen Feuerschaden auf Immobilien und Mobillen annehmen und sich bemuhen, durch logale, auf die reeliten Grundsäte bastere Danblungsweise bas Bertrauen eines respect. Publiames, ju gewerben,

auf Annahme und Betmittelung von Berficherungs Antragen haben wir im Auftrage ber Direction unferet Anftalt, unferen Agenten ben herrn Raufmann und Genator Enbruholg in Bergen bevollmachtiget und empfehlen benfelben biergu beftens.

Stettin, ben 30. December 1844.

Die Daunt-gentur Der Leuerversicherungs-Anflott Borussia for Die Proving Dommern.

In Bezug auf obige Befanntmachung unterlasse ich nicht bem respect. Publifum meine Dienffe jat Bermifistung von Keurre Brischerungen, bei ber Apftalt Borussia ergebenft anzubieten, und bemerte, bas die Beficherunge Bedingungen wie auch bie Antrage-Kormulate gratis bei mit in Empfang genommen werben tonnen.

Bergen auf Rugen, ben 2. Januar 1845.

3. Fahrnholl.

Gigalized by Google

Das hier an ber Stadt liegende huder Galeats Schiff der gute Bothe, 99 Rors mat Laften groß, fruber geführt von bem Capt. Ja cob Friedr. Berner, foll in ben folgenben brei Terminen,

als: ben 22ften Januar, 5ten und 19ten Februar b. 3.,

jum öffentlichen Bertauf gestellt werben, und labe ich auftragemaßig Raufliebhaber ein, fich an ben benannten Sagen

Morgens 10 11hr

in meinem Comtoir eingufinden, wofelbft auch bas Schiffe-Inventarium, jo wie bie Berkaufe Bebingungen jederzeil einzusehen find. G. & Dropfen,

Greifemald, ten 6. Januar 1844.

vereibeter Schiffe = Matler.

Dein im Safen zu Reuenkamp bei Putbus liegendes Schaluppfchiff, 20 Normal-Laften groß, bin ich Billens Umftande halber aus freier hand zu vertaufen. Raufliebhaber wollen beshalb bald mit mir in Unterhandlung treten.

Reuentamp bei Putbus, ben 31. Januar 1845. Bilbelm Deed.

Bum freiwilligen Bertaufe meines bier an ber Goffelftrage belegnen Bobnhaufes babe ich einen Termin

auf ben 15ten Februar, 11 Uhr,

Die Raufbedinaungen konnen bei mir por ben Terminen eingesehen merben.

Barg a. R., ben 21. Januar 1845. Der Schoppenbrauer Uerdvis.

Die Schmiede ju Jamibom tommt gu Johannis b. 3. außer Pacht und tonnen Schmiedemeifter, mit guten Beugniffen verfeben, ju berfelben fich melben.

Jamipow, ben 24. Januar 1845.

v. Krauthoff.

Um bie Anfragen niehreret Kaufliebhaber zu beantworten, erklare ich hiermit, daß ich geneigt bin, meine biefelbst belegene Gastwirtsschaft mit bem bazu geborigen Acker und Wiefen, etwa 22 Pomm. Morgen, aus freier hand offentlich zu verkaufen, und habe ich zu biefem Iwed einen Ausboteitermin auf

ben 18ten Rebruar b. 3., Bormittage 9 Uhr,

in meinem haufe angeset und labe Raufliebhaber mit bem Bemerten ein, bag wenn tigend annehmlich geboren wird, tein weiterer Lermin ersolgt. Die Bedingungen find hieselbit 8 Tage vor bem Termin einzuschen, sowie auch die Gebäube und kandereien zu jeder Tageseheit in Augenschein zu nehmen; besondere bemerke ich noch, daß nach bem Bunsche bet Kaufert 4000 Athlet bestätigt, bleiben tonnen.

Branbshagen, ben 3. Februar 1845.

Fr. Chr. Schafer.

Lannen . Auction.

Um Montage, ben 10ten Februar b. I., Morgens 10 Ubr, werben ju Carniti Duchforftungs Zannen ju Reefen und Schleeten in Schocken und Brennholg in haufen verkauft. Die Bebingungen vor der Austion und die Berfammlung im bortigen Gafthaufe.

Dig and Google

5. 3. Gin unverheiratheter Runft. und Ruchengartner findet jum 27. April eine Stelle burche Dienft. Rachm. Comtoir (G. S. B. Sellentin) in Greifemalb.

Einem jungen Maune, ber bie Sanblung erlernen will, tann ich ein Untertommen nachmeifen.

Greifewalb, im Rebruar 1845.

28. Saeger.

- Bom I. Rebr. bis jum 1. Juli beden nachftebenbe Bengfte frembe Stuten : 1) Lyrnessus.
 - 2) Topgallant.

3) Navlor.

Das Dedaelb ift 2 26'or. 1 Thir. Stuten, bie nicht bestanden, werben im nachbeier und fin bie eine ften Sabr für 1 Po'or. 1 Thir mieber bebedt. Entfernte Stuten finden bier Mufnahme bis fie abgefchlagen.

pro Tag 5 Egr., mit gohlen 6 Gor.

Quilow, ben 22. Januar 1845.

b. Dmftien

Bom Monate April b. 3. an werbe ich in monatlichen Lieferungen von zwei Bogen burch postamtlichen Debit eine landwirthschaftliche Zeitschrift unter bem Direile Das Renefte aus bem Gebiete ber practifchen Lundwirthichaft" Das Beenette aus bein Greife 25 Cgr. betragt unb auf melde fammtliche Ronigliche Poftanftalten Beftellungen annehmen.

Es wird biefe Beitschrift nicht blos auf ben großen, fonbern auch auf ben fleinen Landwirth berechnet fein, und in berfelben in ber Regel nur Gepruftes und auf Erfabrung Berubentes enthalten fein. Bei Mittheilungen, bei benen bies nicht ber Rall ift.

es ausbrudlich bemerft merben. ...

Da Berbaltniffe es nicht geftatteten, ben Unfang bes Ericheinens biefer Beitfchrift im Manuar au machen, merben bie brei erften Rummern gleichzeitig mit ber Dr. April. Avenarius. folglich fur biefen Monat 8 Bogen, geliefert.

Chrenbreitstein bei Cobleng, ben 1. Rebruar 1845.

Lanbrath a. D.

Die bei ber weiblichen Jugend leiber immer baufiger vorfommenben Rudarate verframmungen, fowie bie Unmöglichfeit biefes Uebel in ber Brivatpraris mit Erfola an behanbeln, und enblich ber Dangel eines orthopabifchen Inftitute in unfrer Brobing, waren bie Beranlaffung, bag ich im Geptember v. 3. bier eine gymnaftifchorthopabifde Anftalt errichtete, bie Umftanbe halber porlaufig nur fur einbeimifde beftimmt, vom Iften Dai b. 3. an auch gur Aufnahme auswartiger Batienten eingerichtet fein wirb.

Berichiebene Rudfichten haben mich bewogen biefe Anftalt in Barth zu errichten mo allerbinge manche Unnehmlichfeiten, wie fie gropere Stabte bieten vermift werben, nichts aber fehlt, mas bem eigentlichen 3mede bes Aufenthalts in einem folden Inflitut: Bieberberftellung ber Gefundheit, forberlich fein fann; im Gegentheil gewährt Barth burd bie gefunbe, frifche Luft, in Folge feiner geraumigen Bauart, und burd Das mobl eingerichtete Geebab noch Borguge por größeren Stabten. Dit biefen biatetifden Borgugen verbinden fich auch noch permidre, inbem ber geringere Roftenaufwand, ber que ber Unterhaltung eines folden Inftitute in einer fleineren Gtabte ermachft, and ben Angehorigen ber Battenten, wie fich billigermeife von felbft. verftebt, jum

Portbeil gereicht.

Heber meine Behandlungsweise und beren Erfolge bemerte ich nur fo viel, baß ich inach ben bisherigen Reiftungen ber Drthopable und nach eigener Erfahrung, bie Anwendung einer wiffenschaftlich begrundeten, einjachen Gymnaftt fur bas baubtfachlichte Beilmittel gegen Rudgratverfrummungen halte, bag biefe Bebanblung, weit entfernt ben Korper angugreifen, ibn vielmehr fraftigt und frartt, und bag bie Refulfate, Dierfich mabrend ber furgen Beit meiner orthopabifden Birffamtelt berausgeftellt baben, mich fur bie Butunft bie erfreulichften Erfolge meiner Bemubungen boffen

Dbidon mahrent bes Aufenthalts in ber Anftalt bie forverliche Ansbilbung bie Sanbtfache bleiben muß, fo febe ich boch febr mobl ein, bag bie gerftige babet wicht gang vernachlaffigt werben barf, und habe beshalb fur genugenben Unterricht

gelorgt. Deuren ubernommenen Pflichten mit Cifer und Treue nachzusommen Oliege in meinen, figenen Intereffe, und enthalte ich nich barüber alles pomphaften Berficherns und Beriprechens.

Schlieflich fuhre ich noch biejenigen Rrantheiten im Allgemeinen auf im welche Begenftand ber Behandlung und heilung in einem orthorabliden Inflitute ansspmachen, din Ropfe:

plan o mir ar nesport ?

thirblist. Der ichiefe Gale, mit Reigung bes Ropfe mad ber Seite, wer

n. Am Rumpfe:

1) Die Berfrummungen bes Rudgrats nach born! ober nach binten, ober nach ber Geite.

2) Das Bervortreten ber Rippen und Schluffelbeine aus ihrer

normalen Lage.

ord' is jugir Minben Ertremttaten:

Die Contracturen ber Gelenter

schindigt fer int , fo. 2) Die Contracturen ber Sanb.

3) Die Contracturen bes Buges (Rlumpfuß, Spipfuß und Blattfuß).

4) Labnungen ber Extremitaten.

Die naheren, die Aufnahme von Kranten betreffenben Bebingungen werbe ich gern Jebem, ben fie interefftren, schriftlich mittheilen. Barth. ben 28ften Lannar 1845.

Barth, ben 28ften Jannar 1845.

braftifder Arat und Dberateur.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 7.

Stralfund, den 13. Februar

1845.

Gefet fammlung.

Das Ste Ctud vom Jahre 1845 enthalt unter

3541. Die Allgemeine Gewerbe Dronung bom 17ten b. DR.; und 2542, bas bagu geborige Entichabigungs. Befet von bemfelben Zage.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Soul = Angelegenheiten.

(No. 43.) Betrifft bie Anmelbung junger hondwerter jum Besuch ber Borbereitungs Anfalt für Leber an ben Rebenschulen auf bem Banbe. (No. 320. Rebruar 45.)

In bet hiefigen Borbereitungs Anftalt fur Lehrer an ben Nebenschulen auf bem Lande beginnt zu Oftern b. Is. ein neuer einjahriger Cursus und haben junge hande werter, welche an bem Unterichte Theil zu nehmen wunfchen, sich bei bem herrn Regierungs und Schul-Rath Furchau hieselbit unter Belbringung eines Sittenzeugnisses, eines dratlichen Zeugniffes und einer Bescheinigung über ihre bisherige Borbildung, sowie über bie vollschabige Erlernung ihres handwerts balbigft anzumelben.

Straffund, ben 6. Rebruar 1845.

Anderer Ronigl. Prengifcher Behörden.

(No. 44.) Betanntmachung.

In ber Racht vom 3ten auf den 4ten d. Mts. ist vom hofe zu Treuen ein Pferd gestöffen worden: hellfuch Dallach, 12 Jahr alt, ungefähr 5 Auß hoch mit beriter Blesse und weißen hinterfüßen, besonders daran kenntlich, daß es mit den Vorberfüßen etwas einwarts geht. Mit jenem Pferde zugleich sind entwendet ein gewöhnlicher Fuhresattel, wovon der Dieb den Schwanzriemen abgeschnitten hat, und ein Zaum mit Augenklappen.

Der Dieb icheint feinen Beg über Loig nach bem Metlenburgichen genommen zu haben.

fo wie auf Die übrigen Gachen vigiliren gu laffen.

Grimmen, ben 5. Februar 1845.

v. Mühlenfele,

(No. 45.)

Betanntmadung.

Rach freisthierdrzitichem Bericht ift auf bem hofe Bagern gegenwartig tein bes Robes verbachtiges Pfert ober Fallen vorhanden und find beshalb bie angeordneten Sperrungs-Maagregeln aufgehoben.

Bergen, ben 6. Februar 1845.

Ronigl. Banbrathe : Amt.

Bermifchte Rachrichten.

(No. 46.) Radh we i fung (No. 395. Februar 45.) von ben Durchfchnitts : Marttpreifen bes Getreibes und ber Fourage in ben Garnison : Orten bes Regierungs : Bezirts Stralfund

Mamen	W	aige	n	R	9990	n	@	ceft		\$	afer		E	rb[e:	1	60			futti		PA
Ståbte.	Rof.	Oge.	4	Ref.	•	r 0				f e		-41	Raf.	Oze.	4	Cen 11	tner,	b.	(Jen	tner O P	fo.
Stralfund	1	10 8 12	9		1 1 3	6		27	-	-		6	1	5	-	-	19	-		14 15	ı
macht im Durchfdnitt	1	10	5	1	1	11	_	27	4	_	19	4	1	6	6		18	9		14	Ī

Stralfund, ben 6. Februar 1845.

ruar 1845. Rönigl. Preuß. Regierung. Befanntmachuna.

(No. 47.) Be kannt mach ung.
Am 17ten Marz d. I., von 2 Uhr Nachmittags ab, wird die unterzeichnete Sommiffion im Sigungszimmer der Kdnigl. Regierung hieselbst, die Prusung derjenigen Freiwilligen zum einjährigen Militairdienste abhalten, welche ihren Anspruch auf diese geschliche Begunstigung durch schriftliche Anmeldung unter Einreichung der ersorderlichen Zeugnisse sie vorsährigen herbilprusung bis jest vorläusig nachgewiesen haben, oder woch die zum 7ten Marz d. K. nachweisen.

Bis zu bem legtgebachten Tage haben auch die icon angemeibeten, aber noch zur Rachbringung von Zeugniffen burch befondere Berfügungen aufgeforderten, Canbibaten biefer Aufgabe zu genugen. Spater eingehende Melbungen und Bescheinigungen tonnen in

bem oben angegebenen Termine nicht mehr berudfichtigt werben.

Diejenigen Candidaten, beren unbedingte Belbbienftfabigteit nicht bereits burch vor- foriftemagige Befcheinigung nachgewiefen ift, haben fich am Bormittage bes 17ten

Dara, um 9 Ubr, im biefigen allgemeinen Barnifon-Pagarath bem ber Commiffion bei geordneten Berrn Bataillonbarate Strube ju ibrer torverlichen Untersuchung porguffellen. Stralfund, ben 10. Rebruar 1845.

Ronial Departements . Commiffion

jur Prufung ber Freimilligen gum einjabrigen Dilitairbienfte.

Betanntmaduna. (No. 48.)

Bur Berbingung ber Anfertigung von circa

464 Ruthen Grengaraben bes Forftbelaufs Buffin mit ber Relbmart Buffin, 913 Ruthen Grenggraben bes Forftbelaufs Monfal mit ten Relbmarten Geemubl und Steinbagen und

266 Ruthen Grenagraben bes Forftbelaufs Papenhagen mit ber Felbmart Dig-

genball ift

auf ben 18ten Rebruar a. c., Rachmittage 2 Uhr, ein Abfteigerungstermin im biefigen Geschäftslotale por bem Unterzeichneten, mit Bugie-

bung ber Grengnachbaren, angefest.

Chuenbagen, ben 28. Sanuar 1845.

Der Ronigl. Dberforfter 23 agner.

Landbefdalung im Jahre 1845. (No. 49.)

Den Pferbeguchtern bes Stralfunder Regierungs : Begirts gebe ich nachftebent eine Rachweifung ber Stationen, auf welchen in Diefem Sahre Beichaler bes Ronial. Branbenburgifden Landgeftute aufgeftellt merben, ferner ber Dage, an welchen bie Bebedung ber Stuten bafelbft ihren Anfang nimmt, fowie ber Termine, in welchen bie Auswahl und Aufgeichnung ber gu bebedenben Stuten fatt findet. Die Bengfte felbft treffen 3 Tage por Unfang ber Bebedung auf ben Stationen ein.

Qualeich erfolgt biermit Die Angeige, bag auf ben Befchil-Stationen Grimmen und Carnin an jebem Orte einer ber werthvollften ganbbefchaler aufgeftellt merben mirb, melde

jeboch nur gegen Erlegung von Zwei Thalern Sprunggelb beden werben.

ля	Ramen ber Befchal . Stationen.		Be	ang dedung lbst.	Bermine jur Auswahl und Aufze ichnung ber Stuten.							
2.	Stadt Grimmen	ben "	6. 8. 9. 6.	"	Freitag, Connab. Montag, Dienstag,	ben ben	8. 10.	"	frůh	999	Uhe	

bei Neuftadt an der Doffe, den 6. Februa

Der Banbftallmeifter Strubberg.

Zabellarifche Heberficht (No. 50.)

bes Beftanbes, Bus und Abganges von Gemuthefranten in ber Brren . Beil. Unftalt gu Greifemald pro 1844.

318	ben ben en D 1843	ecbr.	311	Bugar 6 11 en D 1844	ecbr.	Summa.	11-	-	-	_	-	_	_		-	ahres 1844 gestorben			ifte	Besta am n Ja 1845	nuar	Bemerkungen.
mannio	meiblig	Summa	månalid	merblich	Summa	Total .	månnlid	meiblich	Summa		meiblich weiblich		mánntich	meiblid	Summa manntich meiblich Gumma		weiblich Cumma		mánnhá	weiblich Summa		1.0
8	3	11	22	44	33	44	13	3	16	3	1	4	4	3	7	3		3	7	7	14	C4 famen vor: von Monomania GMM 2 Mania 3 2 5 Moria 1 Nymphomania 4 1 Nymphomania 4 2 Insania 6 2 Epiteppia 3 3 Hypochondr. 4 Melancholia 5 2 Imbeellitus 4 2 Hallucinatione 2 2 Satyriania 4 2 Dementia 1 2 Dementia 1 2 Dementia 1 Deficium trem.

Der Director ber Errenheil - Unftalt. Dr. Bernbt.

(No. 51.) Die Direction bes tlinifchen Lagarethe ju Greifemalb erlaubt fich ber gefeslichen Beftimmung gemaß über bie Berwaltung ber gebachten Unftalt im Sabre 1844 nadifolgenben offentlichen Bericht abguftatten :

I. Babl ber Rranten:

a) Im Chluffe bes Jahres 1843 blieben Beftand 33 b) Aufgenommen find im Jahre 1844 390 Summa 423

Davon fielen anheim ber mediginifden Klinit 260 ber dirurgifden 163

423

Die Babl ber Berpflegungstage belief fich auf 14,943 H. und bie burchichnittliche Bahl ber Rranten taglich auf 35%.

	e murben ver								
	en klinischen Lehr								
b) von b	er Koniglichen R	egierung .		912	7				
Sie	rvon genoffen	Grante			_				
1) gange Fre	iftellen		•	104					
2) halbe		· · • • · · · · · ·		5					
3) breivierte				1					
4) ein brittel				4					
5) ein viertel				1					
6) ein achtel				3					
				1	18				
IV. Die 30	hi ber Rrante	en, mofur	ber e	tatemåf	iige S	čat v	on 7 €	5gr. tå	glidy
gezahlt 1	verben mußte, b								
	gur Salfte								
	∂u 3 ·····						. 4		
	zu 3						. 1		
240									
	zu 1				• • • •		. 1		
4								319	
Die	etatemäßigen Be	rpflegunge	toften	für b	en ein	nzelner	a Kran	ten m	aren
- 4	Sgr. 2 Pf. tag	lid).							
V. Erfolg	ber Behanbl	ung:							
heilt wurben .	in b	er mebig.	Abthl.		in	der d	irurg.	Abthl.	112
beffert	11	, ,	"	2.	"	"	"	"	20
gebeilt entlaffer	1 //	, ,,	"	2.	"	"	"	"	5
ftorben find .		" "	"	10.	"	"	"	"	7
	Tobe nahe in L		3)						
Behanblung bl	ieben am Schluß t	.3. "	"	25.	"	"	"	**	19
4-11-0				260.					163
VI. Durchf	dnittliche Do	uer ber	Rur	:					
a) auf be	r mebiginifchen 2	Ebtheilung.		. 223	Tage	,			
- b) auf be	t dirurgifden	Abtheilung		. 473	Tage				
- a	VII. Art	ber Rro	nthe	iten.	7.5	•			
٠.	1-27	A. Inne	re.						
ebertrantbeiten		31 5.	Enpl	hilitifche	Kra	ntheit	en		47
ntaundungen	4	30 6.	Reble	r ber	Mus :	unb	Mbfon	berung	23
erpenfrantbeiten	.,	20 7.	Chro	nifche !	bautt	ranth	eiten :		
acherien u. Abz	ehrung frantheite	n:	a. \$	trape					75
			b. 0	indere					16
		7 8.	Drag	nifche .	Krani	beiter			3

	B. Meußere.
1.	Entgundungen 63 6. Allenthefen 8
	Gefchwure 25 7. Augentrantheiten 17
	Bunben 25 8. Sautfrantheiten 14
	Berrentungen 3 Große und fleinere dirurgifche
5.	Fehlerhafte Bilbungen 13 Operationen murben gemacht 113.
	Die Direction des flinischen Lazarethe.

(No. 52.)

Den Bebrubern Guftav und Eduard Cemper ju Berben ift unter bem 24. December 1844 ein Batent

1844 ein Patent auf eine mechanische Borrichtung jum felbstibatigen Umlegen ber Karbeneisen an Rauhmaschinen, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Rusammentebuna.

auf acht Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staates ertheilt morben.

(No. 53.)

Dem Riethmacher 3. C. Krat und bem Gelbgießer Chuard Steinbach ju Steerfeld ift unter bem 23. Nanuar 1845 ein Patent

Stberfeld ift unter bem 23. Januar 1845 ein Patent auf einen Webestuhl. Regulator in der durch Mobell und Beschreibung nache gewiesenen Zusammenfehung,

auf acht Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Perfonal = Chronit.

Der Predigt-Amis-Candidat und Religionslehrer an bem Padagogio zu Putbus, Freiherr Fernhard Friedrich von Rechenderg, ist zum Schlöfprediger und Passon zu Putbus erroählt und als solcher landesobrigkeitlich bestätzt und instituter worden. (No. 140. Februar 45.)

Der bieherige Paftor ju Landen, Johann Peter Dabis, ift jum Paftor ju Bobbin ermablt und als folder landesobrigkeitlich bestätigt und am 26ften v. Dies, instituirt worden. (No. 198. Februar 45.)

. An Stelle bes mit Tobe abgegangenen Ratheverwandten Aren ju Greifsmald ift ber Ratheverwandte Bring baselbst jum Dirigenten ber bortigen herings. Brakanftalt ernannt worben. (No. 212 Februar 45.)

Der Auscultator Jabrig ift von bes herrn Kriegs Ministers Excelleng unterm 29sten v. Mts. nach bestandener Prufung jum Intendantur-Referendarius befordert worden. (No. 313. Februar 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 7. Stud des Amts-Blatts der Canialiden Regierung gu Stralgund.

Nº 7

Stralfund, ben 13. Februar

1845.

Muf ben Antrag bes Rebers Sacob Mubring ju Bliefenrabe merben Mile bies ienigen, melde an bas bem Liquidaten geborige, ju Bliefenrade sub No. 3. belegene. Robnbaus nebft ben bagu geborigen ganbereien und fonftigem Bubebor aus irgent einem Grunde Anfpruche und Aprderungen zu baben permeinen, biemit gelaben, felbige in termino

ben 24ften Rebruar b. 3., Bormittags 10 Uhr.

por bem Ronial Rreibgerichte biefelbft geborig angumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes im Dermin fofort zu ertennenden Ansichluffes. Ronial, Rreifgericht.

Datum Frangburg, ben 25. Januar 1845.

Dr. Riebel.

Mile biejenigen, melde aus irgend einem Grunde an bas von bem Bubner Chrift onb Braeft an ben Schulgen 3. R. Parom ju Bingft verlaufte, bafelbft belegene Bubnermeien nebft ben bagu gehörigen Webauben und fonftigen Bubebor Unfpruche und Forberungen au haben permeinen, merben biermit gelaben, felbige

in termino ben 24ften f. D., Dorgens 10 Ubr.

por bem Ronial, Rreibgerichte biefelbft anzumelben und geboria ju beglaubigen, bei Strafe bes in bemfelben Termine ju ertennenben Musichluffes.

Datum Frangburg, ben 29. Sanuar 1845.

Ronial Kreisgericht. Dr. Riebel

Rum Bertauf bes in biefiger Stadt in ber Sinterftrage sub. No. 161. Litt. D. belegenen, bem Tifchlermeifter Bitt gehörigen Bohnhaufes nebft Bubebor, moffir am 18ten December p. S. nicht genugend geboten worben, ift ein anberweitiger Aufbothtermin auf

ben 24ften Rebruar, Morgens 10 Ubr, por bem Ronfal, Rreisgericht hiefelbft angefest, mogu Raufliebhaber mit bem Bemerten porgefaben merben, bag bei annehmlichem Bot ihnen ber Bufchlag fofort ertheilt merben mirb.

Datum Rrangburg, ben 25. Januar 1845.

Ronial, Rreifgericht. Dr. Riebel.

Rachbem bas ju Bied auf Burtviper Grund und Boben belegene, ben Bittomfcen Grundeingefeffenen geborige, und fruber bem Argte auf Bittom gur Bohnung

ben ioten funft. Dit., Morgene 10 Uhr,

vor bem Konigl. Areitigerichte hiefelbst angeseht, wogu Kaussiebhaber eingeladen werben.
3ugleich werben Alle, welche an bas gedachte Wohnhaus nebst Zubiebor aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forberungen zu haben vermeinen, hiemit geladen, solche in bemselben Termine anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes Ausschlusses.

Datum Franzburg, ben 7. Februar 1845.

Dr. Reieb et.

Publicandum.

Bum Bertaufe bes zu bem Rachlaffe beb Sachtschiffers Ihlen fetbt gehorigen, im biefigen hafen befindlichen Schalupp-Schiffes "Sct. Daniel," fur welches bisher nur 900 Thir, offerirt worben, ift ein fernerer anderweitiger Aufbotstermin auf

ben Sten funftigen Monate, Morgens 10 Ubr,

angefeht, ju welchem nicht nur Auflustige hiemit geladen werden, sondern auch alle biejenigen, welche bei bem Bertauf biefes Maffenthells ein Interesse haben, jur Meußerung über die Buschlage Erthellung sich einzusinden haben, aub praejudicio fur die Ausbleibenden, daß sie an die Beschunahme der Mehrheit der Erscheinenden werden gebunden werden.

Datum Greifsmald, ben 1. Februar 1845. (L. S.)

Das Baifen : Gericht. Dr. Tegmann.

Proclama.

iteber bas Bermogen bes Schuhmacher-Altermanns Kamell hiefelbft ift ber formliche Concurs ber Glaubiger erkannt worden und es werben beshalb alle biejenigen, welche an dies Bermogen in specie bas bazu gehörige sub No. 22. katastriete Bohnhaus aus irgend einem Rechtsgrunde Forberungen und Anspruche machen, gelaben, folche in terminis

ben 7 ten und 21 ften Februar und 7 ten Marg b. I., 10 Uhr Morgens, auf bem Rathbaufe glaubhaft anzumelben, zum Beweise bienende Urkunden vorzulegen, behauptete Borzugstrechte auszufchren, im erften Termine aber sich nicht nicht bie Bestellung eines Gemeinen-Anwalds bei dem Concurse, sondern auch über die mit der Raffe zu nehmenden Maßregeln zu erklaren, bei Strafe der Praclusion und resp. der anzunehmenden Zustimmung zu ben von der Mehrheit ber Anwesenden gefasten Beschüssen.

Datum Sugfom, ben 13. Januar 1845. Burgermeifter und Rath

Publicandum.

Erbtheilungshalber find jum bffentlichen Bertaufe bes jum Rachlaffe bes Sattlermeifters Simon gehörigen, hiefelbft auf bem Sternberge aub No. 139 R. belegenen

Distress by Google

Bobnhauses, beffen Baulichteiten ju 1070 Dbir. Preuß. Courant gegen Feuerschaben versichert find, nebft Zubehor, Licitations. Termine auf ben 31ften und 31ften Mars b. A.

jebemal 10 Uhr Morgens, auf bem Rathhaufe angefest, wogu Kaufliebhaber eingela-

- Datum Gustom, ben 12. Rebruar 1845.

Burgermeifter und Rath hiefelbft.

Meine ju Deu-Milhow belegene Godwindmuble nebft 2 Morgen eigenthumlichen Aders bin ich Willens aus freier hand ju verkaufen, und labe Kaufliebhaber ein mit mir beshalb in balbige Unterhandlung treten ju wollen.

3ch bin gewilligt mein bier im Schaprober hafen liegenbes ueue Befener Boot wift Inventarium und zwei Behfen bffentlich aus freier Sand ju verfaufen, bas Boot wie auch bas Inventarium tann ju jeber Beit in Augenschein genommen werben.

Schaprobe, ben 15. Februar 1845.

3. moller, Bittme,

Muction im Barther Stabtholze annen, wovon ein großer am Mitt woch, ben 26ften Arbruar c., über ftehenbe Tannen, wovon ein großer Bell fich burch besonder Lange und Starte auszeichnet und fich zu Schiffe Dberholz, Miblen Bigen und farten Balten eignet.

Der Anfang ift Bormittage 10 Uhr im Schlage 49. und 50. beim Idger Bollert.

3. G. Edütt.

Auf bem Pfarthofe ju Reintenhagen soll im Fruhlinge biefes Jahres eine Scheupanbante von 36 Fuß Lange ausgeführt und biefe Baute bem Mindelfordernden überlaffen werben. Bauunternehmer werden eingelaben, sich auf dem zum Aufdot angesehten Termine Sonnabend, ben Iften Mars, Bormittags 10 Uhr, im Pfarthofe ju Reintenhagen einzusinden. Bif und Bebingungen sind vorber bei bem Gutebesiger Deren Thio auf Reinkenhagen einzusehen.

4000 Thir. Preuß. Courant follen ju 4½ pCt. Binfen, gegen gibtretung unschaber Gigenthunderchte, als die erften Gelber in einem im Greifswalder Kreise belegenen Grundftade, im Gangen ober brei Poften, ju Arinitatis angeliehen werden. Der Perr Affestor hendemann ju Greifswald wird auf Anfragen die nabere Auskunft ertbeilen.

Auf rothen, weißen und geiben Rlee-, Lucern- und Thymotheefaamen, jur Saatgeit in flefern, nehme ich Beftellungen an.

Beften Rugenichen und Bittower hafer, Erbfen, Biden und Bohnen, Eimothee, Banf und Leinsaat tauft 3. C. Birnbaum.

Reinen Dungergips empfiehlt ju bem billigften Preife

28. Saeger in Greifemalb.

Bestellungen auf Grabtreuze, Gitter, Monumente, Kirchenfenfter, Rochheerbe, Defen, Schiffs und Bagenbuchfen, Sadensohlen, Schrotmublen und sonftige Gegenftande aus Gustelfen werben angenommen und aufs Promptefte zu Fabritpreifen ausgeführt von Garl Rofental in Greismalb.

Auf Sanbsteinsockel ju Grabtreugen, Lagerichwellen ju Gittern und andere Aunftund Baugegenftande aus Sandstein, so wie auf Arotoirfteine Boffwerkequadern, Sabrgeleise und andere Gegenftande aus Granit, nimmt Bestellungen an und führt bieselben aufs Billigste aus

Unterrichte : Angeige.

In ber Schule fur Seminar : Praparanden ju Greifewald beginnt mit bem Iften April b. J. ein neuer Behrfurfus. Anmotbungen jur Theilnahme an bemfelben gefchehen perfonlich bei einem ber unterzeichneten Beber.

Breifemald, ben 12. Rebruar 1845.

C. Beibemann. G: Braun.

Ein altlicher Mann, ber Zeugniffe seines Wohlverhaltens besitst und sowohl Fabigteiten hat, mit Kindern umzugeben, als auch Geschicklichkeit, irgend ein nugliches und einträgliches Gewerbe einzurichten, findet bei einer Anstalt douernde Anstellung. Das Nabere im Dienfla. Nachwe Gomtoir (C. H. B. B. Sellen in in Greifewale

Ein nicht gang junges, mit guten Zeugniffen versehenes Frauenzimmer, welches in weiblichen handarbeiten, als auch besonders im Baschen und Bogeln geubt ift, wie auch bas Reinigen ber Zimmer versteht, tann jum 27. April d. 3. einen guten Dienst ber tommen. Das Rahere im Dienstg. Rachw. Comtoir (C. H. B. Sellentin) in Greifswald.

Cinem jungen Manne, ber bie Sandlung erlernen will, tann ich ein Untertommen nachweifen.

Greifemalb, im Februar 1845.

23. Daeger.

District of Google_

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 9. Etr

Stralfnit, den 27. Jebruar

1845.

Berordnungen und Bekanntmachnugen ber Königlichen Regierung.

Polizei = Ungelegendeiten.

(No. 62.) Betrifft Die "Allgemeine Gewerbe Dronung vom 17ten Januar 1845."

Bei der hohen Wichtigkeit der durch das 5te Stud der Gefessammlung anjest & publiciten "Allgemeinen Gewerdes Dronung vom 17ten v. Mts. und des dazu gehörenden Enischadigungs Gefeses von demfelben Tage" für unfern Verwaltungs Bezirk linden wir Zund veranlaßt, beide Gefese in der Beilage zur Kenntniß der Eingesessen zu bringen.

Das Konigl. Debite Comtoir Der Gefehfammlung hat einen Abbrud beiber Gefebe Sin Detauformat veranftaltet, welcher bei ben Koniglichen Poftanftalten zu haben ift.

Stralfund, ben 16. Februar 1845.

(No. 63.) Betrifft bie Erbbbung ber Marpreife bes 3ob und feiner Draparate.

Die eingetretene abermalige Steigerung bes Breifes bes Job hat eine entsprechenbe ber Tarpreife biefer Drogue und ber Praparate berfelben nothwendig entsche find bemaemali folgende Abanderungen ber Argenet-Tare beichloffen worben:

1) Jodum 1 Scrupel = 1 Egt. 10 Pf.

Diefe Abanderungen tommen mit dem Iften Dary b. 3. in Unwendung, welches

Stralfund, ben 19. Rebruar 1845.

Soul = Angelegenheiten.

(No. 64.) Betrifft Die Prufung ber nicht im Geminar gebilbeten Schulamtebemerber.

Die Diesighrige Prafung fur solche Schulamtsbewerber, welche nicht im Seminar achilbet find, wird am Sten und Dten April d. I. im Schullehrer: Seinmar zu Greiffsmald gehalten werden. Es werden aber nur solche Newerber zugelaffen, weiche burch geborig beglaubigte Zeugniffe beweifen tonnen, baß sie wenigstens ein Jahr lang eines volladigen Borbereitungs: Unterricht auf bas Schulamt mit gutem Erfolg genoffen

Dig and by Google

baben, und haben fich biefelben gugleich unter Ginreichung eines Prediger-Beugniffes und einer arztlichen Befcheinigung ibres guten Gefundheiteguftandes bei uns anzumelben. Straffund, ben 22. Rebruar 1845.

Anderer Königl. Preußischer Beborden.

Betanntmadung. (No. 65.)

Rach freisthierargtlichem Berichte find jest fammtliche Pferbe bes Colonus Babls au Borland vollig gefund und jede Befahr meiterer Anftedung gehoben.

Es ift bemfelben baber jeber Bertebr mit feinen Pferben mieber freigegeben morben. v. Dublenfele,

Grimmen, ben 19. bruar 1845.

Lanbrath.

Bermifchte Radrichten. Betanntmaduna.

(No. 66.) Mit Bezug auf die in bem Minifterial-Blatte fur Die innere Bermaltung (Jahra. 1844 Ceite 51. und 310.) abgebruckten Circular Berfugungen ber boben Minifterien ber geiftlichen, Unterrichte und Debieinal-Angelegenheiten und bes Innern vom 31ften Sanuar, 16ten Rebruar und 26ften Rovember v. 3., machen wir befannt, bag bie jur Suftification ber Liquidationen über Borfranntoften erforberlichen Attefte über bie Darids unfabigfeit erfrantter Dilitair Derfonen, nach einer unterm iften Jonuar 1837 und 11ten April 1838 ausgefprochenen Ertigrung bes Ronial, Militair : Detonomie : Departements im hoben Rriege-Minifterio, jut Erfparung von Roften in ber Regel burch Militair-Merate, ober mo bergleichen nicht vorhanden find, burch die Drt6 : Behorden felbft; - von Sivil - Meraten aber nur bann ausgestellt werben follen, menn bie Marfcunfabigteit fich nicht icon nach dem Augenscheine beurtheilen lagt; auch foll in Diefem Falle Die Unterfuchung bee Kranten moglichft in ber Bohnung bee Arates fattfinden. Wo alfo fur Die Befcheinigung ber Marichunfabigteit burch Civil- Mergte Gebubren in Unfpruch genommen werden, muß von ber Ortebehorbe unter ber Liquidation ober unter ber Quittung bes Mrates befcheiniget werben:

bag weber ein Militair: noch ein feit bem Jahre 1844 angeftellter befolbeter Civil : Mrgt porbanten gemefen ift, und event. bag bie Befichtigung bes Rranten aus ben anzugebenben Grunden nicht in ber Bohnung bes Argtes hat fratt-

finden tonnen.

Benn übrigens die auf bem Transport begriffene Militair-Perfon ein bis jum Beftimmunge : Drie lautendes Atteft über ihre Darfcunfabigfeit fcon mitbringt, fo ift nicht notbig, fie an jedem Etappen : Drte von Reuem untersuchen ju laffen; vielmehr genugt es in biefem Ralle, bag von jenem Attefte eine beglaubigte Abfcbrift gurudbehalten, und Diefe ber Borfpann-Liquidation beigefügt merbe.

Stettin, ben 24. Rebruar 1845.

Roniglide Intenbantur bes 2ten Armee : Corps.

2) etanntmachung.

Bur Berpachtung ber Biefennubung fur ben Beitraum vom iften Dai b. % bie bohin 1848

auf 6 Morgen 177 DR. bes Barnetower Gebeges

bes Gremereborier Torfmoores. 144

ber ebemaligen Rorftermiefe im Birtholic, Rorfibclaufs 55

MI. Barnetom und

ber fogenannten Mondwiefe, Forftbelaufs Cronberft ben Meiftbietenben ftebet ein Termin auf

ben 31 fen Dary b. S., Bormittage 10 Ubr,

im biefigen Bafthofe por bem unterzeichneten Dberforfter an.

Die Dachtanichlage und Contrattentmurfe follen im Termin porgelegt, Die Dachtflachen aber am Dage por bem Dermine von ben betreffenben Worftern porgemiefen merben. Mbtshagen, ben 21. Rebruar 1845. Der Ronial, Dherforffer

Sodfer.

Derfonal . Chronit.

Dem Kanbibaten bes Drebigtamtes Carl Leverfubn aus Beine im Conjarcide Bannover ift bie Erlaubnig, als Baublebrer ju fungiren, ertbeilt worben.

(No. 473, Rebruge 45.)

In Stelle bes Gutebelibers v. Ganten auf Sarnis ift ber Butebeliber Sonne auf Stebar jum Armenpfleger bes Rirchfpiels Bergen (Banbgemeinbe) ermablt und als folder beftatigt morben. (No. 753. Rebruar 45.)

Der Diaconus au Grimmen, C. R. Braun, wird bas von ibm über 50 Sabre permaltete geiffliche Amt, feinem Buniche gemaß, ju Johannis D. J. nieberlegen: medbalb bis babin bie bem Dagiffrate ju Grimmen auftebende Babl eines Digconus & Grimmen fattfinben mirb.

Der praftifche Arat, Bunbarat und Geburtebelfer Dr. Reinte bat fich in Stralfund niebergelaffen. (No. 1042, Rebruar 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage gum 9. Stud bes Amts Blatts der Konialiden Regierung gu Stralsund.

A 9.

Stralfund, ben 27. Februar

1645.

Es foll bas bem Tifchler Friedrich Schulg geborige, ju Born auf bem Darffe belegene, auf ber Borengichen Budnerftelle bafelbit erbauete, Bobnbaus nebit bem Sausgarten und fonfligem Bubebor offentlich melftbietend vertauft merben. Bu biefem Bebuf ift ein Mufbotetermin auf

ben 10ten tunft. Dite., Morgens 10 Uhr,

por bem Sonial. Rreisgerichte biefelbit angefett, mogu Kaufliebhaber eingelaben werben. Bugleich merben Alle, welche an bas gebachte Bobnbaus nebft Bubebor aus irgend einem Grunde Anfpruche und Korberungen zu baben vermeinen, biemit gelaben, folche in bemfelben Terming angumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes Musichluffes. Ronigl. Kreisgericht.

Datum Rrangburg, ben 7. Rebruar 1845.

Dr. Riebel.

Das jum Rachlaffe bes Rahrmanns Johann Veter Kriemis geborige Bus-

Publicandum.

tower Rahrmefen, mit Bebauben, Acetern, Biefen und fonfligem Bubebor, foll, Theilung balber, meiftbietend vertauft merben und find ju foldem Bebufe Aufbotstermine auf ben ften Dara.

ben 31ften Dara und ben 14ten April,

jebesmal Morgens 11 Uhr, bor bem Konigl. Kreisgerichte bierfelbft anberaumt, mogn Raufliebhaber mit bem Bemerten gelaben werben, bag bie Berfaufsbedingungen in ber biefigen Berichte-Ranglei eingefeben merben tonnen.

Datum Greifemalt, ben 8. Rebruar 1845. (L. S.)

Ronigl. Rreibgericht. Sonitter.

Publicandum.

Muf ben Antrag ber Erbintereffenten foll Theilung balber bas gum Rachlaffe bes Bubnere Johann Jacob Bilm geborige, ju Theffenvit belegene, Budnermefen, be-Rebend aus einem Bohnhaufe und Stallgebaube nebft Bubehor und etwa 27 Morgen Domm, Aderland, meiftbietend vertauft werden und haben wir ju foldem 3mede Licis tations : Termine

auf ben 28ften Rebruar, ben 14ten und 29ften Dara cr. Morgens 10 Ubr.

por und anberaumt, mozu Raufluftige eingelaben merben.

Bleichzeitig merben alle biejenigen, welche Borberungen und Anfpruche irgent einer Met an ben Rachias bes Bubners Sobann Sacob Bilm ju baben permeinen, aufgeforbert, folde im Termine ben 29. Dara cr., Morgens 10 Ubr. por bem Roniol Breitaerichte anzumeiben und zu bewahrbeiten, bei Strafe ber fogleich zu ertennenben Draclufion.

Bergen, ben 12. Webrugr 1845.

Sonialides Greisgericht. Shebrecht.

Rachbem ber am 16. Dai 1765 ju Bubar geborne, bemnachft in Schoris fic aufbaltende, Inecht Carl Detloff Dios, welcher langer als 40 Sabre, ohne in ameiden Radricht von feinem Leben und Aufenthalt ju geben, abwefend ift, auf Une trag bes ibm bestellt gemefenen Curatore burch gerichtliches Ertenntnif fur tobt erflort worben ift, fo merben alle biejenigen, welche an fein Bermogen ale Erben, ober aus anderem Rechtsgrunde Unfpriiche gu baben vermeinen, hiermit porgelaben, folde

in terming ben 19. Mars biefes Sabres, Morgens 10 Ubr. por bem Conial. Treifagrichte angumelben und nachgumeifen mibrigenfalls fie bamit werben praclubirt merten, und bas Bermogen bem Riecus als herrenlofes Gut mirb augeinrochen merben.

Bergen, ben 29. Nanuar 1845. Ronigliches Rreisgericht. Dbebrecht.

Publicandum.

Rum Bertaufe bes zu bem Rachlaffe bes Sachtichiffers Ablen felbt geborigen, im biefigen Safen befindlichen Schalupp-Schiffes "Sct. Daniel," far meldes bisber nur 920 Ablr, offerirt morben, ift ein fernerer anbermeitiger Aufbotetermin auf

ben Sten funftigen Monate, Morgens 10 Ubr.

angefent, ju meldem nicht nur Raufluftige biemit gelaben werben, fonbern auch alle Diefenigen, melde bei bem Bertauf Diefes Maffentheils ein Intereffe baben, aur Meußerung aber bie Bufchlage. Ertheilung fich einzufinden baben, sub praciudicio fur Die Muebleihenden, baf fie an bie Befchlugnabme ber Debrheit ber Erfcheinenben werben gebunden merben.

Datum Breifemalb, ben 1. Februar 1845. Das Baifen Gericht. (L. S.)

Dr. Tesmann.

Da in ben bieberigen Terminen fur bas in ber Langenftrafe bierfelbft gub No. 30. belearne, gur Concuremaffe bes Gaftwirthe G. F. Dunder geborige Saus c. p. nicht genugend gehoten worden, fo wird auf ben Untrag ber Creditoren biermit noch ein Termin jum Bertauf, eventualiter jur Bermiethung

auf ben 11. Mary b. 3. Bormittags 9 Ubr, im Ratbbaufe angefest, ju welchem alle blejenigen, welche biefes Saus ju taufen, ober an mietben munfchen, hiermit vorgelaben werben.

Sammtliche nicht praclubirte Dunderiche Glaubiger baben fich in biefem Termine gleichfalls au gestellen, um fich nicht nur uber ben Bufchlag, fonbern auch über mehrere portommenbe, ihr gemeinfames Intereffe betreffenbe Gegenftanbe ju ertlaren, unter bem Rechtenachtheile fur bie Musbleibenben, baß fie an bie Befchluffe ber anwesenden Debrbeit fur gebunben werben erachtet werben.

Datum Barth, ben 7. Februar 1845.

Burgermeifter und Rath bierfelbft. Dom.

Mue, welche an bas bierfelbft in ber Bafferftrage sub Ro. 113 Litt. C. belegene. von bem Bebermeifter Johann Friedrich Biechmann mittelft Contratis vom 19. Rebruar b. 3. an ben Arbeitsmann Guftav Bilbelm Das vertaufte Bobnbaus c. p., nebft bem baju geborigen Felb : Barten und Ronigl. Dacht : Ader ; imaleis den Mlle, welche an bie, por ber Stadt sub Ro. 182 Litt. D belegene, von bem ic. Biechmann mittelft Contratte de eod. an ben Badermeifter Jacob Boper verfaufte Scheune, ben Barten binter berfelben und ben am Mublenberge belegenen einen Morgen Mder, f. a. Raufader, aus irgend einem Grunde Anfpruche und Rorberungen zu baben vermeinen, werden biermit gelaben, folche in terminis

ben 13., 27. Darg und ben 10. April, Bormittage 11 Ubr, anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes im lebten Termine fofort zu ertennenben

Musichluffes.

Datum Richtenberg, ben 20. Rebruar 1845.

Burgermeifter und Rath. Babl.

Ueber bas Bermogen bes Tifchlers grit biefelbft ift ber formliche Concurs ber Glaubiger erkannt worden und es werden beshalb alle biejenigen, welche an der Eribar ober beffen Bermogen Forberungen und Unfpruche aus irgend einem Rechtsgrunde au machen haben, gelaben, folche in terminis

ben 11ten Rebruar, ben 4ten und 8ten Darg cr., 11 Uhr, por Uns anzumelben, Die zum Bemeife bienenben Urfunden vorzulegen, etma bebauptete Borguabrechte ausguführen und fich im 3ten Termine über bie Liquiditat ber angemelbeten Forberungen und uber bie mit ber Daffe ju negmenben Daagregeln ju ertlaren, bei Strafe ber Praclusion und resp. ber angunehmenben Ginwilligung in bie pon ber Debrbeit ber Unmefenben gefaßten Befchluffe.

Datum Gary, ben 28. Januar 1845. (L. S.)

Burgermeifter und Rath. Baaner.

Mufforberung.

Bablfabige Chulamte . Canbibaten, welche ju einer, am 1. April b. 38. ju befebenden, mit 120 Thalern Bebalt und freier Bohnung botirten, Clementar : Lebreritelle biefelbft Genuge haben, werben aufgeforbert, innerhalb 3 Bochen unter Beifugung ihrer Benguiffe ibre Melbung ju bewirken.

Bars, ben 20. Rebruar 1845.

Der Magiftrat.

Solzberfteigerungen in ben Rurftlich Butbuffer Rorften pro Rars 1845.

Am 10ten: In ben Abster Tannen, ftehende Tannen in Kaveln, worunter ftartes und schwaches Bauholg, Leiterbaume, Toppel-Reete, wie auch Brennholg; ferner Tannen Rloben : und Knüppelholg in Klaftern; Bersammtung und Berkauf an Ort und Stelle.

Am 13 ten: In der Granis, vom Dau No. 15., Strauchholz in Saufen; Berfamm-

lung in Der Selliner Forfterei, Bertauf an Ort und Stelle.

Am 17ten: In ben Binger Tannen, flebenbe Tannen in Kaveln, worunter schwaches Baubolg, Koppel-Recke r.c., wie auch Brennholg; ferner Tannen Kloben., Anuppel- und Stubbenholg in Klaftern; Berfammlung zu Dolge, Berfauf an Drt und Stelle.

Am 27 ften: In ber Granit, Bopfholg von ftarten Baubolg : Gichen; Berfammlung

Die Berfteigerungen beginnen an jedem biefer Tage Bormittags 11 Uhr und wird obne baare Bezahlung in preußischem Silbergelbe kein Doig verabsolgt.
Duebus, im Arbruar 1845.

Das auf ber Feldmart bes Dorfes Tremt belegene, feither an den Muller gu Reinberg verpachtet gewesene Grundstad, 16 M. 55 B. Pomm. ober 41 M. 93 B. 98. Bagb. Mags enthaltend, foll von Trinitatis d. 3. an anderweitig auf fieben Jahre verpachtet und zu bem Ende

am 7 ten, 14ten und 28ften Marg b. 3., Morgens 10 Uhr,

vor ber Stadtkammer auf bem Rathhause hierfelbst aufgeboten werden. Pachtliebhaber werben bierzu eingeladen.

Greifemalb, ben 14. Februar 1845. Die Stadttammer.

Das ber Stadt Greifswald und dem dortigen hofpital St. Spiritus gehorige Borwert Reinberg, welches in feiner tunftigen Cinrichtung dem aufgestellten Plurregifter aufolge an Areal und zwar:

Bufammen 425 M. 110 □R. Magb. M.

enthalten wird, foll von Trinitatis b. 3. an auf 25 Jahre verpachtet und zu bem Ende am 7ten, 14ten und 28 ften Mary b. 3.

Puchtijebhaber werben ersucht, sich sobann Morgens 10 Uhr einzufinden und gereicht zugleich zur Nachricht, das Diejenigen, welche zu bieten beabsichtigen, sich zuwer über den Befig eines genügenden disponiblen Bermagens auszuweisen haben, und die Anspettion zur Entgegennähme ber bekfalligen Nachweise an ben vorgenannten Tagen jedes mal Morgens von 9 Uhr an ichon versammelt fein wird.

Greifemalb, ben 14. Rebruar 1845.

Die Infpettion beim Bofpital Ct. Spiritus.

Det im Rirchfpiel Reinberg belegene Dof Riederhinrichsbagen, ber Stabt Greifewald und bem borfigen hofpital St. Splittut geborig, foll von Erinitatis b. 3. an auf 25 Jahre vervachtet und au biefem 2met

am 7ten, 14ten und 28ften Dars 8. 3.

aufgeboten wetben. Pachtliebhaber werben erfucht, sich sobann Motgens 10 Uhr vor ber interzeichneten Inspektion auf bem Rathhause hierzeichneten Inspektion auf bem Rathhause hierzeichneten. Bur Rachtlicht geringen bei Justen ber Beines geringenben bisponitlen Bermogens auszuweisen haben und bie Inspektion an ben vorbemerkten Tagen schon von Morgens 9 Uhr an, jedesmal versammelt fein wird, um sich bie besfallfigen Nachweise vorlegen zu lassen.

Der Sof hinrichshagen wird übrigens nach feiner funftigen Ginrichtung enthalten:

	1)	án	Dof= und Gartenftellen	. 8	M.	164	□郛.	Mago.	Mag
	2)	an	Acte	415	*	148	,,,	**	
	3)	aff	Wiefen	77	#	128		je .	
	4)	ań	Mooren	11		123			
ünb	5)	art	Unland	13	30	175	,		

to bag bas Areil überhaupt hiernach 528 DR. 18 R. Magb. Mach betragen wirb.

Greifewalb, ben 14. Februar 1845.

Die Infpettion beim hofpital St. Spiritus.

thinfidude halber bin ich gewilligt, meine biefige gan; neu erbauete Besigung, wosbei circa 220 Mabbgt. Morgen Acter, jur Salfre Baizen- und zur Salfte Reggen-Boben, 29 Mabbgt. Morgen zwelfchurige Wiesen und 40 Mabbgt. Morgen Beibe, thells schon aufgebrochen und Balgenboben liefernd, bis zu Johannis b. I. aus freite Sand, unter annehmbaren Bedingungen zu vertaufen. Reelle Selbstfaufer wollen gefälligft bis bahin personlich unit mir unterhandeln.

Cofelig bei Cammin in hinterpommern, ben 20. Februar 1845.

Ein in biefer Proving belegenes vorzägliches Mublenwesen, nebst 130 Morgen Ader- und Biefenland, foll aus freier hand verlauft werden. Das Rabere in Litt. A. 337. Seilgriftstrafe. Auction über Eichen auf bem Stod, welche fich ju haus und Schiffs. Bauund Ruthols eignen, in ber Direiger Balbung, am Frettag, ben 7. Derg, Anfang Morgens 10 Uhr, Berfammlungs Plat am Bege von Direit nach Spolbershagen beim Krauenborfer Holge.

4000 Thir. Preuß. Courant follen gu 4½ pCt. Binfen, gegen Abtretung unichablicher Eigenthumbrechte, als die ersten Gelber in einem im Greifewalder Rreife belegenen Grundfide, im Gangen oder brei Poften, ju Arinitatis angeliehen werben. Der Derr Affessor Den demann ju Greifswald wird auf Anfragen Die nahere Ausekunft

Auf weißen, rothen, gelben und Lucern-Alecfaamen, Thimothees, Sporgel, Rap- und honiggrab, achten Rigaer Caelein, fowie hiefigen Gaeleinfaamen, Danffaamen, Saatwiden, ichweren Rugenfchen Saathafer, holfteinische große Geefte und bierfe anbere Camercien nehme ich gur bevorstehenden Fruhlingsfaatzeit gern balbige Bestellungen entgegen, bie in schonfter, reellter Qualität zu ben billigsten Preisen von mir ausgeführt werben.

Stralfund. 3. C. Bartels,

Beften Rag. und Wittow. hafer, Erbfen, Biden, Thimothees, Sanf- und Leins faat tauft 3. C. Birnbaum.

Schnee . u. Rorn . Schaufeln, a Stud 6 u. 7 Sgr. bei C. Molien, Langeuftr. Stralfund.

Reinen Dungergope empfichlt gu bem billigften Preife

2B. Saeger in Greifsmalb.

Beftellungen auf Grabtreuze, Gitter, Monumente, Kirchenfenfter, Rochheerbe, Defen, Schiffe und Magenbuchfen, Sadenfoblen, Schrotmublen und fonftige Gegenftante aus Bubeifen werben angenommen und aufs Promptefte zu Fabrifpreisen ausgeführt von Carl Rosenthal in Greifemalb.

Auf Sandfteinsockel zu Grabfreugen, Lagerschwellen zu Gittern und andere Kunftund Baugegenstände aus Sandstein, so wie auf Trotoirsteine Bollwerksquadern, Fahrgeleife und andere Gegenstände aus Granit, nimmt Bestellungen an und führt bieseben aufs Biligste aus

Befe Art Dungergops, und besonbers fein gemahlen, den Centner 10 Sgr., bei 3. Schmibt, Greifemalb, Elbengerstraße.

Guano.

Dierburch machen wir bie Anzeige, daß wir bei erst offenem Waffer eine Partie Guano von Stettin in Commiffon erhalten, wovon wir ben Gentner fur 3½ Thaler vertaufen uneb bitten um Bestellungen. Berbrauche Anzeigen geben wir gratif. G. Potel & Gomp.

Unterrichte . Mngeige.

In ber Schule fur Seminar : Praparanben ju Greifemalb beginnt mit tem Iften April b. 3. ein neuer Lehrfurfus. Unmeibungen gur Theilnahme an bemfelben gefchehen perfonlich bei einem ber unterzeichneten Lebrer.

Greifsmalb, ben 12. Februar 1845.

C. Beibemann.

C. Braun.

Einem jungen Manne, ber bie Sanblung erlernen will, tann ich ein Untertommen nachweisen.

Greifsmald, im Rebruar 1845.

23. Daeger.

Die Rauch : und Conupftabad : Rabrit von G. A. Biel in Greifemalb empfiehlt ibr Rabritat in befter Quglitat billiaft.

Mein Lager alter preismurbiger Cigarren, fettefter Regroboud's, Cavendifb und Schumannegarns empfehle ich meinen geehrten Gefchafte-Freunden angelegentlich. C 2. Biel in Greifsmalb.

Einem boben Abel und geehrten Publicum Die ergebene Ungeige, bag ich alle Arten Brunnen und Robren aufe Befte und Promptefte anzufertigen im Stande bin und bie billiaften Preife ju ftellen mich verpflichte.

Elbena bei Greifemalb.

3. Trenbelenburg, Brunnenmeifter.

Die Schullehrerftelle ju Alt . Barrendorf wird ju Dftern b. 3. vacant. Schulamts. Bemerber, mit ben genugenden Kenntniffen und Beugniffen ihres fittlichen Lebensmanbels perfeben, fonnen fich bieferhalb perfonlich bei mir melben. Barrenborf.

Bolbt.

Es werben jum nachften Drinitatistermin zwei auf Rugen, im Frangburger ober Brimmer Rreife belegene Buter gefucht, ein Paditgut ju einer Abitanbe : Entichabigung pon 10 bis 15,000 Thalern ohne Gaaten und Inventorium, und ein Allodialgut gu bem Preife von 50 bis 80,000 Thalern. Berfiegelte Offerten bittet man an Die biefice Sonial. Regierungs : Buchbruderei abzugeben ober unfrantirt einzufenben, und tann auf Berichmiegenheit gerechnet merben.

Den 16 b. DR. ift eine braune Dachshundin abbanden getommen, follte biefelbe fich mo angefunden baben, fo wird gebeten, Diefelbe bei bem Ronigl. Rorfter Benbel au Dapenhagen, bei Entgegengablung ber Roften gefälligft abzugeben.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 10.

Etralfund, den 6. Marg

1845.

Gefetfammlung.

Das 6te Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

Af 2543. Das Gefes, betreffent bie Buldifigfeit von Bertragen über unabloblice Getbund Getreibe-Abgaben, Bom 31. Januar b. 3.; und

" 2544. Die Berordnung, burd welche in dem Allensteiner Areise der Proving Preußen bie Berordnung vom Bisten Juli 1838 wegen Beschränfung des Provokations-Rechts auf Gemeinheitsteilung außer Krast geset wird. Bom Aredruar d. I.

Das 7te Stud enthalt unter

3545. Das Gefet über bos Berfabren in Balb., Felb- und Jagbfrevelsachen bei Civil. Eineben im Begirt bes Appellationsgerichebofes ju Roin. Bom 31. Januar b. 3. und bie Allerbaften Acoinetel Drober 8

2546, vom 7ten Februar b. 3., betreffend bie Aufbebung ber Unfabigfeit von Personen bauerlichen Standes jur Erwerbung von Lebn-Ritterautern in ten ebemals Ra-

niglich fachfifden Banbestheilen:

, 2547. von bemfelben Zage, Dirreffend bas offentliche Aufgebot ber aus ben Jahren 1765 bis 1810 berrubrenben Unfpruche an Die Bant; und

2548. vom 14ten ejusd, m., wegen Entbindung bes Geebanblungs Inflituts von ber ferneren Mitwirfung bei bem Unfaufe bes überfeeifchen Galges.

Berordungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Doligei 2 Ungelegen beiten.
(No. 68.) Petriffe ben Rleinhanbel mit Getranten und ben Betrieb ber Gaft- und Schaftwirth-

wart. Machen die dabei betheiligten Eingesessen im hiesigen Sandetheide darauf aumerksam, daß an den Bestimmungen der Allerbochsten Cabinetbordre vom 7 ten Februr 1835 No. 1584, und der Allerbochsten Cabinetbordre vom 21sten Juni 1844 No. 2464., wonach es zum Betriebe des Rleinhandels mit Getranken so wie der Gastund des zum Schaftwirthschaft eines besonderen polizestichen Erlaubnisssschaft durch die Algemeine Gewerdes Debnung vom 17ten Januar d. I. nach §. 55. nichts geändert, vielmehr durch §. 178. die Strafe für benjenigen, der den Betried eines dieser Gewerde ober die vorschriftsmäßige Enehmigung unternimmt oder fortsetz, oder von den in der Enehnigung sessenden Gewerde von den der Gestingungen abweicht, den Umständen nach die zu zweihundert Indern vohr Sefängung is de ver Wonaten verschaft is.

Etralfund, ben 28. Rebruar 1845.

Beiftlibe : Angelegenbeiten.

(No. 69.) Betrifft die Duplicate ber Kirdenbucher. (No. 829. Februar 45.) Damit die Anfertigung und Ablieferung ber Duplicate der Kirdenbucher, aber welche die Inftruction in unserm Amteblatte (1843 Stat 21. No. 145.) publicirt worden ift, in volliger Uebreinstimung mit der sie befehlenden Allerhochssen Berordsung vom 31. Januar 1843 von allen dazu Berpflichteten geschebe, bringen vir dieselbe, wie sie in ber Geschammlung (1843 Seite 37.) entbalten ift, im Kolgenben

Berordnung über bie Sahrung ber Rirdenbader für Reuvorpommern und Ragen.

Dir Friedrich Bilbelm, von Gottes Gnaben, Ronig von Preugen zc. 2c. veroronen über bie Bubrung ber Riedenbacher fur Reuvorpommern und Rugen nach bem Antrage Unferes Staatsministeriums, was folgt:

Bon ben in Reuvorpommern und Rigen zu fohrenden Rirchenbuchern follen funftig, wie in ben altern Provingen ber Monarchie, Duplicate in ber Beife gefertigt werben, daß ber Kuffer biefes Duplicat anzulegen und barin die von bem Pfatret in bem Rirchenbuche eingetragenen Bermerte getreulich abzuschreiben bat.

Am Ende eines jeden Jahred muß der Pfarrer biefes Duplicat mit feinem Kirchens buche vergleichen und die befundene Uebereinstimmung deffelben bescheinigen. Diese Bescheinigung ersolgt durch ein unter das Duplicat zu sessende Attest, welches von ibm zu unterschreiben und mit dem Kirchensiegel zu versehen ift.

Die Duplicate find, nachbem fie mit biefem Attefte verfeben worden (g. 2.), bet ben von bem Suftigminifter gu beftimmenten Gerichten verwahrlich niebergulegen.

Den nach Borfchrift des &. 2. beglaubigten Duplicaten wird die volle Beweistraft belgetegt.

Die Minifterlen ber Juftigverwaltung und ber geiftlichen u. Angelegenheiten werden mit ber Ausfuhrung biefer Berordnung beauftragt.

Urfundlich unter Unferer Bochfteigenhandigen Unterfchrift und beigebrucktem Co-

Begeben Berlin, ben 31. Januar 1843.

(L. 8.) Griedrich Bilbelm. Pring von Preugen.

v. Bopen. Rubier. v. Archow. v. Ragier. Rother. Graf v. Alvensferben. Cichhovn. v. Thile. v. Cavigny. Arte. v. Bolom. v. Bobelfdwing: Graf zu Stoiberg. Graf v. Annim. jur allgemeinen Aunde.

Stralfund, ben 28. Rebruar 1845.

Dig und Google

Anderer Ronigl. Preufischer Behörden.

ORO. 70.) General - Heberficht t ber Bermaltung ber Soniglichen Strafe und Befferunge Anstalt zu Raugarb auf bas Jahr 1844.

I. Angabl ber in ber Anftalt unterhaltenen Perfonen.

1843	m 31 cem ma eftai	bet ren	fint	34 1844 ein	ger	1844 ber	gal find An	aus talt	Defa	n leg ecem 1844 nden er An	fic	1844 ne	et über	nEagen rbaupt	Betraat die tägliche Durchichnietsjabl ber in ber Anftalt gewesenen Personen				
ment.	meibl.	Summa	mani.	meibl.	Summs	mannt.	meibl.	Summa	manni.	weibf.	Summa	mannt.	weißl.	Summe	manuf.	meibl.	Summa		
-	fang	ene	Be	ang	ene	8	faug	ene	- 6	efang	ene		efangen	10	e	efangene			
1821	95	647	333	100	433	303	94	397	582	101	683	208783	38358	247141	570	105	675		
32 3, 17 89 92 95 170 53	19	19 103 111 105 188 60	1 11 22 25 153 102	23 43	178 125 57	129 106 14	3	6 1 3 9 22 23 143 124 66	31 2 15 92 96 100 194 49 1	18 9 29 12	18 105 114 109 223 61 4	u leber uber 30 von 20 = 10 = 5 = 3 = 1 unter 1 unter 6 vor Xb	oflängli Jabre bis 30 — 20 — 10 — 5 — 3 Jabr Geffung	Jahren	thausfire	ife			
35	-	35	-	-	-	17		17	18	-	18	aus bei	m Goll	er murb atenfand ommanda pub einge	e ausgef	ofene B	erbrecher Colber		
3 514	93	607	333	100	433	1 285	93	378	562		662	une an	bern 3	udehaufer tebenen 3	n bierbei nquifitor	verfent, igten unt	Geri&		

m. ... aus ber dingale entlaffenen Berfonen fin

geft			ichen	als Mu über Gren ber	slänber bie ge ger	Beftim	t. threm mungs- rte gefehtt	in and	ere Ans t abgei fort	begn	adist	Summa	
månnt.	meibt.	mdnnt.	well.	månnt.	mefbl.	meinel.	meibl.	mdnul.	reibl.	månni.	meihl.	migent.	Beth.
	ngene	Befo	ngene	. Gefa	ngene	Befo	anaene	Befe	ngene		ngene	-	I 94
8	1 2	_	1 -	2	1 -	281	1 86	1 -	1-1	12	•	303	1 30

II. Die in der Anstalt vorhanden gewesenen Personen baben verdient:

211 3	find (1.	offine the same		Eagliche Bab fabigen	b. I ber arb Personen	its,	0	Sum		far!	n d.30 beitefå	bigen
überhaup		Ragliche Babl barunter befindlichen Arbeit unfabi Berfonen.	jur igen	jum vollen Penfum	Schwäckern den mit jum be Penf	blich. bafte twer. ffen, lben		de ebeitsfd Perfoi	higen	ui tei	Sausb nd Ari t, weld ffeln li and ni arbeit	ienft reftant be in iegen
6	75	14		581] 80		1	66	1	41		
	iben alfo	y Summ						Diefe	haber			
jum vollen Penfum.	jge Persone jum halber Pensun	der arbeitefab Berfone		Dder jum vollen Penfum.		Birfli	d b	aar pf.	Ruft	alt e Dec big g	b. Arbe it die exel. d onomi ewefen ebeiten	er für e no- nen
540	80	620	-	580	193	17	17 5		50	0 17 10		
verdie C. Durch t vorratbige faten ausgearb Materi fleckenden 165:	nie in n Fabri, und eiteten alien Arbeits=	Summa Des Perdienftes. Rtir. far. pf.	Dia i	iervon ab der Berlag für rerialien nachab, eechnung des erbmertbes der Beflade gegen 1843. Ir. far. pf.	Wei Urbei Re					Es beträgt also der Berdie für jeden . einzelnen Rop jährlich Reir. sar.		dienft n . topf

III. Radmeifung ber allgemeinen Musgaben.

A. Es find überhaupt 675 Berfonen in Der Anftalt gewefen und gwar 650 Befinde und 19 Rrante.

8	ur Befund	•	Зйг Яганге							
überhaupt	beträgt au	f ben Ropf .	überhaupt beträgt auf ben Ro							
Meir. far. pf.	jabrlich Reir. far. pf.	Reir. fgr. pf.	Rtir. fgr. pf.	jabrlich Rtir. far. pf.	täglich					

R. Belleibunet . Pafen.

		Dav	on find	ju rechn	en	Es beträgt hiernach bie Befleibung idhrlich							
Betrag überhaupt		für mannliche Befangene		,	weibliche fangene	für einen Gefe	månn inger		für eine weibilche Befangene				
Reir. fgr. pf.	Rtir.	far.	pf.	Rtir.	fgr. pf.	Refr.	fgr.	pf.	Rtir.	fgr. pf.			
4803 23 6	4100	8	6	703	15 -	7	5	10	6	21 1 -			

C. Me übrigen Roften, ale Gebalter ber Officianten und Nemunerationen, Barcau-Roften, Beraultigunde-Biftrage, lieberverbienk ber Gefangenen, begit. Beitausch, Erte deunsch Reinigungs Materialten, fur fager, fibreite und Mirtibidaffe illenftien, Mebiciafenft, feren an Transportfoffen, getraordinatrer Berpflegung, Bau und Neparatutroffen, mie jufdlige Ausgaben, berragen:

inclusive

Gefammte Betrag ber Adminiftras

Beberverbienft ber Gefangenen	Rebentoffen für Arbeits- Utenfilien	extraordinaire Ber, pflegung	überhaupt	duf den Kopf	Roften
Milt. far. pf.	Reir. far. pf.	Refr. far. pf.	Refr. far. pf.	Reir. far. pf.	Rett. fgr. pf.
2019 1 10 1 7	1 045 12 5	1 -1-1-	20800 / 20 / -	30 1 24 1 6	87897 2414

IV. Bergleichung.

			A 0	ft e n	
\$ e.t [0 1	eriab L	Befoffigung	Gefleibung	Uebrige Unter, baltungefoften	Bruito-Summa
		Refr. far. pf.	Rtir. far. pf.	Rtfr. fgr. pf.	Reir. fgr. pf.
Manuliche	556 Befunde	9847 18 1 445 15 —	399 16 10 100 21 8	17133 17 7 431 12 8	30º80 22 6 977 19 4
Beibliche	100 Mefunte 5 Kranfe	1771 4 6	100 21 8 670 — — 33 15 —	431 12 8 3081 17 5 154 2 4	5522 21 11 346 20 7
	a 675 Perionen	12/23 10 10	4803 23 6	20500 20 -	37827 24 4

mad ?	bred)			1	Dave	n treffen	auf be	en Ropf	
 nung Berbi Reir.	enftei	- 1	Netto-				rlich fgr. pf.		glich for. of.	
19218 3456	17	10 5	11762 977 2066 346	4 19 4 20	8 4 6 7	21 69 20 69	4 8 24 11 19 10 10 1	1111	1 9 5 9 1 8 5 8	
 22675	5	3	15152 22	19	6	22	13 6	_	1 10	

Stettin, ben 17. Rebruar 1845. Soniglide Regierung: Abtheilung bes Innern. Papelt.

Rermifdte Radridten.

Betanntmaduna. (No. 1231, Februar 45.) (No. 71.) Bum Bertaufe bes ber Ronigl. Forftverwaltung vorbehaltenen Dberbolges auf 5 Loofen ber Buffiner Robefliche, Schlag- und Querftreif (VI. VII.) (7.8.), Korftbelaufe Buffin, Rorftreviere Schuenhagen, befiebend aus Gichen-, Buchen-, Riefchens, Birten-Griens, und Copen : Baus, Rubs und Brennholz auf bem Stode, geichabt bas 2008 No. L. au 58 Thir. 6 Egr. 6 Pf.

II. . 259 78 III. . 92 20 37 24

in Summa 526 Ablr. 6 Car. 6 Pf.

if ein Berfteigerungs-Termin por bem Renigl. Revieroberforfter auf ben 14ten b. DRte., Morgens 10 Uhr,

auf bem Deufrisberge, Forftbelaufe Buffin, angefest, und mirb ber Conigl. Forfter au Baffin ben Raufluftigen bas ju vertaufenbe bola auf Berlangen jeberzeit anzeigen. Stralfund, ben 1. Mars 1845.

Der Ronial. Dberforftmeifter Smalian.

Betanntmadung. (No. 72.) In Rolae Berfügung Giner Ronigl. Sochibblichen Regierung foll bie an ber Regaffer Scheibe, im Forfitheile Bennin, Forfibelaufe Monfal, Reviers Schuenbagen, belegene Baibeblofe von 58 Morgen 139 GRuthen, Bebufe Borbereitung bes Botens aur Solifultur, auf Die Beit vom 1. April b. 36. bie babin 1850 gur Adernugung an ben Relftbietenben perpachtet merben, zu melchem 3wede ein Licitationse Termin

für ben 19ten Dars cr., Morgens 10 Ubr.

im Worfthaufe ju Monfal anbergumt ift. Der Sonial, Rorfter ju Monfal mirb bas Dachfarunbitid auf Berlangen vor bem Termin vorzeigen und Die Dachtbebingungen Pannen nom jest ab in biefiger Regiftratur eingefeben merben.

Schuenbaden, ben 24. Webruar 1845.

Der Ronial. Dberforfter

Ragner.

(No. 73.)

Befanntmaduna.

Die Urbarmachung pon 2 Morgen 66 IR. Der fogenannten Ablentoppel im Belaufe Rronborft jur Rorfter-Dienstmiefe, foll

am 29. Mars b. Srs., Bormittags 11 Ubr. im hieffaen Bafthofe an den Mindeftfordernden verdungen werden. Der betreffenbe In-

idian und Die Bebingungen follen im Termine porgelegt merben. Mbtsbagen, ben 28. Rebrugt 1845. Der Ronial Dberforffer

Shafer.

(No. 74.)

Betanntmaduna.

Die Anfertiguna

1) von 157 laufenden Ruthen Grenggraben gwifden ber Ronigl. Rorft und bem Comainen-Bormerte Reu-Bauhof.

2) von 366 laufenben Ruthen Reg bafelbit, unb

3) pon 342 laufenben Ruthen Grengaraben amifchen ber Ronfal, Forft und bem Domainen-Rormerte Steinbagen

fall an ben Minbeftforbernben verbungen werben, und habe ich ju biefem 3mede einen Termin auf

ben 29ften Marg b. 3., Bormittage 10 Ubr, im Galibofe bes herrn Bilbe bierfelbft angefeht. Die Roftenanichlage und bie Bebingungen follen im Termine porgelegt werben. Abtsbagen, ben 28. Rebruar 1845.

Der Ronial Dherforfter

(No. 75.)

Soafer. Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete Rufilier Ifrael Reumann bat fich am 26ften frub beimlich aus bem biefigen Garnisonorte entfernt und bat uber feinen Berbleib bis jest noch Richts ermittelt merben tonnen. Alle refp. Militair- und Civil-Geborben werben bienftergebenft erfucht, auf ben ze. Reumann ju vigiliren, ibn im Betretungsfalle gu erretiren und bierber abliefern au laffen.

Stralfund, ben 28. Rebruar 1845.

Der Major und Commandeur bes Rufilier : Bataillons vom 2ten Infanterie- genannt Konige - Regiment

Signatement.

Bor: und Zuname: Frael heinrich Reumann. — Alter: 24 Jahr 5 Monate. — Geburtsort: Gunkersdorf im Grüneberger Kreise. — Größe: 5 Kuß 4½ 30ll.

— haare: schwarzbraun und etwas fraus. — Augen: braun. — Gesichtsfarbe: stisch und gesund. — Schuttsfarbe: ftisch und gesund. — Schuttsfarbe: ftisch und gesund. — Schuttsfarbe: stisch und gesund. — Schuttsfarbe: ftisch und gesund. — Schuttsfarbe: Schutsfarbe: Schutsfarbe: Gestalt: unterseit. — Sprache: hochdeutsch, schließer Dialett. — Profession: Steinseher; beschäftigt sich zedoch auch mit Schutmacherarbeit. — Bor seinem Cintritt hielt er sich in Kölpin in Medlenburg Strelig auf.

Befleidet war berfelbe mit einer Montirung, grauen Tuchhofen, Reldmute und

Salbstiefeln.

Die bei der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Greisswald im Sommersemester 1845 zu haltenden Bortesungen werden mit dem 7ten April ihren Anfang nehmen. Junge Leute, die sich zu Bundarzten Ister und 2ter Klasse ausbilden wollen, und ihre Aufnahme bei der Anfalt wunschen, haben sich vor diesem Termine bei dem unterzeichnetem Director zu melden und zur Begrundung ihrer Qualisication ein Schulzengnis beigubringen, daß sie die Reise für Secunda oder Tertia eines Gymnasiums besiehen, oder sich dier einer Vräfung zu unterwerfen.

Bur Benachtichtigung fur bieselben bient noch, bag ber gange Studien : Cursus sich auf brei Jahre erstredt, bag bie Boglinge ber Anstall in brei Klassen getheilt sind, wovon bie erfte gang auf eigene Kosten studiet, ber zweiten freie Borlesungen zugestanben, ber britten aber außer ben freien Borlesungen noch andererweitige Unterstüdgungen veratreithet werben, und daß bas Anrecht auf die beiben letzten Klassen erft durch Fleig und aute Kibrung erworben, auch durch ein geselliches Armutbezeugnig begründet werben muß.

Greifemalb, ten 1. Dary 1845.

Der Director ber medicinifch dirurgifchen Behranftalt Dr. Bernbt.

(No. 77.)

Dem Riethmacher 3. G. Krat und bem Gelbgießer Eduard Steinbach gu Elberfeld ift unter bem 23. Januar 1845 ein Batent

eld ift unter bem 23. Januar 1845 ein Batent auf einen Bebefiuhl-Regulator in ber burch Robell und Befchreibung nachge-

wiefenen Bufammenfetang,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 10. Stud des Amts - Blatts der Goniglichen Regierung gu Stralsund.

₩ 10.

Stralfund, den 6. Mara

1845

D r

Rachbem ber am 16. Dai 1765 ju Bubar geborne, bemnachft in Schoris fich aufhaltende, Rnecht Carl Detloff Dlot, welcher langer als 40 Sabre. obne inamifden Rachricht von feinem Leben und Aufenthalt au geben, abwelend ift, auf Antrag bes ibm bestellt gemefenen Curatore burch gerichtliches Erkenntnif fur tobt erflart morben ift, fo merben alle Diejenigen, welche an fein Bermogen ale Erben, ober aus anberem Rechtegrunde Unfpriiche au baben vermeinen, biermit vorgelaben, folde

in termino ben 19. Mara biefes Sabres, Morgens 10 Ubr. por bem Ronfal. Kreisgerichte anzumelben und nachzuweisen, mibrigenfalls fie bamit merben pracludiet werben, und bas Bermogen bem Riecus ale berrenlofes Gut mirb

angefprochen merben.

Bergen, ben 29. Januar 1845.

Roniglides Rreisgericht. Dbebrecht.

Bum offentlichen Bertauf bes in ber langenftrage hiefelbft sub No. 15. belegenen Bobnbaufes mit ben Rebengebauben und allen fonftigen Bubeborungen, in welchem bisber eine Baftwirtbichaft ift und welches zur Concursmaffe bes Baftwirthe I. S. Lilie gebort, werben biermit folgende Termine, namlich ber 18te Dars, Ifte und 15te April b. 3. angefebet. Raufliebhaber werben gelaben, fich fobann Bormittage 9 Ubr im Rathbaufe biefelbft vor Une gur Abgabe ihres Boto und Ueberbots einzufinden und baben fie bei hinreichenbem Bot bes Buichlags, fonft aber ferneren Befcheibes au aes martigen. Die Bertaufsbedingungen find vor bem Termine in unferer Canglei eingufeben.

Cammtliche nicht praclubirte Bilie iche Greditoren haben fich im letten Termine ents meber in Berfon, ober burch binlanglich instruirte und legitimirte Bevollmachtigte uber Den Bufchlag und andere ihr gemeinsames Intereffe beruhrenbe Gegenftanbe, namentlich auch uber Die proponirte Bereinbarung mit bem Gaftwirth Schmidt über Die Aufbebung bes mit bemfelben abgefchloffenen Diethe-Bertrages ju erflaren, unter bem Rechts. nachtheile der ftillfdweigenben Ginwilligung in Die Befchluffe ber anwefenden Debrheit. Datum Barth, ben 26. Rebruar 1845. Burgermeifter und Rath biefelbft.

e etitias S'er e

Dom.

Publicandum.

Erbtheilunghalber find jum offentlichen Bertaufe bes jum Rachlaffe bes Sattletmeiftere Cimon geborigen, biefelbft auf bem Sternberge sub No. 139 B. belegenen 10

Bobnhaufes, beffen Baulichfeiten ju 1070 Thir. Preuß. Courant gegen Reuerschaben verfichert find, nebft Bubehor, Licitatione-Termine auf

ben 3ten, 17ten-und 31ften Date b. 3.

jebesmal 10 Uhr Morgens, auf bem Rathbaufe angefest, mogu Raufliebhaber eingelas ben merben.

Datum Bustom, ben 12. Rebruar 1845.

Burgermeifter und Rath biefelbft. Butbenom.

Publicandum.

In ber Anclamichen boben Saibe, bei Bugewiß, nabe am Baff, follen circa 1200 Etuden Richten Baubolg in allen Dimensionen in termino Montag, ben 17ten Rara, Mittwoch, ben 26. Dara, und Montag, ben 31. Mara b. 3. Morgens 9 Uhr, an Drt und Stelle offentlich meiftbietend gegen gleich baare Bezahlung verlauft werden. Die Bedingungen merben in ben Terminen befannt gemacht merben.

Unflam, ben 24. Rebruar 1844. Der Dagiftrat.

Das auf ber Relbmart bes Dorfes Eremt belegene, feither an ben Duller au Reinberg verpachtet gemefene Grundftad, 16 M. 55 DR. Domm. ober 41 M. 93 DR. Dagb. Maag enthaltenb, foll von Trinitatis b. 3. an anderweitig auf fieben Sabre perpachtet und zu bem Enbe

am 7 ten, 14ten und 28ften Mary b. 3., Morgens 10 Ubr, vor ber Stadtfammer auf bem Rathbaufe bierfelbft aufgeboten merben. Dachtliebhaber

werben bierzu eingelaben. Greifewald, ben 14. Rebruar 1845.

Die Stabtfammer.

Das ber Stadt Greifsmald und bem bortigen hofpital St. Spiritus geborige Bormert Reinberg, welches in feiner tunftigen Ginrichtung bem aufaestellten Rlurregifter aufolge an Areal und amar:

1) an Ader (mit Ginfchluß ber hofftelle) ... 345 DR. 76 DR.

2) an Biefen 60 , 106

sufammen 425 DR. 110 TR. Dagb. DR.

enthalten wirb, foll von Trinitatie b. 3. an auf 25 Jahre verpachtet und zu bem Enbe am 7ten, 14ten und 28 ften Dary b. S.

por ber unterzeichneten Infpettion auf bem Rathhaufe bierfelbft aufgeboten werben. Dachtliebhaber merben erfucht, fich fobann Morgens 10 Uhr einzufinden und gereicht augleich jur Radricht, bag Diejenigen, welche ju bieten beabfichtigen, fich juvor uber ben Befit eines genugenden bifvoniblen Bermogens ausamweifen baben, und bie Inweltion jur Entgegennahme ber bebfallfigen Rachweife an ben vorgenannten Sagen jebesmal Morgens von 9 Uhr an ichon verfammelt fein wirb.

Greifemald, ben 14. Rebruar 1845.

Die Infpettion beim Dofpital St. Spiritus.

Der im Rirchfpiel Reinberg belegene Dof Rieberhinrichshagen, ber Stabt Greifswalb und bem bortigen hofpital St. Spiritus geborig, foll von Erinitatis b. 3. en auf 25 Sabre vernachtet und au biefem Queet

am 7ten. 14ten und 28ften Mars b. 3.

aufgeboten merben. Pachtliebhaber werben ersucht, sich sobann Morgens 10 Uhr vor ber unterzeichneten Inspektion auf bem Rathhause hierselbst einzusinden. Bur Nachricht gereicht zugleich, daß Diesenigen, welche zu bieten beabsichtigen, sich über den Besig eines genügenden disponiblen Bermögenb auszuweisen haben und die Inspektion an den vorbemerkten Tagen schon von Morgens 9 Uhr an, jedesmal versammelt sein wird, um sich bie bekfallsten Nachweise vorlegen zu laffen.

Der hof hinrichshagen wird ubrigens nach feiner tunftigen Ginrichtung enthalten:

1) an Sof- und Gartenftellen 8 M. 164 | R. Magb. Maaß.

fo daß das Areal überhaupt hiernach 528 M. 18 N. Magd. Maaß betragen wird.

Greifewald, ben 14. Februar 1845.

Die Inspettion beim Bospital St. Spiritus.

Da das Gut Ramigow, ohnweit Anclam, bevorstehenden Johannis-Termin anderweitig verpachtet werden foll, so haben sich Pachtliebhaber bieserhalb bei Unterzeichnetem ju melben, um die Pachtbedingungen einzusehen.

Dauggin, ben 4. Mary 1845. v Bertell, hof : 3ager : Meifter.

Bei erstem offenen Waffer erhalte ich rothen, weißen und gelben Kleesuamen und Thymothee in schonfter neuer Waare und nehme balbige Bestellungen darauf zur bevorfichenhenden Saatzeit gern entgegen, die zu mäßigen Preisen von mir ausgeführt werden; Proben liegen zur Ansicht bei mir bereit.

Stralfund, Mary 1845.

A. Rrummfee.

Guano

in Soner Baare, birect von London bezogen, Der bereits im Binnenwaffer angekommen, offerire ich ju 3 & Thir. pro Ctar., incl. Sade und Gebrauchs: Anweifung. Bestellungen barauf nehme ich gern entgegen.

Straffund, Mary 1845.

M. Rrummfee.

Bur Rachricht der Budlingshandler.

Bu 5 Thtr. 15 fgr., inclusive aller damit verbundenen Koften, wird in meinen Rauchereien bas 100 Ball Beringe gerauchert. S. E. Dangig.

Reinen Dungergope empfiehlt ju bem billigften Preife

B. Daeger in Greifewalb.

Dig Leday Google

Die Schullebrerftelle ju Alt Barrenborf wird ju Dftern b. I. vacant. Schulamts. Bemerber, mit ben genugenden Kenntniffen und Beugniffen ihres fittlichen Lebensmanbels perfeben. tonnen fich bieferhalb perfonlich bei mir melben.

Barrenborf.

Bolbt. .

Beffes Demeler Rlachs von bem Jahre 1843, welches fich wegen feiner Reinbeit und Starte besondere fur Rifcher ju Reben eignet, verlaufe ich bas 20fb. ju 2 Abir. Dreuf. Cour. 3. G. Bientoon,

Greifemalb, 1845.

Anonfftrage No. 7.

Bestellungen auf rothen und weißen Rleefaamen, Thimotee: und Eporaelfaamen, fo mie auf ichmeren Gaathafer, nimmt ju ber bevorftebenben Gaatzeit entaegen I. g. Rraufe in Dutbus.

40 Ctud farte Birtenftamme und 10 Stud icone Kirfdbaume empfiehlt ben herren Rabrifanten gu billigen Preifen J. 2. Rraufe in Dutbus.

Ruften : Bering, vom letten Berbftfang, in gangen, balben und Biertel : Tonnen empfehle ich in guter Baare ju billigen Preifen beftens. 3. D. Burmeifter,

Steinbederftr, Mr. 30. in Greifemalb.

Der Bollblut : Bengft Nibbler bedt frembe Stuten fur 1 Briebricheb'or und 1 Thaler fur ben Ctall.

Leperhof, ben 5. Mary 1845.

v. Tigerfteom.

Mufforberung.

In Rolge ber, über Die Roth ber fogenannten arbeitenben Rlaffe, unter Borfis bes Berrn Grafen von Kraffom am 13ten b. Dte. in Frandung ftattgehabten Befpres dungen, und ber mir übertragenen Stellung bei bem Bereine, nehme ich Unmelbungen von Arbeit Guchenden und Arbeiter Berlangenden an, und werde unentgelblich moglibft genque Erfundigungen über bie Rabigfeiten (Moralitat, Rorper-Conflitution und Ramilien-Rerhaltniffe) ber Arbeit Guchenben einzuziehen fuchen.

Ich labe baber fomobl bie Arbeiter Sudjenden, als die Arbeit Berlangenben ein,

fich bei mir in ber oben angebeuteten Abficht ju melben.

Richtenberg, ben 4. Mara 1845

3. C. 3 a f.

Bu Elbena bei Greifsmald finden 2 Schafertnechte, 4 Pferbetnechte und 1 Dchienfutterer jum 27. April Dienfte und haben fich beim Birthichafteführer bafelbit ju melben.

Einige nuchterne Rnechte finden noch jum 27. April Dienfte auf dem Sofe ju Elbena bei Greifsmalb.

Gin tuchtiger Statthalter, ber Zeugniffe feiner Brauchborfeit vorzeigen tann, finbet Togleich einen guten Dienft auf bem Sofe ju Leperhof bei Grimmen.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 11.

Stratsund, den 13. Marz

1845.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Polizei = Ungelegenheiten.

(No. 78.) Betrifft bie Bezeichnung ber Beborben im bigligen Regierungs Bezirfe, auf welche bie Benennung "Polizei. Derigfeite in ber-fragemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17ten Januar b. 3. zu bezieben ift (No. 236. Mary 45)

Bur Beseitigung etwaniger Ungewisseiten eroffinen wir ben Eingeseffenen im biesigen Landestheile, daß die in der Allgemeinen Gewerdes Dronung vom 17ten Januar d. 3. verschiebentlich und namentlich im S. 23. hinsichtlich der Ertheilung einer Bescheinigung ber die ersolgte Anmeldung eines Gewerbebetriebes erwahnte Polizeiobrigkeit im hiefigen Regierungs-Bezirke sind:

1) in den Stadten .

. ber Magistrat,

2) im Atabemifchen Amte Elbena

ber Ronigl. Atabemifche Amtshauptmann gu Greifsmalb,

3) in ben Bestibungen Gr. Durchlaucht bes herrn gurften ju Putbus bas Burfliche Polizei-Amt ju Putbus,

4) in allen übrigen Theilen bes flachen Lantes

bas betreffende Ronigl. Landrathe-Amt.

Straffund, ben 5. Darg 1845.

(No. 79.) Betrifft Die icabhaft geworbenen Raffen-Anmeifungen. (No. 239. Mars 45.)

Sammtliche Special-Raffen unferes Berwaltungs-Bezirks werben in Gemäßbeit einer Berfügung ber Konigl haupt Berwaltung ber Staatsschulden vom 26ften v. Mts. bieburch angewiesen, bie bei benfelben eingehenden schabet gewordenen Kaffen Anweisungen, welche gum ferneren Undaufe nicht geeignet scheinen, nicht wieder auszugeben, sondern unter ben Ueberschüffen an unfere haupt-Kaffe abzuliesern.

Stralfund, ben 6. Darg 1845.

(No. 80.) Betrifft bie Gewerbefteuersche fur Prauereien. (No. 62. Mary 45.) Mit Radficht auf bie Allerhochfte Cabinetborbre vom 24ften Movember 1843 (Befehfammlung Seite 350) ift von bem herrn General Director ber Cetuern untern 17ten v. Mis. eine auf sammtliche gur Zeit gesehliche Steigesche gerichtete Rachweifung ber Gewerbesteuerbeträge fur Brauereien erlaffen morben, welche jur Erleichterung ber

Dig red by Google

Beranlagung, fowie gur Erzielung eines gleichmäßigen Berfahrens nachftebend befannt gemacht wird.

Gewerbesteuersage für Brauereien.
Benn in einer jährlichen Steuerperiode, Beilpiesswife in berjenigen vom 1. Oktober 1844
ble 30. September 1845
an Braumaly. Seuer,
mit 20 Sar pro Centure, collo ohre
Busch gentricktet worden:
an

121	111:	mit 20	Sgr. 1	pro (lg . Et.	, alfo	ohne	1846 an		
ad Scheffe	In gerechnet:	nach Centue	rn gerechnet:			-		bis		Gewerbeftener
über	bis einschließlich	über	bis einschließlich		über		einsd	hließli	ďη	gu veranlagen.
Scheffel	Scheffel	Gentner	Gentner	Reg.	Tye	d	Ref.	Ogen	1 .6	- Thaler
(um 144	fleigenb)	(um 96 %	fteigenb)	(um 64	Thir.	. 8 fg	r. 0 % p	f. fteig	enb)	
	216		144,3				96	12	10	2
216	360	144,7	241	96	12	10	160	21	5	4
360	504	241	337-7	160	21	5	225		-	6
- 504	648	33778	43312	225			289	. 8	7	8
648	792	43311	530 %	289	8	7	353	17	2	10
792	936	530 %	626	353	17	2	417	25	8	12
936	1080	626	723 3	417	25	8	482	4	3	14
1080	1224	723	81919	482	4	3	546	12	10	16
1224	1368	819,°	91614	546	12	10	610	21	5	18
1368	1584	916	1060-2	610	21	5	707	4	3	20
(11m 288	fteigenb)		fleigenb)	(um 1	28 3 61	r. 17	fgr. 13 x	f. fteie	(dne	1
1584	1872	106012	1 1253	707	1 4	1 3	835	1 21	1.5	24
1872	.2160	1253	1446	835	21	5	964	8	7	28
2160	2448	1446,°	1639	904	8	7	1092	25	9	32
2448	2808	1639	1880	1092	25	9	1253	17	2	36
Cum 433	fteigenb)	(um 289,	fteigenb)		923 bt		ar. 84 p	f. ftela	enb)	
2808	3240	1880,4	2169.3	1253	1 17	1 2	1 1446	12	10	42
3240	3672	2169.5	2458	11446	12	10	16.19	8	7	48
3672	4104	2458	2748	1639	8	7	1832	4	-3	54
4104	4536	2748	3037,7	1832	4	3	2025	_	-	60
4536	4969	3037	3326	2025	1	-	2217	25	9	- 66
4968	5616	3326	376011	2217	25	9	2507	4	3	72
	fteigenb)	(um 578)	fteigenb)		85356		far. 5!p	F. fteie	(ons	0.00
5616	6480	376012	4339.5	1 2507		1 3	1 2892	25	1 9	81
6480	7344	4339	491713	2892		9	3278	17	2	96
7344	8208	4917	5496	3278		2	3664	8	7	108
8208	9072	5496	6075	3664		7	4050	-		120
nb fo mit fe					ferne			eigen	21.095	mit fernerem Gt
no in mitt id	Scheffel.		Centner.				1 fgr.		ries;	gen um 12 Thir.

Anderer Ronigl. Preußischer Behörden.

(No. 81.) Be tanntmach ung. Das Ortspolizefliegel von Ramigow ift verloren gegangen und wird mit bem 'emerten far ungultig ertlart, bag ber Ortibeborde bafelbft ein neues, zum Unterfchiebe

von bem verloren gegangenen mit ber Sahreszahl 1845 versebenes, Siegel ausgebandigt

Greifemalb, ben 10. Darg 1845.

Das Ronigliche Landraths : Amt.

(No. 82.) Rady tichten.
(No. 82.) Rady bei fung (No. 332. Raty 45.)
von ben Durchschnitts Marttpreisen bes Getreibes und ber geriffe Straffund

mabrend bes Monats Rebruar 1845.

Ramen	Baizen	Ro	ggen	L	Berft	e	\$0	fer	G.	rbsen	150	Mau u pro	hfutte	
Ståbte.			рг				fel.		~-		Cen	opp.	Gent 110	ner,
A STATE OF THE STA	Hall Tye of	Ref.	Tyo. a	8 R	\$ Ty	col	Rope 2	Type of	R.f.	Tyr	Pag	Oga of	Fresh.	Oge
Stralfund	1 11 -	1	1	5	- 27	10	-	20 10	1	7	5 -	19	-	14
Greifemalb	1 8 6	1	2	6	- 27	6	-	20 -	1	8 -	-	18 -	-	15
Bolgaft	1 13 -	1	2	3 -	26	6	-	19 5	1	10 -	-	- -	-	-
macht im Durchfcnitt	1 10 10	1	2	1 -	- 27	3	_	20. 1	1	8	6 _	18 6	1	14

Stralfund, ben 6. Marg 1845.

Ronigl. Preuß. Regterung.

(No. 83.) 28 e f annt mach ung.

Es ist im vorigen Jahre mehrfach vorgetommen, das heringsfalger um Erlas ber Eingablung des Rachschuffes zur Erstüllung des Kattoreipreise für solches ihnen bei ermäßigtem Preise zur heringspebleiei verabreichtes Salz, dessen vorschriftsmäßige Beringspellei verabreichtes Salz, dessen vorschriftsmäßige Beringspellei verabreichtes Salz, dessen vorschriftsmäßigen Beringspellein gut Beraulussung in Etande gewesen sind, nachgesucht haben. Es wörtd beis dass auf Beraulussung des Königl. Hohen Finanz Ministeriums darauf aufmerkem gemacht, das der Arspruch auf die Bergünkligung, das zu dem bezeichneten Gewerbsbetriebe bezogene Salz nur nach dem ermäßigten Preise bezahlen zu durfen, allein durch den vollkändigen Rachweis der richtigen Berwendung dessenstellen zu durfen, allein durch den vollkändigen Rachweis der richtigen Berwendung dessenstellen zu deren Bezahung veröffentlichten Berordnungen mittelst Beibeingung der voorschriftschen Bracktitelte erlangt wird, und daher für das verdrauchte Salz im Ansehung dessen delse Auchsahune unweigerlich erlegt werden muß.

Ctettin, ben 5. Mars 1845.

Der Birtliche Geheime Dber Finang : Rath und Brovingial : Eteuer : Direftor Boeblen borff.

(No. 84.)

Das bem Dechanifer Abalbert Runth zu Berlin unterm 31. Rai 1849 ertheilte Patent

auf eine burch Reichnung und Befchreibung erlauterte, als neu und eigenthumlich

ertannte Mafdine jum Schneiben ber Rerfpfroufen.

mirb hiermit for erlofchen erflart. (No. 85.)

Das bem B. S. Rubolph Treubler unter bem 31. December 1842 for ben Beitraum pon 6 Sabren ertheilte Datent

auf einen Racht-Telegraphen, in ber burch Reichnung und Befchreibung nachge-

miefenen Conftruction.

ift auf gehn Rabre, alfo bis jum 31. December 1852, perlangert morben.

Derfonal : Chronit.

Der Butenachter Birnbaum ju Mattchow ift in Stelle bes Gutepachtere Rod au Schmarbe gum Armenpfleger fur bas Rirchfviel Altenfirchen ermablt und als folder bestätigt morben. (No. 217, Mars 45.)

In Statt bes Butenachtere Bine ju Groß Stubben ift ber Gutebeliger Sagle an Doferia aum Megecurator fur bas Rirchiviel Doferia gemablt und als folder beffde

tigt morben.

(No. 218, Mars 45.) Die burch ben Abgang bes Butsbefigers Stabnte auf Lebbin erledigte Stelle

eines Bacecuratore fur bas Rirchfpiel Revenfirchen ift bem Dachter Coutt au Grubenom übertragen morben. (No. 219, Mar. 45.) - In Statt Des Gutebefigers Stabnte auf Lebbin ift ber Butetefiger Rruger

auf Rees nach porgangiger Babl ale Armenpfleger tur bas Rirchipiel Reventirchen bestätigt morben. (No. 220, Mars 45.)

Die burch ben Abaana bes Gutebefibers Stabnte gu Lebbin erledigte Stelle eines Reuerlofch-Commiffarius fur bas Rirchfpiel Reuentirchen ift bem Gutebefiner Rra-(No. 221. Mars 45.)

ger auf Reeb verlieben morben.

In Stelle bes Gutebefiber Claus ju Cummerow und bes Dachters pon Bug. genbagen ju Bufdenbagen find ber Domainenpachter Souls ju Laffentin und Der Ritterautsbeliber v. b. Diten auf Martensborf gu Armenpflegern fur bas Rieparfier Rirchfpiel gemablt und als folche beftatigt morben. (No. 223, Diara 45.)

Der Predigtamte Canditat Chriftian Rriedrich Bilbelm Muller ift gum Digconus in Sagard ermablt, als folder beftatigt und am 2ten b. Dits. inflituirt morben. (No. 381, Mars 45.)

Den Domainen-Dachtern Bath ju Ronnenborf, god ju Schwarbe und Deims au Segebabenbau ift ber Character eines Roniglichen Dber-Amtmanns beigelegt worben. (No. 406, Mars 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 11. Stück des Amts Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Nº 11

The said

Stralfund, den 13. Marg

1845.

Auf Andringen eines Glaubigers foll das, dem Tifchler Johann Friedrich Frundt ju Erdjinbrechten von der Grundhertschaft verliehene, an der Friedenstraße in Rippars belegene Grundftut, nebst dem darauf von dem Frundt erbaueten Bohnsbuft, dem Gartenhause und sonstigem Jubehdr in den auf ben 14ten, den 26 ften d. Mts. und den 7ten funft. M., Morgens 10 Uhr, biefeldt angeseten Terminen befentlich meistbietend verlauft werden.

Bugleich werben Alle, welche an das gedachte Grundftud aus irgend einem Crinde Anfpruche und Forderungen zu haben vermeinen, hiemit geladen, folche in benfeben Terminen anzumelden und gehorig zu beglaubigen, bei Bermeidung des im letten

Termine fofort zu ertennenden Ausschluffes. Datum Rrangburg, ben 1. Datu 1845.

Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Proclama.

Der Burgermeister Dankwarth ju Lois als bestellter Curator bonorum in ben uber bas Bermogen bes vormaligen Burgermeisters von gumann eröffneten Beitverfahren hat Ramens von gumannicher Creditoren burch bie Bettrage vom resp. 29. Juni und 13. Juli 1844 von bem Bauerhofe No. 5. ju Eimenhorst folgende Barcellen:

a. In ben Babner 3. C. Guth 13½ Magb. Morgen Ader mit barauf ftebenbem Wohnhaufe nebst Brunnen und Pumpe fo wie 1 Magbeb. Morgen Biefe,

b. an ben Bubner Friedrich Brodmann ju Barrendorf 5 Morg. 9 . Band Radbeburger Daag,

e. an ben Bubner I. G. Ruller ju Eimenhorft 15 Magbeburger Morg, Ader,

e. an ben Arbeitsmann Johann Bud ju Elmenhorft 2 Magbeb. Morg. Land berkuft und ben Kaufern bie Proflamation ber vertauften Gegenftande freigestellt. Auf ben Antrag ber Kaufer werben bemnach alle diejenigen, welche an vorbezeichnete Parectlen cum pertinontiis bingliche Anfpriche und Forderungen zu machen haben, bied burch aufgefordert, folche in einem ber auf

ben 19ten Marg ben 2ten April ben 19ten April bieses Jahres Morgens 9 Uhr hieselbst anberaumten Termine vor bem Königl. Areisgericht anzumelben, bei Strase bes im legten Termin fosort zu erkennenden Ausschlusses. Bon ber Unnieltung find jeboch Perkanfer rucksichtlich ihrer §. 5 gebachter Kausvertrage erwähnten Forderungen entbunden, wenigstens haben sie fur beren Liquidation keinen Koftenersat zu erwarten.

Datum Grimmen, ben 6. Darg 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

Publicandum.

Das zum nachlaffe bes Fahrmanne Sohann Peter Ariewip geborige Bugtomer Fahrwefen, mit Bebauben Medern Wiefen und fonftigem Bubebor, foll, Theilung halber, meiftbietend vertauft werben und find zu foldem Behufe Aufbototermine auf

ben 6ten Darg, ben 31ften Darg und ben 14ten 2(pril.

sehesmal Morgens 11 Uhr, vor bem Konigt. Kreisgerichte hierfelbst anberaumt, wogu Kausliebhaber mit bem Bemerken gelaben werben, baf die Berkaufsbedingungen in ber hiefigen Gerichts-Kanglei eingesehen werden konnen.

Datum Greifsmald, ben 8. Februar 1845.

D

Ronigl. Rreisgericht. Schnittet.

roclama.

Es ist über das Bermögen des fruher in Stralfund wohnenden hutmachers, jegigen Krugers, Daniel David Friedrich Belter zu Regast ber formliche Concurs der Glaubiger erkannt, und werden baher alle Diejenigen, welche an den genannten Kruger Belter in Negast, oder das Bermögen besselben Forderungen und Ansprüche irgend einer Art zu haben vermeinen, geladen, folde in einem ber auf

ben 13ten, 28sten Marg und 18ten April er., Morgens 10 Uhr, im Kouigl. Kreisgerichte hierselbet anberaumten Termine, unter Bortegung ber zum Beweise bienenben Urkunden angumelden, Borzugsrechte, welche etwa behauptet werden,
auszusihren, im ersten Termine über die Bestellung eines Gemeinen-Amvaldes bei birsem
Concurse und im letten Termine über die Liquidität der angemeldeten Forderungen, so
wie über die mit der Masse zu nehmenden Maßregeln sich zu erklären, bei Strase der
Pradelisson und der anzunehmenden Einwilligung in die Beschlüsse der Mehrheft der
Anwesenden.

Bergen, ben 19. Februar 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dbebrecht.

3u ben biebjahrigen Bestungs Bauten find noch erforderlich: 700,000 gute Mauerziegel, jum Theil vorzäglicher hartbrand, von ben gewöhnlichen Dimensionen, namtich 10 Boll lang, 5 3oll breit und gegen 2½ 3oll biet, und 1000 Tonnen guten Rubersborfer Steinkalt.

Diefe Materialien follen in contractmaffigen Lieferungen befchafft werben, fo amar,

baß bie erften Gendungen fpateftens bis Mitte Rai c. erfolgen.

Lieferungsluftige konnen schriftlich portofrei ihre Offerten balbigft und spateftens bis jum 10ten April c. in bem Fortifications-Bureau abgeben und bes Weitern gewärtig fein. Bon ben Blegein muffen Probesteine eingeliefert werben.

Die Materialien werben entweder auf Die innerhalb der Walle liegenden Bauplage oder bie Schiffeverft frei gellefert; der Kall wird nicht nach Sonnen, sondern nach dem enbischen Inhalte, den er gelbscht ausgiebt, berechnet, wobei zu bemerken, daß bie Tonne-gewohnlich 12 Gubicfuß auszugeben pflegt.

Die Lieferanten haben ihre Forberungen auf cubifchen Inhalt geloschten Raltes

Die Offerten brauchen nicht fur Die gange Lieferung gemacht zu werben, doch barf bas Obiect nicht unter 100,000 Steine und 100 Sonnen Ralf fein.

Stralfund, ben 12. Dar; 1845. Die Konigliche Ro

Die Ronigliche Fortification.

21. 1. 9. 1. 1

Publicandum.

3um Bertaufe bes jur Berlaffenschaft bes Jachtschiffers Ihlenfelb gehorigen, in biefigen hafen liegenden Schalup. Chiffes "Set. Daniel," fur welches bisher 920 Bit, geboten worden, ift ein neuer Aufbotstermin auf

ben 9ten funftigen Monats, Morgens 10 Uhr,

angefett, zu welchem nicht nur Rausliebhaber hiedurch eingeladen werden, sondern auch alle biejenigen, welche bei dem Berkauf dieses Massentheils ein Interesse haben, zur Arustrung über die Auschleibenden, daß sie an die Beschlufinahme der Mehrheit der Erscheinenden werden gebunden werben.

Datum Greifsmald, ben 5. Dary 1845.

(L. S.)

Das Baifen: Bericht. Dr. Tenmann.

Jum diffentlichen Bertauf des in der Langenstraße hieselbst sud No. 15. belegenen Wohndauses mit den Rebengebauden und allen sonstigen Jubehörungen, in welchem bis der eine Gastwirthschaft ist und welches zur Concursmasse des Gastwirthschaft ift und welches zur Concursmasse des Gastwirthschaft ift und vollens, namiich der 18te Marz, 1ste und 16te April d. I. angesetzt. Kausliebhaber werden geladen, sich sodann Bormittags 9 Uhr im Rathhause biefelbst vor Und zur Abgabe ihres Bott und Leberbotte einzussiaden und baben sie die binreichendem Bot des Luschlags, sonst aber serneren Bescheides zu gewochrigen. Die Bertaufsbedingungen sind vor dem Aermine in unserer Canziel einzussehen.

Sammtliche nicht pracludirte Liliesche Grebitoren haben sich im letten Termine ent weber in Person, ober burch hinlanglich instrutrte und legitimirte Bevollmächtigte über en Buschlag und andere ihr gemeinsames Interesse berührenbe Gegenstände, namentlich auch über bie proponirte Bereinbarung mit bem Gaftwirth Schmidt über die Ausse

bung bes mit bemfelben abgeschloffenen Miethe-Bertrages zu erklaren, unter bem Rechtsnachtheile ber stillschweigenden Einwilligung in die Beschlusse der anwesenden Mehrheit. Datum Barth, ben 26. Februar 1845. Burgermeister und Rath hiefelbst.

Dom.

Publicandum.

In ber Anclamschen hohen Saibe, bei Bugewig, nahe am Saff, sollen eiren 1200 Studen Fichten Bauholz in allen Dimensionen in termino Montag, ben 17ten Marz, Mittwoch, ben 26. Marz, und Montag, ben 31. Marz b. I., Morzgens 9 Uhr, an Ort und Stelle offentlich meistbietend gegen gleich baere Bezahlung verkauft werben. Die Bedingungen werben in ben Terminen bekannt gemacht werben. Inklam, ben 24. Kebruar 1844.

Publicandum.

Bur vergleichemaßigen Bertheilung ber Kaufgelber far bas gur Debitmaffe bes 3immermeiftere Johann Friedrich Bolff biefelbft gehorige Saus ift ein Bermin auf ben 3 ten Rai er., Morgens 9 Uhr,

angesett, in welchem sich die Wolffichen Glaubiger vor bem Furftlichen Juftigamte hiefelbft einzusinden haben, bei Bermeidung des Rechtsnachtheiles, daß ife als den Bertheitungsplan genehmigend erachtet und ihre hebungen auf ihre Koften in gerichtische Aufbewahrung werden angenommen werden,

Dartim Putbus, ben 24. Februar 1845.

Furfilides Juftig-Umt.

Das auf ber Feldmart bes Dorfes Tremt belegene, seither an ben Maller gu Reinberg verpachtet gewesene Grundflack, 16 M. 55 DR. Pomm. ober 41 M. 93 DR. Ragb. Mage enthaltend, soll von Trinitatis b. I. an anderweitig auf sieben Sabre verpachtet und zu bem Ende

am 7 ten, 1 4ten und 28ften Marg b. I., Morgens 10 Uhr, vor ber Stadtlammer auf bem Rathhaufe hierfelbst aufgeboten werben. Pachtliebhaber werben bierzu eingelaben.

Greifemald, ben 14. Februar 1845.

Die Stadttammer.

Das ber Stadt Greifsmald und bem bortigen hofpital St. Spiritus gehorige Borwert Reinberg, welches in feiner kunftigen Einrichtung bem aufgestellten Blure register zusolge an Areal und gwar:

- .1) an Ader (mit Ginichtus ber hofftelle) ... 345 DR. 76 DR.

aufammen 425 MR. 110 □R. Dagb. MR.

enthalten wirb, foll von Erinitatis b. 3. an auf 25 Jahre verpachtet und gu bem Enbe

am 7ten, 14ten und 28 ften Dary b. 3.

por ber unterzeichneten Infpettion auf bem Rathbaufe bierfelbit aufgeboten merben. Pachtliebhaber werben erfucht, fid) fobann Morgens 10 Uhr einzufinden und gereicht qualeich zur Rachricht, bag Diejenigen, welche zu bieten beablichtigen, fich gupor über ben Befit eines genugenden difponiblen Bermogens auszuweifen haben, und Die Infpettion gur Entgegennahme ber besfallfigen Rachweise an ben porgenannten Sagen jebesmal Morgens von 9 Uhr an icon versammelt fein mirb.

Greifsmald, ben 14. Rebruar 1845.

Die Infpettion beim Sofpital Et. Spiritus.

Befanntmadung.

Die in bem Beitraume vom Iten October 1844 bis 2ten Darg 1845 vorgefallenen Branbichaben mit Ginichlug ber Tar ., Drud : und fonftigen Roften

betragen 2090 Thir. 19 Egr. 6 Pf. Siervon ab bie bei ber Musichreibung vom

3. Mary 1844 ubrig gebliebenen 52 , 19 , 6 , bleiben aufzubringen: 2038 Thir. - Car. - Df.

Die bis aum 2. Mara 1845 gebuchte Dobillar = Brand = Berficherungefumme betragt 8,801,450 Thir. und ift bavon ber Beitrag auf 81 Pfennige vom Sundert feit-

gefest. Derfelbe betragt 2078 Thir. 3 Sgr. 7 Df. Alfo mebr: 40 Thir. 3 Car. 71 Df.

welche funftig in Rechnung tommen.

Die nun foldes nach Borfdrift bes G. 116, bes Statute biermit gur offentlichen Senntnifinahme gebracht wirb, ebenfo merben ben geehrten Societats : Mitgliebern, Die von ihnen refp. ju leiftenben Bablungen burch befonbere Mubichreiben gur Biffenfchaft geftellt merben. Greifemald, ben 3. Dary 1845.

. Das Saupt Directorium ber Mobiliar Brand: und Sagelicaben:

Berficherungs : Gefellicaft ju Greifemalb.

v. Seedt. v. Schlagenteuffel. v. Schmerin. Rabris.

Der im Rirchfpiel Reinberg belegene Bof Rieberbinrichehagen, ber Statt Greifsmalb und bem bortigen Bofpital St. Spiritus geborig, foll von Trinitatis b. I. an auf 25 Sabre verpachtet und ju biefem 3wed am 7ten, 14ten und 28ften Dara b. 3.,

aufgeboten werben. Pachtliebhaber merben erfucht, fich fobann Morgens 10 Uhr voe ber untergeichneten Infpettion auf bem Rathbaufe hierfelbft einzufinden. Bur Rachricht gereicht augleich, bag Diejenigen, welche ju bieten beabsichtigen, fich uber ben Befit eines genügenben bisponiblen Bermögens auszuweisen haben und die Inspektion on den vorbemerkten Tagen schon von Morgens 9 Uhr an, jedesmal versammelt fein wird, um pich bie besfallfigen Rachweise vorlegen zu laffen.

Der Sof Sinrichshagen wird übrigens nach feiner tunftigen Ginrichtung enthalten:

1) an Sof=	und	Gartenftellen	 8	M.	164 □%.	Maaß.
Ol an Man			A15		1/10	,

3) an Biefen 77 , 128 ,

fo daß das Areal überhaupt hiernach 528 M. 18 N. Magb. Maaß betragen wird.

Greifemalb, ben 14. Februar 1845.

Die Infpettion beim hofpital St. Spiritus.

Bu Raitag b. 3. foll bie hollanderei ju Rirchdorf bei Greifsmalb aufs Reue verpachtet werben.

Es find mir mehrere, sowohl Berkaufs. als auch Berpachtungs. Borschilde von Gutern und Borwerken, aus Bor- und hinterpommern einzesaubt worben und liegen bieselben benjenigen herren, welche geneigt fein follten, sich bort anzukaufen ober zu pachten, zur Einsicht bereit, auch ertheile ich Nachweis barüber.

Carl Rofenthal in Greifemalb.

Da das Gut Ramigow, ohnweit Anclam, bevorstehenden Johannis-Termin anderweitig verpachtet werden foll, so haben sich Pachtliebhaber dieferhalb bei Unterzeichnetem ju melben, um die Pachtbedingungen einzusehen.

Dauggin, ben 4. Mary 1845. v Bertell, Bof : Jager = Deifter.

Umftande halber bin ich gewilligt, meine hiefige gang neu erbauete Besigung, wosbei circa 220 Mgbogr. Morgen Ader, jur Salfte Baigen und zur Salfte Roggen, Boben, 29 Mgbbgr. Morgen zweischürige Wiesen und 40 Mgbbgr. Morgen Beibe, theils schon aufgebrochen und Baigenboben liefernd, bis zu Iohannis b. J. aus freier hand, unter annehmbaren Bebingungen zu verkaufen. Reelle Selbstkaufer wollen gefälligst bis babin personlich init mir unterhandeln.

Cofelig bei Cammin in hinterpommern, ben 20. Februar 1845.

C. N. Brufd.

Birthschaftsveranderung halber bin ich gewilliget, mein in Brandshagen auf eigensthamtichem Grunde belegenes, in guten Stande fich besindendes Schmiedemesen nebft Barten und Ricker aus freier hand bffentlich zu verkaufen, oder event. Bu verpachten, ju biefem Zweck habe ich einen Aufvotktermin auf

ben 31 ften Marg, Morgens 9 Uhr, im Gafthaufe bes herrn Ridels angefest, wozu Raufliebhaber hiedurch eingelaben werden. Fr. Se g. Unfere Beichaftsfreunde ersuchen wir, nur gegen Borgeigung von Bollmacht an unsern Reisenben 3ablung ju leiften.

Stettin, ben 4. Dars 1845.

Uble & Edeibert.

Es werden jum nachsten Trinitatistermin zwei auf Rugen, im Franzburger ober Grimmer Rreise belegene Guter gesucht, ein Pachtgut zu einer Abstands. Entschädigung von 10 bis 15,000 Abalern ohne Saaten und Inventarium, und ein Aublaigut zu bem Preise von 50 bis 80,000 Abalern. Berfiegelte Offerten bittet man an die hiesige Konigl. Regierungs Sonigl. Regierungs Sonigl. Regierungs Sonigl. processen von den gegeben ober unfrankirt einzusenben, und kann auf Brichwiegenheit gerechnet werben.

Ein Schlitten, ein Chaiservagen und ein Bauerwagen fteben gum Bertauf Litt. B. No. 172. Langenstraße in Stralfund.

Auf weißen, rothen, gelben und Lucern-Alecsaamen, Thimothees, Sporgel, Rap- und honiggras, achten Rigaer Saelein, sowie hiefigen Saeleinsaamen, hanfsaamen, Saatwoiden, ichweren Rugenfchen Saats bafer, holfteinische große Gerfte und biverfe andere Samereien nehme ich gur beworftehenben Frühlingesaatzeit gern balbige Bestellungen entgegen, bie in schonfter, reellster Qualität gu ben billigften Preisen von mir ausgeführt werben.

Stralfund.

3. C. Bartels.

Befte Art Dungergyps, und besonders fein gemahlen, den Centner 10 Sgr., bei 3. Schmidt, Greifswald, Elbenaerstrage.

Einem hoben Abel und geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich alle Arten Brunnen und Rohren aufs Befte und Prompteste anzufertigen im Stande bin und die billigften Preise zu ftellen mich verpflichte.

Elbena bei Greifemalb.

3. Trenbelenburg, Brunnenmeifter.

Roch habe ich gutes Dachrohr jum Nertauf und übernehme jeden Maffer-

Laffan, ben 3. Mary 1845.

2. Beggerom.

E44:63:63:63:63:63:63:63:63:63:63:

300 Schffl. Molbaner Sauthafer find tauflich zu haben bei Benbt in Langen Sanshagen.

Da die Bege über die Kluifer Feldmark jest regelmäßig angelegt worden, so verbiete ich die früher über meinen jetigen Acker führenden Bege, und namentlich ben von der Predniger Seite langst der Bade an der Subseite nicht zu betreten, bei Bermeibung der gesesslichen Strafe. R i f ch

Rluis, ben 1. Februar 1845.

Schulge.

Im Laufe diefer Fruhfahre und Commer Saison empfeble ich eine große Auswahl gang neu, nach bem neuesten Geschmad und auf das solibeste gebaueter, großer und kleiner viersisiger Chaifen, halb-Chaifen, Phaeton's, Wisth's und Naddwagen 20.

Staatsaefdirre

mit Reufilber und ichmars ladirten geschmiedeten Beschlägen, von achtem Rainer Leber in großer Auswahl ftets porratbig.

Gnalische Gattel.

Fertige englische Sattel, englische Reitzeuge, Mattingalle, Trenfen, halftern, elegante Sattelveden, Reitz., Kabre, und Despeitschen halte ich flets bei Dugenben in meinem Magazin in Auswahl vorrattig, eben so empfehle ich Jagotafchen, Reifegelb: und Gifenbahntaschen und Reifeselb: und Gifenbahntaschen und Reifeselde.

Ich garantire fur meine Bagen und Gattel, nehme alte Bagen, alte engl. Gattel und alte Staatbaefdirte jum reellen Bertbe im Laufche an und verfaufe.

menn es gemunicht mirb, febr gern gegen Termin : Bablungen.

Um vielen Anforderungen ju genfigen; und bem jesigen Beitgeifte ju begegnen, habe ich vorstehende Artitel bis zu ben niedrigsten Preisen bei guter Qualität anfertigen laffen, z. B. engl. Sattel von 10 Thr. ann, eine engl. braune Trense mit Knebelgebis von 1 Abir. 5 Sar. an, u. f. w.

Eine jede Bestellung wird auf bas fcnellfte geliefert und fomit empfehle

ich mich mit meinen fammtlichen Fabrifaten ber geneigten Beachtung

Greifswald, im Maiz 1845. Ferdinand Winkler.

3ch beabsichtige 100 Scheffel Caamenapfel von Riefern ober Tannen (Pinus sylvestris) ju taufen, und ersuche biejenigen, welche mir bieb Quantum im Gangen ober theilweise überlaffen tonnen, mir bie naberen Bedingungen mitgutheilen.

Clobow bei Anflam. G. v. Buggenhagen.

Ein Beber, der nicht allein die Leinenweberei, fondern auch die Anfertigung der Rus. und Pferdebeden verfteht, wird gesucht fur

Die Arbeitsanfralt in Greifemalb.

Bu Elbena bei Breifemald finden 2 Schöfertnechte, 4 Pferbeinechte und 1 Dofenfutterer jum 27. April Dienfte und haben fich beim Birthichafteführer bafelbft gu melben.

Ein unverheiratheter Statthalter, ber gut fden und Ruggeug machen tann, findet jum 27ften April ober auch gleich einen Dienft in Mannhagen.

Ein Rubzeugmacher und ein Dchfenbirt finden ju Langendorf Dienfte.

Dobn

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 12.

Stralfund, den 20. Marg

1845

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

(No. 86.) Betrifft bie Berbinblichteit ber an einem flaffenseuerpflichtiggt und an einem mablund icachtseuerpflichtigen Orte wohnhaften Personen zur Entrichtung ber Raffrefeuer.

Nach der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 18ten Juli 1825 (Gefet Sammtung pro 1825 Seite 188) soll, wenn Jemand einen Bohnsig an einem klassenterpflichtigen und einen zweiten Wohnsig an einem mahl, und schlachtsteuerpflichtigen Orte bat, zunchzig nach seinen Gewerber, Amte und Schaebes Verhältnissen benteftelt werben, ob er, in Bezug auf die Entrichtung der Alassenterpflichtigen Ortes zu balten feiz derzenige aber, aus besten vorzeschachten Berdältnissen vorzeschachten Berdältnissen eine klare Entschung bierüber nicht hervorzeht, soll nach ber Dauer seines Ausenthaltnissen eine klare Entscheidbung hierüber nicht hervorzeht, soll nach ber Dauer seines Ausenthalts beurtheilt und als Einwohner dessenigen Ortes betrachtet werden, wo er während des größten Theils des Kalenderjahres sich persönlich ausgehalten hat.

In vielen Faue, in welchen diese Allerhochste Bestimmung zur Anwendung tommt, geben Gewerber, Umts. und Standes Berhaltnisse keinen genägenden Anhalt zur Keststellung, ob Jemand, welcher einen Wohnste an einem klassensteurpslichtigen und einen zweiten an einem klassensteurpslichtigen und einen zweiten an ienem Drie personich aufdatzteurpslichtigen Orte hat, und sich theise an beisem und theits am jenem Orte personich aufdat, in Bezug auf seine Steuerpslichtigkeit für einen Sinz wohner dieses doer jenes Ortes zu dalten sei; es muß mitzin sessenstellt werden, ob einem diese doer ienes Ortes zu dalten sei; es muß mitzin sessenstellt werden, ob eine bie Beindrichten Orte personich aufgehalten hat. Diese Keststellung ist aber, wie die Erfahrung gelicht hat, häusig mit großen Schwierigkeiten und Weiterungen verwinden gewosen. Um diese Schwierigkeiten zu verweiden, haben des Konigs Majesstuch die Allerhöchste Kadinetsorbre vom 24sten Januar d. I., für diezingen Fälle, in denen die Klassenkuerpslichtigen und zusselch an einem klassenkuerpslichtigen und zusselch an einem mahl- und schassenkuerpslichtigen Orte ihren Wohnste ger und zusselch an einem Klassenkuerpslichtigen und zusselch an einem Kassenkuerpslichtigen der Allerhöchsten Kadinetsorbre vom 18ten Juli 1825 von der Dauer ihres personlichen Aufenthalts an sehnen der Wohnste abdangt, zu genedmigen gerubt,

baf, wenn ber Steuerpflichtige nach bem Ermeffen ber Regterung fich an jebent feiner beiben Boonorte mabrent beb Kalenberjahres ungefahr gleich lange auf-

gehalten hat, von bem bestimmten Rachweis ber Dauer biefes Aufenthalts Abftand genommen und abfindungsweise bie Salfte ber grundsaglich auf einen
folden Baushalt treffenden jabrlichen Rlaffenfleuer erhoben werbe.

Nach Anordnung Sr. Ercelleng bes herrn Finangministers vom 7ten v. Mtc., foll die Beranlagung bersenigen Personen, auf welche die Allersdochste Ordre vom 24sten Januar d. I., sich bezieht, in den Klassenstereitsten ohne Rucklicht auf ihr Berhaltenis zur mahle und schachteuerpflichtigen Stadt erfolgen und am Schusse dahres von und bestimmt werden, ob nach Lage des Falles die ganze, die halbe oder keine Klassens

fleuer au entrichten ift.

Db Jemand — von ber Dauer seines perfonlichen Aufenthaltes an einem ober bem andern Drte abgesehen — nach seinem Stande, Amte oder Gewerde vorzugeweise als Einwehner eines kalfenfeiteurpflichtigen oder eines mable und schachsteuerspflichtigen oder eines mable und folachsteuerspflichtigen Ortes zu betrachten, mithin entweder fur das ganze Jahr zur Klassensteuerberanzuziehen, oder ganz davon zu befreien sei — bleibt übrigens fernerhin gemäß der Kllerhochsten Kabinets-Ordre vom 18ten Juli 1825 nach sorgsältiger Prüfung als Präjudicial-Frage zu entscheiden.

Stralfund, ben 14. Darg 1845.

(No. 87.) Militair = Angelegen heiten.

Betiff bas Gnadengebalt der im Givildienste angestalten oder beschäftigten Militatra.

(No. 1068, Rebruar 45.)

In Berfolg unferer die allgemeinen Bestimmungen hinsichtlich der Belasiung oder Einziehung und resp. Miebergewähtung des Gnadengehalts der im Civildienste angestellten oder beschäftigten Militair-Iwaliben enthaltenden Bestanntmachung vom 3. Dec. v. L. (No. 385. des 50. Studes unseres Amteblattes pro 1844.) fordern wir auf Anweisung des Koniglichen Artiege-Ministeri vom 23. Januar d. J. alle Civilbehörden, welche einen Gnadengehalts-Empfanger anstellen oder gegen irgend welche Belohnung beschäftigen, hierdurch auf, außerdem, daß sie und hierden in Gemässieit der obgedachten Bestanntmachung soson Angele machen, zugleich dem angestellten Invaliden sein Duttungsbuch abzunehmen und der Kasse, welche das Enadengebalt zahlt, zu übersenden.

Stralfund, ben 12. Marg 1845.

Bermifchte Rachrichten.

(No. 88.) Betanntmachung.

Am loten b. Meb., Abends, sind in der im Grenzbezitt des Konigl. Hauft-Joll-Amts zu Aribsets gegen die Recknig zu belegenen Putniger Koppel nachdenannte Baaseren, als: 65-1, pfb. Kandis, 2 Etr. 26-2, pfb. Haufunder, 1 Str. 53 Pfb. Wein, 7 Pfd. Kochzieler, 15 Pfd. Reis, 13 Pfd. Kassee, 8 Pfd. Rossinn, 37 Pfd. Arrak, und 2 Etr. 24 Pfd. fabricitter Aadact; ohne die in der Jollordmung vorgeschriedene Legitimation von Grenzbeamten in Beschlag genommen worden, nachdem die unbekannten Eindringer jener Waaaren die Flucht ergriffen hatten.

Den Eigenthumern dieser Baaren wird foldes in Gemästeit des §. 60. des 30kfrasesees vom 23sten Januar 1838 mit der Aussorderung bekannt gemacht, sich späteftens innerhalb 4 Wochen vom Tage der dritten Insertion dieser Bekanntmachung au gerechnet bei dem Kdnigl. Haupt 30kl-Amte zu Tribsees, an welches die bezeichneten Gegenstände abgeliesert worden, zu melden und ihre Ansprüche daran naber darzuthun; widrigenfalls die Legtern considerirt und an den Meisteitenden zum Wortheil der Staatskaffe werden verkauft werden.

Stettin, ben 25. Rovember 1844.

Der wirkliche geheime Dber Finangrath und Provinzial Steuer Direktor. In Stellvertretung: (geg.) Sch mibt.

(No. 89.) Solyverfteigerungen in ben Ronialiden Forften bes Regierunge-Begirts Straffund fur ben Monat April 1845.

Forftrevier.	Forfibelauf, Forfitheil, Solag: unb Querfreifen.	Datum	Anfang	Gegenstand	Berfammlunge : Det.
	Aluerpretten.			ber Berfteigerung.	
Mishagen Decs	Totalitát bes Reviers 1. Abtsbagen, 11x, 4-6. 11. Barnefow, 11x.—X. 4-9. 111. Elimenborft, 11x.—X. 4-6. 11x. The December of the Control of	1. 1. 5. 12. 17. 21. 4. 9. 14.	6 1 0 H b E.	Etwa 100 Kafter Cicken: Lob- rinde auf Lieferung Eichen und Bud,en Klafterholz Eichen Klafterholz besgleichen Eichen und Buden Klafterholz Eichen Klafterholz Buden Breunhelz und Kiefern Baur, Rub: u. Bernnbolz Klefern Baur, Rub: u. Brennbolz Klefern Baur, Rub: u. Brennbolz Klefern Baur, Rub: u. Brennbolz Klefern Baur,	Gafthof Abethagen. Zörflerhof Al. Barnetons. Bafthof ju Eimenhorft. Törflerhof Kronhorft. Glasbagen, Wiltenhagen, Weg im Schiage. Borbars. Dberförflerhof zu Boen. Körflerhof zu Boen.
Startof	- Bied Jingft unb Straminfe [Bubbenbagn Gtraminfe Ghigaft, Totelität XII. 11. 3decroof, Gdieg IV. 17-21. 9thgel XV. 20-10. 10. 9thgel XV. 20-10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	4.	п з 6 з о 36	Riefern Bau-, Rug- u. Brennbolg Giden und Riefern Bau-, Rug- unb Drennbolg	Riftenfped. Schulzenhaus zu Zingft. Zagbtrug. Zagbtrug.

Forfitrevier.	Forftbelauf, Forftheil, Solage unb		Anfang	Gegenftand	Berfammlungs.Drt.		
	Querftreifen.	-	-	ber Berfteigerung.	10100		
	III. Slabrow, Schlag 21., Hufen VI. 4,5. Schlag 23., Aronholz XI. 5. 6. IV. Bubbenhagen Schlag 2. Sr. Sagen II. 3,4.			Riefern Klafterholz 12 Klaftern Eichen Coprinde	Sanshager Rrug.		
Jägerhof.	Schlag 4., Kömpe IX. 11 —13. Schlag 11. Totalität Schlag 10. Jasniger Ramp Schlag 4. Römpe IX. 11 —13. Schlag 7. Hobetannen XIV.	15.	200 0 E 8 4	Riefern Rlafterholg Schwaches Riefern Bauholg auf bem Stode	Zagdfrug.		
	13. 14. Solag 3. Gr. Sagen IV. 3. 4. Solag 3. Gr. Sagen IV. 3. 4. Solag 2. Gr. Sagen II. 3. 4.		n 6 10 11	30 Klafter Eichenlohrinde Buchen Rlafterholy	W		
	v. Gr. Ernfthof, Schlag 34. Totalität. VI. Barfin, Schlag 30., Totalität. Drofebom im Loiger Krons watbe	18.		Riefern Rlafterholz Riefern Rlafterholz Eichen auf bem Stode und eine geschlagenes Darte und Welch.	Forfthaus ju Gr. Ernficef.		
Poggendorf	Poggendorf, Bietlipper Tertialholg Stubbenborf, Techliner Gehage	10.	W.111.	menghals in Rlaftern u. bergl. Reifer Eichen auf bem Stode	auf ber Bucht. Schutzenhof ju Bietlipp. am Zechliner Bege.		
Souenhagen	Forfibelauf Bublenborf Forfibelauf Papenbagen, Forfitheit Enbingen Forfibelauf Moyfal, Steine bager Gebege		M. io ubr. R.	Riefern Bau: und Brennholz Buderi: Scheit: u. Stocklaftern, auch Weichmengholz in Raftern 120 Alofter Cichen Schijabe gesplätte werben foll	Schulzenhaus in Fuhlenborg hohe Brücke im Enbinger Solze Forsthaus zu Monfal.		
	Rolgower Selg Pagen,	3.	Ube.	Eichen Rnappel und Reifer in Rlaftern	im biesjahrigen Schlage.		
Berber	V. 13—17. Andewafe, VII. 3—5. Wölln: Nebow, Bidln: Rebow holz und Stubben.	22.	guada	Buchen Brennholy in Rlaftern besgleichen und Erlen Rus- und Brennholz in Rlaftern und Kiefern Reifer in Rlaftern und Eiden Anüppel und Beifer in Alaftern	The second of the second		

An bicfen Aremlinen wird auch geringes Rus- und Brennholz, beffen Berkulf ohne Anwelenheit an Ort m Etenke und überhaupt juluffig, ift, in allen Bevleren verlauft.
Der Königliche Oberforffmeister Graffund, ben 18. Mar 1845.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 12. Stud des Amts Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Nº 12

Stralfund, den 20. Marg

1845

Auf Andringen eines Glaubigers foll das, bem Tischier Johann Friedrich Frundt ju Erdinftechten von der Grundhertschaft verliehene, an ber Friedenstraße in Riepars belegene Grundstud, nebft bem barauf von dem Frundt erbaueten Wohnspause, bem Gatenhause und sonstigen Jubehor in ben auf ben 14ten, ben 26 ften b. Mts. und ben 7ten kunft. M., Morgens 10 Uhr, hiefelbit angesehten Terminen öffentlich meilbietend vertauft merben.

Bugleich werben Alle, welche an bas gedachte Grundftud aus irgend einem Grunde Anfpruche und Forberungen zu haben vermeinen, hiemit geladen, folche in denselben Terminen anzumelben und gehorig zu beglaubigen, bei Wermeibung bes im letzten,

Termine fofort ju ertennenben Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 1. Mary 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

Es follen bie in hiefiger Stadt sub No. 109. belegenen beiben Bohnhaufer bes Sifchlermeisters Saater nebft Bubehor auf Andringen feiner Glaubiger offentlich meifts bietenb vertauft werben.

Bu biefem Behufe find Mufbotetermine auf

ben 31ften bief. DR., ben 7ten und 14ten tanft. - DRts., DR. 10 U.,

por uns angefest, mogu Raufliebhaber eingelaben werben.

Bugleich werben Alle, welche an bie gedachten beiben Bohnhauser aus irgend einem Grunde Unspruche und Forderungen ju haben vermeinen, hiemit aufgesorbert, solche in benfelben Zeminen anzumelben und gestorig zu beglaubigen, bei Strafe bes Ausschluffes. Datum Krangburg. ben 10. Marg 1845. Konigl. Kreitgereicht.

Dr. Riebel.

Proclama.

Der Burgermeifter Dandwardt ju Lois als bestellter Curator bonorum in bem über bas Bermogen bes vormaligen Burgermeisters von Lubmaun eröffneten Debiterfahren bat Ramens von Luhmannicher Creditoren burch die Bertrage von bem Bauerhofe No. 5. ju Eimenhorft folgende Porteilen:

Bobnhaufe nebft Brunnen und Pumpe, fo wie 1 Ragbet. Rorgen Biefe,

b. an ben Bubner Friedrich Brodmann ju Barrenborf 5 Morg. 9 DR. Land Magbeburger Maag,

c. an ben Bubner 3. C. Muller ju Cimenhorft 15 Magbeburger Morg, Ader, d. an ben Arbeitsmann 3. F. Plot ju Uhrenbfee 5 Ragbeburger Morg, Ader,

e. an ben Arbeitsmann Johann Bud ju Eimenhorst 2 Magbeb. Morg. Land verkauft und ben Kaufern die Proklamation ber erkauften Gegenstände freigestellt. Auf ben Antrag ber Kaufer werben bemnach alle biejenigen, welche an vorbezeichnete Parcellen eum pertinentiis bingliche Ansprüche und Forberungen zu machen haben, bied burch aufgeforbert, folde in einem ber auf

ben 19ten Marg, ben 2ten April, ben 19ten April

biefes Jahres Morgens 9 Uhr hiefelbst anberaumten Termine vor bem Konigl. Areiss gericht anzumelben, bei Strafe des im leiten Termin sofort zu erkennenden Ausschlusses. Bon der Anmeldung sind jedoch Berkaufer rudflichtlich ihrer §. 5 gedachter Kaufverträge, erwähnten Forderungen entbunden, wenigstens haben sie fur beren Liquidation keinen Kostenerich zu erwarten.

Datum Grimmen, ben 6. Marg 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

Proclama.

Auf Anfuchen des Bubners Betterid ju Molin-Medow, behufs Contrabirung einer Anleihe, werben alle biejenigen, welche an sein zu Molin-Medow belegenes Grundtud von 4 Morgen Pommersch, welches ein Tennstüd von der ihm gemeinschentitemit dem Bubner Kankel mittelst Vertrages vom 27sten Januar 1829 seitens des Konigl. Fiscus zu Erbpachtrecht überlassenen 7 Morgen 68 IR. Preußisch großen und nach Ablösung des darauf baftenden Kanons eigenthumlich erwordenen Grundfluck ift, so wie an das darauf erdaute haus und das Wirthschafts-Inventarium nehst den Caaten und Ackerarbeiten, dingliche Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, hiedurch geladen, solche in einem der

am 20ften Rarg, 4ten und 19ten April cr., Morgens 10 Uhr, im Ronigl. Rreisgerichte auftebenden Ternine anzumelben und nachzuweisen, bei Strafe ber fofort im letten Termine ju erkennenden Praclusion.

Bergen, ben 1. Dary 1845.

Ronigliches Rreisgericht. Dbebrecht.

Bu ben biebiahrigen Feftungs-Bauten find noch erforderlich: 700,000 gute Mauerziegel, jum Theil vorgoglicher hartbrand, von ben gewöhntichen Dimensionen, namlich 10 30ll lang, 5 30ll breit und gegen 2½ 30ll bid, und 1000 Tonnen guten Ruberborfer Steinfalt.

Diefe Materialien follen in contractmäßigen Lieferungen beichafft merben, fo amar,

baf bie erften Cenbungen fpateftens bis Ditte Dai c. erfolgen.

Lieferungeluftige tonnen fcbriftlich portofrei ihre Offerten balbiaft und fpateftens bis jum 10ten April c. in bem Fortifications-Bureau abgeben und bes Beitern gemartig fein. Bon ben Biegeln muffen Probefteine eingeliefert merben.

Die Materialien merben entweber auf bie innerhalb ber Balle liegenben Bauplage ober Die Schiffsmerft frei geliefert; ber Ralt mirb nicht nach Connen. fonbern nach bem cubifden Inhalte, ben er gelofcht ausgiebt, berechnet, mobei ju bemerken, bas

bie Tonne gemobulich 12 Cubicfuß auszugeben pflegt.

Die Lieferanten haben ihre Forberungen auf cubifchen Inbalt gelofchten Reifes an ftellen.

Die Offerten brauchen nicht fur Die gange Lieferung gemacht ju merben, boch barf bas Dbject nicht unter 100,000 Steine und 100 Sonnen Ralt fein.

Stralfund, ben 12. Mars 1845. Die Ronigliche Fortification.

Magnus.

In Kolge hoberer Berfugung wird Montag, ben 31ften biefes Monats, Bormittags 10 Uhr, im Bureau bes Roniglichen Landrathe Umte hierfelbft, eine einfache Sagoflinte offentlich an ben Deiftbietenben verfauft merben.

Greifemald, ben 17. Dara 1845.

Ronigl. Banbrathe : Umt Seedt.

Publicandum.

Bum Bertaufe bes jur Berlaffenschaft bes Jachtschiffers Iblenfelb geborigen, im hiefigen Safen liegenden Schalup:Echiffes "Sct. Daniel," fur welches bieber 920 Thir, geboten morben, ift ein neuer Mufbotetermin auf

ben 9ten funftigen Monate, Morgens 10 Uhr,

angefest, ju welchem nicht nur Raufliebhaber hieburch eingelaben werben, fonbern auch alle Diejenigen, welche bei bem Bertauf Diefes Maffentheils ein Intereffe haben, jur Meußerung über bie Bufchlage. Ertheilung fich einzufinden haben, sub praefudicio fur Die Ausbleibenben, baf fie an Die Befchlufinahme ber Debrheit ber Ericeinenben merben gebunben merben.

Datum Greifsmald, ben 5. Mars 1845.

Das Baifen : Bericht. Dr. Tegmann.

(L. S.)

Bum öffentlichen Bertauf bes in ber Langenftrage hiefelbft sub No. 15. belegenen Robnhaufes mit ben Rebengebauben und allen fonftigen Bubeborungen, in welchem bisber eine Gaftwirthichaft ift und welches jur Concuremaffe bes Gaftwirthe 3. S. Lilie gebort, werden hiermit folgende Termine, namlich ber 18te Dary, 1fte und 15te April b. 3. angefebet. Raufliebhaber merben gelaben, fich fobann Bormittags 9 Uhr im Rathbaufe biefelbft por Uns gur Abaabe ibres Bots und Ueberbote eingufinden und haben fie bei hinreichenbem Bot bes Bufchlage, fonft aber ferneren Befcheibes ju gemartigen. Die Bertaufsbedingungen find vor bem Termine in unferer Canglei eingufeben.

Sammtliche nicht pracludirte Liliesche Creditoren haben sich im lehten Termine entvoeder in Person, oder durch hinlanglich inftruirte und legitimirte Bewollmächtigte über den Juschlag und andere ihr gemeinsames Interesse berührende Gegenstände, namentlich auch über die proponirte Vereinbarung mit dem Gastwirth Schmidt über die Ausgeschlande, namentlich bung des mit demselben abgeschlossenen Miethbe-Wertrages zu erklaren, unter dem Rechtes, nachthelte der fillschweigenden Einwilligung in die Deschlusse; der anwesenden Mehrheit. Datum Barth, den 26. Kebruar 1845, Burrarmeister und Rath bieselbift.

26. Februar 1845. Burgermeister und Rath hiefelbst.

Das jur Concursmaffe ber Raufmanns G. Bremer gehorige, in ber Langenftrage sul No. 42. hiefelbft belegene, Wohnhaus c. p. foll in ben nachfolgenden Berminen, numlich

minen, numung am 28 ften kunt 25ften kunftigen Monats, Bormittags 9 Uhr, dffentlich an ben Reiftbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber werden gefaden, sich sodenn im Rathhause vor uns einzusinden und haben sie bei zureichlichem Bot des Zu-

fchlages, fonft aber weiteren Befcheibes ju gemartigen.

Die nicht practubirten Bremerichen Creditoren aber werden geladen, fich im letten ber vorgedachten Termine ebenfalls gur Abgabe ihrer Erklatung über ben Zuschlag und gur Berathung über anderweitige etwa erforderliche gemeinsame Maufregeln einzufinden, bei Strafe ber anzunehmenden ftillschweigenden Ginwilligung in die Beschluffe ber anzweienden Mehrheit.

Datum Barth, ben 5. Darg 1845.

Burgermeifter und Rath biefelbft

Publicandum,

Erbtheilung halber sind jum bffentlichen Berkaufe bes jum Rachlaffe bes Sattlermeisterts Simon gehörigen, hieselbst auf bem Sternberge zub No. 139 B. belegenen Bohnhauses, bessen Saulichkeiten zu 1070 Thr. Preuß. Courant gegen Feuerschaben versichert sind, nebst Zubehber, Licitations-Termine auf

ben 3ten, 17ten und 31ften Darg b. S., jebesmal 10 Uhr Morgens, auf bem Rathhaufe angefest, wozu Raufliebhaber eingela-

jedesmal 10 Uhr Morgens, auf bem Mathhaufe angejegt, wozu Kauftiebhaber eingela-

Datum Guptow, ben 12: Februar 1845.

Burgermeifter und Rath hiefelbft.

Publicandum.

Bum offentlichen Bertaufe Des zur Concursmaffe Des Schuhmacheraltermanns Ramell gehörigen, hiefeibst sub No. 22. belegenen Buhnhaufes c. p. haben wir Licitations termise

Dis read by Google

termine auf ben 4ten und 18ten April, fo wie 2ten Mai c., 10 Uhr Morgens,

auf bem Rathhaufe angefeht, ju melden Raufliebhaber gelaben merben.

Die nicht practubirten Kawellichen Glaubiger werden geladen, im ersten Termine zu erfcheinen, um die Bertaufsbedingungen festgustellen; im letten aber, um sich über bem Juschlag zu erklaten, bei Strafe ber anzunehmenden Ginwilligung in die von der Rederand ber Anweienden gesaften Beichlusse.

Datum Gustom, ben 7. Dary 1845.

Burgermeifter und Rath

Proclama.

Bu bewirkender Auseinandersetzung wegen werden alle diejenigen, welche an das Wermögen des hiefigen Kaufmanns Granfow, in specie die dazu gestörigen Grundflide, als das hiefelbst sub No. 78. belegene Wohnhaus c. p., einen Dollenkamp und eine halbe Peenwiese aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forberungen machen, geladen, solche in terminis den 31 sten Marz, 14:en und 28 sten April a. c., Morgens 11 Uhr, auf dem Nathhause glaubhaft anzumeiden, bei Strase der Porkclusion.

Datum Gugtow, ben 12. Marg 1845.

Burgermeifter und Rath.

Publicandum.

3um Bertaufe bes zur Concursmaffe bes Difchler Brig gehorigen, bier an ber großen Strafe sub No. 137. B. belegenen Bohnhaufes fieben Biefungstermine auf ben 28. Darit 3, 11. und 25. April b. S.,

jebesmal Bormittags 11 Uhr, an, ju welchen Rauflustige sich einfinden mogen. Die Brig'schen Glaubiger werben aber jur Erklarung uber ben Justlag unter ber Beemanning geladen, bag die Ausbleibenben als bem Befchluf ber anwefenden Mehrheit beffretend angesehen werben follen.

Datum Garg, ben 12. Dary 1845.

Burgermeifter und Rath.

Bum Bertauf bes hiefelbst, Langenstraße sub No. 84. Litt. C., belegenen, gur Farber Men fing'schen Concurs. Maffe gehörigen, Bohnhauses find Aufbote. Termine auf ben 27 ften Marg, 10ten und 24ften April, Bormittags 11 Uhr,

por und angefest, ju melden Raufliebhaber bieburch eingelaben werben.

Bugleich werben bie nicht praclubirten Glaubiger bes vorgebachten Farber Denfing biemit gelaben, sich in bem lestgebachten Termin entweber in Person ober burd gehorig legikimirte Bevollmächtigte einzussinden und fich über die Ertheilung bes 3mfchlages zu erklaren, widrigenfalls die Ausbleibenden fur einwilligend in ben Beschius ber erschienenen Terditoren werden erachtet werben.

Datum Richtenberg, ben 8. Mars 1845. Burgermeifter und Rath,

Publicandum.

In ber Anclamschen hohen Saibe, bei Bugewis, nahe am Saff, sollen circa 1200 Studen Fichten Bauholz in allen Dimensionen in termino Montag, ben 17ten Marz Mittwoch, ben 26. Marz, und Montag, ben 31. Marz b. 3., Morgens 9 Uhr, an Ort und Stelle offentlich meistbietend gegen gleich bare Bezahlmungen werden in ben Terminen bekannt gemacht werben. Anklam, ben 24. Kebruar 1844. Der Magistrat.

Bu Maitag b. 3. foll bie hollanderei ju Rirchdorf bei Greifswald aufs Reue vervachtet werben.

Das ber Stadt Greifsmald und bem bortigen hospital St. Spiritus gehörige, im Reinberger Richfpiel belegene Dorf Dber-hintichsbagen, soll von Arinitatis b. I. an auf 25 Jahre verpachtet und zu bem Ende nach einer Cintheilung ber Feldmark in fanf Parzelen, gleichzeitig aber auch nach einer Lintheilung in vier Parzelen

am 29ften Mary, Sten und 19ten April b. 36., Morgens 10 Uhr, auf bem Rathhaufe hierfelbst vor uns aufgeboten werben. Diejenigen, welche ju bieten beabsichtigen, haben sich zwor über ben Besig eines genügenben bisponiblen Wermdgens auszuweisen und bie bekfalligen Nachweise an ben vorgebachten Tagen von Morgens 9 Uhr an vorzulegen; konnen auch Charte, Flurregister und Bedingungen zu jeder Zeit bei uns außer ben Ausvordsterminen einsehen.

Bemerkt wird vorlaufig, daß bei einer Eintheilung ber Feldmart in funf Pargelen entbalten werben

		bie Parzele No. I.					i
1)	an	Sofftellen	1	M .	9	□%.	Magb. Maag.
2)	11	Bartenftellen	3	"	21	,,	,
3)	,	Ader	318	,	157	,,,	•
4)		Biefen	51	,,	39		
5)		Beiben	20	,,	129		
6)	- "	Mooren	8		131		
7)	,,	Unland	7	,	87	,,	
		-	-				411 DR. 13 DR.
		bie Pargele No. II.					
1)	en	Sofftellen	1	M.	155	□R.	Magb. Maaf.
2)		Bartenftellen	6		16		
3)	-	Ader			37		
4)		Biefen	48	-	160		•
5)	"	Mooren	1		107	-	
6)		Unland	2	-	76	-	
	-	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		-			312 977. 11 7798.

	~		bie	Parze	e No.	III.							
	1)	an	Pofftell.	en				1 2	2.	40 C	398. 2	Ragb. 9	Raaf.
	2)		Gartenf					5 .		93		g	
	3)	-	Mder .					4 .	8	35	_		
	4)		Biefen					7 .		21			
	5)		Mooren				•	1 "		1			
	6)		Beibe					- "	16	34			
	7)		Unland					3 ″		53	,,		
	.,		**********	• • • • •	• • • • • •			,,			<u>"</u> 3	RA STD	17 □98.
			bie	Parzel	e No.	IV.					•	OT 24.	17 🔲 54.
	1)	an	Mder ((le)	348	M.	89	□ 38	. Magb	Magh
	2)		Biefen					18		3			
	3)		Moores					4		175			
	4)		Unland							14			
	-/											378 MR.	48 □98.
			bie	Parze	le No.	V.						0.0 0	
	1)	an	Mder (incl. fû	nftiger	Dofftel	ae)	275	M.	61	DR.	Magb.	Maas
	2)		2Biefen						79	139			
	3)	-	Moorer					8		162	-		
	4)		Unland					4		160	-		
	-/	"					_					304 M.	162 🗆 9
	98et 1	iner	Gintheil	una be	r Kelbr	narf in	pie	r Ma	rzele	n hle			len I. II. I
im S													8 grundbe
			fervate t							2)444			Branche
lahai	1)	an	Mder (nel #	nftiger	Sofite	(ol)	379	m	166	C 38	Mach	Mage
	2)		Biefen							84		. Jounge	Seamp
	3)		Moor						**	157			
	4)	*	Unland						"	148			
	4)	19	MILLIAN	• • • • • •		• • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		*	140		410 000	15 □%.
	1 ife	-12	h- 42	on in	1945			_				410 201.	10 00.
	11210	ato,	ben 15.	mary	1043								

Die Infpettion beim hofpital St. Spiritus.

Da bas Gut Ramigow, ohnweit Anclam, bevorstehenden Johannis Termin anderweitig verpachtet werden soll, so haben sich Pachtliebhaber dieserhalb bei Unterzeichnetem ju melben, um die Pachtbedingungen einzusehen.

Dauggin, ben 4. Marg 1845. v. Bertell, hof Sager-Meifter.

Auf bem Pfarrhofe ju Reinkenhagen foll im Fruhlinge biefes Jahres eine Dausanbaute von 16 guß u. eine Ausbaute ausgeführt u. diefe Bauten bem Mindeftfordernden überlaffen werben. Bauunternehmer werden einzeladen, fich am 2 6. Ratg, Borm. 10 Uhr, im Pfarrbaufe ju Reintenhagen einzufinden. Rif und Berichlag find einzuseben beim Gigen-

Es find mir mehrere, sowohl Berkaufs- als auch Berpachtungs-Borfclage von Gatern und Borwerten, aus Bor- und hinterpommern eingefandt worden und liegen bieselben benjenigen herren, welche geneigt fein sollten, sich bort anzukaufen ober zu pachten, zur Einsicht bereit, auch ertheile ich Nachwels barüber.

Carl Rofenthal in Greifemalb.

Mitmeffingn. Korn-Baagen und deren vortommenden Reparaturen, so wie mit allen neufilbernen und meffingnen Arbeiten empfiehlt fich ergebenft P. Schmitt, Gemlowerftr. 165.

Bon mehreren Seiten baju angeregt, erlaube ich mir die ergebenfte Aufforderung an die Rigenschen Mublenbesiger ju richten, sich ben 29. Marz b. I., Bormittags 10 Uhr, bei bem Gastwirth Compart in Bergen einzusinden, um über bad Fortbestehn ber alten ober die Errichtung einer neuen Mublen-Feuer-Bersicherungs Gefellschaft zu berathen.

Smantom.

3. G. Tiebemann.

Bom 1 April b. 3. an werbe ich wieder fur Erwachsene als auch fur Kinder in Grimmen Tangunterricht ertheilen, und ersuche bie geehrten Eltern, welche mir ihre Rinber anvertrauen wollen, fich beim Gashwirth herrn Kruger balbigst jumelben.

Rerb. Dieper, Tanglebrer.

Elife Gohlbanen hat von bem Tagelbner Rruger noch eine Rleinigkeit ju forbern und wird genothigt fich biefelbe bald abzuholen Aribfeerftrage No. 252.

Gine herrntochin, Die mit ber Milderei Befcheit weiß, findet jum 27ften April einen Dienft zu Bentichow bei Laffan.

Ein Beber, ber nicht allein die Leinenweberei, fondern auch die Anfertigung ber Bus. und Pferbebeden versicht, wird gesucht fur bie Arbeitsanftalt in Greifsmalb.

Ein Bebienter, ber als ein solcher gebient, mit guter Legitimation feines Berhaltens versehen, findet unter fehr annehmlichen Bedingungen sogleich eine Stelle burchs Dienstg.-Rachw.-Comtoir (C. D. B. Sellentin) in Greifewald.

Ein unverheiratheter Statthalter, ber gut fden und Aufzeug machen tann, findet jum 27ften April ober auch gleich einen Dienft in Mannhagen.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 13.

Stralfund, den 27. Marg

1845.

(No. 90.) Betanntmachung.

Mit Genehmigung Er. Majeftat bes Konigs ift burch bes herrn Minifters bes Innern Ercellenz bie im Berlage von Robert Friefe in Leipzig, unter bem Titel: "fachfische Baterlands Blatter" erscheinende Zeitschrift fur ben Umfang ber Konigl.

preugifchen Staaten bis auf Beiteres verboten morben.

Die genannte Zeitschrift barf baher bei Vermeibung ber in Artifel XVI. sub No. 5. bes Ebitts vom 18ten Ortober 1819 und im §. 4. der Verordnung vom 6ten August 1837 angebrocheten Strafen weber eingeführt, ausgegeben, feilgeboten, vertauft, an offentichen Orten ausgelegt oder sonst verbreitet, noch auch durch bie preußischen Staaten inttelst ber Post befordert werden, was hierdurch zur Warnung kefannt gemacht wirb. Stettin, ben 18. Marz 1845. Der Dber graft ben t.

v. Bonin.

Bermischte Rachrichten.

Betanntmadung.

(No. 91.) Betrifft ben Berlag eines Berteb über bie ftanbifde Gefetgebung ter Preugifchen Staaten. (No. 920. Mary 45.)

In ber Bertage : Buchhandlung von hepmann ju Berlin ift ein Bert, beiltelt: Die ftanbifche Gefehzebung ber Preußischen Staaten, herausgegeben von

erichienen, welches in feinem ersten Theile ben ausführlichen und vollftandig gefammelten Test ber flandischen Befege, in bem zweiten Theile eine systematische Darftellung ber fanbischen Gesetzeung enthalt.

Diefes Bert ift feiner praftifchen Ruglichteit megen fur amtliche und ftanbifche

3mede empfehlenswerth.

Stralfund, ben 21. Darg 1845.

Ronigl. Preuß. Regierung.

(No. 92.)

Betifft bie blebiabrige Schiffer Drufung.

Am 21ften April und ben folgenden Tagen wird bie biebiahrige Schiffer Prufung abgehalten werden. Meldungen bagu, wobei gugleich bie in ben §§. 2. und 9. ber Prufunge Inftruction vom 15. Octbr. 1840 vorgeschriebenen Zeugniffe und Papiere

Diamend by Google

einzureichen find, werben bis zum 19. t. Dte. von bem Dirigenten ber Prufungs-Commiffion. Regierungs-Rath Dtto, angenommen.

Die Dauer ber Rabrtejabre muß in ben baruber beigubringenden Atteffen in Buch-

faben angegeben fein.

Stralfund, ben 20. Mars 1845.

Drufungs : Commiffion fur Seefdiffer, Steuerleute und Lootfen. * Berzeichniß (No. 93.)

Borlefungen, melde auf ber Ronigl. Untverfitat gu Greifsmalb im Commer - Semefter 1846 vom 7. April an gehalten merben follen.

Gottestelabetbeit.

Encyclopadie der Theologie, Brof. Baier, Montags. Mirtmochs und Connabende von 8-9, privatim.

Liftorifd Fritifche Linleitung in Das alte Teftament, Broi. Rofegarten, Montage, Denftage, Donnerftage und Freitage von 11-12, offentlich.

Breldrung des Buches Jesaigs cap. 1-39, Derfelbe, Montage, Diens-

tage. Donnerftage und Freitage von 2-3, privatim.

Ausnewahlte Dialmen, Brof. Binbemann, Mittwod und Coungbend von

8-9, öffentlich.

Erklarung Des Evangelii Johannis, Derfelbe, Montage, Dienftage, Donnerftage und Freitage von 8-9, privatim.

Erklarung der Briefe an Die Corinther, Prof. Schirmer, funfmal

wodentlich von 10-11, öffentlich.

Erklarung einiger Batbolifcher Briefe, Brof. Bogt, Mittwoche von 9-11, offentlich.

Erfter Theil der Rirchengeschichte, Brof. Binbemann, Moutage, Diens-

tags. Donnerftage und Freitage von 3-4, privatim.

Geschichte der driftlichen Rirche seit der Reformation und der porreformatorifchen Zeit, Brof. Gemifd, fechemal wochentlich von 3-4, privatim.

Rirchliche Symnolottie, Derfelbe, Mittweche und Connabenbe von 2-3. difentlich.

Symbolit der driftlichen Rirche, Brof. Dogt, Montage, Dienftage, Donnerstaas und Freitage von 10-11, privatim.

Religionsphilosophie, Prof. Baier, Montage, Dienitage, Donnerftage und Kreitage von 9-10, privatim.

Syftem der driftlichen Dogmatit, Brof. Schirmer, funfmal wodentlich

pon 9-10, privatim.

Comiletit, ober Liturgit, Brof. Fineline, Montage und Donnerftage von 11-12, öffentlich.

. Digited by Google

Pastoraltheologie, Derfelbe, Dienstags und Freitags von 11-12, privatim. Im theologischen Seminar werden die Uebungen in der Erkldrung des alten Testamente vom Brof. Kofegarten, Sonnabends von 5-6; in der Arkldrung des neuen Testamente vom Brof. Bogt, Dienstags von 6-7; in der Airchengeschichte vom Prof. Semisch Montags von 5-7; in der Dogmatik vom Prof. Baler, Mittwochs von 5-6, gehalten werden.

Die homiletischen Uebungen bes theologisch-practischen Inflitute werben unter

bes Profeffore Finelius Leitung, Mittwoche von 3-5, Statt finben.

Rechtsgelabetbeit.

Institutionen des romischen Rechte, Brof. Riemever, taglich von 10 bis 11, privatim.

Ein Eraminatorium über die Institutionen, Der felbe, Montage und

Dienftage von 11-12, öffentlich.

Dandecten, Brof. Barfow, taglich von 8-10, privatim.

Ein Eraminatorium über die Pandecten, Derfelbe, zweimal bie Boche,

dffentlich.

Meber das romifche Gerichtswesen, Prof. von Ligerstrom, zweimal bie Boch, offentlich; ober die innere Geschichte des romischen Rechts nach seinem handbuche "Die innere Geschichte bes romischen Rechts, Berlin 1838," Derfelbe, bffentlich.

Romifches Erbrecht, Derfelbe, fünsmal wodentlich von 10-11, privatim. Rirchenrechtogeschichte, Brof. Butter, zweimal wochentlich, öffentlich.

Rirchenrecht, Derfelbe, fechemal wochentlich von 3-4, privatim.

Theorie des Civilprocesses in Berbindung mit den Grundsagen der preugischen Gerichtsordnung, Prof. von Tigerstrom, sechemal wochentlich von 8-9, privatim.

Ein Repetitorium über das Procefrecht, Derfelbe, einmal mochentlich,

dffentlich.

Preufisches Civilrecht, Brof. Riemeper, taglich von 9-10, privatim.

Deutsche Staates und Rechtegeschichte, Prof. Befeler, taglid von 11 bis 12. privatim.

Deutsches Bundes: und Staaterecht, Derfebe, viermal wedentlich von

10-11, privatim.

Die germanistische Gesellschaft wird Derfelbe in zwei wochentlichen Stunben leiten, privatiffime aber mentgelblich.

Dolferrecht, Brof. Butter, fechemal wochenflich von 4-5, privatim.

geiltunde.

Allgemeine und vergleichende Anatomie mit Demonstrationen des diffentlichen und feines eigenen Museums, nach seinem Lehrbuche Berlin 1828 , Bref. Schulbe, Montags, Dienftags, Donnerstags und Freitags von 8-9, privatine.

Planted by Google

Ofteologie und Syndesmologie. Derfelbe. Mittmode von 7-8 und von 8-9, öffentlich.

Antiologie, Prof. Laurer, Mittwoche nub Domerftage von 2-3, offentlich. Splanchnologie, Derfelbe, Freitgas und Coungbends von 2-3, privatim Dhofiologie Des Menfchen, Brof. Soul be, nach eigenen Beften, Montags.

Dienstage. Donnerstage und Freitage von 9-10, privatim.

Dathologische Angtomic mit Demonstrarionen der Draparate bes offente lichen und feines eigenen Mufeums. Derfelbe. Montage und Dienftage von 3-4. brivatin

Allgemeine Dathologie und Therapie, Brof. Liekmann, viermal modent-

lich in noch zu bestimmenben Stunden, privatim.

Ginige anbere Borlefungen wirb Derfelbe fpater burd Aufdlag befannt machen, Specielle Dathologie und Therapie. Brof. Berubt, taglid von 8-9. pripatim.

Die Brantbeiten ber Bruftorgane, mit Hebungen in ber Auscultation und Dercuffion, Dr. Bernbt jun., breimal modentlich von 3-4, privatim.

Sormulare oder Receptirtunft, Brof. Geifert, breimal modentlich von 1 bis 2. privatim.

Chiruraifche Derbandlebre, Prof. Baurer, Montage und Donnerftage von 5- 6. privatim.

Den erften Theil der Chiruraie: Brof. Baum, Moutgas, Dienftags.

Mittwoche. Donnerftage und Freitage von 4-5, privatin.

Muten : und Obrenbeilkunde, Derfelbe, Mittwoche, Donnerflage und Freitage pon 5 - 6. privatim.

Die Lebre von den Anochenbruchen und Verrenfungen, Derielbe.

Montage und Dieuftage von 5-6, öffentlich.

Chirurdische Operationenbungen am Leichnam leitet Derfelbe, fo oft Leichen bagn porhauben fein merben, in bann zu bestimmenben Stunben, privatiffime.

Geburtebulfe, Professor Bernot, wochentlich in brei Stunden von 1-2. offentlich.

Die Rrankbeiten der Wochnerinnen, Dr. Berntt jun., zweimal mochents lich von 3-4, öffentlich.

Die medicinische Alinit leitet ber Professor Bernbt, taglid von 9-101. pripatim.

Die dirurgifche und augenargeliche Blinit leitet ber Brof. Baum, taglich von 101-12, privatim.

Die geburtebulfliche Rlinit in der Entbindungeanstalt, mit Uebungen im Untersuchen ber Schwangern, leitet ber Brof. Bernbt, pribatim.

Medicinische Dolizei, Brof. Geifert, breimal mochentlich von 1-2.

brivatim.

philosophische Wiffenschaften.

Ueber Das academische Studium und das gegenseitige Verhaltniß der Wiffenschaften wirb Prof. Matthies lefen, zweimal wochentlich in noch zu bestimmenben Stunben, offentlich.

Louit, lehrt Brof. Stiebenroth, viermal modentlich von 4-5, privatim.

Dircologie, Derfelbe, viermal modentlich von 11-12. öffentlich.

Ueber die Probleme der Theodocee, Prof. Erichfon, einmal wochentlich in

Unterredungen über die wichtigften Momente der Religione Dbilofo.

phie, balt Brof. Florello, in gu bestimmenber Stunbe, offentlich.

Moral Philosophie, Brof. Erichson, viermal wöchentlich von 4-5, privatim. Rechtes und Moral Philosophie, Brof. Matthies, funfinal wöchentlich

ren 7-8, privatim.
Der Aesthetit zweiten, angewandten Theil, von der Kunst und den Kansten, besonders der Poeste, Brof. Erichson, viernal wochentlich von 3-4, dimitlich.

Dádagogit.

Erziehungewiffenschaft, Prof. Safert, viermal medentlich, von 9-10,

Ueber Religionounterricht, Derfelbe, zweimal wochentlich von 9-10,

privatian.

Ueber die Bell-Lancastersche und des Frangosen Jacotot Unterrichtssmethoden, Derfelbe, einmal wöchentlich von 11-12, privatim.

Die Hebungen der padagogischen Gesellschaft leitet Derfelbe.

Mathematische Wissenschaften.

Algebra, oder die Elemente der Mechanit, ober irgend einen andern Theil der reinen oder angewandten Mathematit, Prof. Tillberg, in noch m bestimmenten Stunden, privatim.

Differential, und Integral - Rechnung, Derfelbe, viermal wochentlich von

8-9, öffentlich.

Differential- Rechnung, Brof. Grunert, viermal wochentlich, privatim.

Die Uebungen der mathematischen Gesellschaft leitet Derfelbe, Mitt-

Maturwiffen schaften.

Den ersten Theil der mathematischen Physik nach seinem "Lehrbuche ber Bopfik Erber Theil, Leipzig 1845," Prof. Grun ert, viermal wöchentlich, öffentlich. Experimental-Physik, besonders benjenigen Theil, welcher von den Impandentlich handelt, Prof. Allberg, zweimal wöchentlich von 11—12, öffentlich.

Dig Red by Google

Allnemeine Dflangenfunde, perbunden mit Demonftrationen ber Bewachfe im botanifden Garten und Uebungen im Untersuchen ber Dflangen. Brof. Bornidud, fedemal wodentlich von 9-10 und pon 10-11. prinatim

Grundgute Der gesammten Botanit, Prof. Co aner, Donnerftage von

2-4 und Freitage von 4-5, privatim.

Medicinisch : pharmaceutische Dflangentunde, Brof. Sornidub, viermal modentlich von 4-5, privatim.

Demonstrationen der Maturtorper des goologischen Museums. Der-

felbe, zweimal modentlich von 10-11, privatim.

Preursionen in Begun auf Maturneschichte, besonders auf Dflangen-

Funde, ftellt Derfelbe Connabenbe Radmittage privatim an.

Boranifche Uebungen und Demonstrationen fur Diejenigen, melde fic angelegentlicher mit bem Studium Der Maturneschichte befaffen wollen. Brofeffor Shauer, Freitage von 2-4, privatifilme und aratie.

Dhvitealifche Chemie, Brof. Gunefelb, Dienftage und Freitage von 2-3.

offentlid.

Themifche Hebungen leitet Derfelbe, Mittwochs von 2-5, öffentlich.

Unglvffrubungen für Diejenigen, Die fich fpeziel mit Maturmiffenschaf. ten beschaftigen, Brof. Soulge, in noch gu bestimmenben Stunden. brivatiffime.

Orvetoanofie und Geognofie lehrt Brof. Sunefelb, Montage, Donnerftage

und Connabende pon 2-3, privatim.

Rameralwiffenschaften.

Mationalotonomic oder Doltswirthschaftelebre, Brof. Baumftarf, Mittmoche und Donnerstage von 3-5, privatin.

Heber Staateschulden und Staatepapiere, Derfelbe, Moutgas von 3-5,

offentlich.

Technologie Brof. Soulze, Frettaat von 2-4, öffentlich.

Erperimental : und technische Chemie, Derielbe, Mittipoche pon 2-4. und Freitage von 4-5, privatim.

Gefdicte und gulfemiffenschaften derfelben.

Die neuefte Gefdichte von 1815 an, Brof. Bartholb, viermal modentlich wore 3-4. offentlich.

Geschichte des preußischen Staats vom Tabre 1640-1786. Derfelbe. breimal modeutlich, privatim.

Des Gregorius von Toure historia Francorum erflatt Derfelbe, ameimal modentlich, privatim.

Geschichte der Literatur tragt Brof. Florello, Dienstage und Freitage pon 10-11 privatiffime vor.

Dhilologie und Sprachwiffenschaft.

Die Zefiobifche Theogonie erflart Brof. Coonann, viermal wochentlich

Lyturge Rede gegen Leofrates, Derfelbe, zweimal modentlid, im philo-

Ipaifden Geminar.

Die Srofche des Aristophanes, Prof. Jahn, viermal wochentlich, privatim. Den Miles gloriosus des Plautus, Prof. Schomann, zweimal wochentlich von 11-12, offentlich.

Cicero's Rede fur den Milo, Brof. Sabu, zweimal modentlich im philolo-

gifden Geminar.

Den Lactantius de sapientia vera et falsa ober ben Cicero de natura deorum, Prof. Florello, Mittwoche und Sonnabende von 9-10, öffentlich.

Archdologie des Dionylifchen Mythentreifes tragt Brof. Jahn, zweimal

wochentlich privatiffime aber unentgelblich vor.

Ein Conversatorium über die griechische Syntar balt Brof. Schomann,

einmal wochentlich.

Die beiben erften Theile ber Lateinischen Grammatif (Laut. und Wortbilbungelobre) erlantert vom bistorisch-analytischen Standpunfte Prof. hoefer, zwei- ober breimal wochentlich von 10-11, privatim.

Lateinische Stylubungen leitet Brof. Florello, Montage und Donnerftage

von 3-4, privatim.

Die Mibelungen erflart mit einer Ginleitung in bas Stubium ber altbeutichen Bbilologie Brof. Spefer, zweimal von 10-11, privatim.

Sanftrit : Grammatit, zweiter Curfus, mit Ertlarung fchwierigerer

Stude, Derfelbe, zweimal wochentlich von 2-3, öffentlich.

Unterricht im Arabischen, nad Betermann's Grammatica linguae arabicae. Berol. 1840, ertheilt Prof. Kofegarten, Mittwochs und Connabende von 2-3, offentlich.

Kunste.

Das Zeichnen lehrt ber acabemische Zeichnenlehrer Titel, Mittwochs und Conn-

Die Musit lehrt ber acabem. Musiflehrer Abel und leitet die Uebungsconcerte. Anleitung zum kirchlichen Gesange giebt ben Theologie Snibirenden ber Dragnift Betere in zwei Abenbitunden wochentlich.

Unterricht in der Reitfunft ertheilt in ber academifden Reitbahn ber Stall-

meifter Donath.

Deffentliche gelehrte Unstalten.

Die Universitedebibliothet ift jur Benugung ber Stubirenben Montags, Dien-Rags, Donnerflags und Freitags von 11-12, Mittwochs und Sonnabenbe von 2-4, geoffnet. Erfer Bibliothefar, Prof. Schomann, Unter-Bibliothefar Brof. Bin bemann.

Das theologische Seminar, birigirt von ben Profesioren Rofegarten, Boat, Gemijd und Baiet.

Das theologisch prattische Inftitut, birigirt vom Prof. Finelius.

Das angtomifche Theater: Borfteber, Prof. Soulte: Brofector, Brof. Laurer. Das anatomifche und gootomifche Mufeum; Borfieber, Brof. Soulne. Brofector, Brof. gaurer.

Medicinisches Rlinitum; Director, Profeffor Bernbt, Minitens-Arst. Dr.

Bernbt junior.

Chirurgifdes Klinitum; Director, Prof. Baum. Affifteng-Argt, Dr. Cich ftebt. Geburtebulfliches Rlinitum und Gebammen Inflitut; Director, Brof. Bernbt, Affifteng-Argt, Dr. Bernbt junior.

Sammlung mathematischer und physitalischer Instrumente und Mos

belle; Borfteber, Brof. Tillberg.

Aftronomischemathematisches Inftitut; Borfteber, Brof. Grunert.

Joolonifches Mufeum; Borfteber, Brof. Bornidud; Mififtent. Dr. Greblin: Confernator, Dr. Schilling.

Boranifcher Garten; Borfteber, Brof. Sornidud; Bartner, Dobauer.

Mineraliencabinet; Borfteher, Prof. Gunefelb.

Chemisches Inftitut; Borfteber, Brof. Gunefelb.

Dhilologifches Seminar; Director, Brof. Coomann, welcher bie pbis lologischen lebungen leiten wirb.

Die mathematische Gefellschaft; geleitet vom Brof. Grunert. Die pedanonische Gesellschaft, geleitet vom Brof. Safert.

Berzeichnis

ber Porleinngen, welche im Commerjemefter 1845 an ber Ronigl. faat8- und landwirthichaftlichen Acabemie Elbenagehalten werben. a. Volte und staatewirthschaftliche.

1) Ein- und Anleitung gum academischen Studium, Profeffor Baumftart, im Monat April, Sonnabende von 10-12 Ubr.

2) Mationaldcononie oder Volfewirtbichaftelebre, Derfelbe, Dienftans und Freitage von 2-4 Uhr.

3) Doles und faatewirthschaftliche Unterhaltungen, Derfelbe, vom Anfange bes Monate Dai ab, Connabends von 10-12 Uhr.

b. Landwirthfchaftliche.

4) Specielle Dflangenbau's und Wiesenbaulebre, Brof. Gilbemeifter, Montage und Dienftage von 8-10 Uhr.

5) Die Lehre von der Rindviehzucht, Derfelbe, Donnerstags von 8-10 Uhr.

6) Die Lebre von der Dferderucht, Departemente Thierargt Dr. Saubner. Montage und Dienftage von 7 - 8 Uhr Morgens.

7) Die

7) Die Lebre von der Bonitirung des Bodens und landwirthschaftliche Demonftrationen, Brof. Gilbemeifter, Connabenbe von 2-4 Ubr.

8) Allgemeine landwirthschaftliche Betriebelebre mit Ginidlug Der Taration. Secret. bes baltifden landwirthicaftlichen Bereins Dr. Schober, Mittwoche und abenbe von 8-10 Ubr.

9) Repetitorium über Schaafzucht, Derfelbe, Freitage von 10-12 Ubr.

10) Die Lebre von der Obitbaum: und Gebolggucht, afabem. Gartner Rublfe. Mittmoche von 10-12 Ubr. c. Maturwiffenschaftliche.

11) Allgemeine Botanit, Brof. Schauer, Montage von 10-12 Ubr.

12) Spezielle Botanit mit besonderer Berudfichtigung ber landwirthschaftlichen Culturgemachfe, Der felbe, Dienftage von 10-12 Uhr.

13) Botanifche Ercurfionen leitet Derfelbe, Mittwoche Rachmittag.

14) Joolonie, Derfelbe, Donnerftage von 10-12 Uhr.

15) Erperimental. und Agriculturchemie, erfter Theil, Prof. Coulge, Mittmoche und Connabende. Morgene von 6-8 Ilbr.

16) Analytische Chemie mit Anleitung zu agronomischen Untersuchungen.

Derfelbe, Connabende von 2 Uhr ab.

17) Warmelebre, Rlimatologie und Meteorologie, Derfelbe, Freitage von 8-10 Uhr. d. Aus der Thierheilfunde.

18) Didretit oder Gefundbeitelebre, Departemente-Thierargt Dr. Saubner. Montags, Dienstags und Donnerstage von 6-7, am Morgen.

19) Dferdetenntniß, Derfelbe, Domerftage und Freitage von 7 - 8, am Morgen.

20) Die Lebre vom Bufbefchlag, Derfelbe, Freitage von 6-7 am Morgen.

e. Que der landwirtbichaftlichen Baufunft.

21) Heber die Constructionen und Einrichtungen landwirtbichaftlicher Gebaude nebst Demonstrationen an bestebenden Gebauden und liebunten im Bauzeichnen und berul. Universitate - Bau - Inspector Mengel. Montage und Donnerftage von 2-4 Uhr. f. Mathematische.

22) Seldmeffen und Mivelliren, Brof. Grunert, Montage und Donnerftage von

4-6 Uhr.

g. Rechte wissenschaftliche.

23) Encyclopadifche Ginleitung in Das Landwirthschafterecht, Brof. Befe-Ier. Dienftage und Freitage von 4-6 Ubr.

(Ao. 94.) Dem Dechaniter Georg Birtenbauer ju Elberfeld ift unter bem 19. Rebruar 1845 ein Datent

auf eine Repetir: Borrichtung an Jacquarb : Dafdinen, in ber burch Beidnung

On west by Google

und Befchreibung nachgewiesenen Busammenfehung, abne baburch Semand in Anmendung befannter Abelle ju bebindern

auf acht Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (No. 95.)

Dem Randidaten der Belomefi-Runft Guftav Bintler gu halberftabt ift unter

auf ein Spiegel-Instrument jum Messen ber Binkel, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, als neu und eigenthumlich anerkannten Jusammenschung.

auf acht Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt morben.

Staats ertheilt worden

Das bem Jahnargt B. Comnig in Berlin am 6. August 1844 ertheilte Patent fur ben Beitraum pon 8 Jahren und ben Umfang bes preinfischen Stacts

auf ein als neu und eigenthumlich anerkanntes Beifahren, eine vegetabilifche Subfang fo zu prapariren, bag fie zu tunftlichen 3ahnen angewendet werden

ift auch auf die Anwendung biefes Berfahrens auf animalifche Substanzen ausgebeint worben.

Derfonal . Cbronit.

In Stelle bes verstorbenen Raufmann Rirchboff ift ber hiesige Raufmann und Conful 3. C. Bartel's als außerordentliches Mitglied ber biefigen Departements Commiffion aur Rrufung ber Rreiwillien gum einidhrigen Militairbienft, eincetten.

(No. 593. Mars 45.)

Des Konigs Majeftat haben geruht, ben bisherigen Rathevermandten Bogt ju toit jum ungelehrten Burgermeiftet jener Stadt zu ernennen.

(ad No. 620. Mara 45.)

In Stelle bes Domainen-Pachters Unbres ju Kakernehl ift ber Eigenthumer Riechhoff ju Gr. Elmenhorft jum Armenpfleger fur bas Kirchspiel Eimenhorft erwählt und als solcher bestätigt worben. (No. 754. Marz 45.)

Seine Majestat ber Ronig haben bem Pastor Janber ju Gulgow fur die bewirtte Rettung bee Maurerpoliers Jurgens vom Erteinken die Rettungsmebaille am Banbe au verleiben gerubt.

Der vormalige Sandlungsbiener Mymann biefelbst hat Die Erlaubnis eihalten, jungen Sandlungsbestiffenen in ihrem gade und jungen Seeleuten behufe Deren Marberettung jum Bunftigen Besuch ber Navigationsschule Privat Unterricht zu ertheiten.
(No. 696. Matr. 146.)

(Diebei ber öffentliche Anzeiger Rr. 13.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 13. Stud des Amts-Blatts

der Königlichen Regierung zu Stralsund,

13 miles

Stralfund, den 27. Marg

1845.

Auf Andringen eines Glaubigers foll bas, bem Tifchier Johann Friedrich Frundt ju Erbzindrechten von ber Grundberrichaft verliebene, au ber Friedenftraße: in Niepars belegene Grundftat, nebft bem barauf von bem Frundt erbaueten Bohnshafe, baufe, bem Gartengaufe und sonstigem Bubebot in ben auf

den 14ten, den 26ften b. Dt6. und ben 7ten funft. DR., Morgens 10 Ubr,

biefelbft angefetten Terminen offentlich meiftbietend vertauft werben.

Bugleich werben Alle, welche an bas gebachte Grundstud aus irgend einem Sennbe-Unsprüche und Forberungen zu haben vermeinen, hiemit geladen, folche in den felben Terminen anzumelben und gehorig zu beglaubigen, bei Bermeibung bes im letten Termine fofort zu erkennenben Ausschlusseles.

Datum Frangburg, ben 1. Dary 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel,

Publicandum.

Das jum Rachlaffe bes Sabrmanns Johann Peter Rriewig geborige Gugtower Fahrwefen, mit Gebauben Medern Biejen und fonftigem Bubehor, foll, Theilung halber, meiftbietend verkauft werben und find zu foldem Behufe Aufbotstermine auf

ben 6ten Darg, ben 31ften Darg und ben 14ten April.

jebebmat Morgens 11 Uhr, vor bem Ronigl. Rreisgerichte hierfelbst anberaumt, mogu Saufliebhaber mit bem Bemerken gelaben werben, bag bie Berkaufsbedingungen in ber biefigen Gerichts-Kanglei eingesehen werben konnen.

Datum Greifemalb, ben 8. Februar 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

Bu ben biebidhrigen Festungs-Bauten find noch erforberlich: 700,000 gute Mauerzieget, jum Theil vorzäglicher hartbrand, von ben gewöhnlichen Dimensionen, namlich 10 30ft lang. 5 30ll breif und gegen 2½ 30ll biet, und 1000 Tonnen guten Rubersborfer Steinkalt.

Diefe Raterialien follen in contractmaßigen Lieferungen befchafft werben, fo gwar,

baß bie erften Genbungen fpateftens bis Mitte Mai c. erfolgen."

Lieferungoluftige, tonnen foriftlich portoftei ihre Offerten balbigft und fpateftens bis jum 10em April c. in bem Kortifications Bureau abgeben und bes Beitern gewartig fein. Bon ben Biegeln muffen Probefteine eingeliefert werben.

13

Die Materialien werben entweder auf Die innerhalb ber Balle liegenden Bauplage ober bie Schiffsmerft frei geliefert; ber Ralt mirb nicht nach Connen, fonbern nach bem cubifchen Inhalte, ben er gelofcht ausgiebt, berechnet, mobei ju bemerten, bag Die Tonne gemobnlich 12 Cubicfuß auszugeben pflegt.

Die Lieferanten haben ihre Forberungen auf cubifden Inhalt gelofchten Raltes

au ftellen.

Die Offerten brauchen nicht fur Die gange Lieferung gemacht zu werben, boch barf bas Dbiect nicht unter 100,000 Steine und 100 Tonnen Ralf fein. Die Ronigliche Rortification.

Stralfund, ben 12. Mars 1845.

_		extugnus.
		Dedwehben = Bertauf in ben Greifswald-academischen Forsten pro 1845.
1fte	Sorte:	Badyweibe, 41 bis 6 Ruf lang, à Schod 21 Sgr.
2te	"	Rorb = und Bitterweibe, besgl " 2 "
3te	,,	Alle brei Arten, 3 bis 4½ Fuß lang, " " 1½ ,"
4te		Dergleichen fleinere 1 " 1 "
5te	`"	Rleine Bindewehden, bas Bund von 1 Fuß im Durchmeffer 10 "
	Balbig	ge Bestellungen in portofreien Briefen oder mundlich nimmt ber Unterzeiche
nete	an.	Greifsmald, den 19. Marg 1845.
		Der Ronigl. accademifche Forftmeifter
		v. Berg.

Publicandum.

Bum offentlichen Bertaufe bes gur Concuremaffe bes Schuhmacheraltermanns Ramell gehörigen, hiefelbst sub No. 22. belegenen Bobnbaufes c. p. baben mir Licitations. termine auf ben 4ten und 18ten April, fo wie 2ten Dai c., 10 Uhr Morgens. auf bem Rathhaufe angefest, ju melden Raufliebhaber gelaben merben.

Die nicht praclubirten Rameltichen Glaubiger merben geladen, im erften Termine au ericbeinen, um die Bertaufebedingungen festzustellen; im letten aber, um fich über ben Bufchlag ju erklaren, bei Strafe ber angunehmerben Ginwilliaung in bie von ber Debriabl ber Unwefenden gefaßten Befchluffe.

Datum Bustom, ben 7. Dara 1845.

Burgermeifter und Rath Butbenom.

m a.

Bu bemirtenber Mußeinanderfebung megen merben alle biejenigen, melde an bas Bermogen bes biefigen Raufmanns Granfow, in specie Die baju geborigen Grund. finde, ale bas biefelbit sub No. 78. belegene Bobnhaus c. p., einen Dollenfamp und eine balbe Deenwiese aus irgent einem Rechtegrunde Anspruche und Rorberungen machen, gelaben, folche in terminis ben 31ften Dats, 14ten und 28ften April

a. c. Morgens 11 Uhr, auf bem Rathbaufe glaubhaft auzumelben, bei Strafe ber Praclufion.

Datum Gustom, ben 12. Mars 1845. (L. S.)

Bargermeifter und Rath. Muthenom.

Bum Berfauf bes biefelbft, gangenfrage sub No. 84. Litt. C., belegenen, jur Rarber Den fing'ichen Concure Daffe gehorigen, Bobnbaufes find Aufbote-Termine auf ben 27ften Darg, 10ten und 24ften April, Bormittage 11 Ubr.

por und angefent, ju melden Raufliebhaber bieburch eingelaben merben.

Bugleich merben bie nicht praclubirten Glaubiger bes porgebachten Rarber Denfing hiemit gelaben, fich in bem lettoebachten Termin entweter in Derfon ober burch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden uud fich uber bie Ertheilung bes Bufchlages ju ertiaren, wibrigenfalls bie Musbleibenben fur einwilligend in ben Befchluß ber ericbienenen Greditoren merben erachtet merben.

Datum Richtenberg, ben 8. Mars 1845. Bargermeifter unt Rath. 98 a b 1.

Publicandum.

Die fogenannten, auf ber Norbfeite ber Beene belegenen Bulfftarbewiefen, 387 Morg. 68 FR. groff, in 36 Pargelen, follen guf anderweitige 6 Sabre pom iften Mai b. S. ab in termino ben 19ten April cr.,

Mormittags 10 Ubr. in ber biefigen Ratboftube unter ben in unferer Regiftratur eine aufebenben Bebingungen offentlich verpachtet merben.

Mnflam, ben 16. Dara 1845.

Der Magiftrat.

Der indifche Raufmann Jacob Cobn und beffen Chefrau, Benriette gebornen Dener, babier, baben Die bierfelbft unter Cheleuten fattfindenbe Gutergemeinichaft bes Lubifchen Rechts mittelft Bertrage vom 12ten o. DR. unter fich ausgeschloffen. Baffan, ben 18. Dary 1845. Der Magiftrat.

Das ber Stadt Greifemalt und bem bortigen Bofpital St. Spiritus geborige, im Reinberger Rirchfpiel belegene Dorf Dber-Binrichebagen, foll von Trinitatie b. 3. an auf 25 Sabre verpachtet und ju bem Enbe nach einer Gintheilung ber Relbmart in funf Pargelen, gleichzeitig aber auch nach einer Gintheilung in vier Pargelen

am 29ften Dars, 5ten und 19ten April b. 36., Morgens 10 Ubr. auf bem Rathbaufe bierfelbft por uns aufgeboten werben. Diejenigen, melde ju bieten beablichtigen, baben fich gupor uber ben Befit eines genugenben Disponiblen Bermogens auszumeifen und bie beefallfigen Rachweife an ben vorgebachten Lagen von Morgens 9 Uhr an vorzulegen; tonnen auch Charte, Flurregifter und Bedingungen gu jeber Beit bei uns außer ben Aufboteterminen einfeben.

Bemertt wird vorläufig, baf bei einer Gintheilung ber gelbmart in funf Dargelen

enthalten merben

		bie Pargele No. I.					
1)	an	Sofftellen	1	M.	9	□%.	Magb. Maas.
2)		Gartenftellen	3	"	21	"	,
3)			318		157	,,	
4)	"		51	"	39	"	15.
5)		Beiben	20	,,	129		
6)	,	Mooren	8	, "	131	"	
7)	**	Unlanb	7	"	87	"	*
٠,	"	_					411 M. 13 DR.
		bie Pargele No. II.					.11 20 10 1000
1)	an	Dofftellen	1	M.	155	TR.	Magb. Maas.
2)		Gartenftellen	6	,,	16		or a map.
3)			251		37		
4)	"	Biefen	48	,,	160		
5)	"	Mooren	1		107		
6)	#	Unland	2	**	76		
υ,	87			,,			312 M. 11 m.
		bie Pargele No. III.					012 M. 11 Ust.
0	an	Sofftellen	1	M.	40	T198	Magb. Maas.
2)	"		5		- 93		mage. May.
3)			304		85		
4)	"	Biefen	47	,,	21	"	
5)	"	Mooren	1	n	1		
6)	n	Beide	_	"	164	t/ #	
7)	"	Unlanb	3	#	153		
٠,	11				100	"	364 M. 17 □R.
		bie Pargele No. IV.					304 mt. 17 List.
4)	an	Mder (incl. funftiger Sofftell	0) 3	18 5	177 1	80 🗖	SP Mont Spans
2)		Biefen	, 0	8		3 .	or. wiago. wiaup
3)	**	Mooren			. 17		
4)	*	Unland		6		14 "	
7)	n	untano	<u>-</u>	_		- "	378 DR. 48 DR.
		bie Pargele No. V.					370 m. 40 Car.
1)	an	Ader (incl. funftiger hofftelle	1 2	75 5	N2 6	31 (7)	Wash Wash
2)	wit	Biefen	, 2	15	, 13	10	aer speniker mittink
3)	"	Mooren		8	. 16		
4)		Unland		4		30 "	
*)		WHIMNY		-	, 19	JU "	

Bei einer Eintheilung ber Belbmart in vier Parzelen bleiben bie Parzelen I, II. III. im Befentlichen unverandert, bagegen wird bann, nach Burucftellung eines grundhertsichen Refervats die vierte Parzele enthalten:

::1).	an	Mder ((incl.	tanftiger	Dofftelle)	372	M.	166	DR.	Magb.	Maas	
2)	,	Biefen				28	*	84	"			
.3)	**	Moor				13		157				
4)		Unlant				.3	#	148	#			
					_				-	419 502.	15 09	R.

Greifemalb, ben 15. Mara 1845.

Die Infpettion beim Sofpital St. Spiritus.

Sausvertaufs : und Auction's : Angeige.

Das mir aus bem Rachlaffe meiner verftorbenen Eltern eigenthumlich augefallene, auf Pfarrgrunde hiefelbft belegene, Bobnbaus nebft dem bagu geborigen Stalle, Barten und fonftigem Bubehor beablichtige ich im Bege offentlicher Licitation au perfaufen. 3m foldem Amede ift ein Mufbote-Termin auf

ben 8ten April biefes Jahres, Morgens 10 Ubr.

in bem fraglichen Saufe angefest, mogu ich Raufliebhaber biemit einlade. Die Bebingungen werben an bemfelben Zage befannt gemacht merben und mirb ber Bufchlag bei annehmlichem Bot fofort erfolgen.

An bemfelben Tage und fofort nach bem vorbemertten Aufbote follen eben bort amei Rube und mehreres Sausgerath, gegen fofortige baare Bezahlung, meiftbietenb verfauft merben, mogu ich Raufliebhaber gleichfalls einlabe.

Borfand, ben 19. Dara 1845. Theodor Benning.

Buts - Bertauf.

Auftrage zu vortheilhaftem Antauf von Butern, Bauerhofen, Mublen- und fonftigen Grundftuden nimmt entaeaen Cherhard in Bollin.

Beachtungswerth!

Da ich gewilligt bin ju meinem Gefcafte noch ein zweites bingugufugen, und in Rolge Dieles meinen Laben etwas aufguraumen muniche, fo merbe ich febr viele Artifet. beftebend in ben neueften

Gold: und Gilber - Baaren.

ju fo billigen Preifen vertaufen, bag ich überzeugt bin, Jeben, ber mein Local mit bem Borfabe etmas au taufen befucht, volltommen aufrieben au ftellen.

R. 23. Giefe, Sumelier, Schlameben Litt. C. No. 5. Stralfund.

Stettiner Topferzeug, befonders weiße Milchfatten von verschiedenen Gattungen in febr großer Auswahl, porratbia bei 2. Bertel, Topfermeifter in Greifsmalb.

a e i a Beife, violette und braune moberne Defen, nach ben neueften Beichnungen gearbeis tet, find in großer Ausmahl wieber fertig. Much fteben bie neueften Defen jur gefälligen Unficht aufgestellt bei 2. Bertel, Zopfermeifter in Greifsmatb.

angefett, wogu ich Kaufliebhaber hiermit einlade. Die Bebingungen tonnen zu jeder Beit mir und bem Berrn zc. Schut eingefehen werben, und wird ber Bufchlag bei irgend annehmlichem Bote fofort erfolgen.

Dherhoff, ben 26. Dary 1845.

3ob. Delms.

Betanntmachung.

Die General Berfammlung ber Actionaire ber Ritterschaftlichen Privat-Bant von Pommern wird bestimmungsmaßig auch in biesem Jahre am 25. April, Bormittags

10 Ubr, bierfelbft ftattfinben.

Indem ich die geehrten Herrn Theilnehmer hiervon in Kenntnis sesse, und sie jum zahlreichen Besuche ber Bersammlung ergebenst einlade, erlaube ich mir zugleich, auf ben von der General-Bersammlung am 25. April 1836 gesaßten Veschluß aufmerksam zu machen, wonach alle, an die Bersammlung gelangenden Borträge spätesten 4 Tage vor Anfang derseiben an das Guratorium der Bank eingereicht werden mussen.

Chenfo ermangele ich nicht, ben von der General-Berfammlung am 26. April 1839

gefaßten Befchluß:

ad 4. daß zur Bermeidung einer verzögerten Eröffnung der Berfammlung die zu berfelben erscheinenden Actionaire Nachmittags zuvor in dem Locale der Bank, und
die von außwärts zureisenden und etwa zu spät ankommenden eine halbe Stunde
vor der zur Eröffnung der Bersammlung bestimmten Zeit in dem BersammlungsLocale vor dem daselbst anwesenden Syndikus ihre Legitimation führen und ihre Etimmkarte in Empfang nehmen mogen,

jur geneigten Berudfichtigung in Erinnerung ju bringen.

Stettin, ben 25. Darg 1845.

Der Prafibent Des Guratorii ber Ritterfchaftlichen Privat-Bant von Pommern.

(geg.) D. von Demib.

Muctions : Mngeige.

Am 17ten April b. I., foll eine Auction gehalten werben zu Polchow auf Jasmund über lebenbes und tobtes Inventarium, als: 16 gute Arbeitspferbe, 4 Fullen, 16 Kibe, 6 Bau., 1 Mubl. und 1 Stuhlmagen, 4 Holzschlitten, Eggen, Pflüge, Blodwalzen, Sielengeschirt u. f. w., wozu Kausliebhaber zahlreich eingelaben werben, und gereicht zur Nachricht, daß ohne baare Bezahlung im Preußischen Courant nichts verabfolgt werben kann.

Polchow, ben 26. Dlar; 1845.

Die Bauern und Roffathen.

Alle Diefenigen, welche an die Rachlasmaffe bes hier verstorbenen Kaufmanns E. B. Schrober bis jum Schuffe bes Jahres 1844 Jahlungen ju leiften haben, werben hierdurch ersucht, ihre Rackstade innerhalb vier Wochen an ben unterzeichneten Bormund ber Schroberichen Minorennen ju entrichten.

Breifsmalb, ben 20. Dary 1845. Dber-Appellat. Ger. Regiftrator Sturm,

Domftrafte No. 18.

Die Erben bes zu Lubmin verstorbenen Fischers Karl Jürgens beabsichtigen bas ihnen eigenthumlich zugehorige Saus, mit welchem bie Fischerei-Gerechtigkeit verbundben, net Meden bie Albebe, welches besteht: in einem beim Saus besinden Garten, der Frescheit zur Haltung einer Auh, sechs Schaasen und einer Zuchtgans, so wie der Freiheit, sich 4000 Torf zu stechen, aus freier Hand zu versausen, und haben dazu solgende Termine, als am 15. April, 29. April und 13. Mai, in dem Haus des Erbalassies, mageses, wogu Kaussiesdacht biermit eingesehen werden.

Bei meinem Allerhochst mir bewilligten Rudtritte von meinem bisherigen Amte ift es mir bas innigste und erste Bedurfuiß, ben hiesigen Kreis-Eingesessessend und Einwohnern-jeglichen Standes, Anges, Amtes und Grwerbes um so mehr meinen tief gestühlten herzlichen Dant fur bas stets mir erwiesene Bertrauen, so vielfältig mir bargelegte Bohtwollen, und so hausig mir bekundete Anhanglichkeit zu sagen, als ich hierin immer nur meinen hochste bohn, mein hochstes Silue gefunden.

Mochte ein Teber Gich boch recht innerlich überzeugt halten, bag ich ftete bis zu meinem letten Tage ben innigften Antheil an bem Gesammtwohle bes Kreifes, so wie an bem Bobl und Bebe ber mir personlich bekannten Einzelnen, nehmen werbe.

Indem ich hiermit nun allen Denen, mit welchen ich mahrend einer beinahe 32jahrigen Amteverwaltung in naherer Berbindung gestanden, ein lehtes herzliches Lebewohl fage, kann ich mir die ebenwohl lehte und dadurch um so dringendere innige Bitte nicht versagen:

Moge funftig mein Unbenten ein freundliches bleiben.

Coen fo empfehle ich mich allen ausmartigen respectiven Behorben und Beamten, mit welchen es mir vergonnt gewefen, mehr oder weniger in Geschäftsverbindungen gu fteben, jum geneigten wohlwollenden Andenten.

Grimmen, ben 2. April 1845. v. Dublenfele, gandrath a. D.

Auf weißen, rothen, gelben und Lucerner Rlees, Thimotes, Sporgelund Rangrassamen, nat. holfteinifche 2geil. Saatgerfte, achten Rigaer, sowie fcone hiefigen Saeleinsaamen, nehme ich zur bevorftehenden Saatzeit fortwahrend Bestelungen entgegen, beren Lieferung in schonfter Qualitat zu ben billigeften Preisen von mir beschafft wirb.

Die erften Trausporte von Rleefaamen zc. find bereits, gur Fuhre, in ichoner, reiner, neuer Baare bei mir eingegangen. 3. C. Bartels in Stralfund.

Majeige.

Bu diesem Fruhjahr empfehle ich mich mit allen Arten fertiger Sattler: Arbeiten, so wie einer großen Auswahl englischer Sattel von 2 bis 11 Louisd'or, feinen Reitzeugen und Mattingale, Stablgebiffen und Steigbougeln, allen Arten Gurten und Stall-balftern, Jagdtaschen, ledernen Reifeloffern aller Art, feinen Geschirren englischen Rummts und Brustbatt-Geschirren. Ferner empfehle ich mich mit allen Arten Wagenarbeiten, Polstren und Tapegleten.

Auch nehme ich Beftellungen von neuen Bagen an und verfpreche, biefelben auf bas Billiafte und Mobernfte berauftellen.

28. Bubite, Sattlermeifter, Scatftrage Rt. 80. in Straffund.

Kleefaamen

in weißer, rother und gelber Baare, Lugern, Cfparfette und Rangras, Thimotee, honiggras, Rummel- und neuen Rigaer Leinsaamen empfiehlt zu billigen Preifen

2. Grabener in Greifemalb.

Reiner Kornspiritus in großeren und fleineren Quantitaten ift zu haben in Elbena bei Greifemalb.

21 naeige

Beiße, violette und braune moderne Defen, nach ben neuesten Zeichnungen gearbeitet, find in großer Auswahl wieder fertig. Auch stehen die neuesten Defen gur gefälligen Ansicht aufgestellt bei E. hertel, Topfermeister in Greifewald.

Dadrobr.

Gine Partei nur guten Dachrobes habe ich noch gu überlaffen, und liefere fol-

M. Saulmann in Ufebom.

Mauersteine

in großen und fleinen Quantitaten bei DR. F. Schutt in Bolgaft.

Stettiner Topferzeug,

befonders weiße Milchfatten von verschiedenen Gattungen in febr großer Auswahl, vorrathig bei E. hertel, Topfermeister in Greifemald.

Ein Weber, ber nicht allein bie Leinenweberei, fondern auch die Anfertigung der Bug. und Pferdebeden versteht, wird gesucht fur bie Arbeitsanftalt in Greifem alb.

Ein Wirthschaftssubrer, ber sich mit ben besten Zeugniffen legitimiren tann und auf mehreren größeren Gutern conditionirte, sucht balbigft eine anderweitige Anstellung. Das Rabere im Dienstg. Nachw. Comtoir (C. N. B. Sellentin) in Greifsmalb.

Mein Salbblut Dengst, Young Cardrie, groß, fart und dabei leicht, bedt von beute ab frembe Stuten fur 1 gb'or. und 1 Thir im Stall; bas Dedgeld mird praenumerando bezahlt.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 15.

Stralfund, den 10. April

1845.

(No. 106.)

Betanntmadung.

Um den Antauf bes Biehfalges noch mehr, als bisher bereits gefchehen ift, ju et-

leichtern, ift versuchsmeise nachgelaffen morben, baß

- 1) Die ichriftlichen Anmelbungen wegen Ueberlaffung von Wiehsals nicht mehr bei ben Saupt 30ll und Saupt Steuer Memtern eingereicht zu werben brauchen, sondern an die Salzverkaufsstellen selbst abgegeben werben konnen, und es sind biese Stellen
- 2) ermächtigt worben, sich nicht genau an bie Cabe bes ungefahren regelmäßigen Bebarfs von jahtlich 8 Pfb. Salz fur ein Stud Rindvich und 1 Pfb. Salz fur ein Schaaf zu binden, vielmehr, so weit keine besondere Bebenken obwalten, bie geforderten Mengen an Biehfalz zu verabfolgen. Diese Mengen muffen jedoch nach ben überhaupt verkäuslichen Maßen berechnet sein.

Mit Bezugnahme auf Die Bekanntmachung vom 6ten Auguft 1842 wird biefes

hierdurch jur offentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 2. April 1845.

Der Finang = Minifter

Anderer Königl. Preufischer Behörden.

(No. 107.) Betanntmach ung:

Wegen nothwendiger Reparatur der Grenzbriide zwischen Sanz und Guft, auf der Strafe von Roitenhagen nach Sanz, wird diestle auf 14 Tage, namlich bis zum 21ft en d. Mte., fur Fuhrwert, Reiter und Biehtriften gespert fein, was bem betheiligten Publitum hierdurch bekannt gemacht wird.

Greifewald, ben 6. April 1845.

Der ganbrath

(No. 108.) Be tanntmachung. Unter ben Pferben bes Bauern Range ju Wobbeltom hat sich ber Rob gezeigt und sind brei Thiere getobtet, die underen unter Observation gestellt worden. Arandurg, ben 7. April 1845. Der Landrath

Der gandrath v. Schlagenteuffel.

n

Bermifdte Radridten.

(No. 330, 2[pril 45.) (No. 109.) (u n a von ben Durchichnitte : Marttpreifen bes Betreibes und ber Rourage in ben Barnifon : Orten bes Regierungs : Begirte Stralfund

mabrent bes Monats Mar: 1845.

Ramen	Waizen		Roggen		Gerfte		Dafer		T	Erbfen)				hfutter. 1Strob pro					
ber € tå b t e.	RA	Oze	-5	Rep			S Ref					4	Ref	Oze.	4	Cen 11	tner,	à.	6cm	mer P	o.
Stralfund	1	11	8	1	1	11	-	27	3	_	20	9	1	7	5	-	20	9	_	14	*
Greifswalb	1	12	6	1	2	6	-	27	6	i.	20		1	12	6	-	20	-		18	-
Bolgaft	1	12	6	1	5	6	-	26	-		18	9	1	10	-	-	-	-			-
macht im Durchschnitt	1	12	3	1	2	4	_	26	11	_	19	10	1	10	_	-	20	5	_	16	-
Etralfund, ben 5.	Apr	1	18	45.		1		1	1	R	n	ial	. 9	ti	u	β.	Re	ai	eri	23	a.

Derfonal = Cbronit.

Der bifberige Schullebrer zu Mannhagen Kriebrich Robert Alexander Rrud ift jum Schullebrer ju Splietsborf ernannt morben. (No. 938, Rebruar 45.)

Dem Canbibaten ber Theologie Johannes Reichelt aus Schleffen ift Die Erlaubniß, ale Sauslehrer ju fungiren, ertheilt worben. (No. 1118, Mars 45.)

Der practifche Arat und Bunbarat Dr. Rofenthal bat fich in Greifsmald nies bergelaffen. (No. 1162. Mara 45.)

Der Relbmebel gint und ber Unteroffizier Bartich murben als Brengauffeber angeffellt, erfterer ju Stralfund und letterer im Sauptamte. Begirt von Eribiees.

Der Grengauffeber Schulge ju Rolbergermunbe ift jum Saupt : Amte : Militenten in Stralfund beforbert.

Der Grenzauffeber Billau in Diemenom murbe nach Stralfund.

ber Steuer-Muffeber Greulich in Greifsmald ebenfalls nach Stralfund, und

ber im Bergogthum Braunschweig als Grengauffeher beschäftigt gemefene Dieffeitige Beamte Grebin, welcher bemnachft gurudgerufen und ingetiv geworben, als Steuer-Anffeber nach Greifsmalb verfest.

(Biebei ber offentliche Ungeiger Rr. 15.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 15. Stud des Amts Blatts Sonigliden Regierung gu Stralsund. der

Nº 15

Stralfund, den 10. April

1845

Es foll ber im Dorfe Bartelbhagen belegene. bem Bauermirth Sobann Deter Emert bafelbit gehörige Bauerhof No. 8. pon 88 Morgen 18 - Ruthen nebit ben Dam geborigen Bohn- und Mirthichaftsgebauben und fonftigem Bubebor offentlich meifts bietend perfauft merben.

Bu biefem Bebuf find Mufbotstermine auf ben

10ten und 21 ffen funft. DRts. und ben 2 ten Rai b. S. Morgens 10 Uhr. por und biefelbit angefent und tonnen bie Bertaufsbedingungen ju jeder Beit in biefiger

Gerichts-Ranglei eingefeben merben.

Qualeich merben Alle, melde an ben gebachten Bauerhof nebit Bubebor aus irgent einem Grunde Ansprüche und Forberungen au baben vermeinen, biemit gelaben, felbige in ben anbergumten Terminen por une angumelben und geboria zu bealaubigen bei Strafe bes Musichluffes.

Datum Franzburg, ben 20. Mary 1845. Ronigl. Rreisaericht.

Dr. Riebel.

Das jur Concuremaffe ber Raufmanns G. Bremer gehorige, in ber Langenftraffe sub No. 42, biefelbit belegene, Bobubaus c. p. foll in ben nachfolgenben Dere minen. namlich

am 28ften Diefes und 11ten und 25ften funftigen Monate, Bormittaas 9 Uhr. bffentlich an ben Meiftbietenben vertauft merben. Raufliebhaber merben gelaben, fich fobann im Rathbaufe por uns einzufinden und haben fie bei gureichlichem Bot bee 3u-

ichlages, fonft aber meiteren Befcheibes ju gemartigen.

Die nicht praclutirten Bremer ichen Greditoren aber werden gelaben, fich im lenten ber porgebachten Termine ebenfalls jur Abaabe ihrer Ertlarung über ben Rufchlag und aur Berathung über anderweitige etwa erforderliche gemeinsame Daagregeln einzufinden. bei Strafe ber angenehmenden fillichmeigenden Ginwilliaung in Die Befchluffe ber anmefenben Mebrbeit.

Datum Barth, ben 5. Dara 1845.

Burgermeifter und Rath biefelbit Dom.

Auf ben Antrag ber Glaubiger ift noch ein Bertaufstermin jum Aufbot bes aut Concuremaffe bes Gaftwirthe Dunder geborigen, in ber Langenftrage biefelbit sub No. 30. belegenen, Bobnhaufes c. p. und ber vor bem Langenthore belegenen Scheume auf ben 22. April b. 3., Bormittage 9 Ubr, im Ratbbaufe biefelbft angefest. m meldem Raufliebhaber biermit einaclaben merben.

Nuch bie wicht praclubirten Dunderichen Glaubiger haben fich in biefem Vermine au geffellen, um fich über ben Buichlag zu ertidren, Die von bem Curator massage abgelegte Rechnung nachauseben und barüber au guitiren, und über gemeinsame Angeles genheiten zu beschließen, bei Strafe ber anzunehmenben fillschweigenben Einwilligung in bie Befchluffe ber anmefenben Mehrheit.

Datum Barth, ben 20. Mars 1845.

Burgermeifter und Rath biefelbit. Sam

Das Lebmholen non ben Ufern und pom Schaar ber flabtifchen Welbmart, fo mie au Rabrentamp ift bei Strafe ber Pfandung ganglich unterfagt. Rarth, ben 26. Mars 1845.

Burgermeifter und Rath.

S a m

Alle biejenigen, welche an Die Berlaffenichaft bes am 15ten biefes Monats biefelbit verftorbenen Schubmacher: Altermanne Johann Michael Giebert, in specie an beffen in ber Dammitrage hiefelbft sub No. 301, belegene Bobnbaus c. p. an Die auf ber Dorfftelle sub No. 33. belegene Scheune und 112 Morgen Ader und Biefe auf bieligem Stadtfelbe bingliche ober perionliche Unfpruche zu baben glauben, merben biemit gelaben, folde in einem ber auf ben 12ten und 26ften Mpril und 10ten Mai b. R. angefesten Liquidationstermine, Bormittags 9 Uhr, im Rathhaufe biefelbit fpeciell und bealaubiat anzumelben, bei Strafe bes am 10ten Rai b. S. zu erfennenben Musichluffes.

Datum Barth, ben 31. Mars 1845.

Bum BBgifengericht Berorbnete. Dom.

Rum offentlichen Bertauf folgender jur Berlaffenichaft bes verftorbenen Schubmader-Altermanns Siebert geborigen Grunbftude, namentlich:

1) bes in ber Dammftrage biefelbft sub No. 301. belegenen Bobnbaufes c. p.,

2) ber por bem Dammithore auf ber Dorfftelle sub No. 33. belegenen Scheune.

3) 24 Morgen Mder im Bogelfang. 4) 2 Morgen Mder am Daftberge,

5) 21 Morgen Ader in ber Daft,

6) 11 Morgen Ader auf ber Dorfftelle an ber Diminer Scheibe.

7) 1 Morgen Ader am bolgernen Rreuge, 8) 1 Morgen Ader an ber rothen Brude,

9) + Morgen Biefe im Sippenhoven,

10) 1 morgen Ader am Solgreitermege.

find Termine auf ben 12ten und 26ften April und 10ten Rai b. 3., Bormits tage 9 Uhr, im Rathbaufe hiefelbit angefest. Raufliebhaber baben fich fobann bort einzufinden, ihren Bot und Ueberbot gu Protofoll ju geben und bei gureichlich befundenem Bot bes Bufchlage, fonft aber weiteren Befcheibes ju gemartigen.

Datum Barth, ben 31. Mary 1845.

Bum Baifengericht Berorbnete.

Publicandum.

Theilung halber follen die bem Kaufmann Granfow gehorenden Immobilien, namentlich das hiefelbst sub No. 78. belegene Bohnhaus c. p., ein Dollenkamp und eine halbe Peenwiese in terminis den 1 4 ten und 28 sten April, so wie den 9 ten Rai, 10 Uhr Morgens, auf dem Rathhause zum Berkaufsausdor gestellt worden, und werden Kauslussige hiermit eingeladen.

Datum Gugtow, ben 28. Marg 1845.

Burgermeifter und Rath hiefelbft.

(E. S.) 23 uthenow.

In ber Antlamichen hoben Saibe bei Bugewig follen pro 1845 60-80 Rlafter eichene Borte gepubt und aufgemacht und in termino

Mittwoch, ben 30ften April cr., Radmittags 2 Ubr.

in hiefiger Rathestube offentlich meistbietend gegen fofortige Bahlung ber Balfte bes Raufgelbes vertauft werben.

Die Borte fieht nur einige hundert Ruthen vom Muhlengraben entfernt, auf welchem sie in großen Kahnen in die Beene und haff ohne Bol abgesaben werben kann. Die fonklien Bebinaungen werden im Termine bekannt gemacht.

Die jonitigen Beoingungen werden im Dermine berannt gemacht.

Unflam, ben 29. Mary 1845. Der Dagift rat.

Befanntmachung.

Das bem Saubler Johann Beinrich Fifcher ju Casnevig gehorig gewesene, bem Sollander Gottlieb Gustav Putbreese, fruber ju Dolgemoft, jest Ginlieger ju Neu-Lanschvitg, jugeschlagene, ju Casnevig auf Pastoratsgrunde belegene, balbe Sauß Goll wegen Richtbezahlung ber Kaufgelber anderweit jum Berkauf an den Meistbietenben aufgeboten werben und fit ju biefem Behuf ein Termin

auf ben 26ften April, Morgens 9 Uhr,

angefett, in welchem fich Raufliebhaber vor bem Furftlichen Stuftigamte hiefetbft einzufinden baben.

Gegeben Putbus, ben 4. April 1845.

Fürftliches Juftig: Umt. Delbrud.

Die Benugung der am See-Ufer des Dorfes Mucran auf der Halbinfel Jasmund befindlichen Kreide soll auf zehn Jahre im Wege öffentlicher Licitation verpachtet werden. Ju diesem Zweite ist ein Termin auf den 22 ften d. Mts., Bormittags 10 Uhr, auf hiesiger Beinkammer angeseht und soll dei annehmlichem Gebote die Licitation ibeisem Termine sofort beendiget werden. Die Bedingungen sind acht Tage vor dem Termin beim Actuarius des Alostes, Secretair Sohft, einzusehen oder abschriftlich zu erhalten. Stralfund, den 8. April 1845.

Berordnete Proviforen und Abminiftratoren bes Rlofters gum beiligen Beift.

Bur Berpachtung bes Borwerts Reinberg wird annoch ein vierter Aufbotetermin auf ben 18ten b. Mts.

angefest und werben Pachtliebhaber eingelaben, fich fodann Morgens 10 Uhr vor ber unterzeichneten Inspection auf bem Rathhause hierfelbft einzufinden.

Breifemalo, ben 8. April 1845.

Die Infpettion beim Sofpital St. Spiritus.

Betanntmadung.

Die über ben Bach bei ber Frei-Arche ber Papier-Muhle zu hanshagen führende fteinerne Brucke bedarf einer größeren Reparatur, weshalb sie auf mehrere Bochen gespertt ist. Sie wird am besten umfahren auf ber neben hanshagen hinführenden Chauste.

Greifemald, ben 31. Mar; 1845.

Der Ronigl. akademifche Umtshauptmann

Bolzberfteigerungen

in ben Furftlich Dutbuffer Forften pro April 1845.

Am 21 ften: In ber Granig, von ben hauen Rr. 1., 2., 3. und 8., Zopfholz von ftarten Bauholz-Eichen; Berfammlung zu Dolge; Berfauf an Ort und Stelle.

Um 24ften: In ber Granis, vom hau Rr. 15., Strauchholz in haufen; Berfammlung bei ber Selliner Forsterei; Berlauf an Drt und Stelle.

Am 26 ften: In ber Granis, von ben hauen Rr. 5., 6. und 7., Zopfholg von ftarten Baubolg: Giden; Berfammlung ju Dolge; Berfauf an Ort und Stelle.

Im 28ften: In ber Granis, vom Sau Rr. 15., Strauchholg in Saufen; Berfamms lung bei ber Gelliner Forfterei; Bertauf an Ort und Stelle.

Die Berfkeigerungen beginnen an jedem diefer Tage bes Bormittags 11 Uhr; obne baare Bezahlung in Preußischem Gilbergelde aber wird kein holy verabsolgt.

Putbus, im April 1845. Furftliche Kanglei.

Muctions : Angeige.

Das zum Rachlaffe bes zu Murewied verftorbenen Bauern Chriftoph Thefs fenvig gehörige Birthicafte Inventarium, beftebend in Pferben, Kaben, Schaafen, Bau- und hausgerath, Mobilien, Betten und Leinenzeug, foll von Gerichtswegen am 12ten April D. 36.

im Sterbehaufe ju Murswied in offentlicher Auction verlauft werben. Anfang berfelben ift um 9 Uhr Morgens, und werben Raufliebhaber hiedurch eingelaben.

Bergen, ben 26. Mary 1845. Ranglei bes Ronigl. Rreisgericht.

Bertaufe : Ungeige.

Das mir eigenthumlich gehorige, in ber Feldmart Brengin nahe bei Frangburg belegene, Grundftud, Dberhoff genannt, von 19 Morgen Rlacheninhalt nebft ben barauf befindlichen Bohn und Birthichaftegebauben und fonftigem Bubehor, beabsichtige ich entweber ju fammen ober auch in einzelnen Parzelen von eirea 3 und 6 Morgen im Bege offentlicher Licitation zu vertaufen. Bu folchem Bwede ift ein Aufbotesternin auf

ben 15ten April b. 3., Bormittage 11 Uhr.

in ber Wohnung bes herrn Areisgerichts-Secretairs, Abvotaten Schug in Frangburg angefest, wogu ich Kaufliebhaber hiermit einlade. Die Bedingungen tonnen zu jeder Zeit bei mir und bem herrn zi. Schuße eingefehen werben, und wird ber Jufchlag bei irgend annebmilichem Bote fofort erfolgen.

Dberhoff, ben 26. Dary 1845.

Job. Delme.

Bertaufe : Ungeige.

Bum Bertauf von 95 Magbeb. Morgen, ber jum hofe bee Cigenthumere Bahle ju Bentenhagen, Grimmer Kreifes No. 3., gehorigen Ader und Wiefen in Pargelen, morgenweise, fiebt ein Aufbotstermin auf ben

14ten April er., Bormittags 10 Ubr,

an Ort und Stelle an, ju meldem Raufliebhaber eingelaben werden. Die Raufbetingungen find von jest ab bei bem Abvoc. Affeff. hendemann ju Greifswald einzufeben.

Alle biefenigen, welche an die nachlagmaffe bes hier verftorbenen Kaufmanns E. E. Schrober bis jum Schuffe bes Jahres 1844 Jahlungen ju leiften haben, werben hierburch ersucht, ihre Ruckstade innerhalb vier Wochen an ben unterzeichneten Bormund ber Schroberifden Minorennen zu entrichten.

Breifemalb, ben 20. Dars 1845.

Dber-Appellat. Ber. Regiftrator Sturm,

Die Erben bes ju Lubmin verstorbenen Fischers Rarl Jurgens beabsichtigen bas ihnen eigenthumlich jugehorige Saus, mit welchem die Fischerei. Gerechtigkeit verbunden ift, nebit Zubehor, welches besteht: in einem beim Sause befindlichen Garten, der Freibeit zur Haltung einer Auh, sechs Schaafen und einer Zuchtgans, so wie der Freibeit, fich 4000 Torf zu stechen, aus freier Sand zu verlaufen, und haben dazu folgende Termine, als am 15. Upril, 29. April und 13. Mai, in dem Sause bes Erblasses angesetz, wozu Kausliebhaber hiermit eingeladen werden.

Bestellungen auf Torf vom Farst. Riswiner Torfmoor fur ben Sommer 1845 nimmt bis jum 15. Mai cr. entgegen Bilhelm, Idaerhof auf Jasmund. Farstlicher Forster.

Sa a t . An g e i g e. Bur ben erften Bebarf mit Atee und Dimotescat versehen, treffen bei ber nun balb gu erwartenben offenen Schifffahrt auch meine Beziehungen ber verschiebenen auswöttigen Saaten und meiner hollteiner Saat- Gerfte balbigft hier ein, worauf ich an-

baltenb Bestellungen annehme, und meine geehrten Abnehmer um Die gefallige Aufgabe

ibres Bebarfs auf nachfolgenbe Saaten jest bitte.

Rothen, weißen und gelben Alee, Thimotee, Lugerne, honige, Rape und Sporgelgras, Zudere und Bichrüben, neuen achten Rigaer, Memeler und Ummanger Leinsamen, beste zweizeil. Dolsteiner Saat-Gerfte, Rug. und Bittower Saat-Hafer, vierzeil, Gerfte, Bohnen, Bicken, Buchwaizen und ein Gemenge von Saat zur Anlage feiner Rajenplate. Bie ftets bieber werbe ich neue beste Saaten zu ben möglichst billiacen Preisen

Bie ftete bieber werde ich neue beste Saaten ju den moglicht billigen Press wieder liefern. 3. G. Birnbaum in Stralfund.

Auf weißen, rothen, gelben und Lucerner Rlees, Thimotes, Sporgelund Rangtabfaamen, nat. holfteinifche 2geil. Saatgerfte, achten Rigaer, sowie foone hiefigen Saeleinfaamen, nehme ich gur bevorstehenben Saatzeit fortwahrend Bestellungen entgegen, beren Lieferung in schonfter Qualitat zu ben billige ften Berifen von mir beschafft wirb.

Die erften Transporte von Ricefaamen it. find bereits, gur Fuhre, in fconer, reiner, neuer Baare bei mir eingegangen. S. G. Bartele in Stralfund.

Bur bevorstehenden Saatzeit nehme ich Bestellungen auf rothen, weißen und gelben Kleesaanten und Thimotee gern entgegen, die ich bei schonster Qualitat zu maßigen Preifen ausführe.

Stralfund, im April 1845.

2. Rrummfee.

Reuen rothen und weißen Rlee, Thimotee, Sporgel, Rangrabfaat, fo wie Rigaer Beinfaat empfing in Prima-Qualitat und offerirt billigft

Greifemalt, ben 3. April 1845.

23. Gensde.

Mit neuem rothen und weißen Aleefaamen, neuem Rigaer Kron-Saeleinfaamen in vorzuglicher Gute halte ich mich gur bevorstehenden Saatzeit bestens empfohlen und bitte um gefällige Auftrage.

Bergen, ben 7. April 1845.

C. Pifc.

Dachtohr.

Eine Partei nur guten Dachtohte habe ich noch zu überlaffen, und liefere folches zu ben billigften Preifen. 2. Saulmann in Ufebom.

Mauersteine

in großen und kleinen Quantitaten bei R. F. Schutt in Bolgaft.

Eine Birthschafterin ohne Anhang, welche sich über ihre Kenntniffe in allen 3welgen ber Landwirthschaft und ihre moralische Führung befriedigend ausweisen kann, findet ju Johannis b. 3. bei mir einen Dienst.

Sagerhof, ben 7. April 1845.

v. Bernuth, Ronigl. Dberforfter.

Ein Aufcher, ber nicht truntiduig ift und Beugniffe feiner bisherigen guten guber rung beibringen tann, findet gleich oder jum 27. April bei mir einen Dienst. Mannhagen bei Greifswald. Billroth, Sauptmann.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 16.

Stralfund, den 17. April

1845

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Finang = Ungelegenheiten.

(No. 110.) Betrifft Die alternative Musbietung ber Domanial-Malamuble gu Bolgaft. (No. 40.

April 45)

Bur bffentlichen, altetnativen Ausbietung ber Domanial-Malzmuble zu Wolgand, mit einem Areal von überhaupt 1 Worgen 24 Muthen zum Verkauf ober zur 24jahrtigen Berpachtung vom 24ften Juni cr. ab in beiden Fallen ohne Ueberlaffung bes Kahlzwangsrechts, haben wir einen Termin "beutschen Hause zu Wolgast vor bem herrn Regierungs-Affesto von Vonin auf Dienstag, den 22sten April cr. angesieht, wozu wir Kauf- und Pachtliebhaber mit bem Bemerken einladen, daß die Bedingungen im Termine vorgelegt werben.

Stralfund, ben 1. April 1845.

(No. 111.) Betrifft ben Bertauf bes fistalifden Rechtes ber heuwerbung von ber herrenwiese bei Bois. (No. 1085. Marg 45.)

Bur offentlichen Ausbietung bes siestalischen Rechtes ber heuwerbung von ber 14.3 Morgen 19 Muthen enthaltenden herrenwiese bei Loit jum Berkause im Gangen, vielleicht auch in 4 Parcellen, vom 24ften Juni b. 3., baben wir

am 20ften Dai b. 3., Bormittage 10 Uhr,

ju toig im Gasthause gum Kronpringen von Preugen vor bem herrn Regierungs-Rath von Ruhlbach einen Termin anberaumt, zu welchem wir Kausliebhaber mit bem Bemerten einladen, daß die Raufbedingungen im Termin vorgelegt werden.

Stralfunt, ben 12. April 1845.

Podizei = Ungelegen beiten. (No. 142.) Betrifft Die ju Erfurt errichtete Dagelicaben - Berficerungs - Seleufcaft. (No. 144

April 45.)

Hoherem Auftrage gufolge bringen wit hierburch jur offentlichen Kenntniß, baß in Erfurt eine auf Gegenseitigkeit gegründete Hogelicaben-Berficherungs-Gesellicaft, beren Statuten von bes Königs Majeltat mitteift Allerhöchster Orbre vom 14ten Februar b. 3. genehmigt find, in's Leben getreten ift.

Stralfund, ben 11. April 1845.

Bermifote Radridten.

(No. 113.) Loben 6 merthe Sanblungen. (No. 463. Mag 45.)
Berne bringen wir hiernit einige vor Rurgem gegebene Beweise von Liebe gum

Statteshaufe belobenb zur offentlichen Runbe.

In der Kirche zu Glevis wurde eine fur Beiträge, welche von dem verstorbenen Paftor haat in der dortigen Gemeinde gesammelt worden find, angeschaffte neue Dregel aufgestellt, zu deren Chor ber Patron ber Kirche bas Bauholz unentgeltlich lieferte. Die bortigen Eingepfarten liefen bem Geftable ber Kirche und ber Dber-Contro-

benr Raller ber Kanzel einen neuen Unftrich auf ihre Roften geben.

Derfelben Rirche ichente bie Frau Baronin Schouls von Afcheraben auf Barnetow ein großes eifernes brongirtes Erncifix, zwei aus gleicher Maffe bestehende Beuchter und eine acht sammetne Altarbede; auch ichente ihr ber herr Professor Dr. Billberg zu Greifswalb ein Kapital von 100 Ahlt., beffen Zinfen zur Berschöhnerung bes Kirchbofes verwendet werben sollen.

Der Rirche ju Gornim fchentte ein Ungenannter zwei gefchmacoolle gegoffene eiferne

Altarleuchter.

Der Kirche ju Bufterbufen ichenete ein ungenanntes Mitglied ber bortigen Gemeinde ein Paar große geschmachvoll gearbeitete silber plattirte Altar-Leuchter.

Stralfund, ben 12. April 1845. Ronigl. Preug. Regierung.

(No. 114.) Be tannt mach ung. Bur Berbingung ber Graben- Arbeiten Behnfe Einschließung bes von Segebaben- hau burch bas Breiholz nach Lois fuhrenben Communications-Beges an ben Minbeftforbernben habe ich einen Abstelgrungs-Termin auf

ben 21ften b. DR., Morgens 9 Uhr,

im hiesigen Kruge anberaumt, und werben die babei jum Grunde ju legenden Bedingungen bei Eroffnung des Errmins bekannt gemacht werben.

Poggendorf, ben 9. April 1845. Der Ronigl. Dberforfter So pft o d.

(No. 115.) Betanntmachung.

Bur Berbingung ber Anfertigung und Segung von 38 Stud Rummerpfablen ober resp. Stammen in bem Forftbelaufe Poggendorf und von 44 Stud bergl. in bem Forstbelaufe Stubbendorf an ben Minbestforbernben, habe ich Termine und groat:

fur Poggendorf auf ben 5ten Rai, Morgens 8 Uhr, im Rruge hiefelbst, und fur Stubbendorf auf ben 7ten beffelben Monats, Morgens 9 Uhr, im Forfibaufe

gu Stubbenborf,

angefest und werben die beguglichen Bebingungen bei Eroffnung berfelben bekannt gemacht werben.

Poggenborf, ben 15. April 1845.

Der Ronigl. Dberforfter Dopfto d.

(No. 116.) Betanntmachung.

Bur offentlich meiftbietenben Berpachtung von 6 Morgen 57 Muthen im Forfitiefle hoherud, Forfibelaufs und Forfireviers Poggenborf, zur Adernugung auf ben. Beitraum vom iften April cr. bis Iften October 1847 habe ich einen Dermin auf

ben 28ften b. DR., Morgens 8 Ubr,

im Kruge hiefelbst anberaumt und werden bie, der Berpachtung jum Grunde zu legenben, Bedingungen bei Eroffnung berfelben befannt gemacht werden. : Roagenborf, ben 15. April 1845. Der Konigl. Oberforfter

Hoggenove, vin 13. april 1043.

(No. 117.) Be tanntmadung.

Bum Bertauf von Torf aus ben Forfttorfmooren bes Konigl. Idgerhofer Reviers babe ich einen Termin auf ben 6 ten Rai b. I., Bormittags 11 Uhr, im Jagbtruge angefest.

Bagerhof, ben 11. April 1845. v. Bernuth, Ronigl. Dberforfter.

(No. 118.) Betanntmadung.

Behufs Berpachtung ber Gras- und Streunugung auf einigen, zusammen etwa 90 Morgen enthaltenden, Mooren im Forsttheil Zarnit, Forstbelaufs Buddenhagen, Forstreviers Tägerhof, auf die Zeit vom 1. Mai 1845 bis bahin 1851, ift ein Termin auf ben 6 ten Mai d. I., Bormittags 11½ Uhr, im Jagderuge vor dem Unterzeichneten anberaumt.

Sagerhof, ben 11. April 1845.

v. Bernuth, Ronigl. Dberforfter.

(No. 119.)

Dem Uhrmacher Lubwig Mengel gu Reu-Ruppin ift unter bem 26. Marg.

auf eine burch ein Mobell nachgewiefene, fur neu und eigenthumlich erachtete Borrichtung an Ubren gur richtigen Bewegung bes Datumgeigers

auf acht Sabre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertbeilt worben.

(No. 120.)

Dem Gifenwaaren : Fabrifanten herrmann Jaeger ju Ciberfelb ift unter bem

auf eine Mafchine jum Schneiben bes Gewindes an holzschrauben, in ber burd

auf acht Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen

Staats ertheilt worben.

(No. 121.) Dem Baffbofs Befiger G. D. Debel ju Berlin ift unter bem 26. Marg 1845 ein Ginfubrungs Patent

auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesene mechanifche Borridtung an Jaloufie-Fenfterladen jum Auf- und Bumachen berfelben ohne Deffnung

R 2

ber Fenfter, welche in ihrer gangen Busammensehung als neu und eigenthumlich anertannt ift.

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

(No. 122.)

Dem Sifchlermeifter Rart Kranenberg jun. in Berlin ift unter bem 26.

auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erlauterte Methobe, Bilberrahmen beliebig zu vergrößern, so weit bieselbe fur neu und eigenthumlich anerkannt morben ift

auf acht Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(No. 123.)

Dem Grafen Krodow von Widerobe ju Schlog Krodow bei Reuftabt in Beftvreußen ift unter bem 31. Marg 1845 ein Patent

auf eine burch Beichnung und Befchreibung erlauterte Borrichtung jum Ber-

fprengen von Steinen burch Erhigung

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (No. 124.)

Dem Mahlen-Baumeister S. Biebe zu Berlin ift unter bem 4. April 1845 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Abanderung in ber Construction der Kreiselräder, so weit dieselbe als neu und eigenthumlich erkannt ift, ohne Temand in ber Amvendung bekannter Theile au behindern,

auf 6 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(No. 125)

Dem Fabrit Inhaber Chrift. Dav. Borfter ju Gilpe ift unter bem 8. April 1845 ein Datent

auf ein von bemfelben angegebenes, fur neu und eigenthumlich erachtetes Berfahren, eiferne Bolifchrauben ohne Rath au gießen,

auf acht Sahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Derfonal = Chronit.

Dem Candidaten der Theologie Carl heinrich heidmann aus Stralfund ift bie Erlaubniß, als hauslehrer ju fungiren, ertheilt worden. (No. 150. April 45.) An die Stelle bes auf fein Ansuchen von der Procuratur bei dem Koniglichen Kreisgerichte ju Greifswald entbundenen Senators Dr. Dabis ift der hofgerichts Procurator und Abvofat zc. Dr. Gutjahr bafelbst zugleich jum Koniglichen Kreisgerichts-Procurator ernannt worden.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 16. Stud des Amts-Blatts der Gonialiden Regierung gu Stralsund.

A 16.

Stralfund, den 17. April

1845.

Es foll ber im Dorfe Bartelebagen belegene, bem Bauermirth Johann Deter Emert bafelbft geborige Bauerhof No. 8. von 88 Morgen 18 - Ruthen nebft ben Dazu geborigen Bobn- und Birthichaftsgebauben und fonftigem Bubebor offentlich meiftbietenb perfauft merben.

Bu biefem Bebuf find Mufbotstermine auf ben

10ten und 21 fen funft. Det, und ben 2 ten Dai b. I., Morgens 10 Ubr. por uns biefelbit angefest unt tonnen bie Bertaufsbedingungen au jeder Beit in biefiger Berichts-Ranglei eingefeben merten.

Rugleich werben Alle, welche an ben gebachten Bauerhof nebit Bubebor aus irgenb einem Grunde Anfpruche und Korberungen ju baben vermeinen, biemit gelaben, felbige in ben anbergumten Terminen por une anzumelben und geborig zu beglaubigen bei Strafe bes Musichluffes.

Datum Frangburg, ben 20. Marg 1845. Ronigl. Rreisgericht.

Dr. Riebel.

Auf ben Antrag ber Glaubiger ift noch ein Bertaufstermin gum Aufbot bes gur Concursmaffe bes Saftwirths Dunder geborigen, in ber Langenftrafe biefelbit sub No. 30. belegenen, Bobnbaufes c. p. und ber por bem langenthore belegenen Scheune auf ben 22. April b. 3., Bormittags 9 Uhr, im Rathbaufe hiefelbft angefest, ju welchem Raufliebhaber biermit eingelaben merben.

Much bie nicht praclubirten Dunderichen Glaubiger baben fich in Diefem Termine ju gestellen, um fich uber ben Bufchlag ju ertidren, bie von bem Curator massae abgelegte Rechnung nachaufeben und barüber ju guitiren, und über gemeinfame Ungelegenheiten gu befchliegen, bei Strafe ber angunehmenben ftillfcweigenden Ginwillfauna in Die Befchluffe ber anmefenben Mebrbeit.

Datum Barth, ben 20. Mars 1845.

Burgermeifter und Rath biefelbft. Dom.

Das Lehmholen von ben Ufern und vom Schaar ber flabtifchen Relbmart, fo wie ju gabrentamp ift bei Strafe ber Pfanbung ganglich unterfagt. Burgermeifter und Rath.

28arth, ben 26. Mars 1845.

Dom.

Mue biefenigen, welche an bie Bertaffenschaft bes am 15ten biefes Monate biefelbit verftorbenen Schubmacher-Altermanns Johann Dichael Giebert, in specie as

Dia wed on Google

beffen in der Dammstraße hieselbst suh No. 301. belegene Wohnhaus c.-p. an die auf ber Dorftelle sub No. 33. belegene Scheune und 11½ Morgen Acker und Wiese auf hiesigem Stadtselbe bingliche ober personliche Anspruche zu haben glauben, merben hiemit geladen, solche in einem der auf den 12ten und 26ften April und 10ten Mai d. 3. angesehren Liquidationstermine, Wormittags 9 Uhr, im Rathhause bieselbst speciell und beglaubsgt anzumelben, bei Strafe des am 10ten Mai d. 3. zu erkennenden Ausschlasse.

Datum Barth, ben 31. Marg 1845.

Bum BBaifengericht Berordnete.

34.

Bum offentlichen Bertauf folgender gur Berlaffenichaft bes verftorbenen Schuhmacher-Altermanns Giebert geborigen Grundftude, namentlich:

1) bes in ber Dammftrage hiefelbft sub No. 301. belegenen Bobnhaufes c. p.

2) ber por bem Dammthore auf ber Dorfftelle sub No. 33. belegenen Scheune,

3) 21 Morgen Ader im Bogelfang,

5) 21 Morgen Ader in ber Maft,

6) 11 Morgen Ader auf ber Dorfftelle an ber Dimiper Scheibe,

7) 1 Morgen Ader am holgernen Rreuge, 8) 1 Morgen Ader an ber rothen Brude,

9) 1 Morgen Acter an der rothen Bri

10) 1½ Morgen Ader am Solzeitermege, find Termine auf ben 12ten und 26 ften April und 10ten Rai d. I., Bormittags 9 Uhr, im Rathhate hiefelbft angefeht. Raufliebhaber haben fich sobann bort einzufinden, ihren Bot und Ueberdot zu Protokoll zu geben und bei zureichlich befundenem Bot bes Ausblaad, sonft aber weiteren Beldeibes zu gewärtigen.

Datum Barth, ben 31. Mary 1845.

Bum BBaifengericht Berordnete.

Dom.

Publicandum.

Theilung halber follen die bem Kaufmann Granfom gehorenben Immobilien, namentlich das hiefelbst sub No. 78. belegene Boonhaus c. p., ein Dollenkamp und eine halbe Peenwiese in terminis ben 1 4ten und 28sten April, so wie ben 9ten Rai, 10 Uhr Morgens, auf bem Rathhause jum Berkaufsausbot gestellt worben, und werben Kaussulitige hiermit eingeladen.

Datum Gustom, ben 28. Mary 1845.

Burgermeifter und Rath hiefelbft.

(L. S.) Buthenow.

Der jubifche Raufmann Jacob Cohn und beffen Chefrau, henriette geborne Rever, babier, haben bie bierfelbit unter Cheleuten flattfindende Gutergemeinschaft des Lubifchen Rechts mittelft Bertrags vom 12ten b. M. unter fich ausgefchloffen.

Baffan, ben 18. Dary 1845.

Der Magiftrat.

Refanntmadunc.

Das bem Saubler Sobann Beinrich Rifter ju Cabnevit geboria gewefene. bem Sollander Gottlieb Guftav Ontbreefe, fruber gu Dolgemoft, iest Ginlieder an Reu-Lanfebois, jugefchlagene, ju Casnevis auf Daftoratsgrunde belegene, balbe Saus fall megen Richtbezahlung ber Raufgelber anbermeit jum Bertauf an ben Reifibietenben aufgehoten merben und ift zu tiefem Behuf ein Dermin

auf ben 26ften Mpril. Morgens 9 Ubr.

angelebt, in welchem fich Raufliebhaber por bem Furfilichen Juffigamte hiefelbit einzufinben haben.

Begeben Dutbus, ben 4. Upril 1845. (L. S.)

Fürftliches Suftig. Umt.

Delbrid.

Befanntmaduna. Auf ben Antrag ber Guteberrichaft ju Cunpow und Pentin ift mittelft Berfugung ber Roniglichen Regierung ju Stralfund pom Sten April cr. bem Idger Friedrich Lichtwardt zu Cuntom ber Gebrauch ber Baffen, nach Magfaabe bes Gefebes vom 31ffen Mars 1837 und ber barauf bezüglichen Berfugung ber Koniglichen Regierung vom 9ten December 1837 (Amteblatt pro 1837, Stud 52. No. 383.), in ben gefammten Rorft- und Jagbrevieren auf ben Cunpower und Bentiner Relbmarten gestattet morben

Indem ich bies bierburch jur allgemeinen Renntniß bes Dublifums bringe, mache ich augleich barauf aufmertfam, bag ber Rager Rriebrich Lichtwardt ale porichriftemagiges Dienstabzeichen an feiner Ropfbebedung ein filbernes Schild in ber vorgefchriebenen Große mit ben Buchftaben C. v. Cuntzo w tragen mirb.

Greifsmalb, ben 13. Mpril 1845.

Der ganbrath n. Seedt.

Betanntmadung.

Bum Bertaufe bes, von ben Rifchern ju Cafinit im Rrubling 1842 in ber Gee gefundenen, Schiffe-Antere nebit einem Ende Rette, lettere von 31 Raben gange, und einem Bonentau 10 Raben Bange, Unter und Rette 4 Ctr. 75 Pfb. fcmer, welche Gegenftanbe in Rolge ber bieffeitigen, unterm 7. April 1842 burch bas Amteblatt Stud 15., 16. und 17. und burch bie Stralfunder Beitungen No. 43., 44. und 45. erlaffe. nen Befanntmachung nunmehr in bas Gigenthum bes Riscus übergegangen find, ba ber Cigenthumer berfelben binnen ber bestimmten praclusivifchen Frift feine Unfpruche nicht angemelbet bat, ift ein Bermin auf ben 5ten Dai b. 3., Bormittage 11 Ubr,

Ju Sagnis in ber Bohnung bes Schulgen Bobder angefest, ju welchem Raufliebhaber mit bem Bemerten bierburch eingelaben werben, bag bem Deiftbietenben fofort ber Buichlag ertheilt und im Termin auch fogleich Bablung geleiftet wirb.

Bergen, ben 11. April 1845.

Ronigliches ganbrathe-2mt. Dig rend by Google

pon ber ganden.

Betanntmaduna.

Der Dublenmeifter Anton ju Baltmubl bei Loip beabsichtigt bie Erbauung einer

Bindmuble auf feinem in ber Rabe bes Dublengehofts belegenen Mder.

Dies wird nach Borschrift bes &. 29. ber Allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar b. 3. jur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit ber Aufforderung, etwanige Einwendungen gegen bie neue Anlage binnen vier Wochen praclusivischer Frist hier angumelben

Grimmen, ben 7. April 1845.

Königl. Landrathe Amt. vig. com. Der Kreid-Deputirte Areiberr von Keffenbrind.

Die Benuhung der am See:Ufer des Dorfes Murran auf der halbinsel Zasmund besindlichen Areide soll auf zehn Jahre im Wege offentlicher Licitation verprachtet merden. Zu biesem Zwede ist ein Armin auf den 22 sten d. Mts., Bormittags 10 Uhr, auf biesger Weinkammer angesetzt und soll bei annehmlichem Gebote die Licitation in diesem Termine sosone ben Die Bedingungen sind acht Tage vor dem Actuarius des Klosters, Secretair Sobst, einzusehen oder abschriftlich zu erhalten. Strassund den 8. April 1845.

Berordnete Proviforen und Abminiftratoren bes Rloftere gum heiligen Beift.

Die Erben bes zu Lubmin verfiorbenen Fischers Karl Jurgens beabsichtigen bas ihnen eigenthumlich zugehörige Saus, mit welchem die Fischerei-Gerechtigkeit verbunden ift, nebit Zubehor, wichoes besteht: in einem beim Saufe besindlichen Garten, der Freiet, beit zur Saltung einer Auh, sechs Schaafen und einer Zuchtgans, so wie der Freibeit, sich 4000 Torf zu steden, aus freier Sand zu verlaufen, und haben dazu folgende Termine, als am 15. Upril, 29. April und 13. Mai, in dem Saufe des Erbalaffers angesetht, wozu Kauslichhaber hiermit eingeladen werden.

Am 23ften April follen in ber Bolnung bes Badermeifters und Baftwirths Rebing in Gugfow, Umgugs halber, gute Mobel und Betten, brei Kibe, brei Schweine, allerhand Rubern und hausgerath, Porzellan: und Glaswaaren, eine Zeugrolle und eine Gentnerwaage mit Gewicht öffentlich von Morgens 9 Uhr ab an ben Meifibietenben vertauft werben.

Am 28ften b. M. (Montag), Bormittage 9 Uhr, werbe ich ju heffenburg bei Damgarten per Auction verkaufen: 16 junge Kube, 8 große Schweine, 3 Saue und 5 Fertel, so wie sammtliche hollander- Gerathschaften. Ich labe Kaussiebhaber hierzu mit ben Bemerken ein, daß ohne baare Bezahlung nichts verabsogt werben wird.

Beffenburg, ben 11 April 1845.

30b. Fried. Breede, Muller und Gollander.

Groker Augnerfauf.

Begen Aufgabe unfers Ranufattur. Geschäfts beabsichtigen wir baffelbe vern mittell Ausvertaufs ganglich ju raumen, offeriren baber sammtliche babin gehorige Bagten jum Cintaufspreife und boffen somit unfern Imed am balbigsten zu erreichen, indem ein gestres Publicum nicht leicht Gelegenheit haben modte, gang neue Bagren jum Kabritpreife einguraufen.

Das Dug Beichaft erleibet hierdurch teine Beranderung, ift vielmehr mit ben neueften und modernften Artikeln von ber Leivziger Melfe groffartig verforat, und mirb

nach wie por in feinem gangen Umfange fortgefest.

Greifemald, ben 10. April 1845.

Brabmer & Capalier.

Das von meinem verstorbenen Mann hinterlassene, hier im hafen liegende, Jachtfchiff, 16 Rormal-Lasten groß, im guten sahrbaren Bustande, nehft Anventarium, beabfichtige ich aub freier hand zu dem Preise von 400 Thien. Bu verkaufen. hierauf
Restectivende ersuche ich bald mit mir in Unterhandlung au treten.

Greifsmald, ben 12. April 1845.

Bittme 3. Rebmaom.

Reuen rothen und weißen Alee, Thimotee, Sporgel, Rangrassaat, fo wie Rigaer Leinsaat empfing in Prima-Qualitat und offerirt billigst

Greifemalt, ben 3. April 1845.

23. Gentde.

Mit neuem rothen und weißen Rieefaamen, neuem Rigaer Kron-Seleinfaamen in vorzüglicher Gute halte ich mich gur bevorsiehenden Saatzeit bestens empfohlen und bitte um gefällige Auftrage.

Bergen, ben 7. April 1845.

C. Pifc.

Rieefaamen

in weißer, rother und gelber Waare, Luzern, Ciparfette und Rangras, Thimotee, Honiggras, Rummel- und neuen Rigaer Leinsaamen empfiehlt zu billigen Preisen L. Grabener in Greifsmald.

Rigaer Leinfaamen, in Zonnen und ausgemeifen, empfiehtt in vorzäglich gut ausfallender Waare zu billigem Preife G. S. Alodenberg in Greifswald.

Bon rothem, weißem und gelbem Klee- fo wie Thimoteesaamen, habe ich bereits einen Theil in schoner neuer Baare empfangen und empfehle mich hiermit, als auch mit frifch gebranntem Rubersborfer Steinkalt, zu ben billigsten Preisen.

Carl Bogt in Lois.

Reuen rothen und weißen ichlesischen Aleesaamen in ausgezeichnet schoner Baare, so wie gelben Klee-, Thimotee- und Rigaer Kron-Saeleinsaamen empsiehlt zu billigen Preisen C. F. Schulge.

Greifemald, 1845.

Rigaer Kronflachs und zwei Abler-Ruftenhering in 1, 1 und 1 Tonnen empfiehlt G. B. Rlodenberg in Greifswalb.

At leefaamen

in rother und weißer Baare, Thimotee und neuen Rigaer Leinsaamen empfiehlt gu billigen Preifen G. Gen fien in Richtenberg.

Bestellungen auf Torf vom Kurstl. Rieminer Torfmoor fur den Sommer 1845 nimmt bis jum 15. Mai er. entgegen Bilbelm, Sacrepof auf Jasmund. Kurstlicher Korster.

In Ralewiet find Rartoffeln gum Effen und gur Caat ju vertaufen.

Feine und wollreiche Schaafbotte fieben in Ralemet zum Bertauf, Diefelben tonnen nach vorhergegangener Melbung beim Schafer besichtigt werben.

einem hohen Abel und hochzuverehrenden Publicum erlaube ich mir hiedurch die ganz ergebene Anzeige zu machen, das ich mich am hiesigen Orte als Sattler etablitt habe, und empfoste mich zur Angertigung jeder Art vorsommender Sattlerarbeiten, als: alle Sorten engl. herren und Damensattel, Reitzeuge, Geschirre, Jagd und Reise Gerächschaften und Keparaturen bestens besorten werden.

Da es mein stetes Bestreben sein wird, durch reelle und dauerhafte Baare, wie durch punktliche und ichnelle Besorgung ber nitr aufgetragenen Bestellungen, bei moglichst soliben Preisen, mir das Jutrauen meiner gutigft mich beehrenden Kunden zu erwerben und zu erhalten, so glaube ich auch noch versichern zu konnen, daß ich den Anforderungen des neuesten Geschmacks und neu ersundenen und verbesserten Einrichtungen ber Sattlerarbeiten auf das Wollsommenste zu genügen vermag, da ich bei meiner seit vielen Jahren bis jest inne gehabten Stellung bei dem Konigl. Hof-Sattlermessen Bern Schulke zu Berlin vielsach Gelegenheit batte mich in meinem Kache auszuhilden.

Greifewald Ch. Kar ftabt, Gattlermeifter, wohnhaft Langenftr, 53.

Ein unverheiratheter Statthalter, ber feinem Fache tuchtig vorzustehen im Stande ift, etwas schrieben kann und gute Attefte seines Berhaltens vorzeigen kann, findet zum 27ften April eine Stelle. Das Rahere hierüber ertheilt der Kaufmann herr Ewert in Damgarten und bas Dienstgesuch-Rachweis. Comtoir (C. h. B. Gellentin) jin Greifswald.

Eine herrntochin findet unter fehr gut gestellten Bedingungen auf einem Gute in ber Rabe Greifswalds fogleich ober jum 27sten April einen Dienst. Im Dienstgesuch=Radw...Comtoir (C. H. B. Sellentin) in Greifswald bas Nabere.

b. Da es bekannt ift, daß von meinem Salbblut. hengste febr gute und ftarte gullen, fallen, so theile ich auf vieles Anfragen mit, bag von jest an ber Bengft auch frembe Stuten fur 6 Abir. Preuß. Courant beden wird.

Buftebin, ben 12. April 1845. 2B. F. v. Bubmann, Domanialrachter.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 17.

Stralfund, ben 24. April

1845.

(No. 126.)

Liste

ber aufgerufenen und ber Koniglichen Controle ber Staats-Papiere im Rechnungs-Jahre 1844 als gerichtlich mortificitt- nachgewiesenen Staats-Papiere.

Latarts : Schuldscheine.

photo K	Des I	Documenti		Datum							
As As	Litt,	Geld Corte	Betrog R.f.	bes rechtsfraftigen Erfenneniffes.							
56,375	E.	Courant.	, 100	vom 9. Mai 1844.							
57,799	P.	1 "	100	f bont 9. 20tal 10-14.							
55,078	D.	. ,,	100	I want 15 Must 1914							
84,762	A.	1 "	100	vom 15. April 1844.							
92,031	J.	"	100								
94,423	. K.	"	1(0	Name of Manual 1944							
55,718	FF.	"	25	vom 25. Januar 1844.							
56,708	K.	"	25)							
42,810	N.	"	24	vom 3. Juni 1844.							
42,501.	F.	" "	100	1							
i de la compania de l	G.	1 "	50) vom 30. Mai 1844.							
100000	H.	1	25)							
45,205	F	. "	25	1 27 21 1012							
56,419	G.	"	25	vom 27. Februar 1843.							
35,652	D	"	25	vom 8. Juli 1844.							
87,497	D.		- 100	vom 20. Juni 1844.							
79,072	K.	1, 1,	100	Unam of Mantantan 1944							
91,394	C.]	100	vom 26. September 1844.							

II. Murmärksche vierpricentige Gbligationen.

4,852 | F. | Courant. | Berlin, ben 2. April 1845.

75 | 10m 26. August 1844.

Ronigl. Controle ber Staats. Papiere.

(No. 127.) Publicandum.

Die Uebungereifen, welche auf ber Konigl. Corvette, Die Amagone, flattfinden, find Dazu bestimmt, bas Bilbungemittel, welches ber vaterlandifchen Sandelsmarine in ben Rapigationbiculen bargeboten ift, ju ergangen. Gie haben jum 3med, ben jungen Geeleuten Gelegenheit au geben, Die theoretifchen Renntniffe, welche fie fich in ber Steuermannstunft erworben haben, unter Aufficht von Lehrern, auf umfaffende Beife practifc in Anmendung ju bringen, und ihre Ausbildung als Serleute ju vervolltommnen. Theilnabme an einer Uebungereife gebort, wie bereite in ber Berfugung vom 31. December 1843 ausgefprochen ift, nicht ju benjenigen Erforberniffen, von beren Rachmeis Die Ertheilung bes Qualificationszeugniffes als Steuermenn ober Schiffer abbanat: fie bleibt vielmehr ber freien Entichließung ber Betheiligten anbeimgefrellt. Pheilnahme ift porquasmeife ein Seber, ber Die Prufum als Steuermann erfter Rlaffe in bem Sabre bestanden bat, in welchem die Reife fattindet. Die Musmahl unter ben fich Melbenden geschieht burch ben Ravigationebirector, welcher, bei gleicher Befabiauna in ben einem jeben Seemann unentbehrlichen technischen Fertigfeiten benjenigen ben Bors ang geben wird, welche bie beften theoretifchen Rennniffe erlangt haben, und beshalb poraugsmeife au ber Erwartung berechtigen, bag fie bie ihnen auf bem Uebungefchiff bargebotene Gelegenheit gur Bervolltommnung ibrer Ausbildung mit Erfolg benugen merben. Die jungen Geeleute, melde hiernach an ber Uebungereife Theil nehmen, merben junachft ben Dienft als Matrofen verrichter; es wird aber ferner bafur Corge getragen werben, bag fie, außer ben eigentlicher Schiffbarbeiten und Grercitien in bem Steuermannsbienft Uebung erhalten.

Die Theilnehmer an ber Uebungereife erhalten eine, von bem Navigationsbirector nach ben Umftanden festzustellende maßige, Wagitung für die Reise nach dem Ort der Einschiffung, und freie Beköftigung an Bord Außerdem wird dafür geforgt werden, daß ihnen durch ben Aufenthalt in fremden Safen, fofern solder zum Zweek ihrer Beelebrung stattsindet, teine Kosten erwachsen. Endlich ist der Navigationsbirector befugt, densienigen, welche sich durch gute Führung vahrend der Reise ausgezeichnet haben, eine

Equipirungevergutung bis auf Sobe von 20 Thirn. ju bewilligen.

Die Busammenberusung ber Mannicheft, die Feftstellung ber Dienstverhaltniffe, und

bie Bandhabung ber Dieciplin auf bem Schiffe liegt bem Ravigationebirector ob. Ueber Die Bortbelle, welche fich Die Theilnehmer an ben Uchungszeifen bei auter

tever die Joriebeit, velche ich vie Leichtengener an den tedingserifen bei gitter Bubrung ruchfichtlich der Leifung ihrer Miltairpflicht tellibaftig machen können, ist durch bie Allerhochste Kadinets-Ordre vom 1. December 1843 das Nährer festgeseit. Die hinfichtlich der Cinrichtung der Uedungstefen getroffenen Machregeltn gestatten es, sinnen auch in Beziehung auf ihre Lausbahn ab Seeleute Bortheil zu gewähren, und wird biesethalb für die Abeilnehmer an der in laufenden Jahre bevorstehenden Uedungsreist Tolgendes bestimmt:

Ber fich bas Beugnis einer guter Befahigung als Stevermann erfter Rlaffe auf bem Uebungofchiffe erwirbt, bem wird be Urbungereife als ein Fahrtjahr in ber Steuer-

mannsfahrt angerechnet. Daffelbe gilt von benjenigen, welche bas Zeugnis einer recht guten Befähigung als Steuerleute erster Klasse auf bem Uebungsschiffe erhalten. Uebers bied ift es ihnen gestattet, sich bereits mit Wollendung bes 24sten Lebensjahrs zur Prustung als Schiffer erster Klasse zu melben, vorausgesetzt, daß sie die sonstigen im §. 2. Rr. 1. der Prusungs Instruction vom 15. October 1840 festgesehten Erfordernisse nachweisen.

Wem endlich bas Zeugnif einer vorgüglich guten Befabigung als Steuermannerfter Alaffe auf bem Uegungsichiff ertheilt wird, bem ist es gestattet, sich mit Bollenbung bes 24ften Lebensjahrs zur Prufung als Schiffer erfter Alaffe zu melben, felbst wenn er nur bie im 8. 2. Rr. 2. a. a. D. festaefesten Bedingungen erfult hat.

Ueber Die Ertheilung Diefer Zeugniffe entscheibet eine Kommission, welche aus bem Ravigationsbirector, als Kommandeur Des Uebungsichiffs, gweien Navigationslehrern und

ameien, ben Officierdieuft leiftenben, Ditaliebern beftebt.

Diejenigen Navigationsschüllet, welche an ber diebschrigen Uebungsfahrt Theil zu nehmen winschen, haben sich deshalb an benjenigen Navigationslehrer zu wenden, ber einen ben Schulunterricht ertheilt hat. Die Navigationslehrer werben dann dem Navigationsbirector ein Berzeichnis, mit Beifügung der möglichst vollständigen Angaben gur Beurtheilung der betreffenden Schuler, schriftlich einreichen, und mit der Einberufungsorder wird dann ein Jeder zugleich ein Berzeichnis der Erfordernisse für die Reise empfanaen.

Seeleute, Die sich jur etwaigen Erganjung ber Befatung bes Uebungsichiffs gu verheuern wunschen, muffen sich vor bem 10. Mai, mit ben erforberlichen Zeugniffen verfeben, bei bem Kommando ber Uebungscorvette in Danzig personlich jur Auswahl fellen.

Berlin, ben 18. April 1845.

Der Finang : Minifter

(No. 128.) Betanntmachung, ben Remonte-Antauf pro 1845 betreffenb. Regierunge-Begirt Etraffunb.

3um Antaufe von Remonten, im Alter von brei bis einschließlich feche Sahren, fint in biesem Sahre im Begirt ber Koniglichen Regierung ju Stralfund und ben angerengenden Berichen, nachstehende fruh Morgens beginnende Martte wieder angesest worden, und wart

ben 21. Zuli in Bergen,
24. Garnin, 31. Treptom a. Tou.,
26. Greisswald, 2. Aug. Spantekow,
28. Grimmen, 4. Anclam,
29. Demanin, 6. Uederminde.

Die ertauften Pferde werben gur Stelle von der Militair-Kommiffion abgenommen und fofort baar begabit.

Die erforderlichen Gigenschaften eines Remonte : Pferbes merben ale binlanglich be-Cannt porausaefent und jur Marnung ber Bertaufer nur wieberholt bemertt, baf auber folden Pferben, beren binterber fich etwa ernebenbe Rebler, ten Rauf icon gefetlich radangia machen, auch noch biejenigen einer gleichen Magfregel auf Roften ber Berfaufer unterworfen find, welche fich als Rrippenfeber ergeben follten.

Dit jebem Pferbe muffen eine neue farte leberne Trenfe, eine Burthalfter und

amei banfene Stride, unentgeltlich übergeben merben.

Berlin, ben 17. Mars 1845.

Rriegs: Minifterium. Abtheilung fur bas Remonte: Befen

Menbel. v. Schaffer. p. Stein.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Polizei - Ungelegenheiten.

(No. 129.) Betrifft bas Cammeln von Seegras an bem Mugen, und Binnenftrande ber Schabe (No. 1265, Marı 45.)

und Bittemer Saibe.

Da Befuche um Berpachtung ber Seegrasnubung am Mugen: und Binnenftranbe ber Chabe und ber Bittomer Saibe, Forftbelaufe Belm, Forftreviere Berber, bei uns eingegangen find, fo haben wir ben Dberforfter Cochius beute angewiefen, bae Sammein von Seegrab langs bem gedachten Außen- und Binnenftranbe gegen Erlegung eines Bettelgelbes an bie Ronigl. Korfttaffe von einem Thaler fur jeden vierfpannigen Bagen auf bas laufenbe Sabr au geftatten.

Inbem wir biefes bierburch jur offentlichen Renntnig bringen und Die etwanigen Dachtliebhaber an ben Dberforfter Cochius verweifen, machen wir gugleich befannt, bag biejenigen, welche ohne vorherige Ginlojung eines Cammelgettels bei ber Begnahme von Cregras an bem gebachten Stranbe betroffen werben, Die nach ber Allerbochften

RabinetBorbre pom 4ten Dai 1839 bestimmte Etrafe vermirft haben

Stralfund, ben 16. April 1845.

(No. 130.) Betrifft bie Berbutung ber bobartigen Rlauenfeuche unter ben Schaafen. (No. 686. Upril 45.)

Da die Strafbestimmung bes S. 6. bes Reglements vom 16ten April 1825 mes gen Berbutung ber bobartigen Rlauenfeuche unter ben Schaafen (Amteblatt pro 1825. Ctud 22., No. 185.) in ber Unwendung fich ale nicht argemeffen gezeigt bat, fo ift biefelbe, wie wir bierburch gur bffentlichen Renntniff bringen, boberen Dris babin abgeanbert morben :

bag jebe Beraugerung eines Schaafes ober mehrerer Schaafe aus einer Seerbe. in welcher bie Rlauenfeuche ausgebrochen ift, mit einer Gelbbufe von funf bis funfgig Thalern, ober im Ralle bes Unvermogens mit verhaltnismäßiger Gefangnifftrafe geahndet werben foll.

Stralfund, ben 20. April 1845.

(No. 131.) & olgverfteigernugen in ben Röniglichen Forften bes Regierungs-Begirts Straffunt für ben Monat Mai 1845.

Forficeoies.	Forftbelauf, Borfttbeit, Schlag: unb	Datum	Anfang	Gegenstand	Berfaumlunge: Ort.	
	Querftreifen.	ber Berfteigerung.				
	IX. 5 - 6. II. Barnekow,	3.		Giden und Buden Rlafterhols	Gafthof Abtshagen.	
	Bortanber Riefern	6.		Giden Rlafterholy, Riefern Durche forftungeholy in Saufen	Förfferhof Barnetow.	
ibtehagen	III. Cimenborft, IX. 4-6. IV. Kronborft,	14.		Giden Rlafterholg	Bafthof ju Eimenborft.	
	VIIVIII. 8-10. und Totalitat	19.	1.2	Eichen und Buden Rlafterbolg, Riefern Durchforftungeholg in Saufen		
	IV. 3-5.	23.	0	Giden Mafterholg	Gafthof Abtshagen.	
Darii	Forstbelauf Ahrenshoop - Born - Wied - Orerow	6. 9.	1 0 11	Buchen Brennholz, Kiefern Baus, Rugs und Brennholz und Eis den Kinibe Kiefern Baus, Augs in Brennholz Kiefern Baus, Augs in Brennholz Buchen Krennholz und Kiefern Buchen Krennholz und Kiefern	Bor: Darf. Dberforfterhof ju Born.	
	3ingft und Straminte	19.	e 11 e	Baue, Ruge u. Brennholg	Forfterhof ju Prerow. Schulzenhaus ju Bingft.	
	11. 3agerbof,		en.			
	Schlag 13., Pragel XVII. Schlag 16., Prigier Schos nung X. 17 - 18.	6.	0	Riefern Rlafterbolg Riefern Durchforftungebolg	Jagbfrug.	
	Schlag 20., Totalitat XIX.	-	8	Buchen:Reifer und Riefern in Rlaftern		
dgribol.	U. Bubbenhagen, Schlag II., Totalität XII. 11. 14.	9.		Riefern Klafterholz	Jagbfrug.	
	Schlag 5., Grbege IX.	-		15 bis 20 Studen Riefern Bau- bolg von mittlerer Starte		
	Schlag 31., Regebander Paibe 111. 3. 4. IV. Glabrow,	15.	-	Einige Riafter Riefern Brennholg	Forfibaus ju Gr. Ernfibel	
	Schlag 21., Sufen VI.	22.		Riefern Rlafterhola	Sanshäger Reng.	

Forfitresier.	Borft belauf, Fortheil, Gorft beit, Go fag: un b Querftreifen. Drofebow im Bolger Kronwalbe Stubbenborf,	Datum	Gegenftanb	Berfammiunges Det.	
		-	ber Berfteigerung.	1	
Poggendorf		00. Worg. 11 ubr. 99. 100.	Eichen: Buden: und Weichmeng- holg in Raftern, so wie bergl. Reifer 320 Kafter Buchen: Sheite und 58 Rafter bergl. Anuppelholg auf ber bortigen Ablage, und	Forsthaus ju Drosedom.	
Shuenhagen	Forftbelauf Buffin	7. 8	Giden Brennholg in Rlaftern	Forfthaus Buffin.	
Berber	Dagen, Stubnis V. 13-17.	5, 11 8 8	Reifer in Rlaftern Buchen Brennhols und Erlen	im Bageniden Baumbaufe	

An hirfen Arminien wird auch geringes Ang. und Brennhols, beffen Bertauf ofne Anwefenheit en Det und Stelle und überhaupt zulässig ft, in allen Revieren verlauft.
Der Konigliche Dereterfimeister

(No. 132.)

Betanntmadung.

Die Erbauung

einer fleinernen Brude auf einem Communicationswege im Forftbelaufe Abtohaaen.

einer bergleichen auf bem Wege von Katernehl nach Stoltenhagen im Forftbelaufe Bremerhagen.

von zweien bergleichen im Forftbelaufe Bittenhagen, und

von zweien bergleichen auf bem Bege von Barnetow nach Roloffsbagen im Forftbelaufe Rl. Barnetom, fo wie

bie Aufichuttung von 200 Schachtruthen Grund auf 400 laufende Ruthen bes Weges von Steinhagen nach Stevertehagen im Forftbelaufe Abtehagen, foll an ben Mindeffordernden verdungen werben. Bu biefem 3mede habe ich einen Aremin auf

ben 26ften April b. 3, Bormittage 10 uhr, im bieligen Galthofe anbergumt.

Die betreffenben Unschlage und Die Bedingungen tonnen im Termine eingefeben merben.

Abtshagen, ben 14. April 1845.

Der Ronigl. Dberforfter

(No. 133.)

Betanntmadung.

Bum Bertauf von Torf in bem Camiber Torfmoore, Forftreviere Schuenbagen. ift ein Lieitationstermin für

ben 3 ten Dai cr., Morgens 10 Ubr,

in ber Bohnung bes Forstauffebers ju Camis, und jum Torfvertauf in bem Berrmannebager, Reuendorfer, und Druchtner Moore ift ein Berffeigerungs-Termin for

ben 8ten Dai cr., Morgens 10 Ubr. in Schulgenbaufe au Rublenborf anbergumt.

Schuenbagen, ben 16. April 1845.

Der Ronigl. Dberforfter 2Baaner.

(No. 134.)

Betanntmaduna.

Bur offentlich meiftbietenben Berpachtung von 1 Morgen Torfflache nach porber beftimmter Grundflache und Stichtiefe, im Trantower Torfmoore, Forftreviere Doggenborf und Korftbelaufe Drofebow, habe ich einen Termin auf ten 15ten Dai, Morgens 10 Uhr,

auf bem Dadithofe ju Trantom angefest.

Die bierbei jum Grunde ju legenden Bedingungen, werden bei Eroffnung bes Dermine betannt gemacht, tonnen auch vorber in ber hiefigen Regiftratur eingefeben merben. Poggenborf, ben 18. April 1845. Der Ronial, Dberforfter

Sopfod.

(No. 135.)

Dem Rafchinenmeifter bei ber Rheinischen Gifenbabn Dellen 6 ju Machen ift unter bem 13. April 1845 ein Patent

auf eine fur neu und eigenthumlich erachtete, burch Beichnung und Befchreibung erlauterte Conftruction von Reflettoren au Racht - Sianglen auf Gifenbabnen in ibrem gangen Bufammenhange, ohne Remand in ber Anwendung befannter Theile ju gleichem 3mede ju behinbern,

auf acht Sahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen

Stagts ertheilt morben.

Derfonal = Cbronit.

Der jum Paftor ju Steinhagen- ermablte bibberige Paftor ju Sibbenfee Carl (No. 867, Mpril 45.) Rriebr, Runge ift in Steinhagen inftituirt morben.

In Stelle Des Butsbefigers Blauert ift ber Schulge Behrbaum gu Papenhas gen jum Armenpfleger fur bas Rirchfpiel Rolofsbagen gemablt und ale folder beftatigt (No., 956. 2pril 45.) worden.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 17. Stück des Amts Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund,

Nº 17.

Stralsund, den 24. April

1845.

Proclama.

Auf Antrag bes Mullermeisters Erdmann Christian Friedrich Knirk zu Luttow werben alle biejenigen, welche an sein mittelft gerichtlichen Bettrages vom 15ten August 1844 von seinem Vater Christoph Alexander Anirk erkauftes, zu kuttow belegenes, Muhlenweien, bestehend aus einer Bocknindmuhle, dem Wohnhauste, einer Scheune und einem Stallgebaude, so wie an das Erdpachterecht auf den dazu gehörigen Gatten, Koppel- und Ackerland von eine 11 morgen Größe nehst darauf besindlichen Befriedigungen, so wie an das mitverkaufte Mublen. Felde und Wirthschafts-Inventarium dingliche Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich zur Ammeldung und Nachweisung dersteben in einem der auf

ben 24ften April, Sten und 21ften Mai er., Morgens 10 Uhr, im Königl. Kreisgerichte anstehenden Termine einzusinden, bei Strafe der sofort im letzen Termine zu erkennien ben Breidinfon.

Bergen, ben 5. April 1845.

Ronigliches Rreisgericht.

Proclama.

Auf Antrag bes Schneibers Carl Friedrich Schrober ju Sagard, werben alle biejenigen, welche auf bas, in Sagard auf Commune. Grund belegene, Daus nebft bem Erbpachterchte an Saus, Sof- und Gartenplah, wie er folches Alles mittelst Wertrages vom 13. Mari, 1845 von bem Zimmermann Johann Peter Elms von Sagard erfauft bat, dingliche Anfpruche ober Forberungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, folche in einem ber

am 24sten April, 8ten und 21sten Mai er., Morgens 10 Uhr, im Königl. Kreisgerichte anstehenden Liquidations-Termine anzumelden und nachzumeisen, wöbrigenfalls im lehten Termin auf weiteres Ansuchen des Extrahenten sofort diesfällige Präclusion gegen sie erkannt werden wird.

Bergen, ben 5. April 1845.

Ronigliches Rreisgericht. Debrecht.

Publicandum.

Auf ben Antrag ber großiahrigen Erben foll Theilung halber die jum Rachlaffe bes Bauern Michael Leplow gehörige, ju Beffin belegene, Bauerwehre, bestehend aus ben auf ber Behre stehenben eigenthumlichen Gebauden mit Bufebor, aus eina 15 pomm. Morgen eigenthumlichem Ader und aus dem Erbpachtsrecht an den der Rauf-

Dia Good of Google

manns-Compagnie in Stralfund eigenthumlich gehörigen circa 45 Pomm. Morgen Aderland und Wiefen, meistbietend vertauft werden, und haben wir zu folchem Zwecke Licitations-Termine

auf ben 26ften April, 9ten und 24ften Dai b. 3., Morgens 10 Ubr,

im Ronigl. Rreisgerichte anberaumt, wogu wir Raufluftige einlaben.

Bugleich werben alle biejenigen, welche Forberungen irgend einer Art an ben Rachlas bes gedachten Bauern Michael Leplow ju haben vermeinen, aufgeforbert, folche in einem ber vorbemerkten Termine bei uns angumelben und zu beschelnigen, bei Strafe ber Praclusion.

Bergen, ben 9. April 1845.

Ronigl. Rreisgericht Dbebrecht.

Proclama.

Mui Ansuchen des Einwohners Johann Bilbe von Parchtig werden alle biejenigen, welche an das feinerseits burch Bertrag vom 21ften Rovember 1844 vom Bimmermann Bander erkaufte, in Gingst mit bem bes Sausenes Schmidt unter einem Dache belegene, Saus No. 32. nebit Roben, Gartenplas und Befriedigungen und zugehorigen F Morgen in Gingster Felbwart belegenen Domanial Erbpachte Ader dingliche Ansforde ober Forberungen zu haben vermeinen, gelaben, solche in einem ber

am 29ften April, 13ten und 28ften Mai cr., Morgens 10 Uhr, auftebenben Liquidations- Termine anzumelben und nachzuweifen, wibrigenfalls fie fofort

im lebten Termin ju ertennende Pradlufion ju gemartigen haben.

Bergen, ben 12. April 1845. Ronigliches Rreisgericht.

Publicandum et Proclama. Theilung halber sollen die jum Nachlaß des Mullets Pruffing gehörigen, bie-

felbft belegenen Grundftude, als: 1) ein Bohnhaus mbft Bubebor,

2) eine Bodwindmulle,

offentlich verlauft werben. Es ift bagu ein Bietungstermin auf ben 20ften Rai, Morgens 10 Ubr.

anbergumt und merben Raufliebhaber bage eingelaben.

Aufleich werben alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forberungen und Anfpriiche an ben Pruffin gichen Rachlai ju machen haben, geladen, felbige in bem gedachten Termine, von moglich personlich der bert purch geschöft Gewollmächtigte anzumelben und zu bewahrheiten, damit event. nit ben Gläubigern die Berkaufsbedingungen berathen werden, sie sich auch über den Isichlage ertlären konnen, bei Bermeibung bes Aussichlusse und ber anzunehmenden Kinwiligung in die Beschlusse der Ampeten Binwiligung in die Beschlusse der Ampeten.

(L. S.) Bagner.

Publicandum et Proclama.

Bum Bred ber Befriedigung feiner Glaubiger bat ber Schoppenbrauer Uerdvis su Barg beantragt, fein allbier an ber Goffelftrage sub No. 174. belegenes Bobnbans c. p. sub hasta ju ftellen. Benn nun Bietungstermine auf ben

6ten und 20ften Dai und 3ten Juni cr., Bormittage 11 Uhr, anberaumt, fo werben bagu nicht nur Raufluftige eingelaben, fonbern auch alle, welche an ben Uet dvis Forberungen irgend einer Art baben, gelaben, biefe in ben Terminen anzumelben und zu berogbrbeiten, fich auch im Dritten über ben Bufchlag zu erflaren. bei Bermeibung ber angunehmenden Ginwilligung in ben Befchluß ber Unmefenben und bes Musichluffes.

Datum Gara, ben 21. Upril 1845. (L. S.)

Burgermeifter und Rath. Bagner.

Das Lehmholen von ben Ufern und vom Schaar ber flabtifden Relbmart, fo mie au Rabrentamp ift bei Strafe ber Pfanbung ganglich unterfagt.

Barth, ben 26. Dars 1845.

Burgermeifter und Rath. Dom.

Bum offentlichen Bertauf folgenber jur Berlaffenschaft bes verftorbenen Coubmader-Altermanne Siebert geborigen Grundftude, namenflich:

- 1) Des in Der Dammftrage biefelbft sub No. 301. belegenen Bohnhaufes c. p.,
- 2) ber vor bem Dammthore auf ber Dorfftelle sub No. 33. belegenen Scheune.
- 3) 21 Morgen Ader im Bogelfang, 4) 2 Morgen Ader am Daftberge,
- 5) 21 Morgen Ader in ber Daft.
- 6) 11 Morgen Adet auf der Dorfftelle an der Dimiter Scheibe. 7) 1 Morgen Ader am bolgernen Rreuze,
- 8) 1 Morgen Ader an ber rothen Brude,
- 9) & Morgen Biefe im Bippenhoven,
- 10) 11 Morgen Ader am Bolgreitermege,

find Termine auf ben 12ten und 26ften Epril und 10ten Dai b. 3., Bormittags 9 Uhr, im Rathhaufe hiefelbst angefeb'. Raufliebhaber haben fich fobann bort einzufinden, ibren Bot und Ueberbot au Praofoll au geben und bei aureichlich befundenem Bot bes Bufchlags, fonft aber meiteren Befcheibes ju gemartigen,

Datum Barth, ben 31. Mary 1845.

Bum Baifencericht Berordnete.

Dom.

Alle Diejenigen, welche an bie Berlaffeischaft bes am 15ten biefes Monats biefelbit verftorbenen Schuhmader-Altermanne Johann Michael Siebert, in specie an beffen in ber Dammftrage biefetbft sub Nc. 301. belegene Bobnbaus c. p. an bie auf ber Dorfftelle sub No. 33. belegene Schane und 113 Morgen Ader und Biefe auf biefigem Stadtfelbe bingliche ober perfontide Unfpruche ju haben glauben, werden hirmit

gelaben, folde in einem ber auf ben 12ten und 26ften April und 10ten Rai b. 3 angefesten Liquibationetermine, Bornnittage 9 Uhr, im Rathhaufe biefelbft fpeciell und beglaubigt anzumelben, bei Strafe bes am 10ten Rai b. 3. gu erkennenben Auslichluffes.

Datum Barth, ben 31. Darg 1845.

Bum Baifengericht Berordnete.

Publicandum.

Bur vergleichsmäßigen Bertheilung ber Raufgelber fur bas gur Debitmaffe bes Simmermeisters Johann Friedrich Bolff biefelbft geborige Saus ift ein Termin

auf ben 3ten Dai cr., Morgens 9 Uhr,

angesett, in welchem sich die Wolffschen Glaubiger vor bem Furftlichen Juftigamte biefelbft einzusinden baben, bei Bermeibung bes Rechtsnachtheiles, bag fie als ben Bertbeitungsplan genehmigend erachtet und ihre hebungen auf ihre Koften in gerichtliche Aufbewahrung werden angenommen werden.

Datum Putbus, den 24. Februar 1845.

Fürftliches Juftig . Umt. geg. Delbrud.

Betanntmadung.

In Folge hoherer Bestimmung foll die Grasnugung auf ben Bofchungen und in ben Graben ber Chaussen im Greifswalder Wegebau-Kreife, Regierungsbegirt Stralsund, auf brei hintereinanderfolgende Jahre, und zwar von 1845 bis incl. 1847 meisthietend vervachtet werben.

Bu biefem Bebufe werben nachstehende Bietungs : Termine, wie folget, anbe-

raumt, als:

1) fur die Auffeber-Diftritte a. von Motom bis Greifsmald, b. von Greifsmald bis Elbena,

c. von Greifsmalb bis Reinberg,

am 5ten Mai a. c. im Daufe beb Gaftwirths herrn Biebenweg vor ber Greifemalber Rublen-Borftabt;

2) fur ben Auffeber-Diffritt von Reinberg bis Stralfund, am 7ten Mai a. c. im Gafthofe ju Tefchenhagen;

3) für Die Auffeber-Diftrifte a. von Untlam bis Motom, b. von Motom bis Bolgaft,

am ften Mai a. c. im Gafthofe au Motoro.

Die Bietungs-Termine nehmen bes Morgens 10 Uhr ihren Anfang.

Die, diefer Berpachtung tum Grunde gelegten, Bebingungen follen an ben Terminstagen vor Beginn bes Aufgebote genau befannt gemacht werben. Greifswald, ben 19. April 1845. Der Ronigl. Begebaumeifter

Baffenftein.

Befanatmaduna.

Bur Berpachtung ber fistalifchen Rifcherei in ber Peene von bem Achterwaffer, resp. ben angrengenten Gemaffern, fur bas Jahr vom Iften Juni 1845/46 nach bem feftgefehten Dachttarif, fleben folgenbe Termine an

am 19ten Mai cr.' ju Quilis,

am 21 ften Dai cr. ju Bolgafterfabre,

auf ber Infel Ufebom, jeber von Morgens 8 Uhr ab, welches hiermit gur Kenntnig ber betheiligten Rifder gebracht wirb.

Cobram, ben 31. Dara 1845.

Der Ronigl. Dberfifchmeifter Grunmalbt.

Madener und Dundener Reuer-Berficherunge. Gefellicaft.

Der Rechnungsabichluff bes Sabres 1844 ergiebt folgende Refultate:

Rapital-Barantie 3 Rillionen Thaler.

Giniabrige Referve fur bat Sabr 1845 703,610 Berficherungs Rapital 432 Millionen 401,656

Die Gefellichaft bat ben befriedigenben Stand bes Beichafts benutt, um bie poridbrige Referne um 142.322 Thaler au erboben.

Die ausführlichen Rechnungsabicbluffe find bei ben Unterzeichneten einzuseben.

Stralfund, ben 15. April 1845.

3. %. Altpater.

3. R. Faeds in Barth.

3. 2. Schiever jun, in Bergen,

Sternberg, Burgermeifter, in Damagrten.

3. 2. Range in Frangburg.

Bilb. Baeger in Greifemalb.

3. D. Tonnies in Grimmen.

G. Rathde in Triebfees.

3. R. Bogel in Bolgaft.

Betanntmadung. Preußifde Renten : Berficherunge : Unftalt.

Dit Bezug auf Die allgemeinen Bestimmungen vom 8ten April 1840 wird bierburch jur dffentlichen Renntnig gebracht, daß bie Rachweifung von ben im Laufe bes Sahres 1844 erfolgten und bei une gebuchten Rachtrage Bablungen auf unvoliftan = Dige Ginlagen aller bestehenben Sahresgefellichaften in unferm Bureau fowohl, als bei fammtlichen Agenturen, vom 25ften b. Dits. ab auf vier Bochen (b. i. bis jum 25ften b. 3.) ausliegen wirb.

Bebem, ber im Jahre 1844 bier ober bei ben Mgenturen Rachtrage-Bablungen auf unvollftanbige Einlagen geleiftet bat, bleibt es überlaffen, fich aus feiner Rachweifung ju überzeugen, ob bie barin bei feinen Rummern aufgeführten Rachtrage-Bablungen mit ben Quittungen auf ben Interindsscheinen übereinstimmen und sind etwalge Abweichungen sogleich ober ipatestens innerhalb vier Wochen nach Auslegung ber Lifte und unmittelbar zu melben, indem die Anftalt — unterblelbt eine solche Melbung nur fur die in ber Nachweisung aufgeschieten Nachtrags-Zahlungen einklehen Tann.

Die Eingange erwähnte allgemeine Befanntmachung vom 8. April 1840 ift nach-

richtlich auf ben ausgelegten Rachweifungen mit abgebrudt.

Berlin, ben 8. April 1845.

Direction ber Preußifden Renten-Berfiderunge-Anftalt.

Betanntmachung.

Die neue Berliner hagel : Affecurang : Gefellschaft beehrt fich beim Beginn ber Bersicherunge-Periode bas landwirthschaftliche Publicum barauf aufmerklam ju machen, baß sie gegen feste Padmie, wovei burchaus teine Nachzahlung stattschaft ann, die Bersicherung ber Felbfruchte gegen hagelschaben übernimmt und ben Berluft burch hagelschap, der ben bei ihr Bersicherten trifft, gleich nach erfolgter Feststellung baar vergutet.

Der Siderungsfonde, mit welchem die Befellfchaft in Die fem Jahre für ihre Berbinblichkeiten haftet, besteht aus bem vollftandigen Stammtapital von 500,000 Abirn.,

moju noch die einzunehmenden Pramien tommen.

Sleichzeitig zeigen wir hierdurch ergebenft an, daß in der am 11ten December v. 3. stattgefundenen General-Berfammlung der herren Actionairs unferer Anflalt beschloffen worden ift, sammtliche im Tarife vom Jahre 1844 enthaltenen Pramiensage von 1½ und 1½ § für Getreibe, mit Ausnahme des Erzgebirgischen Kreises des Konigreichs Sachsen für das saufende Jahr um ½ § zu ermäßigen.

Ferner murbe beschiossen, ben Rachtrag ju §. 29. ber Statuten bahin abzudnbern, bag fanftig bie Berlicherungs Deflarationen zwei Tage, statt wie bisber breimal 24 Stunden nach erweislichem Abgange mit ber Post hierher, als Policen in Kraft treten

follen.

Ueber bie beichioffene Ermagigung bes Roftenbeitrages bei Schaden uber taufenb Ebaler wird ben Betheiligten in unferm haupt Dureau fo wie bei ben betreffenben

Maenten nabere Mustunft ertheilt.

Im Regierungebegirt Straffund find bei nachgenannten Agenten bie Dobe ber Pramienfage gu erfahren und die erforderlichen Antrageformulare fo wie Berfaffunge-Urfunden gu haben.

In Stralfund bei Berrn D. Collafius; in Greifewald bei Berrn C. Graebener; in Bolgaft bei Berrn Bilb. Alms Bittme.

Berlin, im April 1845.

Direction ber neuen Berliner Bagel Affecurang- Gefellicaft.

Betanntmaduna.

Ich bin gewilliget, mein hiefelbst belegenes Erbpachts-Mahlenwesen, bestehend aus einer Bodwindmuble, einem Wohnhause, einer Scheune, den erforderlichen Stallen, werd Barten und 14 Morgen Acker, so wie an, mit eigenthamsich jugebdrigen, Acker, und Beisesnande 51 Morgen 100 Muchen Magd. Maaßes aus freier Jand resp. zu cediren und zu verkausen. — Die dem Berkause zum Grunde zu legenden Bedingungen sind dei mit einzusehen und ebenso kann das qu. Wesen c. p. zu jeder Zeit hieselbst in Augenschein genommen werden, wodei ich noch bemerke, daß der Handel bei annehmlichem Gebote täglich und zwar so abgeschlossen werden kann, daß die Uebergade noch zu Johannis d. J. erfolgt.

Raufluftige werben erfucht, fich bei mir gu melben.

Randow bei Demmin, ben 13. April 1845.

G. Meper, Daller : Mitecmann.

Bertaufs : Angeige.

Bum Aufbot, ber gum hofe bes Roffaten Rabloff Dorft No. 3. geforigen, noch nicht verkauften Biefen fleht ein Termin an Ort und Stelle am 7 ten Mai cr., Bormittags um 10 Uhr, an, zu welchem Kaufliebhaber eingeladen werben.

Das von meinem verftorbenen Mann hintertaffene, hier im hafen liegende, Jachtfoiff, 16 Normal-Laften groß, im guten fahbatern Bustanbe, nehlt Inventarium, beabfichtige ich aus freier hand zu bem Preise von 400 Ablrn. du verfaufen. hierauf Restertirende ersuche ich bald mit mir in Unterhandlung zu treten.

Greifsmald, ben 12. Lipril 1845. Bittme 3. Rehmgom.

Buts : Berpachtungs : Angeige.

Das Gut Frankenthal im Rirchfpiel Samtens fallt zu Trinitatis b. 3. aus ber Pacht, und hat bie von Sagern-Frankenthalfche Flbeicommiß. Curatel befchloffen, eine anderweitige Berpachtung von Trinitatis b. 3. ab auf bem Bege ber öffentlichen Licitation einzuleiten.

Drei Licitationstermine werben nur flattfinben:

am 5ten, 13ten und 22ften Dai, Bormittage 10 Uhr,

und gwar in meiner Bohnung, wogu Pachtliebhaber eingelaben merben.

Die Bedingungen tonnen bei mir eingefeben werben, und ju einer Local-Befichtigung ift bie Delbung bei bem jehigen Pachter auf bem Gute erforberlich.

Caaten und Aderarbeiten, benebft bem Fibeicommiß Inventario, bleiben bei ber Dads-

tung ju eifern.

Das Aderwert wird in zwei Abtheilungen von 7 und 6 Schlägen bewirthichaftet, befindet fich in guter Cultur und der Boben ift grobtentheils jum Baizenban geeignet. Die jahrliche Getraibe-Aussaat beträgt eiren 850 Scheffel Preuß, und die zu bem Gute

gehorenden Biefen liefern einen jahrlichen heu. Ertrag von eirea 130 Fubern. — Soll zungen und Dorfmoor bei bem Gute gewähren bas erforderliche Brennmaterial.

Bergen, ben 23. April 1845.

3. Dafebag.

Am 30. April d. J. werde ich in meiner Wohnung eine offentliche Auction halten über 2 Pferde, 4 Kube, 2 beschlagene Wagen, 1 Slockwagen, 1 fl. Schlitten, 2 Paar Siehlen, so wie auch einiges hausgerath, wozu Kausliebhaber hierdurch eingeladen werden. Der Anfang ist Margens 9 Uhr

Rebringen, ben 16. April 1845.

Bittme Rabing.

Am 28sten b. M. (Montag), Bormittags 9 Uhr, werde ich zu heffenburg bei Damgarten per Auction verkaufen: 16 junge Kübe, 8 große Schweine, 3 Saue und 5 Ferkel, so wie sammttiche hollander- Geräthschaften. Ich lade Kaussiebaber hierzu mit bem Bemerken ein, daß ohne baare Bezachlung nichts verabsolgt werden wird.

Beffenburg, ben 11 April 1845.

Job. Fried. Breebe, Muller und Sollander.

Bolfteiner Saat : Berfte.

Meine zweizeil. hoisteiner Caat-Gerfte, schon von Farbe, ichmer an Korn, und von jeder andern Korn-Urt durchaus gang rein, traf eben per Capt. Grunwaldt bier ein ; es ift davon noch unbestellt bei mir abzulaffen.

Stratfund, im April 1845.

3. C. Birnbaum.

Rigger Leinfaamen, in Tonnen und ausgemeffen, empfiehlt in vorzüglich gut ausfallender Baare zu billigem Preife G. D. Rlodenberg in Greifswald.

Mit neuem rothen und weißen Rleefaamen, neuem Rigaer Kron-Saeleinfaamen in vorguglicher Gute halte ich mich jur bevorstehenden Saatzeit bestens empfohlen und bitte um gefällige Auftrage.

Bergen, ben 7. April 1845.

C. Pifd.

Rigaer Kronflachs und zwei Abler-Ruftenhering in 1, 1 und 1 Tonnen empfiehlt G. D. Klodenberg in Greffsmatb.

Bang frifchen Rabersborfer Steintalt in 1, 1 auch 1 Connen empfiehte

Fr. Peemuller in Greifemalb.

Rothen und weißen Riees, Thimotees, frangofifchen, Lugerus und Rigger Rron. Caeleinfagmen empfing ich fo eben in feinfter Qualitat.

Da ich Belegenheit hatte, besondere preiswurdig zu taufen, so empfehle ich mich ben geelprten Beren Landleuten hiermit, unter Busicherung ber sollbesten Preisftellung.

G. D. Rlodenberg in Greifsmalt, Buchftrage No. 12., nabe beim beutiden Saufe.

Rothen und weißen Aleesaamen, Thimoteer, Sporgels und Rigaer Aron-Saeleinsaamen empfiehlt bei vorzüglicher Waare zu billigen Preisen

I. 2. Rraufe in Putbus.

Sad : Drilliche

in gang fcwerer Qualitat, so wie graue schwere eigengemachte Leinen gu Bollfaden, Mahlenfegeln te., empsiehtt zu ben allerbilligsten Preizen
L. Brunstow in Straffund.

Indem ich die Ankunft der von mir in legter Leipziger Meffe personlich eingekauften Baaren, wodurch mein Lager aufs Bollftandigste affortirt wurde, ergebenft anzeige, offerire ich gleichzeitig Tuche in allen Farben und Qualitäten, Beinkleiberfloffe in Bolle und halbwolle, die neuesten Besten in Seide, Bolle und Pique, so wie auch seibene, wollen und baumwollene Autterzeuge in großer Auswahl, unter Berifcherung der billig-

Greifsmalb, im April 1845.

ften Preife.

C. R. Schrober.

Bestellungen auf Torf vom Rurstl. Risminer Torfmoor fur ben Sommer 1845 nimmt bis zum 15. Mai cr. entgegen Bilbelm, Jagerhof auf Jasmund. Kurstlicher Forfter.

Dadyrobr.

Eine Partei nur guten Dachrohre habe ich noch ju uberlaffen, und liefere fol ches ju ben billigften Preifen. "A. Saulmann in Ufebom.

Bur bevorstehenden Schaafichur habe ich, bamit die Wolle auf ten Schaafen reiner, bie Maiche besser wie auf bem gewohnlichen Wege wirt, Sprigen verfertigt. Der Preis ift fo billig, daß sich jedes But, da fie auch als Feuer-Sprigen gebraucht werben tonnen, bieselben anichaffen tann.

Die Berren Schaferei : Befiger werben ergebenft eingelaben fich von beren Brauchbarteit au überzeugen.

Stralfund, im April 1845.

S. 3 a d) .

Glodengießer und Mechanifus.

Bu Doben-Barnetom bei Frangburg ift guter Buchwaigen und 1000 Scheff. Kartoffeln gu vertaufen.

Elife Gohlban hat von dem Tagelohner Rruger noch eine Kleinigkeit gu forbern und wird genothigt, Dieselbe Tribfeerftr. No. 252. balb abzuholen.

Da es bekannt ift, daß von meinem Salbbiut Sengste febr gute und ftarte Fullen fallen, fo theile ich auf vieles Anfragen mit, daß von jeht an der Bengft auch fremde Stuten fur 6 Thir. Preuß. Courant beden wird.

Suftebin, ben 12. April 1845.

28. F. v. Buhmann, Domanialrachter.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 18.

Stralfund, ben 1. Mai

1845

Sefetfammlung.

Das 9te Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

M 2556. Die Allerbochfte Anbinets-Drivre vom 21. Februar 1845, burch welche ber Stadt Koronomo, im Großbergogtbum Pofen, Die revibirte Stabte-Ordnung vom 17. Mary 1831 verfieben wirt;

" 2557. Die Ergangung ber Berordnung vom 25. Marg 184t uber bie Befugniffe ber Rreisstade in ber Kur- und Reumart Brandenburg und bem Markgrafthum Rieber-Laufit, Ausgaben zu beschließen; D. d. ben 7. Marg c.; ferner

" 2558. Das Gefet jur Erleichterung bes Berfahrens bei Berichtigung bes Befit-Zitele;

von bemfelben Lage; , 2559. Die Befanntmadung von bem gleichen Tage, über bie Allerbochfte Beftatigung ber Statten bes Artien-Bereints fur bie Trebnis-Bunmer Chauffer; und

" 2560. Die Allerhochfte Rabinets. Orbre vom 14. ejusd. m., betreffend bie Declaration

ber 66. 8. unt 11. Rr. 2. ber Berordnung vom 23. Februar 1843.

Das 10te Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

M 2561. Das Gefet, betreffend bie Berpflichtung gur Aufbringung ber Roften be bie friedlichen Bebufrinffe ber Parragemeinden in ben Landestheilen bes linten Schefmufers. Bom 14. Mary b. 3., und

" 2562. Die Allerbochfte Rabinets : Drore vom 11. Upril b. 3., baf Belegungen bei ber

Bant nur in Courant und nicht in Friedricheb'er gulaffig finb.

(No. 136.) Betanntmachung. (No. 1001. April 45.)

Die durch die Circular Berfügung vom 17. Februar d. 3. (III. 2327.) mitgetheilte Tabelle enthalt für die Gewerbesteuer der Brauereien nur diejenigen Sage, welche sich von 2 bis 20 Thira. um 2 Thir., von 20 bis 36 Thira. um 4 Thira, von 36 bis 72 Thira. um 6 Thir. und von da ab um 12 Thir. steigeren. Da jedoch in Folge der ausgestrochenen Beibehaltung sammtlicher dieherigen Steigesäche, der unter diesen beständliche, wenngleich dem bezeichneten Stufengange nicht genau sich anschließende Sah von 30 Thira. auch ferner gestend belebt, so soll derseibe in die vorerwähnte Tabelle noch eingeschaltet werden. Der unterm 12. v. M. eingesendete richtig angelegte Tatif über die von den Bierbrauern zu erlegende Gewerbesteuer ist demnach auch fur die Rolge beizubehalten.

Berlin, ben 11. April 1845.

X

bie Ronigliche Regierung gu Erier.

Abschrift zur Rachricht mit ber Anweisung, in die unterm 17. Februar d. S. mitgetheitte Sabelle, fatt der für die Steigesche von 24 bis 32 Ahrn. bestimmten drei Beiten, die nachstehenden vier einzuschauften; namlich (um 288 steigend) (um 1921 fleigend) (um 128 Thir. 17 Sgr. 4Pf. fleigend) (mit Ausnahme des atteren, gestattet bieibenden Sapes von 30 Thirn.)

Scriffel. Gentnet. Beatunalifleuer. Beatunalifleuer. Scripel. 24 There is 384 — 1872 — 1060[1] — 1253 ½ — 707 Thir. 4 Spt. 3 Pr. — 835 Thir. 21 Spt. 25 Pr. — 24 Thir. 1872 — 2068 — 1235 ½ — 1398 ½ — 835 — 21 — 5 — 932 — 4 — 3 — 26 — 2232 — 2448 — 1494 ½ — 932 — 4 — 3 — 956 — 12 — 10 — 30 — 2232 — 2448 — 1494 ½ — 1394 ½ — 956 — 12 — 1092 — 25 — 2 — 32 — 32 — 245 —

Berlin, ben 11. April 1845.

Der General-Director ber Steuern.

Un

bie Ronigliche Regierung ju Stralfunb.

Berordungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Finang = Angelegenheiten.

(No. 137.) Betrifft ben Bertauf bes fistalifchen Rechtes ber Deuwerbung von ber herrenwiese bei Boig. (No. 1085. Mary 45.)

Bur offentlichen Ausbietung bes fistalifden Rechtes ber heuwerbung von ber incl. 4 Morgen 1 Buthe Unland überhaupt 143 Morgen 69 Buthen enthaltenben herrenwiese bei Lois jum Bertause im Gangen, vielleicht auch in 4 Parcellen, vom 24ften Juni b. 3., haben wir

am 20 ften Mai b. S., Bormittags 10 Uhr,

ju Lois im Gasthause jum Kronprinzen von Preußen vor bem hertn Regierungs-Rath von Muhlbach einen Termin anberaumt, ju welchem wir Kausliebhaber mit dem Bemerten einsaben, baf bie Kausbedingungen im Termin vorgelegt werden.

Stralfund, ben 12. April 1845.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 138.) Betanntmachung.

Der Bufiller heinrich Guftav Theodor Scheel von ber 12ten Rompagnie, 2ten Infanteries (gen. Koniges) Regiments, ju Bergen im Kreise Rugen geburtig, ift burch bas unterm 25sten Marz b. A. Allerhochst bestätigte friegsgerichtliche Erkentniß aus bem Soldatenftande ausgestoßen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb. Stralfund, ben 25. April 1845.

Ronigliches Commandantur . Gericht,

(No. 139.)

Betanntmadung.

Rach ber Allerhochsten Kabinets Debre vom 11en Mai 1838 soll der hiesige Wolfmarkt in den Tagen vom 21sten bis 25sten Juni jeden Jahres abgehalten nerben. Diese Anordnung ist von dem bie dem hiesigen Wolmarkte betheiligten Publikum, namenlich aber von den Wolf-Producenten und Wolf-Handrern nicht strenge befolgt wochen, vielmehr sanden sich die Verkäufer gewöhnlich salt Tage vor dem bestimmten Wolfmarkts-Ansange mit ihren Wolfen hier ein, und der Markt war am 21sten Juni größtentseils beendet. — Die dadurch herdeigeschiehten mannigsachen Uebelschne haben zu vielsachen nur zu begründeten Beschwerden der Wolfmarks-Interessenten Weranlassung gegeben. Die Herren Minister des Innern und der Andres angeordnet, daß das Verwiegen der Wolfe und die Auskfellung der Kaageschrien nicht früher als in den drei letzen der Erdfrung des Rarktes vorangesenden Tagen ersolgen, und die Wolfe an den für den Wolfmark bestimmten diffentlichen Orten ebenfalls nicht früher, also nicht vor den 18ten Juni zum Versauf ausgelegt werden solle.

Die hiefigen Boll - Berwiegungs - Anstalten und ebenso bie Marktpolizei - Beamten find mit desfalliger Unweisung verseben. Die Wolverkaufer werben baber gur Ersparung unnothiger Coften gut baran thun, ihre Wollen erft an ben oben gebachten brei

Magen, frubftens aber am 17ten Juni bier eintreffen gu laffen.

Berlin, ben 20. April 1845.

Ronigl. Polizei : Prafibium.

(No. 140.)

Betanntmachung.

Bur Befeitigung erhobener 3weifel wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Beftimmung bes herrn Chefs ber Koniglichen Bant, Geheimen Staats-Minifters Bother Treellenz, wonach sowohl bei der haupt-Bant hierfelbft, als bei der Bant Bredlau und ben Bant-Komtoiren und Kommanditen in den Provingen, die Rriedrichbo'ore bei allen Kourant-Jahlungen bis auf Weiteres zu $5\frac{1}{3}$ Rthit. angenommen werden sollen, auch fur den Deposital-Berkehr unverandert fortbesteht.

Berlin, ben 26. April 1845.

Ronigliches Saupt Bant Directorium. (ges.) Bitt. Reichenbach. Depen.

Bermifchte Rachrichten.

(No. 141.) Solzvertaufs Befanntmachung. (No. 826. Upril 483) Am 30ften tunft. Mts., Bormittags 11 Uhr, follen in bem Konigl. Forsthaufe zu Stubbenborf, Forsthelaufs Stubbenborf, Forstreviers Poggenborf, 320 Kafter ameifabige Buchenscheite und

58 breifüßige Buchenfnupel.

auf ber Ablage an ber Untertrebel vor bem Ronigl. Revier Derforfter alternativ in ardfieren Loofen und im Gangen verfteigert merben.

Stralfund, ben 24. April 1845. Der Ronial. Dberforftmeifter Smalian.

(No. 142.) Betanntmaduna.

Bur anbermeitigen Berpachtung 1) ber Biefennugung auf 2 Morgen 102 DR. am Geeg, Chiag- und Querftreifen XIV., 16, 17, Forfibelaufe und Reviere Jagerhof, auf bie Beit pom 24ften Juni 1845 bie 1ften Dai 1850;

2) von 10 Morgen 67 DR., Forfitbeil XV., 21, 22, bafelbit, jur wirth-Schaftlichen Rubung als Acter, Biefe und Roppel auf Die Beit von Erint-

tatis 1845 bis aum 1ften Dai 1850

babe ich einen Termin auf ben

9ten Dai b. 3., Morgens 11 Ubr,

im Ragbfruge angefest. Sagerhof, ben 21. April 1845.

v. Bernuth. Ronial, Dberforfter.

(No. 143.) Betanntmadung.

Bum Bertauf von Torf in ben Benborfer und Mannbager Torfmooren, Forftreviers Doggenborf, ift ein Licitationstermin auf

ben 9ten Dai, Morgens 10 Ubr.

im Rruge au Borft anbergumt. Boggenborf, ben 25. April 1845.

Der Renigl. Dberforfter Sopftod.

Derfonal = Chronit.

Der Raufmann Bobmer biefelbft ift von ber Direction ber Dagbeburger Reuerverficherungs-Befellichaft ju ihrem Saupt-Agenten fur ben biefigen Regierungs : Begirt ernannt und als folder beftatiat morben. (No. 894. 2pril 45.)

Der practifche Arat, Bunbarat und Geburtebelfer Dr. Rinelius bat fich in (No. 1049, Mpril 45.)

Greifemald niebergelaffen.

Der Bottder-Altermann Tubbe ju Bois ift an Stelle bes abgegangenen Raufmanns Leopolb von Scheven bafelbft jum Schiebsmann fur bie genannte Stadt ermablt und banachft als folder bestätigt worben.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 18. Stück des Amts Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

M 18.

Stralfund, den 1. Mai

1845.

Publicandum et Proclama. Theilung halber follen die jum Rachlaß bes Mullers Pruffing gehörigen, biefelbst belegenen Grundstude, als:

1) ein Bobnbaus nebft Bubebor,

2) eine Bodwindmuble,

offentlich vertauft werben. Es ift bagu ein Bietungstermin auf ben 20fen Rai, Morgens 10 Uhr.

anberaumt und merben Raufliebbaber bagu eingelaben.

Bugleich werben alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forderungen und Ansprüche an den Pruffing schen Rachlaß zu machen haben, geladen, selbige in dem gedachten Termine, wo moglich personlich ober durch gehofig Devollmächtigte anzumelben und zu bewahrheiten, damit event. mit den Gläubigern die Bertaufsbedingungen berathen werden, sie sich auch über den Juschlag erklaren können, dei Bermeibung des Ausschlusselbe und der anzunehmenden Einwilligung in die Beschlusse der Anwesenden.

Datum Garg, ben 21. April 1845.

Burgermeifter und Rath.

(L. S.)

23 agner.

Da jest ber beablichtigte Chausseebau beginnt, so wird vorläusig von Stralsund bis Richtenberg die Bahn abgestedt und augleich durch Furchen das Terrain bezeichnet werden, welches respective fur die Bahn und zu Ausstellung ber Materialien erforderlich fit. Die sammtlichen Anwohner werden ersucht, nicht nur zur Bewahrung der Priden mitzuwirken, sondern auch das Terrain innerhalb der gedachten Furchen, nicht serner zu beadern. Stralsund, den 28. April 1845.

Die Landfaftens: Bevollmachtigten.

Betanntmachung.

Rach bem Beschluffe ber biebschrigen General-Bersammlung ber Actionaire ber Ritterschaftlichen Brivat-Bant von Pommern soll fur jede Actie a 500 Ablr., außer ben berichtigten 4 Procent Zinsen, fur die Zeit vom 1sten Januar 1844 bis babin

1845 eine Dividende von gwolf Thalern ausgezahlt merben.

Indem wir dies hiermit jur offentlichen Kenntnig bringen, machen wir zugleich be- tannt, bag sowohl biefe Dividende, als auch die am Iften Rai b. 3. fallig werbenden halbidbrigen Binfen gegen Austreichung ber betreffenden Dividenden-Scheine und Coupons in der Beit vom Iften bis ultimo Mai c. taglich, mit Ausnahme der Sonn- und geft- tage, gegabtt werden sollen :

Diseased by Google

1) bier in Stettin bei ber Raffe ber unterzeichneten Bant;

2) in Berlin :

a) bei ben herren Menbelsfohn und Comp.;

b) bei ben herren Breeft und Gelpde;

3) in Altona bei ben Berren 3. D. und G. F. Baur;

4) in Leipzig bei ben herren Derd Durbig und Comp.;

5) in Magbeburg bei bem herrn 23. Matthée;

6) in Dangig bei ben herren Ih. Behrend und Comp.;

7) in Ronigsberg bei ben herren D. Stahl und Comp.;

8) in Anclam bei bem herrn A. F. Benborff;

9) in Stralfund bei bem Berrn &. I. Dusculus;

10) in Stolp bei bem herrn A. D. Bebre.

Stettin, ben 26. April 1845.

Directorium der Ritterfcaftlichen Privat: Bant von Dommern.

Dumrath. 3 ob ft.

Es follen bie, ben Erben bes zu Wolgast verftorbenen Kaufmanns herrn Friedr. Reumann gehotigen, auf ber Felbmart ber Stadt Grimmen belegenen, 74 Bomm. Morgen Acer und & Pomm. Morgen Biefe offentlich meistbietend vertauft werten. Bu biefem 3wed ift ein Aufbotstermin auf ben 17ten Rai biefes Jabres, Bormittags 10 Uhr, in ber Polizeistube

bes hiefigen Rathhaufes,

angeset und wird bei irgend annehmlichem Bote fofort im Eermin ber Buschlag erfolgen. Raufliebhaber werben hierzu eingeladen und tonnen bie Bertaufebedingungen bei mir und bem Camerar Geren Rellmann ju Bolgast zu jeder Zeit eingefeljen werden.

Grimmen, ben 25. April 1845.

Dr. Rirchhoff, als offentlicher Rotar.

Bertaufs . Ungeige.

Bum Aufbot, ber jum hofe bes Roffaten Rabloff borft No. 3. gestorigen, noch nicht vertauften Biefen fteht ein Termin an Ort und Stelle am 7 ten Mai cr., Bormittags um 10 Uhr, an, ju welchem Raufliebhaber eingelaben werben.

Bertaufs : Angeige.

Das mir eigenthumlich geborige, hieferoft belegene vormalige Forstregehoft, bestehend aus einem Wohnhause, worin 6 heizbare 3immer, einem Stalle, einem Rebenhause, worin 2 Zimmer, und einem ziemlich bedeutenden Garten, beabsichtige ich im Wege offentlicher Licitation entweder zusammen oder auch das Wohnhaus c. p. so wei das Nebenhaus c. p., jedes für sich, zu verkaufen. Bu solchem 3wecke ist ein Ausbotstermin auf

ben 19ten Rai b. 3., Morgens 10 Uhr, in bem fraglichen Bobnbaufe angefest, wogu ich Raufliebbaber biermit einabe. Die

Bebingungen find 8 Tage vor bem Termine beim Abvotaten Schut in Frangburg ju erfahren, auch taun bas Grundftad felbft ju jeber Zeit in Augenschein genommen werben, und gereicht zur Rachricht, bag ber Zuschlag bei annehmtichem Bote sofort erfolgen wird. Borland, ben 25. April 1845.

Augufte Benning, geb. Doffmann.

Die Unterzeichneten wollen ihre beiben hiefigen, in einer Aldhe bequem gusammenhangenden, hofe bis Johannis er. aus freier hand billig und mit oder ohne Inventarium vertaufen. Die Zotalfidde besteht in 830 M. M., wovon eirea 600 M. Geeth: und guter Roggenboben sind. Die Wiefen sind vortrefflich und nahe; Wohnund Wirthschafte. Gebaube neu und von Cichenholz in Fachwert erdaut. Reelle Selbst: taufer erfahren das Rabere hier in Person ober auf frankirte Briefe.

Stamen bei Rammin in Dommern.

Rapraeger und Gruell, Bauerhofsbefiger.

Der Bertauf bes ju Lubmin verftorbenen Fifchere Carl Jurgens Erben geborige Saus zc. findet nicht flatt.

Lubmin, ben 26. April 1845.

Die Ruble ju Belgaft Sof foll verpachtet werben, Pachtliebhaber tonnen fich bafelbit melben.

Auction über Cichen, welche fich ju Bau- und Rugholz eignen, ju Spollershagen, am Dienftag, ben 13ten Mai, Anfang Morgens 10 Uhr. Berfammlungs-Plat im fogenannten Baden-Bufch.

Der von mir von London bezogene Cuano ift nunmehr angelangt, und liegen bie bieber batauf gemachten Bestellungen jur Abholung bereit; — ein Mehreres habe ich noch ju 3\frac{1}{2} Bhtr. p. Gtr. incl. Sade und Gebrauche-Anweisung abzulaffen.

2. Krummfee in Stralfund.

a. Arummjee in Straijune

Saat-Erbsen, rothen und weißen Aleesaamen und Thimotee empfiehlt in schonfter Baare ju billigen Preisen

M. Rrummfee in Stralfunb.

Siermit die ergebene Anzeige, baf ich bas von meinem verftorbenen Bater geführte Zuchgeichaft fur meine Rechnung übernommen habe und unter ber fruheren Firma:

C. R. Odrober,

fortfeben merbe.

Das mir gutigst zu fchenkende Bertrauen burch ftrenge Reellitat zu rechtfertigen, wie es meinem feligen Bater gelungen war, foll auch mein Bestreben fein und halte ich mich ergebenft empfohlen.

Greifswald, im April 1845.

Carl Schrober.

Gang frifden Rubersborfer Steintalt in 1, 1 auch 1 Tonnen empfiehlt beftens Ar. Deembller in Greifemalb.

Andem ich die Ankunft der von mir in letter Leipziger Meffe perfonlich eingekauften Baaren, wodurch mein Lager aufs Bollftandigste affortirt wurde, ergebenft anzeige, offerire ich gleichzeitig Tuche in allen Farben und Qualitäten, Beinkleiderstoffe in Bolle und Halbrolle, die neuesten Besten in Seide, Bolle und Pique, so wie auch seidene, wollene und baumwollene Futterzeuge in großer Auswahl, unter Bersicherung der billigeften Verife.

Greifewald, im April 1845.

C. g. Schrober.

Sang frifchen Rabersborfer Steinkalt in \(\frac{1}{4}\) und halben Tonnen habe ich vorratbig; auch empfange ich in diefer ober ber andern Boche schwedischen Steinkalt, womit ich mich bestens empfehle.

Bergen, ben 28. April 1845.

C. Pift.

Rothen und weißen Riees, Thimotees, frangofifchen, Lugerns und Rigaer Krons Gaeleinsaamen empfing ich fo eben in feinfter Qualität.

Da ich Gelegenheit hatte, besonbers preismurdig zu taufen, so empfehle ich mich ben geehrten herrn Lanbleuten hiermit, unter Juscherung ber sollbeften Preisstellung.

B. D. Klo Cenberg in Greissmalb.

Buchftrage No. 12., nabe beim beutschen Baufe.

Bur bevorstehenden Schaafschur habe ich, damit bie Bolle auf ben Schaafen reiner, bie Baich besser wie auf bem gewöhnlichen Bege mirt, Sprigen verserigt. Der Preis ift fo billig, daß sich jedes But, da fie auch ale Feuer-Sprigen gebraucht werben konnen, bieselben anschoffen kann.

Die herren Schaferei : Befiger werben ergebenft eingelaben fich von beren Brauch:

barteit ju überzeugen.

Stralfund, im April 1845.

Es sind ein Paar Delanderpferbe nebst Stuhlwagen, Aumptgeschirr, Schlitten, Blodengelaut, 1 Paar alte Geschirre und Sattel zu vertaufen. Rahere Auskunft ertheilt. Grimmen, ben 26. April 1845.

Eine Stelle fur eine herrntochin zu Johannis und fur einen Statthalter, ber gut Saen und Rugholg zu arbeiten verfleht, zum herbste b. 3., wird nachgewlesen burch bas Dienftg.-Rachw. Comtoir (C. h. B. Gellentin) in Greifewald.

Dienftg.-Radm.-Comtoit (C. D. B. Gellentin) in Greifswald. Als geprufte und beeibete Bebamme rekommanbirt fic Unterschriebene.

Bouife Sellentin, geb. Roller, Debamme in Gingft.

Amts Blatt

der Königl. Negierung zu Stralsund.

Stück 19.

Etralfund, den 8. Mai

1845,

Gefet fammlung.

Das 11te Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

AF 2563. Die Allerbochfte Kongeffions, und Beflätigungs-Urlunde fur bie Berlin-hamburger Gifenbahn-Gefelfchaft bom 28. Februar b. 3. nebft bem Statut felbft; vom 28. Juli 1843:

" 2564. Den Bertrag swischen Preugen, Danemart, Medlenburg. Schwerin und ben freien und hanfelfabten Lübed und hamburg, bie herfellung einer Eisenbabn-Beribin bung zwischen Berlin und hamburg betreffent; vom 8. November 1841, und

"2565. ben Bertrag zwischen Senfelben Staaten, Die Festiglung ber Berbaltnife ber Hammer Bertien Benetien Bergeborfer Gifenbahn zur Berlin-Bergeborfer Eifenbahn betreffenb; bon bemeieben Saac, ferner

" 2566. bas Privilegium jur Ausgabe von brei und ein balb progentigen, auf jeben Jubaber lautenben Dbligationen im Gesammtbetrage von 28,100 Ribir. fur bie Stabt Memel; vom 14. Raf; c., und

" 2567. Die Befanntmadung uber Die Beftatigung ber Prenglau-Bolfshagenichen Chauffee- Bau-Actien-Gefelicaft; vom 16. April c.

Das 12te Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

M 2568. Die Allerhodfte Rabinets-Orbre vom 14. Rebruar c., betreffend bie vor Einfichrung ber revolviten Siddete Ordnung vom 17. Mars 1831 und ber Landgemeinde-Debnung vom 31. Ditober 1841 in ben früher ju Arankrich und bem Greftergagibum Berg gehbeig gewefenen Laubestheilen ber Proving Westphalen erhobenen Finuas- und Birareneilter:

" 2569. Die Allerhochfte Rabinets - Drbre vom 7. Mary b. I., woburch bes Ronigs Majeftat bas Statut ber Berliner Land- und Waffer-Transport-Berficherungs-Gefellicaft, nebft ber baju gehörigen Uffeturang - Ordnung, ju genemmigten gerust
baben: und

" 2570. Die Allerbochte Rabinets Debre vom 28sten einsel, wegen ber ju ben pommerichen Pfandbriefen fur ben Beitraum von funf Jahren auszugebenden Bint Couvon und Kalons.

(No. 144.) Proclama

Alle Diejenigen, welche aus bem Geschäfteverkehr ber Koniglichen Saupt-Bant und beren Provingial Comtoirs, von ihrer Gründung im Sabre 1765 bis jum Ablaufe bes Sabres 1810, insbesondere aus ben in diesem Beitraume ausgestellten Gnet Dbligatisnen, Interinsscheinen, Pfanbichen, Banknoten, Bank-Kaffenscheinen und innichen Papieren Anfprache gu haben vermeinen, werden hiermit ausgesorbert, fich innerhalb fach Monaten, spatestene aber in bem, auf den Iten December cr., Bormittags

Discosto, Google

11 Uhr, vor bem Rammergerichte-Referendarius Ludwald im Rammergerichte, ange-

festen Termine ju melben.

Benn bis jum Ablauf bieses Termins die schriftliche Anmelbung weber bei bem Kammergerichte, noch bei bem Koniglichen Haupte Bant- Directorium bieselft, noch bei dem Königlichen Bant- Directorium zu Breslau, noch det einem ber Königlichen Bant- Comtoire zu Königsberg in Pr., zu Danzig, zu Stettin, zu Magdeburg, zu Munster vor zu Schn erfolgt, so follen alle nicht angemelvete Ansprüche aus bem oben bezeichnesen Geschäftsversehr mit ber Königlichen Bant ganzlich erloschen sein, und zwar ohne Unterschied, ob bie Anmelbung schon frühre irgend wo erfolgt war ober nicht.

Berlin, ben 7. April 1845.

Ronigliches Preußifches Rammergericht.

Bermischte Rachrichten.

(No. 145.) Befanntmachung.

Unter ben Pferben ju Borwert ift die Rohfrantheit ausgebrochen und find bereits fechs berfelben getobtet worben. Die polizeiliden Anordnungen wegen Berbutung ber Beiterverbreitung biefer Krantheit sind an Ort und Stelle getroffen, was hierdunch mit bem Bemerten jur Kenntniß gebracht wird, bag die sammtlichen übrigen Pferbe baselbst nach erfolgter arstlicher Untersuchung vorlausig für verbächtig gehalten werben muffen.

Greifemald, ben 28. April 1845.

Der Banbrath

(No. 146.)

Betanntmadung.

Es foll bie Reufertigung und theilweise Raumung bes Grenggrabens gwischen bem Ronigl. Idgerthofer Forft und ben Grundstuden bes Eigenthumers Korff ju Jagobtug bem Mindeliforternden übertragen werden, und habe ich hierzu einen herabbietungstermin auf ben

16ten Dai b. 3., Bormittage 11 Uhr,

im Jagotruge angesett Jägerhof, den 28. April 1845.

v. Bernuth, Ronigl. Dberforfter.

(No. 147.) Befanntmachung.

Bur offentlich meistbietenden Verpachtung ber im Forstbelle Bendorf, Forstbelaufs Segebadenhau und Forftreviers Poggendorf, belegenen 10 Stud Biefendrucher gur heunuthung, auf die Zeit vom Iften Juni cr. bis dahin 1850, habe ich einen Vermin auf

ben 2ten Juni d. I., Morgens 9 Uhr, im Rruge ju horft anberaumt und werben die bezüglichen Bedingungen bei Eroffnung bes Termind bekannt gemacht werben.

Boggenborf, ben 6. Mai 1845.

Der Ronigl. Dberforfter ... Donft od.

(No. 148.)

Den Drabtflift. Rabritanten Safti und Graeff ju Ballerfangen ift unter bem 17. April 1845 ein Datent

auf ein als neu und eigenthumlich anertanntes Berfahren jur Darftellung von

Drehtnageln behufe ber Dachbedung mit Echindeln, Schiefertafeln zc.

auf acht Sabre, pon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfana bes preußifchen Staats ertheilt morben.

(No. 149.)

Den Dechanifern Biffor und Martine ju Berlin ift unter bem 20. April 1845 ein Datent

auf eine als neu und eigenthumlich erkannte Conftruction von Beberbare-

metern.

auf acht Sabre, von jenem Sage an gerechnet, und far ben Umfang bes preußifchen Staate ertbeilt morben.

(No. 150.)

Dem C. R. Denbelsfobn in Berlin ift unter bem 23. April 1845 ein Ginführungs: Datent

auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene mechanische Borrich.

tung gur Anfertigung von Rortftopfein,

auf feche Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertheilt morben.

Derfonal . Chronit.

Des Ronigs Majeftat haben geruht, bem vormaligen Burgermeifter Kabris, jest au Greifsmalb, ben Charafter ale Juflig - Rath gu verleiben. (No. 117, Mai 45.)

Der bisberige Privatlebrer Albert Berrmann Bernhard Rofe aus Uelermante ift jum gebrer an ber Stadticule ju gaffan ernannt, und in biefer Gigenichaft (No. 356. April 45.) porlaufig auf ein Sabr beffatigt worben.

Der Profeffor Dr. Ligmann, ale academifcher Lehrer von Salle nach Greifsmalb berufen, bat fich bafelbit augleich als practifcher Birgt, Bunbargt und Geburtebd. (No 1247, April 45.) fer niebergelaffen.

In Stelle Des ehemaligen Birthichafte : Infpectore Burgbalter ju Cibena if ber Birthichafts: Infpector August Bothe bafelbft jum 2ten Reuerlofch Commiffaring (No. 1283, April 45.) får bas Rirchfpiel Bod beftellt morben.

> u 2 (Diebei ber offentliche Ungeiger Rr. 19.)

> > Digitized by Geogle

eine Bindmuble ju erbauen. Rach Borfchrift ber allgemeinen Gewerbeordnung wirb. Dies jur bffentlichen Renntniß gebracht mit ber Aufforderung, etwanige Ginmentungen gegen ble neue Anlage binnen vier Bochen praclufivifcher Rrift bei und anzumelben.

Datum Boit, ben 3. Dai 1845.

Der Magiftrat. Dandmarbt.

Splaverfteigerungen

in ben Furftlich Putbuffer Forften pro Rai und Juni 1845. Am 26ften Rai: In ber Granis, vom Sau No. 15., Strauchholg in Saufen und

Bopfholg von Bauholg-Espen; Berfammlung in ber Gelliner Rorfterei, Bertauf an Ort und Stelle.

Am 29ften Dai: Durchforftungebolg in Saufen aus ben Schmalhaiber Tannen, worunter fleine Schleete, Bobnenftangen, Dachichachte, Baun- und Brennbolg; Berfammlung in ber Proraer Forfterei, Bertauf an Drt und Stelle.

Am 3ten Juni: In ben Ablbecter und Binger Tannen, 110 Rlafter Rloben: und

Enuppels ingleichem 17 Rlafter Stubben : Brennholy von Zannen.

Da bies Boly nabe am Seeftrande in ber Proraer Bint ftebt, fo ift bie Unfuhr und Ginladung beff. iben mit geringen Roften zu beichaffen.

Berfammlung zu Dolge, Berfauf an Drt und Stelle.

Am 9ten Juni: Im großen Solge vom Sau No. 8., circa 160 Rlafter Rloben-, Rnuppel- und Etubben-Brennhols von Gichen; Berfammlung und Bertauf an Drt und Stelle.

Die Berfteigerungen beginnen an jedem Diefer Tage bes Bormittage 11 Ubr; ohne baare Begablung in Preufischem Gilbergelbe aber wird fein Boly verabfolat.

Dutbus, im Dai 1845. Kurftliche Ranglei.

Betanntmachung.

Bu bem biebjahrigen Wollmartte biefelbft, fur melden Die Tage bes 16ten 17ten und 18ten Juni bestimmt find, werden Die Lotal-Anstalten fo getroffen merben, bag mit ber Berwiegung ber Bolle und beren lagerung auf bem Marttplate am 13ten Juni begonnen werben fann. Bor Diefem Tage ift Beibes nach ben beffalls ergangenen Beftimmungen verboten, worauf hiedurch noch befonders aufmertfam gemacht Stettin, ben 4. Dui 1845. mirb.

Die Bollmartt. Commiffion.

Betanntmaduna.

In Die Stelle bes ausgeschiebenen Bebeimen Doft : und Rammergerichts . Rathes herrn Grein ift ber herr Rammergerichte. Rath von Ronne von une jum 3ten Mitgliede und Juftitiarius ber Direction ber Preufifchen Renten Berficherungs : Unftalt gemablt und von bem Roniglichen Sohen Minifterio bes Innern als folder befidtigt worden. - In Gemagbeit Des &. 51. Der Statuten wird bies hierdurch mit ber Bemertung jur offentlichen Renntniß gebracht, bag bie Direction jest aus bem Dajor a. D. herrn Bleffon, bem Rechnungs : Rath herrn Daim bti und bem Rammergerichts-Rath Berrn von Ronne beftebt.

Berlin, ben 1. Mai 1845.

Das Curatorium bet Preug. Renten : Berficherungs Unftalt. (geg.) v. Bamprecht.

Thieridan ju Bergen, ben 20ften Dai.

Die vom Rugenschen landwirthschaftlichen Berein beschloffene Thierschau wird am

20ften b. Dits., Bormittage 10 Uhr, ju Bergen ftattfinden.

Bur Bertheilung als Pramien fur bie beften Pferbe und Rube an bauerliche und andre fleine Bandwirthe in bem Rreife Rugen ift bem Directorium bes landwirthichaftlichen Bereins, von dem Borftande bes Baltifchen Bereins, Die Cumme von 140 Thir. Preug. Courant aus Staatsmitteln überwiesen worden, und werden baber fammtliche bauerliche und fleine gandwirthe Rugens aufgeforbert, geeignetes Bieb an biefem Tage in Bergen jur Schau ju ftellen.

	Die Pramien-Bertheilung erstrecht jich bei Pferben:		
1)	Auf Die beffe Mutterftute, fur 3 Eremplare ju 25, 20 und 20 Mhr.,		-
	im Gangen gu	65	Thir.
	Diejenigen Stuten, Die sich in ihrer Nachzucht schon bewährt haben,		
	werden vorzugemeife berudfichtigt.		
2)	Auf bas befte Arbeitspferd, ohne weitere Berudfichtigung gur Bucht	15	#
3)	Auf bas befte zweis ober einjahrige Rullen, welches aber von bem Aus-		
•	fteller felbft gezuchtet fein muß	10	
	In Begug auf die Pramirung bes Rindviehs wird bemeret, bag nur		
	Rube gur Preis-Concurreng bestimmt werben, und Die Beurtheilung ber		
	Preismurbigfeit nach bem Gefammteinbrud ber Ctatur, Formbilbung und		
	guten Baltung fattfindet, ohne damit ein Probemelten zu verbinden.		
1)	Rur Die befte Rub	20	
	Fur die zweite beste Ruh	15	-
	Bur bie befte ameis ober einighrige Fetfe	10	~

Die um ben Preis concurrirenden Rerfen muffen von bem Schaufteller felbft auf-

4) Rur bie zweite befte einjabrige Ferfe

gezogen ober icon ale Borntalber angefauft fein.

Wenn auch nur die fleineren gandwirthe Theil an ber Preisvertheilung baben, fo Zann boch bas allgemeine Intereffe nur baburch erreicht werben, wenn bie bebeutenberen Sandwirthe burch Sinfendung ihrer beften Biehragen aller Art Diefe Thierschau beleben, und bittet baber bas Directorium um recht gabireichen Befuch.

Das Directorium bes Ragenfchen landmirthfchafelichen Bereins.

Summa

Bur Berpachtung bes Schmiebemefens ju Dotom auf mehrere Sabre im offentlichen Aufbot febt ein Termin im Gafthofe au Dotom am

4ten Juni cr., Rachmittage 3 Ubr.

an, zu meldem Dachtluflige mit bem Bemerten eingelaben merben, bag bie Dachtbebingungen por bem Termine bei mir, und bem Affeffor Benbemann ju Greifemalb einaufeben find.

Motor, ben 13. Dai 1845.

Bermittmete Gutsbesigerin Gutfnecht.

Es foll auf bem Bauerhofe No. 9. ju Splietsborf bei Frangburg ein neues Bohnbaus und ein neues Biebhaus auf bem Bege ber Entreprife erbauet merben, und ift biergu ein Licitations . Termin auf

ben 28ften b Mte., Bormittage 10 Ubr.

ju Frangburg im Saufe bes herrn Gaftwirth Rrufe angefest. Bauunternehmer, welche Benuge baben Diefe Bauten ju übernehmen, merben biermit eingelaben, fich bafelbft einzufinden und ihre Offerte ju Prototoll abzugeben. Die Bedingungen, welche Diefen Bauten jum Grunde liegen, find ju jeder Beit bei ben Communal-Steuer-Erheber Berrn Ramelow ju Grangburg mit ben Anfchlagen gur Ginficht ju erhalten. Barth, Den 14. Dai 1845. Gidelbera.

Bu Grifchow bei Grimmen foll ber Mildvertauf pon circa 60 Ruben und gu Grabow Die Bollanderei bufelbft, beibes von Martini b. 3. ab, verpachtet merben.

Bu Plennin fteben 6 4jahrige Dofenfliere, fcmargbunt von Farbe, melde jum nachften Berbft angelernt merben tonnen, fo wie auch ein ichmerer fetter Debfe, 8 Jahr alt, sum Bertauf.

Guano,

bekannt als vorzügliches Dungmittel, bezog ich in befter Qualité von Lonton, habe bavon noch Borrath und vertaufe vom Lager à 31 Thir. p. Etr., incl. Sade und Gebrauche : Unmeifun ;.

Stralfund.

M. Rrummfee.

Per Capt. Grunwald empfangene Solfteiner Queilige Caat-Berffe, 4zeilige biefige Caat : Berfte, Sommer : Roggen, Bittom. und Rugenfch. Gaat : Safer, Biden und Bobnen empfehle ich beftens. 3. C. Birnbaum in Etralfund.

Bierzeilige Gerfte und Erbfen jur Gaat vertauft in ichonfter Baare ju billigen Preifen Etralfund. M. Rrummfee.

aat = @ mpfeblung. Meine letten jetigen Begiehungen fconer Balligifcher und Schlefifcher Ricefagt trafen nun auch burch bie Schiffer Blandow und Roffom bier ein. Dein Lager von rothem, weißem und gelbem Rice, Thimotee, Frang. und theinifche Lugerne, Rummel, Bonig, Rap : und Sporgelgras, Runtelruben, achten neuen Rigaer und Demler Leinfaamen, und ein Caatgemenge gur Anlage feiner Rafenplate, in ben guverlaffigften neuen Saaten gut verfeben, balte ich ju den moglichft billigiten Preifen beftens empfoblen. 3. C. Birnbaum in Straifund.

Ich etlaube mir ergebenft anzuzeigen, bag bereite ein Theil meiner Colonial-Baarren, bestehend in acht Indischem Robzuder, feinem Caffee, Thee und Cardamom, anger tommen ist und werbe folde sowohl bei Parteien als einzelnen Broben, gangen und halben Liespfunden zu billigen Preisen vertaufen.

Stralfund. Bolff Rathan, Beilgeiftftrage.

- 23 o ll factle in en

empfiehlt ju ben billigften Preifen G.

S. F. Bruggemann in Greifsmalb, bem Ratbbaufe gegenüber.

Bugleich bringt berselbe feine sonstigen Leinwaaren jur geneigten Beachtung; insbesonbere eine fehr reichhaltige Auswahl Bettzeuge, gebleichter und Ereas-Leinen in allen Breiten, in der Ueberzeugung von Niemandem in Billigstellung ber Preife, überhaupt als resp. ber Gate ber Waten übertroffen ju werben.

Befter aufrichtiger Rigaer Kron-Saer Leinfaamen ju billigftem Preife bei G. D. Alodenberg in Greifemalb.

Bollfadleinen

empfing in schoner schwerer Baare und empfiehlt zu febr billigen Preisen K. B. Biel in Greifswald.

Gang frifchen Rubersborfer Steinkalt in 1 und halben Tonnen habe ich vorrathig; auch empfange ich in biefer ober ber anbern Boche schwedlichen Steinkalt, womit ich mich bestens empfehle.

Bergen, ben 28. April 1845.

C. Pifc.

Ruften Dering in recht fester Padung und haltbare Waare, empfiehlt bie Tonne mit 32 Thir. G. H. Aloden berg in Greifewald.

Sehr iconer frifch geraucheter Lachs im Bangen und halben, fo wie Pfundweise bei G. Daas junior in Greifemalt, Buchftrage No. 13.

Bollanbifche und oftfriedlandifche Dachpfannen empfiehlt 2B. haeger in Breifemalb.

Bei G. Difch in Bergen ift jest Tannen : Bauholg vorrathig ju haben.

Beifen und rothen Rlee: fo wie frangofifchen Lugern: Saamen, in Prima: Qualité, empficht. G. D. Rlodenberg in Greifswald.

Ctabliffemente : Unjeige.

Sieedurch erlaube ich mir bie ergebene Anzeige, daß ich in bem vormals Rauf, mann I. G. Gaufchen Saufe, Wiefchstraße, eine

Baaren : Sanbinng

begrundet und mit dem heutigen Tage eroffnet habe. Mit Diefer Anzeige verbinde ich die Bitte eines recht zahlteichen Befuchs, bei Berficherung aufmerkfamer, prompter Bebienung.

Bergen, ben 8. Dai 1845.

Joh. Frieb. Rint.

Digitated by Google

In Stralfund Berr C. Albonico, Raufmann,

Greifemald Berr G. 2. Dropfen, Raufmann;

Bolgaft Berr Gabe, Polizei-Gecretair; Lois Bert Bangemann, Drganift;

Brimmen Berr G. Db. Rrentel, Raufmann;

Tribfees herr G. F. Compart, Raufmann;

Richtenberg herr 3. C. Soltfreter, Raufmann;

Bars auf Rugen Berr A. Dieberich, Genator;

" Bergen Berr Bagner, Renbant;

" Putbus Berr 3. Thurmann, Raufmann;

" Demmin bie Berren Menenburg und Bange;

" Treptow a. I. herr Carl Mener, Raufmann;

" Unclam herr G. F. Berg, Ratheherr;

" Uedermunde Berr S. C. Bauer.

Done Die anerkannt baufiger von Bagelichaben beimgefuchten Diftritte in ibre Birffamfeit zu gieben fucht Die Anstalt auf einem moglichft großen Klachenraume eine vollftanbige Ausgleichung ber Schaben burch bie maßigften Pramien.

Die Intereffenten burfen fonach erwarten, bag ihnen beim Schlug ber Jahreb-Bes ichafte ein ansehnlicher Theil ihrer Pramien-Beitrage, welche fur Die Brobing Bom: mern obnebin icon wefentlich ermaßiat find, als Dividende gurudaegablt mirb.

Den Berren gandwirthen tonnen wir beshalb bie burch uns vertretene Unftalt mit Recht aufrichtig empfehlen.

Stettin, ben 4. Dai 1845.

Die General : Agentur ber Erfurter Sagelichaden : Berficherungs : Gefellichaft. Rr. Dibichtn und Comp.

Beilage

jum 21ften Stud des Amteblattes.

Strafund, den 22. Mai 1845.

Inftruttion

für die Berings-Fischer, Salzer und Wraker im Regierungs-Bezirke Straffund.

Im ben Gewerbebetrieb bes Heringialzens an ben hiefigen Ruften zu beforbern, wird benjenigen Bersonen, welche fich mit biefem Betriebe beschäftigen, sich als zuverläffig ausweisen und nachstehenbe Bedingungen eingehen, das erforberliche St. Ubes-Satz aus ben Magazinen zu Stralfind ober Wolgaft zu bem ermäßigten Preise, wie solcher jedesmal zur Zeit ber heragen für eine Tonne zu 405 Pfinnd seftzeigt worden, unter Kontrolle ber Konigl. Stenerbehörben zum Salzen ber heringe verabfolgt.

Diejenigen, welche an biefer Begunstigung Theil nehmen wollen, haben nachflehenbe, theils in hinsicht auf die Kontrolle bes Salzverbrauchs erforberliche, theils in hinsicht auf ben vortheilhaften Betrieb bes Gewerbes burch bie Erfahrung als

nuglich bemahrte Borfdriften zu beobachten.

A. Bom Fange ber Beringe.

§. 1.

Jum Einfalgen bestimmte heringe muffen möglichft nahe bei ber Salghutte, für welche fie bestimmt sind, gelandet werden. Die Entfernung der Landungsstelle von der Salghutte barf eine Wiertelmeile nicht überschreiten, wenn nicht brohende Gefahr dies numöglich macht, in welchem Kalle ausnahnsweise der gefangene hering auch in gröfterer Entfernung gelandet werden darf.

8. 2

Rur heringe, welche an bem Tage, wo fie gum Berkauf gebracht werben, ober in ber Racht vorher gefangen fint, burfen gum Ginfalgen angenommen werben.

§. 3.

Die Fischer sind verpflichtet, die Heringe sogleich beim Auspflicken aus ben Regen und, beim Fange berfelben mit Waaben, Garnen ober Renjen, bei bem herausnehmen aus biefen Fangzengen gehörig zu sortiren und die großen von den kleinen abzusondern, insosern sie nicht wegen Ablieferung umsortirter heringe einen ausbruckliden Kontrakt abgeschlossen haben. Geschieht ber Fang mit großen Garnen, Waaben ober Reusen, so werben bie heringe, wenn fie nicht unverweilt zu Lande weiter transportiet werben, auf ben Boben ber Fahrzeuge gelegt, und zum Schube gegen bie Einwirfung von Luft und Sonne mit Matten bebedt.

Gefchieht ber Fang mit Reben, fo werben bie Beringe beim Auspfluden in boppelte Matten, bolgerne Gefäge ober Rorbe geworfen, und jo gur Salgbutte gebracht.

B. Bon ber Unmelbung jum Gemerbebetriebe und vom Calgen unb Baden ber Beringe.

S. 4.

Wer bas Gewerbe bes heringsalzens betreiben will, melbet sich bei erferhalb bei ber ihm vorgesetzen Polizei-Behörbe, — auf bem Lande: resp. bei bem Landerste nub bem afabennischen Anntshauptmanu, in ben Städten: bei bem Magistrate, — weiset, baß er sich bazu eigne, ersorberlichenfalls durch ein Zeugniß ber Orts-Polizeibehörde nach, und zeigtzan, wo und in welcher Salzhütte er bas Geschäft betreiben will und aus wehem Magazine er das Salz zu entuehmen wünscht. Die Salzhütten bürsen nicht als Wohnungs- und Stall-Näume zugleich zu aubern hänslichen ober gewerblichen Iweden dienen, sondern nüffen lebiglich zur Herings-Postelung bestimmt sein. Anch mußen sie in ber Nähe bes Wassers liegen und zur Ausbewahrung des Salzes einen verschließbaren Raum enthalten. Bei zuer Mehnung mach der Weitzeliste sich ferner verbindlich, die die Heringslizer betreffenden Vorschriften dieser Justruktion zu beachten, nannentlich aber eine Tonne Et. Ubes-Salz auf vier gehöhete und gewakte Sonnen Kerings zu verwenden.

6 5

Das hierüber aufgenommene Protofoll reicht die Polizeibehörde unter Augabe ihrer bestimmten Aenferung barüber, ob der Betheiligte in dem Aufe steht und is solchen Bernogens Berhältnissen ich besindet, daß ihm Salz zu ermäßigtem Preise anwertraut werden könne, unverweilt bei der Koniglichen Regierung ein. Bon dieser wird, wenn sich fein Bedenken sindet, die Ermächtigung zum heringsalzen gegen Bezug des Salzes zu dem von Beit zu Beit fellzusetenden ermäßigten Preise ausgezeitigt, nud der Polizeibehobe zur Aushandigung an den Empfänger zugesendet. Bon der Aussertigung giebt die Königl. Regierung gleichzeitig dem Provinzial-Steuer-Direktor Rachricht, damit der letztere die gewählte Salzsassing werfehen, und wegen Handhabung der Kontrolle über die Berwendung das Ersorbertiche anordnen kann.

S. 6. Die heringfalger, welche zu ermäßigten Preisen Salz in Empfang nehmen wollen, haben bie gewünschte Menge ben betreffenben Ober-Zollinspettoren ober beren Stellvertretern munblich anzuzeigen, von benen benundcht bie haftoreien wegen Berabfolgung bes Salzes zu bem ermäßtigten Preise schriftliche Anweisung erhalten.

Das empfangene Salz nehmen die Heringsalzer in sichern Gewahrsam, zeigen ben Ausbewahrungsort dem betreffenden Ober-Inpetior an, und fahren über die Werwendung des Salzes nach ber Anzahl ber zur Warae gelieferten Tonnen genane Rechnung. Auch sind sie bafür verantwortlich, daß tein Salz entwendet oder zu audern Zweden, als zum heringsalzen, verbraucht wird. Für diejenigen Salzmengen, deren Werwendung zum heringsalzen in der vorgeschriebenen Art nicht nachgewiesen wird, muß der Unterschieb zwischen dem ermäßigten und dem gesehlichen Salzpreise nachgezahlt werben.

Zeber Salzer halt ein nach ber Bestimmung bes Ober-Jollinfpeffors einzurichtenbes Kontrollbuch. Die eine Seite besselben enthält bie Angahl ber embfangenen Tonnen Salz, und die gegenüberstehende Seite die Angahl ber gestempelten Jonnen Geringe. Rur sortitte heringe burfen in bas Kontrollbuch eingetragen und bemnächst

gemraft merten.

S. 7.

Heringe, welche gepadt und gesalzen werben sollen, burfen feine Nacht außer bemt Baffer gewesen sein, und muffen an bemielben Tage, an welchem sie gefangen sind, sogleich gesalzen werben, nachdem ihnen die Riehmen mit einem ftarken Rehlichnitte ausgeschmitten und die Eingeweibe, mit Jurudlaffung ber Milch und bek Rogens, ansenemmen sind.

§. 8.

Die Tonnen, in welche heringe gepadt werben, muffen folgende Dimenfionen baben:

bie Höhe ber Stabe beträgt... 2 Kuß 33 30ll, ber Durchmesser bes Bobens ... 1 , 5 , 5 ber Umfaug bes Bauches ... 5 , 31 , , bie Liefe ber Kimmung ... 1 , 1 , bie Starfe ber Stabe ... 4 , 4

Much ift ber Bebrauch halber, Biertel-, Achtel- und Gechezehntel-Tonnen geftat-

tet, infofern babei biefe Dimenfionen verhaltnigmagig beibehalten find.

Das Baden geichieht in ber Art, daß zuvörderft ber Boben ber Tonne mit Salz ziemlich bid bestreut wird, und bann die heringe barin ichichtweise sorgsältig neben nub über einander gelegt und fest eingedruckt werden. Zwischen jede settgedruckte Schicht heringe nuß wieder hinreichend Salz gestreut werden, um sie vor bem Berberben zu sicheringe nuß wieder hinreichend Salz gestreut werden, um sie vor bem Berberben zu sicheren, inwbesondere ift auf die oberfte Schicht eine hinreichende Quantität Salz zu legen. Die gesüllten Tonnen sind sogleich fest zuzuschlagen.

§. 9.

Nach ben gemachten Erfahrungen ift bie Blutlate zur Ethaliung ber heringe vorzüglich nühlich und baher bas Drufchen ber heringe schäblich. Diejenigen heringfalzer, welche Anspruch auf bie Begunftigung ber lleberlassung bes Salzes zu bem

Digitized by Google

ermäßigten Breife machen wollen, haben fich baber allein ber Blutlate gu bebienen,

und fich bes Drufdens ganglich gu enthalten.

Bor Allem ift auf große Reinlichfeit, auf gehöriges Sortiren und schnelles Einpaden bes frisch gefangenen Fisches, weiterhin aber auch auf forgfältige Aufbewahrung ber Tonnen und beren möglichste Sicherung gegen Sonnenhite und Berluft ber Late

in ben Speichern an balten.

Hinsichtlich ber Ansbewahrung und Berwendung bes Salzes find die heringsalzer verpflichtet, die Anweisungen ber Königl. Generbeamten zu beachten und, wenn sie wider Erwarten von beren Anordnungen Rachtheile besongen, sich dieserhalb an ihre vorgesette Polizeibehörde und ben betreffenden Ober-Gränzkontrolleur zu wenden, welche darüber entweder selbst entscheiden, oder nöthigensalls die Entscheidung der Königl. Regierung und ber Königl. Provinzial-Stener-Direktion darüber einholen werden.

S. 10.

Der Beringfalger muß auf ben Boben jeber Tonne

1) bie Mummer ber Salzbutte, fur welche bie Antorifation zum Salzen gegeben, und in welcher ber Bering gefalzen worben, in romifchen Bablen,

2) bas Beichen bes Regierungsbezirfs Stralsund burch bie Buchftaben Str.

neben ber romifchen Bahl,

3) bie fortlaufenbe Rummer ber in bem Jahre gepadten Tonnen in bentichen Bahlen,

4) feinen Ramen, unb

5) bie Buchftaben Gr. ober Kl., zur Bezeichnung ob bie Tonne großen ober fleinen Bering enthalt,

mit ichmarger unausloschlicher Farbe feben, in ber Urt, bag fur bas Bratzeichen noch

ein hinreichender Raum im nutern Theile bes Bobens bleibt.

Daburch wird jebem Geringsalzer Gelegenheit, fich burch bie Gute feines Fabrifats auszuzeichnen, und in bem Borzuge, ben bas Publifum feinem Fabrifate giebt, einen Lohn fur feine Dube zu finden.

§. 11.

Die gepadten heringstonnen find ben Konigl. Steuerbeamten, fo oft fie bie Salgerei besuchen, vorzuzeigen. Diese werden alsbann ben Tonnen, welche wenigstens brei Bochen gefalzen und gepadt gewesen find, auf bem Bauche mittelft eines Brenneisens einen Stempel aufbruden, und zwar ben Tonnen, welche große heringe entbalten.

amei Abler.

und ben Tonnen, welche fleine Beringe enthalten,

Die Steuerbeamten find befigt und verpflichtet, zu beobachten und ju prufen, in wie weit mit bem gu ermäßigtem Preife verabfolgten Salze bestimmungemäßig per-

fahren wird, ob das Sortiren gehörig ftattgefunden, und ob die Bezeichnung ber Tonnen nach §. 10. richtig geschehen ift. Ift dies lettere nicht ber Fall, so ift das Brennzeichen zu versagen. Werben aber Migverhaltnisse hinsichtlich des verwendeten Salzes und ber gebackten Tonnen bemerkt, so macht der Steuerbeamte bavon sofort dem Ober-Jollinspector Anzeige.

C. Bon ber Brafauftalt.

S. 12.

Im Regierungsbezirke Stralfund fünd in den Stadten Stralfund, Greifswald und Wolgaft Brafanfalten eingerichtet. Die gewerbepoligeiliche Aufficht darüber führer die Magistrate der genannten Stadte unter der Oberaufischt der Königl. Regieng. Der Iwek der Wrafanstalten ift, zu kontrolliren, ob die Vorschriften dieser Justruftion von den Heringsalzen befolgt sind, namentlich ob nur gute und gehörig sortirte Heringe gepackt, ob die Feringe wohl erhalten, und ob die in den §8. 10. und 11. vorgeschriebenen Bezeichnungen der Tonnen gehörig bewirts sind.

Jebem Beringfalger fieht frei, bei welcher biefer Anftalten er ber Berbflichtung,

bie von ihm gepacten Tonnen wraten zu laffen, nachfommen will.

S. 13.

Das Personal bei ben Brafanftalten befteht

1) in einem Mitgliebe bes Magistrats als Borfieher ber Braf - Kommission, welches ber betreffenbe Magistrat vorschlägt und bie Königliche Regierung bestätigt,

2) in einem vereibeten Brafmeifter und

3) in einem vereibeten Bottcher,

welche ber Magiftrat vorschlagt und bie Ronigl. Regierung ernennt.

Die Kommission in Strassiumd und Wolgast verrichtet ihr Geschäft in dem vorhandenen Wrafhause. Auch darf dies in den nicht über vier Meilen von dem Sigdeber Brafausstalle entsernten Salzhütten geschehen, wenn darin nindestens 50 Connen zu wrafen sind, und die Kommission zur Ausrichtung des Geschäfts abgeholt und demnächst zurückeisdebert wird, oder berselben die gehabten Reizekoften ersetzt werden. In Gerifdwald, wo zur Zeit kein eigenes Wrafhand vorhanden, verrichtet die Kommission ihr Geschäft in dieberiger Art in den Salzhütten.

S. 14.

Die Eigenthumer ber heringe haben die zu wrafenden Tonnen am Abend vor ber Brafe in der von dem Borsteher der Kommission bestimmten Ordnung aufstellen und sie dewachen zu lassen. Die Konnnission ist verpflichtet, die zur Brafe gebrachsten Tonnen ohne Berzug früh Morgens zu wrafen, zu hohen und zu zeichnen, jedenfalls für die schnelle Absertigung des Wrafzugtes zu sorgen und dabei mit Gewissenhafteit, Sorgsalt und Unpartheilichfeit zu Bert zu gehen.

S. 15.

Ritt Geringe, welche nach ben Atteften ber Anffichtebeamten und ben geführten Kontrollbuchern ber Salgereien wenigstens brei Bochen gefalzen und gepact gewesen, burfen zur Brate zugelaffen werben.

§. 16.
Für bas Brafen jeber Tonne Heringe werben in Strassund und Wolgast zwei Silbergroschen und sechs Pfennige, und in Greisswald, wo zur Zeit kein eigenes Wrafshaus vorhanden, zwei Silbergroschen an die Wraffasse gezahlt, wofür nach einem von der Kdnigl. Regierung worzuschreibenden Schenn von dem Worsteber ber Kommission und dem Prafmeister einem indartisch wolkzonen Quistungen angehelts werben, in de-

hans vorhanden, zwei Silbergrofcen an die Wraffasse gezahlt, wosiur nach einem von ber Konigl. Regierung vorzuschreibenben Schema von bem Borffecher ber Kommission und bem Brafmeister gemeinschaftlich vollzogene Onitungen ausgestellt werden, in benen zugleich die gut gesunden Brafe mit specieller Bezeichnung ber Salzhütte und ber gewraften Tonnen zu bezeichnen ift. Der Königl. Regierung bleibt die Erhöhnung und bie Ermäßigung des Gebührensages nach Ausgade ber Umftände vorbehalten.

5. 17.

Die Geringsalzer sind verpflichtet, fich bas Goben ber heringe und jebe Untersuchung berselben, welche bie Beamten ber Wrafanftalten nothig finben, gefallen zu laffen. Sie durfen jeboch wahlen, ob bas Wrafen bem §. 18. gemaß mit, ober bem §. 22. gemaß ohne Abziehen ber Lafe erfolgen foll.

§. 18.

Es giebt zweierlei Brafmethoben. Nach ber einen Methobe werben von ben Tonnen burch ben zur Kommission gehörenben Bottcher in Gegenwart ber übrigen Mitglieber bereiben und best Eigenthumers ber Geringe ober bessen Stellvertreters bie Kopfbanber geloft, die Tonnen etwa 10 3oll vom Erbboben angebohrt und in die Bohlocher holzzapsen gestedt, durch welche die Lake ablanft, die in untergestellten Butten gefammelt wird.

hierans werben die Tonnen gang geöffnet, und bas Brakgeschäft beginnt bamit, bag ans jeber Conne vom Brakmeister brei heringe aus ber Mitte ber Tonne burch eine mit einem kleinen Biderhaken versehene bunne eiserne Stange hervorgeholt und gerichnitten werben, um die Gute berselben auch burch ihr inneres Ansehen und ihren Geruch au prüfen.

\$. 19.

Dann untersucht ber Brakmeifter, ob bie heringe gehörig fortirt find. Die nicht fortirt befindenen, ober langer als zwölf Stunden außer Baffer gewesenen, oder in andern als ben in dieser Infruttion bezeichneten Tonnen verpactien heringe werben fofort von der Brake zurückzewiesen.

§. 20.

Ferner untersucht ber Brakmeister, ob die Heringe von guter Beschaffenheit und unverdorben sind, besgleichen ob sie das gehörige Maß von Salz erhalten haben und reinlich behandelt sind. Hierbei sit mit Sorgsalt, Genauigkeit und Unpartheiligkeit zu versahren, damit duchans nicht schlechtes, verdorbenes ober dem Aerderthen nahes Gut ins Publifum gebracht wird. Eine recht strenge Brafe allein fann ben Ruf ber Geringsalzerei erhalten und wirft jebenfalls für bie Dauer vortheilhaft auf bies Geschäft.

S. 21.

Ist die Waare gut besunden worden, so werden nach der Anweisung und unter der Ansichte des Vorliebers und des Wratneisters durch die von dem Cigentifinmer Erstinge zu gestellenden Leute die Tonnen ans sich selbst voll ausgepact oder geschetet. Dadei ist zu beodachten, daß die heringe in geraden vollen Lagen eingelegt werden, die loder gepacten Tonnen self eingebrickt und sämmtliche Tonnen bis oden vollen gepactt werden, sie loder gepactten tonnen sie einge ende etwas über die Stade hinaustragen. Nachdem nun ein Kranz von heringen rund herum gesegt werden, wird der Boden self eingetreten, die Tonne vom Wrasschichter sest ausgeschunden, von der gesammelten eigenthümlichen Lase wieder ganz voll gesüllt und zugerfroht. Die etwa erforderlichen neuen Bäuber zum Zumachen und Verschlägen der Tonnen liesern ihre Eigenthümer dem Mrasschichter, der das Losen der Kopfbänder von der Wrase, das Jumachen der Tonnen, so wie das Lesselbstelgen der Kopfbänder nach der Wrasse, das Jumachen der Tonnen, werrichten bat.

Sonftige nothweubige Reparaturen ber heringstonnen hat berfelbe ihrem Cigenthumer und bem Borfteher ber Braf-Rommiffion zwar anzuzeigen, jedoch bleibt bem Cigenthumer allein überlaffen, burch wen er bie Reparatur bewirfen laffen will,

§. 22

Die zweite Methode des Wrafens, welche haufig im Auslande gebrauchlich ift, unterscheidet sich von der vorerwährten haupstächtich dadurch, daß bei berselben kein Abhapfen der Lafe ftatistudet. Es werden zu dem Eude nur die Kopifender, jedoch so rasch als möglich gelöft, damit nicht unnöthig Lase verlause. Hieram wird mit einem sichtenen 1½ bis 2 Joll starfem Boden, der leicht in die Tonne hineinfällt, der Hering frat mit dem Handen niedergedrückt, wobei ein bebentender Theil der Late über den Boden tritt. Anr diche übergetretene Lase und nicht mehr wird abgegoffen und zum Belaten der Heringe ausbewahrt. Der sodann sehsende Bering wird nachgegatt und zwar so viel als ersorderlich ift, damit eine ober zwei Lagen über dem Rande der Tonne hervorstehen. Beim Aufhöhen wird jedoch etwas Salz zwischen die ausgelegten Lagen gestrent, denmachft werden die heringe nochmals zusammengebrückt und die Zusue zugeschlagen. Wegen der Prüfung der Güte der Keringe gilt die der ersten Methode gegebene Borschrift.

Die Rennzeichen guter Beringe find folgenbe:

1) bie Beringe muffen weiß an ben Rudgraten fein, weil bann bas Blut geborig ansgezogen und in gate verwandelt ift.

2) fie muffen einen reinen Bernch und Beichmad haben,

3) bie Late muß gelblich weiß ansfeben, geruchlos und rein von Gefchmack fein,

4) bie Beringe burfen an bem Aussichnitte ber Reble, welcher nicht gu flein fein barf, nicht ichmarglich aussehen.

\$. 24.

Die gang tabelfrei besunbenen, gehörig fortirten heringe erhalten als Baare bester Gitte gum Brafzeichen auf bem Boben ber Toune ein mit einem Birkel eingeriffenes Kreiszeichen, O.

Die Geringe, welche fonft gut beschaffen und geborig fortirt find, aber gegen bie Graten einen geringen Anfing von Rothe angenommen haben, erhalten als Baare

mittler Bute bas einfache Beiden eines X.

Die burch abgesaufene Lake oder souft etwas beschädigten, aber sonft instruktionsmäßig sortirten und gesalzenen, nicht verdorbenen, sondern noch genießbaren hertinge werden mit einem boppelten XX als Waare geringer Gute auf dem Boben der Zonne bezeichnet. Alle drei Sorten erhalten außerdem noch den eingebrannten Anfangsbuchstaden des Namens des Ortes, wo die Wrakaustalt sich besindet, gleichwiel ob die Brake im Brakhause oder in einer Salzhütte statigesunden hat.

Bei ben verborben gefundenen heringen werben auf bem Boben ber Tonne bie Buchftaben St. (Stanf-heringe) eingeriffen. Solde follen gang verworfen und unter

polizeilicher Anfficht vernichtet werben.

S. 25.

Den Birfel und bas Brenneisen jum Bezeichnen ber gewraften heringstonnen balten ber Borfteber ber Kommission und ber Wrakmeister ftets unter gemeinschaftlichem Berichlus.

Der Borfleher fuhrt eine genane Lifte ber gewraften Tonnen mit Angabe ber Salabutten, ans benen fie gur Wrafe gestellt fint, beb Datums ber geschebenen Brafe,

und ber Qualitat ber Baare.

S. 26.

Die Brat-Rommiffton theilt bem betreffenben Ober-Grangfontrolleur jum Bebuf ber Kontrolle ber in ben Salgbutten verbliebenen Salgbeftanbe bie Angahl ber von jeber Salgbutte gur Brate gebrachten und gehörig gefalzen gefundenen Tonnen Beringe mit.

D. Bon ben Befngniffen ber bie Aufficht führenben Beamten.

Die Oberanfficht über die Geringsalzereien hinsichtlich des Salzverbrauchs, so wie die Untersuchung und Entideidung über Kontraventionen gegen die dieserhalb ergangenen Borschriften, fleht den betreffenden Ober-Jollinhestoren und den ihnen nachgeordneten Beamten, beziehungsweise den Hangte Jollamtern zu. Die Geringsfalzer sind verpflichtet, den mit der Beaufsichtigung ihres Gewerbebetriebes beauftragten Beamten jede zur Benrtheilung der Salzverwendung erforderliche Ankfunft zu ertheilen und die Bestände an Salz und gesalzenem Heringe ihrer Revision zu unterwerfen.

Die gewerbepolizeiliche Aufficht über bie herings-Fischerei und Salzerei führen bie Bolizeibehörben innerhalb bes Umfangs ihres Bolizeibezirfs unter Leitung ber Königl. Regierung. Die Entscheidung in Demunciationsfällen wegen Uebertretung ber gewerbepolizeilichen Borichriften gehört zum Ressort ber Königl. Regierung und ber ihr untergeordneten Behörben.

Die Grenzauffeher find verpflichtet, auf die Salz-Kontraventionen, welche in ben Salzhutten und Borrathshäusern ber Salzer vorsallen konnten, genau zu achten, und solde im Betretungsfalle bem vorgesehen haupt-Jollannte auguzeigen. Auch find fie verpflichtet, wahrgenommene gewerbepolizeiliche Kontraventionen ber betreffenben Poliziebehorbe anzuzeigen.

S. 29.
Die Auffeher führen Rotizbucher über bie in ihrem Bezirke autorifirten Geringfalger, mit Angabe ber numerirten Salzhütten, wozu ihnen bie Rachrichten von bem
ihnen vorgesehten Ober-Bollimpektor zugetheilt werben, bie ihnen übrigens auch bei
ber bauernben Aufficht auf ben Betrieb bes Gemerbes um so weniger entgehen konnen, als sie verplichtet und berechtigt find, sich von ben Geringsalzern bie ihnen von
ber Königl. Regierung ertheilte Autorisation zum Betriebe ihres Geschäftes vorzeigen
zu lassen.

S. 30.
In bein Notizbuche ift ein besonderes Konto für jeben Salzer zu führen, und in biesem ber Betrag bes verabreichten Salzes, bie Anzahl ber gesalzenen, gestempelten und gewarten heringstonnen anfzussufenen. Das Notizbuch ift von 14 zu 14 Tagen mit ben Kontrollbichern ber heringsalzer zu vergleichen.

E. Strafen ber Richtbefolgung biefer Borichriften.

Die Richtbefolgung ber Borfchriften in ben §§. r. 2. und 3. biefer Inftrustion von Seiten ber Fischer wird im ersten Falle mit einer Gelbbuse bis zu zwei Thalern ober bis zu achundvierzigstündiger Gefängnisstrafe geahndet, im zweiten! Falle bis zu funf Thalern Gelbbuse ober achttägiger Gefängnisstrafe und im dritten Falle wird bem Kontravenienten bie mit der Beradfolgung von Salz zu ermäßigtem Preise verbundene Autorisation zum Heringsalzen entzogen, wenn ihm eine solche ertheilt worden, andernsalls wird die für den zweiten Kontraventionsfall sestgesette Strafe verbopvelt.

S. 32. Birb von bem jahrlich jum Braten gelieferten Geringe eines Salzers mehr als ein Sechstel schlecht gefunden, so geht bas erfte Mal die Verabsolgung von Salz zu ermäßigtem Preise fur bas nachfte Jahr, in wiederholtem Falle aber fur immer verloren.

- Duniedan 109le

§. 33.

Heringsalzer, welche bas fur die Geringsalzereien bestimmte Salz gang ober theilmeise an Ambere überlaffen, ober zu anderem als bem bestimmten Zwede verwenben, werben nach ber Allerhöchsten Kabinetsorber vom 21. Juni 1838, die Bereitung und Feisstellung eines besonderen Biehsalzes und bie Ueberlassung von Salz gegen ermäßigte Areise zu gewerblichen Zweden betreffend, bestraft.

S. 34.

heringsalzer, welche bas Salz in anbern, als ben von ihnen bem Ober-Jollinspettor bezeichneten und von biefem genehmigten Rammen aufbewahren, ober einen, nach Beenbigung bes Salzens verbliebenen Salzbeftand ben revibirenden Steuerbeameten verheimlichen und besteu Bestig ablängnen, sind vogen versichter Bertwendung des Salzes zu andern Iwesten als zum heringsalzen in Anspruch zu nehmen und das erste Mal dahin zu Protofoll zu verwarnen, daß sie im Beiederholungsfalle der Begunftigung, Salz zu ermäßigtem Preise zu erhalten, verlustig gehen, welche Androhung bei Meberholung des Bergehens in Ausfuhrung zu bringen ift.

S. 35.

Die Berrechnung ber auf ben Grund ber Allerhochften Rabinetsorber vom 21. Juni 1838 feftgefesten Gelbstrafen gefchieht in gleicher Art wie die Berrechnung bergenigen Gelbstrafen, welche wegen Uebertretung ber Gefege uber bie inneren Steuern gur Einziehung gelangen.

Bei gewerbepolizeilichen Kontraventionen erhalt ber Dennuciant bie Galfte ber eingegangenen Geloftrafe. Die aubere Salfte flieft jum Fonds ber Brafanftalt,

Berlin, ben 15. Marg 1845.

Der Finang:Minifter

Flottwell.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 22.

Stralfund, den 29. Mai

1845

(No. 181.)

für bie Berichte über bas bei Ausfertigung von Beplbriefen zu beobachtenbe Berfabren.

In Folge mehrerer mit auswärtigen Staaten abgeschlossener Schiffsahrts-Berträge, namentlich bes Bertrages mit dem Könige der Niederlande vom 3ten Juni 1837 art. 6. daselbst (Geses-Sammlung Seite 116.), des Bertrages mit dem Könige von Griechen-land vom 31sten Juli f 12ter August 1839 art. 7. daseibst (Gesehammlung von 1840 S. 65.), des Bertrages mit der Königin von Portugal vom 20sten Kedruar und ken Juni 1844 art. 3. daseibst (Gesehammlung S. 153.), sowie des Bertrages aur Unstehrbrückung des Sciavenhanders vom 20sten Desember 1841 (Gesehammlung von 1844 S. 371. seg.) und der Berordnung wegen Bestrafung des Sciavenhandels vom 8ten Juli 1844 (Gesehsmmlung S. 399. seq.) hat sich die unadweisdare Nothwendigkeit ergeben, darüber:

welche Papiere Preugische See-Schiffe bei sich fuhren muffen, um fich auf ber See ober in fremben Safen als Preugische und jur Fuhrung ber Preugischen Blagge berechtigt auszuweisen, und wie bem fur bie Preugische Rheberei hochft

gefährlichen Dibbrauche ber Preußifden Flagge vorzubeugen fei?

in unserer Geseigebung begrundeten Grundlage festjuffellen, und bemnachst bei Ausfertigung ber jur Legitimation ber Preußischen See-Schiffe erforderlichen Urtunden fur ben gangen Umfang ber Monarchie ein, diesen Strundsigen entsprechendes, gleichmäßiges Verfahren herbeizuführen, indem die Preußischen Schiffe nur auf diesem Wege gegen die Gefahr gesichter werden konnen, wegen Mangels austeichender Legitimations-Urtunden der ihnen gebührenden Rechte verlustig zu geben, ober gar als verdachtig angehalten und ausgebracht zu werden.

In Uebereinstimmung mit ben herren Ministern ber auswärtigen Angelegenheiten und ber Finangen fieht fich baber ber Jufig. Minister veranlagt, ben Gerichten über biefen fur bas Gebeiben ber Preußischen Rheberei fo bochst wichtigen Gegenstand Fol-

genbes au eroffnen:

I,

Ueber bie Frage, unter welchen Bebingungen ein See-Schiff Anfpruch barauf habe, fur ein Preufisches zu gelten und bie Preufische Flagge gu fuhren, enthalt bas Allge-

Ma.

meine Landrecht teine ausbrudliche Bestimmung. Dagegen ist in ben auf Alleerhochsten Special Befehl erlaffenen Berordnungen vom 30sten April, 3ten November und 8ten December 1781.

de Martens recueil de traités seconde edition tom. III. p. 284. seq.

Dohm Materialien 4te Lieferung Seite 257. figb.

mieberholt ausgesprochen:

daß der Sebrauch der Preußischen Flagge keinem andern als dem wahren und wirklichen Preußischen Unterthan gestattet ift; daß mithin die Legitimations-Paspiere der Preußischen Schiffe zuverlässige Beweise enthalten missen, daß die Rheber und Sigenthumer, welche alle namentlich und besonders zu benennen sind, mahre und wirkliche Preußische Unterthanen sind, und daß dergleichen Legitimations-Papiere nicht anders als mit der genauesten Worsicht zur Berhutung alles Misbrauchs, folglich an keinen Andern, als wahre und wirkliche Konigliche Un-

terthanen ausgefertigt merben burfen.

In Volge eines von bem Staatsrath über die Nationalistung fremder Schiffe erstatetet Gutachtens haben des hochseligen Königs Majestat in einer an den Staatsrath erlossens Allerhochsten Order vom Jene Ppril 1823, sonie in einer an den damaligen Vinang-Minister Grafen von Bulow erlassens Aufrehochsten Kabinets-Order von dem selben Tage anerkannt, daß die Bestimmungen der gedachten Berordnungen vom Jahre 1781 die Grundsche über die Nationalität Preußischer Schiffe enthielten, und noch immer sie maaßgebend zu achten seine. Es ist daher auch der Erlas eines neuen Gesesch über der vorliegenden Gegenstand nicht nötigs befunden, in der Allerhöchsten Kadinets-Order vom Iron April 1823 vielmehr nur angeordnet worden, daß jene Bestimmungen den Behörden in administrativen Wege in Erinnerung zu bringen seine.

Rach ben jest bestehenden Berordnungen muß bemnach jedes Gee Echiff, welches ausschließliches Eigenthum Preußischer Unterthanen ift, als ein Preußisches und zur Fubrung der Preußischen Flagge berechtigtes angesehen werden, und zwar ohne Unterschieb, ob das Schiff auch im Inlande erbaut, ober aber vom Auslande in einen Preußischen Hefen eingeführt ift; wogegen selbst ein im Inlande erbautes Schiff, sobald es gang ober auch nur zum geringsten Theil Auslandern gehort, auf die Rechte ber Preußischen

Rationalitat feinen Unfpruch hat.

H.

Bei ber serneren Frage, mit weichen Urkunden Preußische Schiffe verfehen sein muffen, um sich als solche und als zur Fabrung ber Preußischen Alagge berechtigte fremden Machten gegenüber auszuweisen, daf nicht auf die Berordnungen von 1781 gurudgegangen und danach angenommen werden, daß die Schiffe nit einem von dem auswärtigen Ministerium fur jede Reise besonders auszusertigenden, damals sogenannten See- und Klaggenpasse verschen sein mußten. Denn in der Allerhöchsen Drbre word ver April 1823 sind nur tie in jenen Berordnungen enthaltenen Grundsiche worgen Rationalität der Preußischen Schiffe anerkannt, nicht aber gugleich die Bestimmungen

Introd by Google

sanctionitt worben, welche fich auf ben Nachweis ber Nationalität fremben Machten gegenüber beziehen, und welche mit bem damaligen Seekriege, durch den sie hervorgerießen murben, ihre Bedeutung und Geltung verloren haben. Indehenbere laßt sich nicht be haupten, daß die in den §§. 1424., 1425. Tit. 8. Theil II. des Allgemeinen Landrechts erwähnten Schisspaffe mit den Sees und Flaggenpassen, nelche die Berordnungen von 1781 vorschreiben, identisch seinen indem die ersteren zum Ausweise der Nationalität nicht bestimmt sind, und bei anderen Behorden, als die während des damaligen Sees und Flaggenpasse ausgesetztigt werden. Demgemäß sind denn auch Sees und Flaggenpasse in der Revordnungen von 1781 nach Beendigung des damaligen Seekrieges nicht nehr ausgestellt worden.

Das ju einer solchen Urkunde geeignete Document ift gegenwartig ber Beplbrief, und bies nuf indbesondere nach ben Borschriften bes Landrechts angenommen werben. Denn wenn lebteres in §. 1392. Theil II. Titel 8. bestimmt:

daß tein Schiff jum Transport ber Frachten gebraucht werben foll, wenn es

nicht mit einem Benibrief verfeben ift,

so ergiebt sich hieraus in Berdindung mit den unmittelbar vorhergehenden §§. 1389 bis 1391. a. a. D., daß der Berdirief nicht blos eine Beschingung über den feetschiftigen Bau des Schiffes ift, sondern vielmehr seiner eigentlichen Bestimmung nach als Nachweis dienen soll, daß der Eigenthümer alle Bedingungen erfallt hat, unter welchen es ihm gestattet ist, innechalb Landes Rhederei zu treiben, und sich dabei der in der Allerbichen Sabinels. Order vom 20sten Juni 1822 (Gesehfammlung S. 177.) den intantifiene Restätigung, daß im §. 1424. a. a. D. der Beplörief ausdrücklich unter den zur Legitimation eines Schiffes erforderlichen Papieren ausgesührt wird, und nach §. 303. Abeil I. Tit. 20. ebendasselhs ib Berpfändung eines Schiffes auf dem Beplörief verzeichnet werden muß, indem namentlich dies lehtere Bestimmung ohne alle Bedeutung sein wirde, wenn nicht der Bezilvires dazu bestimmt wäre, den Eigenthümer eines Schiffes als solchen ebenso zu legitimiern, wie das Ligenthum an einem Grundstüd durch den Hopopothekenschein nachgewiesen wird.

Hiervon ausgehend beabsichtigt ber herr Minister ber auswärtigen Angelegenheiten bie auswärtigen Machte, mit benen Schifffahrtevertrage abgeschlossen sind, ober noch abgeschlossen, bavon in Renntniß ju fegen, bag biejenigen Schiffe als Preußische angusehen und bie Preußische Flagge zu fuhren berechtigt sind, welche bie nachstehenden Urkunden bei sich fübren:

- a) einen von bem tompetenten Preußischen Gerichte ausgefertigten Benibrief, aus welchem erhellt, bag bas Schiff ausschließliches Eigenthum Preußischer Unterthanen ift,
- b) den Defibrief, burch welchen die Tragfabigfeit bes Schiffes atteftirt wird,
- c) bie Muftertolle.

Der Justig-Minister hat sich hiemit einverstanden erklaren, und insbesondere anerkennen muffen, daß die Aussertigung von Beptbriefen der bezeichneten Art, die schon
jest in der Praxis nicht ungewöhnlich sind, nach der bestehnden Gesetzgebung durchaus
guldflig sei. Um die Rheber in den Stand zu seigen, ihre Schiffe mit Beytbriefen zu
versehen, die diesen Ersordernissen entsprechen, weist der Justig-Minister sämmtliche gur Aussertigung von Beytbriefen berechtigte Gerichte baber an:

1. fur Die Folge in ben über Schiffe, welche fur Rechnung Preugischer Unterthanen erbaut find, auszusertigenben Benibriefen jebes Dal nicht blos im Allgemeinen ben

vorschriftsmäßigen Ban, fonbern auch gang fpeciell gu befcheinigen:

a) mann, wo und von wem bas Schiff erbaut ift, fo mie

b) baf bie namentlich unter fpecieller Angabe ber Antheile eines jeben aufzusführenden Elgenthumers fammtlich ihre Eigenschaft als Preußische Unterthanen nachgewiesen haben,

und bei ber Unterschrift mit Rudficht auf bie Borichrift bes . §. 1425. Theil II. Titel 8. bes Allgemeinen Landrechts ausbrudlich in bemerken, bag und fur welchen Begirt fie

gur Mubftellung von Benibriefen berechtigt finb.

Bird bemnachst ein mit einem solchen Beplbrief versehenes Schiff gang ober theilweise an Preußische Unterthanen veräußert, und hiervon unter Beibringung ber betreffenden Urkunden bem Gericht Angeige gemacht, so hat letteres auf Grund ber Urkunden ben Uebergang bes Eigenthums auf den neuen Erwerber unter bem Beplbrief, oder in Ermangelung hinreidjenden Raumes auf einem, gleich anzuheftenden Bogen zu vermerken, und gleichzeitig deffen Eigenschaft als Preußischen Unterthanen zu bescheinigen.

2. Bur Erleichterung ber Legitimation Preußischer Schiffe in auswärtigen Safen wurde es wesentlich beitragen, wenn die Beplbriefe, welche gegenwartig bei den verichie benen Gerichten eine verschiedene Form haben und in manchen Puntten von einander abweichen, in dem gangen Umfange der Monarchie nach einem und demseiben Formular ausgestellt wurden, und bieses Formular den auswärtigen Mächten mitgetheilt werden konnte. Es ift indessen bedenklich, schon jest ein solches Formular allgemein einzusuberen, weil namentlich alebann eine mit großen Schwierigkeiten verbundene Umschreibung der bereits ausgesertigten Beylbriefe nothig werden wurde, und forbert der Justig. Minister die Gerichte baher nur auf:

a) ein ben sub No. 1. namhaft gemachten Erforderniffen entsprechenbes Schema, wie von jest ab die Beplbriefe ausgefertigt werden follen, ju entwerfen und

hierher einzureichen, und

b) fobald ihnen ein in fruherer Zeit von ihnen ertheilter Beplbrief vorgelegt wird, welcher biefen Erforderniffen nicht burchgehende entfpricht, feinen Inhalt au Werlangen ber Intereffenten burch ein unter benfelben gu fegendes Atteft au eradnaen.

3. Benn Breußische Unterthanen bas Gigenthum eines im Auslande erbauten, ober fonft Auslandern gehörigen Schiffes an fich gebracht haben, und bie auf ihren Antrag

erfolgte Prufung zu keinen Ausstellungen gegen ben vorschriftsmäßigen Bau Beranlassung gegeben hat, jo solgt aus ben sub I. entwickten Grundschen, daß ihnen die Ausstettigung eines den obigen Ersovernissen entsprechenben sormlichen Bezibriefes nicht, wie dies bisber von einigen Gerichten gescheben ist, verweigert werden darf; in diesem Bezibrief nuß jeboch, wie sich von selbst versteht, auf Grund der beigetrachten Urkunden der Ursprung des Schiffes und die Art, wie die Ertachenten das Sigenthum daran erworben haben, vermerkt und zugleich attestirt werden:

baß bas Schiff baburch, baß es in bas Cigenthum Preußischer Unterthanen übergegangen ift, nach ber bieserbalb in Preußen bestebenden Berfaffung aller ben Preußischen Schiffen zustehenden Rechte thelibaftig geworden und bemgemaß auch

befugt ift, Die Preußische Flagge gu fuhren.

Wenn bagegen

4. in Preußischen Safen ein Schiff auch nur theilweise fur Rechnung von Auslandern erbaut wird, so barf bemselben, weil ihm bi: Rechte eines Preußischen nicht juffeben, auch unter keinen Umftaiben ein Beribvief ausgefertigt, vielmehr kann ben Eigenthumern auf beren Berlangen nur ein Attest über ben vorschriftsmäßigen Bau bes Schiffes ertheilt werben, in welchem Attest geboch ber Ausbruck Benibrief ganglich vermieben und ausbrucklich vermerkt werben muß:

baß bas Schiff, weil es Auslandern gehore, auf Die Rechte Preußischer Schiffe teinen Anspruch habe, und gur Fubrung ber Breußischen Alagge nicht berechtigt fei.

ш

Bas ichließlich die Frage betrifft, wie einem Migbrauch ber Preußischen Blagge vorzubeugen und namentlich ju verhindern fei, bag wenn Auslander ein Preußischem anteinem vorschriftemaßigen Genibrief verfebenes Schiff gang ober zu einzelnen Parten an sich bringen, bas Schiff bennoch fortfabre, unter bem Schug bes Benibriefs die Rechte

ber Preußischen Schiffe fich angumaßen, fo fann es

1. keinem Bebenken unterliegen, daß wenn ein solcher Beräußerungs Wertrag an Ausländer unter Production des Beylbriess vor einem Preußischen Gerichte adgeschlichen wich, letzeres eben so befugt als verpflichtet ist, unter dem Beylbrief zu vermerken, daß das Schiff, rosp. eine Schiffspart an demselben an Ausländer verkauft und in Folge besten diese Schiff aus der Preußischen Marine ausgeschieden sei. Denn dies folgt von selbt aus der allgemeinen Berbindlichkeit der Gerichte in allen Fällen, wo der Inhalt einer Urkunde durch einen von ihnen selbst vorgenommenen Act abgeändert worden ist, und ein Dritter, dem von dieser Beränderung nichts bekannt geworden, durch jene Urkunde getäuscht werden könnte, einer solchen Gefahr von Amstwegen durch einem unter die terkunde zu sehender Verentet der kattgesundenn Beränderung vorzubeugen.

Im übrigen haben

2. Die inlandifden Rheber felbst bas nachste Intereffe, bag jeber Migbrauch Preufischer Beribriefe fur Schiffe, welche nicht mehr als national Preugische angesehen merben tonnen, verhutet werde, weil, wenn bergleichen Falle wiederholt vorkommen sollten, bie auswärtigen Rachte nicht ohne Grund sich weigern wurden, den Bestorief als einen genügenden Ausweis der Preußischen Nationalität anzuerkennen. Es ist bacher zu erwarzeten, daß die Rheder im wohlverstandenen eigenen Interesse, von jedem Berkauf eines Schiffs oder einer Schiffs-Parte an Auslander dem Gericht Anzeige machen und darauf antragen werden, daß deshalb das Rothige unter dem Berklufte vermerkt werde; und daß der Defertrung eines solchen, lediglich einen Alt der freiwilligen Gerichtsbarkeit bezweckenden Antrages nichts entgegensteht, kann gleichfalls keinem Bedeuken unterliegen. Rweiselbatter ist es dagagen, ob

3, Die Gerichte, wenn fie von bem Bertauf eines Schiffes ober Schiffsparte an einen Auslander gelegentlich Kenntniß erhalten, befugt sind, von Amteroegen bas Ausscheiden bes Schiffes aus ber Preußischen Rarine auf bem Beplbrief ju vermerfen, und letteren zu biefem Brock, wenn er nicht etwa bei ihnen bereits producirt ift, einzusorbern?

Daß ein solches Berfahren wesentlich dazu beitragen wurde, den Misbrauch der Preußischen Beylvieses zu verhindern, leuchtet von seibst ein. Anschennd sindet diese Berfahren auch darin seine Rechtsertigung, daß die Berordnungen vom Tahre 1781 den Behörden zur Psiicht machen, dei Ertheilung von Legitimations-Papieren für Preußische Schiffe mit der größten Borsicht zu Berte zu gehen und jedem Misbrauch möglicht vorzubenzen; dennoch aber muß für jett und die etwa hierüber eine Allerhöchste Bertimmung erzeht, die Prüsung, ob in der gedachten Art vorgeschritten werden könne, in jedem einzelnem Falle dem psiichtmäßigen Ermessen Art vorgeschritten werden könne, in jedem einzelnem Falle dem psiichtmäßigen Ermessen der Gerichte überlassen bleiben. Daggen macht der Justizi-Minister es denselben zur Psiicht, überall, wo sie in Källen der hier in Rede stehenden Art Bedensten tragen, selbst von Imntswegen einzuschrieben, die Regierung des Berwaltungs-Bezirks von dem Borfall schleunigt im Kenntniß zu sehn, damit auf den Bericht der letzern von Seiten der Herren Minister der auswartigen Angelegenheiten und der Finanzen die zur Berhütung eines Misstruchs der Preussischen Flagge erforderlichen Anweisungen an die Hafen-Polizeibehorden und die dieseitigen Consule erlassen dennet finnen.

Die Gerichte werben sich davon überzeugen, bag es, besonders mit Rudsicht auf bie Berordnung vom 8ten Juli v. 3. wegen Bestrafung des Sclavenhandels wesentlich darauf ankommt, daß die alteren Benbriefe auf das schleunigste in Ordnung gebracht, und die neuen Benbriefe auf eine den obengedachten Erfordernissen entsprechende Art ausgefertigt werden. Der Justig-Minister hofft baber auch, daß die Gerichte Sich von der Julafsigkeit und Angemessenheit der vorstehenden Anordnungen überzeugen werden.

Sollten bennoch besondere Bebenten obwalten, fo find biefelben ungefaumt einguberichten.

Berlin, ben 18. Marg 1845.

Der Juftig = Minifter. U b b e n. (No. 182.)

Betanntmadung.

Rach einer von bem großbritanischen General-Post-Amte getroffenen Anordnung werben gegenwartig alle Briefe ans England nach Preußen ober anbern Theilen Deutschlands, wofern bie Route auf ber Abreife nicht ausbrudlich vom

Abfender bestimmt worben ift, auf bem Bege über Samburg beforbert.

Bei dieser Spedition leidet jedoch die Beforderung aller Briefe nach Orten westlich ver Elbe, im Bergleich mit der Spedition auf dem Wege durch Beigien, eine Bergdoerrung, welche in manchen Källen die auf 5 Tage fteigt, weil zwischen Angland und Hamburg nur zweimal wochentlich Packetbote coursiren, wahrend zwischen England und Oftende, mit Ausnahme des Sonntags, tagliche Briefvesterung stattsindet. Außerdem beträgt bas en glische Porto auf der Route über hamburg 1 S). 10 Pce. fur ben einsachen 1 Both schwerter Brief und auf der Route über Belgien nur 8 Pce.

Die Briefbeforberung aus England nach Preugen und nach fremben Orten, ble

ihre englifden Briefe burch bie preußifden Poften empfangen, gefchieht gur Beit

1) auf bem Bege über Belgien (Oftenbe) am schnellsten und wohlfeilsten:
a) taglich (ausgenommen Sonntags) nach allen Orten Preußens westlich

ber Elbe und nach allen fubbeutichen ganbern;

b) viermal wochentlich, und zwar tes Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends, auch nach allen Orten Preugens offlich ber Elbe und nach Rugland und Polen;

2) auf bem Wege burch bie Rieberlanbe (Rotterbam), auf welchem bas englifche Porto auch nur 8 pce. fur ben einfachen 1 goth schweren Brief betraat, am fonelliten und wohlfeilfen:

am Dienstag, Freitag und Connabend nur nach ben Begirten ber Poft-

Memter Emmerich, Rleve, Roesfeld, Dorften und Befel;

3) über hamburg, jest zwar noch etwas schneller, aber theurer: Dienftags und Freitags (an biefen Tagen Abends ober ben barauf folgenben fruh, geben Packetobte von London nach hamburg ab) nach allen preußischen Orten billich ber Elbe, so wie nach Rufland und Polen.

Die Korrespondenten werden hiervon in Kenntnift gesetht, damit sie, um bei ber Briefbeforderung aus England die Northeile der größeren Schnelligkeit und Boblieile beit der Spedition uber Belgien (resp. die Niederlande) zu erlangen, ihre Korrespondenten in England veranlassen können, die über diese Routen zu leitenden Briefe mit der Bemerkung: "via Belgium" (resp. via holland) zu versehen.

Die Briefe nach England werben preugischerfeits ftets auf bem turgeften und ichnellften Bege beforbert, es fei benn, bag ber Abfenber ben Speditionsweg auf ber Abreffe

felbft vorgefdrieben bat.

Berlin, ben 19. Mai 1845.

Beneral = Doft = Umt.

Betanntmadung. (No. 183.)

Alle bei ber Roniglichen Bant in Friedricheb'or belegten Kapitalien merben

bierburch ben Glaubigern jur Rudgablung mit fechemonatlicher Frift gefundigt.

Sollte etwa ber Umfat bes Golbes in Courant gewunscht werben, fo find wir bereit, folden, ben Friedricheb'or ju 5% Thir. gerechnet, gu bemirten, und forbern bie Blaubiger, melde ben Umfat beabfichtigen, auf, ihren biebfalligen Untrag, entweber bei ber Baupt:Bant Depositen Raffe bierfelbft, ober bei berjenigen Provinzial-Bant, mo bie betreffende Bant Dbligation, nach ihrem Inhalte gablbar ift, binnen feche Bochen, von beute ab, fcbriftlich einzureichen. Die Rapitalien nebft Binfen, auf beren Umfat in Courant fein Antrag eingeht, merben beim Ablauf ber Runbigungefrift in Friedricheb'or ausgezahlt merben.

Reber Glanbiger, welcher fein Capital bis jum Berfalltage, fpateftens bis jum 10. December b. 3 nicht erhebt, bat fich bie nachtheiligen Kolgen ber Berfaumung felbft

beigumeffen.

Rur biejenigen Glaubiger, welche befonbere fdriftliche Runbigungen erhalten haben, bebalt es babei fein Bewenben.

Berlin, ben 15. Mai 1845.

Ronigl. Saupt : Bant : Directorium. Bitt. Reichenbach. Depen.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Megierung.

Kinang = Angelegenbeiten.

(No. 184.) Betrifft bie Portofreibeit fur Armen - Rur - und Berpflegungs - Roffen. (No. 819.

Mai 45.)

Der Berr Beneral : Poftmeifter Beb. Staate-Minifter von Ragler Ercelleng bat für alle Rur : und Berpflegungetoften, welche ein Armenverband bem andern fur bie Berpflegung eines Urmen aus bem Communal-Armenfonds gefetlich ju gablen bat, infofern fie von ben betreffenden Communalbeborben ober Raffen an offentliche Beborben unter offentlichem Siegel und ber Rubrit: "Armen-Rur- ober Berpflegungs-Roften" verfendet werben, die Portofreiheit bewilligt und Die Boftanftalten bemgemaß mit Anweis fung verfeben, mas wir bierburch jur Runde Der betheiligten Beborben bringen.

Stralfund, ben 21. Dai 1845.

Dolizei - Angelegen beiten.

(No. 185.) Betrifft bie Ergreifung eines Deferteurs. (No. 566. Mai 45.) Der unten naber fignalifirte Tifchlergefelle Carl Anguft Quos, auch Rrof genannt, aus Behnau, Rreifes Gorau, Frankfurter Regierunge-Begirte, welcher im Berbfte 1844 von ber Ronigl. Departemente-Erfat-Commiffion in Greifemalb fur Die 2te Pionier-Abtheilung ausgehoben und mahricheinlich vereibigt worben, ift ju feiner Ginftellung in bem bestimmten Termine nicht erfcbienen, auch anderweit beffen Aufenthalt nicht gu

ermitteln gemefen.

Sammtliche Drie und Polizei-Behorben, fo wie bie Genet'armen biefigen Regies runge-Begirte merben baher angewiefen, auf Diefen Deferteur gu vigiliren, ibn, wenn er fich betreffen laffen follte, ju arretiren und an bas Ronial. Commanbo ber 3ten Lands mebr-Brigabe in Stettin abguliefern.

Stralfund, ben 19. Dai 1845.

Signalement. Ramen: Quof, Muguft; Stand: Tifchlergefelle; Geburteort: Bebnau; Beligion: evangelifch; Alter: balb 21 Sabre; Große: 5 Auf 2 Boll; Saare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Mugen: blau; Dafe: lang; Mund: gewohnlich; Bahne: gut; Bart: fehlt; Rinn: oval; Geficht: langlich; Gefichtefarbe: gefund; Ctatur : fcblant ; befonbere Rennzeichen: feine.

Das Banderbuch bes it. Duoß, ausgestellt am 8ten Juli 1843 von bem Ronios lichen Rent : und Polizei Umte ju Corau, murbe von ber Polizei : Direction in Greife: malb am 3ten Juni 1844 nach Coelin über Bolgaft, Anclam, Stettin, Raugard und

Corlin vifirt.

Betrifft bie Berfenbung von Schiegpulver. (No. 1007, Mai 45.) (No. 186.)

C6 ift bei ber Berfendung von Schiegpulver wiederholt ber Rall vorgetommen, daß gegen bie Borfchrift bes 6.41. bes Reglements vom 23. December 1833, publicirt im 26ften Stud unter No. 211. pag. 202. Des hiefigen Umteblatts pro 1834, auf Rabnen, welche bem Dulver-Transport begeanet, ungeachtet von Geiten bes Transport-Commandos die angeordneten Borfichtsmagregeln beobachtet und die Schiffer noch befonbers basu aufgefordert maren, bas Reuer nicht ausgelofcht worden ift. Diefe Uebertretungen ber bestehenden Borichrift baben, ba in bem Reglement eine Strafe nicht anaebrobt ift. ungegindet bleiben muffen. Um inbeffen in der Folge folden Contraventionen mit Rache brud entgegentreten ju tonnen, find bie Ronigl. Regierungen ermachtigt worben, bie Richtbefolgung ber im 6. 41. Des Reglemente enthaltenen Borfcbriften mit einer Dolis geiftrafe von funf bis gwangig Thalern ober verhaltnigmäßigem Befangnif ju beabnben.

Diefe ergangende Bestimmung wird hierburch jur offentlichen Renntnis gebracht.

Stralfund, ben 22. Mai 1845.

Mebicinal = Angelegenheiten.

(No. 187.) Betrifft bie Dittheilung von Schutblattern - Impffioff, welcher vor Rurgem aus na-(No. 962. Mai 45.) turliden Rubpoden entnommen ift.

In ber Ronigl. Schutimpfunge : Anftalt ju Berlin merben jest vier verichiebene Impfftoffe fortgepflangt, welche alle aus ibiopathifden achten Ruhpoden in brei verfchies Denen Provingen unferes Staates, in ber Dart, Pommern und Schlefien, ihren Urfprung genommen haben. Sierunter befindet fich auch ein Impfftoff, welcher im Upril Diefes Jahres burch Uebertragung von Lymphe aus ben ju Pribit bei Cammin in Sin-23 6

Digitized by Google

terpommern aufgefundenen Ruhpoden erzeugt worden ift und jest erft bie vierte Gene-

ration erlebt bat.

Bir feben hierdurch alle Mediginalpersonen unseres Berwaltungsbezirks, welche sich mit der Schusblattern-Impfung beschätigen, bavon in Kenntniß, daß die Direction ber Konigl. Schusimpfungs-Anftalt zu Berlin, Plat an der Bau-Atademie No. 4., sich berreit erklart hat, von biesem zulest bezeichneten Impfstoffe auf frankirte ober unter portoferier Rubrit gehende Briese mitzutheisen.

Stralfund, ben 24. Mai 1845.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 188.)

Betanntmachung.

Unter ben Pferben auf bem Gute Paffow ift ber Rog ausgebrochen. Die erforberlichen Borsichtsmaaßregeln sind getroffen und find namentlich bie mit ben tranten Thieren in Berührung gewesenen Pferbe unter Observation gestellt.

Grimmen, ben 23. Mai 1845.

Ronigl. Banbrathe=Amt.

vig. com. Der Kreis-Deputirte Kreiherr von Keffenbrind.

Bermischte Rachrichten.

(No. 189.)

Betanntmachung.

Es foll die Anfuhr von 30 Rlaftern Buchen-Scheitholz aus bem Forstbelauf Abtsbagen, Forstreviers Ubtsbagen, auf die Sofe bes Ronigl. Regierungs- refp. Regierungs- Dauptkaffen Bebaubes bem Minbestforbernben übertragen werben und ift gur Angabe ber Forberungen ein Termin

auf ben 16ten Juni b. I., Bormittage 11 Uhr, vor bem Regierungs Secretair Bohnftebt in bem Regierungs Secretariat hiefelbft anberaumt worben, wofelbst auch bie Anfuhr Bebingungen vor bem Termin eingefeben

werben tonnen. Stralfund, ben 24. Mai 1845.

Ronigl. Preuß, Regierung.

(No. 190.)

Befanntmadung.

Bom Iften Juni b. 3. ab wird ber an ber Meeres- Grenze zu Lobbe befindliche Ansagepoiten nach Klein-Bicker verlegt, wofelbst die Fubrer fammtlicher einund ausgehenden Schiffe. Die, swie es bisber zu Lobbe geschehen, zu melben, ihre Declarationen über zollpslichtige Gegenstände abzugeben und ihre weitere Abfertigung bafelbst zu gewärtigen baben.

Stettin, ben 13. Dai 1845.

Der Birfliche Geheime Dber-Finang-Rath und Provingial-Steuer-Direttor Boehlen borff.

No. 191.) Sollaber fte i gerunge # in ben Roniglichen Forfien Des Regierungs-Begirts Strallund fur ben Monat Juni 1845.

Forfirevier.	Forftbelauf, Forftbeil, Ohlag: unb Querfreifen.		Begenftanb		Berfammlungs : Ort.				
Abtibagen	Ature per ellen.	-	_	ber Berfteigerung.	, in				
	1. Kronhorft, VII.—VIII. 8—10. unb Totalität		T.	Eichen Riafter: und Riefern: Durchforftungebolg	Försterei Kronhorst.				
	Forfibelauf Ahrenshoop	4.	9 11	Buden Brennholz unb Riefern Baur, Ruge u. Prennholz	Chlagftreif XXI. 12.				
Davis	— Bora — Wied — Prerow — Zingk unb	9. 14. 17.		Kiefern Baus, Nuh: u. Brennholz und Etlen:Reifer Kiefern Baus, Nuh: u. Brennholz Buchen Brennholz, Kiefern Baus, Ruh: und Brennholz	Dberforfterhof ju Born.				
with	Straminte	23,	e n	Eichen Bau-, Rug- und Brenn: Solg und Riefern Bau:, Rug- und Brennholg					
and the same of th	1. Jägerhof, In allen Schlägen. Schlag 20., Totalität XIV. 23, 24.	6.	6 x 0	Riefern Reifer in Saufen, 23					
ågerhof.	II. Bubbenhagen, In allen Schlagen,		108	Rlafter Beichholy Reifer bgl.					
(i)	Schlag 6. Dobetannen XIII.	-	u.	Riefern Reifer in Saufen. Ei- nige Klafter Riefern Kloben, Anfippet und Stocke	Zagbfrug.				
Berber	Dagen,	16.	6.610	Buchen Brennholz und Erlen Reiferholg in Rlaftern	im Bageniden Baumbaufe,				
				Buchen Brennholz in Rlaftern	im Rufemafer Baumhaufe.				

Un bifen Arminen wird auch greinges Ruge und Brennholy, beffen Bertauf ohne Anwesenheit en Det und Einke und überhaupt judifig fis, in allen Revieren vertauft.
Stralfund, ben 22. Mai 1845.
Der Rönigliche Oberforftmeister

(No. 192.) Be tanntmach ung. Bum Einbrennen ber in biefem Jahre von ben Landbeschaltern bes Konigl, Branbenburgischen Landgestute gefallenen Robien mit ber Koniglichen Krone und bem Buch-

ftaben B. find nachstehende Termine angesett:
1) Dienstag, ben 12. August, frub 9 Ubr, ju Grimmen, Kreisstadt;

- 2) Mittwoch, " 13. " " 9 " " Carnin, im Franzburger Rr.;
- 3) Breitag, " 15. " " 9 " " Bergen auf ber Infel Rugen; 4) Sonnabend, " 16. " " 10 " " M. Riesom, im Greifsmalber Rr.;

28 b 2 Disting the Google

Smalian.

welches ben Befigern biesichriger Landgeftut-Roblen mit bein Bemerten befannt gemacht wird, bag ein fpateres Beichnen ber goblen nur mit Schwierigfeiten verbunden ift.

Rriedrich Bilbelme-Geftut, ben 24. Dai 1845.

Der-Banbftallmeifter Strubbera.

(No. 193.)

Das bem Riethmacher Joh. Carl Rras ju Giberfelb unter bem 20. Juni 1844

ertheilte Patent

auf eine neue Art Riethblatter nebft Gebrauche-Borrichtung nach ber porgeleg. ten Beichnung und Befchreibung, um fomobl glatte als faconnirte Gemebe burch Ginichlagefaben barguftellen, welche von ber geraben gur begenformigen Linie und umgefebrt übergeben,

ift erlofden.

(No. 194.)

Dem Rammmacher Unton Diebrich Apenbrint ju Brate bei Bielefelb ift

unter bem 17. Dai 1845 ein Datent

auf eine mechanische Borrichtung jur Bewegung bes Schlittens an Rammfeb-Mafchinen (Blattubren) in ber burch Zeichnung und Befchreibung nachgemiefenen Bufammenfeguna.

auf acht Sabre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifden

Staats, ertheilt worben.

Derfonal = Chronit.

Dem Canbibaten ber Philologie herrmann Lebmann ju Bafchom ift bie Er-(No. 456, Mai 45.)

laubniß als Sauslehrer ju fungiren, ertheilt murben.

Der in Stelle bes abgegangenen Schullehrers Rosboth von bem Schulvatronate aum Schullebrer in Barrenborf ermablte bieberige Schullehrer ju Rieborf Buftav Berr mann Beinholy ift in biefer Gigenfchaft landebobrigfeitlich beftatigt worben.

(No. 680. Mai 45.)

Der Lieutenant a. D. von Bargen ift ale Referve- Grengauffeber gu Cagnis auf

Rugen,

Der Chauffeegelb. Erheber Brun om ale Thorfontroleur in Stralfund, und

ber Unteroffizier Ried als Grenzauffeber in Barboft angestellt morben. Der Saupt-Umte: Affiftent Fillie ift gum Gefretair beim Provingial-Steuer-Dis

reftorat beforbert. Dem bisberigen Grengauffeber Schmibt ift bie Bermaltung ber Chauffeegelb : Erbeber:Stelle ju Unberehof übertragen, und

ber Referve-Grengauffeber Spiegelberg nach Bergen verfet worben.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 23. Stuck des Amts-Blatts der Koniglichen Regierung gu Stralsund.

M 23.

Stralfund, den 5. Juni

1545.

Inhalts ber beigebrachten Bertrage vom refp. 13ten Dai 1844 und 3ten Dai 1845 baben

- 1) ber Bubner Johann Bornom ju Behntenhagen von bem Gigenthumer 3. Dl. Coremandt ju Borbein 34 Magd. Morgen 156 Buth. Ader, ber ju bem bafelbit belegenen Bauerhofe bes letteren gehorigen Außenbufe. nebit 3 Magb. Morgen 125 DR. ber bagu gleichfalls geborigen Biefe am Loiber Rirchteia,
- 2) ber Buoner Daniel Rofe ju Barnewang 18 Magb. Morgen 156 DR. Ader mit barauf befindlicher Scheune,
- 3) bie Bittive Bierte, Dorothea geb. Bener, ju Borbein 16 Dagb. Morgen Ader,

von bem Roloniften Johann Bable ju Borbein und gmar bon benjenigen 34 Mora. 156 DR. Uder gefauft, welche biefer nach ber Punttation vom 19. Detober 1844 von dem Partifulier Abolph Bahle ju Behntenhagen, und biefer miederum nach bem Kontraft vom 13. Dai 1844 ale einen Theil bes ad 1. gebachten Bauerhofes pon bem Gigenthumer 3. DR. Coremandt acquirirt bat, und es ift jest von ben Raufern bie Proflamation biefer Grundftude beantragt. Demnach werben alle Diejenie gen, welche an biefelben bingliche Unfpruche und Forberungen gu machen haben, biers burch ju beren Liquidation in einem ber auf ben 26ften Dai, 9ten und 23ften Juni b. 3., Morgens 9 Uhr, vor bem Ronigl. Kreisgerichte anberaumten Unnielbungstermin aufgefordert, bei Strafe bes im letten Termine fofort gu ertennenden Musichluffes.

Datum Grimmen, ben 10. Dai 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

(L. S.)

Labemia.

m

Der Mullermeifter Chriftoph Lange ju Glabhagen bat bei und angezeigt, bag er von feinem auf bortiger Relbmart belegenen Dublengrundftude folgende Trennftude 1) an ben Schmiedemeifter Bartels ju Siewertshagen 12 Magb. Morgen,

2) an ben Beber Unbere ju Ratom 10 Dagb. Morgen,

3) an ben Beber Bath ju Glabhagen 5 Magb. Morgen,

4) an ben Statthalter Doller gu Schonenwalbe 5 Dagb. Morgen, vertauft, und Behufe ber Ermittelnng ber barauf haftenben binglichen Unfpruche ben Raufern bie Proclamation berfelben verheißen babe. Demnach werben auf ben Antrag 23

Raufern die Proclamation berselben verheißen habe. Demnach werben auf ben Antrag bes Berkaufers alle biejenigen, welche an die vorbezeichneten Parcelen bingliche Anspruche und Forberungen zu machen haben, hiedunch aufgeforbert, folche in einem ber auf ben 26 ft en Mai,

ben 9ten Juni, ben 23ften Juni,

b. I., Morgens 9 Uhr, vor bem Ronigi. Rreisgerichte hierfelbst anberaumten Liquibations - Termine anzumelben, bei Strafe bes im legten Termine sofort zu erkennenben Ausschluffes.

Datum Grimmen, den 15. Mai 1845. (L. S.)

Ronigl. Kreisgericht.

Proclama.

Behufs Sicherstellung einer zu tontrahirenden Anleihe werden alle biejenigen, welche an das bem Eigenthümer Roggom gesorige, in ter Omminer Stadteldmart biesteite ber Peene belegene, Actergut Gustavshoff cum pertinentiis dingliche Anspruche und Korderungen zu machen haben, aufgesordert, solche in einem der auf den 30 ften Mai, 13 ten und 27 ften Juni d. 3., Morgens 9 Uhr, hierfelbst vor dem Konigl. Kreisgericht anstehenden Liquidationstermine anzumelden, bei Strafe des im letten Termin sofort zu erkennenden Auskichlusses.

Datum Grimmen, den 15. Mai 1845. (L. S.)

Ronigliches Rreisgericht.

Auf ben Antrag bes Deconomen Johann Beinrich Begner werben alle, welche an bas ihm von bem Pachibauern Johann Jacob Kronfoth mit Genehmigung ber Grundberrschaft cebirte Pachtrecht bes von bem Legteren bieher besselfenen, in ber Deviner Zeldmark auf bem sogenannten Bendeselbe belegenen, Bauerhofes, imgleichen an die dem Cessionar verkausten Saaten und ben Pachtvorschuß im Belause von 65 Thirn. aus irgend einem Grunde Anspruche und Forderungen zu haben vermeinen, hiermit gesaben, solche in den vor und anderaumten Liquidationsterminen

ben 4ten, 16ten ober fpatestens ben 27 ften f. Mtb., Bormittage 10 Uhr,' anzumelben und zu beglaubigen bei Strafe bes Ausschluffes.

Datum Rrangburg, ben 23. Dai 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel.

Alle diejenigen, welche an das dem Muhlenbesiger Christian Peters qu Bliefentade eigenthunlich augehörige, von ihm auf Grund des mit dem Muhlenbesiger Carl Heinrich Connics geschlossenen Tauschvertrages vom 16. Januar pr. erwordenen Muhlenwesens mit Pertinentien, namentlich an das Bohnhaus, die Muhle, die Wirthsschaftes oder die dazu gehörigen Ländereien Ansprüche und Forderungen irgend einer Art zu haben vermeinen, werden hiermit gesaden, seldige in terminis

ben 31ten b. Dite., ben 6ten ober fpateftens ben 14ten t. Dite.,

Bormittage 10 Uhr,

vor bem Ronigl. Rreisgericht bierfelbft anzumelben und genugend gu beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine fofort ju ertennenben ganglichen Musichluffes.

Datum Frangburg, ben 23. Mai 1845. Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Befanntmaduna.

Auf ben Antrag bes Raufmanns herrn Bon ju Stralfund, ale Bevollmachtigten ber fich geborig legitimirten Gigenthumer bes am 30ften v. Dits. bei beftigem Sturm aus Rorboft auf ber offlichen Rufte ber Infel Rugen angetriebenen, und langs bem Strande von Pihrb auf Mondguth bis jum Collifur Drt auf Jasmund aufgestellten Bolges, beftebent in circa 400 Rlaftern Buchen, Gichen, Birten und Erlen, größten= theilb aber Riefern Scheitholy, 2 und 3 Rug lang, unt mehreren eichenen Planten, 14 bis 20 Rug lang, ift jum Bertauf beffelben ein Termin auf ben 5ten und 6ten Runi b. 3. angefest, zu welchem Raufliebhaber mit bem Bemerten eingelaben merben, daß mit bem Berfauf bes Solges am Strande bei Dibrb bes Morgens Dunft 9 Ubr. ber Unfang gemacht und folder an ben gedachten beiben Tagen bis jum Collifur Drt fortgefest werden wirb.

Bergen, ben 24 Mai 1845.

Ronigl. Landrathe : Amt. pon ber ganden.

Publicandum.

In Concurefachen bee ehemaligen Rramers Duller bier ift gur Publication bes Prioritats-Ertenntniffes Termin auf ben

3ten Juni, Bormittage 11 Ubr,

angefest, wogu bie nicht pracludirten Glaubiger unter bem Prajudig, bag tas Urtel auch in Begiebung auf Die Ausbleibenden fur publicirt erachtet werben wird, bieburch gelaben merben.

Datum Gara, ben 3. Dai 1845. Burgermeifter und Rath. (L. S.)

Bagner.

Betanntmachung.

Es foll bie ber Stadt in ber Peene guftebenbe Fifcherei von Oftern t. 3. ab anbermeitig verpachtet merben und merben baber alle biejenigen, melche gu biefer Pachtung Benuge haben, biermit gelaben, fich in bem auf ben 23ften Juni cr., Morgens 10. Uhr, angefesten Termine bier in Curia einzufinden, ihren Bot ju Protofoll au geben! und bes Bufchlage ober Befcheibes ju gewurtigen. Die Bedingungen tonnen in ber Ranglei eingefeben merben.

Datum Gustom, ben 10. Dai 1845.

Der Dagiftrat.

Publicandum.

Bum offentlichen Bertaufe ber bem Raufmann Granfow geborenten Grunbftude, namentlich bes hierfelbft sub. No. 78. belegenen Bohnhaufes c. p., eines Dollenkamps Suni, fo mie 7 ten Juli, 11 Uhr Morgens, auf bem Rathhause jum Bertaufsauf-

bot geftellt merben, mogu Raufliebhaber gelaben merben.

Bugleich werben alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forberungen und Anfpruche an ben Kenning fon Rachlaß zu machen haben, gelatin, felbige in ben gebachten Terminen glaubhaft anzumelben bei Strafe ber im letten Termine zu verhangenben Practufion.

Datum Gugtow, ben 20. Mai 1845. (L. S.)

Burgermeister und Rath Wuthen o ro.

Publicandum.

Bum Bertauf ber Muller Pruffing ichen Rachlafgrundftude hierfelbft, als:

1) einer Bodwindmuble,

2) eines Saufes c. p., fleht ein anberweiter Bietungstermin auf

ben 24ften Juni, Bormittage 10 Ubr,

an, und werben Bietungeluftige bagu eingelaben.

Datum Gara, ben 28. Mai 1845.

Das Stadtgericht.

Publicandum.

Da bas zur Berlassenschaft des Baumanns Jacob Geufer hierselbst gehörige Inventarium und Mobiliar, namentlich seches Pferde, siebenzehn Ruhe, Schaafe, Schweine, Bagen, Ackergerathschaften, hausgerath an Silber, Kupfer, Leinen, Betten u. f. w. am 13ten Juni d. I., Bormittags 9 Uhr, in offentlicher Auction vertauft werben soll; so werben Kaussiebaber eingeladen, sich hierzu im heuserschen Bauge- bott zablerich einzufinden.

Datum Bolgaft, ben 27. Dai 1845.

Burgermeister und Rath ber Stadt Welgast. Difforius.

Da es feit langerer Zeit ublich geworben, baß in ben beim hiefigen Königl. Hochiobjamen Hofgerichte schwebenben Sachen bie Procuratoren alle Gerichtstoften vorgeschoffen haben, obgleich sie ohne Borschuße echalten zu haben, zu Auslagen nicht verpflichtet sind, dies aber zu ben größten Schwierigkeiten bei Wiebereinziehung ber Auslagen geschlicht hat, so beingen wir es hiemit sur alle Partein und namentlich auch für die Perten Sachwalbe zur öffentlichen Kunde, daß wir gemeinschaftlich beschossen und berpflichtet haben, vom 1sten Juli d. I. ab in jeder neuen Sache, in welcher wir nur als Procuratoren sungiren, jedoch mit Ausnahme der Armensachen, auf Bestellung eines Kostenvorschusses zu bestehen, und baß, so lange bieser nicht bestellt worden, die eingehenden Schrischusse zwar werden erhibirt, die darauf ergehenden Berfügungen aber den auswärtigen Gerren Sachwalben und Varteien nur unter Entnehmung der Kosten

burch Poftvorfchuß augefandt, und ben hiefigen herren Sachwalben und Parteien flatt ber Berfugung nur eine Benachrichtigung, bag lettere gur Ginlofung bereit liegen, que geffellt merben.

Greifsmalb, ben 14. Mai 1845.

Die Brocuratoren bes Ronigl. Bofgerichts:

Dr. Commer. G. I. Bnl. Dr. Gutjabr. Soffmann. Dr. Unberfen.

Die Reuer: Berficherungs: Gefellichaft COLONIA

(Grund : Capital 3 Millionen Thaler G.)

fahrt fort, fur magige, im Boraus festbestimmte Pramien forobl Baufer und fouftige Immobilien, ale hausgerath, Baaren, Bieh und fonftige Mobilien gegen Brand : und Bliffchaben, unmittelbaren wie mittelbaren, ju verfichern. Gie übernimmt auch fur eine befondere Pramie Die Berftorungen und Berlufte, welche burch Dampfteffel. und Bas-Erplofion entfteben.

Das Berlicherunge-Capital ber Gefellichaft ift im verwichenen Sabre, laut bes von ber Bermaltung ber General-Berfammlung am 28ften v. Dt6. erftatteten Rechenschaftes berichtes, um 33 Millionen Thir., namlich auf 172 Millionen Thir., bie Pramien-Ginnahme um 52,000 Thir., namlich auf 470,000 Thir., geftiegen. Die Barantie, welche bie Gefellichaft barbietet, beftebt außer bem Grund-Capital in einer baaren Dramien-Referne pon 140,922 Thirn. fur 1845 und von 86,493 Thirn. fur fpatere Sabre, fobann in einer Capital-Referve von 22,600 Thirn.

Rabere Auskunft ift bei ben Unterzeichneten ju erhalten, und merben bafelbit Ber-

ficherungsantrage ju jeber Beit entgegen genommen.

Stralfund, ben 25. Dai 1845.

C. Albonico, Raufmann, in Stralfund.

G. E. Dronfen, Schiffe-Matter, in Greifsmalb. Bilb. M. Carnow, Raufmann, in Barth.

Gaebe, Polizei-Gefretair, in Bolgaft.

Bangemann, Lehrer, in Loip.

G. Dh. Krentel, Raufmann, in Grimmen.

G. I. Compart, Raufmann, in Tribfees.

3. G. Soltfreter, Raufmann, in Richtenberg.

Bilb. Bagner, Ctabt-Renbant, in Bergen.

3. Thurmann, Raufmann, in Dutbus.

A. Dieberich, Senator, in Barg auf Rugen.

Befanntmadung.

Die unferen unfandbaren Dbligationen Lit. H. auf 5 Jahre beigefügten Bind-Coupons à 4 pCt. laufen mit bem 1. Juli cr. ab, und follen beshalb neue Coupons wies ber auf 5 Jahre ausgegeben werben. Bu biefem Behuf ersuchen wir bie Juhaber fots der Obligationen, biefelben bei ber nächsten 3inderhebung in ben gewohnten Geschäftstlunden bei und zu präsentien, und bie neuen Coupons darauf in Empfang zu nehmen. Stettin, ben 17. Mai 1845.

Directorium der Ritterichaftlichen Privat-Bant in Dommern.

Dumrath. Jobst.

Das ben Erben bes verstorbenen Ackersmanns Ewert gehörige, hieselbst vor bem Fettenthor an ber Loiger Landstraße unter No. 12. belegene und seit einer langen Reihe von Jahren mit bem bestem Erfolg bewirthsichaftete Gehoft, wobei 27 Morgen Land (Pomm. Raaß.) mit Einschluß ber hauß: und hofstelle, soll zum Iwed ber Kheilung und Auseinanbersehung ber Erben bffentlich ausgeboten und verkauft werben, und sind hierzu Ausbote-Kermine

auf ben 24ften und 31ften bief, und 14ten funft. Mte.

angesett, wozu Kausliebhaber sich jedesmal Morgens um 10 Uhr, bei mir einfinden wollen. Auch tonnen bem Kaufer, wenn es gewinscht wirt, 32½ Morgen Pachtader mit bestellten Saaten, imgleichen eine Wiesenarcele von 3 Morgen 255 [R. mit überlassen werden. Utbrigens gereicht zur Nachricht, daß tas Gehöft zu ische Zeit in Augenschein genommen werden und daß ein bedeutender Theil des Kausgelbes im Gehöft stehen kann, ferner, daß die Berkausse und Abstandsbedingungen schon vor den Licitations-Terminen bei mir eingesehen werden konnen.

Greifsmalb, am 14. Mai 1845. S. Gefterbing.

Muction6 = Anzeige.

Die von mir unter bem 23, b. M. angefundigte bffentliche Berfteigerung meines gefammten lebenden und tobten Inventariums findet am

18ten und 19ten Juni b. 3.,

ftatt, und follen namentlich 22 Baupferbe, 20 Bugochsen, 100 und einige hollanderstube, Jungvieb, 400 Stud Schaafvieb, sehr wollreiche Sahrlinge und Beitvieb, Schweine, Febervieb, sammtliche instrumenta rustica, gefammtes Mobiliar, haus und Kachengerath und sonftige Gegenstände meistbietend verkauft werden. Der Anfang der Auction ift Morgens 9 Uhr und gereicht zur Nachricht, bag ohne baare Bezahlung nichts verabsolgt wirb.

Fortenberg, ben 27. Mai 1845.

Beedmann.

Am 19ten Juni c. beabsichtige ich mein lebendes und todtes Inventarium bffeutlich meistbietend zu vertaufen; basselbe besteht aus Pferden, einigen 50 sehr guten und mildergiebigen Ruben und Jungvieh, Schaafen, Schweinen, Ackergerath, Wagen und einigen hausmobilien, so wie auch Rubholz, einer Balze und mehreren Schaafraufen von ber neuen Art. Der Bertauf beginnt des Morgens um 9 Uhr. Dhne baare Bezahlung wird nichts verabsolgt.

Rieber-Binrichshagen, im Dai 1845.

G. Teffenborff.

Das ben Erben bes Senators Krey hierfethst gehorige, 4 3immer, mehrere Kamsmern, Ruche und Speiselammer enthaltenbe, Wohnhaus vor bem Steinbederthor, nebst Stallgebaube, Brunnen und gerdumigem hof: und Gartenplat foll aus freier Dand verkauft, ober auch zum Isten Detober er vermiethet werden. Raufs ober resp. Miethe Liebhaber werben rucht mit bem Kammersecretair Krey hierselbst dieserbalb in Unterhandlung zu treten.

. Greifemald, ben 28. Mai 1845.

Am 20sten und 21 ften Juni d. I. foll zu Zieter, Kirchspiel Zudar a. R., das gesammte lebende und tobte Inventarium mit Ausschluß der Schaafe per Auction werkauft werden. Es dient hierbei zur Nachricht, daß die Pferde, mit benen die Austion beginnt, dauerhaft und noch jung, die Kube fast mehrstentheils Oberdurger Abkunst und seht milchreich, die Schweine von vorzäglicher Art, und alle übrigen Gegenstände bes Inventarii, wozu auch Dauswirthschafte Geräth und Setten und ein Theil herrschaftlichen Mobiliargegenstände gehören, von guter Beschaffenheit und zum Theil noch neu sind. Der Anfang der Auction ist Morgens 9 Uhr.

Bider, ben 29. Dai 1845. Die Erben bes verftorbenen Gutsbefigere Becht.

Muctions = Angeige vom Gute Refentin.

Am 19ten Juni b. I., und in ben barauf folgenden Tagen foll bas lebenbe und tobte Inventarium nebst Mobeln und Setten ze. gegen baare Bezahlung meifibietend verkauft werben, wozu ich Raufer einlabe,

Des Morgens 9 Uhr wird bie Muction mit bem lebenben Inventario beginnen.

S. Ruft.

Am 20ften Juni b. I., follen auf bem hofe bes Roffathen Rabloff ju horft. No. 3. Pferbe, Schaafe, instrumenta rustica, Dung und Schlete gegen baare Jahr ung bffentlich verauctionirt werben.

Am 18ten d. M. wird auf dem Pfarrhofe zu Zarnetow bei Motow, von Motgens 9 Uhr an, eine Auction gehalten über 6 junge, gute Michtebe, 1 englischen Buchtbullen, 1 Starken, Reisewagen, Blodwagen, eiserne und holzerne Eggen, haten, Walze, ein großes Kornsieb, 1 Schrootmuble, Geschirre und Baussiehn, Sattel, Fensterluchten, Stubenthuren, Leutebetten, eisernes und holzernes Geschirr verschiedener Art u. f. w., Kausliebhaber werden dazu eingeladen. Die Zahlung geschieht beim Zuschlage.

Am 23ften b. M., Bormittags 9 Uhr, beabsichtige ich eine Auction über eiren 12 Stud gute mildreiche Rabe, 2 Stud Milchtalber, 4 Stud Schweine und einiges hausgerath abzuhalten; wozu Kaufliebhaber eingelaben werben.

Reinberg, ben 3. Juni 1845. G. Claafen, Mullermeifter.

am 20ften Juni, Morgens 10 Uhr, uber ftartes Eichen-Rnuppelholz und Reifer in haufen. Der Bersammlungsort ift an ber Robesläche beim Teufelsberg.

Digital to Google

Muctions = Mngeige.

Am 21ften Juni will ich mein Inventarium, bestehend in 8 Pferben, 4 gallen, 20 Ruben, 10 Starten, 4 Schweinen, Wagen, Eggen, Pflügen, und anderm Wirthschaftegerath, in bffentlicher Auction verkaufen. Anfang Morgens 9 Uhr, die Zahlung gesichtebt beim Justiclage.

Glowis bei Dutbus.

3. Teffenborff.

Auctions : Angeige.

Am 17ten Juni er. beabsichtige ich mein sammtliches Inventarium, instrumenta rustica, Nucholz, Milchengeschier, einige Stand Leutebetten z. in offentlicher Auction meistbetend zu verkaufen. Ansang Morgens 9 Uhr; die Zahlung geschieht nach beendeter Auction.

Stahlbrobe, ben 31. Mai 1845.

G. Steffen.

Um 1/7 ten Juni b. I., Bormittags 9 Uhr, foll auf bem hofe zu Dumgnevit bei Barg nachstehendes Inventarium, ale:

12 Arbeitspferde, 16 haupt Rindvieh, wobei mehreres im Euter geht, 200 Stud Schaafe, großtentheils fluftwollige, 2 breifahrige Bullen, Schweine, 2 holfteinsche Bagen, 2 Bauwagen, sammtliche instrumenta rustica und einiges Saus-Mobiliar.

in offentlicher Auction gegen baare Bablung vertauft merben.

Rlunder, Dachter ju Dungnevis.

Bertaufs : Ungeige,

Es foll die zu Langenhanshagen belegene an Wieptenhagen grenzende Ackernitthschaft des Eigenthümers Rus won 62 M. Worgen 130 M. Ackerland in Parzelau 5 und 2½ M. Worgen verkauft werden, und fleht zu biefem Zweck ein Aufbotstermin auf den I 9 ten Juni cr., Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle an. Kaufliebhader werden mit dem Bemerken eingeladen, daß bei annehmlichem Bote sogleich der Zuschlag stattfinden soll, auch auf Berlangen die eine Halte des Kaufgeldes mehrere Indeel put 4 pCt. in den Parzelen bestätigt bleiden foll.

Die zu Reinberg belegene Bockwindmuble nebst Wohnaus und Scheune, Stall und Garten, ferner die zum Reinderger Vorwert gehörige Hollanderei und Schferet von resto. 30 Kuben und 100 Schaesen, so wie ferner 40 Magdo Morgen Acker sollen auf 2 ober 3 Jahre, von Trinitatis d. I. ab, verpachtet werden. Es steht zu diesem Behuf ein Ausbotsktermin an Ort und Stelle zu Keinberg auf den 10ten Juni er., Rachnittags 2 Uhr, an, zu welchem Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingelaben werden, daß bei annehmilichem Pachtgebot sofort der Juschlag erfolgen soll.

Greifemalb, ben 31. Dai 1845.

3. Beftphal.

Rabemacher-holz und Gefchirr ift am Sten Juni in Elmenhorst zu vertaufen. Scharfenberg,

Ich bin willens circa 20 Saupter von meinem achten Olbenburger Rinbvieb. von 1 bis 7 Sahren, megen Mangel an Beibe ju verfaufen.

Bobbom bei Bolgaft.

Bubm. Dlath.

Diejenigen, welche noch Bablungen an die Sandlung des verftorbenen Raufmanns R. Richter zu leiften haben, werben bierdurch aufgeforbert, biefe bis gum Iften Juli b. I., an ben alteften Cobn herrn Ih. Richter ju machen, wibrigenfalls wir uns genothigt feben, bem Berichte bie Ginforberung ber refp. Schulben au übergeben.

Greifemalt, am 24. Mai 1845.

Die Bormunbichaft ber Richterichen Minorennen.

Um mein Baarenlager ju verkleinern empfehle ich ju fehr billigen Preifen eine Auswahl von Chaifen und Stublmagen, ferner vericbiedene Rumpt= und Bruftblatt-Gefdirre, feine und ordinare Cattel nebft Reitzeugen, Sagdtafchen, Roffer, Beitichen u. f. m. C. I. Soffrichter in Stralfund.

Latten, Roppelreefe, Leiter- und Wiefenbaume, fo wie gutes Dachrobr, bin ich im Stanbe in jeber beliebigen Quantitat, an ber Rufte Rugens, fobalb ber Auftrag gleich gefchieht, ju liefern.

Baffan, ben 2. Juni 1845.

2. Beggerom.

Grfurter Sagelichaben: Berficherungs: Gefellichaft.

Dit Bequanahme auf unfere in ber Stralfunder Beitung und ben Borfen : Dach= richten ber Oftfee erlaffene Bekanntmachung beehren wir uns bem landwirthichaftlichen Bublifum nachftebend Die Agentaren unferer Gefellichaft mitgutbeilen, bei melden jebe gemunichte Mustunft in Betreff ber Sagelichaben Berficherung - mie auch

Antrag-Rormulare à 1 Sgr. 1 pro Stud. Statuten à 2

au erhalten finb.

In Stralfund Berr C. Albonico, Raufmann,

" Greifemalb herr C. E. Dropfen, Raufmann;

" Bolgaft Berr Gabe, Polizei-Secretair;

" Lois Berr Bangemann, Drganift;

Brimmen Berr G. Dh. Krentel, Raufmann;

Tribfees herr G. F. Compart, Raufmann;

Richtenberg Berr 3. C. Soltfreter, Raufmann;

Barg auf Rugen Berr A. Dieberich, Genator;

" Bergen Berr Bagner, Renbant;

" Putbus Berr 3. Thurmann, Raufmann;

" Demmin bie herren Menenburg und Lange; " Treptow a. I. herr Carl Deper, Raufmann;

" Unclam herr G. F. Berg, Ratheberr:

" Uedermunde herr B. C. Bauer.

Done bie anertannt haufiger ron Sagelicaben beimgefuchten Diftrifte in ihre Birtfamteit ju ziehen fucht die Anftalt auf einem moglichft großen glachenraume eine vollftandige Ausgleichung ber Schaben burch bie magig fen Pramien.

Die Interessen burfen sonach erwarten, bag ihnen beim Schluf ber Sahres-Ge-fchafte ein ansehnlicher Theil ihrer Pramien-Beitrage, welche fur bie Proving Pomsmern ofinehin schon wefentlich ermäßigt find, als Dividende gurudgezahlt wird.

Den herren gandwirthen konnen wir beshalb bie burch uns vertretene Unftalt mit

Recht aufrichtig empfehlen.

Stettin, ben 4. Dai 1845.

Die General: Agentur der Erfurter Hagelschäden: Bersicherungs: Gesellschaft. Fr. Pissichen und Comp.

Berichtigung.
In ber vor. Rummer bes Deffentl. Angeigers befindet sich in ber Angeige best Eigensthamers Sarling zu Rahow ein Drudfehler, indem der zweite Termin zum Bertauf bes Bauerhofes am 15ten Juni angefist fteht. Derfelbe wird aber schon am Sten Juni c. stattsinden. Der britte Termin wird am 13ten Juni abgehalten.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 24.

Etralfund, den 12. Juni

1845.

(No. 203.)

Betanntmadung.

Nach einer von bem großbritanischen General Doft-Amte getroffenen Anordnung werben gegenwartig alle Briefe aus England nach Preußen ober andern Theilen Beutschlands, wofern die Route auf der Abbreffe nicht ausbrucklich vem Abfender bestimmt worden ift, auf-ben Wege über hamburg beforden

Bei dieser Spedition leidet jedoch die Beforderung aller Briefe nach Orten westlich ber Elbe, im Bergleich mit der Spedition auf dem Wege durch Belgien, eine Bergdgerrung, welche in manchen Fallen bis auf 5 Tage steigt, weil zwischen England und Damburg nur zweimal wochentlich Packetbote coursiren, wahrend zwischen England und Offende, mit Ausnahme bes Sonntags, tagliche Briefverdroterung stattfindet. Ausgerdem betragt das englische Porto auf der Route über Damburg 1 Sh. 10 Pec. fir ben einsachen 1 Loth schweren Brief und auf der Route über Belgien nur 8 Pce.

Die Briefbeforderung aus England nach Preugen und nach fremben Orten, Die ihre englischen Briefe burch Die preugischen Boften empfangen, geschiebt gur Beit

- 1) auf bem Bege über Belgien (Dftenbe) am fchnellften und mobifeilften:
 - a) taglich (ausgenommen Sonntags) nach allen Orten Preugens weftlich ber Elbe und nach allen fubbeutichen gandern;
 - b) viermal mochentlich, und zwar bes Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends, auch nach allen Orten Preugens ofilich ber Elbe und nach Rufland und Polen;
- 2) auf bem Bege burch bie Nieberlande (Rotterbam), auf welchem bas englische Porto auch nur 8 Dre. fur ben einfachen 1 Loth schweren Brief beträgt, am schnellften und wohlfeiliten:

am Dienstag, Freitag und Sonnabend nur nach ben Begirten ber Poft- Alemter Emmerich, Rieve, Koeffelb, Dorften und Wefel;

3) über hamburg, jest gwar noch etwas ichneller, aber theurer: Dienstags und Kreitags (an biefen Tagen Abends ober ben barauf folgenben fruh, geben Padetbote von London nach hamburg ab) nach allen preußifchen Orten öftlich ber Elbe, so wie nach Russand und Polen.

Die Korrespondenten werben hiervon in Renntnig gesett, bamit fie, um bei ber Briefbeforberung ans England bie Bortheile ber großeren Schnelligkeit und Boblfeil-

20 (

beit ber Spedition uber Belgien (refp. bie Rieberlande) ju erlangen, ihre Korrefponbenten in England veranlaffen tonnen, Die uber biefe Routen gu leitenben Briefe mit ber Bemertung: "via Belgium" (refp. via Bolland) gu verfeben.

Die Briefe nach England merben preußischerfeits ftets auf bem turgeften und ichnells ften Bege beforbert, es fei benn, bag ber Abfender ben Speditionsmeg auf ber Abreffe

felbit vorgefdrieben bat.

Berlin, ben 19. Mai 1845.

General = Doft = Mmt.

(No. 204.)

Betanntmadung, ben Remonte-Untauf pro 1845 betreffenb. Regierunge Begirt Straffund.

Bum Antaufe von Remonten, im Alter von brei bis einschließlich feche Jahren, find in diefem Jahre im Begirt ber Roniglichen Regierung ju Stralfund und ben an=

worben, und amar:

grenzenben Bereichen, nachftebenbe fruh Morgens beginnenbe Martte wieber angefest ben 21. Juli in Bergen, ben 30. Juli in Schwichtenberg,

" Carnin, 31. " " Treptow a. Toll., , 24. . 26. " Greifemalb, 2. Mug. " Spantetoro,

, 28. , Brimmen, " Unclam, 4. " Deminin. 6. .. Uedermunbe.

29. "

Die erkauften Pferde merben gur Stelle von ber Militair-Rommiffion abgenommen und fofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remonte : Pferbes merben als hinlanglich befannt vorausgefett und gur Barnung ber Bertaufer nur wieberholt bemerft, baf außer folden Pferden, beren hinterher fich etwa ergebenbe Rebler, ten Rauf icon gefehlich rudgangig maden, auch noch biejenigen einer gleichen Maafregel auf Roften ber Bettaufer unterworfen find, welche fich als Rrippenfeber ergeben follten.

Mit jedem Pferbe muffen eine neue farte leberne Trenfe, eine Gurthalfter und

zwei banfene Stride, unentgeltlich übergeben werben.

Berlin, ben 17. Darg 1845.

Rriege=Minifterium. Abtheilung fur bas Remonte=Befen, Menbel. v. Schaffer. v. Stein.

Publicandum. (No. 205.)

Aus einem neuerlich gur Sprache getommenen Kalle wird Beranlaffung entnommen, bie mit Griminal : Jurisdiction verfebenen Gerichte barauf aufmertfam ju machen, bag, wenn ein gur Buchthaubstrafe verurtheilter Berbrecher an Die Strafanftalt in Raugarb porlaufig abgeliefert worden ift, es nicht genugt, wenn bie bemnachft ergebenden Urtel boberer Inftang bem Ronigl. Band = und Stadtgericht in Raugard jur Publikation überfandt merten, vielmehr in allen Rallen ber Art ber Direction jener Strafanftalt biefe Urtel in beglaubter Form noch befonbers jugefandt merben muffen ober biefelbe, falls biefer Fall eintritt, davon in Renntnig gefett werben muß, baß bas bereits ihr mitgetheilte Urtel bie Rechtstraft beschritten bat.

Greifemalb, ben 5. Juni 1845.

Ronigi. Dber Appellatione, und hochftes Gericht. Dr. Goebe.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Polizei = Angelegenbeiten.

(No. 206.) Betrifft ben Betrieb ber Gaft und Schenkvirtschaft. (No. 252. Juni 45.) Es schient fin und wieder im hiefigen Landestheile die Meinung obzuwalten, daß bie Befugniß zum Betriebe der Gast und Schenkvirtschaft als ein Realercht auf den Haufern ruhe, in deuen diese Gewerde betrieben werden, und daß mithin dei stattsinden dem Berkaufe eines solchen Saufes der neue Erwerder jene Bestugniß mit acquirier. Wit sinden und verweisen dieserhalt auf die Allerhochste Kabinetes. Detre vom 7ten Fedruar 1835. No. 1584. der Gesch-Sammlung, indesondere auf die Bestimmung unter 6. derselben, wonach die ertheilte Erlaudniß zum Betriebe der genannten Gewerde sich jederzeit auf die Person der in den Schwing kabinetes. Detre der Gesterbestig zum Betriebe der Genannten Gewerde sich jederzeit auf die Person der in den Scheinen benannten Gewerdere bet gestigt auf die Person der in den Scheinen benannten Gewerderteibenden beschreit und neue Erwerder ihrer Betriebslostale hinsichtlich der Besugniß zum Betriebe der Gast- oder Schenkwirtsschaft keinen Vorzug vor Andern genießen, welche diese Gewerde in einem neuen Cotale beginnen wollen.

Rommt die beabsichtigte Berauferung eines hauses, in welchem Gaft- ober Schenkwirthischaft betrieben wird, zur Kenntnig ber betreffenben polizei Behoben, so wird bieselbe wohl thun, zur Borbeugung von Rachtbeilen und Berwickelungen unter be babet betheiligten Personen, biese auf die dieserhalb bestehenden gesehlichen Bestimmung auf-

mertfam gu machen.

Stralfund, ben 5. Juni 1845.

Geistliche = Angelegenheiten.

(No. 207.) Betrifft eine allgemeine Rirchen- Collecte jum Wiederausbau ber abgebrannten ebangelischen Plarftrebe in bem Dorfe Schollene im Regierungs. Bezirte Magbeburg. (No. 1369. Mai 45.)

In ber Nacht vom 13ten jum 14ten Juni v. Z. ist in bem an ber havel belegenen Dorfe Schollene im Regierungsbezirk Magdeburg ein Brand ausgebrochen, weit der — burch die vor dem Dorfe besindlich gewesene, in Brand grathene Windmühle veranlast — bei dem hestigen Winde so schollen um sich gegriffen hat, daß in kurzer Zeit fast das ganze Dorf mit der Kirche, sammtlichen Pfarrgebäuden, so wie einem Abeile der Schulgebäude niedergebrant ist und die meisten Bewohner des Dorfes ihrer Db 2

Digitized by Goog

gangen Sabe beraubt find und taum bas nachte Leben haben retten tonnen. Rur eis

nige Bubnerhaufer find von bem Brandunglude verfchont geblieben.

Bei ber großen Bedrangnis ber nun armen Gemeinde und bem bebeutenden Umfange bes Aufwandes, ber jum Retablissemat ber eingeascheren Privat-Gebaube erforlich ift, ba diese bei der Ragbeburger Landfeuersocietat alle weit unter bem Merthe, mithin noch weit mehr unter bem Reubauwerthe versichert gewesen, is bobhern Orte eine allgemeine Richen-Gollecte in der gesammten Monarchie angeordnet worden, beren Ertrag jum Wiederaussbau der mit abgedrannten evangelischen Kirche verwendet werden soll.

Bir weifen baber bie fammtlichen herren Geiftlichen unferes Bermaltungs Begirts hierdurch an, biefe Collecte in ber gewöhnlichen Urt zu veranstalten und bie eingegangenen Beitrage binnen 2 Monaten burch bie herren Superintenbenten an unsere haupt-

faffe abzuführen.

Stralfund, ben 4. Juni 1845.

Anderer Königl. Prenfifcher Behörden.

(No. 208.) Bet annt mad, ung. Muf ber Chausse bei Biethen ift im Laufe bes Fruhlings b. T. eine Spielbofe gefunden worben. Der undekannte Eigenthumer berfelben wird aufgefordert, sich unter naherere Darlegung feines Eigenthume Anspruches innerhalb 8 Wochen bier ju melben, wibrigenfalls nach Ablauf jener Frift uber jene Spielbose als herrenloses Gut anderweit bisponitt werben wird.

Greifsmald, ben 5. Juni 1845.

Der Canbrath

(No. 209.)

Befanntmachung.

Der von Sievertshagen nach Steinhagen fuhrende sogenannte neue Beg bleibt, soweit solcher burch bie Ronigl. Forft gelbt, wegen einer ausguführenden haupt-Reparatur zunächst vom 10ten b. Mt6. bis zum 10ten Juli er. fur Fuhrwert und Reiter gespertt.

Grimmen, ben 5. Juni 1845.

Ronigl. Landrathe: Amt. vig. com. Der Kreis: Deputirte Kreiherr von Reffenbrind.

Bermischte Rachrichten.

(No. 210.) Dem Maler Johann Anipfcheer ju Giberfelb ift unter bem 4. Juni 1845 ein Batent

auf eine Mafchine gum Grundstreichen bes Tapeten-Papiers, in ber burch Beich= nung und Befchreibung nachgewiesene Conftruction auf feche Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes preufischen Staats, ertheilt worben.

(No. 211.)

Mad weifung

(No. 235. Juni 45.)

von ben Durchschnitts : Marktpreisen bes Getreibes und ber Fourage in ben Garnison : Orten bes Regierungs : Bezirks Straffund wahrend bes Monats Mai 1845.

Ramen	Waizen		Roggen		(3)	Gerfte		Hafer		Grbfen		Raubfutter. Deu pro Strob pro					FO		
ber & t å b t e.	pro 6 de [Ref Oje of Ref. Oje of Ref. Oje of]										RAT-			Centner, a			Gentner, i		
	1 1	1	-	1	1	1 1	1		1	1	-	-	1	1 1			1 1	-	
Stralfund	1 14	3	1	6 6	i –	28	4	- 2	2 9	1	12	6	-	21	6	-	13	6	
Greifewalb	1 13	6	1	9 -	_	28	-	- 2	2 6	1	9	-	_	22	-	_	18	6	
Bolgaft	1 13	-	1	8 6	-	27	6	- 2°	8	1	11	-	-	-	-	-	-	-	
macht im Durchschnitt	1 13	7	1	8 -	-	27	11	- 2	2 -	1	10	10	-	21	9	-	16	_	
Etralfund, den 5.	Juni 1	84	5.	•	•		•	Roi	ial	. 9	20	u	f. 1	Re	a i	eru	nc	7.	

(No. 212.)

Befanntmadung.

Bur Verpachtung ber Grasnugung auf sechszehn verschiebenen Forstgrundstuden ber Forstbelaufe Papenhagen und Endingen, Forstreviers Schuenhagen, ist ein Licitations-Termin auf

ben 19ten Juni b. 3., Morgens 9 Uhr,

in ber Forfterei Papenhagen angefett.

Ber bie Pachtgrundflude vorber ju besichtigen municht, wolle fich am 18. Juni, frub 8 Uhr, in genannter Forflerei einfinden.

Schuenhagen, ben 5. Juni 1845.

Der Ronigl. Dberforfter 28 agner.

(No. 213.)

Befanntmadung.

Bur Berbingung ber Erbauung einer Brude aus Felofteinen auf bem neuen Bege im Forstbelauf Rusewase, Forstreviers Werber, an ben Minbeltforbernden habe ich einen Termin auf ben

22ften b. Dt te., Bormittage 111 Uhr,

in meinem Gefchaftelofale anberaumt.

Werber, ben 6. Juni 1845.

Der Ronigl. Dberforfter Coch in &.

Digitized by Google

(No. 214.)

Betanntmadung.

Die Anfertigung und Segung von 52 Stud aus Granit zu fpaltenben Nummerfteinen im Belauf Gelm, Forstreviers Berber, foll bem Minbestforbernben übertragen werben, und habe ich hierzu einen Termin auf ben

26 ften b. Mtb., Bormittage 10 Uhr, in meinem Gefchaftelotale bierfelbft anberaumt,

Berber, ben 6. Juni 1845.

Der Ronigl. Dberforfter Coch in 6.

Personal = Chronit.

Die Prebigtamte Canbibaten

1) Kerbinand Lubwig Butom;

2) Leopold Diedhoff;

3) Arnold Rudolph Cherhard v. Somener;

4) Daniel Binbe;

- 5) Rudolph Dtto Loes;
- 6) Buftav Robert Couard Maaß;

7) Muguft Ludwig Muller;

8) Julius Beinrich Muguft Geverin;

9) Friedrich Bernhard Leopold Behrmeifter; und

10) Julius Bilhelm Ernft Biettow

find nach bestandener Prufung pro ministerio für mahlfahig erklart worden. Stettin, ben 29. Mai 1845.

Ronigl. Konfiftorium und Provingial-Schul-Rollegium von Dommern.

Ritschl.

An die Stelle bes auf fein Ansuchen von ber Procuratur bei bem Ronigl. Sofgerichte ju Greifsmald entbundenen Senators Dr. Dabis ift ber Abvolat Dr. Anderffen bafeloft jum Ronigl. Hofgerichts Procurator ernannt worden.

Der Candidat des Predigts Amts E. E. H. Biebner ist zum Prediger am Arbeitschause und Ministerialgehulfen in Greifswald erwählt und als solcher bestätigt und instituter worden. (No. 355. Juni 45.)

Der zum Paffor substitutus in Sohenborf vocirte Canbibat bes Prebigt-Amtes Stto Chuard Debrecht ift am Iften Sonntage nach Trinitatis instituirt morben.

(No. 1345. Mai 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 24. Stud des Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Nº 24.

Stralfund, den 12. Juni

1845.

Proclama.

Behufs Sicherstellung einer zu kontrahirenden Anteihe werden alle diejenigen, welche an bas dem Eigenthumer Roggow gehörige, in ter Demminer Stadtseldmart diesseits der Peene belegene, Ackerzut Gustaveboff cum pertinentiis dingliche Ansprüche und Korderungen zu machen haben, ausgesordert, solde in einem der auf den 30 sten Mai, 13 ten und 27 sten Juni d. I., Morgens 9 Uhr, hierselbst vor dem Königl. Kreisgericht anstehenden Liquidationstermine anzumelden, dei Strafe des im legten Termin sofort zu erkennenden nusschlusses.

Datum Grimmen, ben 15. Mai 1845. (L. S.)

Ronigliches Rreisgericht. Labewig.

Befage beigebrachten Contracts vom 25sten Marg b. 3. hat ber Beber Johann Andere gu Gr. Ratow fein bafelbft an ber Dorfstrage sub No. 4. belegeneh Gnat meht Stall, Garten und sontigen Partinenjen an die Frau Majorin von Bilow gu Drosevow verlauft und ber Kauferin die Proclamation ber ertausten Gegenstande freigestellt. Auf behufigen Untrag werben bemnach alle biejenigen, welche an dieselben bingliche Anspruche und Forderungen zu machen haben, hierburch gesaben, solche in einem ber auf

ben 16ten Juni, ben 30ften Juni, ben 14ten Juli

b. I., Bormittage 9 Uhr, anberaumten Termine, vor bem Ronigl. Rreisgerichte bite felbst gebuhrend anzumelben, bei Strafe Des Ausschluffes.

Datum Grimmen, ben 6. Juni 1845.

Ronigl. Kreisgericht.

24

(L. S.)

Alle blejenigen, welche an bas bem Muhlenbesiger Christian Peters zu Bliefenrade eigenthunlich jugehörige, von ihm auf Grund bes mit dem Muhlenbesiger Carl
Deinrich Thautes geschlossenen Tauschvertrages vom 16. Sanuar pr. erworbenen Muhlenwesens mit Pertinentien, namentlich an bas Bohnhaus, die Muhle, die Wirthesselbaube oder die dazu gehörigen Kanbereien Ansprüche und Forderungen irgend einer Art zu haben vermelnen, werden hiermit getaden, selbige in terminis

ben 31ten b. Dite., ben 6ten oder fpateffens den 14ten f. Dite.,

Bormittags 10 Uhr,

vor bem Ronigl. Kreisgericht bierfelbst anzumelben und genugend zu beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine sofort zu ertennenben ganglichen Ausschlusses. Der Betreite ben 22 Mei 1842 in 1842 i

Datum Franzburg, ben 23. Mai 1845. Ronigi. Rreisgericht.

Auf ben Antrag bes Deconomen Johann heinrich Begner werben alle, welche an bas ihm von bem Pachibauern Johann Jacob Kronfoth mit Genehmigung ber Grundherrschaft cebirte Pachtrecht bes von bem Letteren bibber besessen, in ber Deviner Beldmart auf bem sogenannten Benbeselbe belegenen, Bauerhofes, imgleichen an bie bem Cessionar verkauften Saaten und ben Pachtvorschus im Belaufe von 265 Thien. aus irz gend einem Brunde Ansprüche und Forberungen zu haben vermeinen, hiermit gelaben, solche in ben vor und anderaumten Liquibationsterminen

ben 4ten, 16ten ober fpateftens ben 27ften f. Dite., Bormittage 10 Uhr,

anzumelben und gu beglaubigen bei Strafe bes Musichluffes.

Datum Frangburg, ben 23. Mai 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel.

Publicandum.

Bum Bertauf ber Muller Pruffing fchen Rachlafgrundftude hierfelbft, als:

1) einer Bodwindmuble, 2) eines Saufes c. p.,

fleht ein anderweiter Bietungstermin auf

ben 24ften Juni, Bormittage 10 Ubr,

an, und werben Bietungeluftige bagu eingelaben.

Datum Barg, ben 28. Mai 1845.

Das Stadtgericht.

Bagner.

Publicandum.

Bum Bertauf bes Schoppenbrauer Uer diffchen Saufes hiefelbft ift, ba fich bieber überall tein Raufer gefunden, ein vierter Aufbototermin auf

ben 20ften Juni, Morgens 11 Uhr,

por und anberaumt, ju bem Raufliebhaber eingeladen merben.

Datum Garg, den 4. Juni 1845. Burgermeifter und Rath.

(L. S.) Bagner.

Das ben Erben bes Senators Krey hierfelbst gehörige, 4 3immer, mehrere Kammern, Kuche und Speisesammer enthaltende, Wohnhaus vor dem Steinbederthor, nebst Stallgebaude, Brunnen und gerdumigem Dof: und Gartenplat soll aus freier Hand versauft, oder auch jum Iften October er vermiethet werden. Kaus- oder resp. Miethe-Liebhaber werden ersucht mit dem Kammersecretair Krey hierselbst dieserbalb in Unterhandlung zu treten.

Greifemalb, ben 28. Mai 1845.

Im 23 fien Juni d. J. beebsichtige ich mein ganzes tobtes und lebendes Inventarium, bestehend in Pferben, Fallen, Kuben, Starken, Schaafen, einer tragenden Sau, Bagen, worunter ein kleiner Stuhlwagen und ein fast neuer Schieswagen, zwei saft neuen großen Schneideladen, eisernen und hölzernen Eggen, haten und Pflugen 20., Betten und Leinzeug, Schränken und fonstiges hause und Küchengerath, in öffentlicher Auction meistbietend zu verkaufen. Dhne baare Bezahlung in Silbergeld wird nichts verabfolgt. Die Auction beginnt um 9 Uhr Bormittags.

Prohn, ben 9. Juni 1845.

3. Sufemibl.

Am 20sten und 21 ften Juni d. 3. soll zu Zieter, Kirchspiel Zubar a. R., bas gesammte lebende und tobte Anventarium mit Ausschluß der Schaafe per Auction verkauft werden. Es dient hierbei zur Nachricht, daß die Pferde, mit benen die Auction beginnt, dauerhaft und noch jung, die Kübe salf mehrstentheils Obendunger Abkunst und sehr milchreich, die Schweine von vorzüglicher Art, und alle übrigen Gegenstände des Auventarii, wozu auch Haubeitschsen, von guter Beschaffenheit und ein Theil herrsschaftlicher Mobiliargegenstände gehoren, von guter Beschaffenheit und zum Abeil noch neu sind. Der Ansang der Auction ift Morgens 9 Uhr.

Bider, ben 29. Diai 1845. Die Erben, bes verftorbenen Butebefigers Becht.

Muctions = Mngejige.

Am 26fen (nicht am 21ften) Juni will ich mein Inventarium, bestehend in 8 Pferben, 4 Fullen, 20 Kaben, 10 Starten, 4 Schweinen, Wagen, Eggen, Pflugen, und andern Wirthschaftsgerath; in öffentlicher Auction verlaufen. Anfang Morgens 9 Uhr, die Zahlung geschiebt beim Zuschlage.

Glowis bei Putbus.

3. Teffendorff.

Die von mir am 23ften b. Mte. angekundigte Auction findet nicht flatt. Reinberg, ben 10. Juni 1845. G. Claafen, Mullermeifter.

Freiwilliger Bertauf.

Ich bin Willens meinen Salb-Bauerhof, bestehend aus 150 Ragb. Morgen Ader, Wiefen und hutung nebst mehrerem lebenden und tobten Inventarium, aus freier Sand zu verkaufen, und labe zahlungsfabige Liebhaber zu biefem Raufe hierdurch ein.

Gnevegin bei Unclam, ben 9. Juni 1845.

Der Bauer Beber.

Berkaufs - Anzeige.
Es foll bie zu Langenhanblagen betegene an Wiepkenhagen grenzende Ackerwirtheschaft bes Eigenthumers Rug von 62 M. Morgen 130 M. Ackerland in Parzelen zu 5 und 2½ M. Morgen verkauft werden, und fieht zu biesem Zwed ein Aufbotskerzmin auf ben 19 ten Juni er., Bormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle an. Kaufliebhaber voerden mit dem Bemerken eingeladen, daß bei annehmlichem Bote sogleich der Juschlag flattsinden soll, auch auf Berlangen die eine Sälfte des Kausgeldes mehrere Juhe zu 4 pCt. in den Parzelen bestätigt bleiden soll.

Am 20ften Juni b. I., follen auf bem hofe bes Roffathen Rabloff ju horft No. 3. Pferde, Schaafe, instrumenta rustica, Dung und Schlete gegen baare Babjung offentlich verauctionirt werben.

3ch bin willens circa 20 Saupter von meinem achten Oldenburger Rindvieb, von 1 bis 7 Sahren, wegen Mangel an Weibe ju vertaufen.

Bobbom bei Bolgaft.

Bubm. Plath.

Muctions : Angeige.

Am 20ften und 21ften Juni D. J. foll bas gange lebenbe und tobte Inventarium auf bem Gute Buschenhagen bei Barth, bestehend aus Pferben, Fullen, Ochsen, verebelten Schaafen, Kuben, (Olbenburger und Breitenburger Race), Jungvieh, Schweinen, sammtlichen instrumentis rusticis, Bauschlitten, Leutebetten und sonstigen Sausgerath, in offentlicher Auction verlauft werben. Ansang ber Auction Morgens 9 Uhr. Die Zahlung geschieht beim Juschlage.

Mit Anfertigung und Reparaturen aller landwirthschaftlichen Maschinen, als besons bers Dresch., hadsel- und beiber Arten Sae-Maschinen; Quetich., Reibes und Schneides Maschinen zu Kunkleruben und Kartosseln; Reinigunges und Sortir-Maschinen zu Korn und Samereien; Brech und Schwing. Maschinen zu Flachs; Rappsieben, Sackwagen u. s. w., empsieht sich zu ben billigsten Preisen die Maschinenbauerei von J. G. Bartels in Richtenberg.

Reue Cand - Mublenfteine in allen Dimenfionen, ebenfo rheinische Mublenfteine in bester scharfer Maffe, empfehle ich bei groper Ausmahl ju billigen Preisen.

Greifemald, im Juni 1845.

herrmann Dbebrecht.

Echtfarvig bedruckte baumwollene Waaren, eigener Fabrik, empfehle ich von 4 Sgr. à Elle an, aufé Land gewobene und von mir biau gefärbte Leinewand von $4\frac{1}{2}$ Sgr. à Elle an, fertige vollständige Schützen à Stück 14 Sgr.; ebenso färbe ich Leinewand dunktelblau für 2 Sgr. 4 Pf. die Elle, desgl. gedruckt 3 Sgr., Krepp in jeber gewänschen Farbe echt 3 Sgr. 3 Pf., denselben mit schwarzem Druck 3 Sgr. 9 Pf. die Elle, Wolle in Couleuren, nach jedem Muster gefärbt, Durchschnittspreis 6 Sgr. à Psund, schwarzet 4\frac{1}{4} Sgr., Garn von $4\frac{1}{2}$ bis 10 Sgr. à Psund, auch werden seidene und wollene Sachen ausgefärbt und wie neu appretirt.

Greifemald, ben 9. Juni 1845.

Seinrich Meumann, Schonfarbet. Fleischerstraße No. 13.

Ein verheiratheter cautionbfabiger Schafer, der fich als umfichtig, thatig und ehrlich ausweifen tann, findet ju Martini Anftellung in Mannhagen bei Greifewalb.

Barnung für Steinfischer.
Ich wiederhole bienit, daß ich trot ber Beichwerden ber Steinfischer jeden, ber fich in dieser Beziehung auf meinem Schaar betreffen laßt, mit scharen Schuffen begruße. Debe, ben 6. Juni 1845. v. b. Debe.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 25.

Etralfund, den 19. Juni

1845.

Gefebfammlung.

Das 15te Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

M 2575. Die Allerbochfte Rongeffions. und Beftatigunge-Urfunde fur bie Pring Bilbelm Gifenbabn - Befellichaft; nebft ber fic barauf beziehenben Allerhochften Rabinets. Drore vom 24 Juni 1844 und ben Staturen fron. D. d. ben 2. Rai b. 3.:

2576. Die Allerbochfte Rabinets . Drore von bemfelben Tage, betreffend bie Remuneria. rung ber Burgermeifter ber Rhein. Proving fur Die Beforgung ber Gefdatte ber Propingial-Reuer. Cocietat: unb

2577. Die Allerhochte Rabinets. Drore vom 16ten ejund. m., betreffend bie Ernennung bon Gubftituten fur Richter - Rommiffarien im Begirt bes rheinifden Appellationsbofes ju Roin.

Bermifchte Rachrichten. Befanntmadung.

(No. 215.)

Bebufs anbermeiter Berpachtung ber boben und niebern Sagb auf ber acabemis fchen Relbmart Derfetow auf bie 6 Jahre vom 1. Juni 1845 bis babin 1851 habe ich einen Termin auf ben 27ften b. Mts., Morgens 10% Ubr, im Sagbfruge anaefest.

Die betreffenden Bebingungen werben im Termine befannt gemacht.

Sagerhof, ben 10. Juni 1845. Der Ronigl. Dberforfter p. Bernutb.

(No. 216.)

Befanntmaduna.

Es follen 18 Morgen Forftland im Schaferbruch, XIV. 14. 15., Forftbelaufs Bubbenhagen, Rorftreviere Jagerhof, in 6 gleich großen Raveln jur Muerobung und Miefennubung auf 6 Sabre, vom 15. Juni 1845 bie 1. Dai 1851 meiftbietenb verpachtet werben, und habe ich biergu einen Termin auf ben 27 ften b. Dt t., Morgens 11 Uhr, im Jagbfruge angefest.

Die Biefentaveln follen Sages porber burch ben betreffenden Rorigl. Forfter porgezeigt werben und findet bie Berfammlung ju Diefem Bebuf Rachmittage 3 Uhr auf

bem Sagbfruge Statt.

Der Dachtcontract : Entwurf nebft ber Bandzeichnung und Solztare tonnen ichon por bem Termin bei mir eingesehen werben.

Sagerhof, ben 10. Juni 1845.

Der Ronigl. Dberforfter v. Bernutb.

(No. 217.)

Betanntmadung.

Die zweite Bohnung in bem holzschläger-hause zu hogen, Forstrevierd Werber, foll von Nartini b. I. ab, nebft bem bazu gehörigen Stallraum, freier Baldweibe, Biesen, hof, und Gartenplaten anderweit auf 6 Jahre verpachtet werben.

Pachtliebhaber, welche jeboch bie erfordeelichen Eigenschaften als Solgschläger und

Rorftarbeiter befigen muffen, haben fich bieferhalb ju bem

auf ben 22ften b. Dits., Morgens 10 Uhr,

ju Berber von mir anberaumten Musbietungs . Termin einzufinden.

Die Pachtbedingungen tonnen in der hiefigen Registratur zuvor eingesehen werden. Werber, ben 8. Juni 1845. Der Konigl. Dberforft er Cochius.

(No. 218.) Deffentliche Rechenschaft.

Auch in der verstoffenen Sahrebfrift 1844 find mir von den beharrlich wohlmoltenden Theilnehmern bankenswerthe Beitrage fur die Louisen-Stiftung Bugegangen und bem bier bestehenden Berein überliefert worben.

In Begiebung auf meine lette offentliche Rechenschaft vom 12. Juni 1844 gebe

ich barüber nachftebenbe Ueberficht:

a) Aus Alt-Borpommern sind eingegangen 98 Ahlt. 15 Sgr. b) Aus Neu-Borpommern 109 " 17½ "

Summa 208 Thir. 21 Cor.

Die fortbauerabe wohlthatige Birkfamkeit biefer Erziehungs Unflatt für weibliche Augend und bas baran gefnupfte heilige Andenken an unfere verklatte Konigin Louife, giebt mir bie freudige Doffnung, baf die bisherige freundliche Theilnahme nicht ermuben und ebelgesinnte Manner hingutreten werben, um meine Bemuhungen zu unterftugen und zu forbern!

Ihro Majeftat Die Konigin, gegenwartiges Sahr Beschützerin ber Louisen-Stiftung, bat Die treue Beharrlichkeit ber Pommern in ber Zahlung ber Beitrage, so wie ben

befriedigenben Buftand ber Unftalt gern und bulbreich gnerkannt.

Berlin, ben 15. Inni 1845.

Dr. v. Rohr, Ronial. Regierungs-Prafitent a. D.

(No. 219.)

Dem Fabrifanten C. F. Schilden echt in Berlin ift unter bem 4. Juni 1845 ein Patent

auf eine burch Mobell und Beschreibung nachgewiesene Borrichtung gur Kontrollitung ber Drofchentutscher, welche in ihrer gangen Zusammensehung fur neu und eigenthumlich erkannt ift.

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worben.

(No. 220.)

Dem Inftrumentenmacher F. 2B. Brieger ju Reufatz a. b. D. ift unter bem 7. Juni 1845 ein Patent

auf eine Stimmvorrichtung an Pianoforte's in ber burch Mobell und Befchrei-

bung nachgemiefenen Bufammenfebung

auf acht Sabre, bon jenem Tage an gerechnet und far ben Umfang bes preußischen Staats, ertheilt worben.

(No. 221.)

Dem Beinbanbler Anton Chriftian Ludwig Reinhardt aus Ranheim ift unter bem 7. Juni 1845 ein Ginführungs-Patent

auf eine durch Beichnung nachgewiefene und erlauterte Ginrichtung ber Bintleitungs- und Condenfations-Robren bei ben Bint-Deftillations-Defen

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen. Staats, ertheilt worden.

(No. 222.)

Das bem Fattor ber Berliner Patent . Papier . Fabrit Georg Peter Beinhans

unter bem 30. Muni 1844 ertbeilte Ginfubrunge Datent

auf eine durch Beidnung und Beschreibung nachgewiesene Satinir Borrichtung fur Papier in ihrer gangen Zusammensehung und ohne die Benugung bekannter Theile berselben gu beschranten,

ift erlofden.

Derfonal . Chronit.

Der Rathsverwandte, Kaufmann G. F. Altvater hierselbst hat die bisher von ihm verwaltete Agentur der Aachen-Manchener Reuerverscherungs-Gesellschaft niedergelegt. Dagegen ist der Kaufmann J. G. Platen hierselbst von der Direction der genannten Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannt und als solcher bestätigt worden.

(No. 85. Juni 45.)

Der Raufmann Sarnow ju Barth ift an Stelle bes abgegangenen Raufmanns Sund bafelbft jum Schiedemanne fur ben zweiten Polizei Bezirt ber genannten Stadt ermahlt, und banachft als folder beftatigt worden.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 25. Stück des Amts Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Nº 25.

Stralfund, den 19. Juni

1845.

Alle biejenigen, welche an bie von bem Bubner und Tischler heinrich Daniel gurth an ben Arbeitsmann Johann Borger ju Jacobsborf verkaufte, ju Schuenschagen belegene Erbpachte-Bubnerstelle nebft Bubehor aus irgend einem rechtlichen Brunde Anfpruche und Forderungen gu haben vermeinen, werben hierdurch gelaben, felbige in bem auf

ben 11ten f. DRts., Morgens 10 Uhr,

anberaumten peremtorifchen Liquibationstermine vor uns anzumelben, und gehörig gu beglaubigen, bei Strafe bes in bemfelben Termine fofort gu erkennenben Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 10. Juni 1845.

Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Befage beigebrachten Contracts vom 25sten Mary b. I. hat ber Weber Johann Andere ju Gr. Ratom fein daselbft an ber Dorfftrage sub No. 4. beiegenes haus nebst Stall, Garten und sonktigen Partinenzien an die Frau Majorin von Bilow zu Orofedow vertauft und ber Kauferin die Proclamation ber ertausten Gegenstände freigestellt. Auf behufigen Antrag werden bemnach alle biejenigen, welche an diefelben bingliche Ansprüche und Forderungen zu machen haben, hierdurch geladen, solche in einem ber auf

ben 16ten Juni, ben 30ften Juni, ben 14ten Juli

b. 3., Bormittage 9 Uhr, anberaumten Dermine, vor bem Ronigl. Rreisgerichte biefelbst gebuhrend anzumelben, bei Strafe bes Ausschluffes.

Datum Grimmen, ben 6. Juni 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

(L. S.)

gabemia.

Bur Ausschüttung ber Farber Deto ichen Concuremaffe fteht Termin auf fen Ben 27 ften Juni, Bormittage 14 Ubr.

an und werden bie nichtpraclubirten Dittofchen Glaubiger unter ber Bermarnung vorgelaben, bag bie fur bie Ausbleibenben etwa auffommenben Percipienda auf beren Roften ad depositum werben genommen werben.

Datum Garg, ben 7. Juni 1845. (L. S.) Bürgermeifter und Rath.

Bagner.

•)

Alle biejenigen, welche aus Erbrecht ober fonft Anfpruche an bem geringen Rachtag bes am 21. December a. pr. in bem Lagareth ju Greifemald ohne befannte Leibes-

25

erben verstorbenen Stabtarmen Brahm ju haben vermeinen, werden hiermit aufgeforbert, folche in terminis den 9ten und 23 ften Auni, so wie 7ten Auli, 10 Ufe-Morgens, vor uns auf dem Rathhause glaubhaft anzumelden bei Strafe des Ausschluffes. Datum Gustow, den 20. Mai 1845. Burgermeister und Rath.

(L. S.) Buthenow.

Publicandum et Proclama.

Theilung halber foll bas jum Nachlaß bes Maurers Kenning gehorige, hiefelbst sub No. 117. D. belegene Wohnhaus c. p. in terminis ben 9ten und 23ften Juni, so wie 7ten Juli, 11 Uhr Morgens, auf bem Rathhause jum Berkaufsauf bot gestellt werben, wozu Kausliebhaber gelaben werben.

Bugleich werben alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forderungen und Unsprüche an den Renning fden Nachlaß zu machen haben, geladen, felbige in ben gedachten Terminen glaubhaft anzumelben bei Strafe der im letten Termine zu verhan-

genden Praclufion.

Datum Gaton, ben 20. Mai 1845. Burgermeifter und Rath (L. S.) But hen o wo.

Der Tagelbhner Carl Christoph Schroder hat sich vor etwa 3 Wochen heimich von hier entfernt und feine Famille in einer hulfsbeoufftigen Lage zuruczgelassen. Es werden baher alle Ortes und Polizeibehorden, benen ber jegige Aufenthalt bee Schroder bekannt sein sollte, ersucht, davon hierber gefällige Mittheilung zu machen. Etralsund, den 13. Juni 1845.

In Folge hoherer Bestimmung sollen am 24sten b. Mts., Vormittags 10 Uhr, auf bem neuen Martt zwei ausrangirte vierspannige Detonomie Wagen gegen gleich Brace Bezahlung in Preuß. Courant offentlich an ben Meistbietenben verkauft werben. Strassund, bei 18. Juni 1845.

Das Rommando bes 2ten Bataillons (Straffunb.) 2ten Landwehr=Regiments.

Am 20sten und 21 fien Juni d. I. soll zu Zider, Kirchspiel Zudar a. R., das gesammte lebende und todte Javentarium mit Ausschluß der Schaafe per Auction vertaust werden. Es dient hierbei zur Nachricht, daß die Pferde, mit denen die Auction beginnt, damerhaft und noch jung, die Kabe sast mehrstentheils Odeninger Abkunst und sehr milchreich, die Schweine von vorzüglicher Art, und alle übrigen Gegenstände des Zuventaris, wozu auch Hauswirtsfchafte Geräth und Betten und ein Theil herrschaftlicher Mobiliargezenstände gehören, von guter Beschaffenheit und zum Abeil noch neu sind. Der Ansang der Auction ift Worgens 9 Uhr.

Bider, ben 29. Diai 1845. Die Erben bes verftorbenen Gutsbefigere Becht.

Am 27 fen d. Mt6. foll das zum Nachlas des verstorbenen Ackremaans Ewert gehörige Bieh-, Feld- und Wirthschaftsinventarium, worunter 6 Zugpferde, 5 Fallen, 6 mildende Ruhe, 5 Kalber, 3 große Bau- und 1 Stuhlwagen, in öffentlicher Auction

vertauft werben. Der Anfang ift Morgens 9 Uhr auf ber Adersmann Emertichen hofftelle vor bem Fettenthor bierfelbft. Sollte am erften Auctions Zage nicht Alles vertauft werben, so wird bie Auction am 28sten b. Dt6. um bie udmliche Tageszeit fortaefest werben.

Greifsmald, ben 16. Juni 1845.

Freimilliger Bertauf.

3ch bin Willens meinen Salb-Bauerhof, bestehend aus 150 Dagb. Morgen Ader, Biefen und Sutung nebst mehrerem lebenden und tobten Inventarium, aus freier Sand zu vertaufen, und labe zahlungsfabige Liebhaber zu biefem Kaufe hierdurch ein.

Gnevegin bei Unclam, ben 9. Juni 1845. Der Bauer Beber.

Meine in Bufterhusen belegene hollandische Kornmuble und mein Wohnhaus nebst Stall und Garten bin ich Willens aus freier Sand zu vertaufen. Kaufliebhaber tonnen fich zu jeder Tageszeit bei mir melben und Handlung pflegen.

Brunftein.

ftanbigfte affortirte

Stralfund.

Manufactur: und Modewaaren: Sandlung meinen geehrten Geschäftsfreunden so angelegentlichst als ergebenst zu empschlen, und da ich feine Unde auf dem Markt habe, sowerde ich um so mehr bei reeller Bedienung die Presse aufs Billigste stellen, und bitte ich, mich mit recht zahlreichem Tesuch zu beehren.

DR. Liefmann.

; Schlaweden Litt. C. No. 6. (BARRESERSERSES SECTION (1995)

3um bevorstehenden Johannismartt verfehle ich nicht mein auf das Boulfandigste affortirtes Galanterie:, Gifen: und Rurg: Baaren: Lager

allen meinen geehrten Gonnern freundlichft zu empfehlen. Stralfund. C. F. Pugbach, Rleinfcmibtitrage.

Alle Rummern fachfischer Beutel : Tuchee in ber bekannten besten Qualitat find wieder vorrathig in Greifewald bei G. h. Lorens.

destellungen auf Grabtreuze und Gitter, Monumente, Rochherbe und Defen, Schiffes und Bagenbuchfen, Datensohlen, Schrootmublen und sonftige Gegenftande von Gufeifen werben angenommen und aufs Promteste zu beruntergesehren Rabrichpreisen ausgeschutt von

Reue Cand Mublenfteine in allen Dimenfionen, ebenfo rheinische Mablenfteine in bester icharfer Maffe, empfehle ich bei großer Ausmahl zu billigen Preisen.

Greifemald, im Juni 1845. Berrmann Dbebrecht.

Digitized by Google

In Diefen Tagen empfing ich eine Genbung Genfen, welche von einem anerkannten guten Arbeiter in Schneibezeug angefertigt find; ich bin baber beauftragt, Diefe unter ber Bedingung zu verlaufen, wena folde beim Daben nicht aut befunden merten, umautaufchen, woher ich nicht unterlaffe biefelben bem Dublifum, welche folches bedarf, au empfehlen.

Greifemalb, ben 11. Juni 1845.

3. S. Lorens.

Auf alle Arten Runft: und Baugegenftande aus Granit und Sandftein nimmt Deftellungen an und führt biefelben aufe Billigite aus

Carl Rofenthal in Greifemalb.

Roggen : Schneibestroh, fo wie Schofe jum Dachbeden, weiset auf balbige Anfragen nach Ib. Grubert.

Brimmen, ben 13. Juni 1845.

Allen ganbherrichaften Die ergebene Ungeige, bag ich mit Berliner Commer-Magen fur Rinder und mit Leuteftublen in befter Ausmahl verfeben bin, und empfeble folche aufe Billigfte.

Greifemalb.

R. 2166, Rorbmacher, Buch : und Langefuhrftragen : Ede.



Ch. Rarftabt, Zattlermeifter in Greifewald, Langenftr. No. 53., fertigt und empfiehlt alle Arten engl. herren- und Damenfattel neues iter Racons, wobei and bie fo beliebten Sagbfattel mit einem außerft bequemen Gib; glatte, runde und geflochtene Baume, Trenfen, Dattingale, elegante Cumpt- und Bruftblatt. Befdirre, Jagd- und Reife-

Berathichaften, Deitschen, engl. Reitstode, fo wie alle ine Rach ber Sattlerei einfchla-

gende Arbeiten auf das Befte und Billigfte ausgeführt werben.

Mule Reiter macht er noch befonbers auf feine vorzüglich guten Gattel aufmert. fam, ba biefelben bei ber vorigiahrigen Gemerbe : Ausftellung zu Berlin von allen eingefandten offentlich fur bie Beften erflart murben, und bofft, baß biefe auch bier balb bie gerechte Unerfennung finden werben.

Mnaeige.

Mehrfach ausgesprochenen Bunfchen ju genugen werbe ich am Freitag und Connabend, ben 27 ften und 28ften b. Dte., ben Johannis : Martt ju Stralfund mit Schmiebe-Genfen, eigener Rabrit, beziehen; jugleich verfpreche ich bei auf Glauben guter Magre Die billiaften Preife zu ftellen und bitte um recht gablreichen Befuch.

Dein Stand wird an ber Anieperftragen-Ede fein.

Fr. Billiger, Benafcmibt ans Greifemalb.

Ein militairfreier, verheiratheter und mit guten Beugniffen verfebener Sager, melder augleich Die Aufficht über ben Garten gu fuhren bat, wird gum Berbft in Dienft perlangt, und tann fich bieferhalb melben auf bem Sofe ju Bied bei Gubtom.

Erfurter Bagelichaben : Berficherunge: Gefellichaft.

Dit Bezugnahme auf unfere in ber Stralfunder Beitung und ben Borfen : Radrichten ber Oftfee erlaffene Befanntmachung beehren wir uns bem landwirthichaftlichen Publitum nachftebend Die Agentaren unferer Gefellichaft mitgutheilen, bei welchen jebe gewunschte Austunft in Betreff ber Sagelichaben Berficherung - wie auch

Antrag Formulgre à & Sgr. }

au erhalten finb.

In Stralfund Berr C. Albonico, Raufmann,

- Greifemald Berr C. E. Dropfen, Raufmann;
- " Bolgaft Berr Gabe, Polizei Secretair;

Loit Derr Bangemann, Deganift;

- Brimmen Bert B. Dh. Krentel, Raufmann; Tribfees Berr G. F. Compart, Raufmann;
- Richtenberg herr 3. G. Soltfreter, Raufmann;
- Barg auf Rugen Berr A. Dieberich, Cenator;
- Bergen Berr Bagner, Renbant;
 - Dutbus berr S. Eburmann, Raufmann;
 - " Demmin bie Berren Menenburg und Bange;
 - " Treptow a. I. herr Carl Mener, Raufmann;

" Unclam herr G. F. Berg, Ratheberr;

" Uedermunde herr S. C. Bauer.

Done bie anertannt baufiger von Sagelichaben beimgefuchten Diftrifte in ihre Birtfamteit ju gleben fucht Die Unftalt auf einem moglichft großen Blachenraume eine pollftandige Ausgleichung ber Schaben burch bie maßigften Dramien.

Die Intereffenten burfen fonach erwarten, bag ibnen beim Schluß ber Sabres-Befchafte ein ansehnlicher Theil ihrer Pramien-Beitrage, welche fur Die Broving Doma mern obnehin fcon wefentlich ermaßigt find, als Dipidende gurudgegablt wird.

Den Berren gandwirthen tonnen wir beshalb bie burch uns vertretene Unftalt mit Recht aufrichtig empfehlen.

Stettin, ben 4. Dai 1845.

Die General: Agentur ber Erfurter Bagelichaden : Berficherungs : Gefellichaft. Fr. Dibichtn und Comp.

Es ift mir am 10ten b. Dte. ein gelbgeftreifter Ruchehund mit weißer Bruft und langem Schweif abbanden getommen. Ich bitte baber Denjenigen, bei welchem fich berfelbe angefunden baben follte, ibn gegen Grifattung ber Roften mir mieder guftellen au mollen.

Redebaß.

3. Beneler, Bollanber.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 26.

Stralfund, den 26. Juni

1845

Gefet fammlung.

Das 16te Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

M 2578. Die Allerbochfte Konzeffions. und Bestätigungs-Urfunde fur Die Kottbus. Schwielod. Ger. Cifenbahn. Gefülfchaft, vom 2. Mai b. 3., nebst ber Allerbochften Kabinets Drore vom 18. August 1844 und bem beffalligen Statut vom 13.
Mary 1. 3.

Berordungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Finang = Angelegenbeiten.

(No. 223.) Betrifft Die Erhebung ber Rlaffenftener. (No. 418. Juni 45.) Um Die Erhebung ber Rlaffenftener mehr zu fichern und Die Kontrolle bei ber Prugung ber Bu- und Abgangeliften zu erleichtern, finden wir und veranlaßt, mit hober rer Genehmigung bierdurch Rolgendes anguordnen.

1) Familien ober einzelne Personen, welche aus einer Massensteuerpflichtigen Gemeine in die andere ziehen, haben sich von dem Setuer. Erheber der Gemeine ihres bisherigen Aufentshalts eine Bescheinigung über ihr bisheriges Setuerverhältniß errheilen gu lassen, und awar in der Form der nachstehend abgedruckten Besspiele. Das Muster A. dient fur bie selbsstädnig mit Steuer belegten, das Muster B. dagegen fur die als Gieber eines Saushaltet veransagten Personen.

2) Diefe Bescheinigungen sind von ben Umgezogenen, gleich nach ber Ankunft in bem neuen Bohnorte, ber bertigen Gemeine-Behorbe (alfo in ben Stabten bem Magistrate und in ben Landzemeinen bem Schulzen ober ber anderweit mit Auf, ftellung ber Klaffensteuerlissen beauftragten Person) juzuskellen.

3) Diefe Behorbe bat bei ber Regulirung bes Struerzugangs Die Befcheinigungen jum Anbalt ju nehmen und Diefelben ber Jugangslifte bei ufugen.

4) Die herren Canbrathe haben biefe Befcheinigungen bei ber Prufung und Bergleichung ber Bus und Abgangbliften gu benugen.

5) Benn Personen aus einer mahl : und schlachsteuerpflichtigen Stadt oder aus einem andern Regierungsbezirte zuziehen, barf bie Gemeine-Behorbe es gleichfalls nicht unterlaffen, in jener hinsicht von bem Bugiehenben über fein bisheriges

1

Steuerverhaltniß in irgend einer Urt Rachweis ju forbern, und bas Rothige in

ber Bugangalifte ju bemerten.

6) Unterläßt der Steuerpflichtige, das vorgeschriebene Attest in den neuen Wohnort mitzubringen und an die Gemeine-Behorde abzugeben, oder anderweit den nothigen Rachweis zu fubren, so ist die Steuer in einem angemessen veranlagten Betrage von ihm vom Anfange des laufenden Jahres ab zu erheben und in Zugang zu stellen, falls derfelbe nicht noch nachträglich und rechtzeitig über die Erledigung seiner Steuerpflicht in feinem früheren Aufenthalte sich ausweiset.

7) Die Steuerpflichtigen, so wie die herren gandrathe, Magiftrate und Gemeines

Borftande bes platten Landes haben fich nach biefen Anordnungen genau zu achten, und die genannten Behorden außerdem bafur zu sorgen, daß diese Anordnungen überall bekannt gemacht und in Erinnerung gebracht, so wie daß die beim Abzuge ersorderlichen Atteste jederzeit unentgelblich und ohne Berzug von

ben Ortberbebern ertheilt merben.

8) Die gebruckten Formulare ju ben §. 1. vorgeschriebenen Bescheinigungen, auf ber einen Seite bas Schema A., auf ber Radfeite bas Schema B. enthaitenb — wovon je nach ben Berhaltnissen bes Seteuerpflichtigen immer nut bas eine ober bas andere auszufulen ift, — sind in ber hiesigen Regierungs-Buchbruckert ju bem Preise von 6 Pf. fur ben, 8 Formulare beiberlei Art enthaltenden, Bogen zu haben und durch die herren Landrathe fur die Gemeinen zu verschreiben. Die bekfallsigen Kosten werden aus ber den lehteren fur die Erhebung ber Steuer ausließenden Tantieme bestritten.

Stralfund, ben 16. Juni 1845.

Beifpiele.

Belm Abzuge bes Bubners Ariebrich Muller von hier nach Bubar wird bescheinigt, bag berfelbe hier unter ber laufenben No. 12. ber Rlaffen-fenetlifte als Bubner und Sische mit monatlich 10 Sgr. besteuert gewesen ift, und bie Steuer bil Ende Februar b. 3. bezahlt hat.

Bretwifch im Rreife Brimmen, ben 16. Juni 1845.

Der Drte : Steuer : Erheber

N. N.

Beim Abzuge der Magd Sophie Schmidt von bier nach Eldena wird bescheinigt, daß dieselbe bier in dem haushalte des Budners und Stellmachers heinrich Schwinzig und beinrich unter ber laufenden No. 13. der Klaffensteurtlifte veranlagt und auf diese Weise bis Ende Februar d. 3. besteuert gewesen ift.

Saal im Rreife Frangburg, ben 16. Juni 1845. Der Orte Steuer Erheber N. N.

R.

Gewerbe - Angelegenbeiten.

(No. 224.) Betrifft eine Berichtigung in ber Amteblatte. Befanntmachung vom 2. b. Dit. über (No. 848, 3uni 45.)

bie Bilbung bon Drufungs.Beborben.

In unferer, Die Bilbung von Prufungs : Beborben betreffenben, Amteblatte : Befanntmachung vom 2ten b. Dits. ift ber Cattlermeifter Ambrofius hierfelbft unrichtig als Riemermeifter aufgeführt, mas barin feinen Grund hat, bag berfelbe in ber vom Magistrate bierfelbit bei uns gemachten Unzeige von ben ju Mitaliebern ber biefigen Diftricts Prufungs-Beborbe von ihm ernannten Gemerbtreibenden irrthumlich als Riemer bezeichnet gemefen. Auf biesfalligen Antrag bes Sattlermeilters Ambrofius mirb bies biermit befannt gemacht.

Stralfund, ben 20. Juni 1845.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 225.) Betanntmaduna.

Die Robfrantheit unter ben Pferden bes Gigenthumers Rabing ju Belgaft Dorf ift erloschen und wird Die Sperre baber hierdurch aufgehoben.

Rrangburg, ben 23. Juni 1845.

Der ganbrath v. Schlagenteuffel.

Derfonal = Chronit.

Dem Canbibaten ber Theologie Beinrich Chuard Friedrichs aus Braunfcmeig ift bie nachgesuchte Erlaubnig, ale Sauslehrer zu fungiren, ertheilt morben.

(No. 323. Juni 45.)

Der jum Pastor substitutus in Remnit ermablte bieberige Canbibat bes Prebigtamte Carl Julius Bilbelm Ahlborn ift in Diefer Gigenfchaft landesobrigfeitlich beftatigt und inftituirt morben. (No. 421. Juni 45.)

Der Raufmann Bilbelm v. Dobn bierfelbft ift von bem Directorio ber Allgemeinen Preufifchen Alter-Berforgungs-Gefellchaft ju Bredlau ju ihrem Saupt-Agenten fur ben biefigen Regierungsbegirt ernannt, mit ber Befugnif, Special : Moenten au mablen, und ift in biefer Gigenschaft bestätigt worben. (No. 594. Muni 45.)

Der Raufmann Guftav Cas in Grimmen ift von ber Direction ber Berlinifchen Reuer-Berficherunge-Anftalt ju ihrem Agenten fur Die Stadt Grimmen und beren Umgegend ernannt, und als folder bestätigt morden. (No. 680. Juni 45.)

Des Ronigs Dajeftat haben geruht ben bieberigen Genator Tobias Mims jum ungelehrten Burgermeifter ber Stadt Grimmen ju ernennen. (No. 876, Suni 45.)

In Stelle bes abgegangenen Schulgen Beg ift ber Gigenthumer Branbenburg mieber gum Schulgen in Brandebagen eingefest und ale folder beftatigt morben.

(No. 1072, Suni 45.)

(Diebei ber offentliche Ungeiger Rr. 26.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 26. Stud des Amts-Blatts der Gonialiden Regierung gu Stralsund.

M 26.

Stralfund, den 26. Juni

1545.

Befage beigebrachten Contracte vom 25ften Mary b. 3. bat ber Beber Johann Anbere gu Gr. Ratow fein bafelbft an ber Dorfftrage sub No. 4. belegenes Saus nebft Stall, Garten und fonftigen Partinengien an Die Rrau Majorin von Bilom au Drofebow verlauft und ber Rauferin Die Proclamation ber ertauften Gegenftanbe freis geftellt. Auf behufigen Untrag werben bemnach alle Diejenigen, welche an Diefelben bingtiche Unfpruche und Rorberungen ju machen haben, bierburch gelaben, folche in einem ber auf

ben 16ten Suni, ben 30ften Juni, ben 14ten Juli

b. 3., Bormittags 9 Ubr, anberaumten Termine, por bem Ronigl. Rreisgerichte biefelbft gebubrend anzumelben, bei Strafe bes Musichluffes.

Datum Grimmen, ten 6. Juni 1845.

Ronial, Rreisgericht. Labemia.

(L. S.)

Alle Diejenigen, welche an Die von bem Bubner und Tifchler Beinrich Daniel

Rurth an ben Arbeitomann Johann Borger ju Jacobeborf vertaufte, ju Schuens bagen belegene Erbrachts-Bubnerflelle nebft Bubebor aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruche und Korderungen ju baben vermeinen, werden bierdurch gelaben, felbige in bem auf

ben 11ten f. Dits., Morgens 10 Ubr,

anbergumten peremtorifchen Liquidationstermine por uns angumelben, und geboria gu beglaubigen, bei Strafe bes in bemfelben Termine fofort zu erfennenben Musichluffes.

Datum Frangburg, ben 10. Juni 1845.

Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Publicandum.

Erbigeilung balber foll bas ju Bingft auf Paftorategrunte belegene, jum Rachlaß bes Ginliegers Ramrad gehorige, Baus nebft Gartenplat und fonftigem Bubehor unter aleichzeitiger hiermit bei Strafe ber Praclufion geschebenber Borlabung aller berjenlaen. melde Forderungen an ben Nachlag bes Ramrab gu baben vermeinen, jur Anmelbung und Rachmeifung berfelben, offentlich meiftbietend vertauft merben. Bum Bertauf und aur Liquidation find biermit auf

ben 27ften Suni, 11ten und 26ften Juli b. 3., Morgens 10 Ubr, Termine im Ronigl. Kreisgerichte angefest, und fteht in beren lettem Die Ertheilung bes Buschlags und bie Praclusion ber fich nicht gemelbet habenben Glaubiger gu ges martigen.

Bergen, ben 11. Juni 1845.

Ronigl. Rreisgericht Doebrecht.

Proclama.

Auf Antrag bes Eigenthumers Scheer werben alle biefenigen, welche an bas ihm bibber gehorig gewesene, aus 2 Bauerbefen gebilbete, Gut Prefete nebft Saaten, Aderarbeiten, bem gangen Inventarium und allem sonstigen Bubehor, bingliche Forberungen zu haben vermeinen, hierburch gur Anmelbung berfelben in einem ber

am Iften, 15ten und 28ften Juli b. I., Morgens 10 Uhr, im Roniglichen Kreisgerichte anstehenden Liquibationstermine aufgeforbert, bei Strafe ber

fofort im letten Termine ju ertennenben Praclufion. Bergen, ben 18. Juni 1845.

Ronigliches Rreisgericht. Doebrecht.

Muctions = Mnzeige.

Am 2 ten Juli d. I. soll das gesammte gur Verlassenschaft bes verstorbenen Erbpachtbauern Michael Leplow gehörende lebende und todte Inventarium, imgleichen Betten, hause und Rüchengerath, auf dem M. Leplowichen hofe zu Bessin in offent-licher Auction verkauft werden. Der Ansang der Auction ift Mergens 9 Uhr und gereicht zur Nachricht, daß die Bezahlung der erstandenen Gegenstände sofort nach geschlossener Auction in Preußischem Silbergelde erfolgen muß, und daß ohne solche nichts verabsolgt werden wird.

Bergen, ben 21. Juni 1845.

Die Kreisgerichts: Ranglei.

Der fechegehnte Rechenschaftebericht ber

Lebensverficherungsbant f. D. in Gotha.

welcher die befriedigenbsten Refultate fur die Theilhaber der Bant und einen neuen Beweis von den gludlichen Fortschritten der Anstalt liefert, kann bei den unterzeichneten Agenten in Empfang genommen werden. In Folge des lebhaften Zugangs, welcher auch im neuen Iahre Statt fand, besitht die Bank dermalen einen Fonds von 4,100000 Thaler und gablt 13,200 Bersicherte, deren Gesammtversicherungssumme 21,100000 Thaler beträgt.

Muf biefe Ergebniffe vermeifend laben gur Berficherung ein

Mug. Ferd. Sponholt in Stralfund. Fr. Prafte in Greifemalb.

C. F. Sagen in Bolgaft.

Das ben Erben des Senators Rrey hierfelbft gehörige, 4 3immer, mehrere Rammern, Ruche und Speifetammer enthaltende, Wohnhaus vor bem Steinbederthor,

nebst Stallgebaube, Brunnen und geräumigem hof- und Gartenplat foll aus freier hand verkauft, ober auch jum 1 ften Detober er vermiethet werben. Kauf- ober efp. Miethe Liebbaber werben ersucht mit bem Kammersecretair Kren hierselbst dieserbalb in Unterhandlung zu treten.

Greifemald, ten 28. Mai 1845.

Muctions = Mngeige.

Dienstag, ben 2 ten Juli, soll zu Silbebrandshagen. Suberhof bas gesammte lebende und tobte Inventarium bes verkauften Gutek Altenhagen, bestehend in 8 Pferden, darunter 2 elegante Sighrige 5 Auß 6 3oll hohe hellbraune Wagenpferde, einigen 20 Kühen und den sämmtlichen instrumentis rusticis, in öffentlicher Auction gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Anfang Morgens 9 Uhr.

hartmig Appelmann.

Am funftigen Sonntage, als am 29 ften b. Mts., Rachmittags 3 Uhr, beabfichtige ich in meinem Saufe ju Gr. Elmenhorst eine Auction über 1 Pferb, 2 Kube,
2 Schweine, einen fast neuen Wagen, so wie über mehreres hausgerath abzuhalten,
wozu ich bierburch Kaufer einlabe.

Ropping.

Am 27 fen d. Mts. foll das jum Nachlaß des verstorbenen Actesmanns Ewert gehörige Wich-, Keld- und Wirthschaftsinventarium, worunter 6 Juppferde, 5 Killen, 6 mildende Kube, 5 Kalben, 3 große Bau- und 1 Stublwagen, in dsfentlicher Auction verlaust werden. Der Ansang ist Worgens 9 Uhr auf der Actesmann Ewert schem-Dosstelle vor dem Fettenthor hierselsst. Sollte am ersten Auctions Tage nicht Alles verlauft werden, so wird die Auction am 28 sten d. Mts. um die nämliche Tageszeit sortgesest werden.

Breifemalb, ben 16. Juni 1845.

Begen Beranberung ber Fischerei foll ju Kaltvig ein Fischerboot, welches fich im guten Stanbe befindet, vertauft werben. Raufliebhaber tonnen fich melben bei

C. Sent.

Mit bem Schiffscapitain Wallis empfing ich von Newcastle eine Ladung ber beften Schmiedetoblen, Die ich aus bem Schiffe und spaterhin aus bem Lager zu billigem Preise offerire.

Chr. Schmidt in Stralfund.

Brifch gebrannten

Momifchen Cement

fenerfesten Cement

empfehlen in Tonnen und angebrochen billigft Stralfund.

28. C. Peterffen und Comp.

Digarco by Gogle

Unfer Beringslager wurde neuerdings mit allen Sorten fconer Berger Fettheringe verforgt und empfehlen wir folde ju billigen Preifen,

Stralfunb.

23. C. Peterffen und Comp.

Dein Lager von ichwedischem Stangen Gifen ift aufs Reue mit allen Dimensionen versehen. Chr. Schmidt in Stralfund.

Ruftenhering in gewunschter Große aus unfern Salzereien auf Jasmund und hier empfehlen wir in $\frac{1}{12}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Zonnen.

Stralfund.

23. C. Deterffen und Comp.

Bekannte haaricharfe Stahlfenfen, auf Glauben gut, bei Molien, Lgftr. Stralfund.

Mue Rummern fachfischer Beutel Tucher in ber befannten besten Qualitat find wieder vorrathig in Greifswald bei G. D. Corent.

Bestellungen auf Grabfreuze und Gitter, Monumente, Rochterde und Defen, Schiffe und Magenduchsen, Datensohlen, Schrootmublen und sonstige Gegenstadte von Gufeisen werben angenommen und aufs Promteste zu bermterzeseigten Abrithreisen ausgeführt von Carl Rosenthal in Greifsmalb.

In diesen Tagen empfing ich eine Sendung Sensen, welche von einem anerkannten guten Arbeiter in Schneibezeug angefertigt find; ich bin baber beauftragt, biese unter ber Bebingung zu vertaufen, wenn folche beim Machen nicht gut befunden werden, umzutauschen, woher ich nicht unterlasse bieselben bem Publikum, welche solches bebart, zu empfehlen.

Greifemald, ten 11. Juni 1845.

3. S. Lorent.

Auf alle Arten Kunft- und Baugegenftande aus Granit und Sandstein nimmt Beftellungen an und führt biefelben aufs Billigste aus

Carl Rofenthal in Greifsmalb.

murbe furglich burch bebeutende Bufendungen wieder foon complettirt und empfehle ich Tannen- und eichene Bretter und Planken aller Art, Rundholger, Latten, Dachspahne, . Cichen- und Tannen-Bauholg, Brennholg und Radagoni-, Birken-, Cepen- und Elfen- Planken und Kourniere, so wie Steinkalt und Riefen, sehr billig.

Greifsmalt, 1845. 3. C. Daller.

Mit Rornfenfen, die den hiefigen Schmiebefenfen nicht nur an Bute gleiche tommen, sondern sogar noch übertreffen, empfiehlt sich angelegentlichst Greifewald.

2. Muller, großen Martt No. 7.

Meine in biefen Tagen erhaltene Bloffe fehr ichoner fichtener Runbholger in allen Dimensionen, worunter sich Mublenruthen und fechzigfußige Balten befonders auszeichenen, empfehle ich zu ben möglichst billigften Preisen.

Carl Bogt in Boig.

Fur feine, gute und reingewaschene lange Lammwolle gabit gute Preife . T. E. Krause in Putbus.

Durch-Emeritirung des bieberigen Schullehrers wird die Schul- und Rufterftelle in Bietstod, Parochie Rathebur, bei Anklam, ju Michaelis d. I. erledigt und soll vom 1. October er. ab anderweitig befest werben. hierauf resectirente Schulamts Bewersber wollen sich, unter Borlegung ihrer Qualifications Zeugnisse, moglichft bald an ben Patron ber Schule, herrn hoftrath hartsch auf Wickftod, ober an ben herrn Paftor Rober au Rathebur wenden.

Ein militairfreier, verheiratheter und mit guten Zeugniffen versehener Sager, welcher zugleich bie Auflicht über ben Sarten zu fuhren hat, wird jum herbst in Dienst verstangt, und kann sich bieserhalb melben auf bem hofe zu Wied bei Guftow.

Eine Ausgeberin, Die fur ben herrschaftlichen Tisch gut kochen tann, und Zeugniffe uber ben Besig wirthschaftlicher Ersahrung und guter Führung beibringen tann, findet jum 27. Detober einen Dienst zu Mannhagen.

Am 23ften b. Mts. ift mir eine alte bunkelbraune Stute entlaufen, besonders baran kenntich, bag ber Schweif halb abgehauen ift. Sollte sich biefelbe irgendwa angefunden haben, so wird gebeten im Kruge zu Langendorf gefälligft Anzeige bavon zu machen, wosselbst auch die etwa entstandenen Roften gern erstattet werben.

Muller ju Langenborf.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 27.

Stralfund, ben 3. Juli

1845

Sefetfammlung.

Das 17te Ctud vom Jahre 1845 enthalt unter

M 2579. Die Allerbochfte Rabinets-Drore vom 3. April b. I., betreffend bie Publitation und Ginfubrung bes angeichloffenen neuen Strafgefebbuches fur bas Deer.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Geiftliche = Ungelegenbeiten.

(No. 226.) Betrifft die Berpachtung von Rirchen und Rapellen. Grundftuden, Koniglicher Patronais. (No. 1139. Juni 45.)

In Berfolg unferer, das bei ber Berpachtung von Kirchen: und Kapellen-Grund-ftacen Koniglichen Patronats ju beobachtende Berfahren betreffenden Amteblatte Berkanntmachung vom 2. Rovember 1821 No. 387. weisen wir die Kirchen-Abministrationach Roniglichen Patronats im hiesigen Landestheile hierdurch an, bei vorkommenden offentlichen Berpachtungen von Grundstäcken der bezeichneten Art die Bedingungen aufaundmen, daß

1) bas Grundstud ohne irgend eine Gemuchtleistung von Seiten ber Kirchen-Abminiftration verpachtet wird, welchen Gegenstand biefe auch betreffen moge und

ohne bag Erinnerungen von bem Pachter julaffig find,

2) bie Jahrespacht gu bem feftgufegenben Termine im Boraus an bie Rirchen- ober

Rapellentaffe einzugahlen ift,

3) ber Pachter alle auf bem gepachteten Grundstude rubenden Steuern, Abgaben und Laften, fie haben Ramen wie fie wollen, ju Friedens- und Kriegegeiten tragt, auch nicht befugt ift, Entschädigung Dieserhalb ju forbern, noch etwas an ber Bacht abutieben.

4) ber Pachter alle und jebe Ungladefalle und jufalligen Befchabigningen, fie mos gen Ramen haben wie fie wollen, bas gepachtete Grundftud felbft ober ben Abnug bavon betreffen, ju Friedens- und Kriegszeiten tragt, ohne beshalb Erfat ober Entischabigung zu forbern und zu bem Enbe fur fich und feine Erben

e g

feierlichft allen ihm bieferhalb in ben gemeinen Rechten und besondern Conflitutionen, Gesegen, Reglements und Aerordnungen etwa zu fatten tommenben Boblithaten, Rechten und Ausstädten, sie mbgen Namen haben, wie sie wollen, sowohl überhaupt als besonders entsagt,

5) ber Pachter ben erforberlichen Kontrattsstempel gu bem haupt. Eremplare in ber Art tragt, wie folches im S. 3. bes Gesetes wegen ber Stempelfteuer vom 7ten Mars 1822 vorgeschrieben ift, und ben gu bem Neben- Exemplare bes

Pachtfontrattes erforberlichen Stempel allein berichtigt,

6) ber Meiftbietenbe bis ju unferer Entscheidung an bas von ihm abgegebene

befte Pachtgebot gebunden bleibt und

7) in dem Fale, wo das zu verpachtende Grundstud noch in Gemeinheit liegt, bag ber Pachter bei einer stattsindenden Separation und einem in Folge berselben abtigen dustausche des Grundstudes fich biesen, wie ihn bie Kitchra-Montinistration annimmt, gefallen läßt, und mit dem für das abzutretende Grundstud angewiesenen Entschätigungs-Grundstüde sich begnügt, ohne den Pachtonetralt, den er jedensalls auszuhalten und zu erfüllen hat, tundigen und bessen Ausgebung oder eine Antschätigung verlangen zu durfen.

Bei ber Einsendung der Lieitations Berhandlung an und ist eine vergleichende Nachweisung über bas Berhaltnig ter neu auflommenden Sabrespacht an ber bisherigen mit
einzureichen, wobei, wenn mehrere Grundflucke zu gleicher Beit zur Licitation gestellt
worden, die einzelnen Gelde und Aldenzahlen aufzulummiren sind. In sofern in einzelnen Kallen mehrere Grundstäde alternativ einzeln und bann noch im Gangen zur
Pacht ausgeboten werden sollen, ist in den Bedingungen oder in der Licitations Berbandlung ausbrücksich zu bemerten, daß vies stattsinden warde.

Stralfund, ben 23. Juni 1845.

Debicinal = Angelegenbeiten.

(No. 227.) Betrifft bas Reglement über ben Debit ber Arzneiwaaren. (No. 1100. Juni 45.)
Rach einem Rescripte bes Königl. Ministerii ber geistlichen, Unterrichtes und Mesbicinal-Angelegenheiten ist mehrsach nahrzeitungennen worben, baß das in bem von uns unterm 24. Mai 1837 in unserm Antsblatt pro 1837. Studt 23., pag. 163., publiscitten Reglement vom 16. September 1836, wegen bes Debits ber Arzneiwaaren, enthaltene Berbot, baß Nicht-Apotheler mit ben im Berzelchnisse B. und C. aufgeführten Arzneistossen gepulvertem Justande nicht handeln sollen, nicht überall streng befolgt wird. Es sind überdies einzelnen in Drogueries und Material-Handlungen seil gebotes nen gepulverten Arzneistossen in Drogueries und Material-Handlungen seil gebotes nen gepulverten Arzneistossen beigemischt gefunden worden.

Wir bringen baber hierdurch bie Bestimmung bes Reglements vom 16. September 1836, burch welche es ben Laboranten, Kausseune, Radmenn und andern Gewercherteibenden berboten ift, mit ben im Bergeichniffe B. und C. ausgeführten Argneisoffen in gepulvertem Zuffande zu handeln, in Erinnerung und weisen die betreffenden Polizei-Beborden an, auf die Befolgung biefes Berbots mit Strenge zu wachen.

Stralfund, ben 28. Juni 1845.

Anderer Königl. Prengischer Behörden.

(No. 228.) Stedbrief.

Die unten naber fignalisiten, wegen wortlicher und thatlicher Insubordination bestraften Militairstraflinge Frig und Schnarchendorff, find am 27. b. Mte., Rachmittage 3 Ubr, von ibrem Arbeitoposten entwichen.

Mile refp. Millitair- und Givilbeborden werben baber bienftergebenft ersucht, auf biese Berbrecher ju achten, sie im Betretungefalle verhaften, und unter ficherer Beglei-

tung an uns, gegen Erftattung ber Auslagen, abliefern gu laffen.

Colberg, Den 28. Juni 1845. Ronigl. Commandantur-Gericht.

Sign alement bes Straflings Frig. Bor: und Buname: Wilhelm Friedrich Carl Frig; Geburtsort: Belgin; Areis: Demmin; Regierungs-Departement: Stettin; Religion: evangelisch; Atter: 24 Jahr 3 Monat; Größe: 10 30ll; harreibendi; Stirn: hoch; Augenbraunen: bunkelblond; Augen: blau; Nase: etwas fart; Mund: gewöhnlich; Bart: scwach 3 abne: gut und vollzählig; Kinn: langlich rund; Gesichtsbildung: etwas langlich; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: start; Sprache: beutsch; besondere Kennzeichen: am linken Fuß, ober dem Enkel, mehrere Brandfiede; Bekleibung: 1 blaue Straflingsjade, 1 bito Muge mit rothem Streisen und Schitm, 1 Paar graue leinente Arbeitsbosen, 1 hembe mit dem Stempel 2. C. R. B., 1 Paar graue leinente Arbeitsbosen, 1 hembe mit dem Stempel 2. C. R. B.,

Signalement bes Straflings Schnarchenborff. Bor- und Buname: Carl Beinrich Schnarchenborff; Gebuttbort? Laffelne; Kreis: Fauftenthum; Regierungs Departement: Goblin; Religion: evangelifch; Alter: 25 Jahr; Gröbe: 6 30f Strich; Daare: bunkelblond; Stirn: boch und tief bewachsen; Angenbraunen: bunkelblond; Augen: blau; Nase und Mund: gewöhnlich; Bart: blond; Adhne: an jeder Seite seht ein Badenzahn; Kinn: oval; Gesichtsbildung: rund; Gesichtsbarbe: gesund; Gestalt: unterfefet; Sprace: beutsch; besonders Rennzeichen: auf der Bruft, unterm halfe,

ein Mutterfled; Befleibung: wie Strafling Frig.

(No. 229.) Betanntmachung.

Unter ben Pferben bes Bauern Daumann ju Steffenshagen hat fich ber Rog gezeigt und ift ein Pferb getobtet worben. Die polizeilichen Anordnungen wegen Berrbutung ber Beiterverbreitung biefer Krantheit find an Ort und Stelle getroffen, was bierburch mit bem Bemerten zur Kenntniß gebracht wird, bag bie übrigen Pferbe bes zu. Baumann nach erfolgter arztlicher Untersuchung vorläufig fur verdachtig gehalten werben miffen.

Greifemalb, ben 28. Juni 1845.

Der Lanbrath v. Seedt.

Betanntmadung. (No. 230.)

Rit Bejug auf Die in No. 22, bes biebidbrigen Amteblatte enthaltene Befanntmachung, Die unter ben Pferben auf bem Gute Daffom herrichente Krantheit betreffenb, wird nachtraglich jur Renntnig gebracht, bag nur ein Pferd bafelbft an ber Robfrantbeit gelitten bat und bag nach freisthierargtichem Bericht alle übrigen Pferbe auf bem bezeichneten Gute volltommen gefund find, fo bag bas vollige Aufhoren ber Seuche angenommen merben fann.

Die angeordueten Borfichte-Maagregeln find baher wieder aufgehoben worden. Ronial, Banbrathe Amt.

Grimmen, ben 27. Juni 1845.

vig. com.

Der Kreis-Deputirte Rreiberr von Reffenbrind.

Bermifchte Rachrichten.

(No. 231.) Betrifft bie Antunbigung ber Schrift: "Die ganbestulturgefengebung Preugens." (No. 1160, Juni 1845.)

Dit Beaug auf unfere Amteblatte : Befanutmachung vom 7ten Februar 1843 in

Betreff bee Bertes:

bie Banb-Rultur-Gefetgebung Preugens; eine Bufammenftellung und Erlauterung ber feit bem 9ten October 1807 ergangenen Gefebe über ben Grundbelis, in besonderer Begiebung auf Die Beforberung ber Boben-Gultur, auf Die Reguli. rung guteberrlich bauerlicher Berhaltniffe, auf Ablofung von Reallaften und auf Gemeinheitstheilung,

bringen wir hierburd, gur Renntniß, bag bas 3te Seft (2ten Banbes erftes Beft) jenes

Bertes ericbienen und im Buchbandel ju baben ift.

Das britte Beft enthalt in ber erften Abtheilung

eine Bufammenftellung ber gefehlichen Beflimmungen über bie ben Grunbbefit betreffenben Rechteverhaltniffe, über Realberechtigungen und beren Ablofungen. inebefonbere über Bemeinheitetheilung und Gervituten-Ablofung in ber Rheinproving. Die ameite Abibeilung banbelt

über bie ben Grundbefit betreffenden Rechteverhaltniffe und über bie Realbe-

rechtigungen in ben Lanbestheilen, melche

A. vormale jum Ronigreiche Befiphalen, einschlieflich ber von Sannover an Prergen abgetretenen Diftricte,

gum Großbergogthum Berg, einschließlich bes Burftenthume Siegen,

ju ben frangofifch . banfeatifchen Departemente ober bem Lippe - Departement gebort baben, unb

über die ben Grundbefig betreffenden Rechteverbaltniffe im Bergogthum Beftphalen.

Stralfund, ben 26. Suni 1345.

Ronigl. Preuf. Regierung.

(No. 232.) Solaver feigerunge Begirts Straffunt für ben Monat Juli 1845.

Forstrevier.	Forftbelauf, Forftheil, Solag: unb Querfreifen.		Anfang	Gegenstand	Berfammlungs : Ort.				
	- Cuttifettiftis	-		ber Berfteigerung.					
Abtshagen	I. Barnetow, Borlander Riefern II. Kronborft, Bolfsborfer Riefern unb			Riefern: Durchforftungsholz	Förfterei Barnelow.				
7	Totalitat Borfibelauf Ahrenshoop	17. 3.		bergl. und Gidengopfe Buden Brennholg und Riefern					
941	— Born — Bied	7.	. 1	Baus, Ruge u. Brennholz Riefern Baus, Rug: u. Brennholz Elfen unb Riefern Baus, Rug:	Derforfterhof ju Born.				
Davij -	— Drerow	14.	0	u. Brennholy Buchen und Riefern Baus, Rus:	Riftenfped.				
Car for	- Bingft und Straminfe	17.	0	und Brennholg Eiden und Riefern Bau-, Rus-	Forfferhof zu Prerom.				
318	1. Jägerhof, Schlag 15., Kühlenhäger Roppel, XVIII., 18—21.	7.	6 1	und Brennholg 53 Rlafter Giden-Borte	Schulgenhaus ju Bingft. Forfthaus ju Jagerhof.				
Idgerbof.	Schlag 19., Birtholz XIV., 24. II. Slabrow, Schlag 23., Kronbolz XI.		e n						
	5, 6. II. Bubbenhagen, Schlag 3. Gr. Bagen IV.,	16.	8 2	Giden Platthols in Rlaftern	Danehager Rrug.				
	3. 4. Schlag 7. hohetannen XIV.	18.	906 o	Giden Plattholy in Rlaftern	Jagberug.				
	Im gangen Reviere. IV. Jagerhof Schlag 19., Birtholy XIV.,			Riefern Relfer in Rlaftern					
	Im gangen Reviere. Drofebom,	18.		Eichen Plattholz Riefern Reifer in Rlaftern	Jagblrug.				
doggenbort		15.	uhr.	Eichen und Buchen Rlafterhols und Reifer, fo wie Weichmeng- hols Reifer in Klaftern	Forfthaus ju Drofebow.				
September 1	Poggenborf, im Bilower Golze Belauf Mopfal,	40 I	6 gu	Buchen Reifer in Rlaftern	im Rruge biefetbft.				
duenhagen ,	Steinhager Gehege	5.	Trorgens	Bon Platt: Eichen, Baus unb Rugholzflude unb Brennholz in Klaftern					

An biefen Areminen wird auch geringes Ruse und Brennhols, beffen Bertauf ohne Anwefenheit an Ort und Stelle und überhaupt guidfig ift, in allen Revieren vertauft.

Stralfund, ben 28. Juni 1845.

Em a l i a n.

(No. 233.)

Das bem Uhrmacher G. M. Laetich ju Trier unter bem 29. Dai 1844 ertheilte Batent fur ben preußischen Staat:

auf eine ruhende hemmung in Safchenuhren, soweit solche nach ber vorgelegten Beichnung und Beschreibung fur neu und eigenthumlich erachtet worden ift, ift erloschen.

(No. 234.)

Den Papier-Fabrifanten Gebrubern Cbart zu Spechthausen ift unter bem 12. Juni 1845 ein Potent

auf ein fur neu und eigenthumlich erachtetes Berfahren, Papier mittelft Thier- leims in ber Maffe ju leimen,

auf acht Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen Staats, ertheilt worden.

(No. 235.)

Dem Major a. D. Bertmann ju Duisburg ift unter bem 16. Juni 1845 ein Patent

auf einen vertitalen und ftationairen Dampfteffel in ber burch Beichnung und

Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfetung

auf acht Sabre, von jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen Staats, ertheilt worben.

(No. 236.)

Dem Director ber Provingial : Gewerbefchule Bartmann gu Erier, ift unter bem

19. Runi 1845 ein Patent

auf einen burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen verbefferten gullofen in seiner gangen Busammensegung, ohne Jenand in ber Benugung bekannter Confructionen und Beile au beschranten.

auf acht Sahre, von jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen

Staats, ertheilt worben.

(No. 237.) Dem Dekonomen Mar Frick ju Berlin ift unter bem 19. Juni 1845 ein Ginfabrungs-Patent

auf ein Berfahren jur Darstellung ber Schwefelsaure aus bem Schwefel und auf ben bazu ersorberlichen Apparat, insoweit berfelbe fur neu und eigenthumlich erkannt worben,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen Staats, ertheilt worben.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 27. Stück des Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

M 27.

Stralsund, den 3. Juli

1845

Alle biejenigen, welche an bie von bem Bubner und Tischler heinrich Daniel gurth an ben Arbeitsmann Johann Borger ju Jacobsborf vertaufte, ju Schuen, bagen belegene Erbyachte-Bubnerstelle nebft Bubebor aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruche und Forderungen ju haben vermeinen, werden hierdurch gelaben, felbige in bem auf

ben 11ten f. Mtb., Morgens 10 Uhr, anberaumten veremtorifden Liquidationstermine por und angumelben, und gehörig zu be-

anderdamten permiterigen eignioationetermine bot und angumeiten, und gesorig ju des glaubigen, bei Strafe bes in bemselben Tremine sofort zu erkennenben Ausschluffes. Datum Franzburg, ben 10. Auni 1845. Konigl. Kreisaericht,

Datum Brangourg, ven 10. Juni 1045

Dr. Riebel.

Die zur Bertaffenschaft bes am 13ten Mar; er. zu Langendamm verstorbenen Ruulers Carl Leptow gestorige, zu Langendamm sub No. 7. belegene Bubnerstelle nebst ben bazu gehörigen Gebäuben und Lanbereien, so wie ber hollanbischen Windemutte und allen sonftigen Petrinenzien soll

am 9ten Juli er, und am 28ften Juli er., Bormittags 11 Uhr, von uns aufgeboten und vertauft werben, wogu Raufliebhaber hierdunch eingelaben

merben.

Bugleich werben Alle, welche an ben Nachlaß bes ze. Leplow aus irgend einem Grunde Anfpruche und Forberungen zu haben vermeinen, hiermit geladen, folche in benfelben Terminen gehorig anzumelben und zu bescheinigen, bei Strafe bes im letten Termine sofort zu erkennenden ganglichen Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 20. Juni 1845.

Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Alle, welche an das in Bobstedt sub No. 13. belegene, von dem Schuhmacher Friedrich Cichhorft an ben Weber Carl Friedrich Sodemann baseibst verstausse. Wohnhaus aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben versmeinen, werden hierunit geladen, selbige in termino

ben 25ften f. Dits, Morgens 10 Uhr,

vor bem Ronigl. Rreisgerichte hierfelbst anzumelben und genugend zu beglaubigen, bei Strafe bes fofort zu erkennenben Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 26. Juni 1845.

Ronigl Kreisgericht. Dr. Riebel.

Proclama.

Auf Antrag bes Eigenthamers Scheer werben alle biejenigen, welche an bas ihm bieber gehorig gewofene, aus 2 Bauerhofen gebilbete, Gut Prefete ntoft Saaten, Aderarbeiten, bem gangen Inventarium und allem sonfligen Bubefor, bingliche Forberungen gu baben vermeinen, bierdurch gur Anmelbung berfeiben in einem ber

am 1ften, 15ten und 28ften Juli b. 3., Morgens 10 Uhr,

im Roniglichen Rreibgerichte anftehenben Liquidationstermine aufgeforbert, bei Strafe ber fofert in letten Termine zu erkennenden Praclusion.

Bergen, ben 18. Juni 1845.

Ronigliches Rreisgericht. Dbebrecht.

Publicandum.

Das ju Putgarten belegene, von ber Chefrau bes Tagelbiners Piper, früher Witter Direrbohm, nachgelaffene Wohnhaus nebft Jubebor foll Theilung halber ofefentlich an ben Meiftbietenben vertauft werben, und fteht hierzu Termin am Gerichtstage zu Altenkirchen

ben 21 ften Juli b. 3., Morgens 10 Uhr,

vor ber Deputation bes Konigl. Kreisgerichts an, wozu Kausliebhaber eingelaben werben. Bu gleichzeitigem Ermine werben alle biejenigen, welche Forderungen an ben Nachlaß ber verstrorbenen Piper zu baben vermeinen, behufs beren Anmeldung und Bescheinigung vorgedeben, bei Strafe ber gegen die Ausbleibenden sosort im Termine zu erkennenden Praclusion.

Bergen, ben 25. Juni 1845.

Ronigl. Rreisgericht

Proclama.

Auf Antrag bes Webermeifters Friedrich heinrich Scheel ju Befin werben alle biejenigen, welche an fen durch Bertrag vom 4. Juni b. 3. von bem Schneiber Carl Gips ertauftes, ju Neuentirchen auf Pafforatsgrunde belegenes, haus, hof, und Gartenplat, Befriedigungen und mit fonstigem Bubehor dingliche Forberungen zu haben vermeinen, vorgelaben, folde an einem ber

am 15ten und 29ften Juli und 13ten August b. I., Morgent 10 Uhr, im Königl. Kreisgerichte von Rugen anstehenden Termine anzumelden, bei Strafe ber fofort im letten Termine au erkennenden Praclusion.

Bergen, ben 25. Juni 1845.

Ronigliches Rreisgericht.

Dbebrecht.

Publicandum.

Das jum Rachias bes verftorbenen Sausters Johann Daniel Munfter geborige, ju Capelle auf Borwerter Grund belegene, Bohnhaus nebit Stallgebanbe, Beibegerechtigkeit und fonftigen Pertinenzien foll Theilung halber offentlich an ben Deiftbietenden verkauft werden, und fieben bierzu am 15ten und 29ften Juli und 13ten August er., Morgens 10 Upr, Termine im Koligl. Kreisgericht an, zu weichen Kaussusiger der kauflufige einzeladen werden. Zugleich werden alle biejenigen, welche an ben Rachlaß genannten Sauliers Johann Daniel Munfter Forderungen irzend einer Art zu haben vermeinen, geladen, solche in einem ber gedachten Sernine anzumelden und zu bescheinigen, bei Strafe ber fofort im letzten Termine zu erkennenden Prachusson. Bergen, ben 25. Juli 1845.

Dbebrecht.

Bum nochmaligen Aufbot ber Ruller Bruffingichen Rachlaggrundftude hierfelbit, als:

1) eines Bohnhaufes an ber Putbuffer Strafe,

2) einer Bodivindmuble,

fteht Termin auf

ben 11ten Juli, Bormittags 10 Uhr,

por uns an und werden Raufliebhaber ju bemfelben eingelaben.

Datum Garg, ben 1. Juli 1845. Burgermeifter und Rath.

Bagner.

Publicandum et Proclama.

Es foll bas jum Rachlaffe bes ju Gellin verftorbenen Saublere Riclaus Ris chert gehörige bafelbft belegene Saus c. p. in bem bieferhalb

auf ben 18ten Buli cr., Morgens 10 Ubr,

angesethen Termine vor bem Furstlichen Justigamte hiefelbst offentlich an ben Meistbietenden jum Berkauf aufgeboten werden, weshalb Kausliedhaber sich in diesem Termine einzusinden haben. Bugleich werden alle biejenigen, welche Korderungen und Anspruche trigend welcher Art an ben Nachlaß des Hauslers Niclaus Richert und seiner gleiche falls verstorbenen Ehefrau, Maria ged. Koldevig, und in Sonderheit an das vorgebachte Haus ju machen haben, hiedurch ein fur alle Mal geladen, selbige in dem oben angesetzen Termine genau und glaubhaft anzumelden bei Strafe des Ausschlusses.

Gegeben Putbus, ben 23. Juni 1845. Fürftliches Juftig-Umt.

(L. S.) Delbrud.

Deffentliche Labung.

Alle biejenigen, welche an die Pachtung bes von dem halbbauern Johann Peter Ruud bisher bewohnten Salbbauerwefens, ju Polchow und an die dem Pachter eigenthumlich gehdrenden Gebaude nehlt Saaten, Acteratbeiten und Inventarium bingliche Forderungen und Ansprüche irgend welcher Art zu machen haben, werden auf den Antrag bes bisherigen Inhabers bei dem Ablause ber Pachtzeit gelaten, seitige in dem ein für alle mal

auf ben 21 ften Juli cr., Morgens 10 Uhr,

angefesten Termine vor bem Furfilichen Juftig - Amte hiefelbft genau und glaubhaft am-

Begeten Dutbus, ben 25. Juni 1845.

Fürfiliches Juftig-Umt. Delbrud.

Deffentliche Labung.

Alle biejenigen, welche an bas bem Koffathen Nie mann zu Balberedt zuflehenbe Pachtrecht an bem von ihm bewohnten Koffathenwefen Dafelist neblt Gebauben, Saaten, Aderarbeiten und Inventarium bingliche Forderungen und Anforuche irgend welcher Att zu machen haben, werben bei bem bevorftebenden Abstande ber Pachting auf den Antrag bes bieberigen Inhabers biedurch geladen, felbige in bem ein fur alle mal

auf ben 21ften Juli b. I., Morgens 10 Uhr, angefebten Termine por bem Rarfil. Juffig Amte biefelbft genau und glaubhaft angu-

melben, bei Strafe bes Musfchluffcs.

(L. S.)

Gegeben Putbus, ben 25. Juni 1845.

Burftliches Juftig : Amt. Delbrud.

Bagelichaden: und Mobiliar: Brand: Berficherungs: Gefellichaft ju Schwedt a. D.

Den geehrten Societatsmitglieber im Greifemalber und Grimmer Areije zeigen wir gang ergebenft an, baß ber Gutebefiger Berr Scheven auf Schönhof bei Stralfund an Etelle bes verflorbenen Gutebesigers herrn v. Buggenhagen auf Buggenhagen bie Specialtrector-Gefchafte fur bie biefigen Berficherungs-Bereine übernommen hat.

Schwedt, ben 21. Juni 1845.

Die hauptbirection.

Das Allodial-Rittergut Reggin, eine Meile von Schiefelbein in hinterpommern belogen, 3492 Morgen Flache enthaltend, mit gutem Keter und vielen Biefen, holy ie. bin ich willens mit complettem Anventario aus freier hand zu verkaufen, und bitte ich hierauf reflectirende Aussliebhaber bas Gut in Augenschein zu nehmen und mit mit in Unterhandlung zu treten.

Repgin, ben 28. Juni 1845.

Duller.

Ich bis entschlossen mein Ackerwert, 656 M. M. groß, in Parzelen zu verkaufen. Aduser wollen sich balbigst bei mir melben. Der Acker ist von bester Bobennischung, abtragend, seit Aurzem gemergett und in vorziglicher Cultur, seine Lage mitten im Dorfe und von umliegenden Stadten eine 2 Meilen entsteht, macht ihn zu einer großen Colonie sehr geignet, um so mehr els eine proteitrte Chaussee hier durchsühren wird. Langendunsbaach, den 22. Juni 1845.

Bute : Bertauf.

Den billigen Bertauf eines 1 Tagereise von Berlin gelegenen Rittergutes von eirca 11,000 DR., beffen 5000 DR. Ader Baigboben von naturlich er Beschaffmeit find, nebft 1200 Morg. givelschnietiger Biesen und 3500 Morg. Buch = und Cichwald,

mit 100 Pferben, 160 St. Rindvieh und 5000 Chaafen, weifet nach ber Unterzeichnete, ber auch über fleinere Guter mit 4 bis 10,000 Thirn. Angelb Mustunft ertheilt.

Bimmermann in Friedland, Dedl.

Dein au Sanshagen No. 26 a. bei ber Papiermuble belegenes Saus nebft Bubebor will ich aus freier Sand vertaufen, und erluche ich baber Kaufliebhaber felbiges in Augenfchein zu nehmen, Die Bertaufsbedingungen bei mir einzuseben und ihren Bot abaugeben.

Sanshagen, ben 1. Juli 1845.

Bilbelm Bolbt.

Die Chwinger Baffer- und Coneidemuble, beftebend in einem Dablagna, Grauvengang und Schneibemuble, ift auf Berfügung bes Fiscus gelegt und mir Unterzeiche netem jum Abbruch überlaffen, und beabsichtige ich baber, biefe Gegenftanbe mit allem Bubehor, welche im guten Stande find, am 16ten Juli b. 3. jum Abbruch meiftbies tenb zu pertaufen, mozu ich ergebenft einlabe.

Die Auction beginnt Morgens 9 Uhr, und gereicht jur Rachricht, bag ohne baare

Bablung nichts verabfolgt wirb.

Schwinge und Schwingermuble, ben 27. Juni 1845.

Brummer, Ronigl. Domainenpachter.

Befannte baaricharfe Etablfenfen, auf Glauben gut, bei Molien, Laftr. Straffund.

Solglager me e i n

murbe targlich burch bebeutenbe Bufenbungen wieder ichon complettirt und empfehle ich Zannen- und eichene Bretter und Planten aller Art, Rundholger, Latten, Dachfpabne. Giden : und Zannen Baubolg, Brennholg und Dabagoni . Birfen . Copea: und Glien-Planten und Rourniere, fo mie Steintalt und Rliefen, febr billig.

Greifemalb, . 1845.

3. C. Maller.

Das Mobel:, Epicael: und Volfterwaaren: Magazin von Kriebrich Bierarm in Greifemalb,

Knorf- und Langenfuhrftragen-Ede,

erlaubt fich einem geehrten Publifum gang ergebenft angureigen, baß es ihrem biefigen Beldaft eine großere Ausbehnung gegeben und eine fehr große Auswahl von Dobel-, Spiegel- und Polfrermaaren befit.

Gleichzeitig balt es auch eine Auswahl ber mobernften Mobelftoffe in Plufch, Ceibe, Laffin und Dammaft, fo wie ein Probe-Lager von Tapeten : Borduren in großer Dan-

niafaltiafett nach ben neueften Duftern.

Unter Berficherung allen Unfprüchen burch prompte und billige Bebienung genus gen ju tonnen, empfiehlt es fich einem geehrten Publitum jur geneigten Berudfichtis aung ergebenft.

Biermit beehren wir uns ergebenft betannt ju machen, bag wir herrn Fr. Bier : arm in Breifemald ben Bertauf unferer Rabrifate

Digition by Google

"Papier: Tapeten und Borburen"

nach Muftertarten ju ben niedrigften Rabrifpreifen, fur Greifewald und Umgegend übertragen haben.

Berlin, ben 24. Muni 1845.

Bebr. Bilbebranbt, Zapetenfabrifanten.

Mit Bezug auf obige Anzeige ber herren Gebr. hilbebrandt bin ich in ben Stand gefebt, meinen geehrten Abnehmern ein reichhaltiges Probenfortiment von Taveten und Borburen neuefter und geschmachvoller Mufter vorlegen und Die Ausführung ber Auftrage binnen 4-6 Nagen verfprechen ju tonnen; ich bitte baber ein geehrtes Dublicum ergebenft, mich mit Auftragen bierauf beehren gu wollen.

Greifemalb, ten 26. Juni 1845.

Ariebrich Bierarm, Rnopf- und Langefuhrftragen-Ede.

3. C. Otte in Greifswald,

Langenftrage No. 48.,

beehrt fich gehorfamft anzuzeigen, bag er feine neu errichtete

Wanufaftur: und Modewaaren: Sandlung eroffnet bat.

Er erlaubt fich fein Lager, welches nur mit ben neueften Begenftanben aufs Molltommenfte affortiet ift, mit bem Bemerten ju empfeblen, bag es ftete fein Beftreben fein wird, burch ftrenge Reellitat und moglichft billige Preife fich bas ibm au fchenfenbe Mertrauen bauernb au erhalten.

Sierdurch erlaube ich mir meinen geehrten Freunden und Rachbaren meine bier in Griftom eroffnete

Material: und Rurg: Baaren: Sandlung

beftens ju empfehlen.

Ich werde beftanbig mit allen in Diefe Racher geborigen Artiteln vollftanbig verfeben fein und gewiß bie Preife, bei einer burchaus reellen Bedienung, recht billig ftellen, und bitte beshalb, mich mit recht vielem Bufpruch ju erfreuen.

Griftom, ben 28. Juni 1845.

5. 2. Allere.

Deine Rieberluffung ju Prerom auf bem Dars als practifcher Urat, Bund. arif. Dperateur und Geburtebelfer jeige ich bierburch ergebenft an. Darfenom.

Ein unverheiratheter, militairfreier Ruticher, ber Beugniffe feiner Brauchbarteit porzeigen tann, findet fogleich einen guten Dienft auf bem Bofe zu Leverbof.

Ein militgirfreier, verheiratheter und mit auten Beugniffen verfebener Idger, melder augleich die Auflicht über ben Garten gu fubren bat, wird jum Derbft in Dienft verlangt, und tann fich bieferhalb melben auf bem Sofe ju Bied bei Gubtom.

Ein unverheiratheter Rugfnecht, ber zugleich gut fden tann, erbalt jum 27. Detbr.

b. 3. einen Dienft ju Platvit bei Bergen.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 28.

Stralfund, den 10. Juli

1845

Gefetfammlung.

Das 18te Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

AB 2580. Die Gefinde-Dronung fur Reu-Borpommern und bas Rurffentbum Ragen; pom

11. April b. 3.

" 2581. Die Allerbochste Rabinets. Drbre vom 18ten einust. m., betreffend die Bestätigung ber bei mit beigestigten Reglements für die Zilgungs-Kasse gur Erleichterung ber Ablöfung ber Realasten in ben Kreisen Mubibausen, Deitigenftadt und Wortis; vom Jen dessischen Monack, und

2582. Die Auerbochte Rabinets Drore vom 16. Dai c., wegen Declaration bes Ta- rife jur Erbebung bes Brudengelbes fur bie Benutyung ber Dberbrude bei

Rroffen; vom 31. Zuguft 1835.

(No. 238.)

Betanntmadung.

Der Plan ju bem Inquisitoriats- und Gefangenhause in Brieg, welcher nach Allerhöchter Bestimmung als Normalplan fur bie Ausstührung ahnlicher Sauten bienen fou, ift nehft ben bazu gehorigen zwölf Aupfertafeln gegenwärtig im Druck erschienen und ber Berkauf bem biefigen Buchhandler G. H. Jonas übertragen worben.

Der Berkaufopreis ift auf Bier Thaler fur jedes Eremplar feftgefett. Berlin, ben 4. Juni 1845. Das Jufig : Minift.

Das Juftig = Minifterium.

(No. 239.)

Betanntmachung, ben Remonte-Antauf pro 1845 betreffenb.

Regierunge Begirt Stralfunb.

Bum Antaufe von Remonten, im Alter von brei bis einschließlich feche Sahren, find in biefem Sahre im Begirt ber Koniglichen Regierung gu Stralfund und ben angrengenden Bereichen, nachstehenbe fruh Morgens beginnende Martte wieder angefest worben, und zwar:

ben 21. Juli in Bergen,

gen, ben 30. Juli in Schwichtenberg,

, 24. , Garnin, 26. , Greifsmalb,

. 2. Aug. , Spantetow,

28. Grimmen,

4. Anclam, 6. Uedermunbe.

29. , Deminin,

\$ \$

Die erkauften Pferde werden jur Stelle von der Militait Commiffion abgenommen und fofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remonte Pferbes werden als binlanglich betamt vorausgefest und jur Bannung ber Bertaufer nur wiederholt benerft, bag außersolchen Pferben, bern hinterber sich etwa ergebende Behler, ten Kauf icon gefehlich rudgangig machen, auch noch biejenigen einer gleichen Maabregel auf Koften, ber Bertäufer unterworfen sind, welche sich alb Krippenfeber ergeben follten.

Mit jedem Pferde muffen eine neue ftarte leberne Erenfe, eine Gurthalfter und

amei banfene Stride, unentgeltlich übergeben werben.

Berlin, ben 17. Darg 1845.

Rriege-Ministerium. Abtheilung for bas Remonte-Befen.

(No. 240.) Proclama.

Alle Diejenigen, welche aus bem Geschäfteverkehr ber Roniglichen haupte Bant und beren Provingial Cointoire, von ihrer Grundung im Sahre 1765 bis jum Ablaufe bet Sahres 1810, insbesondere aus ben in Diefem Zeitraume ausgestellten Bant Dunt abligationen, Interimsscheinen, Pfandigeinen, Banknoten, Bankeringscheine und ahnlichen Papieren Anfpruche zu haben vermeinen, werden hiermit ausgesorbert, sich innerhalb sech Bonaten, spateilten aber in bem, auf ben Iten December er., Bormittags 11 Uhr, vor bem Kammergerichte Referendarius Ludwalb im Kammergerichte, angerseiten Termine zu melben.

Benn bis zum Ablauf bieses Termins bie schriftliche Anmelbung weber bei bem ammergerichte, noch bei bem Koniglichen haupt Sank Directorium bisselbst, noch bem Koniglichen Bank. Directorium zu Greblau, noch bei einem ber Koniglichen Bank. Gomtofre zu Konigberg in Pr., zu Danzig, zu Etettin, zu Magbeburg, zu Machter ober zu Chin erfolgt, so sollen alle nicht angemelbete Aufpräche aus bem oben hezeichneten Geschäftsverlehr mit ber Koniglichen Bank ganzlich erloschen sein, und zwar ohne Unterfaiet, ob bie Ammelbung con fruber irgend wo erfolgt war ober nicht.

Berlin, den 7. April 1845."

Ronigliches Preugifches Rammergericht.

Berordungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Shifffahrts : Angelegenheiten.

(No. 241.) Betriffe bie Barbereitungt . Schulen fur ben Unterricht in ber Ravigotion. (No. 1184: Suni 45.)

Um ben jungen Beeleuten, welche bereinft Steuerleute und Schiffer werben und ju biejem 3mede Die Ravigatione-Schule befuden mollen, gerignete Gelegenheit jur Er-

tangung ber nothigen Bortenniniffe ju geben, um in ber novigations Schule bem beberen Unterricht von Anfong an gehorig folgen zu können, und ihren 3wed mit groferer Sicherheit zu erreichen, — ist bekanntlich schon feit mehreren Jahren eine Borbereitunge-Schule für ben Unterricht in ber Navigation zu Prerom auf bem Darf eingefichtet gewesen, und in bevorstehendem hetbite wird eine zweite Borbereitungs. Schule

au Blngft eröffnet werben.

Der Besuch und die gehörige Benuhung dieser Vorbereitungs. Schulen wird ben jungen Seeleuten bierintt bringent empfohten, mit dem Bemerken, daß in die Navigations. Schule nur siche aufgenommen werden, die, bei der Aufnahme-Prüfung über ben Bestig der nöltsigen Vortenutniffe in erforderlicher Art auswelfen. Denjenigen, welche eine der genaunten Vorbereitungeschulen eine angemeffene. Bei bindurch besucht haben, was bei ihrer Anmetdung gur Anfnahme in die Navigations Schule durch ein Attelt des Lehrers darzuthun ift, — wird dies hinsichtlich ihrer Aufnahme gur Emp

pfehlung gereichen.

Augleich machen wir die Eltern und Vormunder solcher jungen Seeleute, die der einst Steuerlaute und Schiffer zu werden wünischen, darauf aufmerkam, daß der Mige keluntericht von Personen, die nicht von und ausdrückliche Erlaudniß erhalten, haben, worbereitenden Interricht an junge Seeleute zu ertheilen, für diese der Erfahrung nach in hohem Grade verderblich ist. Bei solchen Personen ist weder die Fähigkeit zum Unterrichten vorauszuschen, noch ein richtiges Urtbeit über das, worauf es ankommet es ihm an den nötdigen Bortenntnissen zum Unterricht, von denen der Schüler, welche diese ihm an den nötdigen Bortenntnissen sich versteht, und die Zeit, welche dieser zur Erlangung der ersorderlichen Vorkenntnisse hatte anwenden sollen, um demnächt die Radigationsschule mit Ersolg besuchen zu können, geht undenutzt verloren. Der Schüler wird auf diesem Wege nur mit einer Menge untlater Begriffe belaftet, welche es ihm der Katur der Sache nach nicht erleichtern, sondern erschweren, demnächt in der Ravigationsschule der Unterricht gehörig auszusassen.

Bir marnen baber nochbrudlich vor biefem zwedwidrigen Berfahren.

Stralfund, den 7. Juli 1845.

Anderer Königl. Prenfischer Behörden.

(No. 242.)
Be tannem ach un g.
Die Robtrantbeit unter ben Pferben bes Bauern Schulg zu Saffen bat nach treichtberarglichem Berichte aufgehort und wird baber die angeordnet gewesene Sperre biertund aufgehoben.

Brimmen, ben 1. Juli 1845.

Ronigt. Lanbraths. Amt. Vigr com.

Breiberr von Reffenbrind.

Tuging ed by Goo

(No. 243.) .

Betanntmadung.

In ber Racht jum 4ten huj. find mittelft Ginbruche aus einer Rathenwohnung ju hobenwarth folgende Sachen entwendet worben:

1) 1 Laten, gufammengenabt, mit Rebern gefüllt;

2) 1 Cad und 1 Beutel von grauer Leinwand, ebenfalls mit gebern gefüllt; 3) 6 bis 8 Rrauenbemben, jum Theil mit C. R., jum Theil mit S. R. ge-

3) 6 bis 8 Frauenhemben, jum Theil mit C. R., jum Theil mit S. R. g geichnet;

4) 1 flachfenes Bettlaten von 2 Breiten, gezeichnet S. H.;

5) einige Gervietten und Sandtucher;

6) 5 bis 6 Paar baumwollene Strumpfe, in einigen find bie Buchftaben C. R. eingestrickt;

7) 2 Daar Strumpfe von Garn;

8) einige weiße Tafchentucher, gezeichnet C. R.;

9) einige Radhtmugen, eine Schurze und 6 Pfund grau heebenen Barne;

10) mehrere Bictualien.

Die refp. Polizei-Behorden werden ergebenft ersucht, auf bie bezeichneten Sachen vigiliren zu laffen und auf die Biederherbeischaffung berfelben nach Möglichkeit Bebacht zu nehmen.

Grimmen, ben 5. Juli 1845.

Konigl. Landrath = Amt.

Der Rreis:Deputirte

(No. 244.)

Betanntmadung.

Die Rohfrantheit unter ben Pferben bes Bauern Range gu' Bobbeltom ift nach freisthierergitlichem Berichte gehoben; es wird baher bie fruher angeordnete Sperre hierburch aufgehoben.

Frangburg, ben 2. Juli 1845.

Der Landrath v. Schlagenteuffel.

(No. 245.)

Betanntmadung.

Diejenigen Kreiseingeseffenen, welche beabsichtigen ju ber diedichtigen, vom 15ten August die ungefahr 22sten September er dauernden, großen Landwebt-Cavallerie-Uebung freiwillig Pferde zu kellen, werden bletdurch aufgefordert, diese Pferde am Moutage, den 28sten d. Mte., Morgens 9 Uhr, im Gusthofe zu Carnin, wo ich dann anwesend sein werde, bei mit anzumelden und vorzuzeigen. Die hiervon vorläufig für annehmbar erkannten Pferde muffen am 15ten Angust, Morgens 7 Uhr, in der Straffund. Aribsert Vorstadt nahe am Ahore zur weiteren Prufung und Ablieserung gestellt werden. — Die Miethe für ein Pferd beträgt pro Tag 1 Ahtr. und wird, wie gewohnlich, vom Reu-Borpommerschen Landstaffen gezahlt werden.

Frangburg, ben 4. Juli 1845.

1. 4. 1. 1. 2. 2. 4. 4.

Der Lanbrath v. Schlagenteuffel. (No. 246.)

Stedbrief.

Der wegen mehrfacher Diebftable hier in haft und Untersuchung befindliche Arbeitsmann Sturm ift in ber Racht vom 7ten auf ben 8ten b. Mts. gewaltsam aus bem hiefigen Eriminalgefangniffe ausgebrochen.

Alle refp. Behorben bes In- und Auslandes werden gebeten, auf Diefen Berbrecher genau vigiliren und ihn im Betretungefall ficher gefeffelt gegen Erstattung ber Ro-

ften an une abliefern gu laffen. Grimmen, ben 8. Juli 1845.

Ronigl. Kreisgericht.

Signalement. Familienname: Sturm; Bornamen: Carl Priedrich Theobory Geburteort: Rustow; Aufenthaltsort: Lois; Religion: evangelisch; Alter: 24 Zahr; Größe: 5 Auß 4 Zoul; Saare: braunlich roth; Stirn: frei; Augendraunen: rothflich; Augen: braunlich; Rage und Mund: gewöhnlich; Bart: roth; Zahne: gut; Kinn: rund; Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: stämmig; Sprache: plattbeutsch; besond brau nach gesten unterarm eine Narbe; Bekleidung: Roct von braunem Zuch, Welte und Hossen von blauer Leinwand, heedened hemde, blaue Luchmiche mit Schirm, ohne Fußbekleidung.

Bermifchte Radrichten.

(No. 247.) Rady we e i fung (No. 430. Juli 45.) von ben Durchichnitts - Marktpreifen bes Getreibes und ber Fourage in ben Garnifon - Orten bes Regierungs - Begirte Straffund

- 98 am en		Waigen			Roggen			Gerfte		-Bafer		Erbfen						hfutter. 1Strob pro			
Ståbte.	Reft	03-	9.	R.J.		0				f e !		r of	RA	Oz.	- 09	110	90	0.	Ten 11 R.f.	0 9	D.
Stratfund	1	20	3	1	14	2	-	29	5	_	22	11	1	13	3	-	19	-	-	13	-
Greifewald	1	17	6	1	13	6	84119	27	6		24	3	1	12	-	-	17	-	-	16	-
Bolgaft	1	21	3	1	13	6	1	1	3	-	23	2		-	-	-	-	-	-	-	-
macht im Durchfdnitt	1	19	8	1	13	9	_	29	5	_	23	5	1	12	8	_	18	-	-	14	6
Stralfund, ben 7.					13	9	_	129	2		1			1		ß.			-		!

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 28. Stud bes Amts Blatts ber Königlichen Regierung zu Stralsund.

Ag 28.

Stratfund, ben 10. Juli

1545.

Der Pensionair Brummer ju Schwinge hat die von der Bittwe Coult, ju Sigenthumsrechten beseiffenen Gebaude ber bortigen Mible nebst Bubebt an Archen, Freischutte, Bruden u. f. w., so wie die Saaten und Aderarbeiten auf ben bazu gehorigen Landereien acquirit, und, wie ihm freigestellt worden, die Proklamation biefer Gegeuftande beantragt.

Demgemäß werben alle biejenigen, welche an bie genannten Gegenftanbe bingliche Unfprache und Forberungen gu machen haben, hierburch aufgeforbert, folde in einem ber

auf ben 14ten und 28ften Juli und 11ten Muguft,

jebesmal Bormittags 9 Uhr, anderaumten Liquidationstermine vor und anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe des im letten Termine zu erkennenden Ausschluffes.

Datum Grimmen, ben 7. Suli 1845. Konigl. Kreibgericht.

Datum Grimmen, ben 7. Juli 1845.

Labemig.

Die jur Beelassenschaft bes am 13ten Marz er, zu Langenbamm verstorbenen Multere Cart Leptow geborige, zu Langenbamm sub No. 7. belegene Babnerstelle neblt ben bazu gehörigen Gebäuben und Kandereien, so wie ber hollandischen Windemuble und allen sonkigen Pertinengien soll

am 9ten Juli er, und am 28ften Juli er., Bormittags 11 ubr, von uns aufgeboten und vertauft werden, wogu Raufliebhaber bierdurch eingelaben

merben.

Bugleich werben Alle, welche an ben Nachlaß bes er. Leplow aus irgend einem Grunde Anspudge und Forberungen zu haben vermeinen, hiermit gelaben, folche in benefelben Terminen gehorig anzumelben und zu bescheinigen, bei Strafe bes im lehten Termine sofort zu erkennenden ganzlichen Ausschilusses.

Datem Frangburg, ben 20. Juni 1845.

Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Aue, welche an bas in Bobfiebt sub No. 13. belegene, von bem Schuhmachet Friedrich Sichhorft an ben Weber Carl Friedrich Sobemann bafelbst verstaufte, Wohnhaus aus irgend einem Grunde Anfpruche und Forderungen zu haben versmehnen, werden hiermit gelaben, sebige in termino ben 25ften t. Mete, Morgens 10 uhr,

bor bem Ronigl. Rreisgerichte hierfelbst anzumelben und genügend ju beglaubigen, bei Strafe bes fofort zu erkennenben Ausfchluffes.

Datum Frangburg, ben 26. Juni 1845.

Ronigl Rreisgericht. Dr. Riebel

Muf ben Antrag ber Frau Sauptmann b. Beringe ju Banbof merben Mus Diejenigen, welche an bas von ihr mittelft Rontrafts vom 16ten b. Das, von bem biefigen Adersmann Roefe erlaufte, am Marttplate bierfeibft sub No. 24. belegene, Bobubaus nebft bem Sausgarten und ben Gartentaveln No. 24. und 25. aus irgend einem Grunde Unforuche und Rorberungen ju baben vermeinen, biermit gelaben, folche in termino

ben, 28ften t. DR te., Bormittage 10 Uhr, por une angumelben und ju beglaubigen, bei Strafe bee in ben bemfelben Termine fofort au ertennenben Quefchluffes.

Datum Rrangburg, ben 27. Juni 1845. Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Mle biejenigen, welche an bie von bem Maurermeifter Joadim Daniel Edmabe in Seemubl an feinen Cohn ben Maurergefellen Johann Chriftian Schmabe mittelft Kontratts vom 10. November 1843 verlaufte, ju Seemubl belegene, Budnerftelle nebft Bubebor aus irgent einem Grunte Aufpruche und Norderungen au baben permeinen. merben bierburch gelaben, felbige in ben au biefen Bebuf auf

ben 12ten, ben 25ften b. DRts., und 18ten f. DRts., Bormittags 10 Ubr. anberaumten Terminen angumelben und rechtegenugend gu beglaubigen, bei Etrafe bes

im letten Termine fofort ju ertennenben ganglichen Musschluffes.

Datum Frangburg, ben 1. Juli 1845. Ronial, Rreibaericht. Dr. Riebel.

Das jum Rachlaffe bes bierfelbit verftorbenen Ginwohners Sacob Blobm gebde, rige, in biefiger Statt sub No. 106, belegene, Bobnbaus nebft ben gaubereien, ben Stallgebauben und fonftigen Bubeborungen foll

am 21 ften b. Mte., am 4ten und 18ten f. Dits., Bormittags 10 Ubr. por uns aufgeboten und vertauft merben, wogu Raufliebhaber bierburch eingelaben werben-

Bugleich merben Alle, welche an ben Rachlaß bes Jacob Blohm und inebefonbere an bas vorbemertte Bohnhaus aus Erbrecht ober irgent einem andern Grunde Unfpruche und Forderungen ju haben vermeinen, inebefonbere ber Miterbe, Birthichafter Guftav Blobm, beffen Aufenthalt bieber nicht ju ermitteln gemefen, biermit ges taben, folche in benfelben Terminen geborig augumelten und gu bescheinigen, bei Strafe bes im letten Termine fofort ju ertennenben ganglichen Musichluffes.

Datum Rrangburg, ben, 3. Juli 1845. Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

P.r.o.clama.

Muf Antrag bes Gigenthamers Scheer werben alle biejenigen, welche an bas ibm bisher, geborig gemefene, aus 2 Bauerhofen gebilbete, Gut Prefete nebft Santen, Admaren beiten, bem gangen Inventarium und allem fonftigen Bubebor, bingliche Forberungen ju baben vermeinen, bierburch gur Anmelbung berfelben in einem ber

am Iften, 15ten und 28ften Juli b. 3., Morgens 10 Uhr,

im Roniglichen Rreisgerichte anftebenben Liquidationstermine aufgeforbert, bei Strafe ber fofort im lebten Termine ju ertennenben Draclufion. Ronigliches Rreisgericht.

Bergen, ben 18. Juni 1845.

Dbebrecht.

m

Rachbem die Bittme Duther, geb. Bichmann, ju Selle und die Bormunber ibrer beiben minberjahrigen Rinder angezeigt haben, baß fie nicht im Stande fein merben, ihre und ihres Erblaffers, bes Dullermeifters Carl Duther, Glaubiger vollia au befriedigen, fo merben alle Diejenigen, melde an fie ober ihren Erblaffer Korberungen au baben vermeinen, hierdurch gelaben, folche in bem auf ben 23ften Juli b. 3., Morgens 10 Uhr, im Ronigl. Rreibgerichte jugleich jur gutlichen Sinlegung Diefer Debitfache angefesten Termin angumelben und nachzuweisen. Die Musbleibenben merben ben Befchluffen ber Dehrheit ber Ericbienenen fur beitretend erachtet werben, und baben Die Praclusion mit ihren Forberungen ju gemartigen.

Bergen, ben 28. Juni 1845.

Ronigl. Rreisgericht. Dbebrecht.

Befanntmadung.

Bur Borbefichtigung ber von bem Rreife Rugen ju ber biebiabrigen, mit bem 15. Anguft beginnenben großen Uebung ber Landwebr Ravallerie ju geftellenben 40 Pferbe ift ber 4. August bestimmt, an welchem Tage, Bormittags 9 11br, biejenigen Eingefeffenen bes Rreifes, welche bagu Pferbe gegen Die gewöhnliche Bergutung pon Einem Thaler pro Tag ju ftellen geneigt find, felbige bier in Bergen an einem, am Terminstage naber ju bezeichnenden Plate ber Abnahme-Rommiffion jur Brufung ibret Brauchbarteit vorführen wollen. Wegen ber vor Er. Majeftat bem Ronige fattfinden= ben großen Revue werben nur fehlerfreie und befonders fraftige und gefunde und uberbaupt nur biejenigen Pferbe jur Uebung angenommen, welche bei ber Borbefichtigung Dazu bestimmt find, webhalb eine nachtragliche Borfuhrung am Ablieferungstage um fo mehr ale burchaus unnug bezeichnet werben muß, ale bie etwa fehlenden Pferbe nach bem Beidbluffe ber Rreisftante fofort werben ausgeschrieben werben.

Bergen, ben 5. Juli 1845.

Ronigl. Bandrathe = Mmt. pon ber ganden.

Alle biejenigen, welche bingliche Anspruche und Forberungen an bas mittelft Rontracte vom 23. Juni b. 3. von ber Bittme Starfwold an ben Großfnecht Ubechel perfaufte, in ber hinterftraße hierfeibst ub No. 100. gelegene, Bobnhaus c. p. gu haben vermeinen, werben gelaben, biefe in bem peremtorischen Termine am 22ften Juli, Morgens 10 Uhr,

por une angumelben und ju bemahrheiten, bei Bermeibung bes fofort ju ertennenben

Musichluffes.

Datum Barg, ben 2. Juli 1845.

Das Stadtgericht.

Publicandum et Proclama. Es foll bas jum Rachlaffe bes ju Sellin verftorbenen Bauslers Riclaus Ris dert gebrige bafelbit belegene Baus c. p. in bem bieferhalb

dert gehörige bafelbit belegene Baus c. p. in Dem Diejerhald uhr,

angeleten Termine vor dem Furstlichen Justigamte hieselbst diffentlich an den Meistbietenden jum Berkauf aufgeboten werden, weshalb Rausliebhaber sich in diesem Termine
einzusinden haben. Bugleich werden alle biejenigen, welche Forderungen und Ansprache
irgend welcher Art an den Nachlaß des Hauslerd Rictaus Richert und seiner gleiche
falls verstorbenen Ebefrau, Maria ged. Koldevis, und in Sonderbeit an das vorgebachte Daus zu machen haben, hiedurch ein fur alle Mal geladen, selbige in dem oben
angesehten Termine genau und glaubhaft angumelden bei Strase des Ausschusses.

Gegeben Putbus, ben 23. Juni 1845. Fürftliches Juftig-Amt.

(L. S.)

Delbrud.

Deffentliche Sabung.

Alle biejenigen, welche an Die Pachtung bes von bem Salbbavern Johann Peter Ruud bisher bewohnten Salbbauerwefens, ju Polchow und an die bem Pachter eigenthumlich gehorenden Gebarbe nebst Saaten, Acteratbeiten und Inventarium bingliche Forderungen und Anspruche irgend welcher Art zu machen haben, werben auf ben Antrag bes bisherigen Inhabers bei bem Ablaufe ber Pachtzeit gelaten, seitige in bem ein für alle mal-

auf ben 21ften Juli cr., Morgens 10 Uhr, angesehten Termine vor bem Furftlichen Juftig - Amte hiefelbst genau und glaubhaft anaumelben, bei Strafe bes Ausschlusses.

Gegeben Putbus, ben 25. Juni 1845.

Fürftliches Juftig: Mmt.

Deffentliche Labung.

Alle biejenigen, welche an bas bem Kossathen Niemann zu Balbered zustehende Pachtrecht an bem von ihm bewohnten Kossathenwesen baselbst nebst Gebauben, Saaten, Aderarbeiten und Inventarium bingliche Forderungen und Ansprüche irgend welcher Art zu nuchen haben, werben bei bem vorstehenden Abstand ber Pachtung auf den Anstrag beb bisherigen Inhabers hiedurch geladen, selbige in bem ein für alle mal zuf ben 21 ffen Juli d. I., Morgens 10 uhr.

angefehten Bermine vor dem garfit. Suflie Amte biefelbst genau meb glaushaft angue melben, bei Strafe des Ausschlusses.

Begeben Putbus, ben 25. Juni 1845.

Burfliches Juftig : Imt.

Das Allodial-Rittergut Repgin, eine Meile von Schiefelbein in hinterpommern belegen, 3492 Morgen Ridge enthaltend, mit gutem Ader und vielen Wiesen, holz 2e, bin ich willens mit complettem Inventario aus freier hand zu vertaufen, und bitte ich hierauf reflectirende Kauflichhaber bas Gut in Augenschein zu nehmen und mit mit in Anterbandlung au treten.

Repgin, ben 28. Juni 1845.

Duller.

Mein gu Sanshagen No. 26 a. bei ber Papfermuble belegenes Saus nebft Bubebor will ich aus freier Sant verlaufen, und ersuche ich baber Kaufliebgaber felbiges in Augenschein zu nehmen, die Berkaufsbedingungen bei mir einzusehen und ihren Bos abzugeben.

Banehagen, ben 1. Juli 1845.

Bilbelm Bolbt.

Die Schwinger Baffers und Schneibemuble, bestehend in einem Mahlgang, Grauspengang und Schneibemuble, ift auf Berfügung bes Fiecus gelegt und mir Unterzeichsnetem jum Abbruch überiaffen, und beabsichtige ich baber, diese Gegenstände mit allem Bubchor, welche im guten Stade sind, am 16 ten Juli b. 3. jum Abbruch meistbietend zu verkaufen, wozu ich ergebenft einlade.

Die Auction beginnt Morgens 9 Uhr, und gereicht jur Nachricht, bag ohne baare

Bablung nichts verabfolgt wirb.

Schwinge und Schwingermuble, ben 27. Juni 1845.

Brummer, Ronigt. Domainenpachter."

Bch bin gewilligt meine grundabeigenthumliche Birthschaft, eine Birtelmeile von Bergen auf Rügen entsernt, aus freier Hand zu verkaufen. Dieselbe besteht aus Wohnte. Dieselbe besteht aus Wohnte. Beine Brad Bebene und Gartenplage, einen O Morgen 118 Musfet groß, einem Stad Ackerselb, worauf wenigstens einige 20 Scheffet Preuß. Masses Aussetz fallen, worunter sich ber schonfte Wafzenber besindet, und einem gesogenen Torsupor, welches auch wweimal im Jahre zum Schnitt als Wiese benuft werben kann. Kausliebhaber werben gebeten, sich zahlreich in meiner Wohnung einzussinden.

Tilgow, ben 4. Juli 1845.

S. Plohrig.

In No. 26. bes Ameblates und No. 75. ber Straffunder Zeitung ift eine Auctions Angeige iber Inventarium bes verkauften Gues Alteningen angezeigt; ch berubt biefe Annonce jedoch infofern auf einem Irribum, indem nicht bas Gut fonden nur ber Erhpachts. Kontrakt von Altenhagen verlauft wonden if, und wird hiermit berichtiget.

Die Grundherrfchaft von Mi. Milgom und Altenhagen. 3. G. Chle.

Mein in Langenhanshagen belegenge Eigenthum, welches ein Areal von 368 Mage, Morgen 19 Muthen enthalt, beabsichtige ich ju parceliren. Der Acter, guter Batjere und Berkenboben, ift in bester Guter. Raufliebhaber ersuche ich, fich perfontlich ober in frankfren Briefen balbigt bei mir ju melben.

23 enbt.

Breitag, ben 18ten Juli D. J., Morgens 9 Uhr, foll ber Thurt iche Bauerhof in Parzellen von 5 bis 50 Morgen in öffentlicher Auction aus freier Sand an Det

Das Grundflud befteht aus 180 Morgen Ader, Darunter Beu und Torfwiefen,

einer Scheune gum Abbruch, fo wie todtem und lebendem Inventario.

Die Salfte ber Kaufgelber muß 6 Monate nach bem Bufchlage bezahlt werben, bie andere Salfte tann aber ju 4 pCent. Binfen fieben bleiben, und werben bie nabern Bebingungen im Termine befannt gemacht.

Gorfe bei Unclam, ben 9. Juli 1845.

Bolg = Auction gu Bolgow am Dienftag, ben 15ten Buli b. I., uber Robeholg in haufen. Anfang Morgens 9 Uhr.

2m Dienstag, ben 15ten t. Mte., Morgens 9 Uhr, follen 120,000 Torf pr. Auction verlauft werben. Der Bersammlungsplat ift im Kruge zu Regaft.

Boller.

120 Stud Mutterichaafe, Die fich noch gur Bucht eignen, find ju Belgaft-Dof ju vertaufen.

Etabliffement.

Ginem hoben Abel und hochzwerehrenden Publitum bie gang ergebene Anzeige, bag ich mich an biefigem Orte als Bagenlactiver etablirt babe, und empfehle mich

mit aften in mein gach einschlagenden Arbeiten.

Da ich bei meiner mehrjahrigen Stelle bei bem Bagenladiter herrn Plog piel fache Beweife meiner guten Arbeit gegeben habe und mir baburch schon bas Zutrauen mehrerer herrschaften erworben babe, so bitte ich, mich mit recht vielen Austragen beehren wollen, welche ich nicht allein elegant, sondern auch bauerhaft und zu ben nur möglichst billigen Preisen auszuführen verspreche.

Greifsmald, im Juli 1845. F. 3abe, Bagenlodirer,

mobnhaft beim Raufin. Orn. Palmgreen, Langestrafe No. 9.

3. F. Poggenborf in Grimmen empfiehlt fein neu eingerichtetes Lager von rohem und emaillirtem eifernen Kochgeschirt gu möglicht billigen Vreifen,

- Dig was of Google

Betanntmadung.

In Folge bei der Kaffe der Breuhischen Renten-Bersicherungs Anstalt statgehabter Unrichtigkeiten haben wir das zweite Directions-Ritglied, den Rechyungsbrath Daimell, und den Rendanten der Kasse, Rechnungsrath Reubauer, nachdem die der Asse, nechnungsrath Reubauer, nachdem die der Tolle Die Direktion der gedachten Anstalt besteht daher, wie wir in Gemähheit des § 51. der Statuten hiermit bekannt machen, bis zu der bereits eingeleiteten Wiederbestehtigung der erledigten Stellen aus dem Königlichen Major a. D. herrn Blesson und dem Königlichen Kammergerichts-Rath herrn von Ronne; das Imt des Kendanten ift interimistisch dem bisbertigen ersten Buchdalter, herrn Tuck Espon worden.

Berlin, ben 4. Juli 1845.

Ruratorium ber Preußischen Renten Berficherungs-Anftalt.

Mit Rundholzern in allen Dimensionen, frifch gebranntem Rubersborfer Steinfalt, preußischen und schwedischen Planken und Brettern, so wie mit allen sonzitigen Baumaterialien empfiehlt sich E. Rubs in Greifsmald.

Mit frifchem engl. Romau-Cement zu billigem Preife empfiehlt fich

Praefte in Greifemalb.

Die Schullehrerftelle ju Prismald, in ber Bufterhufer Gemeinde, mit welcher außer freier Wohnung und einem Garten, ein Gesammt-Einkommen von etwa 70 Thir. Preuß. Courant vertnupft ift, wird zu Michaelis b. J. erledigt und haben Schulamtebewerber, auch folche die nicht in einem Seminare vorgebildet zu sein brauchen, sich bieferhalb an mich zu wenden.

Bufterhufen, ben 4. Juli 1845.

Peters, Paftor.

Ein verheiratheter Schafer von gesehlen Jahren mit ben nottigen Kenntniffen ausgerüftet, worüber feine Zugniffig genügende Ausklunft geben, such jum Perbfte eine anderweitige Stelle. Das Dienstg. Nachw. Comtoir (C. H. B. B. Schlentin) in Greiswald giebt nahere Ausklunft.

Ein treues ordentliches Madden, welches fich durch gute Zeugniffe auswelfen kann, findet, wenn es ben Berkauf ber Milch einer bei Greifewald gelegenen hollanderei abernimmt, einen guten Dienst jum 27 October b. I. ober auch noch fruber. Auch neut zu Martini ein tuchtiger nuchterner Statthalter, ber gut Saen und Nugzeug machen kann, ebenda ein Untersommen. Wo? erfragt man in Greifewald bei ber Gaftworthin Krau Ihlen felbt in der Langenstraße.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 29.

Stralfund, den 17. Juli

1845.

Befetfammlung.

Das 19te Stud vom Sabre 1845 enthalt unter

AB 2583, Die Allerhochfte Rabinets Drote pam-11. Oftober 1844, bie Emission von 500,000 Rithe. Action ber Berlin-Stetiner Effenban-Gefruschaft gur Elgung ber nach bem Privilegium vom 13. Februar 1843 emittirten Obligationen bestreffenb; und

2584. Die Allerbochfte Kobinets-Orbre vom 3. Mai I. I., betreffend bie Befätigung bes mit abgebrudten, unterm 23. October v. I. notariell vollzogenen Statuts ber Stettiner Strom-Berficherungs-Gesellschaft.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 248.)

Betanntmachung.

Der Arbeitsmann Sturm ift bereits wieder ergriffen worben und ber Steckbrief vom gestrigen Tage fonach erledigt.

Grimmen, ben 9, Juli 1845.

Ronigl. Kreisgericht.

Bermifchte Rachrichten.

(No. 249.)

Das bem Raufmann Albert Schoppe in Berlin unterm 21. October 1844, eribeilte Patent

auf ein Berfahren, aus Brauntohle eine braune und ichwarze Farbe barzuftellen, ift, ba bie Ausführung nicht nachgewiesen, wieber aufgeboben worben.

(No. 250.)

Das bem Architekten Blen ju Leipzig und bem Mobell Fischler und Former Alte zu Brude a. b. S. unterm 10 September 1844

auf eine Prefi : Borrichtung jur Gewinnung von Rubenfaft ertheilte Patent, ift erlofchen.

3 i

Derfonal . Chronit.

Dem ehemaligen Seminaristen Carl Ludwig Theodor Bog aus Friedeberg in ber Reumark ift die nachgesuchte Erlaubniß als Sauslehrer zu fungiren ertheilt worden. (No. 590. Zuni 45.)

Der bisherige Schullehrer ju Bied auf Bittow Chriftian hoppe ift unter lanbesobrigfeitlicher Bestätigung gum Schullehrer in Seeborf bestellt worben.

(No. 934. Juni 45.)

Die von bem Patronate geschehene Bahl bes Schullebrers Beng jum Schulleherer in Debelig ift landesobrigfeitlich bestätigt worben. (No. 1233. Juni 45.)

Der Kantor Jabel ju Gublow ist von der Stettiner Haupt-Agentur der Feuer-Berficherunge-Anstatt Boru ffia ju Konigsberg in Preußen für die Proving Pommera zu ihrem Agenten für die Stadt Gublow und beren Umgeged ernannt und als solcher bestätigt worben. (No. 1429. Juni 45.)

In Stelle bes jum Landrathe des Franzburger Areises ernannten Rittergutsbesiters von Schlagenteufsel auf Berber ift ber Rittergutsbesiter von hillebrand auf Brop. Sansebuhr wieder zum ritterschaftlichen Commissarius ber Neuvorpommerschen Brandversicherungs. Geseslischaft fur den Barther Distritt ernannt und als solcher bestätigt worden. (No. 22. Juli 45.)

In Stelle. bes abzegangenen bejahrten Schulzen Dettmann zu Sellin ift ber Koffathe Johann Nicolaus Anaad bafelbst wieder zum Schulzen in Sellin bestellt und als folder bestätigt worden. (No. 201. Juli 45.)

Der Bunbarge ifter Rlaffe, Operateur und Geburtshelfer Parfenow, bisher in Gubtow, bat fich zu Prerom auf bem Darg niebergelaffen. (No. 246. Juli 45.)

Der Dr. Sohnbaum-Bornichuch, bieber in Greifswald, hat fich nun als Arzt, Bundarzt und Geburtebelfer in Putbus niedergelaffen. (No. 398. Juli 45.)

Der Schulze Ricfom zu Borbein ift auf fein Unsuchen von bem Schulzenamte entbunden und folches bem Sohne besselben, bem Sigenthumer Johann Riefom, ebenbafelbst übertragen worben. (No. 508. Zuli 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 29. Stück des Amts Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Nº 29.

Stralfund, den 17. Juli

1845.

Der Penfionair Brummer ju Schwinge hat bie von ber Bittwe Schulg ju Gigenthumstrechten befeffenen Gebaube ber bortigen Mable nebft Bubehot an Archen, Breifchutte, Bruden u. f. w., fo wie bie Saaten und Aderarbeiten auf ben bagu gebbirigen Landereien acquirirt, und, wie ihm freigestellt worben, die Proklamation biefer Gegenflanbe beantragt.

Demgemaß werben alle blejenigen, melde an bie genaunten Gegenftanbe bingliche Anfpruche und Forberungen ju machen haben, hierburch aufgeforbert, folde in einem ber

auf ben 14ten und 28ften Buli und 11ten Muguft,

jedesmal Bormittags 9 Uhr, anberaumten Liquibationstermine vor uns anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine zu erkennenden Ausschluffes.

Datum Grimmen, ben 7. Auli 1845.

Sonial. Rreisgericht.

(L, S.)

Labewig.

Die zur Verlassenschaft bes am 13ten Marz er. zu Langenbamm verstorbenen Multere Carl Leptow gestorige, zu Langenbamm sub No. 7. belegene Bubnerstelle nebst ben bazu gehörigen Gebauben und Lanbereien, so wie ber hollanbischen Bindsmutte und allen sonftigen Petrinenzien soll

am 9ten Juli er. und am 28ften Juli er., Bormittage 11 Uhr, von une aufgeboten und vertauft werben, mogu Raufliebhaber hierdurch eingelaben

merben.

Bugleich werben Alle, welche an ben Nachlaß bes zc. Leplow aus irgend einem Grunde Anfprück und Forberungen zu haben vermeinen, hiermit gelaben, folche in benfelben Arreimien gehörig angumelben und zu befcheinigen, bei Strafe bes im lehten Termine sofort zu erkennenden ganzlichen Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 20. Juni 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel.

Alle, welche an bas in Bobfiebt sub No. 13. belegene, von bem Schuhmacher Briebrich Cichforft an ben Beber Carl Friebrich Sobemann bafelbft ver- taufte, Bohnhaus aus irgend einem Grunde Anfpruche und Forberungen zu haben vermeinen, verben hiermit gelaben, felbige in termino

ben 25ften t. Die., Morgens 10 uhr,

por bem Ronigl. Rreisgerichte bierfelbst anzumelben und genugend ju beglaubigen, bei Strafe bes fofort gu ertennenden Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 26. Juni 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel. Auf ben Antrag ber Frau Hauptmann v. Beringe zu Bauhof werben Alle biejenigen, welche an bas von ihr mittelst Kontrakts vom 16ten b. Mt8. von bem hiefigen Ackremann Roese erkaufte, am Marktplage hierseibst sub No. 24. belegene, Wohnhaus nehft bem Hausgarten und ben Gartenkaveln No. 24. und 25. aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hiermit geladen, solche in termino

ben 28ften t. Mtb., Bormittags 10 Uhr, vor und anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes in ben bemfelben Termine fofort zu erkennenben Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 27. Juni 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel.

Mue diejenigen, welche an die von dem Maurermeister Joach im Daniel Schwabe in Seemuhl an seinen Sohn den Maurergesellen Johann Christian Schwabe mittelst Kontratik vom 10. November 1843 verlaufte, zu Seemuhl belegene, Budnerstelle nebst Zubehot aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, werden bierdurch geladen, selbige in den zu biefen Behuf auf

ben 12ten, ben 25 fen b. Mts., und 18ten f. Mts., Bormittags 10 Uhr, anberaumten Terminen anzumelben und rechtsgenugend ju beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine fofort zu erkennenben ganglichen Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 1. Juli 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel.

Befanntmadung.

Bur Borbesichtigung ber von dem Kreise Rugen zu der diesjährigen, mit dem 15. Mugust beginnenden großen Uebung der Kandwehr Kavallerie zu gestellenden 40 Pserde ist der 4. August bestimmt, an welchem Tage, Bormittags 9 Uhr, dieseigigen Eingesessenden des Kreises, welche dazu Pferde gegen die gewöhnliche Bergütung von Einem Thaler pro Tag zu kellen geneigt sind, selbige hier in Bergen an einem, am Terminetage nacher zu bezeichnenden Place der Abnahme-Kommission zur Prüfung ihrenden Brauchharkeit vorsühren wollen. Wegen der vor Er. Majestät dem Konige stattsindenden großen Kovue werden nur sehlerfreie und besonderte kräftige und gesunde und überhaupt nur dieseinigen Pferde zur Uebung angenommen, welche bei der Bordesstägung dazu bestimmt sind, weshalb eine nachträgliche Vorsührung am Ablieserungstage um somehr als durchaus unnuß bezeichnet werden muß, als die etwa sehlenden Pferde nach dem Beschlusse der Kreisstände sossen wasselchussen werden.

Bergen, ben 5. Juli 1845.

Ronigl. Landrathe = Umt.

In ben Tagen vom 11. bis 13. b. Die ift, geschehener Unzeige gufolge, aus einem Sause hierestelbst eine altmobische, eingehausige, golbene Repetiruhr nebft einer langen golbenen Schafenkette entwendet worden. Es wird gebeten auf bie gestohlenen

Begenftanbe zu vigiliren und bemjenigen, ber biefelben wieder herbei ichafft, eine Be-tohnung von 10 Ihrn. zugefichert.

Greifemalb, ben 15 Juli 1845.

Die Poligei=Direction.

Muctions : Ungeige.

In Folge eingeleiteten Discussions Berfahrens über bas Bermogen bes Schiffscapitains C. Solg ju Breege, sollen bie tagu gehörigen Arummer bes verunglückten Schiffes Harries-Ann, Schiffsholg, Anter, Lauwert und Segelgeug an Ort und Stelle von Gerichtswegen verkauft werden, und ist dagu ein Auctions-Termin auf ben 23 fen Juli b. A., Radmittaas 2 Utr.

in Breege angefest, mogu Raufliebhaber eingelaben merben.

Bergen, ben 10. Juli 1845. Ranglei bes Ronigl. Rreisgerichts.

Ich bin gewilligt meine grundabeigenthumliche Wirthschaft, eine Virtelmeile von Bergen auf Rügen entfernt, aus freier Hand zu verkaufen. Dieselbe besteht aus Wohnbaus, Scheune und Gartenfas, eirea 7 Morgen 118 Muthen groß, einem Stud Aderselv, worauf wenigstens einige 20 Scheffel Preuß, Maages Aussalt fallen, worunter sich ber schonfte Waizenboben befindet, und einem gelegenen Torsmoor, welches auch zweimal im Jahre zum Schnitt als Wiese benuft werden kannliebhaber werden gebeten, sich zahlreich in meiner Wohnung einzussinden.

Tilbom, ben 4. Juli 1845.

S. Flohrig.

Berpachtunge = Ungeige.

Bur Berpachtung ber hollanderei und Schaferei auf bem Gute Frankenthal, im Kreife Rugen, bestehend aus 55 Kaben und 400 Schaafen, auf ben geitraum von Martini 1845 bis Erinitatis 1848, habe ich Einen entschelbenden Licitations Termin auf ben 24sten Juli d. 3., Bormittags 10 Uhr, in bem Sause bee herrn Burgermeisters v. Bleffing in Bergen anberaumt, wozu ich Pachtliebhaber einlade.

Pazig, am 14. Juli 1845.

G. Raffow.

Mein zu hanshagen No. 26 a. bei ber Papiermuhle belegenes Saus nebst Zubehor will ich aus freier hand verkaufen, und ersuche ich baher Kaufliebhaber felbiges im Augenschein zu nehmen, die Berkaufsbedingungen bei mir einzusehen und ihren Bot abzugeben.

Sanshagen, ben 1. Juli 1845.

Bilhelm Bolbt.

Bertaufe: Angeige.

Es find noch 11 Magb. Morg. Wiesen im Sangen ober in kleineren Parzelen von bem, bem Roffathen Rablof zu horft friher geheigen Rossation zu horft No. 3., unter vortheilbaften Bebingungen zu verlaufen, und wollen sich Kaufliebhaber an ben herrn Affessor hend bemann zu Greifswald wenden.

Mein in Langenhanshagen belegenes Eigenthum, welches ein Areal von 368 Magt. Morgen 19 Muthen enthalt, beabsichtige ich gu parceliren. Der Ader, guter

Dymord by Google

Baigen- und Gerftenboben, ift in bester Cultur. Raufliebhaber ersuche ich, sich perfonlich ober in frankirten Briefen balbigft bei mir zu melben.

Wenbt.

Auf Haffelburger und Probsteper Caat: Noggen und Haffel: burger Caat: Balzen

nehme ich zur bevorstehenden herbstsaatzeit Bestellungen entgegen, welche prompt in schönster reinster Baare und zu den nur moglichst billigsten Preisen von mir ausgeführt werden. Um balbige Aufgabe bittet

3. C. Bartels in Stralfund.

Mit Capt. Doftra erhielt ich eine Partei rheinischer Mublenfteine, Die ich, so wie frangbfiche und Obmiger Canb-Mublenfteine, billigft vertagen werbe. Cart Becht in Straffund.

Suten Rubenfprub, um bamit gu raumen, a Pfb. 8 Pf., bei Epfb. noch billiger, bei Biefenthal in Stralfund.

Medte Stahlfenfen, auch große Schaufeln u. Mollen, b. Molien, Egftr. Stralfund.

Die Schullehrerstelle ju Prigwald, in der Bufterhufer Gemeinde, mit welcher, außer freier Wohnung und einem Garten, ein Gesammt-Cinkonmen von etwa 70 Tht. Preuß. Courant verknurft ist, wird zu Michaelis b. J. erledigt und haben Schulamts-bewerber, auch solche, die nicht in einem Seminare vorgebildet zu fein brauchen, sich bieserbald an mich zu wenden.

Bufterhufen, ben 4. Juli 1845.

Deters, Paftor.

Ein treues ordentliches Mabchen, welches sich burch gute Zeugniffe ausweisen tann, findet, wenn es ben Bertauf ber Milch einer bei Greifswald gelegenen hollanderet übernimmt, einen guten Dienst jum 27 October b. 3. oder auch noch früher. Muchtine fund greifen nichterner Stathalter, ber gut Saen und Ruggeug machen fann, chenda ein Untertommen. Bo? erfragt man in Greifswald bei ber Gastwrithin Frau Ihlenfelbt in ber Langenstraße.

Am 23 ften v. Mt6: ift mir eine alte hellbraune Stufe entlaufeu, besonders barran kenntlich, daß ber Schweif halb abgehauen ift. Sollte sich dieselbe irgendwo angerunden haben, so wird gebeten, im Kruge zu Langendorf gefälligst Anzeige davon zu machen, woselbst auch die etwa entstandenen Kosten gern erstattet werden.

Maller gu Langendorf.

Amts, Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 30.

Stralfund, ben 24. Juli

1845.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Negierung.

Polizei - Ungelegenbeiten.

(No. 251.) Betrifft gewerbliche Unlagen, melde einer besondern polizeilichen Genebmigung beburfen. (No. 849. Juli 45.)

Bir machen bas babei betheiligte Publikun im hiesigen Regierungsbegirke auf die Borschrift im § 28. der Gewerbes Dronung vom 17ten Januar b. J. gusmerksam, wonach Gesuchen um polizeiliche Genehmigung gewerblicher Anlagen, woqu es nach bem
angeführten Gesethe einer besonderen polizeilichen Genehmigung bedarf, bie zur Ertaturrung ersorberlichen Zeichnungen und Beschreibungen beigefügt werden muffen. Gesuchen
um Genehmigung zur Anlegung von Windunfelen ist ein Situations Dan beizusügen,
woraus insbesondere ersichtlich ist:

1) der Bauplat ber Duble,

2) beren Entfernung,

a) von ben nachften Gebauben,

b) von den etwa in ber Rabe ber Ruble vorbeifuhrenben offentlichen Begen.

Jugleich machen wir die betreffenden Polizei-Behorden auf ben zweiten Absas im §. 29. bes angefährten Gesetzes aufmerifam, wonach, außer der Eintidung in bas Amtsblatt, für die gehorige Bekanntmachung bes beabsichtigten Unternehmens an Ort und Setelle Sorge zu tragen ift. Das dies in ordnungsmäßiger Art geschehen, ift in dem in der Sache demnächt an uns zu erstattenden Berichte jedesmal anzuzeigen.

Stralfund, ben 15. Juli 1845.

(No. 252.) Betrifft des Ausbrennen ber Schornfteinsbren. (No. 970. Juli 45.) Da die bisher bei bem Relaigen ber engen nicht besteigbaren Schornsteinsbren angewanden Mittel bem keabschichtigten. Zwocke in sofern nicht enthproden haben, als sie ben etwa vorhandenen Glanzuß fortzuschaften nicht genügen, so ift, wie wir hierdusch zur öffentlichen Kenntnis beingen, mittelft Mescripts des Königl. Minissell des Innern wein 30. v. Mts. das Ausbrennen folder Schornsteinschren unter genauer Beobachtung der nachfolgenden Bestimmungen gestattet worden:

1) ber auszubrennenbe Schornftein muß ber Inftruction vom 14. Januar 1822

K t

(Gefehsammlung S. 43.) gemaß ausgeführt, und barf nicht fcabhaft, insbefon-

bere nicht aufgefattelt fein.

In biefer hinficht wird bemertt, baf febe andere, ale bie in Folge bes verbotwibrigen Auffattelns entstehenbe, Schabhaftigfeit fich ftets auf großere Dobe, ale bie ber burchschnittenen Baltenbede ausbehnt, und baber bemertbat ift.

2) Das Ausbrennen barf nur flattfinden, wenn bat Gebaube, ju welchem ber allegubrennende Schornftein gebort, fo wie bie benachbarten Gebaube nicht mit ei-

ner Bedachung von Strob, Rohr ober Solg verfeben find.

3) Daffelbe muß in ben Bormittagsftunden bei ftiller Luft, und so weit dies thunlich, in Zeiten vorgenommen werben, wo die Dacher nas ober mit Schnee bebeet sind, ift aber bei ftrengem Froste, anhaltenber Durre und überhaupt unter Umftanben, welche bie 2bschung eines entstehenden Brandes erschweren, nicht augulaffen.

4) Das Gefchaft bes Musbrennens muß ber betreffeube Schornfteinfegermeifter per-

fonlich leiten, melder

a) fich bavon zu überzeugen hat, baf ber Schornftein nicht ichabhaft ift;

b) bafur forgen muß, bag bie Reinigungsöffnungen hinter ben elfernen galgthuren mit besonders eingepaßten, mit handgriffen versehenen Steinen feft verschloffen, und bag

c) bei ben Reinigungs - Thuren feine Leute ober andere guverlaffige Perfonen

aufgeftellt merben.

5) Bon Seiten der Ortspolizeibehorde muß bafur gesorgt werben, daß jedes Ausbernnen eines Schornfteins burch bekannt ju machende leicht und moglichst welt sichtbare Beichen zur Kenntnif der Sinwohnerschaft oder wenigsteus ber Rachbarschaft gelange.

Stralfund, ben 21. Juli 1845.

(No. 253.) Betrifft ben Mistrauch bes Rauchens und Gebrauchs ber chemischen Streichbolizer beim Trankport leicht entaunbbarer Gegenflande.

Am 18. v. Mic. fieß der Gutebesiger von Esgerstrom zu Ernerbog zww Fuberen Dachrohr von Loig holen. Unterwegs gerieth zwischen Gulzobe und Nielig der eine dieser Wagen in Brand und da Feuer verdreitrte sich so schon und Nielig der nur mit der großen Ruhe die Pferde vom Wagen befreien konnte. Rohr und Bran wurden von den Flammen völlig verzehrt. Der Brand ist daburch veranlaßt worden, daß der worderen, daß der word lieferanten in Loig mitgesandte Begleiter, welcher auf den beladenen Wagen sie, sich eine Cigarre mittels demischen Streichhölzer angegandet und das Rohr bei diese Gelegenheit in Brand gesehrt dat.

Dies Greignif, meldes von Reuem beweifet, mie gefahrlich bas Rauchen und ber Gebrauch demifcher Streichholger bei bem Transporte leicht entgunbbarer Begenftanbe

ift, bringen wir bierburch warnend jur offentlichen Renntnig.

Straffund, ben 20, Juli 1845.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 254.) Betanntmadung.

Begen bes auszuführenden Baues mehrerer fleinernen Bruden wird ber von Glabhagen nach Abtohagen fuhrenbe 2Beg auf Die Dauer vom 30. b. Die. bis gum 4." Auguft cr. einschließlich fur gubrwert und Reiter gesperrt:

Brimmen, ben 19. Juli 1845. Ronial. Banbrathe Mmt.

Betanntmachung. (No. 255.)

... Begen nothwendiger Reparatur ber Brude uber ben Rnd bei Detershagen auf bem Bege von Reinberg nach Bustom wird bie Daffage uber biefelbe fur bie Beit vom 24. b. Dits. bis incl. ben 7. Muguft cr. gefperrt fein, mas hiermit gur offentlichen Renntniß gebracht wirb.

Greifemald, ben 22. Juli 1845.

Der Banbrath v. Seedt.

(No. 256.)

Befanntmachung.

In ber bei uns fcomebenben Unterfuchung miber ben Sagelohner Sturm von Lois und Conforten ift Die Bernehmung ber Chefrau bes Sturm, Sanne Marie geb. Binriche, erforberlich. Diefelbe wird baber bierburch aufgeforbert, fich binnen 8 Tagen au ihrer Abborung entweder perfonlich bierorts au geftellen, ober bod ihren geitigen Aufenthalt uns anzuzeigen.

Bleichzeitig merben bie verehrl. Beborben erfucht, falls einer von ihnen ber jegige Aufenthalt ber bezeichneten verchelichten Sturm befannt ift, biervon gefälligft recht

balb Mittheilung uns machen ju wollen. Grimmen, ben 15. Juli 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

(No. 257.)

. Stedbrief.

Die nachftebend naber bezeichnete unverebelichte Sophia Frieberite Rrager von bier, hat ihren hiefigen Dienft, unter Mitnahme von 7 Sgr. 6 Df. beimlich am 10ten b. Dite. verlaffen, und treibt fich magricheinlich vagabonbirent umber. Es mirb gebeten, fie im Betretungefalle anzuhalten und une Rachricht ju geben.

Bolgaft, ben 16. Juli 1845. Das Polizei Directorium. Signalement. Ramen: Sophia Frieberite Rruger; Stand: unverebe-

licht; Beburtes und Bohnert: Bolgaft; Religion: evangelifch; Alter: 21 Jahr; Große: 5 guß 2 Boll; Saare: buntelblond; Stirn: boch und frei; Augenbraunen: blond; Mugen: graublau; Rafe und Mund: gewohnlich; Bahne: gut; Rinn und Beficht: oval; Gefichtefarbe: gefund; Statur: flein; befondere Rennzeichen: feine.

Bermifchte Rachtichten.

(No. 258.) Betrifft eine Aufforderung jur Gubfcription eines Bertes. (No. 972. Juli 45.) In Der Beffer ichen Berlagehandlung ju Berlin erfcheint auf Gubfcription ju bem Preife von 1 Thir. ein Band ber mit einem Borworte vom Confiftorial-Prafibenten £ 1 2

Digmood of Google

Dr. Goefchel begletieten Geblote bes Frauleins Cifriebe von Dublenfels, beren ganger Reinertrag bie lettere, in ber menfchenfreundlichen Abficht, frembes Unglid gu linbern, jur Dilberung ber in ber Proping Preufen noch immer herschenden großen

Roth bestimmt bat.

Um die Subscription auf jenes Werk, bem die Namen ber Subscribenten vorgebruckt werden sollen, moglichst zu erleichtern, haben wir im soheren Auftrage mit der Sammlung von Subscribenten und ber demnächstigen Besoderung bes Werkes an biefe, auch mit der Einziehung und Missurung der Abonnementsgelter bem Regierungsserretate Mag hier, die Kreisserteiter Daenede zu Franzburg, Meyer zu Grimmen, Wille zu Veisswall und Schulz zu Bergen, die Rathssertetaire Rietom zu Wolgast, Ploteh zu Barth, Jachariae zu Loig, Platter zu Trisses, Lichtenseld zu Garg, wahl zu Kruse zu Guften von Kruse zu Guften von berruse zu Damgarten beauftragt.

Stralfund, ben 18. Juli 1845. Ronigl. Preuf. Regierung.

(No. 259.) Solyverfteigerungen in ben Roniglichen Forsten bes Regierunge-Beziete Stralfunt für ben Monat August 1845.

Forftrevier.	Forftbelauf, Forfttheil, Soilag: unb Querftreifen.	Datum	Anfang		Berfammlunge: Ort.
		1		ter Berfteigerung.	
Abtshagen	VII. VIII. 8-10. Sorftbelauf Ahrenshoop	16.	, z 0	Eiden Rlafterhols Ruchen, Erlen u. Riefern Bau:,	
Darf	— Born — Bied — Prerow — Singst und	8. 11. 14.	-	Rug: und Brennholg Riefern Baus, Rug: u. Brennholg Riefern Baus, Rugs u. Brennholg Riefern Baus, Rug: u. Brennholg	Riftenfpect. Forfterhof gu Prerow.
3ågerhof .	Straminte Sagerhof, und Bubbenhagen,	18.	E 11	Giden und Riefern Bau:, Rug- und Brennholy	Schulzenhaus ju Bingft.
Berber	in allen Schlagen	20.	0	Riefern Reifer in Klaftern Buchen Brennbolg in Klaftern	Jagdfrug. Baumbaus.
I Filmer	Nufewafe, IX. VII. 2-10.	1_1	8	Deigl,	Desgl.

Min biefen Areminen wird auf, geringes Ruse und Brennholf, besten Bertauf obne Unwefenheit an Ort- und Stelle und berbaumt julossig, in allen Rovieren vertauft.

Strassund, ber B. Juli 1865.

Der Konigliche Oberforsimeister

(No. 260.) Betanntmadung.

Es foll eine Bibge von circa 44 Morgen in VII. 8. Des Forfibelaufes Barnetow ju breigabriger Ader Cultur vom Berbfte b. 3. ab, meiftbietenb verpachtet werben, wogu ein Termin auf

ben 4ten Muguft b. 3., Morgens 10 Ubr,

im Borfterhaufe ju Rl. Barnetow anftebt.

Der Konigl. Forfter wird die betreffende Hidche auf Berlangen vorher anweifen. Abisbagen, ben 18. Juli 1845. Der Konigl. Oberforfter Schaefer.

(No. 261.) Betanntmadung.

Bur Berbingung einer Abtragung und Aufschaftung auf bem neuen Bege awifen herzensoll und Ritow im Belauf hagen, Forstreviers Berber, an ben Minbeftforbernden fteht ein Termin auf

ben 31 ften b. Mts., Morgens 9 Uhr,

in bem Konigl. Baumbanfe gu Sagen vor bem Unterzeichneten an. Berber, ben 17. Juni 1845. Der Konigl. Dberforfter

Cochius.

(No. 262.)

Das ben Mafchinenbauern Robert nnb Chuard Laudner gu Aue bei Schneebera unter bem 4. Mai 1844 ertheilte Patent

auf eine felbstichatige Ausgug- und Spinnmaschine fur Bolle, Baumwolle, und Rammwolle, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Bufammenfehung,

ift erlofden.

(No. 263.)

Dem Fabrit-Difchlermeifter Rheinfelb gu Elberfeld ift unter bem 10. Juli 1845

ein Patent

auf verschiedene, an ben Scheer-Rahmen angebrachte Berbefferungen, wie folde burch Beschreibung und Zeichnung nachgewiesen worben, in ihrer ganzen Busammenfebung.

auf acht Sahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen

Staats, ertheilt worben.

Perfonal = Chronit.

Der bisherige Canbibat bes Prebigt: und Schut: Amts C. E. F. Dalmer ift jum Diaconus und Rector in Laffan ermahlt und als folder inftituirt worden.
(No. 458. Ruli 45.)

In Stelle bes Tifchlermeisters Bolff ju Putbus ift ber Glafermeister Schmibe bafelbit jum Armenpfleger fur ben Babeort Putbus erwählt und als folder bestätigt (No. 831. Juli 45.)

worden. In Stelle bes bisherigen Schulzen Roof ift ber Kosiathe Peter Purvis ju Reuensen jum Schulzen fur bie genannte Dorfschaft ermablt und als solcher bestätigt worden. (No. 876. Juli 45.)

(Diebei ber öffentliche Anzeiger Rt. 30.)

dynamowy Google

Deffentlicher Anzeiger

ale Beilage jum 30. Stud des Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

№ 30.

Stralfund, den 24. Juli

1845.

Der Pensionair Brummer ju Schwinge hat die von der Wittwe Schulg ju Eigenthumstrechten besessen Gebaube ber bortigen Mubie nehft Bubehor an Archen, Bruden u. f. w., so wie die Saaten und Acrearbeiten auf ben bagu gehotigen Landereien acquirirt, und, wie ihm freigestellt worben, die Proklamation diefer Gegentlande beantragt.

Demgemaß werden alle biejenigen, welche an die genannten Gegenftande bingliche Unsprude und Forberungen gu machen haben, hierdurch aufgeforbert, folche in einem ber

auf ben 14ten und 28ften Juli und 11ten Auguft,

jebesmal Bormittags 9 Uhr, anberaumten Liquidationstermine vor und anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe des im letten Termine zu erkennenden Ausschluffes.

Datum Grimmen, ben 7. Juli 1845.

Ronigl. Rreibgericht.

(L. 3.)

Labemig.

Auf ben Antrag ber Frau Sauptmann v. Beringe zu Bauhof werben Alle biefenigen, welche an bas von ihr mittelft Kontrakts vom 16ten b. Mts. von bem hiefigen Ackremann Roefe erkaufte, am Markplage hierselbst sub No. 24. belegene, Bohnhaus nebst bem Sausgarten und ben Gartenkaveln No. 24. und 25. aus irgend einem Grunde Aufpruche und Forberungen zu haben vermeinen, hiermit geladen, solche in terwiino

ben 28ften t. Dtt., Wormittage 10 Uhr,

vor uns anzumelben und ju beglaubigen, bei Strafe bes in ben bemfelben Termine fofort ju erkennenden Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 27. Juni 1845. Ronigl. Rreisgericht.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel.

Das jum Nachlasse bes hierselbst verstorbenen Einwohners Ja cob Stohm gehörige, in hiefiger Statt sub No. 106. belegen, Wohnhaus nebft ben Lanbereien, ben Stallgebauben und sonstigen Zubehorungen soll am 21 ften b. Mts., am 4ten und 18ten t. Mts., Wormittaas 10 Ubr.

por und aufgeboten und vertauft werben, wozu Raufliebhaber hierdurch eingelaben werben.

Bugleich werden Alle, welche an ben nachlag bes Jacob Blohm und insbefonbere an bas vorbemertte Wohnhaus aus Erbrecht ober irgent einem anbern Grunde Anfpruche und Forberungen zu haben vermeinen, insbesonbere ber Miterbe, Wirthschafter Guftav Blohm, beffen Aufenthalt bisher nicht zu ermitteln gewesen, hiermit ge-

Digrand by Google

laben, folde in benfelben Terminen geborig augumelten und gu befcheinigen, bei Strafe bes im letten Termine fofort zu erkennenben ganglichen Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 3. Juli 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel.

Proclama.

Der Mullermeifter Georg Brodmann ju Balbered hat angezeigt und nachgewiefen, bag er von bem Lieutenant Schneiber ju Sagnig beffen auf ber Erampaffer Belbmart belegenen Windmuhle auf ben Abbruch getauft habe, und bie gerichtliche Proclamation erbeten.

Es werben bemnach alle biejenigen, welche an bie bezeichnete Bindmuble c. p.

bingliche Forberungen ju haben vermeinen, gelaben folche

in termino ben 30ften Juli cr., Morgene 11 Uhr,

vor bem Konigl. Kreisgerichte gehörig anzumelben und zu bewahrheiten bei Strafe bes im Termine fofort zu erkennenben Ausschluffes.

Bergen, ben 14. Juli 1845.

Ronigl. Rreisgericht Doebrecht.

Bertaufe: Angeige.

Es find noch 11 Magd. Morg. Wiesen im Gangen ober in kleineren Pargelen von bem, bem Soffathen Rablof zu horft frühre gehörigen Roffathenhof zu horft. No. 3., unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen, und wollen fich Raufliebhaber an ben herrn Affestor Depbemann zu Greifemald wenden.

Mein in Langenhanshagen belegenes Eigenthum, welches ein Areal von 368 Magb. Morgen 19 Muthen enthalt, beabsichtige ich ju parceliren. Der Acter, guter Baigen und Gerftenboben, ift in bester Cultur. Raufliebhaber ersuche ich, sich perfonitio ober in franklirten Briefen balbigst bei mir ju melben.

23 enbt.

Die Eingepfarten ber Lassaner Landgemeinde wollen den Predigergarten in Lassan auf eine Lange von 210 Auf mit einem neuen Stakettenzaun einfriedigen lassen und bie Ausführung besselben dem Mindessfordernden in Entreprise geben. Dierzu ist ein Licitationstermin auf den Aten August, Wormittags 9 Uhr, im Dause des Gastwirths herrn Riefebed in Lassan angesest, zu welchem diesenigen, welche die Lieserung und Anfertigung desselben übernehmen wollen, eingesaden werden. Die Bedingungen werden Termine bekannt gemacht, und konnen auch 8 Tage vorher bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Papendorf, ben 21. Juli 1845.

Baron le Fort.

Ein noch fast neuer, sehr bequem eingerichteter, Materiallaben mit ben bagu gehbrigen Gerathichaften foll sehr billig verkauft und Ausgangs September abgeliefert merben in Stralfund Litt. B. No. 255.

Dymoby Google

Auf Saffelburger und Probsteper Caat: Moggen und Saffele burger Gagt: Baizen

nehme ich zur bevorstehenden herbiffaatzeit Besteilungen entgegen, weiche prompt in fconfter reinster Maare und zu ben nur möglichst billigsten Preifen von mir ausgeführt werden. Um balbige Aufgabe bittet

3. C. Bartels in Stralfunb.

Gute reife Simbeeren taufen Stralfund, ben 24. Juli 1845.

Bollmann und Dreme.

Steprifcher, Dreibrand: u. Brillen: Stahl b. G. Molien, unt. in b. Lgftr., Stralf.

Schnapor, Bier- und Beingiafer empfing ich in großer Auswahl und ertaube mir folche billigit zu empfehlen.

Greifswald, im Juli 1845. g. Richter.

Mein Lager von Porzellan und Steingut ist durch neue Zufuhr wieder sortiert, womit ich mich, unter Zusicherung billiger Preise, zu empfehlen erlaube. Greifewald, im Juli 1845. R. R i ch t e r.

Ein junges Mabchen, das sich schon einige Keuntnisse ols Wirthschafterin aneignete, wunscht sobald oder zum Berbste zu einer weiteren Bervollkommnung eine Stelle in einer Etabte ober Landwirthschaft auzunehmen. Es wird nicht so sehr auf eine freundliche Behandlung gesehen. Im Dienstz. Nachw. Comtoir (C. H. B. Sellentin) in Greifswald bas Nabere.

Ein treues ordentliches Madchen, welches sich burch gute Zeugnisse ausweisen tann, findet, wenn es ben Berkauf der Milch einer bei Greifswald gelegenen hollanderei abenimmt, einen guten Dienst jum 27 October d. J. ober auch noch früher. Auch findet zu Martini ein tichtiger nüchrener Stathalter, der gut Saen und Nutzeug marchen fann, ebenda ein Unterkommen. Wo? erfragt man in Greifswald bei der Gaftwirtelin Krau Iblen felbt in der Langenstraße.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 31.

Stralfund, den 31. Juli

1845.

Gefet fammlung.

Das 20fte Stud vom Jahre 1845 enthalt unter

Al 2585. Die Allerbochst Cobinets Order vom 16. Mai d. I., betreffend bie Befuguist ber Grafen zu Stolberg, Stolberg, Stolberg. Stolberg. Bernigerode, fic bei ben Berbandlungen über Abeilung geweinschaftlicher Zagd. Diffritte in ber Kure und Reumart Brandenburg, im Martgrafthum Nieder. Saust und net Proping Sachen burch ibre Kentfommern vertreten zu fossen.

2586. Die Martochfie Rabinets Drore vom 27. Juni b. I., Die Gebuhren ber Revisforen Zumannifder Bucher ju Berlin fur ibre Bugiehung bei gerichtlichen Ge-fchlien betreffent, und

Die Berordnungen unter

» 2587. betreffend bie Reffort-Berbaltniffe ber Provingial-Beborben fur bas evangelifde Rirchenweien wom 27. Juni b. 3.;

2588. von bemfelben Tage, betreffend bie Reffort-Berbaltniffe ber Provingial-Beborben

in fatbolifd-tirchliden Ungelegenheiten und

» 2589. vom 30. Juni beid., megen erefutivischer Beitreibung ber bireften und inbireften Gteuern und anderer offentlicher Abgaben und Gefälle in ber Proving Beftphalen.

(No. 264.) Betanntmachung.

Den fammtlichen Gerichtsbehorben unfers Departements wird mit Bezugnahme auf tie Ministerial-Verfügung vom 20. Februar 1840 (Justigministerial-Vlatt de 1840. S. 95.) bekannt gemacht, bag bas Berzeichnis ber am 1. b. Mts. gezogenen 90 Serien ber Seelyandlungs Pramien-Scheine auszegeben ift, und auf bei und eingehenden Antrag benselben mitgetheilt werben kann.

Die Biehung ber in biefen 90 Gerien enthaltenden 9000 Rummern wirb am

15ten October cr. und an ben barauf folgenden Tagen Statt finden.

Greifsmald, ben 18. Juli 1845.

Ronigl. Dber=Appellations: und hochftes Gericht. Dr. G o e b e.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

(No. 265.) Betrifft Die Errichtung baulicher Unlagen in ber Rabe von Runfistragen. (No. 1104. Juni 45.)

Im Intereffe Des Bertehrs, fo wie ber befferen Erhaltung ber Runftftragen wirb

Digmood by Google

bierburch festgeseit, bag ein Seber, welcher ein Gebaube in ber Rabe einer Chauffee errichten will, sich jundchft bei bem Begebaumeister ber betreffenben Strede ju melben hat. Diefem liegt es ob, barauf ju feben:

1) baß bie Bebaube parallel mit ber Mittellinie ber Chauffee und fur gewohnliche Ralle 10 Preuß, Rus von bem Grabenrande entfernt aufgeführt werben;

2) daß fur folde Falle, wo, wie 3. B. bei Galthofen, ein lebhafter Bertehr eine größere Entfernung erforbert, biefe nach bem jedesmaligen Beburfniffe fo groß angenommen werbe, bag von anhaltenden Pferben und Fuhrmerken die Chauffee niemals beruhrt wird;

3) bag bei vorhandenen Chauffeegraben ben Bavenden bie Anlegung und Unterhaltung maffiver und gewolbter Ueberfahrten gur Bedingung gemacht wird;

4) baß andere von ber Dertlichfeit bedingte bauliche Ginrichtungen, 3. B. Bafferleis

tungen, geborig regulirt merben.

Sobald sich ber Begebaubeamte burch Untersuchung an Ort und Stelle überzeugt hat, unter welchen Bedingungen mit Rucksicht auf die vorstehenden Arordnungen die Ausschlutzung bes Baues gestattet werden fann, hat er dem Bau-Unternehmer eine Bescheinigung barüber auszustellen, auf Grund beren bieser bemnachst die Ertheilung des Bau-Consenses bei der Polizei Behorde, b. h. bem betreffenden Landraths Amte, oder Ragistrate nachsuchen muß.

Uebertretungen ber vorftehenden Beftimmungen follen unnachfichtlich mit 1 Thir.

Gelb= ober verhaltnigmäßiger Befangnifftrafe geahnbet merben.

Stralfund, ben 23. Juli 1845.

(No. 266.) Betrifft bas unbefugte Steinfischen in ben Binnengemaffern und auf bem Chaar. (No. 794. Juli 45.)

Da es neuerdings wieder vorgekommen ist, daß Kahn: und Boots-Fahrer das sogenannte Stein-Jangen undestigterweise in den Sinnen-Gerafisern und auf dem Scharbettieben haben und beshalb mit den anschießenden Dominien in Streit gerathen sind überdem aber des Landes Sicherheit durch die Entsternung der an vielen Orten zum Schah gegen Wind und Wellen gereichenden großen Steine gefährtet wird, so sinden wir und veranlaßt, nicht blos das Publikum darauf aufmerkam zu machen, daß das gedachte Steinsischen als eine Aneignung fremden Eigenthums unerlaudt und straßbar ist, sondern auch poliziscisch anzuordnen, daß hinfort niemand, dei Vermeidung einer willtührlichen die auf 50 Khr. zu arbitrirenden Strase die vorgedachte Stein-Fischerei betreiben soll, bevor ihm nicht ein besonderer, auf ein beklimmtes Revier lautender Erslaubnifschein des detteffenden Konigl. Landrathschunts ertheilt worden ist. Die Konigslichen Landrathschund generen der Andrathschund glieben. Die Konigslichen Landrathschund generen zu untersuchung und Bestrafung zu ziehen.

Uebrigens verfleht es fich von felbst, bag, wie bie anschiegenben Dominien gur eigenen Benuhung ber auf ihrem Strande liegenben Steine keiner solchen Erlaubnig beburfen, so auch andrerfeits in benjenigen Fallen wo bie Steine quaest, als im Dri-

magain Poodle

vat Eigenthum befindlich anzusehen sind, diese Erlaubnis nur unter ber Borquesechung ertheilt werben barf, bag bie Grundherrschaft bas Fortnehmen ber Steine gestattet hat. Stralfund, ben 23. Juli 1845.

(No. 267.) Betrifft bie Erledigung eines Stedbriefs. (No. 1241. Juli 45.)

Der Stedbrief vom 28. v. Mt6. sub No. 228. bes 27. Stud Des tiesjahrigen Amteblatts ift durch Ergreifung ber burch benfelben verfolgten Militairftraflinge grig' und Schnarchenborff erledigt.

Stralfund, ben 24. Juli 1845.

(No. 268.) Betrifft die gegen Berbreitung ber Schaaspoden-Krantheit zu beobachtenben Maagregeln. (No. 1134. Juni 45.)

Der fur bie Churmart, bie Neumart und fur Pommern ergangene Erlag vom 27ften August 1806, welcher mortlich also lautet:

"Bir Friedrich Bilhelm von Gottes Gnaben, Ronig von Preußen u. f. m.

Thun fund und fugen hierdurch ju miffen :

Da Wir bemerkt haben, daß die Epidemie der Schaaspoden durch Anstedung beshald um sich zu greisen pflegt, weil theils die nothige Kenntnis ter Natur bieser Krankbeit selbst, so wie der dagegen anzuwendenden wirssamsten Dittel noch nicht genügsam verdreitet ift, theils, weil die zur Vordeugung der Verbreitung derstehen dienlichen Vorkerungsmittel nur selten in Anwendung gebracht werden, so haben wir Und veraulast gefunden, nachstehende Vorschristen zur allgemeinen Wissenschaft und Achtung aller Besther von Schaaspeerden, so wie auch der Schäfter und Schäfterfnechte, bekannt zu machen und anzurdnen.

I. Die Erfahrungen wohlunterrichteter Deconomen und Thierarznei-Kundiger tommen barin überein, daß biese Krantbeit nicht nur ansteckend, sondern auch feuchenartig ift, das heißt, nicht bloß durch unmittelbare Berührung mitgetheilt, sondern auch durch die mit einer Disposition zur Erzeugung dieser Krantbeit versehene Lust verbreitet und erregt wird. Alle Besiger von Schäfereien sind baher verpflichtet, alles dassenige zu beobachten was notwied ift, um beiben Arten der Berbreitung besachter Krantbeiten Einhalt

au thun.

12 R. .

II. Bu bem Ende muffen bie Besiber ber mit ben Poden befallenen Schaafbeerben und die Schäfer ben Ausbruch der Krantheit, sie mag durch Einsimpfung ober natürliche Anftedung entstanden fein, sogleich bem Landrath bes Kreises und ben Grennachbarn anzeigen, bei Bermeidung einer Strafe, welche außer bem Schadenersage, ben jeder Interessent zu fordern besugt ift, für ben Schäferlnecht auf 5 Able., ben Schäfer auf 10 Ahlt. und ben Gigenthumer ber Schäferei auf 20 Ahlt. seine Gehafer wird und ber in Absicht ber ersteren Personen, im Falle bes Unvermögens, eine verhältnismäßige Leibebsstrafe substitutiert werben kann,

III. Cobalb burch biefe Anzeige ober auf andere Beife ber Musbruch ber Doden in einer Beerbe befannt ift, muffen nicht nur ber Befiger biefer angeftedten Beerbe mit berfelben von ber Grenze ber Rachbarn, fontern auch Diefe mit ihren Schaafen von ber Grenge ber Drtfchaft, beren Beerbe mit ber Dodentrantheit behaftet ift, gurud bleiben.

Die Entfernung, welche swifden einer mit ben Poden behafteten Beerbe und ben Schaafen bes Rachbarn ftatt finden muß, foll in ber Regel 200 Schritte innerhalb jeter Grenge, alfo überhaupt 400 Schritte betras gen und bie Regulirung berfelben bat ber Landrath bes Rreifes ju before gen, ber auch Abweichungen von biefer Rormalvorschrift geftatten fann,

wenn fie burch bie ortlichen Werhaltniffe begrunbet merben.

IV. Roppelweiben aber muffen mit ben von ben Doden befallenen Schaafbeerben entweber gang vermieben merben, ober, wenn folches, befonders bei gemein-Schaftlichen Balbhutungen, mit Erhaltung ber franten Beerben nicht vertraglich fein follte, fo muß ber ganbrath bes Rreifes, nach rorftebenben Borfchriften und mit gehöriger Berudfichtigung bes Beibebebarfe jebes Gemeinbeite : Intereffenten, Die Butungbarengen amifchen biefen Intereffenten bergeftalt reguliren, bag bie frante Beerbe in ber geborigen Entfernung pon ber gefunben meiben fann.

V. Uebertreten bie Schafer ober Schaferfnechte bie angeordneten Butungegrengen, fo finbet bafur Beftrafung nach Borfdrift ber beflebenben Gefebe, und bem Daage ber Rabrlaffigfeit, bes Berfabes und angerichteten Schabens fatt. Bebem Schafereibefiger wird nachgelaffen und gur Pflicht gemacht, bie Schafer und Rnechte, welche außerhalb ber Sutungearenge betroffen merben, bei feinem Berichte jur Untersuchung und Strafe ju gieben ober bei bem gebubrenben Berichte barauf angutragen.

VI. Cobalb bie Doden in einer Schaafheerbe ausgebrochen find, muß aller Rauf ober Laufch aus berfelben fo lange unterbleiben, bis bie Rrantbeit vollig auf= gehort hat und felbft ber Bertauf ber aufcheinend gefunden Baupter tann in biefer Beit nicht ftatt finden, bei Strafe von 5 Thirn, fur febes vertaufte Stud.

VII. Benn auch die Dodenkrantheit aufgebort hat, fo muffen boch die gefund gebliebenen Beerben von ben Triften : und Beibe : Revieren ber frant ge= mefenen Beerbe menigstens noch feche Bochen nach vollig gehobener Rrantbeit gurudbleiben.

Benn übrigens bie Ginimpfung ber Chaafpoden vielfaltig und fattfam als bas wirkfamfte Mittel gur Mubrottung biefer Rrantheit erprobt ift; fo mere ben alle Befiber von Schaafbeerben auf ben mefentlichen Ruben, welchen bie Unwendung biefes Mittels bat, jugleich aufmertfam gemacht und wird

ihnen bie Ginimpfung ber Schaafpoden ihres eigenen Bortheils wegen,

hierburch moglichft empfohlen.

Wir befehlen Unferm General-Directorio, Rrieges und Domainen-Kammern und fammtlichen Unterbehorben, auch allen Gutebesitzern in Unfern fammtlichen Propingen, fich hiernach auf bas Genaueste zu achten.

Signatum Berlin, ben 27. August 1806. # (L. S.)

Muf Gr. Konigl. Majeftat allergnabigften Specialbefehl.

v. Bof. r. Golbbed.

und beffen &. VI. burch bie Allerhochfte Cabinets-Debre vom 11. October v. 3. babin mobificirt worden ift:

bag bie Beraußerung von Schaafen aus einer heerbe, in welcher bie Podenkrank.
- beit ausgebrochen ift, anstatt wie bisher mit 5 Thirn. Gelbugse für jedes veraußerte Stud, nur überhaupt nach Berhaltnig ber verkauften Studgahl mit 5 bis 50 Thalern Beltbuße ober in Kallen bes Unvermogens mit verhaltnismäßigem Gefangnis zu bestrafen,

tritt, wie wir hierdurch gur offentlichen Renntniß bringen, in Folge hoberer Anordnung

von jett ab auch fur ben bieffeitigen Regierunge-Begirt in gefetliche Rraft.

Stralfund, ben 25. Juli 1845.

Forft = Angelegenheiten.

(No. 269.) Betrifft bas Berbot bes Sanbholens aus Königlichen Forsten, (No. 915. Juli 45.) Mehrfach vorgekommene Falle, in welchen durch das Sandentnehmen aus ben Grahen und Begen zc. in ben Konigl, Forsten nicht unbedeutende Beschädigungen entsstanden sind, veranlassen und hiedurch jedes Sandholen aus Königl. Forsten von anderen als ben dazu gestatteten und mit einer Tafel bezeichneten Stellen bei einer Strafe bis zu 5 Ahlen. ftreng zu verbieten.

Stralfund, ben 22. Juli 1845.

Medicinal = Angelegenheiten.

(No. 270.) Betrifft bie neue Argnei . Zare. (No. 1184. Juli 45.)

Dit Bezugnahme auf bas nachfolgenbe

Publicandum.

Die eingetretenen Beranderungen in den Droguenpreisen haben eine gleichmäßige Beranderung in den zur Zeit bestehenden Tar's Preisen mehrerer Arzeielen nothwendig gemacht. Die hiernach abgeanderten Tar-Bestimmungen treten mit bem 1. August d. I. in Birksamkeit. Da die Geremplare der fur das Jahr 1841 ertassenen Arzeitare vergriffen sind, so ist, unter Berucksichtigung der bei den periodischen Rechsonen inzwisigen bewirkten und zur öffentlichen Renntniß gebrachten Abanderungen in den Tarspreisen, ein neuer Abdruck der fur bas Jahr 1841 ertassenen Arzeitare veranlaßt

worben, in welchen auch die fur bas laufende Sahr festgesetten Abanberungen in ben Ear- Preifen einiger Argneien aufgenommen find.

Berlin, ben 14. Juni 1845.

Der Minifter ber Geiftlichens, Unterrichte. und Mediginals Ungelegenheiten.

(gez.) Eidhorn.

bringen mir hierburch zur allgemeinen Kenntnif baf bie neue Arznei-Dare bas Eremplar zu 10 Sgr. sowohl bei bem Regierunge-Serrerair Schutt hierfelbit, als auch in Berlin bei bem Buchhanbler herrmann Schulge und in allen übrigen Buchhand- lungen ber Monarchie zu erhalten ift.

Stralfund, ben 23. Juli 1845.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 271.) Betanntmachung.

Die von uns erlaffene Bekanntmachung vom 15. b. Mtt., betreffend bie Betnehmung ber verehelichten Arbeitsmann Sturm, Sanne Marie geb. Hinriche,
von Boig, in ber wiber ihren Ehemann und Conforten schwebenben utterfuchung he bereits ihre Erledigung gefunden, weshal auf dieselbe nicht weiter zu rücksichtigen ift. Grimmen, ben 23. Juli 1845.

Bermischte Rachrichten.

(No. 272.) Deffentliche Belobung. (No. 938. Juli 45.) Der Bauer Martin Loods und ber Rnecht Johann Micolaus Branbt

aus Alte-Reddemis haben am 16ten Mai d. 3. durch ihr besonnenes und muthvolles Benehmen die auf dem Greifswalder Bobben durch das Umschlagen des Bootes, in welchem sie sied bekunden, ind Wosser gefallenen Schuhmachergesellen Tant und Pertrahn aus Mecklenburg gerettet, was hierdurch ruhmend zur öffentlichen Kenntnif gebracht wied.

Stralfund, ben 26. Juli 1845.

Ronigt. Preuf. Regierung.

(No. 273.) Lobens werthe Danblungen. (No. 699. Juni 43). Alls erfreuliches Zeichen bes in unserm Berwaltungs Bezirke lebenden kirchlichen Sinnes bringen wir es zur öffentlichen Kunde, daß der Kirche zu Richtenberg ein Mitglied der dortigen Stadtzemeine am Charfreitage d. 3. einen neuen rothfammtnen mit Silber gestidten Klingbeutel verehrt, und ein anderes Mitglied berselben Stadtzemeine, bet Gelegenheit eines wichtigen Familien-Ereignisse, derfelben Kirche mit einer tossbaren Mitatbede von rothem Sammet mit goldenen Frangen besetzt und mit einer Pultbede eben der Art ein werthvolles Geschent gemacht hat.

Stralfund, ben 29. Juli 1845. Ronigl. Preuß. Regierung.

(Diebei ber offentliche Angeiger Dr. 31.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 31. Stück des Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Nº 31.

Stralfund, den 31. Juli

1545.

Befanntmachung.

Der Muhlenmeister Brodmann ju Balbered auf Jasmund beabsichtigt bie zu Safnig unter ber Bedingung des Abbrechens gekaufte Wiednmuhle neben der ihm geborigen Wasserwied zu Saldered teieder aufzubauen. — Nach Borschrift der Allgemeinen Gewerde Ordnung vom. 17. Januar d. J., §. 29., wird dies Burhaben zur öffentlichen Kenntnis gebracht und jeder Einspruchsberechtigte zur Ammeldung seiner Einemendungen dinnen vierwöchenklicher präclusivischer Frist bierdurch von mis ausgesordert. Putbus, den 20. Juli 1845.

putous, orn 20. Juli 1845. Hurfit. Politzels um G unther.

Befanntmadung.

Der Kaufmann und Besiter ber hiesigen Zuckersabrit G. A. Bollmann beabssichtiget in seinem sub Litt. B. No. 218. belegenen Fabritgebaude eine Dampfmasschine anzulegen. Se wird demnach auf Grund der Borschrift im §. 29. der allgemeinen Gewerbes Ordnung vom 17. Januar d. J. dieses Unternehmen hierdurch zur dffentlichen Kenntnig gebracht mit der Ausserberung, etwanige Einwendungen gegen die neue Aulage innerhalb 4 Wochen hierselbst anzumelden.

Stralfund, ben 30. Juli 1845.

Die Polizei Direction.

Mein in der Babftuberstraße sub No. 444, belegenes Wohnhaus, worin seit vielen Jahren die Baderet mit lebhaftem Berkehr betrieben, muniche ich mit ben Nebengebauben, dem Hofplage und-sonligem Judesobr zu vertaufen. Das haus eignet sich auch zu jedem anderen Gewerdsbetriebe und kann sofert von mir übergeben werden. Etwanige Kaustiebhaber ersche ich, mit mir in Unterhandlung zu treten, und bemerke noch, daß ich die Bedingungen billig fielle und auf Berlangen einen Theil bes Kausgelbes im hause. D. zinstragend ischen lasse.

Barth, ben 28. Juli 1845.

3. Ropate.

Bertaufe = Ungeige.

Der Bauerhof bes Eigenthumers Johann Friedrich holherland ju Keng im Krangburger Reife, bestehend aus 116 Morgen 96 | Ruthen Mogb. M. Ader, Biefen, Bohn- und Wirthichoftsgebauben foll in Parzelen, und zwar die Aeder in Parzelen von 5 Ragb. Morgen, die Wiefen in Parzelen zu 2 Magb. Morgen, an Ort und Stelle

am 25ften August b. I., Bormittage 9 Uhr,

verlauft werben. Rauflustige werben mit bem Bemerten eingelaben, bag bas eine Drittel bes Saufgelbes bis Trinitatis 1849 in ben Pargelen bestätigt, bleiben foll.

Mublen - Bertauf.

Meine zu Bufterhufen gelegene hollandifche Bindmuble mit einem Mehl- und einem Graupengange, nebst dem Bohnhause und sonstigem Zubebor, beabsichtige ich ju vertaufen und ift hierzu ein Aufvototermin auf

ben 4ten Muguft b. 3., Morgens 10 Uhr,

ju Greifswald in der Wohnung des herrn Dr. Wolbite, Knopfftrage No. 18., angefest worden, ju bem ich Raufliebhaber ergebenft einlade. Die Bertaufsbedingungen find fomobl bort, als auch bei mir einzusehen.

Bufterhufen, ben 21. Juli 1845.

Rarl Brunftein.

Theilung halber beabsichtigen bie Erben bes ju Millienhagen verstorbenen ehematigen Bauer Joach im Robler ben ihnen eigenthumlich jugeborigen Bohnungs-Aathen, mit einem zienlich großen Garten, aus freier Band ju verkaufen, und haben bazu ben 20 ften August, in bem Kathen bes Erblassers bestimmt, wozu Kausliebhaber hiermit eingeladen werben.

Auf Saffelburger und Probsteyer Saat: Noggen und Haffelburger Saat: Waizen

nehme ich zur bevorflehenden herbiffaatzeit Bestellungen entgegen, welche prompt in fchonfter reinfter Maare und zu ben nur moglichst billigsten Preisen von mir ausgeführt werden. Um balbige Aufgabe bittet

3. C. Bartels in Stralfunb.

Gute reife Dimbecren taufen Stralfund, ben 24. Juli 1845.

Bollmann und Drems.

Das von meinem verstorbenen Bater seit vielen Jahren geführte Siebmachergeschäft fete ich in derfelben Urt fort, und bitte baher meine geehrten Sunden mich bei Bortommenheiten mit ihren Auftragen gefälligft erfreuen zu wollen.

Greifemald, im Juli 1845.

g. Richter.

Da ich jest aufe Neue wieder in den Bestig der schonen weißen Spinne wolle geset worden bin, welche sich sehr gut au Strümpfen eignet, und auch als Zugwolle sehr brauchbar ist, so empfehle ich dieselbe das Pfund zu 10 Sgr. Greisendo, den 28. Juli 1845. Moller, Handelsmann,

wohnhaft in der Brüggstr. No. 33. /

Ein mit guten Beugniffen verfehener Statthalter findet einen Dienft jum Berbft b. 3. ju Rlein-Milgom.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 32.

Etralfund, den 7. August

1845,

Gefetfammlung.

Das 21fte Ctud vom Jahre 1845 enthalt unter

Af 2590. Die Allerhochfte Genebmigungs- und Bestätigungs-Urfunde, die Bereinigung ber Berlin-Frankfurter mit ber Rieberschlessenform Bienbaha-Geleuschaft betreffend, vom 27. Juni b. A., nebst bem Nachtrage zu bem Statute ber Rieberschlessenfold-Martischen Eilenbahn-Gesellschaft in Betreff ber Emission von 50,000 Stud Prioritäts-Actien, und

2591. Die Alferbochte Aabinets-Orbre vom 27. Juni b. I, wegen eines festjuffenden Praklusiv-Termins jur Liquibirung verschierbener, aus ber Staats Inleieb ber vormaligen herzoglich warsdauischen Regierung vom Jabre 1808 berrührenben, auf ben provinziellem Staatsichulten Kats ber Regierungen ju Bromberg und Pofen febenben Feberungen.

Das 22fte Ctud vom Jahre 1845 enthalt unter

M 2592. Das Gefeh wegen Aufhebung ber im herzogthume Schlesten und ber Graffchaft Glab geitenben besonderen Richte über Die beiebeitigen Guter. Berhaltniffe und bie gesehliche Erbfolge. Uom 11. Juli b. 3.

2593. Das Gefet uber bie Bebns. und Succeffions-Regifter in Alt-Borpommern und

Sinterpommern. Bom 11. Juli b. 3., und

" 2594. Die Declaration, betreffend bie Errichtung von Familienschlaffen fur altvorpommersche und hinterpommersche Behne. Bom 11. Juli b. 3.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Dolizei = Mngelegen heiten. (No. 274.) Betrifft ben Bau von Bindmublen in ber Rabe von Banbftragen. (No. 390.

24.) Seringt ben Soul von Binomugien in Der Rude von Canopingen. (10. 590. 391. 45.)
Wir haben uns veranlaßt gefunden unfere Amteblatts-Verfügung vom 15ten Mai

Wir haben uns veranlast gefunden unsere Umteblatts-Verjagung vom 15ten Rai 1819. No. 149. bahin zu modisciren, daß Windmublen in der Regel nur in einer Entsfernung von wenigstens zwanzig Ruthen von Landstraßen erdaut werden durfen und, in so fern besondere Umstände eine Ausnahme von dieser Regel nothwendig machen, boch in keinem Falle dabei unter ein Minimum von zehn Ruthen heruntergegangen werden darf. Wir haben die betreffenden Behorden bereits früher angewiesen, in vorsommenden Fallen hiernach zu versahren.

Stralfund, ben 22. Muli 1845.

(No. 275.) Betrifft bas Berhalten beim Sahren und Reiten auf offentlichen Begen. (No. 1137. Juni 45.)

Mehrere in neuerer Zeit vorgekommene Unordnungen beim Fahren und Reiten auf Straßen und Wegen haben und veraniaßt, unter Zugrundelgung der früher dieferhalb ergangenen Werordnungen, namentlich der Patente vom 27sten Juni 1780 und vom 3ten Februar 1806, so wie des Publicandums vom 6ten September 1816 und der Bekantmachung vom 16ten November 1817, — unbeschadet der Privatansprüche auf Schantmachung vom 16ten November 1817, — undeschadet der Privatansprüche auf Schantmachung vom 16ten dagte geeigneten Fällen, selbst wenn diese im Folgenden nicht bescharte benannt sind — die nachstehenden Bestimmungen zu erlassen, welche wir hierdurch mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß bringen, daß daneben die wegen bes Fahrens auf den Kunkstraßen (No. 162. des 18ten Stücke unseres Imstellatts des Jahrganges 1840), so wie hinsichtlich des Postsuhrwerks bestehenden besondern Vorschleiten besondern

I. Beftimmungen wegen bes Musweichens ber einander begegnenben Bagen, 8. 1.

Beber leere Bagen muß bem belabenen, auch ein unbelabener fogenannter Bauober Arbeitsmagen einer Autsche ober einem anbern Reisemagen ausweichen.

§. 2. Begegnen fich zwei beladene ober zwei leere Wagen fo muffen beide zur Salfte auf ber rechten Seite an einer dazu paffenden Stelle ausbiegen. Kann einer brilicher hinderniffe halber rechter hand nicht ausweichen, fo muß diefes vom andern gang gefchem.

§. 3.

Der Bergauffahrende muß bem Bergabfahrenden, er mag ichmer gelaben haben ober nicht, jeberzeit ausweichen.

8. 4.

Dei hohlvbegen ober Engpassen muß jeder Fahrende still halten und nach gegebenem beutlichen Zeichen mit ber Peitsche ober auf andere Weise so lange warten, bis er
versichert ift, daß kein anderes Fuhrwert sich schon darin besindet. Ein Gleiches gilt
hinsichtlich des Besahrens ber Brucken bei großer Dunkelheit. Ift der hohlweg ober
Engpaß von solcher Lange, daß die gegebenen Zeichen von einem Ende bis zum andern nicht beutlich gehort werden konnen, so muß an solchen Seichen welche zum Ausweichen
geeignet sind, von Neuem gewartet und bas Zeichen wiederholt werden.

Beim Befahren ber Bruden, welche nicht mit einem boppelten Geleise versehen find, muß das größere und schwerere Ruhtwert die Uebersahrt de leichteren und schweleren in angemessener Entfernung erwarten. Im Uebrigen ist berjenige, welcher ber Brude am nachten ift, mit allen ihm unmittelbar folgenden Wagen zuerf hinübergufahren berechtigt, wahrend der auf der andern Seite der Brude Wartende in einer fol-

chen Satfernung, rechts gewandt, fill halten muß, baß ber gabrenbe ohne Beschabigung ber Brude und ber beiberfeitigen gubrerte, rechts ausweichend, pasitren tann.

6. 6.

hinsichtlich bes Wor. und hintersahrens gilt zwar als Regel, daß jeder in der Ordnung, worin er einmal fahrt, bleiben musse. Will jedoch ein vorfahrender Wagen langsam, dagegen ein nachfolgender schneller fahren und kann biese nicht anders vorbeinen, als wenn ersteret ausweicht oder still balt, so muß dies auf ein gegebenes Zeichen durch Rufen oder bergl, von Seiten des vorfahrenden ohne Schwierigkeit gesches, damit der Nachfolgende seinen Weg fortsehen konne.

II. Bestimmungen wegen bes ju ichnellen gahrens, bes Rlatichens mit ber Peitiche und ungebuhrlichen Schreiens ber Fuhrleute.

Mues Jagen beim Fahren ober Reiten auf offentlichen Wegen ift unterfagt. Namentlich barf Arbeits- ober fogenanntes Bau-Fuhrwert nur im Trabe fahren.

Ueber Bruden muß ftets im Schritt gefahren werben.

9. 9.

Die Fuhrleute haben fich alles ungebuhrlichen Schreiens, fo wie bes Rlatichens mit ben Peitichen, gu enthalten.

III. Strafbeftimmung.

§. 10.

Sebe Contravention gegen Die in ben §§. 1 — 9. aufgeführten Borfchriften zieht eine nach ben obwaltenben Berhaltniffen zu bemeffende Gelbstrafe nach fich, welche unter besonders erschwerenben Umftanben bie Summe von 25 Thalern erreichen tann.

IV. Bestimmungen wegen bes Berlaffens ber ordentlichen Fahrmege, fo wie wegen Befchabigung ber Grabenborten u. bergt.

S. 11.

Auf fleinen, neben bem Sauptwege ausschließlich fur Fußganger angelegten Dammen und Suffteigen barf bei Bermeibung einer Gelbstrafe von 1 Thaler weber gefahten noch geritten werben.

Benn Jemand, ohne durch mahre Noth dazu gezwungen zu fein, den ordentlichen Weg verläßt und sich auf unerlaubten oder Nebenwegen betreffen laßt, so muß er ale Strafe für seine Person 5 Sgr., fur jedes dabei gebrauchte Pferd aber 15 Sgr. bezahlen, welche Strafe verdoppelt wird, wenn er auf bestelltem Acker oder im holze angetroffen wird.

§. 13.
Derjenige, welcher auf einem ordnungsmäßigen Wege in ben Seitengraben ober auchlber Grabenborte so nahe tommt, daß baburch Stellen in dem Graben gugefahren

Digardo Grazle

werben, hat ben angerichteten Schaben ju erfegen und verfallt außerbem in eine Strafe von 2 Thalern.

6. 14.

Mer burch Braben fabrt, moruber Bruden fuhren, ober Bruden, Brudengelanber, an Bruden ober Begen flebenbe Baume, Pfahle, eingefeste Steine ober Befriebigungen irgend einer Urt befchabigt, bat bafür, außer bem ju leiftenben Schabenerfabe. eine Strafe von 2 Thalern fur jeben beschabigten Gegenstand zu entrichten.

V. Milgemeine Beftimmungen.

8. 15.

Ift ber Eigenthamer bes Auhrwerts felbft gegenwartig, ohne Die Contravention au verhindern, obgleich er bagu im Stante gewefen mare, fo hat er fur feine Perfon bas Doppelte ber Strafe ju erlegen, welche ber eigentliche Thater erleibet. Daffelbe finbet auf Die von ben Berrichaften ben Ruhrfnechten etwa mitgegebenen Auffeber Unwendung.

§. 16.

Bon fammtlichen vorbestimmten Strafen fallt Die eine Balfte bem Denuncianten, bie andere Balfte aber ber Rirchfpiele-Armentaffe bes Drts ju, wo bie Contravention flattgefunden bat. In tie Stelle berfelben tritt beim Bahlunge : Unvermogen bes Contravenienten verhaltnigmäßige Befangnifftrafe.

Inbem mir ben Polizeibehorben eine forgfaltige Bigilan; und bie rudfichtelofe Beftrafung ber Schuldigen jur Pflicht machen, ordnen wir, um die Ermittelung ber Contravenienten ju erleichtern, fchließlich noch an, baß jeber fogenannte Bau- ober Arbeitsmagen auf einer in die Mugeu fallenden Stelle mit bem Ramen ber Ortichaft, welcher er angebort, fo wie mit einer laufenden Rummer bezeichnet werbe, Rur Die Ausfubrung biefer Dagregel haben auf bem platten ganbe bie Ronigl. Lanbrathe : Memter, ber atabemifche Amtebauptmann und bas fürftliche Polizeiamt zu Dutbus, in ben Stabten aber bie Magiftrate Corge zu tragen.

Stralfund, ben 29. Juli 1845.

(No. 276.)

Betrifft bie Dagigteits-Bereine. (No. 1388. Juli 45.) Die von bem Regierungs : und Gebeimen Mebigingle Rath Dr. Borinfet in

Dopeln unter bem Titel:

"Der Gieg über bie Branntweinpeft in Dber : Schlefien" berausgegebene Schrift lagt erfeben, bag von ber Enthaltfamteit vom Branntmein nirgenb eine, fo oft befurchtete, nachtheilige Birtung auf bie bem Branntweine ploglich Ents fagenben magrgenommen worden ift. Bir finden in biefer, auch amtlich beftatigten Thatfache eine neue Beranlaffung, Die Beftrebungen ber Dafigeeite Bereine bem bffenttichen Intereffe ju empfehlen. Den ichlagenoften Beweiß fur Die mobitbatigen Birfungen biefer Bereine in Schleffen liefert ber Umftand, baf in ber genannten Proving im Laufe bes verfloffenen Sahres 18 Brennereien gang aufgegeben, 108 außer Betrieb gekommen und gegen 45,000 Eimer Branntwein weniger als in ben früheren Jahren bereitet worden sind, woraus bei der Branntweinsteuer ein Ausfall von 254,489 Ehlen, entstanden ist. In Folge jener guten Ersolge ist aber auch, wie wir auf Grund amtslicher Mittheilungen versichern konnen, bei den dorigen Einwohnern eine gedhere Arbeitslust, ein erdnungsmäßigerer Ricchenbesuch und ein stilleres Familienleben an die Stelle der früheren, in dieser Beitglung obwaltenden Unordnungen getreten; Ercesse und Stourgen der diffentlichen Ruhe durch Larmen und Raufereien kommen salt gar nicht mehr vor und die bisher gewöhnlich durch übermäßiges Branntweintrinken entweihen Reist ihrer Tagelohner, glauben sogar den kleise ihrer Tagelohner, glauben sogar den kleinen. Die Gutsbesiger loben den dauernden Reist ihrer Tagelohner, glauben sogar den kleinen. Diebstählen vorniger als sonst aus geseht, au sein und selbst bei den Gruben- und hüttenarbeitern, welche dem Trunke vorzugsvorsse ergebet zu sein und selbst bei den Gruben- und hüttenarbeitern, welche dem Trunke vorzugsvorsse ergeben waren, macht sich ein ganfitige Umänderung bemertbac.

Stratfund, ben 4. August 1845.

Gewerbe = Angelegenheiten.

(No. 277.) Betrifft gewerbliche Anlagen. (No. 1544. Juli 45.)

Bir sinden und veranlast die Eingesessen des hiesigen Regierungs-Bezirks darauf besonders aufmerkjam zu machen, daß alle Berechtigungen, Concessionen zu gewerblichen Anlagen oder zum Betriebe von Gewerben zu ertheilen, durch die Gewerbeordung vom 17. Januar d. J. aufgehoben sind, und, in so fern es dei dergeleichen Anlagen aus irgend einem Grunde einer Zustimmung des Eigenthumers oder Ober-Eigenthumers eines Grundflicks bedarf, fur die Ertheilung derseiben kine solche Abgaben oder Entschligungen werden durfen, welche der Gewerbeordnung vom 17. Januar d. J. zu- wiede der Gewerbeordnung vom 17. Januar d. J. zu-

Stralfund, ben 27. Juli 1845.

(No. 278.) Retrifft bie Unfpruche auf Entichabigung fur aufgehobene Gewerbeberechtigungen. (No. 21. August 45.)

Das Entschädigungs-Gesetz zu Allgemeinen Gewerbe-Drbnung vom 17. Januar b. J. bestimmt in den §8. 4—6. daß die Anspruche auf Entschäung für den Berlust der durch die Gewerde-Drdnung ausgehobenen Berechtigungen im Allgemeinen die Jum Schusse 1845, insbesondere für den Begsall der auf ausschließlichen Gewerbe-Berechtigungen haftenden, nach §. 3. der Gewerde-Ordnung vorerst uoch sortzusentrichtenden Leistungen entweder dinnen Jahrebfrist nach dem Wegsall oder bis zum Schlusse des Jahreb 1849, bei Wermeidung der Präckusion, angemeldet werden sollen.

Bir machen biejenigen Eingefeffenen im hiefigen Regierungs Begirte, welche glausben, Anfpruche biefer Art zu haben, bierburch auf biefe gesellichen Bestimmungen besonbers aufmerkam, um ihre biefalligen Anmelbungen rechtzeitig vor Ablauf bes Practuffer Ermins bei uns einzureichen.

Stralfund, ben 2. August 1845.

Anderer Ronigl. Preußischer Behörden.

(No. 279.) Stedbrief.

Der Tischlergeselle Georg Gustav Bilhelm Anbers, eirea 28 Jahre alt, aus Bergen, Regierungsbezirk Straliund, welcher seit bem 14. b. Mt6. in hiesiger Stadt und vorher in Luremburg gearbeitet hatte, hat einem hiesigen handelsmann um mehrere neue Kleidungsstüde, als: einen schworzen Paletot von feinem Biewer, mit schwarzem Sammet-Kragen und Ausschlagen, ein schwarzen baumwollenes Halbtuch mit grunem Randon, eine buntkarirte halbseidene Shawlwollenes halbtuch mit grunem Randon, eine buntkarirte halbseidene Shawlwollene, eine hellgraue Bukklin-Hofe und ein Paar halbstiefeln geprellt, und sich ber gegen ihn dieserhalb eingeleiteten Unterssuch durch die Klucht entzogen.

Derfelbe ift 5 Fuß 4 3oll groß, hat braune haare, freie Stirn, traune flarke Augenbraunen, blaue Augen, stumpfe Nase, gewohnlichen Mund, mangelhafte Bahne, braunen Bart, ovales Kinn und Gesicht, ist von blaffer Gesichtsfarbe und mittlerer

Statur, und mabricheinlich mit obenermabnten Gegenftanden befleibet.

Alle refp. Polizeibehorden ersuche ich ergebenft, ben ic. Andere im Betretunge= falle verbaften und mir vorführen laffen ju wollen.

Erier, ben 31. Juli 1845.

Der Konigl Inftructionsrichter, Landgerichtsrath Bard.

(No. 280.) ·

Betanntmaduna.

Da die mittelst Stedbriefs vom 16, d. Mts. verfolgte verunehelichte Sophie Friederite Krüger am 27. d. Mts. wieder ergriffen ift, so ist der gedachte Stedbrief erledigt.

Bolgaft, ben 29. Juli 1845.

Das Polizei : Directorium.

Bermifchte Rachrichten.

(No. 281.)

Betanntmadung.

Behufs ber Werpachtung ber diesightigen Gras- und Streunugung im Edbruch, XVI. - XVIII., 20 - 22., Forstbelaufs und Reviers Sagethof, auf 8 verschiedenen Kaveln, habe ich einen Termin im Jagbtrug auf ben 20sten August c., Bormittags 11 Ubr,

angefest.

Die bekfallfigen Bebingungen follen im Termin bekannt gemacht und bie betreffenben Kaveln am 19ten t. Mte., Morgens 10 Uhr, von bem Koniglichen Forfter zu Tägerhof vorgezeigt werben, zu welchem Behuf die Versammlung an ber Ruhfurt fatt hat.

Sagerhof, ben 27. Juli 1845.

Der Ronigl. Oberforfter v. Bernut b.

(No. 282.)

Dem Uhrmacher Ferdinand Leonhardt ju Berlin ift unter bem 24. Juli

1845 ein Patent

aut ein burch Beichnung und Beschreibung erlautertes, in feiner gangen Busammensehung fur neu und eigenthamlich erkanntes Platin-Feuerzeug, ohne Jemand in ber Anwendung bekannter Theile zu behindern,

auf fechs Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen Staats, ertheilt worben.

(No. 283.)

Dem Chuard Semper zu Werben ift unter bem 24. Juli 1845 ein Patent auf eine mechanische Borrichtung an Wolfen zum Austodern und Reinigen ber Wolle, in ber burch eine Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensebung.

auf acht Sahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen

Staats, ertheilt worben.

(No. 284.)

Dem Rarl Friedrich Raabe ju Berlin ift unter bem 27. Juli 1845 ein

Patent

auf einen durch Mobell und Beschreibung erlauterten Notemvender, ber in seiner gangen Jusammenfehung als neu und eigenthumlich anerkannt ift, ohne badurch ... Krnnand in ber Anwendung der bekannten Theise zu beschränken,

auf feche Sabre, von jenem Sage angerechnet und fur ben Umfang bes preugifchen

Staate, ertheilt worben.

(No. 285.)

Dem praktifchen Arzte Dr. Beglar zu Nachen ift unter bem 27. Juli 1845 ein Ginführungs Patent

auf ein Mittel, Die Incruftation ber Dampfteffel zu verhuten und aufzuidfen, fo

weit es als neu und eigenthumlich ertannt worben ift,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußlichen Staats, ertheilt worben.

Perfonal = Chronit.

Die Predigtamte : Canbibaten

1) Carl Friedrich Bilbelm Collier;

2) Huguft Georg Friedrich Dalmer;

3) Bertholb Berrmann Bafenjager;

4) Albert Dtto Bernhard Raegler;

5) Reinhold Guftav Julius Schulg;

6) Carl Muguft Streder;

find nach bestandener Drufung pro ministerio fur mablfabig jum Prebigtamte er-Plart morben.

Stettin, ben 25. Juli 1845.

Ronial. Confiftorium und Provingial: Edul-Collegium von Dommern. Ritiol.

Die burch Berfetung bes Schullehrers Sorft erledigte Schullehrerftelle ju Biet auf bem Darf ift bem Geminariften und Saublehrer Carl Beibmann au Confages verlieben morben. (No. 319. Juli 45.)

Der von bem Magiftrate ju Damgarten jum Lehrer an ber 2ten Rlaffe ber bortigen Burgerichule ernannte Friedrich Ludwig Chriftian Range ift in biefer Gigenfchaft lanbesobrigfeitlich beftatigt worben. (No. 620. Juli 45.)

In Stelle bes Butebefibere v. Schlichtfrull ift ber Butebefiber Balthafar au Groß: Milbow aum Armenpfleger fur bas Rirdfpiel Brandshagen ermablt und als folder beftatigt morben. (No. 1063. Sufi 45.)

Der Raufmann Dtto Friedrich Somener ju Bolgaft ift jum Großbergoglich Dibenburgifchen Bice-Conful bafelbft ernannt und baju von bem Roniglichen Minifterio ber auswartigen Ungelegenheiten bas Erequatur ertheilt worden. (No 1175. Juli 45.)

Dem Canbidaten ber Theologie Aug. Beinrich Albert Bolge ju Bulfehagen ift bie Erlaubnig ale Sauslehrer ju fungiren ertheilt worben. (No. 1331. Juli 45.)

Der Raufmann Carl Chulg ju Damgarten ift von ber Reuer : Berficherungs. Befellicaft Colonia gu Roin ju ihrem Agenten fur Die Stadt Damgarten und beren Umgegend ernannt und ale folder bestätigt morben. (No. 1370. Juli 45.)

Der bisberige Schullehrer ju Biet auf bem Darf Guftav Theobor Sorff ift in Stelle bes emeritirten Rufters Reich jum Rufter und Schullebrer in Rirch-Baggenborf beftellt worben. (No. 1557, Sull 45.)

In Stelle bes bisberigen Schulgen Arnbt ift der Roffathe Balliger jum Schul-

gen fur bas gur Berrichaft Dutbus geborige Dorf Bing beftellt worben.

(No. 130. Muguft 45.) Der Gergeant bolg ift als Greng-Muffeher gu Bittomer Dofthaus.

ber Sergeant Spruth ale Greng-Auffeber au Stormeborf, und

ber Unteroffigier Behrenbs als Greng-Auffeber ju Roffenborf angeftellt.

Der Dber-Greng-Rontroleur Saffer ift von Swinemunde nach Stralfund,

ber Dber-Grens-Rentroleur v. Levell von Barth nach Glevis und ber Greng Auffeber Barche mis von Roffenborf nach Altefahr verfest.

Der Dber : Breng : Rontroleur Spruth ju Bergen ift jum Steuer : Infpector er-

mannt unb ber Referve : Greng : Auffeber Refler jum Dber : Greng : Rontroleur in Barth

beforbert.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 32. Stück des Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Ag 32.

Stralfund, den 7. Muguft

1845.

Der Parzelenpadter Elias Steffen ju Stahlbrobe hat bas, ihm annoch bis Teinitatis 1864 guftandige, Pachtrecht an ber bem hospitale St. Spiritus zu Greifswald gehörigen Parzele No. V. zu Stahlbrobe eum pert. an ben Parzelenpachter Johann Jakob Bagler baselbst cebirt, bemselben auch ben bestellten Pachtrorsschuß neht Saaten und Acerarbeiten zum Eigenthum übersassen, und den Antrag bes Erwerbers bieser Gegenstände auf Protlamation berfelben bewilligt. Demnach werden alle biesenigen, welche an bieses bem Johann Jakob Bagter überkassen Pachtrecht neht auf ber Parzele errichteten Gebäuden mit Pertinenzien, Pachtvorschuß, Saaten und Acerarbeiten Ausprücke und Forderungen zu machen haben, hierdurch ausgesorbert, solche in einem ber auf

ben 13ten und 27ften Muguft und 10ten Geptember,

Wormittage 9 Uhr, vor bem Konigl. Kreisgerichte hieselbst anberaumten Liquidationstermine anzumelben bei Strafe bes im letten Termine sofort zu erkennenben Ausschuffes. Datum Grimmen, ben 2. August 1845. Ronigliches Kreisgericht.

(L. S.)

Labewig.

Das jum Rachlaffe bes bierfelbft verftorbenen Einwohners Jacob Blobm gehorige, in hiefiger Statt sub No. 106. belegene, Bohnhaus nebft ben Laubereien, ben Stallgebauben und fonftigen Bubehorungen foll

am 21 ften b. Dt te., am 4ten und 1 8ten f. Dtt., Bormittags 10 Uhr, por uns aufgeboten und vertauft werben, wogu Kaufliebhaber bierburch eingelaben werben.

Bugleich werben Alle, welche an den Nachlaß bes Jacob Blohm und insbefons bere an das vorbemerkte Wohnhaus aus Erbrecht ober irgend einem andern Grunde Ansprücke und Forderungen zu haben vermeinen, insbesondere der Miterbe, Witthhalferr Guftav Blohm, beffen Aufenthalt bisher nicht zu ermitteln gewesen, hiermit geladen, folche in benfelben Terminen gehoftig augumelben und zu bescheinigen, bei Strafe bes im lesten Termine sofort zu erkennenden ganglichen Ausschlussen, bei Strafe

Datum Frangburg, ben 3. Juli 1845.

Ronigl. Rreisgericht.

Alle biejenigen, welche an Die von bem Maurermeister Joach im Daniel Schwabe in Seemuhl an feinen Sohn ben Maurergefellen Johann Chriftian Schwabe mit beift Kontrafts vom 10. November 1843 vertaufte, zu Seemuhl beiegene, Bubnerftelle nebst Bubebor aus irgend einem Grunde Anfpruche und Forberunga zu haben vermeinen, werben hierdurch geladen, felbige in ben zu diesen Behuf auf

32

Dig and Google

ben 12ten, ben 25ften b. Dite., und 18ten f. Dte., Bormittage 10 Ubr, anberaumten Terminen angumelben und rechtegenugend ju beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine fofort ju erfennenben ganglichen Musichluffes. Ronigl. Rreisgericht.

Datum Frangburg, ben 1. Juli 1845.

Dr. Riebel.

Da bas Steinpflafter hiefelbft umgelegt wird, fo ift es bei willtubrlicher Beabnbung unterfagt, bebufe ber Befeftigung ber Marktbuben Steine ans bemfelben auszureifen und find biefe Buten ohne Befchabigung bes Pflaftere aufzuftellen.

Barth, ben 2. Muguft 1845. Burgermeifter und Rath biefelbft. Do m.

Befanntmadung.

Preufifche Renten : Berficherunge : Unftait.

Den Bestimmungen bes &. 61. ber Statuten gemaß, bat am 11ten b. Des. bie Revision bes Abidluffes ber Preugifchen Renten = Berficherungs : Unftalt fur bas Sabr 1844 und ber barin aufgeführten Gelb : und Documenten : Beftante flattgefunden, auch find bie Berhandlungen barüber bem Roniglichen Boben Minifferio bes Innern eingereicht morben.

Der fechfte Rechenschafts - Bericht hebft bem mit bem tommiffarifchen Revisions-Atteft verfebenen Abichluß ift abgebrudt, und liegt bei ber Direction und ben Saupt-

und Epegial-Mgenten gur Ginficht offen.

Im Rachftebenden wird baraus bas Bichtigfte mitgetheilt:

1) Die im Jahre 1844 gebildete fechfte Sahresgefellschaft bestand nad, Mbgug ber in bemfelben Sabre erlofchenen 58 Eintagen ultimo 1844 aus 10969 Einlagen mit einem Ginlage Garital, einschließlich ber Rachtragezahlungen von 206,600 Thirn. ; bas jenem entiprechenbe Renten = Capital betract :

170,710 Thir. 25 Car. 2 Df.

Bur 6ten Rlaffe, welche nicht ju Ctanbe gefommen ift, hatten fich nicht bie nach & 11. ber Statuten erforberlichen 50 Theilnebmer gemelbet.

2) Die Renten . Capitale ber 5 erften Jahrebgefellfchaften 1839 bis 1843 beliefen fich ult. 1844 auf.....

3) Der Referves und Abministrationstoften: Konds enthielt nach Abzug bes zufolge §. 38. ber Statuten auf bie Sabresgefellfchaften 1839 und 40 vertheilten entbehrlichen Runftheils noch

4) Der von ben convertirten Staate : Schulb: Scheinen herruhrenbe Pramienfonbe batte ult. 1844 einen Beftand von

4,194,869

331,424

19 " 3 Crogle

5) Die Depositen an unabgehobenen Renten, Ueberichuffen von erganzten Ginlagen und

Radgemabrungen betrugen ult. 1844 12.681 6) Die in ben Monaten Januar und Rebruar 1846 gabibaren Renten einer vollftanbigen Ginlage von 100 Thirn, erfolgen in nachftebenben Gaben:

Rabres: Ш. Gefellfchaft Ref. Pope: A. Ref. Poper A. Ref. Pope: A. Ref. Poper A. Ref. Poper A. Ref. Poper A. 1839. 15 | 6 13 1-24 |--4 5 |-27 7 18 28 6 4 19 1840 3 21 2 2 3 4 6 3 13 6 3 23 - 4 4 12 - 5 1841 10 3 6 3 3 13 -3 22 11 7 1842.... 6 3 3 2 -3 9 18 6 3 29 -4 16 12 20 - 2 27 - 3 5 -15 -

En Demfelben Berhaltniffe erfolgen fur bas Jahr 1845 bie Butichreibungen auf unvollstandige Ginlagen.

Berlin, ben 28. Juli 1845.

Das Curatorium ber Preugifden Renten Berficherungs-Anftalt. p. Lampredt.

Betanntmadung. Mit Bezug auf unfere Befanntmachnng vom 12. August v. 3. bringen wir biermit bem betheiligten Publitum in Erinnerung, baß bie ju unferen Dbligationen Littr. B. II. ausgegebenen Coupons ichon refp. ben 1. Detober v. und 1. April b. 3. abgelaufen find, und bag wir zu benfelben teine neuen Coupons ausgeben. Bir find in-Deffen bereit, Die Cavitalien fomobl aus biefen Obligationen als auch aus ben von uns noch eirculirenden Diliagtionen Littr. B. nebft ben Binfen a 4 pCent, bis zum Bablungstage im Laufe biefes Monats ohne bie ftipulirte 3 monatliche Runbigung ausaugoblen und erfuchen die Inhaber folder Dbligationen, fich in ben gewohnten Gefchafteftunben bei uns ober außerhalb bei unfern Agenten gu melben.

Stettin, ben 1. Muguft 1845.

Directorium ber Ritterfcaftlichen Drivat-Bant von Dommern. Dumrath. 3 0 b ft.

3d beabfichtige mein hiefelbft in der Bauwicke sub No. 51. belegenes Bobn-Saus nebit Bofrlas mit einem Brunnen und Dumpe, Ctallaebauben, Garten und ber bafelbit befindlichen Schmiede meiftbietend zu verfaufen, und ift biezu ein Aufbotstermin auf ben 22ften Muguft b. 36., Bormittage 10 Uhr, in ber Bohnung bee herrn Camerarius Rellmann biefelbft angefest, bei welchem auch bie Bertaufsbedingungen au erfahren find. Den Raufliebhabern gereicht babei gur Radricht, baf bei irgent annehmlichem Bote ber Bufchlag fofort erfolgen wirb. S. S. Detloff. Google

Bolgaft, ben 31. Juli 1845.

Ader = Bertauf.

Die jum Bauerhofe No. 4. bes Eigenthumers Chriftian Friedrich Schulg ju Gr. Eimenhorft, Grimmer Rreifes, geborigen Birthichaftsgebaube, Aceder und Wiefen follen im Sangen ober pargelenweife, und gwar die Aeder in Parzelen gu 6 Magb. Morgen, die Wiesen ju 2 Magb. Morgen, offentlich verlauft werben. Ge fteht ein Aufbotstermin an Ort und Stelle auf

ben 3ten Geptember b. 36., Bormittage 9 Ubr,

an, ju welchem Raufliebhaber mit tem Bemerten eingeladen werden, daß die vortheilhaften Raufbedingungen ichon jest bei bem herrn Affeffor hendemann in Greifswald ju erfahren find.

Theilung halber beabsichtigen bie Erben bes zu Millienhagen verstorbenen einemaligen Bauer Soach im Robler ben ihnen eigenthumlich zugehörigen Bofnungs-Rathen, mit einem ziemlich großen Garten, aus freier hand zu verkaufen, und haben bazu ben 20ften August, in bem Rathen bes Erblaffers bestimmt, wozu Kausliebhaber hiermit eingeladen werben.

G u

offerirt gur bevorftehenden Rubfen=Ausfaat 2. Krummfce in Stralfund.

Da ich jest aufe Reue wieder in den Befüg der Schonen weißen Spinne wolle geset worden bin, welche sich sehr gut zu Ertümpfen eignet, und auch gate gewart gebrauchte geset worden febr brauchbar ift, so empfehle ich dieselbe das Pfund zu 10 Ser.

Greifswald, ben 28. Juli 1845. Moller, Sandelsmann,

wohnhaft in ber Brügafte. No. 33. **A**

Ein foliber junger Mann von rechtlichen Eltern, ber die Landwirthschaft practifch zu erlerenen wunsche, kann, gegen ein billiges Koftzelb zu Michaelis b. I. bier ein Unterkommen finden, wenn felbiger sich personlich oder in frankirten Briefen an nich wendet, Gabliow, ben 1. August 1845.

Eine Person von gesehten Sahren, die außer der Beforgung einer hollanderei von funfig Kaben auch fur den herrichaftlichen Tish zu tochen mit übernehmen muß, findet zu Michaelis b. I. hiefelbst eine Anstellung. Beugniffe ihrer Treue und Brauchbarkeit werden verlangt und tann eine damit versehren Person sich entweder felbst oder in frankirten Briefen bei der Unterzeichneten melben.

Sahltom bei Greifemalb, ben 1. August 1845. Bermittmete Birden ftabt.

In einer lebhaften Materialhandlung findet ein junger Menfch, mit den gehbrigen Schulkenntniffen ausgeruftet, sobald als Lehrling eine Stelle. Das Nahere im Dienftg.-Nachw. Comtoir (C. H. B. B. Sellentin) in Greifswald.

Ein tuchtiger Saufchauerfnecht, ber auch befonders gut muß faen tonnen, wird. jum 27. October b. J. gu Rl. Mohrborf gesucht. G. Uterhart.

Digitation of Google

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 33.

Stralfund, den 14. August

1845.

(No. 286.)

Betanntmadung.

In Gemäßheit ber im & 7. der Berordnung vom 22. November pr. (Besetze Sammlung de 1845. pag. 19.) enthaltenden Schlusbestimmung wird hiermit bekannt gemacht, daß die bieber zu Berlin, Breslau, Konigsberg, Magbeburg, Marienwerder, Puinfter, Posen und Stettin bestandenen Revisions-Collegien zum 1. October d. J. aufgelbset und beren Geschlete von diesem Zeitpuntt ab auf das neu errichtete Revisions-Collegium fur Landes-Gultursachen werden, werden werden.

Berlin, ben 31. Juli 1845.

gur ben Minifter bes Innern.

Im Auftrage:

(geg.) v. Manteuffel.

Der Juftig = Minifter

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No., 287.)

Befanntmachung.

Unter ben Pferden bes Bauern Saeder ju Prismald hat sich ber Rob gezeigt und find bereits 2 Pferde getobtet worben. Die sonickte polizellichen Anordnungen wegen Berhutung ber Weiterverbreitung dieser Arantheit sind getroffen, mas bierdurch mit dem Bemerten jur Kenntniß gebracht wird, daß die sammtlichen ubrigen Pferde der bauerlichen Bestehe zu Prismald nach dem Zeugniß bes herrn Departemente-Thierarzies Profesfore Dr. haubner bei ber Untersuchung gesund und unverdächtig befunden worben sind.

Greifemald, ben 8. Muguft 1845.

Der Banbrath

Bermischte Rachrichten.

(No. 288.)

Befanntmadung.

Am 29. September b. I., von 2 Uhr Rachmittags ab, wird die unterzeichnete Commission im Sigungszimmer der Konigl. Regierung hierfelbst die Prufung derjenigen Freiwilligen jum einschriegen Militairdienst abhalten, welche ihren Anspruch auf Die gessehliche Beganstigung durch schriftliche Anmelbung unter Curreiqung der erfordertichen

Tigraday Google

Beugniffe feit ber biebiahrigen Grublings Prufung bis jest nachgewiefen baben, ober

noch bis jum 20. Geptember b. I. nachweifen.

Bis ju bem lebtgebachten Tage baben auch bie icon angemelbeten, aber noch jur Rachbringung von Beugniffen burch befondere Berfugungen angewichenen Canbibaten biefer Aufgabe ju genugen, inbem fpater eingehende Melbungen und Befcheinigungen

in bem angegebenen Termine nicht mehr berudfichtigt merben fonnen.

Diejenigen Candidaten, beren unbedingte Relbbienftfabigfeit nicht bereits burch porfchriftsmäßige Befcheinigung nachgewiesen ift, baben fich am Bormittage bes 29. Ceptember um 9 Ubr im bieligen allgemeinen Barnifon-Pagareth bem ber Commiffion beigeordneten Bataillongarat Berrn Strube au ibrer forverlichen Untersuchung porauftellen.

Stralfund, ben 11. Muguft 1845.

Ronigl. Departements . Commiffion gur Prufung ber Freiwilligen gum einjahrigen Militairbienfte.

(No. 289.) Betrifft bas Refultat ber im Sabre 1845 im Stralfunder Regierungs. Begirte abgebaltenen Remonte-Martte. (No. 1375, Suli 45.)

Das Refuttat ber biebjahrigen Remonte : Martte bes hiefigen Regierungsbegirts in Bergleichung mit ben vorjahrigen bringen wir nachitebend jur allgemeinen Renntnif.

	Kreis	ber 1845 jum geftellen Pferbe.	Es find ge: Lauft auf	1845	1844	18 gc	thin 345 gen 344	Durchschnittspreis pro Stüd	reis pro Stud	Riebrigfter Preis pro Stud	Gelbfu fåmm	tal : mme für itlice taufte	18 94 18	45 en
AS		Bertauf geft	Martt Zu	Stüd	Stúd	Plus	Minus	Durchi Pro	3 Sochfer Preis	Stebrig pro		1844. NA	on a	Minus Minus
1	Rågen	351	Bergen	101	92	9	-	91,00	130	75	9290	8410	880	-
2	Frangburg	128	Carnin	41	41	-	-	95	135	75	3895	3825	70	
8	Greifewald	110	Greifswald	33	29	4	-	1013	150	75	3355	2755	600	_
4	Grimmen	90	Grimmen	41.	22	19	-	9722	120	70	4010	2185	1825	400)
-	Semme	679		216	184	32	1-	95 %	1175	1	20550	17175	3375	-

(No. 290.) Rad me e i fung (No. 393. Mug. 45.) von ben Durchfchnitte Marktpreifen bes Getreibes und ber Fourage in ben Garni fon Drten bes Regierungs Begirte Straffund

"Ramen	Baizen		58	Roggen		Gerfte		•	Bafer			Erbfen						hfutter. IStrob pro		
Ståbte.	Ref 2	95g-0.0	r May	P	r o		,		f e l		41	Ref.	Oye		Ern 110	tner o 90	5.	Gen!	ner p	p.
Stealfund	1	21	4 1	14	1-	-	29	8	_	22	8	1	14	8	-	19	-	_	12	
Greifsmalb	1	21	6 1	14	6	1		-	-	23	6	1	12	6	-	19	-	-	18	-
Wolgast	1	22		13		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
madt im Durchfdnitt	1	21 9	1	14	-	_	29	11	_	23	1	1	13	7	-	19		_	15	3

Stralfund, ben 6. August 1845.

Ronigt. Preug. Regierung.

(No. 291.)

Dem Detonom Bergener gu Rlepzig bei Riemegt ift unter bem 31. Juli 1845 ein Datent

auf ein fur neu und eigenthumlich erachtetes Berfahren ber Bubereitung einer Schuhmidfe, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Ingredienzen gie behindern, auf feche Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staate ertheilt worben.

Perfonal . Chronit.

In Stelle bes Schulgen Johann Burwig ift ber Roffath Beinrich Chriftian Scheel wiederum jum Schulgen fur Die jur herrschaft Putbus gehörige Dorfichaft Breechen ernannt worben. (No. 401. August 45.)

Der Rittmeister a. D. Gunther zu Putbus ift zum Procurator bei bem bortigen Furfil. Justig-Amte ernannt. (No. 404. August 45.)

In Stelle Des verftorbenen Schulgen Buffom ift ber Pachtbauer Friedrich

(No. 479. August 45.)

Des Konigs Majestat haben geruht, ben Rittergutsbesiger Justig. Commissarius v. Baerenfels auf Ruftom jum Landrathe bes Rreise Grimmen zu ernennen.
(No. 484. August 45.)

(Siebei ber offentliche Anzeiger Rr. 33.)

Dig modely Gongle

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage gum 34. Stud bes Amts Blatts ber Königlichen Regierung zu Stralsund.

Nº 34. Stralfund, den 21. August

1845

Der Parzelenpachter Elias Steffen ju Stablbrobe hat bas, ihm annoch bis Krinitatis 1864 guflandige, Pachtrecht an der dem hofpitate St. Spiritus zu Breifsmal gehörigen Parzele No. V. zu Stahlbrobe einen port. an den Parzelenpachter Iohann Jakob Bagler baselbst cedirt, demselben auch den bestellten Pachtvorschuß nehlt Saaten und Ackrardeiten zum Sigenthum überlassen, und den Antrag des Erwerzbers bieser Gegenstände auf Proklamation derselben bewilligt. Demnach vorche alle biejenigen, welche an dieses dem Johann Jakob Bagler überlassene Pachtrecht nehst auf der Parzele errichteten Gedauden mit Pertiaenzien, Pachtvorschuß, Saaten und Ackrardeiten Ansprücke und Forderungen zu machen haben, hierdurch ausgefordert, solche in einem der auf

ben 13ten und 27ften Muguft und 10ten September,

Bormittags 9 Uhr, vor dem Konigl. Rreisgerichte hiefelbst anberaumten Liquidationstermine anzumelden bei Strafe des im letten Termine sofort zu erkennenden Ausschuffes. Datum Brimmen, den 2. August 1845. Konigliches Kreisgericht.

(L. S.) Labewig.

Alle biejenigen, welche an dem von den handelsmann heine Meyer zu Anthamer Peendamu, dem Weber Christian Markens zu Wilmschagen, Schülmacher Beder zu Teser, Krüger Christian Markens zu Wilmschagen, Schülmacher Beder zu Teser, Krüger Christian Thurk zu horst, Schulmacher Johann Friedrich hennings zu horst, Dudner Michel Ladwig zu horst, Signenthümer Joach im Tramburg zu horst, Mustus mid Weber Christian Nartens zu horst, Mustus und Weber Artens zu horst, Summermeister Peter hüfer zu horst, Schneider Daniel Ellmer zu Horst, Judier Christian Grinwald zu Kreunmenhagen, Budder Kriedrich Schulz zu Kenendorf, Budder Christian Wieden Grieben zu Reuendorf, Budder Christian Wieden Christian Mands zu Kreundorf parzelenweise vertauften, früher dem Kossachen Martin Christian Rablof gehörig gewesenen, zu horst biesigen Kreiseb blegenen Kossachen Konschulpfliche Unsprücke und Forderungen zu machen haben, werden hierburch ausgefordert solge in einem der

am 18ten Auguft,

am Iften September,

am 15ten September

b. 3., Bormittage 9 Uhr, hierfelbft im Ronigl. Rreisgerichte anftebenben Liquidations

Termine angumelben und ju beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine fofort zu ertennenben Musichluffes.

Grimmen, ben 6. August 1845. (L. S.)

Ronial Rreisgericht. Labemia.

Bum Bertauf ber aur Berlaffenschaft bes Dullers Carl Leplom geborigen, an Langendamm sub No. 7. belegenen, Bubnerftelle, nebft ben bagu geboricen Gebauben und Canbereien, fo wie ber bollanbifden Binbmuble und allen fonftigen Partinengien mirb ein Termin auf

ben 27 ften b. Mts., Bormittags 10 Uhr, por bem Ronial. Rreisgerichte bierfelbit anbergumt, wozu Raufliebbaber bierburch mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bei annehmlichem Gebote ber Bufchlag fofort ertheilt merben foll.

Datum Frangburg, ben 4. Muguft 1845.

Ronial. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Betanntmaduna.

Der Bert Graf v. Rraffom auf Divis beabfichtigt eine Strede von Biefen und Rebenweiben auf ben Gutern Divis und Rrauendorf mittelft Benusung bes Maffers ber Barthe au überriefeln und will au biefem Bebufe in ber Barthe auf ber Relbmart bes Dorfes Bobbeltom nabe an ber Rebebaffer Grenge eine Schleuffe anlegen.

26 merben baber, in Gemagheit bes &. 21. bes Gefebes vom 28. Rebruar 1843. über bie Benubung ber Privatfluffe, alle biejenigen, welche gegen biefe Unlage, wovon ber Situationsplan nebft Befdreibung im hiefigen lanbrathlichen Bureau gur Ginfict aufgelegt find, etwanige Biberfpruchbrechte und Entschabigungs Anfpruche gu baben vermeinen, bierburch aufgeforbert, felbige binnen 3 Monaten, vom 14. b. Dits. angerechnet, bei mir angumelben, mibrigenfalls fie

in Begiebung auf bas gur Bemafferung gu verwendenbe Baffer fomobl ibres Miderfprucherechte, ale bee Unfpruche auf Entschabigung verluftig geben.

in Begichung auf bas an bemaffernbe ober ju ben Bafferleitungen gu benubenbe Berrain ihr Biberfprucherecht gegen bie Unlage verlieren, und nur einen Unfpruch auf Entichabigung behalten. Der Lanbrath

Aranaburg, ben 7. Muguft 1845.

v. Schlagenteuffel.

roel a m a.

Es ift über bas Bermogen bes Raufmanns Granfow concursus formatis eröffnet und werden beshalb alle biejenigen, welche an fein Bermogen aus irgend einem Rechtbarunde Unfpruche und Rorderungen machen, gelaben, folde in terminis ben 25 ften Muguft, Sten und 22ften Geptember a. c., 10 Uhr Morgens, auf bem Rathbaufe glaubhaft augumelben, jum Beweife bienenbe Urtunben vorzulegen, behauptete aubaelegt find, etwanige Biberfprucherechte und Entschäbigunge : Anfpruche ju haben permeinen, bierburch aufgeforbert, felbige binnen 3 Monaten, vom 14. b. Dit. angerechnet, bei mir angumelben, mitrigenfalls fie

in Begiebung auf bas gur Bemafferung ju verwendende Baffer fomobl ihres Riberfprucherechts, als bes Unfpruche auf Entichabigung verluftig geben,

dan

in Begiebung auf bas ju bewaffernbe ober ju ben Bafferleitungen gu benutenbe Terrain ihr Biberfpruchbrecht gegen bie Anlage verlieren, und nur einen Unfpruch auf Entschabigung behalten.

Rrangburg, ben 7. August 1845.

Der Lanbrath v. Schlagenteuffel.

Da bas Steinpflafter biefelbft umgelegt wird, fo ift es bei willführlicher Beahnbung unterfagt, behufe ber Befestigung ber Marktbuben Steine aus bemfelben auszureiffen und find biefe Buben obne Beichabigung bes Pflafters aufzuftellen.

Barth, ben 2. Auguft 1845. Burgermeifter und Rath biefelbft. Dom.

Alle biejenigen, welche an ein von bem Bader Kruger an ben Stabtfecretair Licht enfeld mittelft Contrafts vom 12. August cr. vertauftes, an ber biefigen Stabttoppel belegenes, circa 1 morgen großes Aderftud bingliche Forberungen und Unfpruche au machen haben, merben gelaben, biefe in bem peremtorifchen Liquidationstermine

am 2ten September cr., Bormittage 11 Uhr, por und glaubhaft anzumelben, sub poena praeclusi.

Datum Barg, ben 15. Auguft 1845. Burgermeifter und Rath.

Bagner.

Mule Diejenigen, melde an bas bier in ber Topferftrage sub No. 42. belegene, von bem Beber Bilbe an bie Chefrau bes Rutiders Banber verlaufte Bobnhaus c. p. bingliche Unfpruche und Forberungen baben, merben gelaben, biefe in bem auf ben 2ten Geptember cr., Bormittage 11 Ubr.

anberaumten peremtorifchen Termine glaubhaft anzumelben, bei Bermeibung bes Musfoluffes.

Datum Gary, ben 15. Auguft 1845. (L. S.)

(L. S.)

Burgermeifter und Rath. Bagner.

Um 1ften September b. 3., von Morgens 9 Uhr an, und an ben folgenben Magen follen bie gur Concuremaffe bes Raufmanns Bolft bierfelbft geborigen Dates rial- und turge Rram - Baaren, befondere viele Gifenmaaren, gulebt auch Dobel und Sausgerath, auf bem biefigen Rathhaufe meiftbietend gegen baare Bablung vertauft merben, mogu Raufliebhaber eingelaben merben.

Boit, ben 16. August 1845.

Senatus Dandmarbt.

Berpachtung.

Das ju Connevis nabe bei Putbus belegene, von bem Bauer Bollom bisber pachtweise befeffene, Bauermefen foll von Trinitatis 1846 ab auf fieben nach einanber folgende Sabre anderweitig verpachtet werben, und ift bagu ein Aufbietungstermin

auf ben Iften September b. 3., Bormittags 10 Ubr. in ber Furftlichen Kanglei im Schloffe ju Dutbus angefest, wogu Bietungeluftige biermit eingelaben werben.

Bur Radricht gereicht, bag ber bei biefem Sauerwefen befindliche Rlacheninhalt an Ader, Biefen, Beibe und Garten, 43 Morgen pommerichen ober 110 Morgen preu-Bifchen Daafies entbalt, Die naberen Bedingungen bier jur Ginfict bereit liegen, bas Aderwert aber nur nach vorhergegangener Unmelbung beim gegenwartigen Dachtinhaber befichtigt werben fann.

Putbus, ben 12. Muguft 1845.

Rurftliche Ranglei.

Befanntmachung. Es tonnen bei ber im Bau begriffenen Chauffee von Stralfund bis Richtenbera tuchtige Arbeiter, als infonbere genbte Steinschlager und fraftige Erbarbeiter, fogleich Befchaftigung erhalten, und forbere ich biefelben hiermit auf, fich bieferhatb bei bem herrn Bau-Conducteur Schmieber au Megaft bei Stralfund, ober aber bei mir felbft su melben.

Bleichzeitig gebe ich einem jeben thatigen Arbeiter bie Buficherung, bag bas bort abliche Tagelobn und bie biernach verhaltnigmäßig feftgeftellten Accordpreife einen guten Berbienft erwarten laffen.

3ch erfuche bemnach alle refp. Ronigl. und Communal-Dolizei-Beborben bienfteraebenft. gefälligft Die bierzu geeignete Arbeitotlaffe Ibres Birtungefreifes barauf aufmertfam machen laffen zu wollen.

Greifsmald, ben 12. Auguft 1845. Der Ronigl. Begebaumeifter

Saffen ftein.

Ader . Bertauf.

Die jum Bauerhofe No. 4. bes Gigenthumers Chriftian Friedrich Schulagir. Elmenborft, Grimmer Rreifes, geborigen Birthichaftsgebaube, Heder und Biefen follen im Bangen ober pargelenweife, und gwar bie Meder in Pargelen gu 5 Magb. Morgen, Die Biefen gu 2 Dagb. Morgen, offentlich verlauft merben. Es ftebt ein Aufbototermin an Drt und Stelle auf

ben 3ten September b. 38., Bormittage 9 Ubr, an, ju welchem Raufliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie vortbeilbaften Raufbedingungen ichon jest bei bem Beren Affeffor Senbemann in Greifewalb au erfahren finb.

Bu Schalenfee bei Bolgaft find (6) feche ftarte Bugochfen und (6) feche vierfabrige jugrechte Stiere ju vertaufen.

Bertauf von Ader und Biefen.

Am Ben September b. 3. foll ein bebeutenber Theil bes ungefahr I Meile von Straffund belegenen Gutes Barrenberf in einzelnen Parzelen von 1 bis 100 Magb. Morgen, nach Belieben ber Raufer, jum Berkauf aufgeboten werben, besgleichen bas Krugwefen und 2 Budnerftellen. Die zu parzelirenbe Grundflucke bestehen zur einen halfte in Acker, zur andern halfte in Wiefen, in welchen größtentheils Torf in bebentenber Tiefe vorbanden ift.

Die Licitation beginnt am Sten September, Morgens 9 Uhr, und findet bie Berfammlung ber Kaufliebhaber beim Gaftwirth Plos in Alte-Barrenborf Statt.

Das But Lottin D. (Kreis Reu-Stettin) nebst ben Borwerken Barken, Jobuth und Emalbebof foll nach Bunsch ber Pachtluftigen entweber jedes fur sich ober im Bangen zu Johannis 1846 mit complettem Inventarium verpachtet werben. Pachtluftige erfahren das Rahere personlich ober in frankirten Briefen auf dem Domino Boltenhagen bei Schievelbein.

Comtoir : Tinten,

guverlaffig gut, in fcwarg, roth und blau, empfiehlt

C. S. B. Cellentin in Greifsmalb.

Conto: Bacher

in allen Großen, mit und ohne Linien, dauerhaft, so wie in engl. Feberrucken eingebunden, empfiehlt nebst allen Sorten Papieren, Schreib = und Zeichen-Materialien außerst billig C. H. Sellent in Greifswald.

Reue Bettfebern und Daunen empfiehlt

Greifewald, im Muguft 1845. 3. D. Bientoop, Knopfftrage No. 7.

Ein unverheiratheter Statthalter findet jum 27. October einen Dienft zu Middleftagen bei Brandshagen. E. Bensmer.

Ein mit guten Beugniffen verfebener Statthalter findet einen Dienft jum Berbft 8. 3. ju Rlein-Milhow.

Ein unverheiratheter Rustnecht, ber gut fden tann, findet jum 27. October b. 3. einen Dienft ju Platvie.

Ein tachtiger Autscher tann jum 27. October ober icon fraber bei mir in Bienft treten. Bauptmann Billroth ju Mannhagen.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 35.

Stralfund, den 28. August

1845

Gefet fammlung.

Das 25fte Stud ber Befetfammlung enthalt unter

AB 2606. Die Allerbochfte Beffatigungs-Urfunde fur bie Rubrorter Damplichleppichifffahrts. Gefellicalt, vom 6. Juli; nebft bein Statut vom 8. April b. 3.

Das 26fte Stud ber Befetfammlung enthalt unter

M 2607. Die Merbochfe Rabinete. Drbre vom 7. Juli b. 3. wegen Bepfanbbriefung ber nur bebingt mit Rittergute. Qualitat beliebenen Guter;

" 2608. Die Merhochfte General-Konzession fur Die von ber Gemeinschaft ber evangelissen Banbebfirche fich getrennt baltenben Eutheraner. Bom 23, eid. und

2609. unb
 2610. bie

bie Berordnungen von bemfelben Zage wegen Albanberung ber §§. 4, 5, 6, 44 und 46 bei Beieges vom 21. April 1825 hinfichtlich ber an bie Stelle ber Raturalbienfte getretenen Dienftgelber und anderen Beiftungen in ber Allmark und in ben vormals gum Konigreich Beftphalen geborig gewesentn Theilen bes here jogthums Magbebug.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Medicinal = Angelegenheiten.

(No. 299.) Betrifft ben Unterricht in bem Bebammen-Bebr-Inflitute ju Greifsmalb. (No. 1220.

Muguft 45.)

In dem Dedammen. Leh. Institute zu Greifswald beginnt der Unterricht mit dem Isten November d. I. Diesenig. A Frauen, welche an demselben Abeil zu nehmen wunsschen und sich die jest noch nicht gemeldet haben, mussen diese hatestene bis zum Isten October d. I. thun und haben dadei Zenau zu beobachten, was die Berordnung wom 6. Januar 1841 (publicitt in unsern Ameblatte vom 29. April 1841 Stud 17.) vorschreibt.

Stralfund, ben 26. August 1845.

Bermifchte Machtichten.

(No. 300.) Betrifft die Empfehung einer Schrift fur Aerzte. (No. 1110. Auguft 45.) Die herren Kreis-Physiter und Rerate unfered Betwaltungs. Bezirts machen wir hierburch auf eine Schrift beb verftorbenen Dr. Zettinach "über bie fehlerhafte Er-

Director Google

→ 178 →

nahrung ber Rinder in Berlin aufmertfam, welche wegen ihres fur bas Gemeinwohl wichtigen Inhalts aus beffen handidriftlichem Rachlafi herausgegeben ift. Etralfund, ben 25. August 1845. Ronigl. Preuf. Regierung.

(No. 301.) Solgverfteigerungen in ben Roniglichen Forflen bes Regierungs-Bezirts Strafunt für ben Monat September 1845.

Forftrevier.	Forftbelauf, Forftbeil,	Datum	Anfang	Gegenftand, 3	Berfammlungs . Ort		
	Querftreifen.	und der Berkleigerung. 2. Sieden Rus. und Brennhols und Weichels in Rlaftern 2. Siefern Durchforftungshols und Sieden und Vicken und Förfterei Krenhorft.	more de				
Abtshagen	(1. Abtsbagen, Actalität 11. Kronhorft, Wolfsborfer Riefern und Actalität		2 6 5.	Beichhols in Rlaftern Riefern Durchforftungehols und Eichen und Buchen Aug- und	Sievertsbäger Kiefernkamp		
	III. Bittenhagen,	00	1 0		The Contract of the Contract o		
Darğ	Totalitat Forstbelauf Ahrenshoop Born Bied Prerow Jingst und	4. 8. 11. 15.	9 u 3 6 1	Riefern Baus, Rugs u. Brennholz Riefern Baus, Rugs u. Brennholz Riefern Baus, Rugs u. Brennholz Riefern Baus, Rugs u. Brennholz	am Beibenfee. Oberforfterbof zu Born. Riftenfpect. Forfterhof zu Prerom.		
Zågerbof	Etraminte Jägerhof, unb Bubbenbagen,	18.	906	Giden und Riefern Bau:, Rug: und Brennholg Riefern Reifer in Klaftern	Schulzenhaus ju Bingft.		
Shuenhagen .	Belauf Monfal, auf ben Schlagftreifen Binien	15.			Monfal.		

An biefen Areminen with auch geringes Rub: und Brennholz, bessen Bertauf ohne Anwesenheit an Ort und Etelle und überbaupt zulbsig ift, in allen Revieren vertauft.
Ertalfund, ben 21. Mugust 1845.

Smallan.

(No. 302.)

Berzeichnis

Borlefungen, welche auf ber Ronigl. Universitat gu Greifemald im Binter- Semefter 1845/46 vom 15. October an gehalten werben follen.

Gottesgelabrtbeit.

Ertldrung des Buches Siob, viermal wochentlich von 2-3, Prof. Rofe-

Biblifche Theologie des alten Testaments, viermal wodentlich von 11-12, Derfelbe, öffentlich.

Allgemeine und specielle Binleitung in die Bucher des neuen Teftaments, viermal wochentlich, Prof. Binbemann, von 8-9, privatim. Ertlarung des Loangelii Marthati, viermal wochenilich in noch zu beftingmenben Stunden, Prof. Semijd, privatim.

Erklarung der Briefe Dauli an die Galater, Ephefer, Ohilipper und Coloffer, funfmal wochentlich von 10-11, Prof. Schirmer, offentlich.

Breflorung des Briefes an die Gebrder, zweimal mochenflich von 3-4,

Das Leben und die Lebre Jefu, viermal wochentlich, von 4-5, Brof.

Bater, privatim.

Geschichte der driftlichen Rirche zweiter Theil, viermal wochentlich von

3-4, Prof. Binbemann, bffentlich.

Dogmengeschichte, erfte Galfie, viermal wochentlich von 3-4, Prof. Cemifd, privatin.

Loungelische Dogmatit, fünfmal wochentlich von 10-11, Prof. Bogt, privatim.

Christliche Ethik, funfual wochentlich von 9-10, Prof. Schirmer, privatim. Ueber das Verhaltniß der Philosophie zur Theologie, Somabends von 9-10, Prof. Baier, öffentlich.

Catechetit, zweimal modentlich von 11-12, Brof. Finelins, öffentlich.

Theorie der liturgifchen Reden, zweimal modentlich von 11-12, Derfel-

be, privatim.

Im theologischen Seminar werden die Uebungen in der Erklarung des alten Testaments vom Prof. Kofegarten, Sommabends von 5-6; in der Erklarung des neuen Testaments vom Prof. Bogt, Dienstags von 6-7; in der Airchengeschichte vom Prof. Semisch Moutags von 5-7; in der Dogmatik vom Prof. Baier, Mitmochs von 5-6, gehalten werden.

Die homiletischen Uebungen bes theologisch-practifden Inflituts werben unter

bes Profeffors Finelins Leitung, Mittwochs von 3-5, Statt finben.

Rechtogelabetbeit.

Juriftische Encyklopabie und Methodologie, Prof. Butter, fünsmal wochentlich von 11-12, privatim.

Geschichte der Quellen des romischen Rechte, Brof. Barfow, zweimal

wochentlich von 9-10, öffentlich.

Institutionen Des romischen Rechts, nebft Erflärung berjenigen Ss. ber juftimianeifden Institutionen, welche bas neueste Recht enthalten, Derfelbe, viermal woderntlich von 9-10, privatim.

Die innere Geschichte Des romischen Rechts, Brof. von Tigerftrom

nach feinem Sandbuche, fünfmal wochentlich von 3-4, öffentlich.

Pandecten, Prof. Riemener nach heife's "Grundrif eines Syftems bes gementen Givilrechts", taglid von 9-11, privatim.

90 p 2

Ein Eraminatorium über die Panbecton, Derfelbe, Montage von 11 -12. offentlich.

Das romifche Erbrecht, Brof. von Sigerftrom, funfmal wochentlich von

8-9, privatim.

Ein Repetitorium über bas beutine romifche Recht, Derfelbe, in ju

beftimmenben Stunben, offentlich.

Das Deutsche Privatrecht mit Ginschluf Des Leben, Sandeles, Wechen fel und Seerechte, Brof. Befeler, nach Rrant's Grundrig, in gehn wochemlichen Stunden von 10 bis 12, privatini.

Die germanistische Gesellschaft wird Derfelbe in zwei wochentiden Stine

ben leiten, privatiffune, aber imentgefolich.

Gemeines deutsches und preugisches Rirchenrecht, Prof. Butter, fechemal (Montags; Mittwochs und Freitags von 4-5, und von 5-6, privatin.

Eberecht, Derfelbe, zweimal bie Boche, öffentlich.

Civilprocef, Brof. Bland, Montags, Dienftags, Mittwoche, Freitage und Sonnabenbe von 9-10, privatim.

Theorie der fummarischen Processe, Derfelbe, Mitwoche von 11-12 unb

Sonnabenbs von 1-2, öffentlich.

Criminalrecht, Brof. Bartow, viermal wochenflich von 8-9, privatim. Criminalprocef, Brof. Bland, Montage, Dienftage und Freitage von 11-12, privatim.

Seiltunde.

Encyclopadie und Methodologie der Medicin, Brof. Liebmann, Montags bon 1-2, öffentlich.

Die Anatomie des menschlichen Aorpers, nach feinem Lehrbuche, Brof.

Coulte, taglid von 10-11, privatim.

Ofteologie, Brof. Bairer, Mittwoche und Donnerftage von 8-9, brivatim Syndesmologie, Derfelbe, Connabents von 8-9, offentlich.

Draparir = llebungen, Brof. Coul Be, taglich von 1-4, privatim.

Anatomifch : physiologisches Examinatorium in lateinischer Sprache,

Derfelbe, in gu bestimmenben Stunden, öffentlich.

Allnemeine Pathologie, Prof. Litmann, Dienflags, Mittwoche, Freitags und Connabende von 1-2, privatim.

Argeneimittellebre, Prof. Geifert, taglich von 9-10, privating. Specielle Dathologie und Therapie, Prof. Bernbt, fecomal modentlid.

pon 8-9, privatim.

Den zweiten Theil der Chirurgie, Brof. Baum, funfmal modentlich

pon 4-5, privatint.

Die Lebre von den dirnrgifden Operationen, Derfelbe, junfmal modentlich von 5-6, öffentlich.

Geburtobulife, Brofeffor Bernbt, breimal wochentlich von 1-2, privatiffime. Geburtobufliche Operationen, Dr. Bernbt jun., zweimal wochentlich von 2-3, privatim.

Ueber Die deonifden eranthematifchen Rrantbeiten, Brof. Bernbt,

gweintal wochentlich von 1-2, offentlich.

Gerichtliche Medicin, Brof. Seifert, Montage und Donnerstage von 1-2,

Die medicinische Alinit leitet ber Profeffor Berudt, taglich von 9-101,

Die dirurgische und augenarstliche Alinit leitet ber Prof. Baum, tag-

lid von 101-12, privatim.

Die gehurrabuffliche Alinit leitet Prof. Berndt in ber Enthindungsanftalt. Geldichte ber Zeilkunde, Dr. Berndt jun., zweimal wochentlich von 5-

Philosophische Wissenschaften.

Logit, wird Prof. Erichfon viermal modentlich, Montage, Mittwoche, Donnerftage und Connabeibs von 5-6 privatim vortragen.

Methaphist und Religions, Philosophie, Brof. Stiebenroth, viermal

wochentlich von 4 - 5, offentlich.

Anthropologie, Prof. Matthies, Montags, Dienftags, Donnerftags und &- 9, privatim.

Ueber die Beweise fur das Dasein Gottes und die Unfterblichkeit der Geele, Prof. Erichfon, Dienstags und Freitags von 5-6, privatim.

Maturrecht, Brof. Stiebenroth, Mittwochs von 11-12, und Minwochs unb Sonnabends von 3-4, privatin.

Heber die Joee der Rirche und des Staates, Brof. Matthies, Mitwochs

und Connabende von 8-9, öffentlich.

Der Aefthetil erften, allgemeinen Theil lehrt Brof. Erichfon, Montage, Dienftage, Donnerstage und Freitage von 3-4, öffentlich.

. Heber Die dramatische Dichttunft handelt Derfelbe Mittwoche und Conn-

abenbs von 3-4, öffentlich.

Ein Conversatorium über Religions Philosophie und Aesthetit halt Derfelbe wodentlich einmal.

Ein Conversatorium über Gegenstande aus der Reches-Philosophie, Prof. Matthies, wochentlich einmal.

Dabagogit.

Unterrichtetunft, Brof. Hafert, breimal wöchentlich, von 9-10, offentlich. Antbropologie mit vorherrichenter Begiehung auf die Gefere ber Pabagogif und Dibaftif, Derfelbe, breimal wöchentlich von 9-10, privatim. Gefchichte der Padadogit in Deutschland von ber Reformation bis auf unfere Beit, Der felbe, zweimal wochentlich von 11-12, privatim

Die Uebungen der padagogischen Gesellschaft leitet Detfelbe.

Mathematische Wissenschaften.

Reine Mathematit, Brof. Tillberg, Montage, Dienflage, Donnerflage und Freitage von 11-12, offentlich.

Theorie der Regelschnitte, Brof. Tillberg, Montage und Donnerstags

von 2-3, privatim.

Analysis des Endlichen, Prof. Grunert, viermal wodentlich, von 10-11, öffentlich.

Integral Rechnung, Derfelbe, viermal wochentlich von 11—12, privatim. Populaire Aftronomie nebst Aftrognosie oder einen andern Theil der reinen oder angewandten Mathematik, Brof. Tillberg, in noch zu bestimmenten Stunden, privatim,

Uebungen der mathematifchen Gefellichaft, Brof. Grunert, Mittwochs

- 1, pround

Maturwiffenschaften.

Phyfit, besonders benjenigen Theil, welcher von ben Imponderabilien handelt, burch Erperimente erlautert, Prof. Tillberg, Mittwochs und Connabends von 11-12, öffentlich.

Allgemeine Maturgeschichte, Prof. Gornichnd, funfmal wochentlich von-

9-10, öffentlich.

Allgemeine Joologie, Derfelbe, viermal wochentlich von 11-12, privatime. Anatomie und Physiologie der Gewachse mit mitroetopischen Demon-

Anatomie und Physiologie der Gerbachte mit mitroetopischen Demon, frationen, Prof. Schauer, in zwei zu bestimmenben Studen, offentlich.

Organische Chemie, Prof. Gunefeld, Mitmoche und Connabende von 11

-12, öffentlich.

Diefelbe, Brof. Conlge, Freitage von 2-4, privatim.

Theoretifch prattifche Chemie, Brof. Gunefeld, viermal wochentlich von

Elemente der Pharmacie, Derfelbe, Dienftage und Freitage von 11-12, ... offentlich.

Chemifch analytische liebungen leitet Derfelbe, Mittwochs von 5-8, offentlic.

Chemische Uebungen für Studirende ber Raturwiffeuschaften, Prof. Soulge, in qu bestimmenben Stunben, privatifime, boch unentgelilic.

Rameralwiffenschaften.

Sicherheitopolizei, Brof. Baumftart, Connabenbs von 4-6, offentlich. Wirthichaftopolizei, Derfelbe, Dienflage und Donnerflage von 4-6, privatim.

Maturgefchichte der forftlichen Solgewachfe, Brofeffor Schaner, in amei gu bestimmenben Stunben, privatim.

Erperimental und technische Chemie, zweiter Theil, Brof. Coulge,

Connabenbs von 2-4, öffentlich.

Geschichte und gulfewiffenschaften derfelben.

Gefchichte Des Mittelalters, Prof. Bartholb, funfmal wochentlich von 3-4, offentlich.

Gefchichte Des achtzehnten Jahrhunderte, Derfelbe, breimal modentlich,

Geschichte der Literatur, Brof. Florello, Dienstags und Freitags von 10-11. privatiffime.

Philologie und Sprachwiffenfdaft.

Des Acfchylos Agamennon ertlart Professor Schomann, Mittwochs unb Sonnabenbs von 11-12, bffentlich,

Des Ariftoteles Poetit, Prof. Jahn, zweimal wochentlich im philologischen

Geminar.

Die Satiren Des Boratius, Derfelbe, breimal modentlich von 3-4,

offentlich.

Cicero's Bucher von den Gefergen, Prof. Schomann, zweimal wochenflich im philologischen Seminar.

Den Cicero de natura deorum, ober ben Lactantius de sapientia vera et falsa, Brof. Alore ! [o. Mittwoch's und Sonnabends von 11-12, offentlich.

Romifche Literaturteschichte, Brof. Jahn, fünfmal wochentlich von 11-

12. privatim.

Auserlefene Capitel der Archaologie, Derfelbe, einmal wochentlich pri-

vatiffime, aber unentgeltlich.

Den dritten Theil der lateinischen Grammatik (Formenlehre) vom hiftorischanfalptischen Standpunkte, Prof. hoefer, Dieuftags, Mittwochs und Freitags von 3-4, privatim.

Die Syntar der lateinischen Sprache, Brof. Schomann, funfmal mo-

dentlich von 9-10, privatim.

Conversatorium über die lateinische Syntax, Derfelbe, einmal modentlich

pon 9-10, privatim.

Uebungen eines guten lateinischen Style leitet Brof. Florello, Montags

und Donnerstage von 3-4, privatim.

Die Blemente Des Ganftrit ober Pratrit lehrt mit Erflarung bes Ralus ober eines Dramas, Brof. Soefer, breimal wochentlich von 4-5, offentlich.

Die Gedichte Walthere von der Vogelweide erflatt Derfelbe, Montags und Donnerftags von 4-5, öffentlich.

Jum Unterricht im Englischen ober gur Leitung eines englischen Con-

perfatoriums erhietet fich Derfelbe, privatiffime.

Unterricht in der grabischen Sprache, nach Betermanu's Grammatica linguae arabicae. Berol. 1840, erthelt Brot. Rojegarten, Mittwochs und Connabenbe von 2-3, öffentlich.

X

Das Zeichnen lehrt ber acabemifche Zeichneulehrer Titel, Mittwochs und Connabenbe von 3-5, öffentlich.

Die Mufit lehrt ber acabem. Mufiflehrer Abel und leitet bie Hebungsconcerte. Unleitung sum firchlichen Gefange giebt ben Theologie Stubirenben ber Deganift Betere in zwei Abenbftunden wodentlich.

Unterricht in der Reittunft ertheilt in ber acabemifchen Reitbahn ber Stalls meifter Donath.

Deffentliche nelebrte Unftalten.

Die Universitatebibliothet ift gur Benntung ber Stubirenten Montaas. Dienftags. Donnerftags und Freitags von 11-12. Mittmochs und Coungbende von 2-4. geoffnet, Erfter Bibliothefar: Brof. C domann, Unter-Bibliothefar: Brof. Bin bemann. Das academif be Lefeinftitut, unter ber Aufficht bes Rectors u. Univerfitatsfecretairs.

Das theologische Seminge, birigirt von ben Brofefforen Rofegarten.

Boat, Cemifd und Baier.

Das theolonisch - prattifche Inftitut, birigirt vom Brof. Finelius.

Das anatomifche Theater; Borfteher: Brof. Soulbe; Profector: Prof. Laurer. Das anatomifche und gootomifche Mufeum; Borfieber: Brof. Coulse. Medicinifches Alinitum; Director: Profeffor Bernot, Affifteng-Argt: Dr.

Bernbt junior.

Chirurnifches Rlinitum; Director: Prof. Baum. Affifteng-Argt: Dr. Gidftebt. Geburtebulfliches Rlinitum und Bebammen Inflitut; Director: Brof. Bernbt, Miffeng-Argt: Dr. Bernbt junior.

Die Sammlung mathematischer und physitalischer Instrumente und

Modelle: Borfteber: Brof. Tillberg.

Aftronomifch mathematisches Inftitut; Borfieber: Prof. Grunert.

Joologisches Museum; Borfteber: Prof. Bornidud; Mififtent: Dr. Greblin; Confervator : Dr. Gdilling.

Botanifcher Garten; Borfteher: Prof. Bornicud; Gartner: Dobaner. Mineraliencabinet; Borfteber: Brof. Sunefelb.

Chemifches Inftitut; Borfteber: Brof. Sunefelb.

Dbilolonifches Seminar; Director: Brof. Coomaun, welcher bie phis lologischen Uebungen leiten mirb.

Die mathematische Gesellschaft; geleitet vom Brof. Grunert. Die padagonische Gefellschaft, geleitet vom Brof. Bafert.

Berzeichnif

- ber Borlefungen, welche im Binterfemefter 1845/46 an ber Ronigl. faats- und landwirthichaftlichen Acabemie Elbenagehalten werben.
 - I. Volke- und staatewirthschaftliche.
 - 1) Ein- und Anleitung gum'academischen Studium, in ben erften brei Boden bes Semefters, Profesor Baumftart, Montage von 2-4 Uhr.
 - 2) Wirthschafte (Gewerbe.) Polizei, Derfelbe, Mittwoche und Freitage von 4-6 Uhr.

II. Landwiethschaftliche.

- 3) Allgemeiner Acter | und Pflanzenban, Brof. Gilbemeifter, Mittwochs von 2-4 Uhr.
- 4) Allgemeine Viebe und Schaafezucht, Derfelbe, Dienstags von 2-4 und Donnerstags von 2-3 Uhr.
- 5) Darftellung und Breffarung der landwirthschaftlichen Gerathe und Werkzeune, Dr. Schober, Freitags von 2-4 Uhr.
- 6) Repetitorium über speciellen Pflanzenbau, Derfelbe, Connabenbs von 4-6 Uhr.
- 7) Acerbausysteme und Demonstrationen, Prof. Gilbemeifter, Sonnabenbe
- 8) Landwirthschaftliche Buchführung, Derfelbe, Donnerflage von 5-6 Uhr.
- 9) Ruchengartenbau, afabem. Garmer Juhlfe, Mittwoche von 10-12 Uhr.

III. Landwirthschaftlich = technologische.

10) Landwirthschaftliche Technologie mit Demonstrationen, Brof. Schulge, Donnerstags von 10-12 und Freitags von 11-12 Uhr.

IV. Maturwissenschaftliche.

- 11) Anatomie, Physiologic und Geographie der Pflangen, Brof. Schauer, Montage von 10-11 Uhr.
- 12) Maturgeschichte der Sorftpflanzen und Waldbau, Derfelbe, Mittwoche von 8-10 Uhr.
- 13) Mineralogie und Geognofie, Derfelbe, Connabende von 10- 12 Uhr.
- 14) Erperimental- und Agriculturchemie, Ilr Thell, Prof. Schulge, Dienstags von 10-12 und Freitags von 10-11 Uhr.
- 15) Bodenkunde, Derfelbe, Sonnabenbs von 8-10 libr.

V. Aus der Thierheilfunde.

- 16) Anatomie und Physiologie Der Sauothiere, Prof. Saubner, Montage und Dienftage von 8-10 Uhr.
- 17) Innere Brantheitolebre, Derfelbe, Donnerftage und Freitage von 8-10 Uhr.

Tighted by Google

D a

VI. Gefdichtliche und ftatiftifde.

18) Darftellung der Preugischen Verfaffung und Beborden. Organismus, Prof. Baumftart, Montage von 4-6, nach beenbigter Ginleitung in's acabemifde Endium.

VII. Landwirthichaftliche Baufunft.

19) Bauconstructionelebre u. Veranschlagung landwirthschaftlicher Gebaude, Universitäts Bau-Inspector Mengel, Montags und Donnerstags von 2-4 Uhr in ber erften halfte bes Semesters.

20) Candwirteschaftlicher Wege= und Wafferbau, Derfelbe, Montage und

Donnerflage von 2-4 Uhr in ber zweiten Balfte bes Gemeftere.

VIII. Mathematif de.
21) Practische Stereometrie, ebene Trigonometrie und Linzelnes aus der Arithmetik, Brof. Grunert, Donnerstags von 2-4_Uhr.

22) Mechanit und Maschinenlehre, Derfelbe, Dienstage von 2-4 Uhr.

IX. Juristische.

23) Landwirthschafterecht, Brof. Befeler, Mitnoche von 10-12 uhr.

(No. 303.) Befanntmachung.

Indem ich nachstehend die "Tinladung und Programm für die erste Reuvorpomsmersche Ausstellung von Pflanzen-Producten des Gerten- und Feldbaues" vom 23ften
b. M. hierdurch zur allgemeinen Kenntnis bringe, ersuche ich zugleich die Herren Butsbesitzer und Einsassen des Regierungs-Bezirtes, diesem für die Landes-Kultur Neuvorpommerns besonders wichtigen Unternehmen Ihre lebhaste Abeilnahme zuzuwenden, damit
dasselbe so gemeinnühig als möglich werden moge.

Stralfund, ben 25. Muguft 1845.

Der Regierungs : Prafident

Ginladung und Programm

fur bie erfte Neuvorpommeriche Ausstellung von Pflangenproducten bes Garten- und Relbbaues.

Die erfte Ausstellung von Pflanzen-Producten bes Gatten- und Felbbaues wird am 30ften September b. 3. in ben Horfaten ber Koniglichen Academie Elbena eroffnet werden und bis mit Einschluß bes Sten October an- bauern.

Rachdem nun vom Unterzeichneten fur die beabsichtigte Ausstellung bie nothigen Borkefrungen getroffen worden sind, erlaubt fich derfelbe an alle Gartenfreunde und besonders auch an diejenigen herren Gartenbesite er und Gartenter, benet im Frabling teine Ginddungsichreiben zugeschickt werden konnten, die gang Tergeforte Bitte zu richten: ihm, im Interesse unserer Proving, zahlreiche Producte, bestehend in Obst.

und Gemufeforten, landwirthicaftlichen Gulturgewachfen jeglicher Art, wie auch Decoratione -Pflangen einzuschicken. Bei ber Rurge ber Beit, Die fur manche Gulturgemachfe nicht überall Borbereitungen ju vollfommneren Gulturmethoben gestattete, wird auch Die fleinfte Babe bantbar angenommen.

Rur bie Ausftellung felbft ericbien bie Reftstellung folgenter Beftimmungen mun-

fchenemerth :

1) Den Ginsenbungen, die man auf moglichft billigem Bege einschicken wolle, wirb

vom 27ften September bis 3ten October entgegengefeben.

2) Bezüglich ber Ungahl ber Exemplare genugt es, wenn von ben Dbftforten amei (etwa von ber Rord : und Gubfeite bes Baumes genommen) und von ben laudwirthichaftlichen und Garten : Producten ein Eremplar von jeder Gorte ein= gefdidt mirb.

3) Die Mittheilung furger Rotigen, über Ertrageverhaltniffe, Boben, Lage und Standart ber eingesenbeten Brobucte (Dbftforten), liegt im Intereffe bes Un-

ternehmens.

4) Die Ausstellung ift vom 30ften September bis 8ten October taglich von 8 bis 12 Uhr Bormittage und von 2 bis 6 Uhr Rachmittage geoffnet.

5) Rinder unter 8 Jahren find von bem Befuche ber Ausstellung ausgeschloffen.

6) Ginlaffarten find an ber am Gingange errichteten Raffe ju 21 Car. fur bie Derfon, zu lofen, welche Cumme ausschlieflich gur Dedung ber Roften vermenbet mirb.

7) Die ben Ginfenbern eitheilten Rreifarten find fur bie Dauer ber Musftellung

nur fur ibre Derfon gultig.

Bon vielen Geiten ift ber lebhafte Bunich geaußert worben, baß fich auch in unferer Proving ein Gertenbau-Berein bilben moge, um bie Bortbeile, welche ein bie Pflanger des Gartenbaues umfchlingendes, formelles Band barbietet, ju gewinnen und Die gemeinsame Rorberung aller Bweige ber Garten - Cultur ju bewirten. Sich erlanbe mir beshalb alle Gartenbefiger, Gartner und Freunde bes Gartenbaues au einer Berfammlung auf ben Sten Dctober b. 3., Bormittags 10 Ubr, im Bafthof jur Barbe in Elbena gang ergebenft einzulaben.

Discuffferen über bie ausgestellten Producte; Berichterftattung über bie Ginnabmen und Ausgaben; imgleichen Befchlugnahme über funftig abzuhaltente Ausstellungen: Bilbung eines Konds fur Pramien, wie auch Beroffentlichung bes Berichts uber bie

gegenwartige Ausstellung werben Begenftanbe ber befonberen Berathung bilben.

Schlieglich lege ich ben gunftigen Erfolg biefer Unternehmung in bie Banbe meiner Lanbeleute. 3ch rertraue biefelbe ber allgemeinen Theilnahme fur bie Fortfcbritte bes Gartenbaues an.

... Elbena, ben 23ften August 1845.

R. Bubite.

D q 2

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 35. Stud des Amts Blatts

ber Koniglichen Regierung ju Stralsund.

№ 35.

Stralfund, den 28. August

1545.

Publicandum.

Am 25. Juli d. I., Nachmittage, ift am Sudweftstrande der Infel Rugen, zwischen Breefen und Grabis, ein unbekannter mannlicher Leichnam, etwa 5 Auf 4 Boll Rhein. lang, mit dunkelbraunem haupthaar und Bart, kurzem diden halfe, start hehaarter breiter Bruft, in einem hoben Grade in Berwesung übergegangen, und ohne alle Bekleidung aufgefunden worden. Aue diesenigen, welche über die Person und die Ursache bes Todes bieses Menschen nahren Ausschlaft zu geben im Stande sind, werden hierburch aufgefordert, selbigen eatweder schriftlich ober auch mundlich in dem zu biesem Bwecke

auf ben 17ften September b. 3., Bormittags 9 Uhr, im Konigl. Kreisgerichte anberaumten Termine zu ertheilen.

Datum Bergen, ben 2. Muguft 1845.

Ronigl. Kreisgericht Doebrecht.

Betanntmachung.

Der Bubner und Muller Bulff ju Behnkenhagen im Kirchspiel Bieborff beabfichtigt bie Erbauung einer Windmuble auf bem ju seinem Erbpachte Bubner Grundfud gehörigen Acer und zwar in einer Entfernng von eine 10 Ruthen von feinem Sause.

Dies wird nach Borschrift bes §. 29, ber Allgemeinen Gewerbeschnung vom 17. Sanugr er. jur bffentlichen Kenntnis gebracht, mit ber Aufforderung, etwanige Ginrogenbungen gegen die neue Anlage binnen vier Wochen praclusivischer Trift hier amaumelben.

Grimmen, ben 20. Muguft 1845.

Ronigl. Landrathe 2mt

Der Rreis:Deputirte

Freiherr von Reffenbrind.

Betanntmadung.

Der herr Graf v. Kraffow auf Divig beabsichtigt eine Strede von Biefen und Rebenweiben auf ben Gutern Divig und Frauendorf mittelft Benugung bes Baffers ber Barthe zu überriefeln und will zu diefem Behufe in der Barthe auf ber Belbmart bes Darfee Wobbeltow nabe an ber Rebebaffer Grenze eine Schleufe anlegen.

Es werden baber, in Gemagheit bes 9 21. Des Gefeies vom 28. Februar 1843. aber bie Benugung ber Privatfluffe, alle biejenigen, welche gegen blefe Unlage, wooon

50

ber Situationsplan nebft Beidreibung im hiefigen landrathlichen Bureau jur Ginficht ausgelegt find, etwanige Alberfprucherechte und Entichligunge Anfprache ju haben wermeinen, hierburch aufgeforbert, felbige binnen 3 Monaten, vom 14. b. Mt6. angerechnet, bei mir angumelben, wierigenfalle fie

in Beziehung auf bas zur Bemafferung zu vermenbende Baffer fowohl ihres Wiberforuchbrechts, als bes Anfpruchs auf Entichabiaung verluftig geben,

und

in Beziehung auf bas zu bemaffernbe ober zu ben Bafferleitungen zu benugenbe Terrain ihr Biberfprucherecht gegen bie Anlage verlieren, und nur einen Anfbruch auf Entschablaung behalten.

Frangburg, ben 7. August 1845.

Der Lanbratif

Stedbrief.

Der Arreftat Fufiler Peters vom 2ten Infanterie- (genannt Konigs-) Regiment ift am 19. b. Mt6. aus bem Arreftlotale gewaltsam ausgebrochen und entsprungen. Alle resp. Dillaite, Gens barmen und Civil-Poligei-Behorden werden ersucht, auf benfelben genau vigiliren und ihn im Betretungsfalle unter sicherer Bebedung anheite transportifien zu laffen.

Stralfund, ben 20. Muguft 1845. Ronigi

Ronigl. Preußische Commandantur. In Abwefenhelt Des Commandanten:

Schmibt, Major und Plasmajor.

Signalament. Name: Johann Peters; Geburtsort: Gary a. D. Does; Aufenthaltsort: Garnison Stralfund; Alter: 24 Jahr 4 Monat; Religion: exangelisch; Größe: 5 Auß 4, 30%; haaret blond; Stirne: frei; Augen: blau; Rase und Mund: gewöhnlich; Bart: teinen; Kinn: tund; Gesichtsbitdung: lang und schmal; Gestalt: untersect. Bekleidung bei seiner Entweichung. 1 blautuchne Mostrungs; Jade, 1 Paar grautuchene hosen, 1 blaue Müße, 1 Paar kurze Stiefel.

Bemerkung. Durch muthmaßliche Entwendung foll berfelbe im Belig eines blautuchenen Ueberrode, eines runden hutes, einer grunen Auchmutge, eines Paars blautuchener hofen, 1 Paars langer und 1 Paars lurger Stiefel gekommen fein. Die kurgen Montitungefliefel sind im Saufe des Fuhrmanns Fauft gefunden, wo auch

noch eine filberne Uhr vermißt wirb.

Proclama.

Es ift über bas Bermögen bes Kaufmanns Granfow concursus formalis eruffnet und merben beshalb alle biejenigen, welche an fein Bermögen aus irgend einem Rechtsgrunde Anfpruche und Fordetungen machen, geladen, solche in terminis ben 25 fen Bigen 8, et en und 22 fren September a. c., 10 Uhr Morgens, auf dem Rathbufge glandhaft anzumelben, zum Beweife biemende Artunden vorzulegen, bechauptere Borquakerche ausguführen, im erften Termine fich nicht nur abber die Captus des

Semeinschuldners und die Beftellung eines Gemeinanwalbes, sonbern auch über bie mit ber Raffe porgunehmenben Dagregeln, im lebten aber über Die Liquibitat ber angemelbeten Rorberungen ju erflaren bei Strafe ber Praclufion und refp. ber angunehmenben Buftimmung ju ben von ber Dehrheit ber Unwefenden gefaßten Befdluffen.

Datum Gustow, ben 8. Muguft 1845. Burgermeifter und Rath (L. S.) Rutbenom.

Betanntmadung.

Es wird hierburch befannt gemacht, bag ber Polizeifecretair Gaebe und ber Acht= mann Rofe hierfelbit ju Procuratoren beim Magiftrate und ben ubrigen biefigen ftabtifden Berichten beftellt worben, bamit Auswartige, welche bei biefen Berichten Untrage ju machen unt proceffualiche Ungelegenheiten ju beforgen baben, fich biernach achten mogen.

Datum Bolgaft, ben 23. Muguft 1845.

Burgermeifter und Rath ber Stadt Belgaft. Diftorius.

Befanntmadung.

Der Mafchinenbauer Theobor Labahn bierfelbft beabsichtigt neben feiner in ber Rublenvorstadt an ber Antiamer ganbitrage belegenen Mafchinenfabrit fubmarte eine Gifengiegeret ju errichten und fpaterbin auch eine Dampfmafdine von bobftene 6 Pferbefraften barin aufzuftellen. Intem wir bies Unternehmen in Gemagheit bes 6. 29. ber Alla. Gewerbeordnung vom 17. Sanuar b. 3. hiermit jur offentlichen Kenntnif bringen, forbern wir augleich auf, etwanige Cinwendungen gegen bie neue Anlage binnen 4 2Boden praclufivifcher Frift bei und angumelben.

Breifemalb. ben 22. Maguit 1845.

Die Dolizei . Direction.

Anzeige.

Bei bem Unterzeichneten follen nachgenannte Ctarten und Rillen verfauft merben: 1) ben 20ften September cr. circa 30 bis 40 Ctud größtentheils fichtbar in Guter gebenber Dibenburger Starten;

2) ben 23ften und 24ften September cr. 60 Stud großer rothbunter Angerfcber und 30 bis 40 Stud achter Breitenburger Starten, und

3) ben 25ften September cr. 40 bis 50 Ctud bannovericher Caugefullen. Indem ich Raufer hierdurch ergebenft einlabe, bemerte ich jugleich, bag etwanige vorberige Bestellungen auf einzelne Biebgattungen, ober auf ben Berfauf berfelben Beang babenbe Unfragen von jest ab brieflich bei mir gemacht merben tonnen. Bindmuble bei Lois, ben 18. August 1845. C. Roffom.

Rrug = Berpachtung.

Bur Berpachtung bes Regafter Rruges ift ein 2ter Termin auf ben 6 ten September, bes Nachmittags 3 Ubr. im Saufe bes herrn Burgermeiftere v. Bleffingb in Beraen angefest, wofelbft auch bie Bebingungen einzufeben finb.

Bertauf von Ader und Biefen.

Mm 8ten Geptember b. 3. foll ein bedeutenber Theil bes ungefahr 1 Meile von Stralfund belegenen Butes Barrenborf in einzelnen Pargelen von 1 bis 100 Dagb. Morgen, nach Belieben ber Raufer, jum Bertauf aufgeboten werben, besgleichen bas Rrugmefen und 2 Budnerftellen. Die ju parzelirenbe Grundflude befteben gur einen Balfte in Alder, jur andern Baltte in Biefen, in welchen größtentheils Torf in bebene tenber Tiefe porbanben ift.

Die Licitation beginnt am 8ten September, Morgens 9 1thr, und findet Die Berfammlung ber Raufliebhaber beim Gaftwirth Dlos in Alt-Barrenborf Statt.

36 beablichtige mein biefiges Erbpachtsgrundftud, beftebend aus Bobn- und Rebenhaus, Schmiebe, 2 Scheunen und circa 55 Morgen nugbarem Aderland, movon 4 Berftenboben, aus freier Sand unter fehr annehmbaren Bedingungen gu vertaufen. und erfiche ich Raufliebhaber beshalb mit mir in birecte Unterhandlung treten gu mollen. Die Schmiebe ift geitweise verpachtet, boch tann bas Grundflud ju jeber Beit übergeben merben; Die bagren Befalle an ben Befiger betragen etwa 60 Mblr. preuf. Cour. Rasow, im August 1845. D. Schule.

Mein hierfelbft auf Sagarder Grund und Boben belegenes Gafthans "die Reffource", worin fich ein geraumiger Caal, 5 beigbare Bimmer, Rammern und eine belle Ruche befinden, mas fich megen feiner vortheilhaften Lage jur Aufnahme von Reifenden nach Stubbenfammer befonders eignet, nebft Stallgebaube, Garten und Regelbahn, beabfichtige ich megen Wirthichaftsveranderung aus freier Band ju vertaufen, und habe ich bieraut einen enticheibenben Termin

auf ben Gten September b. 3., Bormittags 11 Uhr, in ber Bohnung bes herrn Abvotaten Bood in Bergen, bei bem auch bie Bebinaungen gu erfahren find, angefest, mogu Raufluftige eingelaben merben. Sagard, ben 26. Muguft 1845. 3. S. Steffen.

Unfer auf Bufterhufer Pfarr- und Rirchengrund belegenes Bohnhaus nebft Garten find wir Billens aus freier Sand ju vertaufen und tonnen Raufliebhaber ju jeber

Beit mit uns in Unterhandlung treten. Bufterhufen, ben 26. August 1845.

Unbers Erben.

Ader : Bertauf. 14 Dommeriche Morgen Ader muniche ich balbigft ju vertaufen.

Bergen auf Rugen, im Muguft 1845. G. Diller.

Bu Schalenfee bei Bolgaft find (6) feche ftarte Bugochfen und (6) feche vierjahrige gugrechte Stiere gu verlaufen.

Mit Capt. Cabper Parow empfing ich fo eben von Calmar 4 Delander in Commiffion, welche ich ju bem billigften Preife empfehle.

Greifemalb, im Muguft 1845.

2. E. Chriften.

Digition by Google

Daß ich vom heutigen Tage an meine Materialwaaren, handlung Breits of schmibtstraße Litter. D. No. 125. ebenbaselbst nach No. 137. verlegt habe, geige ich hiermit ergebenst an. Indem ich fur daß mir bisher geschenkte Bersetungen banke, bitte ich mir solches auch fernerbin zu gewähren.

Stralfund, ben 28. August 1845. Herrmann Steder.

Mn zeige

Das von mir feit 47 Jahren betriebene Brennereis und Destillations Gefchaft habe ich meinem Sohne, Carl August, mit allen Activis und Passivis fur feine alleinige

Rechnung übergeben.

Meinen Geschäftsfreunden sage ich meinen herzlichsten Dank fur das mir während ber langen Dauer meiner Birksamkeit in so reichem Maaße geschenkte Bertrauen, und verbinde zugleich die ergebene Vitte, dasselbe auch auf meinen Sohn, der in den letten 8 Jahren in meinem Geschäfte gearbeitet hat, zu übertragen. Ich habe die feste Ueberzutugung, er werde sich des zu erwerbenden Bertrauens in jeder hinscht würdig zeigen. Greiswald, den 21. August 1845.

Mich auf bie obige Angeige meines Baters beziehend, erlaube ich mir mitzutheiten, bag ich fein Gefchaft fur meine alleinige Rechnung unter ber Firma: E. A. Riclis

übernommen habe.

Ich werbe baffelbe mit berfelben ftrengen Rechtlichfelt betreiben, wie mein Bater es ftets gethan, und hoffe baber, mich ber Gunft meiner geehrten Geschaftsfreunde gleichfalls erfreuen zu durfen, welche zu erhalten mein beständiges Bestreben fein foll. Greifswald, ben 21. August 1845.

Ruffen-Bering vom Commerfang, in recht fester Padung und haltbarer Baare, empfiehlt in gangen, halben und Biertel-Tounen. D. Burmeifter in Greifswald, Steinbederstrafe No. 30.

3u Dof-Bendorf bei Garg a. R. wird jum 27ften October d. J. ein unverheitratheter Statthalter gesucht. Dierauf Reslectirende mogen fich perfonlich bafelbft melben.

Bei une ift erfchienen und gu erhalten:

Chriftliche Schulgebete am Morgen, Mittag und Abend, jum Auswendigternen für Kinder in Bolleschulen, herausgegeben von Lubwig Mebrow, Lebrer zu Reuenklichen auf Rügen. (Jum Besten ber Rügenschen Schullehrer: Bittwen-Kasse.) 8vo. geheftet in blauem Umschlag. Dr. 4/Sar.

(Bei Abnahme von 25 Exemplaren wird ein und bei Abnahme von 50 Exempla-

ren werben 3 Freieremplare bewilligt.)

Regierunge : Budbruderei.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 37. Etralfund, den 11. September

(No. 313.)

61 c.

Betanntmaduna.

Auf Grund bes &. 1. ber, ben Bertehr auf ben Runftftragen betreffenden Berorbnung vom 17. Dary 1839 (Gefebfammlung 1839 G. 80.) werben Biermit unter Bezugnahme auf bie Publitanda vom 22. November 1839, 31. Marg 1842 und 31. Juli 1844 in Folgendem Die Runftftragen bezeichnet, auf welche bas Berbot bes Gebrauchs von Rabfelgen unter 4 Boll Breite fur gewerbmaßig bettiebenes Frachtfuhrwert, und gwar fur vierrabriges bei Labungen über gwangig Centner, fur gweirabriges bei Labungen über gebn Gentner nachträglich fur anwendbar ertlart worben if.

Dritter Radtrag

au tem unterm 22. Rovember 1839 befannt gemachten Bergefchniffe ber Strafen auf benen ber Gebrauch von Rabfelgen unter vier Boll Breite in Wemagheit ber, ben Bertebr auf ben Runftftragen betreffenben Berordnung vom 17. Dar: 1839 fur alles ges werbmaßig betriebene Rrachtfuhrwert fund gwar fur vierrabriges bei Labungen über 20 Centner, fur ameirabriges bei Labungen uber gebn Centner) verboten ift.

3m oftlichen Theile bes Staats:

Bon Carmis über Rugenmalbe bis Rugenwalbermunbe. 66.

42 a. Bon Berga über Dibisleben und Colleba bis jur Baimarichen Grange.

Bon Morbhaufen bis jur Canbesgrange auf Sonberehaufen. 42 b.

59 a. Bon Perleberg nach Bittenberge. Im weftlichen Theile bes Ctaate:

Bon Bielefelb nach Salle.

Bon Dublbeim a. Rhein bis Glabbach im Regierungebegirt Coln. 62a.

Der Rinang = Minifter. Berlin, ben 28. Muguft 1845. (gen) Alottmell.

(No. 314.)

Mile Diejenigen, welche aus bem Gefchaftevertehr ber Roniglichen Saupt-Bant und beren Provingial - Comtoire, von ihrer Grundung im Jahre 1765 bis jum Ablaufe bes Sabred 1810, inebefondere aus ben in Diefem Beitraume ausgestellten Bant = Dbligationen Interimefcheinen, Pfanbicheinen, Banknoten, Bank, Raffenicheinen und abnlichen Danieren Anfpruche ju haben vermeinen, werben hiermit aufgeforbert, fich innerbalb

Marrootty Google

feche Monaten, fpatestent aber in bem, auf ben 9ten December cr., Bormittags 11 Uhr, vor bem Rammergerichte: Referendarius Ludwald im Rammergerichte, angefesten Termine zu melben.

Wenn bis jum Ablauf bieses Termins die schriftliche Anmeldung weder bei bem Kammergerichte, noch bei bem Koniglichen Handen Daupt Bant Directorium bieselbft, noch bei bem Königlichen Bant-Directorium zu Breelau, noch dei einem der Königlichen Bant-Comtoire zu Königsberg in Pr., zu Danzig, zu Stettin, zu Magbeburg, zu Münster oder zu Edin erfolgt, so sollen alle nicht angemeldete Ansprüche aus bem oben bezeichnes ein Seschäftsverkehr mit ber Koniglichen Bant gänzlich erlossen jund zwar ohne Unterschied, ob die Anmeldung schon frühre irgend wo erfolgt war ober nich

Berlin, ben 7. Mpri! 1845.

Ronigliches Preußisches Rammergericht.

Bermifchte Rachrichten.

(No. 315.) Radme eifung (No. 174. Gept. 45.) von ben Durchichnitts = Marttpreisen bes Getreibes und ber Fourage in ben Garnifon - Orten bes Regierungs - Bezirts Stralfund mabrenb bes Monate August 1845.

Mamen		Waizen		Roggen		Gerfte			Pafer			Erbfen		n	The second second		hfutter. IStrob pro			
ber 6 t å b t e.	RA	1 23	ol of	K.J.	•	r o		d) e	20	1		-s-	Ref	Ogo	4	Ger 11	opp.	Gen 11	o P	, i
Straffund	1 2	3	9	1	13	5	_	29	2	1	22	7	1	1-1	2	-	20 6	1	14	_
Greifswald	2	5	-	1	14	6	1										22 -	-	17	_
Bolgaft	1	23	9	1	13	6	1	1	3	4	-	-	-	-	-		200	-	-	-
madt im Durchfdnitt	2	-	10	1	13	10	1	_	8		23	-	1	13	4		21 3		15	6

(No. 316.) Publicandum.

In der hiesigen Schiffsbaufchule wird mit bem 13. October b. 3. ein neuer Lehte Gursus beginnen. Diejenigen, welche an diesem Unterricht Eheil zu nehmen wunschen, werben hierdung dafgefordert, sich unter Ueberreichung ber in der Bekanntmachung der hiesigien Konigl. Regierung vom 20. September 1834 (Amtsblatt die 1834 No. 40.) vorgeschriebenen Brugnisse bei dem unterzeichneten Borsiehenden bes Guratoriums, Regie-

un ziday Google

rungs-Rath v. b. Mathe hierfelbft, entweber fchriftlich, ober in ber Beit vom 8. bis 12. October munblich ju melben, um jur Aufnahme- Prufung gugelaffen ju werben. Stettin, ben 18. August 1845.

Das Curatorium ber Ronigl. Schiffsbau- Schule.

(No. 317.) Betanntmachung.

Es follen im Schlagstreifen VII., Duerftreifen 9 - 10. in ben sogenannten Eichholger hufen bes Kronborfter Belaufes ju einer mehrjahrigen Adernugung

circa 15 Morgen Blogen,

und bie in ben Schlagstreifen IV-V., Querftreffen 14-15. beffelben Belaufes belegene fogenannte hollandertoppel jum Belange von

circa 28 Morgen

ju einer mehrichrigen Ader- und Wiefennutjung an ben Reiftbietenben verpachtet merben, ju welchem Behufe ein Termin auf

ben 26ften September, Bormittage 10 Uhr,

in ber Forfferwohnung ju Kronborft anflebt.
Die Ridchen qu, werben von bem betreffen

Die Flachen qu. werben von bem betreffenden Konigl. Forster am Tage vor bem Termine auf Berlangen vorgewiesen und bie Pachtanschläge und Bedingungen sollen im Termine vorgelegt werden.

Abtshagen, ben 5. September 1845.

Der Ronigl. Dberforfter Schaefer.

(No. 318.)

Dem Maschinenbauer Louis Schult ju Albleben ift unter bem 28. August 1845 ein Patent

auf eine burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene Borrichtung jum Gieben eiferner Schufflifte, in ihrer gangen Busammenfebung,

auf acht Sabre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußischen Staate, ertheilt worben.

(No. 319.)

Dem Burgermeifter und Tuchfabritanten S. August Kolter zu Bergifch Glad-

bach ift unter bem 3. September 1845 ein Ginführungs-Patent

auf einen mechanischen Webestuhl in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung, ohne Semand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

fur ben Zeitraum von fechs Sahren, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

fang bes preußischen Staats, ertheilt worben.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage gum 37. Stud des Amts Blatis der Königlichen Regierung zu Stralsund.

№ 37.

Stralfund, den 11. September

1845.

Alle biejenigen, welche an bie Berlaffenschaft bes ju Millienhagen am 8. Marg er. verflorbenen vormaligen Bauerwirths Johann Joach im Sahler und insbesondere an ben ju berselben gehörigen und ju Millienhagen belegenen Kathen aus irgend einem Grunde Anspruche und Forderungen zu haben vermeinen, werden hiermit geladen, solche in bem auf

den 29ften September cr., Bormittags 11 Uhr, anberaumten Termine hierfelbst gehörig anzumelben und zu bescheinigen, bei Strafe bes in bemfelben Termine sofort zu erkennenden Ausschlusses.

Datum Frangburg, ben 28. August 1845.

Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Publicandum.

Alle biejenigen, welche an ben geringen Nachlag bes am 4. Mai b. J. ju Schlemmin verftorbenen Schuhmachere Saltermann aus irgend einem Grunde Anfpruche und Borberungen zu haben vermeinen, werben hiemit aufgeforbert, folde in bem auf ben Gten October er., Wormittags 11 Uhr,

anberaumten Lermine hierfelbit gehorig angumelben und gu befcheinigen, bei Strafe bee in bemfelben Termine fofort gu erkennenben ganglichen Ausschluffeb.

Datum Franzburg, ben 29. August 1845. Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Betanntmadung.

Der hinter bem Bufilier Johann Petere unterm 20. v. Die. erlaffene Stedbrief ift burch feine in Pencun erfolgte Berhaftung erlebigt.

Stralfund, ben 6. September 1845. Ronigl. Preußische Commandanten. Fur ben abwefenden Commandanten:

Schmidt, Dajor und Platmajor.

Muction nahe bei 9 ftab!

Un unten genannten Tagen und Orten werden für Rechnung ber Concuromaffe bes Confule hemberg und feiner Firma: 3. P. hemberg u. Confp., folgende Rea-litaten verlauft, namlich:

1) am 24sten October d. I., Bormittage 10 Uhr, bas schoe, mur 4 Meile von Dfad im Konigreich Schweben, Proning Chonen, Malmohus-Lahn und herretad-Hard, belegene, "Utsockne Frälse" Gut Oya von 11½ Mantal und eirea 1140 schwedische Vonnenland Areal, wovon eirea 800 Tonnenland vom besten Acker, Wiesen

• /

und Torfinoor jum hofe angeschlagen und ber Reft fur Pachter und Bauern bestimmt ift. Der Boben ift in ber alletbesten Beschaffreuheit und das Gut so betrieben und in Cultur, bag es ben besten fcmebifchen Landgutern gleichen Areals gleichgestellt werben kann.

Außer einer großen Anzahl von Pferden und Ochfen, die zum Betriede des Acterbaues zc. unterhalten werden, ernährt das Int über 100 Still Kube, eine große Anzahl Ingviel, Schweine, hat einen schonen großen Garten, Part und Drangetie, eine große Damps-Branntwein-Brennerei, wozu das Gut mehr als hinetsfeut Breitik material an Torf jährlich liefert. Sammtliche Gebäude des hofes, so wie zwei kleinere Corps de Logis sind, so wie Magazin und Dreichmaschine im besten Stande und zum Theil ganz neu aufgesührt. Die Lage ist hochst vortheilhaft nahe an der Stadt und der großen Landstraße, mit einer freien schonen Aussisch nach der Stadt, ver schonen Umgegend und der Ostiee. Das Antreten des Guts kann am 1. April 1846 geschen. Die Jahlungstermine werden bei der Auction, die auf dem Gute gehatten wird, ausgegeben. Sammtliches tobte und lebende Inventatium wird erst nach dem Betauf des Guts zum Austot dommen.

Außerbem werben 2 kleinere Bauerhofe (Hemmansdelar), welche von Sute feparirt liegen und jeder von je Mantal, verkauft. Wenn das Sut nicht, in Ermangelung eines annehmbaren Anerbietens, (welches noch vor der Auceton an die untemfebende Abresse gemacht werden kann) ungetheilt verkaust wird, wird es wahrscheinlich nachber

in fleineren Theilen ausgeboten.

Am 25ften October b. I., Bormittags 10 Uhr, wird verauctionirt: das "Fralse Säterie" Gut Charlottenlund von 4½ Mantal Saterie und 6½ Mantal "In och Utsockne Frälse" von 785 fchwedischem Tonnenland Walbungen, Acer, Wiesen und Torfmoore und separat 665 Lonnenland guten Acer, Wiesen und Dorfmoore in zugehörigen und nahe belegenen Pachter, und Bauernhofen, die jest Pacht und Arbeit nach Charlottenlund leisten, und alle in einem Jahre ausgefündigt werden komen.

Das Gut Charlottenlund, in der Proving Schonen, Malmohus-Lahn und Ljunis Schon, I Meile von Flab belegen, hat eine schone und vortheilhafte lage in der Adhe der großen Landfraße und der Office, in welcher leigteren das Gut Flischeitercht und noch das vortheilhafte Recht hat "Sjö-Tang" (Sergras) zur Vermehrung des Düngers zu holen. Der größte Theil des Gutes hat den vortheilhaftesten Joden, und die Gebaude sind in gutem Stande und zu 8000 Thaler Beo. gegen Feuersgeschaft verstichert. Bon diesem Gute gehört der hem der gehort Goncursmasse nut die halffee, nochde, nach jest verrichteter Feldmeffung von dem Ganzen getrennt, zum Ausbot kommt; sollte aber annehmbar gedoten werden, so ist vert im Sanzen getrennt, dum Ausbot kommt; sollte aber annehmbar gedoten werden, so ist vert im Ganzen, dann zur Halfte und gum Ber-kauf gesonnen, weshald das Gut erst im Ganzen, dann zur Halfte und nacher in keineren Abeilen ausgedoten wirt, damit die Verkäufer genau prüsen können, welches Anserbicten sie annehmen wollen. Die Steteile hat eine bebeutende Ansahl Bleb, und hat hinreichend Brennmaterial eine große Brennerei zu betreiben zi, z.

Die Bablungstermine ze. werben bei ber Muction, bie auf ber Stelle gehalten wirb, aufgegeben.

Das But tann am 1. April ober fruber nach Uebereintunft übergeben merben.

Rabere Mittheilungen und Nachrichten werben unter ber Zeit entweber im Comtoir ber Concuremafie ober von bem einen Curotor, bem Commerzienrath und Ritter G. M. Zundgren in Bfad, und werben in ber Zeit feparate Anerbietungen auf die Guter auch von biefen beiben Comtoire empfangen.

Mftab, ben 22. Auguft 1845.

Die Curatoren ber Concuremaffe bes Confule Bemberg.

Bertaufs = Angeige.

Bum Berkauf des bem Eigenthumer Johann Friedrich holzerland gehbrigen, ju Kenz bei Barth im Franzburger Areise belegenen, Bauerhofes, bestehend aus 116 Morg. 96 Ruthen Magd. Manfre Acker und Wiesen in Parzelen, die Acker à 5 M. M., die Wiesen à 2 M. M., die beiben Kathen jeder mit dem dazu gelegten Sarten allein, so wie den Wohn- und Wirthsichaftagebauben, steht ein neuer Aufbotetermin an Ort und Stelle auf

Donnerstag, ben 25 ften September cr., Bormittags 9 Uhr, an, ju welchem Raufluftige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß wenn bie Bote annehmbar gefunden werden, kein weiterer Aufbototermin flattfinden foll.

Bertaufe .. Ungeige.

3um Bertauf ber hofftelle nebst eirca 60 M. M. Ader und 6 M. M. Wiefe, so wie nochmaligem Aufbot ber übrigen Aeder- und Wiefenparzelen bes hofes Groß-Elmenhorst No. 4. des Eigenthumers Chr. Friedr. Schulf, steht ein Teemin auf Mittwoch, ben 24ften September er., Pormittags 10 Uhr.

an Drt und Stelle an, ju meldem Raufluffige eingelaben merben.

Das zu Greifsmald vor bem Fleischerthore sub No. 1 a. belegene Wohnhaus, worin 4 Stuben, 4 Ruchen, 3 Kammern, unter bemfelben 2 Keller und wobel ein Thore meg, 1 Stall und hinter bemfelben 2 große Gatten befindlich, foll in bem hause bes Gaftwirths herrn Nandersee in terminis

ben 17ten und 24ften September b. 38., jebesmal Morgens 10 Uhr, jum Bertauf aufgeboten werben. Kanfliebhabern gereicht jur Radricht, bag ber Bufchag

auch in bem erften ober zweiten Termine erfolgen fann.

2 Koffer von Efdenhols, polirt mit brauner Kante, fteben billig jum Bertauf beim Tifchler Tesmer zu Reintenhagen.

einmal gebauter Soffelburger, ift ju Rublis vertauflich.

Der Probsteier und Haffelburger Caatroggen ift bereits angefommen und fallt besonders icon, rein und grob von Korn aus; Die

Google Google

bei mir barauf gemachten Bestellungen find jum Abholen bereit, auch habe ich von

beiben Gorten jum fernern Berkauf noch übrig.

Den Saffelburger Caatwaizen erwarte ich auch nachstens; die Probe, die bavon hier, ift fehr hubich und rein, ich nehme hierauf noch fortwahrend Bestellungen entgegen.

Stralfund, ben 28. Auguft 1845.

3. 6. Bartels.

Guano

offerirt, um gu raumen, ju ermaßigtem Preife. Straffunb.

Etraffund. A. Krummfee.

Lotal: Beranderung.

Daß ich vom heutigen Tage- an meine Materialwaaren hanblung Breitschmibtstraße Litter. D. No. 125. ebenbasselbst nach No. 137. verlegt habe, geige ich viermit ergebenft an. Indem ich fur bas mir bisher geschenkte Bertrauen bank, bitte ich mir solches auch seenerhin zu gevähren.

Stralfund, ben 28. August 1845. Serrmann Streder.

Das Polftermaaren: und Mobel: Magagin von B. S. Sandbed in Stralfund, Beilgeiftfrage B. No. 64.

zeigt einem hochgeehrten Publikum ergebenst an, daß es jest in direct aus Berlin bezogenen Mobeln aufs Bollfandigkt afjortirt ift. Sophas, von dem einsachsten bis zum elegantesten Rococcogeschmach, Courchaisen, Chaifelonges, Begeren und Schlasspake, wovon mehrere des eleganten Ansehens und zugleich der Billigseit wegen mit den prache vollken Stoffen, als: Seibe, Sammet, Lasting, Imperial-Dammast und Glanz-Cattune, bezogen sind. Stuble: die einsachsten Roher, Polster, Lehnstühle und Sessel, bis den neuesten, altdeutschen und franzolischen Roher, Polster, Lehnstühle und Sessel, die Schreibs und Aleibersecretaire, Bücherspinden, Kommoden, Tische, in mehreren Sorten, und Bettzstellen, wozu gleich die Springseder-Matrahen z. angesertigt werden. Die Preise sind ausschlicht Politzerbeiten wird garantiert. Tede Belicung kann theils durch eigene Fabritation, theils durch direct Berbiedungen mit den reellsten Fabriken zur Zufriedenheit ausgesührt werden, und so empsichtt es sich dem Bohwollen aller Bewohner hiesiger Stadt und der Umgegend mit der Bitte um abtien Beluch.

ber Budftaedtichen Baarmuche-Dele aus Berlin.

Meine Haarwuchsole, welche sich burch ihre vortrefflichen und auffallenden Witztungen sowohl im In- als auch im Auslande einen ausgebreiteten Ruf als bie vortheilhaftesten Mittel zur Wiedererlangung und Erhaltung der Haare erworben haben, babe ich dem Herrn Carl Mager, Coiffeur in Greifswald,

jum Berkauf übergeben, und find meine Fabrikate mit einer genauen Gebrauchs Anweisung baselbst flets vorrathig und acht gegen Franco-Einfeudungen nachstehender Preise ju haben; auch liegen mehrere Atteste baselbst zur Ansicht vor.

Baarmucheol, welches auf tabl geworbenen Stellen junge Saare bervorbringt und

ben Bachsthum berfelben beforbert, Die Rlafche 2 Thaler.

Baarbefestigungebl, weiches bas Ausfallen ber Saare verhindert, Die Stafche

1 Thir. 10 Sgr.

Bartmuchol, welches namentlich bei jungen Menfchen ben Bart fcnell hervorbringt, bie Rlafche 1 Ehlt. 15 Sgr.

Berlin, ben 20. Muguft 1845.

(L. S.) E. Sudftabt,

Ronigl. Preuß. concessionirter haardl-Babrifant.

In Bezug auf vorstehende Annonce erlaube ich mir noch hinzuzusungen, baf bie ben vielen Seiten mir zu Opren gekommenen heisgamen Wirkungen blefer Oele, so wie obte ofteren Rachfragen nach benselben, mich veranlassen, biese meinem Geschäfte beizulegen, und empfehle dieselben allen ber Art Leibenben und haarbeduftigen bestens.

Greifsmald, ben 27. August 1845.

245. Carl DRager, Peruquier und Coiffeur, Langenftr. No. 42.

Sefuch.

Ein Dekonom, unverheirathet, welcher feit mehreren Jahren als Rechnungs, und Kaffenfuhrer fungirt und über seine befraitive Brauchbarkeit vorzügliche Zeugniffe aufweisen kann, wunficht für bezeichnete Branche in der Proving Neuvorpommern ober auf Raan, ich wirtkam zu seben.

Die hierauf reflectirenben Berrn Gutbbefiger werben gebeten, fich nabere Mustunft bieferhalb balbigft bei bem Rathe-Upotheter herrn Deterfagbt in Straffund gefallaft

gu erholen.

3n hof-Wendorf bei Garg a. R. wird jum 27ften October b. 3. ein unverheitestheter Statthalter gesucht. Sierauf Reflectivende mogen fich perfonlich bafelbft melben.

Shot sich set 14 Tagen eine einschrige schwarzbunte Starte in meiner Koppel angefunden. Der sich legitimitende Eigenthumer wolle sich bleferhalb bei mir melben. Wampen, ben 6. September 1845.

Bei uns ift erfchienen und gu erhalten:

Burgervertrag, mifchen Burgermeistern und Ratheverwandten ber Stadt Straffund und hundertmannern im Ramen gemeiner Burgerschaft, aufgerichtet am 14. Februar 1616. 4to. Preis geb. 10 Sar.

Einige Anmerkungen jum Straffundifden Burgervertrage. Bur Erleichterung feines Gebrauches. Bon A. Brandenburg, b. R. D., Stadtfyndicus. 4to.
Preis geh. 2 Sgr. Regierung & Buch dru derei.

Amts Blatt

önigl. Regierung zu Stralsund.

Etralfund, den 4. September

Sefebfammlung.

Das 27fte Stud ber Gefetfammlung enthalt unter M 2611. Die Gemeinte-Ordnung fur bie Rhein-Proving; vom 23. Juli t. 3.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Polizei = Ungelegenbeiten.

(No. 304.) Betrifft bie Renten-Berficherungs-Unftalt ju Dresben. (No. 650. Muguft 45.) Die ber Cachfifden Renten-Berficherungs-Anftalt ju Drobben in bick citigen Lanben bisber nur fur bas Bergoathum Cachfen ertheilt gemefene Erlaubnis um Befchaffis-Betriebe und ibre Ermachtigung gur Beftellung pon Agenten ift auf Die gefammte Ronfal. Dreugifche Monarchie, jeboch mit Borbebalt bes Biberrufe ausgebehnt worben. Stralfund, ben 1. Ceptember 1845.

= Ungelegenb

(No. 305.) Betrifft bie Unnahme ber breifahrigen Freiwilligen bei ben Idger Ubthellungen.

In Berfolg unferer Befanntmachung vom 9. Mai 1843. ad 3. (Amteblatt pro 1843 Ctud 20. No. 138.) wird auf ben Grund eines Erlaffes bes Ronigl. Minifterit bes Innern vom 18. v. Mt6. hierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag in Radficht bes bei ben jebigen Erfagverhaitniffen ber Sager : Abtheilungen fich ergebenben Beburfniffes einer vermehrten Unnahme von breijahrigen Freiwilligen auf ben Antrac ber Infpection ber Sager und Schuben genehmigt worben ift:

bag ben 8 Sager-Abtheilungen eben fo wie ben Truppen bes Garbe-Corps ge-Hattet fein foll, auch in ber Beit vom 1. Mai bis ultimo October junge Leute, Die fich noch nicht im bienftoflichtigen Alter befinden, als breifabrige Rreiwillige

Stralfund, ben 2. September 1845.

Gewerbe : Ungelegen beiten.

(No. 306.) Betrifft bie Aussertigung ber Gewerbescheine fur bas Jahr 1846.. (No. 35. September 45.)

Diejenigen Personen, welche im funftigen Jahre ein Gewerbe im Umberziehen betreiben wollen, werben hierburch aufgesorbert, Behufs ber Ausfertigung ber nothigen Gewerbescheine, bis gum 1. October b. 3. bei ben betreffenben Landrathen und Magistraten sich zu melben.

Stralfund, ben 1. Ceptember 1845.

Bermifchte Radrichten.

(No. 307.)

Dem Fabritbefiger Abolph Belbig ju Schwedt ift unter bem 3. August 1845 ein Patent

auf eine Mafding jum Reinigen ber Kartoffeln von ben Steinen, in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Bufanimenfebung,

auf acht Sabre, von jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(No. 308.)

Dem Fabrifmeifter Bilbeim Scheibt ju Rromfort bei Ratingen ift uuter bem

auf die Busammensehung von Maschinenschlichten fur gebieichte und gefarbte Retten, in soweit sie als neu und eigenthumlich anerkannt worden, ohne Semand in ber Unwendung bekannter Ingredienzien biefer Schlichten gu bebindern,

auf feche Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(No. 309.)

Dem Artillerie-Lieutenant Berner Siemens und beffen Bruber, bem Mafchinenbauer Bilhelm Siemens in Berlin, ift unter bem 19. August 1845 ein Patent auf Regulatoren fur Mafchinen, welche burch Elementartraft bewegt werten, in

vier verschiebenen, burch Zeichnungen und Beschreibung nachgeweisenen Betbindungen.

auf fieben Sahre, von jenem Tage angerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben.

(No. 310.)

Dem Artillerie-Lieutenant Berner Siemens und beffen Bruber, bem Mafchinenbauer Bilbelm Siemens in Bertin, ift unter bem: 19. August 1845, ein Patent auf Darftellung kunftlicher Steinmaffen und Steinüberguge, so weit bas Berfabren als neu und eigenthumlich anerkannt worben, auf acht Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertbeilt morben.

(No. 311.)

Dem Raufmann Rerbinand Rrim melbein ju Barmen ift unter bem 20 Auguft 1845 ein Datent

auf eine mechanische Borrichtung jum Befchneiben bes Papiers in ber burch

Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung

auf feche Sabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt worben.

(No. 312.)

Dem Job. Deter Bolimar ju Rempten bet Bingen ift unter bem 22. Muguft 1845 ein Patent

auf eine mechanische Borrichtung jum Glatten und Appretiren von Binbfaben. in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Bufammenfebung,

auf acht Rabre, von jenem Dane an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen Ctaats, ertheilt worben.

Perfonal . Chronit.

stell In Stelle bes nach Bingft verfesten bieberigen Lebrers Ereumann ift ber Sauslebrer Julins Joachim Deter Carl Reich wieber jum Schullebrer in Segebabenhau pocirt morben. (No. 201. August 45.)

Dem Behrer Gleffmann gu Damgarten ift ber Sitel eines Conrettore beigelegt. dat. (No. 1231. Muguft 45.)

In Stelle bes bibberigen Schulgen Beggert ju Butglud ift ber bortige Bubner Bog wieber jum Schulgen ju Gutglud ermablt und ale folder beftatigt morben. (No. 1139. Muguft 45.)

Der bisberige Regierungs: Secretariats: Affiftent 3onas ift jum Regierungs: Secretair beforbert morben. (No. 387, pro 45, D. 3.)

In Stelle bes auf fein Anfuchen entlaffenen bisherigen Schulgen Dhif ift ber Gigen thumer. Ben wieder jum Schulgengin Erdelin ernannt und ale folder beftatiat morben. (No. 1315. Muguft 45.) 17.1

Deffentlicher Anzeiger

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

№ 36.

Stralfund, den 4. September

1845

Publicandum.

Der Mublenmeister Jacob Beug zu Wusterhusen hat, laut Kauf- und Cessiones vertrages vom 23. Juli er, bas ihm annoch bis Trinttatis 1854 zuständige Pachtrecht en dem Mublenwesen zu Stewelin, mit Einschluß des Pachtvorschusses. Im Meilengen zu Steweline ihm eigenbusses dem zu Wusterhusen-Steweliner Untheile belegenen Mahlengehöste vorhandene, ihm eigenthumtich gehörige Wohn und Wirthösspaftsgebäube c. p., serner die Winterund Sommersaaten, die Ackerarbeiten und die Bodwindunkle, jedoch mit Auskanhen an letzerer bestindlichen, dem Königl. Fiscus gehörigen, Holzes, und endlich das Nüblen- und Wirthschafts-Inventarium an den Mublenmeister Johann Horst von der Die dei Barth respective cedirt und käusig übersassen; auch demselben, Behufs Sicherssellung wegen fremder Ansprücke, die Erstrahirung der üblichen proclamata andeimegegeben.

In Gewahrung des bieferhalb von dem Ceffionar und Raufer hierfelbst formirten Antrages werden nun hiermit alle diejenigen, welche an die vorbezeichneten Gegenstande Anfpruche und Forderungen irgend einer Art zu haben vermeinen, geladen, felbige in

nachftebenben Terminen :

ben 8ten, ben 22ften September, ober fpatestens ben 9ten October er., jebesmal Bormittags 11 Uhr, vor bem Konigl. Kreisgerichte hierfelbst anzumelben und genügend zu beglaubigen, bei Strafe bes in bem letten Termine sofort zu erkennenben ganzlichen Ausschlusses.

Datum Greifewald, ben 26. August 1845. Ronigliches Rretegericht.

Alle biejenigen, welche an bem von ben handelmann heine Meyer zu Antlamer Peendamm, bem Meber Christian Mattens zu Wilmsbagen, Schuhmacher Schuhmacher Breder zu Tefer, Krüger Christian Lhut ? au Dorft, Gouhmacher Johann Friedrich hennings zu horft, Stellmacher Jochen Teffel zu horft, Schundt Shriftian Lenz zu horft, Nuften und Weber Christian Martens zu horft, Dabbner und Maurer Wischelm Mattens zu horft, Dubiner und Maurer Wischelm Mattens zu horft, Sumerundester peter hufer zu horft, Schneider Daniel Ellmer zu horft, Bubner Christian Granwald zu Krunmenhagen, Bubner Friedrich Schulz zu Krunmenhoff, Kocheider Beiter zu horft, Gelow zu Meuendorf, Bubner Christian Wiedem Matten Wegendorf, Bubner Spriftian Wiedem Metendorf, Bubner Spriftian Wiedem Artein Christian Ruendorf, Schneider Martin Christian Runds zu Reuendorf parzelenweise verlauften, früher

36

ben : Roffathen Marten Chriftian Rablof gehorig gewefenen, ju borft biefigen Rreifes belegenen Koffatheilhof il. a. B. nebft Zübehor, Gebauben, Caaten und Acterarbeiten bingliche Anfprude und Boederungen zu machen haben, werden hierburch aufgeforbert folche in einen ber

am 18ten Auguft,
-line am 1 ften September,

b. A., Bormittags 9 Uhr, hierfelbff im Konigl. Rreisgerichte anflehenden Liquidations. Termine angumelden und zu beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine fofort zu erkennenden Aubichluffes.

Grimmen, ben 6. August 1845.

Ronigl. Kreisgericht. ...

Alle biejenigen, welche an bie Berlaffenfchaft bes ju Millienhagen am 8. Mag er verstorbenen vormaligen Bauerwirths Johann Joach im Cahler und insbesondere in ben ju berfetben gehörigen und zu Millienhagen belegenen Kathen aus irgend einem Grunde Anspruche und Forberungen zu haben vermeinen, werden hiermit geladen, folche in bem auf

den 29ften September cr., Bormittage 11 Uhr,

anberaumten Termine hierfelbst gehorig angumelben und gu bescheinigen, bei Strafe bes in bemfelben Termine fofort zu erkennenben Anbichluffeb.

Datiim Frangburg, ben 28. Auguft 1845.

Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Proclama.

Rach bem Tobe bes Cramers Jarob hindrichs von Wied werben auf Antrag feiner hinterbliebenen Wittwe Bebufs Festkellung und Regulirung feines Schulbengufandes alle biejenigen, welche an feinen Nachlaß Forberungen zu haben vermeinen, hiermit vorgelaben, folde in einem ber

am 29ten Auguft, 12ten und 27ften Geptember cr., Morgens 11 Uhr, im Konigl. Rreisgerichte von Rugen anstehenden Termine anzumelben, bei Bermeibung

ber fofort im letten Termine gu ertennenden Praclufion.

Datum Bergen, ben 16. August 1845.

Ronigt. Rreisgericht .. Dbebrecht.

Es foll das zur Kaufmann Ambrofinsschen Concursmaffe gehotige Mobiliar. Wermögen, bestehend in Leinzug, Betten, Habgegraft ze, einem Laden Mepositorium, einem Banwagen ze, am Isten September, Bormittags 9 Uhr, und folgenden Tagen im Wege öffentlicher Auckion gegen baare Zahlung in der Wohnung des Cibars vertauft werden, und haben Kaussiehaber sich einzussinden.

Richtenberg, ben 28. August 1845. Die Berichts Ranglei.

Hagelschaden sund Mobiliar Brands Wersicherungs Genelle

Bei den vielen in diesem Jahre vorgekommenen Hagelschäden sehen wir uns veranlasst, die hiervon betroffenen geehrten Mitglieder unseres Vereins auf die Bestimmung des § 117. des Mobiliar-Brand-Versicherungs-Statuts mit dem Ersuchen hinzuweisen, dem betreffenden Herrn Special-Director sofort anzuzeigen, in welche Räume die vom Hagel beschädigten Getreidearten, — gleich viel ob dafür von hieraus Entschädigung geleistet wird oder nicht, — untergebracht worden, widrigenfalls die in dem gedachten §. enthaltene Bestimmung gegen sie in Anwendung gebrachtwerden muss.

Schwedt, den 23. August 1845.

Haupt - Direction, Meyer. Zierold. Bielke. v. Tettenborn.

Ich beabsichtige mein hiesiges Ervpachtegrundfud, bestehend aus Wohn- und Bohn- und Greenfaus, Schmicte, 2 Scheunen und einen 55 Morgen nusberem Aderland, wovom 3 Gerstendoben, aus freier Sand unter fehr annehmbaren Bedingungen gu verlaufen, und ersuche ich Kaussiebhaber deshalb mit mir, in directe Unterhandlung terten zu wollen. Die Schmiede ist zeitweise verpachtet, doch kann bas Grundslick zu, ieder Zeit, übergeben werden; die baaren Gefälle an den Besiger betragen einen CO Thiel preuß, Cour. Kohom, im August 1845.

Bertauf6 = Angeige.

Jum Bertauf bes bem Eigenthumer Johann Friedrich holgerland gehörigen, ju Kenz bei Batth im Franzburger Kreife belegenen, Bauerbofes, bestehend aus 116 Morg. 96 Muthen Magb. Maages Ader und Wiesen in Pargelen, ble Bedere a b M. M., die Beiben Lathen jeder mit bem dazu gelegken Garten allein, so wie be den Wohn und Wirthsichaftsiedunen, fieht ein neuer Aufbotstermin auf Ort und Stelle auf

Donnerstag, ben 25 ften September or., Bormittags 9 Uhr, 2000 und ju welchem Kaufluftige mit bem Bemerken eingeladen werden, bag wenn bie Bote annehmbar gefunden werden, tein weiterer Aufbotstermin flattfinden foll.

Angeige.

Bei bem Unterzeichneten follen nachgenannte Starten und Fullen vertauft werben; (1) ben 20ft en September cr. circa 30 bis 40 Stud größtentheils fichtbar in Guter gehender Oldenburger Starten;

2) ben 23ften und 24ften September er. 60 Stud großer rothbunter Anger-

Da für meinen im Domanialborfe Liberehagen bei Barth sub No. 8 belegenen Bauerhof von 148 Morgen 136 R. in bem zu Diefem Behuf von mir angeseten Termine nicht genügend geboten worden, so habe ich einen neuen Termin auf

ben 22ften f. Mt6., Morgens 10 Uhr, int meiner Wohnung gu Langenhansbagen, Bauerftelle Littr. G. angeset, und werben Kaufliebbaber ersucht. Ich abfteich einwillinden.

Rausliebhaber ersucht, sich gabtreich einzusinden.
Dei annehmlichem Bot fann ber Zuschlag fofort ertheilt werden.

20 Langenhanshagen, Bauerhof Littr. G., den 29. August 1845. 3. 3. Rus.

Im Auftrage ber Erben bes herrn Kaufmanns und Tuchhandlers C. F. Schtdber ju Greifswald erzuge ich alle diejenigen, welche noch für gelieferte Waaren zur Nachlasmasse Jahlungen zu leiften haben, binnen langstens 14 Tagen die betreffenden Beträge abzustützen, weil ich nach Ablauf diefer Frist sofort die Klage anstrengen muß.
Der Abvokat Affest, Geodemann.

Der Probsteier und Haffelburger Caatroggen ift bereits angelommen und fallt besonders icho, rein und grob von Korn aus; bie bei mir darauf gemachten Bestellungen find zum Abholen bereit, auch habe ich von beiden Sorten jum fernern Aerkauf noch übrig.

Den Saffelburger Caatwaizen erwarte ich auch nachstens; die Probe, die bavon hier, ift fehr habid und rein, ich nehme hierauf noch fortwahrend Bestellungen entgegen.

Stralfund, ben 28. Muguft 1845.

3. G. Bartele.

Guano

Lofal : Beranderung.

Daß ich vom heutigen Sage an meine Materialwaaren hanblung Breits fomibiftraße Litter. D. No. 125. ebendastelbst nach No. 137. verlegt habe, deige ich hiermit ergebenst an. Indem ich fur das mir bisber geschenkte Beratenen banke, bitte ich mir folches auch kernerbin zu gewähren.

Stralfund, ben 28. August 1845. Berrmann Streder.

Marige

Das von mir feit 47 Jahren betriebene Brennereis und Destillations-Geschäft habe ich meinem Sohne, Carl August, mit allen Activis und Passivis für seine alleinige Rechnung übergeben.

ing Ludby Google

Meinen Geschäftsfreunden fage ich meinen hetzlichten Dank: ifon bas ihr wichtend ber langen Daner meiner Wirkfamkelt in so reichem Magse geschenke: Bertrauen, und verbinde zugleich die ergebene Bitte, dasselbe auch auf meinen Sohn, der in der leiben 8 Jahren in meinem Gelchäfte; gearbeitet hat, zu übertragen. Ich dabe die seine leste geugung, er werde sich des zu erwerbenden Vertrauens in jeder hinsicht wurdig zeigen. Greifswald, den 21. August 1845.

Mich auf bie obige Angeige meines Baters beziehent, erlande ich mir mitzutheilen, bas ich fein Geschäft fur meine alleinige Rechnung unter bet Firma : E. A. Stelig übernommen habe.

Ich werbe baffelbe mit berfelben strengen Rechtlichfelt betreiben, wie mein Bater es ftets gethan, und hoffe baber, mich ber Gunft meiner geehrten Geschäftsfreunde gleichfalls erfreuen ju burfen, welche ju erhalten mein bestandiges Bestreben fein foll. Greifewald, ben 21. August 1845.

S'efud. and afte it mentel & af englis

Ein Defonom, unverheirathet, welcher feit mehreren Jahren als Rechnungs imb Kaffenfuhrer fungirt und über feine befinitive Brauchbarkeit vorzügliche Zeugniffe aufweisen kann, wunfcht fur bezeichnete Branche in ber Proving Neuvorpommern ober auf Rugen fich wirtsam zu seben.

Die hierauf reflectirenden herrn Gutebefiger werben gebeten, fich nabere Austunft bieferhalb balbigft bei bem Rathe-Apotheler herrn Peterftaebt in Stralfund gefalligft

ju erholen.

Bu hof-Bendorf bei Barg a. R. wird jum 27ften October b. J. ein unberheiratheter Statthalter gesucht. hierauf Reflectirende mogen fich perfonich bafeibe meben.

Gin mit guten Zeugniffen versebener Statthalter finder einen Dienft jum Derbft b. 3. ju Rlein-Milfom.

Bei uns ift erfchienen und ju erhalten:

Shriftliche Schulgebete am Morgen, Mittag und Abend, jum Auswendiglernen fur Kinder in Bolleschulen, herausgegeben von Lubwig Mebrow, Lebrer ju Renentirchen dif Ragen. (Zum Beften der Bugenfichen Schullebrer-Bittmen-Kaffe.) Svo. gehieftet in blauem Umischag. Dr. 4 Sar.

(Bei Abnahme von 25 Exemplaren wird ein und bei Abnahme von 50 Erempla-

The state of the factor of the state of the

ren werben 3 Freieremplare bewilligt.)

Regierunge : Buchbruderei. ...

or mortile parations

Amts, Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 38. Stralfund, den 18. September

1845.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Finang = Angelegenheiten.

(No. 320.) Betrifft bie Ausbandigung ber bon ber Ronigliden hauptverwaltung ber Stoats, soullben befcheinigten Duittungen über geleistete Babungen fur veräußerte Domainen- Grundlucke und fur Abibiungen von Domainen Abgaben und Leiftungen. (No. 182. September 45.)

Die von der Regierungs Daupttaffe hierfelbst ausgestellten von ter Konigl. hauptverwaltung der Staatsschulden vorschriftemäßig bescheinigten Quittungen über die im
Tabre 1844 eingezahlten Beträge fur veräußerte Domainen- und Forfigrundftude, so
wie fur abgeloste Domainen-Abgaben sind ben vier Kreistaffen unseres BerwaltungsBezirts übersandt worben, bei benen die betreffenden Einzahler, diese Quittungen gegen
Burudgabe ber empfangenen Interimebescheinigungen in Empfang nehmen konnen.

Stralfunt, ben 10. September 1845.

Polizei - Angelegenheiten.

(No. 321.) Betrifft bie bei Dulvertransporten von Privatperfonen ju beobachtenben Borficts.

magregeln. (No. 227. September 45.)

Bei bem Transport bes fur Rechnung von Privatpersonen versenbeten Schiespulvers werben nicht biesenigen Sicherheitsmaßregeln beobachtet, welche zur Abwendung ber Befahr erforderlich sind, und verordnen wir baher auf Grund ber beshalb bestehenben Bestimmungen und zur naberen Ausführung berselben mit Genehmigung bes Konigi. Ministerii bes Innern Folgenbes:

1) Schiefpulver muß zur Berhutung bes Streuens in bichten, mit bolgernen Ragein wohlverzwidten Raffern verfendet werden, gleichviel ob bie Berfendung gu

Baffer ober ju ganbe gefchieht.

2) Ein Zeber, welcher Schiespulver in großerer Menge als zehn Pfund versenbet, ist verpflichtet, darüber einen Frachtbrief auszustellen, welchen der Führer des Schiffsgesabes oder des Auhrwertes der Polizeibehorde des Absendungsortes zur Wistrung und eventuell zer Kenntniffnahme von der ordnungsmäßigen Berpackung und demnachst der Polizeibehorde jeden Ortes, welchen er auf der Fahrt berührt, bevor er in denselben einfahrt, vorzulegen hat.

X t

3.) Beim Auf- und Abladen und beim Berpaden bes Schlespulvers ift die größte Borficht ju beobachten und besondere bie Reibung ober bas hradgleiten ber Raffer ju vermeiben. Deshalb muffen biese ftets gehoben und nicht gefcoben, auch nicht geroft, sondern jederzeit getragen werben. Desgleichen durfen sie

nicht auf bie bloge Erbe, fonbern muffen auf Decen gelegt werben.

4) Kein Schiffer ober Fuhrmaun, welcher Schiespulver gelaben hat, barf Taback rauchen, und dies eben so wenig seinen Anechten, ober anderen, auf seinem Gefaß ober Fuhrwert besindlichen Personen, für welche er verantwortlich bleibt, gestatten. Ieber einzelne Contraventionefall soll mit fun Thater an Geld oder achttagigem Gefänguss bestraft werden. Noch weniger darf auf einem Schliffe, welches Schiespulver geladen hat, Feuer oder Licht angemacht werden. Der Schiffssuhrer, welcher dies zuläst, foll fur jeden einzelnen Fall mit zehn Thater an Geld, oder vierzehnttagigem Gesangnis bestraft werden.

5) Bur Zeit eines Gemitters burfen bie Fuhrleute, welche Pulver gelaben haben, weber in Stabte noch in Obrfer einsahren, sondern miffen im freien Kelbe und wenigstens einige Taufend Schritte von Rohn Dertern und anderen Gebauden entfernt bleiben. Die mit Pulver beladenen Schiffe aber miffen gleich an dem Ufer ba, wo keine Saufer in der Rabe find, anlegen und so lange verweilen,

bis bas Bewitter vorüber ift.

6) Der eine Pulverladung fuhrende Fuhrmann nuf einen Jeben, ber ihm tabactrauchend begegnet, anfländig erinnern, die Pfeife ober Cigarre weggutfecken, und beshalb bem Bagen felbst vorausgehen ober einen Anecht vorausgehen laffen. Eben so hat sich ein Jeber, ber einem solchen Wagen begegnet, in ber Rabe

beffelben bes Zabadrauchens und Renerichiagens ju enthalten.

7) Es darf kein Schlespulver durch eine Etabt verfahren, sondern muß um die Stadt, ober, in sokern bies nicht möglich ift, auf bem kirzeften und gefahrtieselbebtede transportier werben. Im Fall bas Pulver zum weiteren Transport in der Stadt verbleibt, muß dasselbel in das dazu vorhandene Magazin, ober in best Etadt verbleibt, muß dasselbel in das dazu vorhandene Magazin, ober in besten Ermangelung an einen anderen sichern Ort außerhalb der Stadt und entefernt von Gebäuden gebracht werden, auch unter Aussicht eines Bachters bieben.

8) Geschieht die Bersendung zu Baffer, so barf bas Pulver nicht auf der gewohns lichen Schiffe-Anlande verladen, sondern es muß in ter zu §. 7. engegedenen Art, so daß die Stadt so wenig als möglich berührt wird, zu Schiffe gebracht werden.

9) Dat baffelbe Schiffsgefaß noch andere Guter geaden, so muß bas Schiefpulver oben ausgepodt, zur Werhatung bes Reibens Raß fur Raß mit Stroh umwidelt und noch überdies von ben übrigen Baaren burch ein holzernes Berbeck abge-sondert und mit einem bichten Plan verdeckt werden.

Dig Ludby Google

10) Rein gang ober jum Theil mit Pulver gelabenes Schiff barf in ber Rabe von Gebauben anlegen. Der Aubrer eines solchen Schiffes soll außer ber gewöhre lichen, noch eine ichwarze Plagge aussteden, so oft er sich einer Schiffeanlegestelle nabert, die dafeibst vor Anter liegenden Schiffe von dem Inhalt feiner Ladung voraus benachtichtigen und sie auffordern lassen, ihre Beuer auszulöschen. Auch hat er bei der Untunft an seinem Bestimmungsorte eine gleiche Meldung voraussusschichtlichen und das Pulver sofort und zwar außerhalb der Stadt auszuschiffen und zur vorschriftsmäßigen Ausbewahrung zu bringen.

11) Damit auch ein Bagen, welcher Pulver gelaben hat, fogleich von jedem andern Frachtwagen unterschieden werden tann, muß er auf beiden Seiten bes über benfelben gespannten Planes mit einem in die Augen fallenden P. bezeichnet

und gleichzeitig mit einer fleinen fcwarzen Rlagge verfeben werben.

12) Die mit Pulver beladenen Bagen burfen wahrend bes Transvorts nicht vor ben Gasthaufern ober Schonken aufgefahren werden, sondern muffen beim Anhalten und Futtern der Pferbe dreihuntert Schritte von Bebauben entfernt halten und jur Rachtzeit außerhalb ber Stadte und Dorfer auf breihundert Schritte Entferaung unter der Aufsicht eines Bachtere bleibem.

13) Ehe die mit Pulver geladenen Bagen in einen Ort fahren, muffen die Auhrberren einen ihrer Leute voraussibiliten und jufeben faffen, ob etwa ein freiftebender Badofen, eine Schmiede ober bergleichen im Gange fei, in welchem Falle ber Bagen nicht eher einfahren barf, als bis das Keuer ausgeloscht ift.

14) Sang ungulaffig ift bas Gefchminbefahren auf gepflafterten ober fonft fteinigen Begen.

15) Contraventionen wiber die obigen Borfchriften follen, in fofern in den einzelnen St. nicht ichon bestimmte Strafen angebrobt sind, nach Bewandnis ber Umftande mit einer Gelbusse von funf bis funfsig Thalern, oder mit Gefängnis von acht Tagen bis fechs Wochen bestraft werden.

Da auch in Erfahrung gebracht worden, daß Kausleute und Fuhrleute auf ihren Bagen unter ben andern Waaren Pulver zum Berkauf verpaden, foldes verheimlichen und ohne alle Vorsicht bei dem Uebernachten und sonftigen Anhalten die Wagen weben Gastlichen und Krügen fiehen lassen, so werden die Gensbarmen angewiesen, ihre Ausmertsfamteit auf berartige Verladungen zu richten und in vorkommenden Kullen die

Driepolizeibeborbe bavon in Renntnig ju feben.

Die herren Landrathe und die Ortspoligeischoten aber werben angewiesen, auf bie Besolgung bieser Borichriften fireng zu halten, auch dahin zu wirten, bag bie Kausseuleute, Privatpersonen und Aubileute, welche mit Pulver handeln; es versenden ober verfahren, darauf ausmertsam gemacht werden, indem die Richtbeachtung dieser Borschriften, auch wenn tein Schaben baraus entstanden, die verordneten Strafen ohne Rachsicht zur Folge hat, und im Falle eines Ungludt nicht allein der Erfah des Schabend, sondern auch eine Berichatsung ber sonst verwirtten Strafe eintritt.

Stralfund, ben 9. September 1845.

Gewerbe = Ungelegenbeiten.

(No. 322.) Betrifft Die Befahigung ber Bubneraugen-Operateure jum Betriebe ihres Bewerbes. (No. 244. September 45.)

Rach einem bei uns eingegangenen Reseripte ber betreffenden Koniglichen Soben Minifterien gehoren Suhneraugen Operateure zu ben Gemerbetreibenden, welche nach der Gewerbes Ordnung vom 17ten Januar d. I. den Besis der erforderlichen Kenntniffe und Fertigkeiten nachweisen mussen, und zur Ausübung ihres Erwerbes einer besondernen polizeilichen Genehmigung bedurfen. Personen, welche dies Gewerbe betreiben wollen, haben sich baber zuwor bei uns zu melben, worauf wir sodann wegen ihrer Prügung das Ersorbertiede veranloffen werben.

Beabsichtigt ein Suhneraugen-Operateur fein Gewerbe im Umbergieben gu betreiben, fo finden bie hierauf Begug habenden gesehlichen Bestimmungen Anwendung.

Im übrigen versteht es sich von felbst, bag approbirte Aergte und Bunbargte, wenn fie fich mit bem Opericen von Suhneraugen befaffen wollen, bagu teiner besonberen Erlaubnis beburfen.

Stralfund, ben 12. Ceptember 1845.

Forft = Ungelegenheiten.

(No. 323.) Betrifft bie Begettellung bes aus ben Balbungen in Die Stabte einzubringenben

Bolges. (No. 1413. August 45.) .

Mehrfach in neuerer Beit vorgekommene Contraventionsfalle veranlassen uns, unsere Amtsblattbekanntmachungen vom 27. Februar 1821, 28. August 1824 und 7. Juni 1835, wonach Jeber, welcher holz irgend einer Art, Bandfiede, Besen, Borke und bergleichen in die Stabte einführt, bei Strafe ber Consiscation durch ein Attest bes betreffenden Walbeigenthumers nachweisen muß, woher bas holz kommt, wieder in Ersinnerung zu bringen.

Sammtliche Polizeibeamten und Gensb'armen werden hierburch angewiesen, barauf ju feben, baf biefer Borfdeift überall nachgelebt und Die Contravenienten mit ber ge-

fehlichen Strafe belegt werben.

Stralfund, ben 5. September 1845.

Bermifdte Radridten.

(No. 324.)

Den Lehrern Friedrich Schroer und Chuard Scholg gu Breelau ift unter bem 4. September 1845 ein Patent

auf eine burch Mobell und Beschreibung etlauterte, in ihrem gangen Bufammenhange fur neu und eigenthumlich erkannte Borrichtung gum Behuf bes Unter tichts im Schwigmen

auf acht Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang des preußischen Staats, ertheilt worben.

(Diebel ber bffentliche Anzeiger Rr. 38.)

Deffentlicher Anzeiger

ale Beilage jum 39. Stud des Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

M 39.

Stralfund, ben 25. September

1845

Publicandum.

Der Muhlenmeister Jacob Beug zu Wusterhusen hat, lant Kauf- und Cessionsvertrages vom 23. Juli ..., das ihm annoch die Trinitatis 1854 zuständige Pachtrecht ' an dem Muhlenweien zu Stewelin, mit Einschluß des Pachtvorschusses, o wie sammtliche auf dem zu Wusterhusen-Steweliner Antheile belegenen Muhlengehöfte vorhandene, ihm eigenthömilich gehörige Wohn = und Wirthsschaftsgebäude c. p., serner die Winterund Sommersaaten, die Ackerarbeiten und die Bodwindmuhle, jedoch mit Ausnahme des an letztere besindlichen, dem Konigl. Kiscus gehörigen, Holzes, und endlich das Muhlen- und Wirthschafts-Inventarium an den Muhlenmeister Iohann Horst von der Die dei Barth respective cedirt und käuslich überlassen, auch demselben, Behuss Sicherskulung wegen fremder Ansprücke, die Ertrahirung der üblichen proclamata anheimgegeben.

In Gewährung des dieserhalb von dem Gessionar und Kaufer hierzelbst formirten Antrages werden nun hiermit alle diejenigen, welche an die vorbezeichneten Gegenstände Anfpruche und Forderungen irgend einer Art zu haben vermeinen, geladen, selbige in

nachstehenden Terminen :

ben 8ten, ben 22ften September, ober spatestene ben 9ten October cr., jebesmal Bormittags 11 Uhr, vor bem Ronigl. Areisgerichte hierselbst angunelben und genügend zu beglaubigen, bei Strafe bes in bem letten Termine sofort zu erkennenben gangitden Ausschlusses.

Datum Greifemalt, ben 26. August 1845. Konigliches Rreisgericht. (L. S.) Sonnenschmibt.

Alle Diejenigen, welche an die von der Grundherrschaft ju Muggenburg dem Muhlenpachter 3. Mohnke eigenthumlich überlassene und von diesem wiederum laut Bertrages vom 20. Februar v. I. an den Muhlenpachter I. Rubarth verkaufte hollandische Windmuble zu Muggendurg und das unfern davon belegene Wohnhaus und Stallgebäude nebst Zubehor Anspriche und Forderungen irgend einer Art zu haben vermeinen, werden hierdurch gekaden, selbige in termino den Pten October, Morgans 10 Uhr,

por bem Ronigl. Areisgerichte bierfeibft anguneiben und zu beglaubigen, bei Strafe bes in biefem Termine fofort ju ertennenden ganglichen Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 5. September 1845. Ronigl. Rreisgericht.

20

Publicandum.

Alle biejenigen, welche an ben geringen Nachlaß bes am 4. Mai b. I, ju Schlemmin verftorbenen Schuhmachers haltermann aus irgend einem Grunde Anfpruche und Forderungen zu haben vermeinen, werden hiermit aufgeforbert, folche in bem auf ben 6ten October er., Kormittags 11 Uhr,

anberaumten Termine hierselbit gehorig angumelben und zu bescheinigen, bei Strafe bes in bemselben Termine fofort zu erkennenben ganglichen Ausschlichen.

Datum Franzburg, ben 29. August 1845. Ronig l. Kreisgericht.
Dr. Riebel.

Befanntmadung.

Bon einer fremden heerbe, welche vor einigen Wochen die Remnigerhager Feldmark beruhrt hat, ift ein hammel zurückgeblieben, ben ber Pachter ber erften Parzele bafelbit an sich genommen und bisher unterhalten hat. Der Eigenthumer bes Thieres wird aufgeforbert, baffelbe gegen Erstatung ber Roften binnen 14 Tagen von bem Pachter abzuholen, widrigfalls barüber anderweitig verfügt werden wird.

Greifemalb, ben 19. Ceptember 1845.

Ronigl. atabemifder Amtshauptmann.

Deffentliche = Labung.

Alle biejenigen, welche an bas von bem Sausler Johann Chriftoph Chriftian Frand zu Casnevis an ben Arbeitsmann Johann Joadim Schwerin, bieber gu: Bubar, verkaufte, zu Casnevis auf Paftorategrunde belegene, haus nehft Zubehor bing- liche Forderungen und Ansprache irgend welcher Art zu machen haben, werden hiedurch geladen, selbige in dem eine für allemal,

auf ben 16. October b. 36., Bormittage 9 Uhr,

angefetten Termine vor bem Furstlichen Juftig-Amte hiefelbst genau und glaubhaft an- jumelben, bei Strafe bes sofort zu erkennenden Ausschluffes.

Begeben Putbus, ben 17. September 1845. Fürftliches Juftig : Mmt.

Delbrud.

Betanntmachung.

Der Raufmann A. G. hoffmann hieselbst beabsichtigt in seinem sub Littr. D. No. 54. hieselbst beinen hause für ben Betrieb seiner Delmuble eine Dampfmaschine anzulegen. Es wird bemnach auf Grund der Borschrift im §. 29. der Allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar er. diese Unternehmen hierdurch zur öffentlichen Kenntuft gebracht, mit der Ausschretung, etwanige Einwendungen gegen die neue Anslage innerhalb 4 Bochen praclusivischer Frist hiefelbst anzumelben.

Stralfund, ben 25. Ceptember 1845. Polizei-Direction.

Auction nabe bei 9 ftab.

Un unten genannten Tagen und Orten werden fur Rechnung ber Concursmaffe bes Confuls hemberg und feiner Firma: 3. P. hemberg u. Comp., folgende Realitaten verlauft, namlich:

1) am 24 ften October d. I., Wormittogs 10 Uhr, bas ichone, nur 4 Meile von Pflad im Königreich Schweden, Proving Chonen, Malmbhus-Lähn und herreftad. Satrad, betegene, "Utsockne Frälse" Gut Oya von 114 Mantal und eirea 1140-schwedische Tonnenland Areal, wovon eirea 800 Tonnenland vom besten Acker, Wiesen und Torfmoor zum Hose angeschlagen und ber Rest für Pächter und Bauern bestimmt ist. Der Boden ist in der allerbesten Beschaffenheit und das Gut so betrieben und muttur, daß es den besten fowebischen Landgutern gleichen Areals gleichgestellt werden Lann.

Außer einer großen Anzahl von Pferden und Ochsen, die zum Betriebe des Ackerbaues ic. unterhalten werden, ernährt das Gut über 100 Stud Aube, eine große Mazahl Jungvich, Schweine, hat einen schönen großen Garten, Park und Drangerie, eine große Dampfe Tranntweine-Vrennerei, wozu das Gut mehr als hinreichend Brenne material an Torf jährlich liesert. Sammtliche Gebäude des hofes, so wie zwei kleinere Corps de Logis sind, so wie Magazin und Dreschmaschine im besten Stand und der Architectung ganz neu aufgesührt. Die Lage ist sichhoft vortheilhaft nahe an der Stadt und der großen Landfraße, mit einer freien schonen Aussicht nach der Stadt und der Austigeschen. Die Jahlungstermine werden bei Guts kann am 1. April 1846 geschehen. Die Zahlungstermine werden bei der Auction, die auf dem Sute gehalten wird, ausgegeben. Sammtliches tobte und lebende Inventazium wird erst nach dem Verkauf des Guts zum Ausbot kommen.

Außerbem werben 2 kleinere Bauerhofe (Hemmansdolar), welche vom Gute feparirt liegen und jeber von $\frac{1}{b}$ Mantal, verkauft. Benn bas Gut nicht, in Ermangelung eines annehmbaren Agerbietens, (welches noch vor der Auction an die untenstehende Abresse gemacht werden kann) ungetheilt verkauft wird, wird es wahrscheinlich nachber in kleineren Theilen ausgeboten.

Am 25sterie" Sut Sharlottenlund von $4\frac{1}{4}$ Mantal Saterie" Sut Sharlottenlund von $4\frac{1}{4}$ Mantal Saterie und $6\frac{1}{24}$ Mantal "In och Utsockne Frälse" von 785 schwebischem Tonnenland Malbungen, Acker, Wiesen und Torsmoore und separat 665 Tonnenland guten Acker, Wiesen und Torsmoore in augehörigen und nahe belegenen Pächter, und Bauernhöfen, die jeht Pacht und Arbeit nach Charlottenlund leisten, und alle in einem Jahre ausgekündigt werden können.

Das Gut Charlottenlund, in ber Proving Schonen, Malmohus Lachn und Ljunig Sarad, 3 Meile von Pflad belegen, hat eine icone und vortheilhafte Lage in ber Nabe ber großen Landstraße und ber Ofifee, in welcher letteren bas Gut Fischereirecht und

Totalday Google

noch das vortheilhafte Recht hat "Sjö-Tang" (Seegras) zur Bermehrung des Dungers zu holen. Der größte Theil des Gutek hat den vortheilhaftesten Boben, und die Gebäude sind in gutem Stande und zu 8000 Phalet Beo. gegen Feuersgefahr versichert. Bon diesem Gute gehört der hemberg schoe Goneursmasse nur die Hälfte, welche, nach jeht verrichteter Feldmessung von dem Ganzen getrennt, zum Ausbot kommt; sollte aber annehmbar geboten werden, so sie der Eigner der andern Hälfte auch zum Berauf gesonnen, welchalb das Gut erst im Ganzen, dann zur Hälfte und nachher in kleineren Theilen ausgeboten wird, damit die Berkaufer genau prüsen konnen, welches Anserbieten sie annehmen wollen. Die Saterie hat eine bedeutende Ausschalt geraft, und hat hinreichend Brennmaterial eine große Brennerei zu heterelben zu. z. c.

Die Bahlungstermine zc. werden bei ber Muction, die auf ber Stelle gehalten wirb, aufgegeben.

Das Gut tann am 1. April ober fruber nach Uebereinkunft übergeben merben.

Rabere Mittheilungen und Nachrichten werben unter ber Zeit entweber im Comtoir ber Concuremaffe ober von bem einen Curator, bem Commerzieurath und Ritter C. M. Bundgren in Mfab, und werben in ber Zeit feparate Anerbietungen auf die Guter auch von biesen beiben Comtoire empfangen.

Mftab, ben 22. Auguft 1845.

Die Curatoren

ber Concuremaffe bes Confule Bemberg.

Auctions : Angeige.

Ich bin Willens am Iten October d. I. eine Auckion über 23 ber schoften Bucht-Rube, 6 Starken, 3 jabrige und 3 zweijdhrige, so wie ein braunes 2jabriges Füllen, sammtliches hollandergerath, 5 Faden Birken und Buchen. Boch un wehrere awdere Gerathschaften zu balten und lade Kausliebhaber ergebenft ein.

Die Zahlung in Preuß. Courant geschieht beim Zuschlage. Quilow bei Anklam, im September 1845. G. Mab, hollanber.

Bertaufs = Angeiae.

Bum Bertauf meiner hiefelbst Knopfstraße No. 40. belegenen Badereiwirthschaft fieht ein Termin auf ben 29ften September und 6ten October b. 3., Wormittags 10 Uhr, in meiner Bohnung an, wogu Kaufluftige mit bem Bemerken gelaben roetben, daß ein großer Theil bes Kaufgelbes stehen bieiben tann.

Breifswald, ben 24. September 1845. Friedr. Sarmer.

Drei Bindhunde von guter Race find vertauflich auf bem hofe zu Gribow bei Gutow. G. v. Gloeben.

Dobber-, Lein-, Danf- und Thimoteefaat tauft Stralfund.

3. C. Birnbaum.

The Red by Google

aat : Betreibe.

Dein Drobfteier als Saffelburger Caat Baigen traf nun auch per Coffet Rreutfelb bier ein. Die barauf gemachten Bestellungen bitte abzunehmen, und ben biervon, wie von den vorher erhaltenen Probfteier und Saffelburger Roggen noch abgulaffenden Borrath empfehle ich beftens, beibe Getreibearten geichnen fich burch icones Rorn und vorzuglicher Reinheit aus.

Stralfund.

3. C. Birnbaum.

03:63:63:63:63:63:63:63:63:63:63:63:63 Durch mehrfeitige Bufuhren von meuen Schwauen: und Ganfe: Bettfebern und Daunen ift jest

mein Bager wieber vollftanbig fortirt, womit ich mich hieburch ergebenft empfohlen balte. Ernft Billid. ۵

Stralfund, im Ceptember 1845.

objebjebjebjebjebjebjebjebjebjeb

Rrifches, gefundes und trodenes Seegras empfiehlt

S. S. Rlodenberg in Greifsmalb.

Die Rieberlage bes Berliner Porcellans ift burch bebeutenbe Quienbungen wieder vollstandig complettirt und wird bestens empfohlen R. 2B. Biel in Greifemalb. non

Saatwaigen von Saffelburger Gaat empfiehlt

23. Saeger in Greifemalb.

Delitaten neuen engl. Matjebbering in 1, 1 und 1 Zonnen, auch beften Berger Raufmannes und Ruftenbering in 1, 1 und 1 Zonnen empfiehlt bei reeller Padung G. S. Rlodenberg in Greifemalb. billiaft

Die Cool-Baber merben mit bem 30. b. Mts. fur biefes Jahr gefchloffen, bagegen bas neu eingerichtete ruffifde Dampfbab vom 1. October b. 3. bem Publicum gur Benubung geoffnet.

Montag, Mittmoch und Sonnabend Morgens ift bie Benugung ber Dampfbaber får Damen , bie Radmittage, fo wie bie übrigen Tage, mit Ausschluß ber Conntage,

fur Berren bestimmt.

Der Preis eines Abonnements von 16 Billets ift 6 Thir. 20 Sgr.; ber eingelnen Baber 15 Egr.

Die Babe-Anstalt in Greifsmalb, Rubftrage No. 9.

Gin tuchtiger Schauer : Arbeiter, ber auch befonbere gut fden fann, findet noch jum 27ften October b. 3. eine gute Unftellung ju Rl. Dohrborf. Uterhart.

Ein unverheiratheter Statthalter, ber gut Ruhgeng machen und fden kann, findet jum 27. October einen Dienst zu Ungnade bei Grimmen. Raberes zu erfragen auf bem hofe baselbst ober in Bebrenwalbe.

Bu Engelewacht wird jum 27. October b. 3. noch ein zweiter Statthalter unverheirathet gewunscht, ber feine Tuchtigkeit im Saen und Geschirrmachen nachweisen kann. v. Schlichtkrull.

Ungeachtet mehrfach gesteckter Warnungszeichen und Jurudweisungen, wird bennoch fortwährend von Neuem unbesugter Weise von ber Langendammer Granze an auf der Scheibe der beiden Guter Beiershagen bis zur Putniger Feldmark und über bieselbe nach Damgarten ein Steig angelegt und benuft. Es wird hierdurch nun von ben unterzeichneten Besiern der Gater Beiershagen und Putnig ein- für allemal einem Ieden bei Strafe von 10 Sgr. verboten, diesen unrechtmäßig angelegten Steig ferner zu benuchen.

Putnig und Beiershagen, ben 21. September 1845.

E. v. Banthier. 3. Remolbt.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 40. Etralfund, den 2. October

1845

Gefet fammlung.

Das 29fte Stud ber Befetfammlung enthalt unter

M 2614. Den Bertrag gwifden Dreugen und Frankreich, wegen gegenseitiger Auslieferung

fluchtiger Berbrecher; vom 21. Juni; rotifigirt om 20. Auguft b. 3.

- 2615. Die Erflarung über bie Erneuerung resp. Mobification ber am, 28. September 1818 zwifden Preugen und bem Großbergogthum Dicenturg in Beziehung auf bas Fürfentehum Birferfelt dagefelofienen, am 1. October 1841 abgetaufenen Durchmarich und Etappen Convention; vom 12. Juli d. 3.; und

- 2616. Die Erklatung über bie Erneuerung refp. Mobification ber unterm 11. Misses . Greeinber 1835 muifden ber Roniglich geftellichen und Bergoglich braunfchveig-tine bergeichen Durchmarich und Erapsen Sconention: berm

5. Muguft b. 3.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Negierung.

Doligei = Angelegen heiten.

Geptember 45.)

Borgetommene Zweifel veranlaffen und, bie Polizei : Beborben und bas Publicum

Darauf aufmerksam zu machen:

1) Daß die Borfchriften bes Patents vom 28. September 1790 und ber SircularBerfügung vom 9. Rovember 1825, in soweit sie sich auf bas Kabackrauchen
an feuergefährlichen Orten beziehen, durch bie Allerbachfte Kabinetborden

pom 9. December 1832 (Gesehammlung pro 1833 Seite 1.) nicht aufge

hoben, fondern nach wie vor ju befolgen find.

2) Daß hingegen bas Tabadkauchen an nicht feuergefahrlichen Orten, 3. B. auf ben Strafen und offentlichen Plagen ber Stabte, nach bem gebachten Gefes nur bann fur unertaubt und ftrafbar zu halten ift, weim es von ber ausbridtlich in bem Gefes bazu ermachtigten Orte Polizeis Behorbe burch gehorig publicirte Polizeis Berordnungen und Warnungstafelur besondere verboten und mit Strafe bedroht ift.

Strallund, ben 26. September 1845.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 328.)

Betanntmadung.

Des Ronigs Majeflat haben mittelft Allerhodfter Rabinetborbre vom 11. April c. binfichtlich ber Prufung und Anflellung auswartiger Theologen Folgendes Allergnabigft

su perorbnen gerubt:

1) Bu ber erften theologischen Prufung (pro facultate concionandi) vor einer Preußischen Prufungs-Behorde sind die Unterthanen anderer Deutscher Bundesftaaten in bem Falle zu verfatten, wenn biefelben im Stande sind, alle diese nigen Bedingungen zu erfullen und biejenigen Nachweise beitaubringen, welche nach ben darüber bestehenden Borschriften von Preußischen Unterthanen geforbert werben.

2) Bu ber zweiten theologischen Prufung (pro ministerio) find bie Unterthanen

anderer Deutscher Bunbesftaaten ju verftatten, wenn fie

a. eine erfte theologische Prufung (pro facultate concionandi) vor einer biebseitigen Prufungs-Behorbe ober vor einer tollegialisch bestehn Prufungs-Behorbe ibrer heimath bestanben haben;

b. ben Nachweis beibringen, daß fie ihrer Militairpflicht nach ben Gefegen ihrer Beimath genugt haben, ober nach benfelben von ber Militairpflicht

befreit find, und jugleich bas 25fte Lebensjahr vollenbet haben ;

c. imgleichen, bag ihnen von einem Privatpatron eine Anwartschaft auf eine

inlandifche Pfarrftelle eroffnet worben;

d. endlich alle fonft von inlandischen Canbibaten geforberten Zeugniffe ibret wiffenschaftlichen und practischen Borbilbung fur bas Prebigtamt und ibres fittlichen Bohlverhaltens beibringen.

In Bezug auf Die gub b. geforderten Bebingungen ift ber Berr Minifter ber geiftlichen Angelegenheiten in befonderen Sallen ju bispenfiren ermachtigt.

3) Die Berufung auswärtiger Predigtamte-Candibaten aus bem Bereich ber Deutsichen Bundesstaaten zu inlandischen Pfarrstellen ist den Privatpatronen und wahlberechtigten Gemeinen gestattet, wenn der in Aussicht genommene Candibat die biedseits verordnete zweite theologische Prufung nach Maßgebe ber Borschiften in No. 2. bestehet und in derselben eine der beiden ersten Zeugniss-Rummern erhalt.

Im Uebrigen muß ber Berufene bie nach ben allgemeinen Lanbesgefegen erforberlichen Gigenschaften zur Aufnahme in ben biebfeitigen Unterthanen Ber-

banb befigen.

4) Begen ber Berufung eines bereits in einem geistliden Amte flebenben ordinirten evangelischen Geistlichen in eine inlanbische Pfartselle Privatpatronats bebatt es bei ber Borschrift ber Regierungs Inftruction vom 23. October 1817 §. 15. Liet, A. und ber Allerhodiften Ordre, vom 31. December 1825 Liet.

B. No. 3. babin fein Bewenden, daß por ber Beftatigung bes Berufenen bas Confiftortum fich von beffen Qualification ju überzeugen bat. Dem Ermeffen bes Confistoriums bleibt es überlaffen, fofern nicht bie Qualification bes Berufenen anderweitig ichon außer 3meifel ift, ju tiefem 3mede ein befonberes

Colloquium mit bemfelben abzuhalten.

5) Die Berufung auswartiger Canbibaten ober Pfarrgeiftlichen ju einer Pfarrftelle Ronigl. Patronats bedarf noch ber Allerhochften Drbre vom 31. December 1825. Litt. B. No. 3. ber Genehmigung bes Minifters ber geiftlichen Angelegenheiten. Soberer Unordnung jufolge merben biefe Grundfate bierburch gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Stettin, ben 19. Ceptember 1845.

Roniglides Confiftorium und Provingial . Soul. Collegium pon Dommern.

(No. 329.) Befanntmadung.

Da ju Barrengin ein Pferd megen Burmfrantheit getobtet merben muffen, fo merben bie ubrigen 13 Pferbe auf biefem Gute unter Obfervation geftellt und burfen bis auf meitere Ungeige bie Relbicheibe nicht überichreiten.

Die ftrenge Uebermachung biefer Maagregel ift angeordnet.

Frangburg, ben 28. September 1845. Der ganbrath

v. Schlagenteuffel.

(No. 330.) Betanntmadung.

Rach bem Bericht bes Departements , Thierarates, Profeffor Dr. Saubner, bat bie Rostrantheit unter ben Pferben bes Bauern Saeder gu Prigmald aufgebort. Greifsmalb, ben 25. September 1845. Der ganbrath v. Ceedt.

(No. 331.) Betanntmadung.

Begen bes Reubaues einer Brude auf ber Felbmart Jeefer wird ber Beg bon Rager nach Reintenhagen vom 1. bis jum 14. October b. 3. gefperrt. Grimmen, ben 25. Ceptember 1845.

Ronigl. Banbrathe 2mt vig. com.

> Der Rreis, Deputirte Freiherr von Reffenbrind.

(No. 332.) Befanntmadung.

Mit Genehmigung bes Koniglichen Militair Deconomie Departements wirb ber Bebarf an Roggen, Bafer, Ben und Stroh fur bie Garnifon in Stralfund pro 1846 burch ben Proviantmeifter Brusty bafelbft freibanbig angefauft merben.

E Bir bringen ties jur Renntniß bes Publitums mit bem Bemerten, bag biefer Untaufe-Commiffarius mit ben Mitteln verfeben ift, um nach jeder Ginlieferung bace ju bezahlen, daß ihm bagegen nicht gestattet ift, Borfchuffe ju bewilligen ober Grebit au nehmen.

Stettin, ben 27. September 1845.

Ronigliche Intenbantur bes 2ten Armeecorps.

Bermifdte Radridten.

(No. 333.) Betanntmachung.

Nach neueren Bestimmungen mussen bie Feldmesser, welche in die Konigl. Allgem. Bau-Schule treten, sich als solche nach ihrem Eramen in gleicher Art bewöhrt haben, wie dies für die Bulassung zur architectonischen Prüsung §. 9. der Borschriften vom 8. September 1831 angeordnet ist. — Die Königl. Ober-Bau-Deputation ist beaustragt, diese Bewährungs-Zeugnisse auch in Beziehung auf die Aufnahme in die Königl. Allgem. Bau-Schule zu prüsen und Atteste darüber auszustellen, daß dieselben Behufs Zulassung zur architectonischen Prüsung genügen. — Die Keldmesser, welche in die Konigliche Allgemeine Bau-Schule treten wollen, werden daher wohlthum, diese Bewährungser Zeugnisse fo früh als möglich bei der Königl. Ober-Bau-Deputation nachzusuchen, damit die etwa nötitige Vervollskändigung ohne einen ihnen selbst nachtheiligen Aussenthalt zeichehen könne; späteisens mus die Einsendung 3 Bochen vor dem 15. Wacz, als dem äußersten Anmeldungsexermin bei der Königl. Maemeinen Bau-Schule erstelaen.

Berlin, ben 17. September 1845. Be u t.b.

Derfonal . Chronit.

Der bisherige Schullehrer Karftabt ju Bider ift als Schullehrer zu Altenfien unter bem 22. September c. provisorisch bestätigt. (No. 859. September 45.)

Der Privat-Secretair L. Schreiber in Bergen ift von der Direction ber Mage, beburger Feuerversicherungs- Gesellschaft zu ihrem Agenten für die Stadt Bergen und beren Umgegend ernannt und als solder bestätigt worden.
3u Gegug-Aufscher-Stellen find berufen: (No. 1072, Sept. 45.)

ber Gergeant Stein nach Lobbe, im Saupt-Umte. Begirt von Stralfund ;

ber Rapitain b'armes Beill nach Tribfees;

ber Rapitain D'armes Detloff nach Lauterbach, im haupt-Amts-Begirt von Stralfund;

ber Unteroffisier Loed nach Bobbe, im bemfelben Baupt-Amth-Begirt.

Der Greng-Auffeber Run ftmannift von Bittower Pofthaus in gleicher Eigenichaft nach Stabibrobe, im Saupt-Amte-Begirt von Greifemalt verfest,

Bu Bureau-Affiftenten beim Provingtal-Steuer-Direktorat find ernannt: ber Steuer-Auffeber Blantenbagen und ber Greng-Auffeber Bellwig.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage 3um 40. Stud des Amts Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

A 40.

Stralfund, den 2. October

1845.

Alle biejenigen, welche an die von der Grundherrschäft zu Müggenburg bem Mublenpachter I. Wohnte eigenthumlich überlaffene und von biesem wiederum laut Bertrages vom 20. Februar v. I. an den Mahlenpachter I. Rubarth verkauffe holidndifche Biudmible zu Muggendurg und bas unfern davon belegene Bohnhaus und Stallgebaude nehft Inbehde Anfpruche und Forberungen irgend einer Art zu haben vermeinen, werden hierdurch geladen, selbige in termino

ben Sten Dctober, Morgens 10 Uhr,

vor bem Ronigl. Rreisgerichte hierfelbst anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes in biefem Termine fofort ju erkentenben ganglichen Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 5. September 1845. Ronigl Kreisgericht.

roclama

Auf Ansuchen des Tagelohners, jest Hausters Malger in Poseris werden alle biejenigen, welche an das daselbit auf Pfarrgrund belegene, disher dem dortigen Schauser Betteried gehörige, von ihm an den Malger verkaufte haus neht Erbpacktercht an Hofe und Gartenplag und sonsten Unsterner die in die Korden vermeinen, hierdurch vorgeladen, selche in terminis den Ifen und 17ten October und 1sten November d. Is. Norgens 10 Uhr, an hiesiger Berichtsstelle anzumelden und nachzuweisen, bei Bermetdung der im letten Aremine sosort zu erkennenden Praclusson.

Bergen, ben 17. Ceptember 1845.

Ronigliches Rreisgericht. Dbebrecht.

roclama.

Auf Anfachen bes Schmiedemeisters Bohm ju Altefahr werden alle biejenigen, welche an bas baselbft sub No. 29. auf Gruad und Boben ber Stabt Straffund betegene Sobnhaus nehlt Pachtrecht an bem Sait und Sartenplage und sonftigen Bubebrugen, welches er von bem bortigen Eigenthumer Sagen erfauft hat, bingliche Forderungen ober Anspruche machen zu konnen vermeinen, hierburch vorgelaben, solche in terminis

Den 2ten, 16ten und 29ften October b. 36., Morgens 10 Uhr, am biefiger Berichtsftelle anzumelben und nachzuweisen, bei Bermeibung ber im letten Termine fofort zu erkennenben Praclufton.

Bergen, ben 17. Geptember 1845.

Roniglides Rreisgericht.

1 -, 227 - 14 10 + 1

Rachbem über bas Bermogen bes Schiffecavitains Emanuel Sol; von Breege, nach erflarter Geffion und ermittelter Infufficieng, ber formliche Concurs ertannt ift, werben alle biejenigen, welche an ben bolg ober bas Bermogen beffelben aus irgenb einem Grunde Korberungen ober Unfpruche ju machen fich berechtigt balten, bierdurch porgelaben, folche in einem ber auf

ben 7ten und 18ten October und 1ften Rovember b. 36., Morgens 10 Ubr. angefetten Liquidationstermine vor bem Ronigl. Rreibgerichte bierfelbft geborig angumelben, Die gum Bemeife Dienenden Urfunden beigubringen und bie etwanigen Borgugsrechte auszuführen, auch über bie Liquiditat ber angemelbeten Korberungen und fonfliger Gegenftanbe bes gemeinfamen Intereffe fich ju ertlaren, bei Bermeibung ter im lebten Termine ju erkennenben Praclusion, fo wie ber angunehmenden Ginwilligung in Die Beidluffe ber anmefenden Debrheit.

Bergen, ben 18. Ceptember 1845.

Ronigliches Rreisgericht. Dbebrecht.

Proclam a.

Bur gutlichen Sinlegung bes Debitmefens, welches in Betreff bes Nachlaffes bes verftorbenen Rramers Beinrich Emert ju Bied wegen muthmaglicher Infuffieng in in Anregung getommen ift, ift ein Termin auf

ben 18ten Detober b. 36., Morgens 10 Uhr,

im Ronial Rreibaerichte angefest, mogu alle biejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen an gebachten Rachlaß zu haben vermeinen, Bebufs Unmetbung und Rachweifung berfelben, biermit vorgelaben werben. Die Ausbleibenben werben ais ben Befchluffen ber Debrheit ber Ericbienenen fur beitretend erachtet merben und haben ber Praclufion mit ibren Rorberungen zu gemartigen.

Bergen, ben 20. Ceptember 1845.

Ronigliches Rreisgericht. Dbebrecht.

Muctions : Ungeige.

36 bin Billens am 9ten October b. 3. eine Auction uber 23 ber iconften Bucht-Rube, 6 Starten, 3 jabrige und 3 zweijahrige, fo wie ein braunes 2jabriges Rullen, fammtliches Bollanbergerath, 5 Raben Birten und Buchen Dolg und mehrere anbere Berathichaften zu balten und labe Raufliebhaber ergebenft ein. Die Bablung in Preug. Courant gefchieht beim Bufchlage.

Duilom bei Untlam, im Ceptember 1845.

C. Dag, Bollanber,

Daubvertauf. 3.18 Mein in Greifemalb in ber Mublenftrage sub No. 22. belegenes neues Bobnbans pon 2 Ctagen, melches vorne und binten maffiv ift und worin 9 beigbare Bimmer. 2 Ruchen und 2 Speifekammern befindlich, und unter beinfelben ein großer gewolbter Reller, auf bem großen Sofe ein Sintergebaube mit einer Stube und Bafchaus und hinter bemfelben ein kleiner freundlicher Garten, wunfche nich aus freier Dand ju verkaufen. Raufliebhaber konnen bas haub ju jeder Beit in Augenschein nehmen und bie Bedingungen bei mir erfahren.

Binter, Rleinhanbler.

Behufe Auseinandersetung der Erben des verstorbenen Roniglichen Forfters Bottcher foll der Rachlag beffelben, bestehend aus dem tobten und lebenden Inventarium der Forsterei Rusewase, aus Mobeln und hausgerath, offentlich an den Meistbietenden versteigert werden, wogu ein Termin auf ben

8ten Detober b. 38., von Bormittage 8 Uhr

ab, ju Rufemafe hierdurch anberaumt wird.

Rufervafe, ben 26. Ceptember 1845.

Denbemann.

Das bem Schneiber heller gehörige, ju Beitenhagen sub. No. 11. belegene balbe Daus nebft Gartenplaß, soll im Bege ber öffentlichen Licitation vertauft werben, und ist hierzu ein Termin auf ben gen Dotober b. 3., Bormittags 10 Uhr, in ber Bohnung bes Unterzeichneten anberaumt, woselbst auch die Kausbedingungen einzufeben sind.

Greifemald, ben 23. September 1845.

Doffmann, Abvocat. Ti

Auction6 = Angeige.

Am 10ten und nothigenfalls auch den 11ten b. 36., von 9 Uhr Bormittags an, sollen in der Inspektor-Bohnung auf dem Salzwerke zu Greisewald Mobel, hause und Ruchengerathe, eine Chaife, viele Aupserftigte und andere Bilder unter Rahmen und Glas, Spiegel, Teppiche, musikalische Instrumente, Noten, Uhren, Betten, Kafer, eine Zeugtolle, Bucher und mehrere andere Gegenstände gegen sofortige baare Bezahlung, ohne welche nichts verabfolgt werden wird, versteigert werden und laden wir dazu ein. Die Bilder und Bucher werden am Nachmittage des 10ten zum Ausbot kommen und wird demerkt, daß sich unter den ersten mehrere die Baukunst betreffende Werte besinden, insbesondere auch Stieglissens Zeichnungen aus der schönen Baukunst auf 115 Kupfertassellen.

Drei Windhunde von guter Race find vertauflich auf bem hofe ju Gribow bei Guttow. G. v. Gloeben.

Dobbers, Beins, Sanfs und Thimoteefaat tauft Stralfund.

3. C. Birnbaum.

Striegel, Carbatichen, Salfterletten fur Pferbe und Rinder, gutterichwingen, Schaufeln und Mollen, empfiehlt billigft Chriftian Molien, unten in ber Leftr. in Stralfund.

angeige.

Unterzeichneter erlaubt fich ein geehrtes Publitum in Kenntniß zu fegen, daß er am 1. Detober ein Antiquargeschaft eröffnete, und macht zugleich barauf aufmerkfam, bag er jeben Auftrag über kleine und große Berte, wie gange Bibliotheten und Kunftfachen, ben Bertauf fur eine geringe Provifion übernimmt. Auch wird bie Bemerkung bingugefagt, bag mehrere hundert Bucher verfchiedenen Inhalts jum Bertauf fur feft-gefette, auferft billige Preife aufgestellt find, woruber ein Ratalog jur gefälligen Durchficht bereit flest.

Greifsmalt, Mublenftrage No. 16.

C. S. B. Sellentin, Antiquar und Buchbinder.

Saatwaigen von Baffelburger Caat empfiehlt

2B. Saeger in Greifemalb.

Die Gool-Baber werben mit dem 30. b. Mie. fur birfes Jahr geschloffen, bagegen bas neu eingerichtete ruffische Dampsbab vom 1. October b. 3. bem Publicum gur Benubung geoffnet.

Montag, Mittwoch und Sonnabend Morgens ift Die Benugung ber Dampfbaber fur Damen, Die Rachmittage, fo wie Die übrigen Tage, mit Ausschluß ber Sonntage,

får Berren bestimmt.

Der Preis eines Abonnements von 16 Billets ift 6 Thir. 20 Sgr.; Der ein-

gelnen Baber 15 Sgr.

Die Babe-Anftalt in Greifswald, Ruhftrage No. 9.

Ein zahlungbfabiger Apotheler fucht eine Apothele zu taufen. Abreffe: 3. Spehr, Apotheler, 3. 3. in Pafewalt.

Eine Birthschafts-Demoiselle, welche die nothigen Borkenntniffe ihres gaches besitet, wansche, um sich zu vervollkommen, in einer größeren Landwirthschaft sofort eine Anftellung, und sieht nicht so sehr auf ein großes Gehalt, als auf eine anständige, freundliche Begegnung. Das Rabere hierüber ift zu erfahren bei dem herrn Gellentin in Greifswald.

Ein fuchtiger Schauer-Arbeiter, ber auch befonders gut faen tann, findet noch jum 27ften October b. J. eine gute Anftellung ju Rl. Mohrborf.

Uterhart.

Einem unverheiratheten Autscher, ber mit 4 Pferben zu fahren versteht, wird jum 27. October b. 3. ein guter Dienst nachgewiesen burch herrn Altermann Rathee in Stralfund.

Ungeachtet mehrfach gestedter Barnungszeichen und Juruckweisungen, wird bennoch fortwahrend von Neuem unbesugter Beise von ber Langendammer Granze an auf der Scheibe der be beiben Guter Beierehagen bis zur Putniger Relbmart, und über bieselbe nach Damgarten ein Steig angelegt und benust. Es wird hierberch nus von den unterzeichneten Besigen ber Giter Beiershagen und Putnig ein: für allemal einem Ieden bei Strafe von 10 Str. verboten, diesen unrechtmäßig angelegten Steig ferner zu benuhen.

Dutnig und Beiershagen, ben 21. September 1845.

C. v. Banthier. 3. Remolbt. Google

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 41. Stralfund, den 9. October

1845.

Befetfammlung.

Das 30fte Stud ber Befehfammlung enthalt unter

2617. Die Genehmigungs . Urfunde ber Bufan . Artitel XVI. und XVII. jur Rhein.

ichifffabrie-Wite vom 31. Marg 1839 dd. ben 4. Juli 1845.

2618. Die Verorbnung vom 3. Muguft b. 3., betreffend eine Abanberung bes §. 1. ber Allerbochften Rabinets-Diere vom 30. November 1840 (negen Amendbung ber reibieten: Apprerung fur bie zu bem landwirthschoftlichen Krobitperin im Großberzogibum Pofen gederigen Guter und ber dazu gehörigen reibirten Spezial-Grundlage bei ber Aufnahme gerichtlicher Zaxen von ben Rittergutern im Großberzogibum Pofen); und

2619. Die Allerbodite Rabinets Drbre vom 2. September b. I., nehft Larif, nach meldem bas Fabrgelb fur bas Ueberfeben über ben Rhein au Reuwieb au er-

beben ift.

Das 31fte Stud ber Befetfammlung enthalt unter

Af 2620. Die Allerbochfie Kabinete Drote vom 29. v. M., wegen Entbindung bes Staatsund Rabinets-Minifters Freiheren von Bulow von ber Leitung bes Minifter rimms ber auswärtigen Angelegenheiten, und wegen Ernennung bes Gelaublen, Generalbeitentenants Freiheren von Canig, jum Staats- und Kabineis-Minifter.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber

Polizei - Angelegenbeiten.

(No. 334.) Betrifft bie Kartoffelfrantheit. (No. 340. Detbr. 45.)

Die in ben offentlichen Blattern foon feit langeter Beit vielbesprochene Kartoffeln-Krantheit bat fich in ben letten Wochen auch im blesseitigen Bermaltungs-Begirte an mehreren Orten, jedoch keinesweges allgemein, sondern bis jest nur in beschrechten Maabe gezeigt.

Diese Krankheit ist hier nicht, wie dies anderwarts benierte worden rift, von einem plogifichen Anfterben bes Krautes ausgegangen, fandern bei moch gang gennten Kraute aben fich trante Knollen gefunden. Die erkrankten Kartosselbelingeigen auf ihrer Oberfact eine Gedemveise der Gehimmer einer braun-violetten Unterlagezwiele Dberthautrift,

a from the trial of

Digital by Google

an biefen Stellen rungelich und vertrodnet; biefen dunkeln Fleden entsprechend zeigt bas Innere beim Anschnitt eine braunliche Farbung, die von der Schaale gegen die Mitte ber Knollen mehr oder minder tief eindringt; bei einigen Knollen sinden sich auch in der Mitte Inseln solden fledigen Massen. Gekocht nehmen diese Stellen eine schwatze blaue Farbe an, und schmeden ftrenge, mahrept der gesunde Theil der Kartossel genieße bar und wohlschmeckend bleibt.

Gine schädliche Wirkung biefer erkrankten Kartoffeln auf die Gesundheit der Mensichen und Thiere, welche davon genosien, ist die jett hier nicht beobachtet, sie scheinen mindestens zum Biehfutter brauchdar; zur Schäremehl-Bereitung und zum Brannts weindrennen können sie unbedenklich verwandt werden. Die zur Verhütung einer weiter fortschreitenden Berberbnis der Kartoffeln angepriesenen Mittel sind durch die Erfahrung noch nicht hinlanglich bewährt, um besonders empfohlen zu werden; es scheint nur gerathen, die Kartoffeln baldmöglicht aus ter Erde aufzunehmen, die gesunden Knollen von den kranken zu sondern, und nicht gleich in Kellern zu verwahren, sondern an trodenen lustigen Orten auszulegen.

Stralfund, ben 8. October 1845.

Anderer Königl. Preufifcher Behörden.

(No. 335.)

Betanntmadung.

Das reifende Publikum wird auf die unterm 17ten Juni v. 36., (Amtsblatt 1844, pag. 133.) angeordnete Sperre ber über die Pribberower Bebbe führenden Bruden mit dem Bemerken aufmertsam gemacht, daß bieselbe nicht aufgetoben, vielemehr, da die frühere Berlattung wegebrochen, burch Braben auf jeder Seite bezeichnet ift, weshalb ein Jeder die durch Nichtbeachtung berselben etwa herbeigeführten Unglutsställe sich felbet beigunessen werb.

Bergen, ben 3. Dctober 1845.

H & I D C B y B C

Der Canbrath von ber Landen.

instant in. Bermifdte Radridten.

(No. 336.)

Betanntmachung.

Die von dem Rechanikus August Dertling hieselchst angesetigte Kreis-Theils-Maschine von drei Fuß- Durchmesser, welche auf der vorjährigen hiesigen Gewerbe-Auss-Mellung-wie Ausmerksamtelt der Kenner auf sich gezogen hat, ist mit Allerhochster Genehmigung von Seiten des Staats angekauft und bemnachst vorläusig dem zo. Dertling Jun Benugung unter der Bedingung überlassen, daß er mittelst derselben für and dere Personen gegen bestimmte von mir sellgesetzt Preise Theilungen auszuschhren verbunden ist.

Ich bringe bies unter Beifügung ber Labellen, welche die dafür zu zahlenden Preise ergeben, bierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis, daß diesenigen, welche mittelst jenner Masschiungen ausssuhren lassen wollen, sich unmittelbar an den zu. Dertling (Drantenburger-Straße No. 57.) zu wenden haben.

Berlin, ben 11. September 1845.

Der Finang : Minifter. In beffen Auftrage: 28 e u t b.

Breisfase,

gegen welche ber Dechanitut A. Dertling hiefelbit, mittelft ber vom Staate angetauften Rreif-Abeil-Mafchine fur andere Personen Theilungen auszufuhren verbunden ift.

I. Preisfage für Bollfreis = Theilungen.

Größe ber Theile.	Anzahl ber Theilftriche.	Preis pro Striche. Ofennige.	Preis ber Theilung bes ganzen Kreifes. R.f. Be-		
d Grabe.	720	14	3	<u> </u>	
1 "	1,080	1 1	4	15	
1-11	1,440	, 1	6		
1 "	2,160	11	- 9	1.00	
Y "	4,320	1000	18	1 37	
ts "	5,400	2	- 30	Acres 24	
36 41	7,200	2	40	Code Code	
38 11	10,800	24	40 75	1 -	
** "	21,600	21	150	1 -	

Alle biefe Preise beziehen sich auf Kreife, beren Rabien nicht kieiner als 11 Boll, und nicht größer als 18 Boll Preußisch find, weil die Rafchine auf Rabien außerhalb biefer Grangen nicht eingerichtet ift.

II. Preisfane fur Ronien : Theilung.

Theilung bre Limbus. in	Ungaben ber Ronien.	3abl. ber Striche.	Preife pro Strich. Pfennige.	Preiber gar Ronienth RA	ngen
Grabe	1 Minute 30 Secunden 15 " 10 1 "	30 40 60 69 60 60	5 5 5 6 6	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	12 16 25 25 25

Bei feineren Kreistheilungen, als fie bie erfte Spalte biefer Tabelle nachweifet, tonnen nach ber neueren Methobe bes Ablefens bie Monien entbehrt werben, webhalb bie entsprechenden Preibfage fortgelaffen find.

III. Preife for Gertanten und Detanten.

	Limbus: Theilung in	Baht ber Strice.	Preis pro Strich. Pfennige.	1	reis der theilung. Oyn	Angabe bes Nonius.		eis ius.	ftrumer	des Incl. nes Incl. Confus.
	+ Grabe	320	2	1	12.231	1'		1 124	2	6
Gertanten !	1 11	480	2	2	20	30"	-	163	3	63
	1 11	640	2	3	163	20"	-	204	4	7
	1 11 .	960	2	5	10	10"	-	25	6	5 1
	2 /	210	2	1	5	1'	-	124	1	174
Detanten	3 11	320	2	1	231	30"	-	161	2	174
	1 1100	420	2	2	1 10	20"	-	20	3	-

Berlin, ben 11. September 1845.

Der Finang : Minifter. In beffen Auftrage:

Beutb.

(No. 337.)

Radoweifung

(No. 258. Detbr. 45.)

von ben Durchichnitts - Marttpreisen bes Getreibes und ber Fourage in ben Garnifon - Orten bes Regierungs - Begirte Gtraffund während bes Monath Gentember 1845.

S ch e Ref. Byen. 1 - 1 6 -	1 - 21 4	1 14 10	Deu pro Etrop pro Centner, à Gentner, à 110 Pfb. 110 Pfb. 110 Pfb. 121 Pfb.
- 1	The last	1 14 10	-21 - 15 3
1 6 -	1 1 1 1 1 1 1		
	- 24 -	1 15 -	- 22 6 - 22 6
1 2	6 - 23 9	1 15 -	
1 2 1	10 - 23 -	1 14 11	-21 9 - 18 9
	1 2	1 2 10 - 23 -	

(No. 338.)

Betanntmaduna.

Die Anfertigung mehrerer Grenggraben in ben Korftbeldufen Abtshagen, Barnetow und Bremerhagen, Forftreviers Abtsbagen, follen an ben Minbestforbernben verdungen werben, zu welchem 3wecke ein Termin auf

ben 27ften Detober b. 3., Morgens 10 Uhr,

im biefigen Bafthofe anfteht.

Die ber Ausbietung ju Grunde liegenden Roftenanschlage und bie Bebingungen follen im Bermine porgelegt werben.

Abtshagen, ben 3. October 1845.

Der Ronigl. Dberforfter Schaefer.

(No. 339.)

Dem Inlien Telle ju Bonn ift unter bem 23. September 1845 ein Ginfüh-

rungs-Patent

auf eine für neu und eigenthumlich erachtete Borrichtung jur Anfertigung von Enpen für ben Buchbruck auf kaltem Bege, in ber burch Zeichnung und Beichreibung nachgewiesenen Busammensehung

auf feche Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen

Staats ertheilt worben.

(No. 340.)

Dem Ingenieur Friedrich Reften ju Gutehoffanngebutte im Rreife Duisburg ift unter bem 17. September 1845 ein Patent

auf eine fur neu und eigenthumlich erfannte Borrichtung jum Strecken gefochter und gefarbter Seibe in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen

Bufammenfebung

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(No. 341.)

Dem Bermeffungs - Revifor Rerft ju Beffin bei Altenfahr auf Ragen ift unter

bem 17. September 1845 ein Patent

auf einen toppelichaarigen fogenannten Krumelpfling, insoweit berselbe nach ber vorgelegten Zeichnung uab Beschreibung für neu und eigenthumlich erachtet worden ift, auf acht Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

Perfonal : Chronit.

Seine Majeflat ber Konig haben bem herrn Burgermeifter Dr. Billroth in Greismald, bei Gelegenheit seiner am 5ten b. M. flattgefundenen 50 jahrigen Amts-Jubelfeier ben Titel als Geheimer Regierunge-Rath betzulegen und bas besfallige Patent unterm 19ten v. Mits. Allerhochft Selbst zu vollziehen geruht. (No. 442. D. 3. pro 45.)

Der practifche Argt, Bunbargt und Geburtshelfer Dr. Freund hat fich in Straffund niedergelaffen. (No. 1278, Sept. 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 41. Stück des Amts Blatts der Königlichen Regierung zu Stratsund.

A\$ 41.

Stralfund, ben 9. October

1545.

Alle biejenigen, welche an bas bem vormaligen Bebienten hermann Carl Multer eigenthumith jugehorige, von bem Gaft: und Schaufwirth Carl Friedrich Meel bierfeldt laut Contracts vom 7. Mai er. tauflich erwordbne, in der Langenheerstraße sub No. 25. hierselbst belegene, Wohnhaus mit ben beiden dazu gehorigen Ställen, hofplache, Garten, dem Pachtrechte au ben jum haufe gehorigen Pachtgrundstücken und sonsten gen übender Ansprücke und Forderungen irgend einer Art zu haben vermeinen, werben hiermit geladen, dieselben in termino

ben 20ften Rovember cr., Bormittage 10 Ubr,

bierfelbst anzumelben und ju beglaubigen, bei Strafe bes in termino fofort ju erten nenben Ausschluffeb.

Datum Frangburg, ben 1. October 1845.

Ronigl Rreibgericht. Dr. Riebel.

Solzversteigerungen

in ben gurftlich Putbuffer gorften pro Dctober 1845 ...

Um 16ten: Im Roosborfer Ufer, Strauchholz in Kaveln. Berfauf und Berfammlung an Det und Gtelle. Ferner im Spoterichen Schege, ftebende Tannen in Raveln, worunter fleines Baubolz, Lattftamme, wie auch Brennholz. Berfammlung bei Ichgerhof. Berfauf an Drt und Stelle.

Am 20ften: In den Schmalhaider Tannen, Durchforflungholz in haufen, worunter Dachschächte, fleine Schleete, Zaun- und Grennholz. Bertauf an Ort und

Stelle. Berfammlung bei ber Forfterei ju Prora

Am 22ften: Bu Gellin, ber Annenkamp beim Dorfe, in Ravein, enthaltend kleines Bauholz, Koppelreete, große Reufenpfahle, Leiterbaume, Latten und Brennholz. Bertauf an Ort und Stelle. Berfammlung bei ber Gelliner Forfterei.

Im 27ften: In ben Grimviber Tannen, eine Abtriebbflache in Raveln, enthaltenb

2m 2/fen: In den Erimbiger Sannen, eine abtriebstage in Ravein, entgatent Latten, Koppelceke, Leiterbaume, schwaches Bauholz, wie auch Brennholz. Berkauf an Ort und Stelle. Berfammlung bei der Waldwatter Wohnung zu Crimviß.

Die Bersteigerungen beginnen an jedem Tage bes Bormittags 10 Uhr, und wird obne baare Bezahlung in Preugischem Silbergelbe tein holz verabfolgt.

Putbus, im October 1845. Für filiche Ranglei.

Guts - Bertauf.

Das 13 Meilen von Antlam auf ber Chausse nach Berlin belegne freie Allodial. Rittergut Rathebur mit bem baran grenzenden Borwert Marienthal, bie gufammen über

3000 Morgen Areal haben, worunter über 2000 Morgen guter, kleefähiger Acker, ber Lebm und Mergel in reicher Menge hat; so wie über 450 Morgen 2schnitt. schoner Biefen nehft großen Moderbrüchen und bebeutendem Torsstlich, sollen aus freier Dand, mit ober ohne Inventar, verkauft werben. Es betragen bie baaren Gefälle über 400 Thaler; wogegen die Migaben geringe sind.

Die Guter tonnen jederzeit von ben geehrten herren Raufern befichtigt werben,

und tann bie Uebergabe bei einem Angelbe von 30,000 Thaler fofort erfolgen.

Das Rabere hierüber ift auf gefallige Anfrage vom Dominium Rathebur ober vom herrn Simmermann ju Friedland in Medlenburg zu erfahren.

Anzeige.

Meine zu Croblin bei Wolgast vor einigen Sahren neu anglegte Ziegelei beabsichtige ich auf 3 Jahre, von Maria Berkindigung 1846 bis dahin 1849, zu verpachten, und babe ich zu diesem Zwede Aufbotbetermine auf den 25 sten October und Iken Rovember d. S., Wormittags 10 Uhr, in meiner Wohnung angeseht, wozu sich darauf Restectirende einsinden mogen. Die Pachtbedingungen sind jest schon jederzeit bei mir zu erfahren. Eröblin, den i. Octor. 1845. Peter Beuge, Eigenthumer.

Am 12 ten Detober, Nachmittags 3 Uhr, wird vor bem hofe ju Putnig bet Damgarten eine Auction gehalten werden über eine Partei recht guter Schlachtichaefe, einige fette und einige Schlachtlube, fo wie eine Partei Polle und Fertel. Die Zahlung geschieht beim Juschlage.

Putnig, ben 8. Detober 1845.

Bolg: Muction ju Zananis

Donner flag, ben 23ften October b. S., über gerobetes flattes Ellernholz in Saufen, Rug- und Baubolz, Gichen und Ellern, Efchen und Birten auf bem Stamme. Anfang ber Auction Morgens 10 Uhr. Die Berfammlung zu Annenhof.

Am 20ften b. M., als am hiefigen Biehmarttstage, Radmittags 2 Uhr, follen vor bem Dittmer ichen haufe in ber Ochsenreiherstraße mehrere jum Rachlasse bes Sattlets Hoffrichter gehrige, ganz neu angesertigte Wagen, als: I viersisiger Chaifeiwagen, ein halbverbeefter Jagdwagen, 1 halbchaise ohne Borberverbeet und 3 Stuhlswagen, so wie einige schon gebrauchte Chaife und Stuhlswagen und 1 Schitten gegen sofortige Begablung meistbittend vertauft werben.

Auctions : Angeige.

Auf ber Meierei Schlagtom werbe ich am 23 ften b. I. circa 30 Stud hollandertübe und 6 Bornkalber, fo wie hollandergerathichaften, 2 Pferde und 2 zweispannige Bagen per Auction verkaufen. Ohne baare Bezahlung in Preuß. Courant beim Buschlage wird nichts verabsolgt.

Drei Bindhunde von guter Race find vertauflich auf bem hofe zu Gribow bei Gubtow. G. r. Gloeben.

ng zeday Google

Durch Capt. Schlor, "Bugo", empfing eine Cendung

befter St. Peterbburger banfe, me

Die ich als besonders fein und fraftig empfehle.

Stralfund, ben 3. Octbr. 1845. Ernft Billich

Sad . Drillide

ju Korn- und Deblidden, so wie bergleichen fertige Getreibe-Sade in schwerfter Qualitat, tann ich zu billigen Preisen als besonders dauerhaft empfehlen; auch bin ich im Besig von recht guter grauer und gebleichter Lohn- Leinen, die ich zu vielligen Preisen offerire. L. Brundlow in Straffund.

Mein

Endwaaren 2ager

BERRERERERERE

ift burch preiswurdige Eintaufe auf ber Dieffe und vortheilhafte Beziehungen aus ben vorzäglichften Fabriten jegt in ben veischienen Stoffen reichhaltig fortitt, womit ich mich, unter Buscherung foliber Preise und einer reellen Bebie nung, bieburch bestens empfohlen balte.

etralfund, ben 3. Octbr. 1845.

Ernst Billich.

Bestempeltes Gemds vom Scheffel bis jur achtel Mege, Berathschaften aller Art fur holg- und Feuer-Arbeiter, wie auch besondere guten Dreibrande und Brillen-Stabl erhielt und empfiehlt preiswurdig Christian Rollen, unt. in der Langenftr., in Stralfund.

2 Abler Raftenhering in guter Bollmaare bei

Rarl Dofenthal, in Greifsmalb.

Die Sool-Baber werden mit dem 30. b. Mtb. fur Diefeb Jahr geschloffen, dagegen bas neu eingerichtete ruffifche Dampfbad vom 1. October d. 3. bem Publicum jur Benugung geoffnet.

Montag, Mittroch und Sonnabend Morgens ift Die Benugung ber Dampfbaber für Dumen, Die Nachmittage, fo wie bie abrigen Tage, mit Ausschluß ber Sonntage, für Geren bestimmt.

Der Preis eines Abonnements von 16 Billets ift 6 Thir. 20 Sgr.; ber ein-

geinen Baber 15 Sgr. Die Babe-Auftalt in Greifswald, Ruhftrage No. 9.

Ein gablungofabiger Apotheter fucht eine Apothete gu taufen. Abreffe : 3. Gpebr, Apotheter, 3. 3. in Pafewalt.

Einem unverheitatheten Autscher, ber mit 4 Pferden zu fabren verftebt, wird jam 27. October b. 3. ein guter Dienst nachgewiesen burch herrn Altermann Rathte in Stralfund.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 42. Etralfund, den 16. October

1845

Gefetfammlung.

Das 32fte Stud ber Gefetfammlung enthalt unter

Af 2621. Die Allerhochfte Genehmigungs- und Bestätigungs-Urfunde, betreffend ben Rachtrag zu bem Statute ber Berlin-Anhaltschen Effenbahn-Geschlichaft, wegen einer Bweigbahn von Juterbogt nach Riesa und wegen Erhöhung bes Stamm-Actiens Kapitals um 3.000.000 Riefer. Bom 2. Sertember b. J.; und

, 2622. Die Befanntmachung über die unterm 2. Geptember b. 3. erfolgte Bestätigung bes Statuts-Entwurfs ber fur ben Sau und bie Unterhaltung einer Chaussies von Braunsberg nach Plaswig jusammengetretenen Actien. Gesellschaft; vom 30. b. MRts.

(No. 342.)

Betanntmadung.

Die Allerhochste Berordnung vom 27. Juni d. I., betreffend die Reffertverhalteniffe der Provingial-Behorden fur das erangelische Kirchenwesen, tritt fur die Proving Pommern mit dem 1. Rovember bieses Jahres in Birtsamkeit, was ich unter Bezugnahme auf ben §. 8. ber gedachten Berordnung im Auftrage ber Koniglichen Ministerien der geiftlichen Angelegenheiten, der Finanzen und des Innern hierdurch zur öffentlichen Kenntnig bringe.

Stettin, ben 3. October 1845.

Der Ober . Prafibent. Im Auftrage:

v. Beftphalen.

(No. 343.),

Betanntmachung.

Der biebjahrige Kommunal-Landtag fur Reu-Borpommern und Rugen wird am 20. November cr. in Stralfund eröffnet werben, was hierdurch zur offentlichen Kenntniß gebracht wird.

Stettin, ben 10. October 1845.

Der Dber: Prafibent. Im Auftrage:

v. Beftphalen.

3 1

Bermifote Radricten.

(No. 344.) Dem Schneibermeifter Carl herrmann ju Potsbam ift unter bem 18. September 1845 ein Patent

auf eine burch Beichnung und Befchreibung erlauterte Borrichtung jum Dagnehmen und Bufchneiben von Rieibungoftuden, fo weit biefelbe fur neu und

eigenthumlich anerkannt ift,

auf acht Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen Staats, ertheilt worben.

(No. 345.) Dem Papier-Fabritanten Prosper Piette ju Bedingen im Regierungsbegirte

Erier ift unter bem 23. September 1845 ein Patent

auf ein burch Zeichnung und Beschreibung erlautertes Berfahren zur Reinigung bes Papierzeuges, so weit solches fur neu und eigenthumlich erachtet worben, auf sechs Jahre, von jenem Tage angerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(No. 346.) Das bem C. D. Ulmann in Berlin unter bem 30. September 1844 ertheilte Ginfahrungs-Patent

auf eine felbstibatige Ausriidung an Bringe-Mafchinen für Garn in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Bujammenfebung

ift aufgehoben morben.

Derfonal . Chronit.

Der practische Argt, Operateur und Geburtshelfer Dr. Saedermann, bibber in Bolgast, hat sich in Greifswald niebergelassen. (No. 1317. Sept. 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 42. Stud des Amts-Blatts der Koniglicen Regierung gu Stralsund.

N 42.

Stralfund, den 16. October

1845.

Mue biejenigen, welche an bas bem vormaligen Bebienten Bermann Carl Maller eigenthumlich jugeborige, von bem Baft : und Schantwirth Carl Friedrich Deefe bierfelbit laut Kontratts vom 7. Dai er. tauflich erworbene, in ber Langenheerftrafe sub No. 25. hierfelbft belegene, Wohnhaus mit ben beiben bagu gehorigen Stallen, Sofplate, Garten, bem Pachtrechte an ben jum Saufe geborigen Dachtgrundftuden und fonftigem Bubehor Unfpruche und Forberungen irgend einer Art gu haben vermeinen, merben biermit gelaben, biefelben in termino

ben 20ften Rovember er., Bormittags 10 Uhr,

bierfelbit angumelben und ju beglaubigen, bei Strafe bes in termino fofort ju ertennenben Musichluffes.

Datum Frangburg, ben 1. Dctober 1845.

Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Alle biejenigen, welche an ben bem Beber Johann Beorg Schmidt gu Golfenborf eigenthumlich jugeborigen, laut Kontratte vom 6. April cr. von bem Santler Johann Chriftoph Muller gu Grunbufe erfauften, ju Grunbufe auf ben bortigen Parcelen f. und h. belegenen Biertel - Rathen nebft bem bagu geborigen Gartenlaube und fonfligen Bertinentien Unfpruche ober Forberungen irgend einer Urt ju haben vermeinen, werden hiermit gelaben, felbige in termino ben 24ften November c., Bormittags 10 Ubr,

por bem Ronigl. Rreisgericht biefelbft anzumelben und geborig ju beglaubigen, bei Strafe

bes in termino jofort ju ertennenben Musfoluffes. Datum Frangburg, ben 4. October 1845.

Ronial. Rreisgericht. Dr. Riebel

Muf ben Antrag ber Erbintereffenten werben Alle, welche an ben Rachlaß ber obnlangft verftorbenen Bittme bes vormaligen Stadtjagers Bobarg, Elifabeth geb. Schrober, aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche und Forberungen au baben permeinen, hiermit gelaben, folche in bem anberaumten peremtorifchen Liquidations. Termine

ben 8ten Rovember c., Bormittags 10 Ubr,

gebubrend anzumelben und ju beglaubigen, bei Strafe bes Musichluffes.

Datum Frangburg, ben 6. October 1845. Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Danked by Google

Alle biejenigen, welche an ben Nachlaß bes am 12. v. Mts. zu Zingst verstorbenen Schuhmachere Johann Friedrich holg und intbesondere an das daselbst aub No. 68. belegene halbe haus nebist Zubehdrungen aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, werden hiermit geladen, solche in termino den 27sten d. Mts., Bormittags 11 Uhr,

hierfelbit geboria anzumelden und zu beicheinigen, bei Strafe bes in biefem Termine

fofort gu ertennenben ganglichen Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 10. October 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel.

Proclama.

Alle biejenigen, welche an bas von bem Muller und Bubner Johann Rohnmann ju Reu-Milgow bem Aufscher Daniel Braffen ju Reinberg Inhalts bes Bertrags vom 6. Juni b. 3. vertaufte ju Neu-Milgow sub No. 18. belegene Erbyachts-Bubnerwesen mit barauf besindlichen Gebauben, Saaten, Aderarbeiten, Gerechtigkeiten und sonstigem Zubehor bingliche Anspruche und Forberungen haben werben hieburch zu beren Liquibation in einem ber auf

> ben 17ten October, ben 31fen October, ben 14ten November b. 3.,

Morgens 9 Uhr, vor bem Ronigl. Rreisgericht hiefelbft anberaumten Termine aufgeforbert, bei Bermeibung bes im letten Termine fofort zu erkennenden Ausschluffes.

Datum Grimmen, ben 30. Ceptember 1845. Ronigliches Rreisgericht.

(I. S.) Labewig.

Alle diesenigen, welche an die von dem Eigenthumer Bilbelm Kohn zu Siewertsbagen mittelft Kontrakts vom Isten December 1844 bem Arbeikunann Johann Ludswig Roloff verkauften zu Siewertsbagen belegenen 6 Morgen Ader Mage. Magbe, wie im Suben von dem zur Badnerstelle Rr. 5. führenden Wege, westlich von dem Ader des Weberd Struding und nördlich von dem Ader des Schmiedemeisters Topp begränzt werden, dingliche Ansprüche und Forderungen haben, werden hierdurch aufgefordert, solche in einem der auf den 17ten October, den 31 sten October und den Adern Kovember b. I., jedesmal Bormittags 9 Uhr, vor dem Konigl. Kreisgerichte anderaumten Liquidationstermine anzumeiden, dei Etrafe des Außschlusses.

Datum Grimmen, ben 3. October 1845. Ronigl. Rreisgericht.

Alle biejenigen, welche an nachftebenbe Grundftude, namlich:

¹⁾ an bas mittelft Bertrages vom 28ften August er. von bem Fuhrmann Piel an ben holgbanbler Jangen verkaufte, hiefelbit in ber Wafferstraße sub No. 106. Litt. C. belegene, Wohnhaus nebft beun hinter bem haufe belegenen Garten und bem jum haufe gehbrigen Erben- und Pacht-Acker.

2) an bas mittelft Bertrages vom 30flen Juni b. 3. von bem holgbanbler Brifd an ben Badermeifter Reumann vertaufte, hiefelbst in ber Langenftrage aub No. 56. Litt. B. belegene, Wohnhaus nebft bem hinter bem hause belegenen Garten und bem Stalle;

3) an ben mittelft Bertrages vom Sten October b. 3. von ber verw. Behm, Raria geb. Coonberg, an ben guhrmann hirfch vertauften, auf ber f. g. Rub-

lenbreite belegenen, 1 Domm. Morgen Ader, und

4) an bas mittelst Contracts vom 19ten August 1843 von dem Schloffer-Altermann Dreper an ben Kaufmann Gengen verlaufte, an der Stralfunder Landstraße auf dem f. g. Koppenberge belegene, Ackerstuck,

aus irgend einem, Grunde Anspruche und Forderungen gu haben vermeinen, werden bier-

mit gelaben, folche in terminis

ten 27 ften October, ben 11ten und 26 ften Rovember cr., Bormittage 11 Ubr.

anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine fofort gu ertennens ben Ausschluffes.

Datum Richtenberg, ben 8ten October 1845.

Burgermeifter und Rath.

Betanntmachung.

Dem §. 116. bes Statuts gemäß, bringen wir hiermit jur offentlichen Kenntnig, bag jur Dedung ber in bem Zeitraume vom 2ten Mary bis 2ten Detober 1845 vorgefallenen

a) hagelfchaben auf ben Fonds von 3,564,150 Thalern ein Betrag von

101 Sgr., und

h) Feuerschaben auf ben Fonds von 10,627,600 Thalern ein Beitrag von 121 Pfenningen

von 100 Thalern ber Berficherungsfumme ausgefchrieben worben ift.

Den herren Afforitten werben ihre refp. Beitragsquoten burch befonbere Aus. ichreiben gur Biffenicaft gestellt werben.

Greifsmald, ben 9. Dctober 1845.

Das haupt Directorium der Mobiliar Brand, und hagelichaben. Berficherungs. Gefellichaft bierfelbft.

v. Sedt. v. Schlagenteuffel. v. Schwerin.

gabrig.

Guts - Bertauf.

Das 1½ Mellen von Anklam auf ber Chausse nach Berlin belegne freie Allobial-Rittergut Rathebur mit bem baran grenzenden Borwerk Marienthal, die zusammen über 3000 Morgen Areal haben, worunter über 2000 Morgen guter, telefähiger Acer, der Lebm und Merzel in reicher Menge hat; so wie über 450 Margen 2schnitt. schoner Mirfen nebft großen Roberbruchen und bebeutenbem Torfflich, follen aus freier hand, mit ober ohne Inventar, verkauft werben. Es betragen bie bagren Gefalle über 400 Abater: wogegen bie Abgaben geringe sind.

Die Buter tonnen jederzeit von ben geehrten herren Raufern befichtigt merben,

und tann bie Uebergabe bei einem Ungelbe von 30,000 Thaler fofort erfolgen.

Das Rabere hierüber ift auf gefällige Anfrage vom Dominium Rathebur ober vom herrn 3immermann ju Friedland in Medlenburg ju erfahren.

Angeige.

Meine zu Erdlin bei Bolgaft vor einigen Sahren neu anglegte Ziegelei beabsichtige ich auf 3 Jahre, von Maria Berkindigung 1846 bis dahin 1849, zu verpachten, und habe ich zu diesem Zwecke Aufbotstermine auf den 25sten October und Ikem Rovember d. S., Bormittags 10 Uhr, in meiner Bohnung angeseht, wozu sich darauf Resectirende einsiaden mogen. Die Pachtbedingungen sind jest schwo jederzeit bei mir zu erfahren. Erdlin, den 1. Octor. 1845. Peter Beuge, Eigenthumer.

Bolg-Muction ju Tangnis

Donner flag, ben 23ften Dotober b. I., über gerobetes ftartes Ellernholz in Baufen, Rug- und Bauholg, Giden und Ellern, Efchen und Birten auf bem Stamme. Anfang ber Auction Morgens 10 Uhr. Die Bersammlung ju Annenhof.

Am 20ften b. M., als am hiesigen Biehmarktetage, Rachmittags 2 Uhr, sollen vor bem Dittmerichen Saufe in ber Ochlenreiherstraße mehrere jum Rachlaffe bes Sattlere hoffrichter gehörige, gaus neu angefertigte Wagen, als: I viersigiger Chaiferwagen, ein halbverbeckter Jagbwagen, 1 halbchaife ohne Vorberverbeck und 3 Stuhlwagen, so wie einige fcon gebrauchte Chaife und Stuhlwagen und 1 Schlitten gegen sofortige Bezablung meilibietend vertauft werden.

Im Montage, den Iten November, Kormittags Y Uhr, sollen is bie bis jest noch unverlauft gebliebenen Ackers und Wiesenstüde bes parcellirten Gutes Garrendorf in einzelnen Morgen und nach bem Multe bet parcellirten in größeren Quantitäten, wie auch ein haus nehft Stall an Ort und Stelle in größeren Quantitäten, wie auch ein haus nehft Stall an Ort und Stelle biffentlich an den Meistbietenden verlauft, und wied nehmlichem Bot der Werben frei von Grundstudern verlauft, und wied bei annehmlichem Bot der Balchlag sosset ersolgen. Die Bersammlung ist im Kruge zu Zerrendorf.

3 arrendorf, den 10. October 1845.

BARROUT, WI 10. DUINE 1043. BARROUT, WI 10. DUINE 1043.

Ich beabsichtige fofort zwei bis brei gute Jagebunde anzukaufen, barunter wenigftens eine Sandin, Die vorzugsmeise jum Jagen auf hochwild zu gebrauchen find. Die hunde muffen gut, nicht zu alt, brauchen aber auch eben nicht ganz jung zu fein. Beliber folder hunde, die zum Berkauf berfelben geneigt find, wollen mich gefälligftrecht balb mit ben Bebingungen in Renntitf feben, unter welchen ble Bunbe verlauft werben follen, nur muniche ich, fie vor bem Untauf 8 Dage auf Probe ju baben, auch bin ich gur Erftattung ber Roften bereit.

Anctam, ben 15. October 1845.

Der Ratheberr Berg.

Auctions = Angeige.

Muf ber Meierei Schlagtow werbe ich am 23 ften b. 3. circa 30 Stud Sollanberfube und 6 Borntalber, fo wie Sollandergerattifchaften, 2 Pferde und 2 gwelfpannige Bagen per Auction verlaufen. Dhne baare Bezahlung in Preug. Courant beim Rufchlage mirb nichts verabfolgt. Bacht, Sollander bafelbit.

Durch Capt. D. D. Niemann empfing ich aufe Reue von St. Petereburg beften feinbarrligten gefopften Reinbanf, fo wie gang bor: 6

gualich feinen gefopften Salbreinbanf.

Diefe Sunfe falten bies Sahr befonders fcon und traftig aus, weshalb ich

folde vorzugeweise empfehle.

Stralfund, ben 11. Detbr. 1845.

Den Empfang meiner fammtlichen auf ber Leipziger Deffe perfoulich einackauften Magren erlaube id mir meinen gechrten Gonnern ergebenft anzuzeigen, und mein Bagrenlager, welches wieber mit fo mannigfachen neuen Gegenftanben verfeben ift, auf bas Rreundlichfte ju empfehlen.

Stralfund.

C. R. Dusbach, Rleinschmidtstrafe.

Rheinifdie und Domiter Mublenfteine in großer Musmahl und gu ben billigften Carl Becht in Stralfund. Preifen bei

Bevorftebenben Dutbuffer Martt nicht beziehend, erfuche ich meine gefchaten Mbnehmer gang ergebenft, im Garger und Berger Martt mich um fo fleifiger gu befuchen, Die ftrengfte Reellitat und niedrigften Preife verfichernb.

Straljund, 1845.

C. S. Borbed.

Da ich am heutigen Dage meinen neu eingerichteten Branntweinstaden eroffnet habe, fo empfehle ich mich nicht nur mit allen boppelten und einfachen Branntmeinen, fondern auch mit allen andern marmen und falten Betranten beftens und bitte bei auter Ragre und prompter Bedienung um geneigten Bufpruch. 3. 3. Bruamann.

Stralfund, ben 13. Detober 1845.

Rrantenthor Littr. B. No. 320.

Carl Blen in Bergen.

Co eben empfing ich die bei meinem Dortfein auf ber Leipziger Meffe eingekauften Baaren, und empfehle biefelben gur gefälligen Unficht gang ergebenft.

2 Abler Ruftenbering in guter Bollmaare bei

Rart Rofenthal, in Greifsmalb.

- Ergebenfte Ungeige.

Da ich burch Antauf vom heutigen Dato im Befit tee Ceegebarthichen Gaft. bofs hiefelbft bin, fo erlaube ich mir hierdurch ein geehrtes Dublifum ju erfuchen, mich von Reuem fleißig ju beehren, ba ich alles aufbieten merbe fo ju bebienen, Damit ich mich ber Bufriebenheit eines Beben erfreuen barf.

Damgarten, am 10. Dctober 1845. S. Sagert.

Bu allen gabnargtlichen Operationen und Ginfeben funftlicher Bahne empfehle ich mich ergebenft. Deine Bohnung ift in ber Steinbederftrage No. 19. und bin ich Bormittags bis 11, Rachmittage von 2 bis 4 Uhr ficher angutreffen. Breifemald, ben 15. Dctober 1845.

Bahnarat 23 r u de.

Ein mit guten Beugniffen verfebener unverheiratheter Schafer tann gu Dartini b. 3. au Riein-Milfom einen Dienft erhalten. Much find bafelbft noch 50 Retthammel und 50 Budtichaafe tauflich ju erhalten.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 43. Stralfund, den 23. October

1845.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Megierung.

Polizei - Angelegenheiten.

(No. 347.) Betrifft bie Erzeugung ber Kartoffeln aus Caamen in einem Jahre.

Das Ministerium bes Inneru fieht fich veranlaßt, nachstehende Mittheilung gur

offentlichen Renntniß gu bringen :

Die diebjahrige, in vielen Gegenden mehr ober weniger wahrgenommene Rartoffelfrankheit hat bereits von verschiedenen Seiten zu der Aufforberung Beranlassung gegeben, man muffe die Kartoffeln wiederum aus dem Saamen ziehen. Allein ber, nach den bisherigen Ersahrungen ersorberliche Aufwand einiger Jahre, um gehorig ausgewachsene Früchte auf diesem Wege zu erzielen, hat jene Erianerung fur ben Landbau wenig zusagend finden lassen, wobei überdies die Gewahr bes Erfolges noch in Zweisel gezogen sein mag.

Es liest indeffen jest eine Ersahrung vor, welche bie größte Beachtung zu verdies nen fcheint. Dem Grafiich v. Arn'in' schen Gartner 3 an ber zu Boigenburg, welcher in Folge seines rationellen Betriebes ber Gartnerei auf ben Betliner Frucht- und Hollien Beitellungen fich Anerkennung erworben hat, ist es namlich gelungen, in sinem Jahre von ausgesatem Saamen Kartoffeln zu ziehen, welche an vollig ausgebilbeten Früchten einen Ertrag gleich bem von gesteckten Knollen gegeben haben, und die fo erzielten Kartoffeln sind immitten anderer, burch Knollen gezogener und von der Krantheit befallener in biefem Jahre vollig gesund geblieben.

Rach ber fo eben eingegangenen Mittheilung bes Bartnere Banber ift bas Ber-

fabren Folgenbes:

Man sammelt im Herbst die Beeren ber Kartoffeln vor eintretendem Froste *) und bewahrt sie die Ende Zonuar an einem trocknen und frostsreien Orte auf. Alsbann werden die Beeren mit der Hand gerdrückt, in einen Topf oder ein Ras gethan, worin sie 6—8 Tagen kehen bleiben, um zu saufen, wodurch sich bie schleinigen Theile von dem Saamen sondern. hiernachst wird Basser auf.

⁹⁾ Rach anbern Beobachtungen foll ein gelinder Froft ber Reimfraft ber Saamentorner nicht fcaben.

gegoffen, und in abnlicher Beife, wie man mit Gurtenternen verfahrt, ausge-

mafchen, getrodnet und an einem trodnen Orte aufbemahrt.

Ende Marz ober Anfang April wird dieser Saame in ein Mistbeet gesate und ungefahr so behandelt, wie frühe Gemüsepstagen. Dat man eine geschützte und warme Stelle, z. B. einen gegen ein haus oder eine Mauer nach der Mittagsseire belegenen Fied Land, so bedarf man (nach bes ze. 3 ander Uederzeugung) eines Mistbeetes mit Kenstern nicht, sondern tann die Pflanzen so heranziehen, wie die Abackspstanzen behandelt werden, jedoch missen die Beete, da bie jungen Pflanzen gegen Frost sehr merfindlich sind, des Nachts, sofern Frost broht, mit Stroh oder Brettern bebedt werden, was leicht zu bewirken ist, indem man das Beet von allen Seiten, mit der Lange nach in die Erde gesteckten Brettern einfast, über welche dann die Decke gebreitet werden kann, ohne die Pstanzen zu beschüddigen.

Sind bie Pflangen im Mai herangemachfen, fo werden fie in einem leichten Boben in einer folden Entfernung von einander gerflangt, wie man bie

Rartoffeln ju legen pflegt.

Der Gartner Zanter hat in diesem Jahre ben in obiger Art behandelten Saamen von Sachfischen Früh- (fogenannten Johannis-) Kartoffeln am 11. April in ein Misse ausgestät, und am 26. Mai die Kartoffelpstanzen ink freie Land geseht, wobei zu bemerken, daß die Negetation in Voisen burg gegen die von Verlin etwa um 14 Tage zuruck zu sein pflegt. Die Pflanzen haben bei der Erndte je 1 bis 1½ Mehe Knollen geliefert; eine Pflanze brachte beren sogar 280 Studt.

Es sind nun allerdings viele kleine Knollen darunter gewefen, bennoch aber ist die Erndte an gehörern im Ganzen einer solchen durch ausgelegte Knollen gleich zu achten. Da der Gartner Zander bereits seit 5 Jahren diese Wersuche angestellt hat, fo war von ihm in diesem Frühjahre auch anderen gräftlichen Beamten und Tagelohnern Saame mitgetheilt worden. Diese auch dem Saamen gezogenen Kartosseln sind nun sämmtlich ganz gesund geburd geblieben, während rund unher die Krankbeit unter den Kartosseln eine genommen worden. Diese Erfahrung ist um so erhoblicher, als die Tagelohner ihre Pstanzen im Gemenze mit ausgelegten Knollen gepflanzt hatten, und während die aus letztern gewonnenen Kartosseln von der Krankbeit befallen wurden, dennoch die aus letztern gewonnenen Kartosseln von der Krankbeit befallen wurden, dennoch die aus Letztern gewonnenen kartosseln, einer andern Art angehörigen Knollen überall davon verschont blieben.

Gewiß verdient daher das Ergebniß dieser Bersuche eine schnelle und allgemeine Berbreitung, damit, wo noch jest vom Frost verschont gebliebene Kartosfelbeeren sich vorsinden, solche gesammelt und überall nach obiger Anweisung schon im kunftigen Jahre versahren werde.

Der Raum etwa einer halben Quadratruthe genugt jum Aussiden von Kartoffel-Saamen für einen Morgen Canb, so bag es namentlich ben tleinen Leuten, welche fich

ihren Bebarf felbit erbauen, überall moglich fein wird, bas befchriebene Berfahren an-

Ge ift baber ju munichen, bag biefe Mittheilung in alle anderen Beitungen, Rreisund Bofalblatter unvorguglich ubernommen werben moge.

Berlin, ben 18. Dctober 1845.

Der vorftehenden Bekanntmachung fugen wir bingu :

bag eine Probe ber in biesem Jahre aus Saamen gezogenen Kartoffeln in unferm Secretariate, so wie in ben landrathlichen Bureaur zu Breisewald, Brimmen, Franzburg und Bergen zu Jedermanns Ansicht bereit liegt.

Stralfund, ben 22. Dctober 1845.

Medicinal = Angelegenheiten.

(No. 348.) Betrifft ben Abrud bes Regulativs vom 28ften October 1835 über bie fanitatspolizeilichen Borfdriften bei anftedenben Krantbeiten. (No. 32. October 45.)

Da nur wenige Medizinalpersonen im Besige bes Regulativs vom 28. October 1835, bie fanitatepolizeilichen Vorschriften bei anstedenden Krantheiten betreffend, sich besinden, und mit ben darin gegebenen gesehlichen Bestimmungen ze. genügend vertraut zu sein Scheinen, so ist von dem Beern Geheimen Staatsminister Eichhorn Ercellenz ein besonderer Abbruck jenes Gesehzes und feiner Anlagen veranlaßt worden und in der Berslags Buchhandlung von D. Schulge in Berlin erschienen; sowohl von dieser als seber andern Buchhandlung des Staates ist bieser Abbruck, das Exemplar zu 15 Sgr. zu beziehen, worauf wir die Medizinalpersonen unseres Verwaltungs Bezirks hierdurch auswertsten machen.

Stralfund, ben 20. October 1845.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 349.) Befen nit madung un g. Befean nt mad un g. Begen bes Reubaues einer Brude zwischen bem Dorfe Schwinge und ber Schwinger Muble wird bie Passage von Borbein ober von Trantow über Schwinge auf die Dauer von 14 Tagen gesperrt.

Grimmen, ben 16. October 1845.

Ronigl. Landraths - Amt vig. com. Der Kreis-Deputirte Kreiherr von Keffenbrinck.

Bermischte Rachrichten.

(No. 350.) Be tanntmachung.
Dis jur Beenbigung bes Baues eines Chaussehauses und ber damit verbundenen Einrichtung eines Anfage-Bostens auf ber von Neubrandenburg nach Treptow a. b. T.

Daniel by Google

fahrenden Chausse, burfen gollpflichtige Baaren auf dieset Strafe nicht eingefahrt, werben, vielmehr muß beren Einbringung auch fernerbin bei Bermeibung ber im Boll-ftrafgesehe vom 23. Januar 1838 für bas Umgeben ber Bollfidtte angebrobten Folgen,

uber bas Reben-Boll-Amt II. ju Lebbin erfolgen.

Dagegen ift ber Aransport von zollfreien Gegenständen, jedoch nur im unverspackten Busande, auf der bezeichneten Straße zulässig, so wie auch ben Ertraposts Reisenden die Benugung ber neuen Chausseellertrede unter ber Bedingung gestattet ift, daß sie von der Granze den directen Weg bis vor bas Bollamt zu Treptow a. b. T. versfolgen, um baselbit sofott der zollamiliden Revision unterworfen zu werben.

Borftebenbe Bestimmungen werten bierburch gur offentlichen Kenntnig bes bethei-

ligten Dublifums gebracht.

Stettin, am 17. Dctober 1845.

Der Birfliche Geheime Dber-Finang-Rath und Provingial Steuer-Direftor. In Stellvertretung: Schmibt.

(No. 351.) Solzverfteigerunge : Braitie Stralfunt fur ben Monat November 1845.

Forfitevier. Berfibelauf, Borfitheil, & dlag: unb Querftreifen.	Datum	Anfang	Gegenstand	Berfainmlungs: Ort.				
	Acure president.	-		ber Berfteigerung.	I F THE WOOD TON			
Abtshagen	1. Barnetom, Budbols, Robeflache.	5.		Eiden und Buden Rus: und Brennholg	im Birdbolg an ber Gieverts:"			
11. Kronborft, Zotalitat Forfibelauf Ahrensboop	Zotalitat	15.	r.	bergleichen Buchen und Riefern Baur, Rugs	Försterhof Aronhorst.			
Darj	— Born — Bied — Prerow	6. 10. 15.	0 n b	Riefern Bau:, Rus: u. Brennholz besgleichen Ruchen und Riefern Bau:, Rus:	am Beibenfee. Oberförfterhof ju Born. Riftenfped.			
	- Bingft und Straminke	17.	n 6 1	und Brennholg Giden und Riefern Baus, Rug- und Brennholg	Schulgenhaus ju Bingft.			
Beibe IV, 1, 2,	4.	3 6 3	Riefern auf bem Stode	Jagdfrug.				
	II. Gr. Ernfthof, Schlag 30. Rebebanber Deibe IV, 1, 2.	8.	90g	Riefern Rlafterhols Riefern auf bem Stode	Bifa: Brûde.			
	III. Barfin, Chiag 26. Warfiner Kamp XIII, 8,	12.	1	Riefern auf bem Stocke	im Solage auf bem Buffres bufer Bege			

Forftrevier. S d	Forftbelauf, Forftheit, Schlage und Querftreifen.	Datum	Anfana	Gegenftand ber Berfteigerung.	Berfammlungs: Ort			
3ågerhof -	Schlag 11. Prägel XIV., 18—21. V. Glatrow Schlag 24. Totalität	18.	Merg. 10 ubr.	Riefern Rlafterholg	Jagbfrug. Danshäger Krug.			
Poggenborf	Drefebom, im Loiper Kronwalbe Poggenborf, im Beteliger Riefernfampe Stubbenborf, im Techtiner Getege und Stubbenborfer holge	20,	orgen	Rugholg Buden auf bem Clode, Part: und Weichmengholg in Riaften u. bergt. Reifer Riefern auf bem Stode	am neuen Wege am Schlag freifen XI. an Det und Stolle,			
Chuenhagen	Belauf Monfal, Steinbäger Gehege Belauf Endingen	8. 20.		Stode, Buden Stode und Reifer in Alaftern Eichen auf bem Stode Eichen u. Buden auf bem Stode u. Weichmengholz in Alaftern	auf bem Wege in ber alter Gesow Spohnbrudenweg. Köhlerbrude, auf bem Rich tenberg. Endinger Wege.			
Werder	f-Bagen	26. 17. 24.	De o co	Eiden und Buchen auf bem Stadte u. Weidmenghotz in Rlaftern Buchen Brennhotz in Raftern Buchen Brennhotz in Raftern	Dagenfches Baumbaus.			

Mi biefen Areminen wird auch geringes Ruge und Brennholy, beffen Berkauf ahne Amwefenheit an Drt und Stelle und überhaupt gulaffig ift, in allen Rovieren vertauft.

Der Konigliche Deerforstmeister

(No. 352.)

Betanntmadung.

Rachbem ber herr von Schmibt auf Schellin, Greiffenberger Rreifes, die Ginerichtung einer nieberen Ackerbaufchnle auf seinem Gute contractlich übernommen hat, wird über bie Einrichtung und ben Zwed berfelben Folgendes gur allgemeinen Kenntnif gebracht:

Die Anstalt, welche mit bem iften October b. 3. ale erbiffnet ju betrachten ift, wird grundfablich fur 15 bis 18 junge Leute eingerichtet, welche allmablig barin aufge-

nommen merben follen.

Die Boglinge werben gur praftifden Ausbildung far bauerliche und fonftige fleine Aderwirthichaften in allen bahin einschlagenden Gegenftanben unterrichtet mit befonderer Berudfichtigung ber haupterforderniffe:

Danied by Google

A. in ber Birthichafteführung und Sausbaltung, als:

Bartung, Ratterung und Aufzucht aller Biebgattungen, Relb : und Ernote-Arbeiten, Behandlung bes Dungers und Morgels, bes Biefenbaues. Gartenund Sandels: Gemachebaues, ber Brauerei jur Berftellung eines auten Sausbiers zc.

ju ibret fonftigen Musbilbung, als:

Rachbulfe im Elementar : Unterricht, inebefonbere jur Ruhrung von wirthichaftlichen Rotigen und Bochengetteln, Belehrung aus paffenben Schriften und Beterinair-Unterricht.

C. ju anderen nublichen Rertigfeiten, als:

Mitwirtung bei Bauten und Bedachungen, fo wie Stellmacher:, Riemer- und

Seiler-Arbeiten in bem Bereiche fleiner Birthichafte : Gegenftanbe.

Rur alle biefe Unterrichtsgegenftanbe ift grunbfablich ein breijabriger Bebrourfus bestimmt, jeboch foll auf Berlangen Die Entfaffung aus ber Anftalt auch nach Ablauf bes ameiten Sahres erfolgen tonnen, mogegen im Laufe ber erften beiben Sabre Die etwa gemunichte Entlaffung nur nach einer feche monatlichen Runbigungofrift ju Marien unb Michaelis jeben Sabres gulaffig fein foll.

Die Lebrlinge find ber Disciplin bes Berrn von Sch mibt unterworfen und muffen

alle ihnen übertragenen Arbeiten unweigerlich verrichten.

Seber Bogling erhalt an Bobn:

im erften Jahre bie 10 Thaler, . im zweiten Sabre bis 15 Thaler.

im britten Sabre bis 20 Thaler,

infofern fich nicht Subjecte finben, welche fur eine geringere Entichabigung ober bei ganglicher Entfagung berfelben, bie Unftalt benuben wollen.

Der Unternehmer bat ubrigens freie Bohnung, Betten, Beleuchtung, Beigung, Befoftigung und Bafche zu verabreichen, fo wie freie aratliche Salte und Arzenei.

wenn fie nothig fein follte.

Die Annahme und Entlaffung einzelner Boglinge aus Anlag gang ungenugenber Qualification ober unangemeffenen Betragens ift bem Ermeffen bes Berrn von Schmibt

anbeim gegeben.

Diejenigen bauerlichen Birthe und fonftige fleine Grundbefiger bes Stettiner Regierungs-Departements, welche ihre, in bem Alter von 17 bis 18 Jahren ftebenben Cobne ober Angeborige ber Anftalt unter ben angegebenen Bedingungen anvertrauen. und foldergeftalt von ber mohlwollenden Abficht gur angemeffenen wirthichaftlichen Musbitbung berfelben Gebrauch machen wollen, werben biemit aufgeforbert.

fich unverzuglich bei bem herrn von Schmibt ju melben und beffen nabere Anweifung entgegen ju nehmen.

Greiffenberg, ben 30. September 1845.

Das Curatorium ber Aderbaufdule ju Schellin.

v. b. Marmis. M. v. Bagen.

(No. 353.)

Betanntmaduna.

Bur Berpachtung ber Rieber-Jagb auf ber im Srimmer Rreife belegenen Feldmart Splictsborf fur bie Dauer von 6 auf einander folgenden Jahren an den Meiftbietenden, fteht ein Termin auf

ben 14ten Rovember b. 3., Morgens 10 Uhr, im Ronigl. Forfterhause ju Rl. Barnetom vor bem Unterzeichneten an.

Die Pachtbebingungen und ber Anschlag sollen im Termine vorgelegt werben. Abtshagen, ben 20. October 1845. Der Konigl. Dberforfter

Schaefer.

Perfonal = Chronit.

Die Prebigtamts-Ranbibaten:

1) Julius Beinrich Cbert, und

2) Carl Friedrich Wilhelm Rabbat

find nach bestandener Prufung pro ministerio fur mabifabig ertlart worden. Stettin, ben 13. October 1845.

Ronigl. Confistorium und Provingial. Schul-Collegium von Pommern. Grafmann.

Der Oberjager bei ter 2ten Sager-Abtheitung Julius Bilbelm Cornand ift jum Balbmarter ju Bingft, Forftreviers Dars, ernannt worben.

(No. 320. September 45.)

Unter landesobrigkeitlicher Bestätigung ift ber bisherige Lehrer ju Bing Friedrich Johann Unruh zum Schullehrer zu Lubtom bestellt worben. (No. 1225. Septitr. 45.)
Unter bem 11. Detober ift ber Schulamtsbewerber E. F. C. Frent als Schullehrere Frent zu Depelsborf provisorisch bestätigt.
(No. 1325. September 45.)

Der bisherige Privatlehrer Guftav Friedrich Chuard Rauls ift proviforifch auf zwei Jahre als erwählter Lehrer an ber Stadtschule zu Tribfees landesobrigteillich bestätigt worden. (No. 209. October 45.)

Bei ber in Bingft neu gegrundeten Glementarschule, mit welcher zugleich eine Borbereitungsschule furden Unterricht in der Ravigation verbunden worten, ift ber Schullehrer Treumann, bieber zu Segebadenhau, jum Lehrer ernannt. (No. 407. October 45.)

Der bisherige Privatlehrer Ramelom ift als Lehrer an ber neu gegrundeten Armenschule zu Triebsees und die geprufte bisherige Erzieherin Caroline Seidel als Lehrerin an der neu errichteten Tochterschule baselbst landesobrigeeitlich bestätiget.

(No. 704. Dctober 45.)

Dettentlicher Anzeiger

als Beilage zum 43. Stück bes Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

M 43.

Stralfund, ben 23. October

1845.

Alle biejenigen, melde an bas bem pormaligen Bebienten Bermann Carl Duller eigenthumlich jugeborige, von bem Baft : und Schapfwirth Carl Rriedrich DReefe bierfelbft laut Kontratts vom 7. Dai er, fauflich erworbene, in ber Langenbeerftrage sub No. 25. hierfelbft belegene, Bohnhaus mit ben beiben bagu geborigen Stallen, Bofplage, Garten, bem Pachtrechte an ben jum Saufe gehörigen Pachtgrundfluden und fonftigem Bubehor Unfpruche und Forberungen irgend einer Art ju haben vermeinen, werben biermit gelaben, biefelben in termino

ben 20ften Rovember cr., Bormittags 10 Ubr,

bierfelbft anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes in termino fofort zu ertennenben Musichluffes.

Datum Frangburg, ben 1. Detober 1845. Ronigl Rreisgericht.

Dr. Riebel.

Auf ben Antrag ber Erbintereffenten merben Mile, welche an ben Rachlag ber ohnlangft verftorbenen Bittme bes vormaligen Stadtjagers Bobarg, Elifabeth geb. Sorober, aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche und Forderungen gu baben permeinen, biermit gelaben, folde in bem anberaumten peremtorifchen Liquibations= Termine

ben Sten Movember c., Bormittags 10 Ubr, gebuhrend anzumelben und ju beglaubigen, bei Strafe bes Hubfchluffes. Datum Rrangburg, ben 6. October 1845. Ronial. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Muf ben Antrag ber Erbintereffenten foll ber jum Rachlaffe ber Bittme Gregert, Cop bie geb. Benbt, geborige, sub No. 49. ju Born belegene Butnerfathen nebit bem in ber Ribe beffelben erbauten Stalle und ben bagu geborigen 5 Morgen 87 -R. Erbpachtsland offentlich meiftbietend vertauft werben. Bu biefem Bebufe ift ein entfdeibenbenber Mufbotstermin auf

ben 18ten November cr., Bormittage 10 Ubr, im Coulgenhaufe gu Born vor und anberaumt morben, und merben Raufliebhaber erfucht, fich gabireich einzufinden, mit bem Bemerten, bag bie Bertaufebebingungen im Aufbotstermine felbit entworfen werben follen.

Datum Frangburg, ben 16. Detbr. 1845. Ronigl. Rreisgericht. Dr. Riebel.

43

Proclama.

Alle biejenigen, welche an bas von bem Maller und Bubner Johann Rohnsmann ju Rem Milgow bem Autscher Daniel Braffen ju Reinderg Inhalts bes Bertrags vom 6. Inn ib. I. vertauste ju Neu-Milgow sub No. 18. belegene Erhpachts-Babnerwesen mit darauf besindlichen Gebäuden, Saaten, Ackerarbeiten, Gerechtigkeiten und sonstigen Jubehor dingliche Anspruche und Korderungen haben werben hiedurch zu beren Liguidation in einem der auf

ben 17ten October, ben 31ften October,

ben 14ten Rovember d. 3.,

Morgens 9 Uhr, vor bem Ronigl. Rreisgericht hiefelbst anberaumten Termine aufgeforbert, bei Bermeibung bes im lehten Termine fofort ju erkennenben Ausschlusses.

Datum Brimmen, ben 30. Geptember 1845. Ronigliches Rreibgericht.

Alle biejenigen, melche an die von dem Eigenthumer Wilbelm Kohn zu Siewertsbagen mittelft Kontrakts vom 15ten December 1844 dem Arbeitsmann Johann Ludwig Roloff vertauften zu Siewertsbagen belegepen 6 Morgen Acer Ragt. Maefe,
bie im Süden von dem zur Budnerstelle Rr. 5. führenden Wege, westlich von dem
Acer des Webert Strudbing und nordlich von dem Acter des Schmiedemeisters Topp
begränzt werden, dingliche Ansprüche und Forderungen haben, werden hierburch aufgefordert, folche in einem der auf den 17ten October, den 31 sten October und den
Acten November d. 3., jedesmat Bormittags 9 uhr, vor dem Konigl. Kreisgerichte
anberaumten Liquidationstermine anzumeiden, dei Strafe des Ausschlusses.

Datum Grimmen, ben 3. October 1845. Ronigl. Rreisgericht.

(L. S.) Labemig.

Betanntmadung.

Bor einiger Beit find auf ber Relbmart bes Dorfes Cummerom folgende, muthmaflich gestohlene Begenftanbe:

1) ein grau leinener Staubmantel;

2) ein Paar Schuhe;

3) ein weißes leinenes Bembe

gefunden worben. Derjenige, welcher fich als ber rechtmäßige Eigenthumer biefer Sachen gu-legitimiren vermag, wird hierdurch aufgeforbert, fich innerhalb 8 Wochen bet bem unterzeichneten Landrathe Amte wegen Empfungnahme berfelben gegen Erftattung ber Infertionstoften zu melben.

Franghurg, ben 15. Detober 1845.

Ronigl. Banbrathe - Mmt. v. Schlagenteuffel.

Bie Paffage in ber Stralfund-Damgarter Laubstraße ift bei Rebebaß burch bie

Dig wor by Google

Reperatur ber bort uber bie Barthe fuhrenden Brude vom 27ften b. M. ab auf 8 Tage gesperrt, und fuhrt ber Weg von und nach gobnit so lange über Stardow. Franzburg, ben 17. October 1845. Ronigl. Landrathe-Umt.

Betanntmadung.

Der Reubau ber Brude über ben Bach bei ber Frei-Arche ber Papiermuble gu hanshagen ift vollendet, und tann biefe Brude jeht wieber paffirt werben.

Greifemald, ben 18. October 1845.

Der Ronigl. afabemifche Amtshauptmann Eufemibl.

Alle Diejenigen, welche an nachftebende Grundftude, namlich:

1) an bas mittelft Bertrages vom 28sten August er. von bem Fuhrmann Piel anben holghandter Jangen vertaufte, hieselst in ber Wasserfraße aub No. 106. Litt. C. belegene, Wohnhaus nehft bem hinter bem hause belegenen Garten und bem jum hause gehorigen Erbene und Pacht: Acte;

2) an bas mittelft Bertrages vom 30ffen Juni b. 3. von bem Golghanbler Brifch an ben Bacermeifter Reumann vertaufte, hiefelbst in ber Langenstraße sub No. 56. Litt. B. belegene, Wohnhaus nebft bem hinter bem Saufe belegenen

Garten und bem Stalle;

3) an ben mittelft Bertrages vom Bien October b. I. von ber verw. Behm, Maria geb. Schonberg, an ben Auhrmann hirfch vertauften, auf ber f. g. Rublenbreite belegenen, I Bomm. Morgen Ader, und

4) an das mittelft Contracts vom loten August 1843 von dem Schloffer-Altermann Orener an den Kaufmann Gengen verkaufte, an der Straffunder Landstraße auf dem f. g. Koppenberge belegene, Acerstuck,

aus irgend einem Grunde Unfpruche und Forderungen gu haben vermeinen, werden bier-

mit gelaben, folche in terminis

ten 27ften October, ben 11ten und 26ften Rovember er.,

Bormittags 11 Uhr,

anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine fofort zu erkennenben Ausschluffes.

Datum Richtenberg, ben Sten October 1845.

Burgermeifter und Rath.

Ich beabsichtige sofort zwei bis brei gute Jagbhunde anzukaufen, darunter wenigstens eine Sandin, die vorzugsweise zum Jagen auf hodwold zu gebrauchen sind. Die Hunde mussen eine Jahren gut, nicht zu alt, brauchen aber auch eben nicht ganz jung zu sein. Besieber soldzer hunde, die zum Berkauf derselben geneigt sind, wollen mich gefälligst recht bald mit ben Bedingungen in Kenntnis seben, unter welchen die hunde verkauft werden sollen, nur wunsch ich, sie vor bem Ankauf 8 Aage auf Probe zu haben, auch bin ich zur Erstattung der Kosten bereit.

Anclam, ben 15. Detober 1845.

Det Ratheberr Berg.

Bertauf von Ader und Biefen in einem und legten Termine, Am 6ten Rovember b. 3. follen 2 Behofte in Rutenshagen (Meile von Damgarten belegen) von 300 und auch von 150 Magb. Morgen Balgenboden Ifier Ki. nebit bagu geborigen febr vorzuglichen Biefen, besgleichen mehrere Pargelen von 5 bif 20 Morgen, ebenfalls Baigenboben erfter Rlaffe, im Bertauf aufgeboten werben. Der Bufchlag erfolgt fogleich und muffen bei temfelben 5 Thaler pro Morgen als Angelo gegablt werben. Die halbe Rauffumme tann nach Belieben ber Raufer gu 4 pCt. Binfen fleben bleiben. Die Licitation beginnt am 6ten Rovember, Bormittage 10 Ubr, und findet bie Berfammlung ber Raufliebhaber an Drt und Stelle Statt.

Rutensbagen, 1845.

BARKERBEBBEBBBBBBBBBBRKKKAA um Montage, ben 3ten Rovember, Bormittage 9 Uhr, follen bie bis jeht noch unverfauft gebliebenen Ader: und Biefenftude bes parcellitten Gutes Barrenborf in einzelnen Morgen und nach bem Bunfche ber Raufer auch in großeren Quantituten, wie auch ein Saus nebft Stall an Drt und Stelle offentlich an den Meiftbietenden vertauft werben. Cammtliche Grundftude werben frei von Grundsteuern verlauft, und wird bei annehmlichem Bot ber Bufchlag fofort erfolgen. Die Berfammlung ift im Rruge gu Barrenborf. Barrenborf, ben 10. October 1845.

Das im Rreise Brimmen belegene But Rielig, pr. pr. 900 Morg. Pomm. 2309 Morg. Preuß, groß, mit etwa 600 Morg. Pomm. urbarem Ader, foll von Trinifatis funftigen Jahres ab anderweilig verpachtet merben, und mird gu biefem 3wed ein einmaliger enticheibenber Aufbote Termin am 5ten (funften) Rovember b. S., Bor. mittage 10 Uhr, in bem Gafthause ber Berren Gebruber Bitte hiefelbft Statt finben, gu welchem Bietungeluftige hierburch eingelaben werben. Karte, Flurregifter und Bebingungen find in meiner Bohnung eingufeben und tann bas Gut nad vorbergegangener Melbung auf bem Bofe in Augenschein genommen merben.

Greifemald, ben 16. Dctober 1845. Dr. Fr. v. Sagenow.

Die Erhebung bes Bifchofe-Roggens vom Ginfchnitt 1845 gefchiebt: am 10ten Rovember ju ganden, 12ten gu Contop. 14ten gu Schaprobe, 17ten Bu Gingft, ,, 18ten au Ummana. 19ten au Ralsmiet, " 20ften au Birtom.

Der Preis ift à Scheffel 1 Thir. 10 Sgr., welches hiedurch befannt gemacht wirb. Ralemiet, am 23. October 1845.

Bertauf von bannoverfchen Cangefüllen. Dit Bezugnahme auf meine Annonce in ber Stratfunder Zeitung wom 20ften Ceptember er. zeige ich bieburch ergebenft an, baß ein Trausport ausgezeichnet guter, farter und großer hannovericher Eragefullen bier eintrifft, welche am 28ften Detober cr.

bei mir vertauft merden follen.

Minbmuble bei Loit, ben 18. Dctober 1845.

G. Roffow.

Dein Ench: Lager.

burd billige Gintaufe auf ben Deffen mit feinen, mittel und ordinafren Tuchen, Budefins, Siberiennes, Duffels, Caftorins, allen Arten Pitefchengeuge, Blanelle at vollftanbig affortirt, erlaube ich mir bei reeller Baare und niebrigft geftellten Preifen ergebenft gu Georg Reumann, empfehlen.

Stralfund.

Semlower - Strafe.

KEDEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE Mein reichhaltig fortirtes Buch - Baren : Lager mit ben neueften Paletots Beugen, Budefine, Gatine, Dobline, eleganten Beften in Cammet, Geibe, Sachemir ic. beehre ich mich, unter Berficherung ber reellften und billiaften Bedienung, beffens zu empfehlen.

S. E. Babe, in Stralfunb.

Carl Blen in Bergen.

So eben empfing ich bie bei meinem Dortfein auf ber Leipziger Meffe eingekauften . Baaren, und empfehle tiefelben jur gefälligen Unficht gang ergebenft.

Schonen Ruften : Bering vom Berbitfang empfehle ich in 1, 1 und 1 Zonnen ju Fr. Peemuller in Greifsmalb. billigem Preife beftens.

Gin ordentlicher Buriche, ber Luft hat Die Stell : und Rabemacher , Profesion au erlernen, tann unter portheilhaften Bedingungen fofort in Die Lebre treten bel 2. Schrober,

Reinberg, ben 20ften October 1845. Ctellmacher . Dieifter.

Gin halbichtiger Suhnerhund, weiß und ichwarz gefledt, bat fich im Stralfunber Biehmartt verlaufen. Coute er mit irgend einem Fuhrwert mitgelaufen fein, fo wird recht febr gebeten, benfelben gegen Erftattung ber Roften beim Raufmann Beren Souse in ber gabritrage abaugeben.

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund,

Stück 44. Etralfund, ben' 30. October

1845

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Polizei - Angelegenheiten.

(No. 354.) Betrifft ben Preis ber Blutegel, (No. 1177. October 45.) Der Preis ber in ben Apotheken verläuflichen Blutegel wird hierdurch von Iften Rovember cr. an bis auf Beiteres auf 4 Silbergroschen für bas Stud feftgefest.

Stratfund, ben 25. October 1845.

Anderer Königl. Preufischer Behörben.

(No. 355.) Betanntmachung.

Unter ben Pferben bes Eigenthumers Schulzen Brafel ju Saffen bat fich ber Burm gezeigt.

Die gefunden Pferde find unter Obfervation geftellt und bie erforberlichen Abfper-

rungs : Maagregeln veranlaft.

Grimmen, ben 22. October 1845.

Konigl. Landrathe 2mt

Der Rreis Deputirte

Freiherr von Reffenbrind.

(No. 356.) Betanntmachung.

Begen des Neubaues einer Brude unweit des Gehofts des Erbpächters Muller auf der Feldmark Noffendorff wird die neben jenem Gehofte vorbeifichrende Strafe resp. nach Botenic und nach Mebron auf die Dauer vom 3 ten bis 8 ten November d. 35. gesperrt und ift mahrend diefer Zeit der Weg durch das Dorf Roffendorff zu nebmen.

Grimmen, ben 25. October 1845.

Ronigl. Landrathe-Amt. vig. com. Der Reise Deputite Freiherr von Reffenbrind. Bbb

Danield W Google

(No. 357.)

Betanntmadung.

Bu Riein Baftrom find unter ben Schaafen bie Poden ausgebrochen. Die erforbertichen sanicatspolizeilichen Maagregeln find augeordnet und ift jeder Berkehr mit Schaafvieh ber inscirten heerbe, fo wie bas Treiben fremder Schaafe uber bie Feldmart untersogt.

Greifemalb, ben 27. Detober 1845.

Ronigl. Landrathe: Amt.

Bermifchte Radridten.

(No. 358.)

Betanntmadung.

Bis zur Beendigung des Baues eines Chaussehauses und ber damit verbundenen Ginrichtung eines Ansage-Postens auf der von Neubrandenburg nach Treptom a. d. T. führenden Chausse, durfen zollp flichtige Waaren auf dieser Straße nicht eingeführt rverten, vielmehr muß beren Gindringung auch fernethin bei Bermeidung der im 30llftacsgesehe vom 23. Januar 1838 für das Umgehen der Jolkitzte angedrohten Folgen, über das Reben-Jolkilm II. zu Ledbin erfolgen.

Dagegen ift der Transport von zollfreien Gegenständen, jedoch nur im unverpadten Bustande, auf der bezeichneten Strafe zuichfig, so wie auch ben Extrapolis Reifenden die Benugung der neuen Chausseckete unter der Bedingung gestattet ift, baf se von der Erdage den directen Weg bis vor bas Bollamt zu Treptow a. d. L. ver-

folgen, um baselbit fofort ber gollamtlichen Arvision unterworfen gu werben. Barflebenbe Bestimmungen werben bierburch gur offentlichen Kenntnis bes betbei-

ligten Dublifums gebracht.

Stettin, am 17. October 1845.

Der Birfliche Geheime Dber-Finang-Rath und Provingial-Steuer-Direftor. In Stellvertretung: Sch mibt.

(No. 359.)

Befanntmachung.

Mit Genehmigung bes Konigl. Doben Ministerii ist in bem Orte Cavelpas an ber Medlenburgifchen Grange ein neues haupt- 30u. Amt errichtet, welches mit bem 1 ften Rovember b. 3. in Wieffamfeit treten wirb.

Dies bringe ich bierdurch gur offentlichen Renntniß.

Stettin, ben 25. Dctober 1845.

Der Birfliche Geheime Dber-Finangrath und Provingial-Steuer-Direftor. In Stellvertretung: Schmibt.

Personal . Chronit.

Seine Majefiat ber Ronig haben geruht, mittelft Allerhochfter Rabinete-Drbre vom iften b. Mts.

I. ben rothen Abler-Orben zweiter Rlaffe mit Eichenlaub bem Banbrathe a. D. von Dublenfels in Putbus;

II. ben rothen Abler Drben vierter Rlaffe

bem Ronigl. Schwedischen Regierungs Rathe a. D. Baron von gangen auf Parom bei Stralfund;

bem Regierungs - und Bau - Rathe Spielhagen in Straffunb;

bem Rechnunge-Rathe Moller in Straffund;

bem ganbrathe von ber ganden in Bergen;

bem Regierungs-Rathe a. D. von Dyde auf Lofentig auf Ragen;

bem Landfaftens: Mandatar Freefe in Stralfund;

bem Ratheherrn Dr. Papte in Greifewald; bem Bacgermeifter Diftorius in Bolgaft;

bem Oberforfter Bagner in Schuenhagen;

bem Superintendenten Dr. von Schubert in Altenfirchen auf Rugen;

III. bas allgemeine Chrenzeichen

bem Rreisreuter Bodow in Bergen;

bem Schulgen Rrufe in Spiegeleborf bei Greifemalb;

bem Schulgen Rrabbe in Millienhagen bei Rrangburg;

bem Rantor und Organiften Stuth in Gingft auf Rugen;

bem berittenen Geneb'armen Schula I. in Grimmen

au verleihen.

Der bisherige Bice-Rufter und Schullehrer Johann Friedrich Seinrich Ab. rend ju Levenhagen ift jum Rufter und Schullehrer in Remnit ernannt und als solcher obrigfeitlich bestätigt worben. (No. 680. September 45.)

Der jum Rufter, Organisten und Schullehrer in Bufterhusen voeirte bisberige Organist und Lehrer zu Gugtom, Johann Friedrich Bitte, ift in diefer Eigenschaft landesobrigfeitlich bestätigt worden. (No. 802. September 45.)

In Stelle bes bisherigen Armenpflegers, Ratheverwandten Sagemeifter zu Strats fund, find ber Gutspachter Ramelow zu Scharpig und ber Schulze Tredup zu Allefahr zu Armenpflegern bes Kirchfpiels Altefahr erwählt und als folde beftätigt worben. (No 1060 Ortober 45.)

Am 20sten d. Mits. verstarb der Superintendent und Pastor ju Loig, hofprediger DR. Lagemann, und ist durch diesen Todesfall bas jum Patronate Er. Majestat bes Konigs gehörige Pastorat ju Loig erledigt worden. (No. 1066. October 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 44. Stud des Amts-Blatts der Königlichen Regierung zu Stralsund.

Nº 44.

Stralfund, den 30. October

1845.

Proclama.

Der Birthichafteführer Bener ju Lanten auf Bittow hat ben Bauerhof No. 2. ju Dreichois von beffen bieberigen Eigenthumer Johann Morig, wie biefer angegeigt, tauflich erworben, und Behufe einer zu contrabirenden Anleihe bie vom Bertaufer bewilligte Proclamation biefes Grundfude brantragt.

Soldem Antrage bat nichts entgegen gestanden und werden baber alle biejenigen, welche bingliche Anfpruche und Forderungen an ben bezeichneten Bauerhof c. p. ju

baben vermeinen, gelaben, folche in einem ber

am 31 ften October, 14ten und 29ften Rovember b. I., Morgens 10 Uhr, im Ronigl. Rreisgerichte anberaumten Termine anzumelben und zu bescheinigen, bei Strafe bes im lehten Termine zu erkennenben Ausschluffes.

Bergen, ben 18. October 1845.

Ronigliches Rreisgericht.

Publicandum,

Muf ben Antrag ber Glaubiger bes verftorbenen Rramers Beinrich Emert gut Biet follen Behufs Regulirung Diefes Debitwefens bie zu beffen Rachlaß gehörenbent Grundflade

1) ein ju Wiet belegenes Wohnhaus, worin bibber ein Kramhandel betrieben worben, mit Stallgebaube und sonfligem Zubehor,

2) ein Stad Ader 2 Morgen 48 DR. Magb. Daafes groß

öffentlich meistbiefend verkauft werben, und sind zu foldem Zwede Aufvotstermine auf ben 4ren und 18ten November und iften December b. I.,

Morgens 10 Uhr,

im Ronigt. Kreisgerichte angefest worben, wozu Raufliebhaber eingelaben werben.

Bugleich werden die Nachlaggläubiger, welche ihre Forderungen bereits angemeldet haben, geladen, in dem ersten und letten Termine sich einzusinden, um die Bertaufsbeschingungen selftgustellen, über den Juschlag und über die sodann mit der Masse zu treffenden Maagregeln und über etwanige Propositionen einer gutlichen Einigung sich zu ertlaren, bei dem Prajudig, daß die Ausbleidenden als einwilligend in die Beschlässe der Rechtheit der Anweienden erachtet werden sollen.

Bergen, ben 20. October 1845.

Ronigliches Rreisgericht. Dbebrecht. Auf ben Antrag ber Erbintereffenten werben Alle, welche an ben Rachtas ber obnidagit verstorbenen Wittve bes vormaligen Stabtjägers Bobarg, Elifabeth geb. Gorbbet, aus irgent einem rechtlichen Grunde Ansprache und Forderungen gu haben vermeinen, hiermit gelaben, folche in bem anberaumten peremtorischen LiquidationsTermine

ben Sten Rovember c., Bormittags 10 Uhr, gebubrend anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 6. October 1845. Ronigl. Rreisgericht.

Dr. Riebel.

Auf ben Antrag ber Erbintereffenten foll ber zum Rachlasse ber Wittve Gregert, Sophie geb. Wendt, gehorige, sub No. 49. zu Born belegene Bidnerkathen nebst bem in ber Nahe besselben erbauten Stalle und ben bazu gehörigen 5 Morgen 87 DR. Erbpachtsland offentlich meistbeltenb verkauft werben. Bu biesem Behufe ift ein entsichenbere Ausbotstermin auf

ben 18ten Rovember cr., Bormittags 10 Uhr, im Schulgenhaufe gu Born vor und anberaumt worden, und werben Kausliebhaber ersucht, fich gahlteld, einzufinden, mit bem Bemerten, daß die Berkaufsbedingungen im Aufbotetermine felbft entworfen werden follen.

Datum Frangburg, ben 16. Defbr. 1845. Ronigl. Rreisgericht.

Proclama.

Alle biejenigen, welche an bas von bem Raller und Bubner Johann Abhn= mann zu Reinderg Inhalts bes Bertrags vom 6. Juni b. vertaufte zu Reu.Milgow sub No. 18. belegene Erbyachts- Budnetwesen mit batant besindlichen Gebäuden, Saaten, Acterarbeiten, Gerechtigkeiten und sonfigem Aubehor dingliche Ansprüche und Forderungen haben werden hiedurch zu beren Liquidation in einem ber auf

ben 17ten October, ben 31ften October,

ben 14ten Rovember b. 3.,

Morgens 9 Uhr, vor bem Ronigl. Areisgericht hiefelbst anberaumten Termine aufgeforbert, bei Bermeibung bes im letten Termine fofort zu erkennenben Ausschlusses.

Datum Brimmen, ben 30. Ceptember 1845. Sonigliches Kreiegericht.

Alle biejenigen, welche an Die von bem Eigenthumer Bilbelm Robn gu Siewertshagen mittelft kontrafts vom 15ten December 1844 bem Arbeitsmann Johann Lubwig Roloff vertauften ju Giewertshagen belegenen 6 Morgen Ader Magb. Maages, bie im Guben von bem jur Bubnerftelle Rr. 5. fabrenden Wege, weltlich von bem

Mder bes Bebere Strubing und nordlich von bem Ader bes Schmiebemeifters Tonn begrangt merben, bingliche Unfpruche und Forderungen baben, merben bierburch aufgeforbert, folde in einem ber auf ben 17ten Dctober, ben 31ften Dctober und ben 14ten Rovember b. 3., jebesmal Bormittags 9 Uhr, vor bem Ronigl, Rreifgerichte anbergumten Liquidationstermine anzumelben, bei Strafe bes Ausichluffes.

Datum Grimmen, ben 3. Dctober 1845. Ronigl. Rreisgericht. (L. S.) Labemig.

Solaber fteigerungen

in ben gurftlich Dutbuffer Forften pro Dovember 1845.

Im 6ten: 3m Berricafte Dau bei ber Bufteliger Bicgelei, Diverfe flebenbe Baume in Raveln, worunter Rus: und Brennbolz, Bertauf und Berfammlung an Drt und Stelle.

Am 1 Oten: Bei Crimvis von einer Abtrieboflache, Sannen in Kaveln, enthaltend Latten, Roppelreete, Leiterbaume, fcmaches Baubols, fo mie auch Brennbols. Bertauf an Ort und Stelle, Berfammlung bei ber Balbmarterwohnung gu Crimvis.

Im 13ten: Im Spoterichen Gebege, ftebenbe Zannen, Buchen und Giden in Raveln, morunter Bau-, Rus- und Brennbole. Berfauf an Drt und Stelle, Berfammlung bei Jagerhof. An biefem Tage foll auch ber Reft ber Strauchbolgtaveln im Roosborffer Ufer aufgeboten merben.

Am 17ten: In ber Granit, biverfe flebende Baume in Raveln, morunter Rub: und Brennboly, ferner trodenes Strauchhols in Saufen. Berfammlung bei ber Selliner Forfterei, Bertauf an Ort und Stelle.

Am 20ften: Bei Gellin von einer Abtriebeflache, flebende Tannen in Raveln, enthaltenb fleines Bauholg, Leiterbaume, Roppelreete, Latten zc., wie auch Brennbolg. Berfammlung bei ber Gelliner Forfterei, Bertauf an Ort und Stelle.

Am 24 ften: Auf bem Sagener Moorberge, Strauchholz in Raveln. Bertauf und Berfammlung bei Deters in Sagen.

Mm 27 ften: Durchforftungeholg in Saufen aus ben Proraer Zannen, worunter Dachichachte, fleine Schleete und Brennbols. Berfammlung bei ber Prorger Rorfterei, Bertauf an Ort und Stelle.

Die Berfteigerungen beginnen an jebem biefer Tage bes Pormittags 10 Ubr. und wird obne baare Bezahlung in Dreußischem Gilbergelbe fein Bola verabfolgt.

Dutbus, im October 1845. Rurftliche Ranglei.

In ber Sollanber Bobnung ju Bieborf bei Stralfund foll am 3ten Rovember c., Morgens 8 Uhr, ber Mobilar : Rachlag bes bafelbft verftorbenen Bollanders Kreefe, worunter auch namentlich 2 Pferbe, mehrere Rube und Schweine befindlich, offentlich meiftbietenb, gegen gleich baare Bezahlung, vertauft werben, wozu Raufluftige gabireich eingelaben merben.

Bertauf von Uder und Biefen in einem und letten Termine.

Am been November d. J. follen 2 Gehofte in Kulenshagen (1 Meile von Damgarten belegen) von 300 und auch von 150 Magd. Morgen Watzendoten Ister Al. nebst dazu gehörigen fehr vorzäglichen Wiefen, desgleichen mehrere Parzelen von 5 bie 20 Morgen, ebenfalls Waizendoben erster Klasse, desgleichen mehrere Parzelen von 6 der Buschlag erfolgt sogleich und mussen bei temselben 5 Thaler per Morgen als Angeld gezahlt werden. Die halbe Kaufsumme kann nach Belieben der Kaufer zu 4 pCt. Züssen sieden bei der Rovember, Vormittags 10 Uhr, und sindet die Versammlung der Kaussiehaber an Ort und Stelle Statt. Kulensbagen, 1845.

um Montage, ben 3ten Kovember, Kormittags 9 Uhr, sollen is bie bis jest noch unverkauft gebliebenen Ackers und Biesenstüde des parcellirten is Gutes Zarrendorf in einzelnen Worgen und nach dem Wunsted ber Käufer auch in größeren Quantitäten, wie auch ein Haus nehst Stall an Ort und Stelle diffentlich an den Meistbietenden verkauft, und wird de annehmlichem Bot der werden frei von Grundskueren verkauft, und wird bei annehmlichem Bot der Buschlag sofort ersolgen. Die Bersammlung ist im Kruge zu Jarrendorf.

Barrendorf, den 10. October 1845.

66 ftarte hammel und Schaafe, fur eine Fettschaferei ober auch sonft jum Binterbeftand geeignet, und eine Partei Schlachtvieh find zu Mannhagen verfauflich.

Bu Schalensee bei Bolgaft find brei (3) noch brauchbare Arbeitspferde sofort abgufteben.

Seeben Dochtgarn tauft

Georg Palm in Stralfund.

Mein reichhaltig sortietes Tuch: Waaren: Lager mit ben neuesten Paletot: Beugen, Buckstins, Satins, Doblins, eleganten Besten in Sammet, Seibe, Gachemir zc. beehre ich mich, unter Bersicherung ber reellsten und billigsten Bebienung, bestens zu empfehlen.

D. E. Babe, in Straffund.

Schonen Ruften-Dering vom herbitfang empfehle ich in 1, 1 und 1 Donnen gu

Schonen Ruften Dering vom hervirfang empfehle ich in f, g und f Lonnen gi billigem Preise beftens. Er. Peemuller in Greifsmald.

Bon ben mir von Schweben in Commission abergebenen Delandern stehen noch zwei unvertauft, welche ich zu bem billigsten Preis vertaufen werbe.
Greifswald, im October 1845.

Digital by Google

Um meinen

Haarschneide : Salon

bem verehrlichen Publikum allgemein zuganglich zu machen, habe ich von heute an ein Abonnement zum Saarschneiden und Fristren in der Art eröffnet, daßbie Abonnenten

swölf Albonnements. farten für 1 Thaler

erhalten, und fur jede Marke fich ju jeber Zeit, wenn es ihnen beliebt, in meinem Salon entweder bas haar ichneiden oder frifiren laffen tonnen. Es wird bas haarfchneiden, so wie auch bas Brifiren nach ber jedesmaligen neueften Partifer Mode ausgeführt und babei ftets darauf Rudficht genommen werden, bas nach ber Perfonlichkeit jedes verehrten Abonnenten die Anmuth beffelben im boditen Grade beforbert werden wird.

Gustave Lohse, Coiffeur. Stralfund, Anieperfir. Litt. D. No. 149.

Der haarigneibe-Salon ist von bes Morgens 7 bis Abends 8 Uhr gebiffnet.

inberg, ben 20sten October 1845. - E. Schrober, Stellmacher. Meifter.

Ein junges Mabchen, das auf dem Lande erzogen und bereits Borkenntniffe in ber Birtischaft besigt, sucht, um sich zu vervollommen, sobald eine Stelle. Auch wied babei bemertt, daß sehr gern ein Kolk: ober Lehrgelb gezahlt wird. Das Dinsgelus-Rachweisungs-Comtoir (G. H. B. Sellentun) in Greifswald ertheilt das Nabere.

Im Chaussechause zu Prihier haben sich 5 Schaafe eingefunden, ber rechtmäßige Sigenthumer, welcher sich gehörig legitimiren tann, tann folche gegen Erstattung ber Futertoften und ber Jusertions-Gebuhren in Empfang nehmen.

Amts. Blatt

der Königl. Negierung zu Stralsund.

Stück 45. Etralfund, ben 6. November

1845.

(No. 360.)

Betanntmachung.

Die Allerhöchste Berordnung vom 27sten Juni b. I., betreffend die Resortverhaltniffe der Provinzial-Behörden in katholisch-kirchlichen Angelegenheiten, tritt fur die Provinz Pommern mit bem iften November b. I. in Wirksamkeit, was ich unter Bezugnahme auf den g. 4. dieser Berordnung im Austrage der Königlichen Ministerien der geistlichen Angelegenheiten, der Finanzen und des Innern hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringe.

Stettin, ben 1. Rovember 1845.

Der Dber - Prafibent v. Bonin.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Gewerbe - Angelegenheiten.

(No. 361.) Betrifft bie Uniprude auf Enticdbigung fur aufgebobene Gewerbeberechtigungen, (No. 945. October 45.)

Das Entschlötigunge-Geset zur allgemeinen Gewerber Ordnung vom 17ten Januar b. 3. bestimmt in ben §§. 4. bis 6., daß bie Ansprüche auf Entschödigung fur dem Bereluft der durch die Gewerbe Drodnung ausgehobenen Berechtigungen im Allgemeinen bis jum Schlusse des Jahres 1845, insbesondere für den Wegfall der auf ausschließlischen Gewerbeberechtigungen hastenden, nach §. 3. der Gewerbe Drodnung vorerst noch sort au entrichtenden Leistungen entwedere binnen Jahresfrist nach dem Wegfall oder die zum Schlusse des Jahres 1849 bei Vermeidung der Präckusson, angemeldet werden sollen.

Bir machen biejenigen Eingesessen im hiesigen Regierungs-Bezirte, welche glauben, Anfpruche biefer Art zu baben, hierburch auf biese gesehlichen Bestimmungen besonders aufmerksam, um ihre Diebfälligen Unmelbungen rechtzeitig, vor Ablauf bes Praclusiv-Kermins, bei und einvureichen.

Stralfund, ben 28. October: 1845.

Bermifote Radridten.

(No. 362.) Betrifft bie Angabe bes Bohnorts und ber Beidatigung ber Bau-Conducteure, Bau-Bellinge und Feldmeffer. (No. 21. Rovember 45.)

Die Konigl. Bau-Conducteure, Bau-Boglinge und Feldmeffer unseres Verwaltungs-Begirks werden hierdurch aufgefordert, über ihren jehigen Wohnort und ihre hauptbe-schäftigung im Laufe biefes Jahres bis spateffens jum 15ten December c. bei und Angeige zu machen, widrigenfalls sie es sich felbst beizumeffen haben, wenn ihnen keine Auftrage gemacht und sie in ber Lifte ber Bau-Conducteure und Feldmeffer gestrichen werden.

Die Bau-Conducteure haben in ihren Auzeigen noch anzugeben, ob fie verheirathet und im Befis von Rindern find.

Stralfund, ben 1. Rovember 1845. Ronigl. Preug. Regierung.

(No. 363.) Betanntmachung.

Bis dur Beenbigung bes Baues eines Chauffeehaufes und ber bamit verbundenen Ginrichtung eines AnfageePoftens auf der von Reubrandenburg nach Treptow a. b. T. fabrenden Chauffee, durfen zollpflichtige Waaren auf diefer Strafe nicht eingeführt werben, vielmehr muß beren Eindringung auch frenerhin bei Bermeidung der im Bollftrafgesese vom 23. Sanuar 1838 fur das Umgeben der Bollfatte angedrohten Folgen, über das Reben-30U-Umt II. zu Lebbin erfolgen.

Dagegen ift der Transport von zollfreien Gegenständen, jedoch nur im unverpackten Bustande, auf der bezeichneten Strafe zuläffig, so wie auch den Extraposts Reisenden die Benugung der neuen Chaussestere unter der Redingung gestattet ift, daß sie von der Granze den directen Weg bis vor das Zollamt zu Areptow a. d. T. versfolgen, um daselbit fofort der zollamtlichen Revision unterworfen zu werben.

Borftebende Bestimmungen werden bierdurch gur offentlichen Kenntnig bes betheis

ligten Publifums gebracht.

Stettin, am 17. October 1845.

Der Birtliche' Geheime Dber-Finang-Rath und Provingial-Steuer-Direttor. In Stellvertretung: Schmibt.

Derfonal . Cbronit.

Der Landrath Graf von Schwerin auf Pugar ift jum Director des Borpommerichen Landichafts Departements zu Anklam gewählt und biefe Bahl Allerhochften. Drie bestätigt worden.

Stettin, ben 1. Rovember 1845.

Der Ober Prafibent v. Bonin.

Se. Majeflat ber Ronig haben bem hofgerichtstath Freiheren von Rlot-Trauts vetter in Greifswald ben Charafter als Bebeimer Infligrath belgulegen geruhet.

Der Edul Amte Ganbibat Joadim Beinrid Theobor Streufert if jum Lebrer an ber neu errichteten erften Grundflaffe ber ftabtifchen Anaben = Coule in Bolgaft ernannt, und ale folder proviforifch auf zwei Sabre bestätigt worben.

(No. 870. Dctober 45.)

Dem Canbibaten bes Prebigt : Amtes Bilbelm Streder aus Morgenis auf ber Anfel Ufebom ift Die Erlaubnif aum Rungiren als Sauslehrer ertheilt morben.

(No. 1492. Dctober 45.)

Des Ronigs Majeftat haben bei Allerhochft Dero Unwefenheit in ber Proving Pommern ben Rreisphofifus Dr. Selb ju Frangburg ben Charafter ale Canitatbrath au verleiben gerubet. (No. 1. November 45.)

In Stelle bet Gutebefigere Remolbt ju Rratow ift ber Gutebefiger Delms au Rabenow jum Reuer . Lofd : Commiffarius fur bas Rirchfpiel Drechom ermablt und (No. 24. Rovember 45.)

als folder bestätigt morben.

In Stelle bes Gutebefibers Remoldt ju Rratom ift ber jebige Dachter Rewoldt bafelbft jum Armenpfleger fur bas Rirchfpiel Drechow erwahlt und als folder bestätigt morben. (No. 25. Rovember 45.)

Der gandrath von Barenfels ju Grimmen hat mit bem Iften b. D. fein Amt übernommen, welches bieber interimiftifch von bem Rreis : Deputirten Rreiberrn von Reffenbrind auf Briebenom vermaltet marb. (No. 102. Rovember 45.)

Der Steuet : Auffeber Stechert ift von Swinemunde nach Stralfund.

ber Greng : Auffeber Dabns von Anciam nach Bolagft, fo wie

ber Saupt : Boll = Amte : Rontroleur Gebauer von Stolpmunde nach Greifemalb ' verfest.

Der Unteroffigier Roch bat bie Stelle eines Greng Auffebers gu Rebringen bei

Bribfees -erhalten, und

bem penfionirten Greng Auffeber Stein ift bie Chauffee : Gelb : Erbeber : Stelle au Reinberg bei Greifemalb übertragen.

Beim Propingial : Steuer : Direftorat finb

1) ber Gefretair, Dber . Steuer . Infpettor Rifcher, jum Boreau : Dirigenten fur bas Erpeditions ., Registratur . und Ranglei : Befen ernannt; weiterbin ift ibm von Sr. Majeftat bem Ronige ber Charafter eines Rechnungs : Rathe allergnabigft verlieben; und

2) ter Steuer-Auffeber gubmig Brandenburg jum Bureau Affiftenten be-

forbert.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 45. Stud des Amts-Blatts der Göniglichen Regierung zu Stralsund.

№ 45.

Stralfund, den 6. Rovember

1545.

Proclama

Es hat der Muller Julius Bulff mittelft Kontrakts vom 29. September d. J. von der Wiltwe Brinkmaun, Sophie geb. Lundin, beren zu Capelle auf Borwerker Grunde belegenes Kuhlengehoft, bestehend aus Wohnhaus nebst Wassermhie und Scheune unter einem Dach, Koven, Bienenschauer, der auf Borwerker Grunde ebenfalls belegenen Vodwindumble, dem Erbyachtrechte an Haus, hofe, Muhlene und Gartenplat, dem Michleneich und 7\frac{3}{4} Morgen Pomm. Acker nehst Saaten und bestells ten Ackerabeiten, Mühlene und Wirtschafts-Inventatium, diesichtigem Einschnitt und sonstigigen Zubehor gekauft und auf seinen Antrag werden nunmehr alle diesenigen, welche dingliche Ansprücke oder Korderungen an die oben benannten Segenstände zu haben verweinen, ausgesorbert, selvige in einem der auf

ben 14ten und 28ften Rovember und 13ten December b. 3.,

Morgens 10 Uhr,

im Ronigl. Rreibgerichte anberaumten Liquidations. Termine anzumelben und nachzuweifen, bei Strafe bes im letten Termine ju erkennenben Ausschluffes.

Datum Bergen, ben 29. October 1845.

Ronigliches Rreisgericht. Dbebrecht.

Alle biejenigen, welche an bas bem vormaligen Bebienten hermann Carl Muller eigenthümlich jugeborige, von bem Gaft- und Scharkwirth Carl Friedrich Meefe bierefelbt lauf Kontraits vom 7. Mai er. kauflich erwordene, in der Langenhereftraße sub No. 25. hierfelbst belegene, Wohnbaus mit den beiden dazu gehörigen Ställen, hofpplaße, Gatten, bem Pachtrechte an den zum hause gehörigen Pachtgrundstüden und sonstigem Zubehor Anspruche und Forderungen irgend einer Art zu haben vermeinen, werden hiermit geladen, dieselben in termino

ben 20ften Rovember cr., Bormittage 10 Uhr,

hierselbst anzumelden und zu beglaubigen, bei Strafe bes in termino sofort zu ertennenden Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 1. October 1845.

Ronigi. Rreisgericht. Dr. Riebel.

Alle biejenigen, welche an ben bem Beber Johann Georg Schmibt zu Solfenborf eigenthumlich zugehörigen, laut Kontratte vom 6. April er, von bem Sauster Johann Christoph Muller zu Grunhufe ertauften, zu Grunhufe auf ben dortigen

ngilled by Google

Parcelen f. und h. belegenen Biertel-Rathen nebft bem bazu gehörigen Gartenlande und sonstigen Pertinentien Anspruche ober Forderungen irgend einer Art zu haben vermeinen, werden hiermit geladen, selbige in termino

ben 24ften Rovember c., Bormittags 10 Uhr,

vor bem Konigl. Kreisgericht hieselbft anzumelben und geborig zu beglaubigen, bei Strafe bes in termino fofort zu erkennenben Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 4. October 1845.

Ronigl. Kreisgericht. " Dr. Riebel.

Auf ben Antrag ber Erbintereffenten foll ber jum Nachlaffe ber Wittwe Gregert, Sophie geb Benbt, gehörige, sub No. 49. ju Born belegene Bibnerkathen nebst bem in ber Nihe beffelben erbauten Stalle und ben baju gehörigen 5 Morgen 87 DR. Erhpachtsland offentlich meistbietend verkauft werben. Bu biefem Behufe ist ein ente scheidenbender Aufbotstermiu auf

ben 18ten Dovember cr., Bormittage 10 Ubr,

im Schulzenhause zu Born vor uns anberaumt morben, und werden Raufliebhaber ersucht, fich zahltreich einzusinden, mit bem Bemerken, daß die Berkaufsbedingungen im Aufbotstermine selbst entworfen werden follen.

Datum Franzburg, ben 16. Octor. 1845. & dnigl. Rreisgericht.
Dr. Riebel.

Proclama.

Alle biejenigen, welche an bie von bem Schmidt Abolph Dobbert ju Boilen-Papenhagen an ben Schmidt Ichann Friedrich Sund zu Abtshagen verkaufte, zu Boilen-Papenhagen belegene, vormals ben Tifcher Friedrich Abrens ichen Chekeuten gehorig gewofene Budnerftelle nebst Adere und Wiefenland, barauf vorhandenen Gebauben und sonstigen Pertinenzien bingliche Anfpruche und Forberungen zu machen haben, werden bieburch aufgeforbert, solche in einem ber auf

ben 7ten Movember, ben 21ften Rovember,

ben Sten December

bieses Jahres, Morgens 9 Uhr, hieselbst vor dem Konigl. Kreisgerichte anderaumten Liquidationetermine angumeiden, bei Strafe des Ausschlusses. Bon der Anmeldungsepflicht ist zieden die Gienapp-Papenhager Vormundschaft wegen ihrer Forderung von 1130 Tyle. 16 Sgr. 4 Pf. mit laufenden Jinsen entbunden.

Datum Grimmen, ben 21. October 1845. Ronigi. Rreisgericht.

Auf ben Antrag ber Erben bes ju Neuendorf verfterbenen Bubners Johann Rifdow foll bas ju beffen Rachlagmaffe geshbrige Bubnergrundstudt, bestehend in Wohnhaus, Bienenichcuer und 5 Morgen 35 MRthen Erbnachtsland, bffentch meiste bietend vertauft werben. Bur Abgabe ber Gebote find Termine auf ben 21 fen

Movember, 5ten December und 19ten December, Bormittags 10 Uhr, bor bem Konigl. Kreisgerichte hiefelbst anberaumt, und werben Kaustliebhaber zu benfelben mit bem Bemerken vorgelaben, bag ihnen bie Bertaufsbedingungen in ben Terminen

befannt gemacht merben follen.

Gleichzeitig werden alle biejenigen, welche an ben Nachlaß bes benannten Bubners Rischow und an obgedachtes Grundflud Ansprüche und Forberungen haben, aufgeforbert, folde in ben vorstehend anberaumten Terminen anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe des im leiten Termine fofort zu erkennenden Ausschluffes.

Datum Grimmen, ben 30. October 1845.

Ronigliches Rreisgericht. v. Platen.

Betanntmachung.

Es wird erfucht über bie perfonlichen Berhaltniffe diefes Knaben balbige Ausfunft

au ertbeilen.

Grimmen, ben 29. October 1845.

Ronigl. Canbrathe : 2mt.

vig. com. Der Kreis-Deputirte

Freiherr von Reffenbrind.

Betanntmadung.

Die Passage über die Feldmark Rutenshagen auf unerlaubten Wegen wird hierburch bei 10 Sgr. Polizeistrafe fur jeden Contraventionsfall und Pfandung verboten. Franzburg, den 29. October 1845. Der Landrath

v. Schlagenteuffel.

Mue biejenigen, welche an nachftebende Grundftude, namlich:

1) an bas mittelft Bertrages vom 28ften August er. von bem Fuhrmann Piel an ben holbhabler Jangen verkaufte, hiefelbit in ber Bafferstraße gub No. 106. Latt. C. belegene, Wohnhaus nehft bem binter bem hause belegenen Garten und bem jum hause gehorigen Erbene und Pacht-Acker;

2) an bas mittelft Bertrages vom 30sten Juni b. I. von bem holgbanbler Frifch an ben Badermeister Reumann vertaufte, hiefelbst in ber Langenstraße sub No. 56. Litt B. belegene, Bohnhaus nebst bem binter bem hause belegenen

Garten und bem Stalle:

3) an ben mittelft Bertrages vom 8ten October b. 3. von ber verm. Bebm, Mar ria geb. Schonberg, an ben guhrmann birfc vertauften, auf ber f. g. Dablenbreite belegenen, 1 Domm. Morgen Ader, und

4) an bas mittelft Contracts vom 19ten August 1843 von bem Schloffer-Altermann Dreper an ben Raufmann Gengen verfaufte, an ber Stralfunder Landftrafe .

auf bem f. a. Roppenberge belegene, Aderftud.

aus irgend einem Grunde Unfpriiche und Forberungen au haben vermeinen, merben biermit gelaben, folche in terminis

ben 27ften Detober, ben 11ten und 26ften Movember cr.,

Bormittags 11 Ubr.

anzumelben und zu beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine fofort au erfennenben Musichluffes.

Datum Richtenberg, ben 8ten October 1845.

Burgermeifter und Rath. Mahl.

Betanhtmadung.

Der Knabe Joachim Labahn aus Beitenhagen bei Greifemald wird feit bem 27. Detober er, vermift. Er ift 15 Jahre alt, geiftesichwach, leibet an enlientifden Bufallen, bat buntles Saar, braune Mugen und blaffe Befichtefarbe. Er ift ber Sprache menig machtig, fo bag er feinen Ramen und Bohnort nicht angugeben meiß. und mird bei feiner Entfernung beffeibet gemefen fein: mit einem graublauen Roc. grau leinenen Sofen und Schuben. Es wird um Rachricht gebeten uber bas Berbleiben bes Wermiften.

Greifsmald, ben 2. Dovember 1845.

Der Ronigl. afabemifche Amtebauptmann Eufemib L

Publicandum.

Auf ber Muble au Reinberg follen ein Del- und Stampfwert, Mublenfteine und anberes jum Dublenbetrieb gehöriges Berath jum Bertauf aufgeboten merben und ift Dazu ein Mufbotstermin

am 19ten b. Dt 6., Morgens 11 Ubr,

por ber untergeichneten Inspection angefett, mogu Raufliebhaber eingelaben merben.

Greifewald, ben 1. Movember 1845.

Die Infpection beim Dospital St. Spirftus.

Unter ju verhoffenter gruntherrichaftlicher Genehmigung beablichtige ich meinen Pachthof, Die Pargele No. 4., in Rarrendorf von Erinitatis Eft. Jahres ab auf Die Dauer ber Dachtung bis Erinitatis 1858 abgufteben. Bum offentlichen Aufbot ift ein Termin auf

ben 22ften biefes Dits.

in bem Saufe bes herrn Rathefecretairs Gefferbing in Greifemalb angefett, wofelbit

Pactifiebbaber fich fodann Morgens 10 Ubr einfinden, auch Die Abftanbebeingungen fcon porber bei bemfelben einfeben tonnen. Rarrenborf bei Greifemalb, ben 4. Rovember 1845.

Dachter Poll.

Beeben Dochtgarn tauft

Georg Palm in Straffund.

Einen Lebrling fuche ich fur meine Sandlung.

3. 28. Schmibt in Stralfund.

Borguglich fconen weißen Effig jum Gintochen empfiehlt

G. Boffelb in Grimmen.

Ginem geehrten Publifum wibme ich bie ergebene Ungeige, bag ich, nachbem mit bie Conceffion bagu bewilligt worben, von heute an ein

Commiffione:, Speditione:, Dienftgefuche: und Rachtveifunge: Comtoir

errichtet babe. Gine reelle und fcnelle Bedienung ber mir gutigft übertragenen Commiffionen und Auftrage, welche ich mir recht gabireich gutommen au laffen bitte, wird ftets mein bochftes Beftreben fein.

Much tonnen respective Berrichaften bes Befindes megen, wie auch letteres fic

an mich wenben.

Barth, ben 5. Movember 1845.

E. 3. Cprus.

Meine concessionirte Privatschule fur Geefahrer und andere, Die einen Unterricht in ber Rathematit und practifchem Rechnen bedurfen, erlaube ich mir bierburch in Erinneeung an bringen.

Um einem ganglichen Mangel batan abzuhelfen, ertheile ich von jest an auch Unterricht im Reifigeichnen, worauf ich befonbere bie jungen Baubandwerter aufmertfam E. 3. Chrus, Privatlehrer in Barth. mache.

- Ralender : Unzeige. Rachitebenbe Ralenber fur bas Jahr 1846 find in unferm Berlage ericbienen und

au ben beigefetten Preifen gu erhalten: Bolfe:Ralender fur Reuvorpommern und Rugen. gr. 8vo, gebeftet nebft

ben Portraite unfere bochverehrten Berricherpaares, 10 far.

Aleiner Tafel:Ralender à 3 far.

Comtoir : Ralender à 2 fgr.

Gebes : Ralender à 2 fgr.

Regierungs - Buchbruderei.

Amts.

der Königl. Regierung zu Stralsi

Etralfund, ben 13. November Stück 46.

Gefessammlung.

Das 33fte Stud ber Befetfammlung enthalt unter

All 2623. Die Allerboofle Rabinete-Drbre vom 10. v. D. ben Boll-Marif fur bie Sabre 1846, 1847 und 1848 betreffend; nebft bem Boll-Zarif felbft; und

2624. Die Allerbochfte Rabinets. Drbre von bemfelben Sage, Die erbobeten Boll-Gabe fur einige Baaren. Artitel betreffenb.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Schifffahrts = Angelegenheiten.

(No. 364.) Betrifft Die Eroffnung ber ju Bingft neu eingerichteten Borbereitungs. Soule fue ben Unterricht in bet Rapigation. (No. 11. Rovember 45.)

Die in unferer Umteblatte - Befanntmachung vom 7ten Juli b. 3. No. 241. ermabnte Borbereitungs-Schule fur ben Unterricht in ber Ravigation au Bingft ift nunmehr eroffnet. Unter Binweifung auf ben Inhalt jener Bekanntmachung wird ben inne gen Geeleuten hiermit wiederholt bringend empfohlen, Die ihnen in ben Borbereitungs-Schulen ju Prerom und Bingft gebotene Belegenheit jur Erwerbung ber Bortenntniffe, welche erforderlich find, um bemnachft in Die Ravigations . Schule aufgenommen werben ju tonnen, geborig ju benuten.

Stralfund, den 5. November 1845.

Anderer Könial. Preußischer Behörden.

Betanntmadung. (No. 365.)

Rach freisthieraratlichem Bericht bat ble Rrantheit unter ben Pferben gu Canbelin-Dof aufgebort.

Die feither bestandene Sperre wird baber hiermit aufgehoben und biefer Drt tem gemobnlichen Berfehr wieber freigegeben.

Brimmen, ben 6. Rovember 1845.

Der ganbrath von Barenfele.

Publicandum. (No. 366.)

21m 25ften v. Dits. ift im Forftbelauf Poggenborf bie Leiche eines unbefannten Mannes, ber muthmaglich burch Gelbftmord mittelft Erbangens feinem Leben ein Ende

Danked by Google

gemacht bat, aufgefunden. Alle biejenigen, welche über benfelben und bie nabern Ums fande feines Tobes bestimmte Austunft ju geben vermogen, werben bierburch aufgeforbert, foldes bem unterzeichneten Gericht ausführlich anzuzeigen. Ueber ben Befund bet Leiche wird Rolgendes bemertt. Diefelbe mar etwa 5 Rus 4 bis 5 Boll lang, giemlich traftiger voller Conftitution und überall von gefunden, Bliebmaagen, bas Saupthaar folicht und von buntelbrauner Rarbe, Die Barthaare überall furz gefcoren, Die Stirn boch und frei, Die Augen untenntlich, Die Rafe fcmal, giemlich groß und aufgeworfen, babei etwas nach ber linten Geite ju gebogen, mas indeß auch baber rubren mochte. baß Die Leiche einige Beit auf ber Borberflache gelegen. Im Dbertiefer bes Munbes fehlten porne Die Babne ganglich, und im Unterfiefer maren beren porne nur amei von einanber getrennt ftebenbe vorhanden. Die Befleidung ber Leiche beiland in einem groben grautuchenen Rode mit überzogenen Knopfen, einer blautuchenen Befte mit gelben Retall: Enopfen, groben grautuchenen geflicten Beintleibern mit weißen Detallfnopfen, welche burch leberne mit Springfebern verfebene Trageriemen gehalten murben, einem gerriffenen leinenen Bembe, unter bem Bruftichlig bie Buchftaben I. K. mit rothem Garn eingegeichnet, langichachtigen, fahllebernen, einnahtigen Stiefeln, und einer ichmargbraunen, giemlich neuen Duge mit fcmargbraunem Delgbefas.

Das Alter bes Berftorbenen ift amifchen 40 und 50 Sabre gefchant. Grimmen, ben 1. November 1845. Ronigl. Rreisgericht.

Buttner.

Betanntmadung. (No. 367.) Ein 17jahriger Dienstjunge auf einem Bofe bes Rugenschen Rreifes bat burch unvorfichtige Behandlung eines gelabenen Gewehrs, welches er abichog, eine Dieftmagb am Arm verlett, und ift beshalb mit achtwochentlichem Gefangnif beftraft morben. Qur allgemeinen Barnung wird biefer Rall veröffentlichet.

Bergen, ben 8. Movember 1845. Ronigliches Rreisgericht.

Dbebrecht.

Bermischte Rachrichten.

(No. 368.) Betrifft bie Ungabe bes Bohnorts und ber Befdaftigung ber Bau- Conducteure, Bau-Boglinge und Relbmeffer. (No. 21. Rovember 45.) Die Ronigl. Bau-Conducteure, Bau-Boglinge und Relbmeffer unferes Bermaltungs-

Begirts merden hierdurch aufgefordert, über ihren jegigen Bobnort und ibre Sauptbefchaftigung im Laufe biefes Sahres bis fpateftens jum 15ten December c. bei uns Ungeige ju machen, wibrigenfalls fie es fich felbft beigumeffen baben, wenn ihnen teine Auftrage gemacht und fie in ber Lifte ber Bau-Conducteure und Relomeffer geftrichen merben.

Die Bau-Conducteure baben in ihren Angelgen noch anzugeben, ob fie verheirathet und im Befig von Rinbern finb.

Stralfund, ben 1. Rovember 1845. Ronigl. Preuf. Regierung. (No. 369.) Rad wei fung (No. 301. Robbr. 45.) von ben Durchiconitte-Marttpreifen bes Getreibes und ber Fourage in ben Garnison-Orien bes Regierungs - Begirte Straffund

Baigen			Roggen		Gerfte		-Pafer			Erbfen										
Ref	Tyn	41	R.J.								· of]	R.J.	Tye		Cen:	tner DPf	b.	Gen 11	tner O P	6.
2	18	3	1	21	1	1	4	-		23	9	1	29	6	_	24	6	_	18	_
2	27	6	1	22	6	1	7	-	-	29	-	1	27	6	-	26	_		25	-
2	12	6	1	22	6	1	6	3		23	9		25	-	-	-	8	-	-	-
2	19	5	1	22	-	1	5	9	-	25	6	1	27	4	_	25	3	_	21	-
	Ref.	2 18 2 27 2 12	2 18 3 2 27 6 2 12 6	2 18 3 1 2 27 6 1 2 12 6 1	2 18 3 1 21 2 27 6 1 22 2 12 6 1 22	2 18 3 1 21 1 2 27 6 1 22 6 2 12 6 1 22 6	9 r 0 6 8 8 5 5 m of 18 4 5 5 6 6 1 1 2 1 2 1 2 6 1 1 2 1 2 6 1 1	Pro6000000000000000000000000000000000000	Pro 6 6 9 e 1 184 03m et 184 03m et 184 03m et 1 2 18 3 1 21 1 1 4 — 2 27 6 1 22 6 1 7 — 2 12 6 1 22 6 1 6 3	Pro 6 de ffee 18 de 19 m et 18 de 19 m et 18 de 19 m et 18 de 2 18 3 1 21 1 1 4 — — 2 27 6 1 22 6 1 7 — — 2 12 6 1 22 6 1 6 3 —	9 r 0 6 6 e f e L 18 of France 18 of France	2 18 3 1 21 1 1 4 - 23 9 2 27 6 1 22 6 1 6 3 - 23 9 2 12 6 1 22 6 1 6 3 - 23 9	P: 0 6 d) effet. Rich Ogment Rich Ogmen	Pro 6 6 effet. 184 3 1 21 1 1 4 - 23 9 1 29 2 27 6 1 22 6 1 7 - 29 1 27 2 12 6 1 22 6 1 6 3 - 23 9 1 25	9:0 6 6 effel. 18 3 1 21 1 4 - 23 9 1 29 6 2 27 6 1 22 6 1 6 3 - 23 9 1 25 - 25 1 25 - 25	9 r o 6 o e f f e L 9 r o 114	\$\text{Prime}\$ p : 0 \(\infty\$ d) \(\infty\$ f \(\infty\$ l. \) The prime of the	\$\text{pre pre gentlement}\$ \$\text{pre 0 \in 0 e f f e i.} \tag{\text{Gentlement}}\$ \$\text{gentlement}\$ \$\text{gentlement}\$ \$\text{110 Pp.}\$ \$2 18 3 1 22 1 1 1 4 4 - 23 9 1 29 6 - 24 6 2 27 6 1 22 6 1 7 - 29 - 1 27 6 - 26 - 21 2 12 6 1 1 22 6 1 6 3 - 23 9 1 25	P P Str Gentler, See Str S	P P Strop Str

(No. 370.)

Betanntmadung.

Bur Berpachtung:

1) ber Maufebruchwiese von 3 morgen 100 mR.,

2) ber Birtenbruchwiese von 15 Morgen 100 DR. und

3) ber Giebenfeldwiese von 11 Morgen 74 DR.

im Forsttheile Jacobeborf, Forftbelaufs Monfal, Reviers Schuenhagen, auf 6 Jahre wom Iften Januar f. 36. bis bahin 1852 ift ein Berpachtungs-Vermin auf

ben 22ften November cr., Morgens 10 Uhr,

im hiesigen Geschäftslocale anberaumt. Der Konigl. Forster zu Mopfal wird die Pachtgrundstude auf Berlangen vorzeigen und die Pachtbedingungen konnen von jest ab bei mit eingesehen werben.

Schuenhagen, ben 4. Movember 1845.

Der Ronigl. Oberforfter 28 agner.

Derfonal = Chronit.

In Stelle bes von Reumubl verzogenen Domainen Dachtere Rellend orf ift ber Gutebesiger Schonrod gu hobenbarnetow gum Feuer bifch Commiffarius fur bie Arangburger Landgemeinde gewählt und als folder bestätigt worben.

(No. 155. Rovember 45.)

D 6 6 2

(Diebei ber offentliche Anzeiger Rr. 46.)

Dy work Google

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 46. Stud des Amts-Blatts der Conigliden Regierung gu Stralsund.

Nº 46.

Stralfund, den 13. Rovember

1845.

23 etanntmaduna.

Cammtliche Beborben in unferem Bermaltungsbezirte werben bierdurch erfucht und begiebungemeife aufgeforbert, alle Beranberungen , welche im Laufe bes jebigen Rabres bei ihrem Beamtenpersonal ober in Betreff ber unter ihnen ftebenben Drifchaften eingetreten find, bald, und fpateftens bis jum 15. December b. 3. genau und vollftanbig ber hiefigen Regierunge : Buchbruderei unmittelbar angugeigen, Damit Diefelbe in ben Stand gefeht wird, bas bem Neuvorpommerichen Provinzialtalender fur bas Jahr 1846 einzuverleibende Beamten = und Ortichafteverzeichniß ohne Brrthumer und Diangel aufauftellen, Die im biesjahrigen Provinzialkalender nicht gang haben vermieden werden tonnen, weil einige Beborben unferer am 30. October 1844 erlaffenen Mufforberung au rechtzeitigen Angeigen in jenem Sabre vorgetommener Beranberungen nicht genugt batten.

Solche Berabfaumungen ber von uns reffortirenben Beborben merben wir funftig rugen. Etralfund, ben 8. Morember 1845. Ronigl, Dreug. Regierung.

o c l a m

Es hat ber Duller Julius Bulff mittelft Kontratts vom 29. September b. 3. von ber Bittme Brintmann, Cophie geb. Bundin, beren ju Capelle auf Botwerter Grunde belegenes Dublengehoft, beftebend aus Bobnbaus nebft Baffermuble und Schenne unter einem Dach, Roven, Bienenschauer, ber auf Bormerter Grunde ebenfalls belegenen Bodwindmuble, bem Erbpachtrechte an Baus-, Sof-, Mublen- und Bartenplat, bem Dublenteich und 73 Morgen Domm. Ader nebft Caaten und beftellten Aderarbeiten, Mühlen: und Birthichafte. Inventarium, Diesjahrigem Ginschnitt und fonftigem Bubebor getauft und auf feinen Antrag werben nunmehr alle Diejenigen, welche bingliche Anspruche ober Forberungen an bie oben benannten Begenftande gu haben vermeinen, aufgeforbert, felbige in einem ber auf

ben 14ten und 28ften Rovember und 13ten December b. 3.

Morgens 10 Ubr,

im Ronial, Rreibgerichte anbergumten Liquidations-Termine angumelben und nachaumeifen. bei Strafe bes im letten Termine ju ertennenben Ausschluffes. Ronigliches Rreisgericht.

Datum Bergen, ben 29. October 1845.

Dbebrecht.

Publicandum.

Die jum Rachlaffe bes verftorbenen Bubners Joachim Briebrich Bittmus

Dig Led by Google

baube c. p. an ben Schloffer Johann David Thiel zu Gingst vertauft und bas Erbpachierecht an bem Grund und Soben bes Gehoftes ihm eebirt. Wom Raufer ift bie ihm nachgelassen Proclamation zur Sicherstellung gegen fremde Aufpruche beantragt. Solchemnach werben alle bieseinigen, weiche Aufpruche und Forderungen an das bezeiche nete Schmiebegehoft zu haben vermeinen, geladen, folche in einen ber auf

ben 21ften Rovember, 5ten und 20ften December b. 3.,

Morgens 11 Uhr,

im Ronigl. Rreisgerichte anberaumten Termine anzumelben und zu bescheinigen, bei Strafe bes Ausschluffes.

Datum Bergen, ben 8. Rovember 1845.

Ronigl. Kreisgericht.

Rachdem über bas Bermogen bes hierselbst am 29. Januar b. 3. verstorbenen Burgers und Einwohners Jacob Blobm, nach ermittelter nicht unbedeutender Insustienz, der formliche Concurs erkannt ist, werden alle diesenigen, welche an den ze. Blobm oder das Bermogen besselben aus irgend einem Grunde Korderungen oder Ansprüche zu machen sich berechtigt halten, hierdurch vorgeladen, solche in einem der auf den 24ften d. Mts., den Isten und Icen ? Mts.

Morgens 10 Uhr,

angesehten Liquibationstermine vor bem Konigl. Areisgericht hierselbst gehorig anzumelben, die jum Beweis bienenden Urkunden beizubringen und die etwaigen Borzugerechte auszufähren, auch über die Liquibität der angemeldeten Forderungen und sonftige Gegenstände des gemeinsamen Interesse sich erkaren, bei Bermeidung der im letten Kermine zu erkennenden Praktusion, so wie der anzunehmenden Cinwilligung in die Beschüffe ber anwesenden Mehrheit der Gläubiger.

Datum Frangburg, ben 8. Rovember 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel.

Auf ben Antrag ber Erben bes zu Reuendorf verstorbenen Budners Johann Rifdow soll bas zu bessen Radjasmasse geborige Budnergundstud, bestehend in Bohnbaus, Bienenschauer und 5 Morgen 35 Buthen Erbiachtsland, offentlich meisteitend verkauft werden. But Abgabe ber Gebote sind Termine auf ben 21 sten Rovember, Sten December und 19ten December, Bormittags 10 Uhr, vor bem Koligl. Areisgerichte hieselbst anberaumt, und werden Kaussiebaber zu beusselbstem int dem Bemerken vorgeladen, bag ihnen die Berkaussebeingungen in den Terminen bekannt gemacht werden sellen.

Gleichzeitig werden alle diejenigen, welche an ben Nachlaß bes benannten Bubners Rifchow und an obgedachtes Grundfluck Auspruche und Forderungen haben, aufgeforbert, folde in ben vorsiehend anberaumten Terminen anzumelben und zu beglaubigen,

bei Strafe bes im letten Termine fofort ju ertennenden Ausschluffes.

Datum Grimmen, ben 30. October 1845. Sonigliches Rreisgericht.

Digwed by Google

Proclama.

Alle biejenigen, welche an bie von bem Schmidt Abolyb Dobbert ju Boiten-Papenhagen in ben Schmibt Johann Ariebrich Sund ju Abtehagen vertaufte, ju Bolten Davenhagen belegene, vormals ben Tifchler Friedrich Abrensichen Cheleuten geborig gemefene Bubnerftelle nebft Ader- und Biefenland, barauf vorhanbenen Gebauben und fonftigen Pertinengien bingliche Unfpruche und Rorberungen ju machen haben, merben hieburch aufgeforbert, folche in einem ber auf

ben 7ten Rovember. ben 21ften Ropember. ben Sten December

biefes Sahres, Morgens 9 Uhr, hiefelbft vor bem Ronigl. Rreibgerichte anberaumten Liquibationstermine anzumelben, bei Strafe bes Ausschluffes. Bon ber Anmelbungspflicht ift jeboch Die Bienapp-Davenhager Bormunbichaft megen ihrer Forderung von 1130 Thir. 16 Car. 4 Df. mit laufenben Binfen entbunden.

Datum Grimmen, ben 21. October 1845. (L. S.)

Ronigl. Rreisgericht. gabemig.

P

m a.

Behufe Sicherftellung ju fontrahirender Unleihen werben alle Diejenigen, welche an bie 1) bem Bubner Benjamin Semb' gehorige ju Deu : Barrenborf belegene und nach bem Kontratt vom 14ten October 1829 von ihm ju vollem Gigenthum erworbene Bubnerftelle von 5 Morgen pommerfchen Magfes Acter und Biefenland,

2) von bem Schulgen Joad im Beftphal bafelbft ju Erbpachterechten acquis rirte, nach bem ursprunglichen Erwerbungefontratt 3 Morgen pommerichen Magfes, nach Angabe bes Befibers aber 4! Morgen pommerichen Dagfes Uder und Biefen enthaltenbe Bubnerftelle

mit darauf vorhandenen Gebauben und fonftigen Pertinengien bingliche Unfpruche und Rorberungen zu machen hoben, hiedurch geladen, folche in einem ber auf

ben 17ten Rovember, 1ften December und 15ten December b. 3.,

Morgens 9 Ubr.

im Ronigl. Rreisgericht biefelbft anberaumten Liquidationstermine anzumelben, bei Strafe bes Musichluffes.

Datum Grimmen, ben 1. Rovember 1845. (L. S.)

Ronigl. Rreisgericht. Lademia.

Betanntmadung, betreffenb bie Biefenriefelung gu Rinbehagen.

Der Butepachter Berr Sols ju Bobnis beabfichtigt tie Biefen ber ju Bobnis geborigen Perlineng Rindshagen mittelft Benubung bes Baffere ber fogenannten Langenhanshager Bate zu überriefeln und will Die bagu nothigen Borrichtungen an Diefem Bemaffer anbringen.

Es werden baber in Gemafheit des §. 21. des Gefetes vom 28. Februar 1843 über die Privatsiaffe alle biejenigen, welche gegen die Anlage, wovon der Situationsplan nebft Beschreibung im hiefigen landratibliden Burcau zur Einsicht ausgeligt sind, etwanige Biderspruchstechte und Entschädigungs Anspruche zu haben vermeinen, hierdurch ausgefordert, solche binnen 3 Monaten vom Tage des Erscheinens dieser Bestanntmachung im Amteblatte angerechnet, bei mir anzumelben, widrigenfalls sie

in Beziehung auf bas zur Bemafferung zu verwendenbe Baffer sowohl ihres Biberbruchstrechts, als bes Anfpruches auf Entichabigung verluftig geben,

unb

in Beziehung auf bas zu bewaffernde ober zu ben Bafferleitungen zu benuhenbe Terrain ihr Biderfpruchbrecht gegen bie Anlage verlieren und nur einen Anfpruch auf Entichabigung behalten.

Frangburg, ben 15. Rovember 1845.

Der Landrath v. Schlagenteuffel.

Betanntmachung.

Wegen einer nothwendigen Brudenbaute auf bem fogenannten Glewißer Damme wird der Beg awifchen Langenfelbe und Glewig vom 24ften bis jum 29ften b. Dets. gesperrt.

Grimmen, ben 17. Mooember 1845.

Der Bandrath . von Barenfels.

Publicandum.

Bum Bertauf bes jur Schoppenbrauer. Uerdvig ichen Concuremaffe gehorigen, an ber Boffelftrage hieselbst gelegenen hauses c. p. find anderweite Aufbotstermine auf ben 18ten und 28ften Rovember, Morgens 10 Ubr,

auf bem Rathhaufe hiefelbst anberaumt, in dem fich Raufliebhaber einfinden wollen. Datum Garg, ben 10. November 1845. Burgermeifter und Rath.

Bagner.

Bekanntmachung nebft offentlicher Labung. Es foll bas jum Rachlaffe bes ju Polchow versterbenen Dauslers Julius Friedrich Burwig gehörige haus in bem auf bem 2 ten December cr.

im Berichtslocale zu Sagard angefichten Aufvotstermine an den Meistbietenden offentlich verkauft werden, weshalb Rausliebhaber sich in diesem Termine einfinden mogen. Busgleich werden alle diesenigen, welche an das vorgedachte haus, oder überhaupt an den Nachlaß des hauslers Julius Friedrich Burwig Forderungen oder Ansprücke itzgend welcher Art zu machen haben, hiedurch geladen, selbige in dem obigen ein für alle Mal angesesten Sagard, den und glaubhaft anzumelben, bei Strafe des Ausschlusses. Gegeben Sagard, den 3. November 1845.

Rurftlid Putbusiches Juftig : Mmt.

(L. S.)

Delbrud.

Dhared or Google

Auctions = Anzeige.

Behuf Erbtheilung foll bas gefammte jum Rachlag bes verftorbenen Roffaten Riclas Loofs von Alt. Rebbevis gehbrige Gigen : Inventarium, beftebend in Bleb. Baus- und Ruchengerath, instrumentis rustieis, Betten und Leinzeug, Fifchergerath. ichaften und einigen Borrathen an Getreibe, in offentlicher Auction verlauft werden, und ift bagu Termin auf

ben 29ften Rovember b. S., Morgens 9 Ubr,

auf ber Wehre ju Alt - Rebbevit angefett, wogu Kaufliebhaber hieburch eingelaben merben.

Bergen, ben 14. Rovember 1845.

Ranglei bes Ronigl. Rreisgerichts.

Berpachtung.

Es follen ju Erinitatis 1846 unter Bedingung eines neu gn erbauenben Sofes in ber Barvis, nabe bei Putbus, 60 vommeriche Morgen gand auf 18 nacheinander folgente Sahre verpachtet merden. Der Aufbietungs-Termin ift auf ten 2 ten December cur., bes Bormittage 10 Ubr, in ber Aurflichen Ranglei im Schloffe ju Dutbus angefebt, wo fcon von beute ab bie naberen Bedingungen gur Ginficht bereit liegen. Rurftliche Ranglei.

Butbus, ben 6. Movember 1845.

In ben gum Bertauf bes hiefelbit vor bem Straffunder Thor sub. No. 69 b. bele egnen, jum Rachlaffe, bes mailand Bimmermeiftere Joachim Guftav Gaß geborigen Bobnbaufes mit Bubeborungen an Scheune, Stall, Brunnen, Garten, Befriedungen und etwa 9 Magb. Morgen Aderland, fo wie einer auf ber Dars belegenen Biefe anberaumt gewesenen Terminen ift nicht genugend geboten worden. Es ift baber anf Antrag ber Intereffenten ein nochmaliger Licitations. Termin auf

ben 29ften Movember b. 3., Bormittags 10 Uhr,

in Curia hiefelbit angefest, in welchem Raufliebbaber ericheinen und ibre Bebote au Prototoll ausfprechen, banachft aber Bufdlag ober fonftigen Befcheib gemartigen mogen. Datum Grimmen, ben 6. Rovember 1845. Senatus.

Dr. Rirdhoff.

Unter ju verhoffenter grundherrichaftlicher Genehmigung beabsichtige ich meinen Pachthof, Die Pargele No. 4., in Rarrendorf von Trinitatis tft. Jahres ab auf Die Dauer ber Pachtung bie Trinitatis 1858 abgufteben. Bum offentlichen Aufbot ift ein Termin auf

ben 22ften biefes .Dts.

in bem Baufe bes Berrn Rathefecretairs Gefferding in Greifewald angefest, mofethit Dachtliebhaber fich fobann Morgens 10 Uhr einfinden, auch die Abftandsbedingungen icon vorber bei bemfelben einfeben tonnen.

Rarrendorf bei Breifemald, ben 4. Dovember 1845. Dachter Doll.

Das im Greifewalber Rreife unweit Gugtow belegene Gut Dargegin foll ju Erinitatis 1846 anderweitig verpachtet und ju bem 3med nachftens gufaeboten merben.

Es wird bies fur Pachtliebhaber, melde bas Gut icon jest etwa in Mugenichein ju nebmen genefat fein mochten, biermit vorlaufid befannt gemacht.

Greifsmald, ben 8. Rovember . 1845.

Die v. Behr Bebrenbofer Bormunbichaft.

Sola = Muction.

In bem Richenholze zu Banshagen wird am Montag, ben Iften December eine Auction über Banbols von porgualicher Beichaffenbeit, barunter auch Schiffsballboly, abgehalten werben. Die Berfammlung ift 10 Uhr Morgens an Drt und Stelle. Banebagen, ben 17. November 1845. Die Rirden : Abminiftration.

Am 3 ten December b. I., Bormittage 10 Uhr, Auction uber Gichen und Riefern-Brennhols im Rabower Rirchenhols. Berfammlung an ber Canbfurt.

Die Rirden : Abminiftration.

40 bis 60 brefighrige gefunde Sammel werben ju taufen gewunfcht. Ber diefelben abaufteben bat, beliebe fich ju melten beim Gaftwirth Berrn Bog in Stralfund.

Behn Dagb. Morgen Ader find noch ju verlaufen bei Lange in Glabhagen.

Sack - Drilliche

fertige Getreide - Säcke. aus reinem Sanf gearbeitet, tann ich befondere fart und preismurdig empfeblen.

g. Brunstom in Etraffund.

BRAKESERREKERREKERREKEREKER Bollene Satten in ben gangbarften Gorten find ju haben bei 3. Liefmann, Bottchetftrage. Etralfund. DARRENGERARE DARRENGER DARRENGERERERERERERER

Mit gutem Dommerichen und Dedleuburger Glache empfehle ich mich ju ben moglichft billiaften Dreifen. Stralfund.

Joh. Frieb. Meufing.

Den Empfang meiner

emaillirten Rochgeschirre,

woburch mein Lager wieber ganglich complettirt worben, erlaube ich mir meinen geehre ten Bonnern ergebenft anzuzeigen und folde, fo wie auch recht ichone fichere Scheunenfcbloffer, Striegeln, Rarbatfden, Rub: und Salftertetten freundlichft ju empfehlen.

G. R. Dusbach, Rleinfdmidtftrage. Stralfunb.

Mecht englisches Bollen Stridgarn, in allen Farben, empfiehlt ju ben billigften Preifen

3. Liefmann, Bottderftrage. Stralfund.

Bestellungen auf ganze Hirsche und Hirschbraten nimmt entgegen T. L. Krause in Putbus. und führt nach Kräften prompt aus

Etabliffement in Greifemalb.

Dierburch beebre ich mich ergebenft anzugeigen, bag ich in bem vom herrn Beper getauften, in ber Fifchftrage sub No. 40. belegenen Saufe eine

Material: Baaren: Sanblung,

verbunden mit einem

Commiffions- und Speditions: Gefchaft

etablirt und bereite eroffnet babe.

Indem ich mir erlaube mich ber Gunft eines hochgeehrten Publicums ber Stadt und Umgegend hierzu aufs Angelegentlichste zu empfehlen, verspreche ich jugleich burch reelle und prompte Bedienung mich fets eines geneigten Bertrauens werth ju zeigen.

Greifemald, ben 19. Morember 1845.

Carl Sommel.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich mich in Bergen a. R. als Zimmermeiffer niedergelaffen habe, und empfehle mich fur alle in mein Rach schlagenden Arbeiten, unter Werficherung ber reellften Bedienung zu möglichst billigen Preisen ergebenft.

Bergen a. R., ben 12. Movember 1845.

S. Peters, geprufter Bimmermeifter.

Ergebenfte Empfehlung.

Einem geehrten Publito mache ich hiernit bie gehorsamfte Anzeige, daß ich außer meinem Aupferschmiede. Geschäft ein Lager von roben und emaillirten eisernen Kochgeschiten bauerbaften Fabritate, großen roben Grapen zum Cinmauern, Nochbeerdplatten mit allem Bubehor u. f. w. halte, und wird ftets mein Bestreben fein, durch Reellitat und sehr niedrige Preise mir das Jutrauen der mich Beehrenben zu erhalten.

Barth, im Rovember 1845.

3. B. Fifcher, Rupferfcmibt, unten in ber Langenstrage.

Rurnberger Spielwaaren,

fo wie die reichste Auswahl an Buchbinder Arbeiten, ju ben billigsten Preifen gu haben bei

Jul. Fifcher, Buchbinder in Eribfees.

Ein tuchtiger Biegler, ber feine Brauchbarkeit burch Zeugniffe nachweisen tann, aber nur ein folder, findet jum 25ften Mary 1846 ein recht gunfliges Unterfommen gu Buggow bei Unclam und kann fich bafelbft melben.

Ralenber: Anjeige. -

Rachftebenbe Ralenber fur bas Jahr 1846 find in unferm Berlage ericbienen umb

Bolfe Ralender für Reuvorponmern und Rügen, gr. 8vo, geheftet nebft ben Portraits unfere hochverehrten herricherpaares, 10 fgr.

Kleiner Tafel-Ralender à 3 fgr. Comtoir: Ralender à 2 fat.

Gebes: Ralenber à 2 far.

Regierungs = Buchbruderet.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 48. Etralfund, den 27. November

1845

Gefet fammlung.

Das 36ste Stud der Geschstimmlung enthalt die Allerhochsten Kabinetsorbres unter der As 2630. vom 26. September d. I., wegen Uebertragung ver, ber Quaftur der Berlinger unter interestet vettweiten Besugnis zur Einziedung und Einklagung geflundeter in norare auf bie. Dubflueen, ver übrigen Universitäten.

2631. vom 27ften beffeiben Monais, betreffend bie Beftrufung bes 3weilampfe gwifchen Diffgieren und nicht gum Diffgier. Clanbe gehorenten Militair- ober Givil. Perforen; und

2632. bom 31. Ottober b, 3., Die Berpflichtung ber Juben gur gabrung feftbeftimm. ter und erblicher Familien-Ramen betreffenb; ferner

2633. bas Befet, betreffend bie Ablofung ber Dienfte in ber Probing Schlefien. Bon bemfelben Lage; und

, 2634. Die Befanntmadung aber die unterm 17. Oftober b. 3. erfolgte Beffätigung bee Statuts ber fur ben Bau und bie Unterdatung einer Shouffie von Memel nach Baugalten gufammengetetenen gleien-Gefflichoft. Bom 5. Rovember b. 3.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Finang = Ungelegen beiten.
(No. 374.) Betrifft bie Ausbringung ber burch bie biebidprige Stellung von Bohtweierpferden, entflandenen Kofter. (No. 688. Robember 45.)

Dur Aufbringung ber duch bie in diesem Jahre fattgesundene Stellung von Landmehrpferden jur großen lebung entstandenen Kosten, in so weit nach dem Beschuffe ber
Reuvorpommerschen Landkastend "Bevollmächtigten bieselben noch in diesem Jahre von Ben Einwohnern Neu-Borpommerns und Rugens eingezogen werden sollen und von Seiten bes platten kandes einschließlich der Norstadte Stratsund, Greismad und Bedgast dazu beizutragen ist, wird ein Ausschlag von Einem Groschen pro Thaler bes diesschrigen Ansabes zur Klassensteuer ersorberlich, zu bessen prompten Erhebung im beverstehenden Dezember-Ronat und soszenschlagen Mblieferung an die Kreis-Kassen, zur Beitetterförderung an. den hiefigen Landkasten, die Klassensung an den hiefigen Landkasten, die Klassensung und ber hiermit im Austrage
bes Koniglichen Ober-Prassonit angewiesen werden.

Den tlaffenfteuerpflichtigen Bewohnern bes platten Landes und ber erwähnten Borfiabte wird dies jur Rachachtung hiermit befannt gemacht; Die Ragiftrate ber

Stabte werden aber von bem von jeber Stadt ju leiftenden Beitrag ju ben erwähnten Koften besonders in Kenntniß gefest werden und bleibt es ben Maffenfteuerpflichtigen Stadten überlaffen, ob sie ben ju zahlenden Beitrag durch einen Aufschlag auf Die Klaffenfteuer aufbringen, ober ihn aus der Communal-Kaffe entnehmen wollen.

Stralfund, ben 24. Rovember 1845.

Anderer Königl. Prengifcher Behörden.

(No. 375.) Betanntmachung.

Der von Buggenhagen hof und Dorf uber ben Birthichaftehof bafelbft nach Samihow führenbe Beg ift in ber Art verlegt, baf von nun an biefer Beg um ber Birthichaftehof herum fuhrt und fur bie Folge einzuschlagen ift.

Greifewald, ben 21. Rovember 1845. Ronigl. Banbrathe 2mt.

v. Seedt.

Bermifchte Radrichten.

(No. 376.) Befanntmadung.

Mit Bezugnahme auf bas Ministerial Resertht vom 20. Februar 1840. (Auftigministerial-Blatt de 1840. S. 95.) wird ben sammtlichen Gerichts Behorden bes Departements bekannt gemacht, daß die Lifte über die am 15. bis incl. 20. vor. Mts. gezogenen Pramien der fur dieses Jahr zur Austoosung bestimmten Seehandlungs-Pramingelhende ausgegeben ift, und auf bei uns eingehenden Antrag denselben mitgetheilt werben kann.

Greifemalb, ben 22. Dovember 1845.

Ronigl. Dber-Appellations. und hochftes Gericht. v. Boblen.

(No. 377.) Solgvertaufe Betanntmachung. (No. 805. Rov. 45.) Der gesammte Holzbestand auf ber Splietsborfer Robestache, Forstreviere Abtshagen, an Cichenoberholz und Mengunterholz foll in zwei Leofen offentlich versteigert werden und ist hierzu ein Termin auf ben

Sten funftigen Monate, Rachmittege 1 Uhr,

un Drt und Stelle vor bem Ronigl. Revier-Dberforfter angefett.

Das Eichenoberholz bes Loofes No. I. ift zu 204 Ahtr. 10 Sgr. 2 Pf.

abgefchatt und wird ben Kauflustigen auf Berlangen vor bem Termine von bem Ranigl. Forster zu Rl. Barnetow vorgezeigt werben.

Stralfund, ben 22. Rovember 1845. Der Ronigl. Dberforftmeifter

(No. 378.) Solyber feigerungen

in ben Roniglichen Forften bes Regierunge Begirte Stralfunt fur ben Monat December 1845. Borfitheil, onirs B nabivafia in C Forftbelauf. Gegenftanb Berfammlungs : Det. Morftrevier. Solag unb Q Querftreifen. ber Berfleigerung. U. and? 14103 mf L Abtsbagen, VII. 9-12. u. Potalitat 2. Buden Rus: und Brennbols in In this court Rlaftern centle anderene aroller Rudiberg. U. Barnetowals . 12:199 afre 3 (Friday) -10 - 11 I - III. 40. Buchholzer eralizates 5 . . Mobeffade. Giden Rus: und Brennholy in Rlaftern auf ber Robeflache. III Eimenborft, XI, 6, unb XI, 43 -15, 11. Giden auf bem Stocke u. Beich: Abeebagen. Baftbof Eimenborft. menghely in Rlaftern Kronborff, III. 11-13. n. Cotalitat 17: Giden und Buchen auf bem Korfterbof Rronborft. brennholy Brennholy CELLIS ASSOCIATION V. Bittenbagen. IV. 3 - 4. u. Totalitat 20. Giden auf bem Stode u. Gidens, gette ... Buchene u. Beidmengholy in - inchange. Bittenbager:Blasbager Beg .urfantp. Alaftern. im Schlagt. Forftbelauf Abrensboop 1 3. Buchen und Riefern Bau-, Rus am Beibenfeer Bauer : Raus und Brennholg derbaus in ber großen Bill. Parthibride. 1.669 5 P Riefern Bau., Rubs u. Brennholg Oberforfterbof ju Born. Bied 11. bergleichen -Schlotenfrug. Precom 3 . 15. Buchen und Riefern Bau-, Rus: und Brennholy Forfterhof ju Prerom. Binaft unb 19. Giden unb Riefern Baus, Ruge Straminte and und Brennbolg Schulgenhaus ju Bingft. I. Bubbenhagen, Schlag 1., Gr. bagen 0 uise. II. 3. 4. 4. Buchen Rlafterbolg !! Jagbfrug. berg. Schlag 2, bort IV .,3-5. besgleichen Salag 8., Diblenbruch VI. VII., 6. Beichholy in Rlaftern II. Gr. Ernfthof, Forfibaus zu Gr. Ernfthof. Schlag 34., Totalitat Riefern Rlafterboly III. Barfin, Schlag 28., Ronnenborfer Bagerhof Riefern Durchforftungeholy ! Barfiner Ratben. Mnlage VIII., 8.9. 11. Schlag 25., Barfiner Romp VIII. 8 --Riefern Rlafterhols and die en nighten ünfeln all Bita trans die dag verge \$60 23/17 NO IV. 3ågerbof, frunt a the matte at the Schlag 11 Pragel XIV., 398 7 - 10-95 35 -Jagberug. Riefern Rlafterbolg 18-21 Edlag 12., bort XVI., 17 - 19.besaleichen (No. 379.) Blatroup, * MINGS CO.S.C. Riefern: unb Beidelafterboly Sanchager Rrug. Solag 24. Zotofitat 122. Beidmengholgreifer in Rlaftern meto am CASI mi Edl.22., Rronpols XII., 4. -

Dipized by Google

Sigg 2

Forftrevier.	Shlag: unb	Datum	Xufano	167 Ce ER Wegenffand -50 115?	Berfammtunge Det
-32 minutes	Duerftreifen.	157	•	ber Berfteigerung. 22901ft	7.5
	Drofedow,	1	15	0.11	107 1 11
	im Boiger Kronwalbe	11:	1 m	Giden u. Buchen auf bem Stode _u. bergi. Klafterholg u. Reifer	
			13	_u. ottgi. semitetpoig u. otelfet	fireifen XI,
	Poggenborf,	1	8	_ 1 0 milds on the	8.1174
17.1	im Schmiettower Rie:	1 5	1	Riefern auf bem Stode, bergt	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	jerntumpe	3.		Binbfall und Riefern Reifer	
Poggenborf			10	in Rlaftern	am Bege bon Schmietten
	Dafelbft, im Tertigibolse		1		noch Lois.
	bei Cafcon	8.		Giden und baubare Buden, auf	
15/2 (7		10	-	bem Stode	im Rruge ju Cafcom.
	Stubbenborf, im Stubbenborfer Solge	15.	1.	Giden und Buchen auf bem	是 15. 10 CET
	tut Cracoentorier Doile	13.	6.	Stode unb Duchen Stode u.	
			10	Reifer	Forfthaus Stubbenborf.
	Belauf Buffin,		-	The state of	1 1 1
	Belgafter Riefernkamp	3.	0	Riefern Durchforftungeholy in	Belgafter Rieferntamp.
	Belouf borft,		10		
	Soveter Buchsholz		-	Giden, Buden u. Beid: Brenn:	10.78
	· ·		~	hols in Rlaftern, auch Gichen Baubolgftude	Schuenbagen Barthebride.
duenhagen	Belauf Monfat, .		13		Carryingte Cattottesars
Salaran da de la	Forfitheil Rienhagen	11.	0	Beidmengholy in Riafternand	100
			8	Sichen and bem Stocke	im Sau am Rienhager Kirch:
	Belauf Dorft,				200
	Belauf Papenbagen,	18.		bergleichen	horfter tiefe bolg, im bau
	Borfitbeil Enbingen	22.		Giden u. Buden auf bem Stode	- I was - 1
	0		- 1	u. Beichmengholg in Riaftern	im Sau, am Bollenbufd.
	Monne Mebow, VI, VII.	3.		Riefern Reiferholg in Alaftern	Forfterhof Moun. Medom.
	Sagen, X1-XIII,	15		Buchen Brennhols in Maftern u.	bert.
			=	Buchen Mugholg auf bem Stode	
Berber	Mondgut, Philippehager Sol;	18.		Giden und Riefern Brennboly	- 50 JH 3 3 A 3 (3 S
derett.	beinhbeiteller dot!	101	22.1	in Rlaftern	am bummen Steig.
			fon.		0 0 1 1 2 2 3
	Rufemafe, VI-IX.	22.	=	Buchen Brennhol; in Riaftern	Rufemafer Baumbaus.

An biefen Areminen wird auch geringes Ring, und Brennholg, beffen Bertauf ohne Anweienheit an Det un Stelle und überhaupt guldfig ift, in allen Revieren verlauft.

Der Rinigliche Oberforstageiste

Stratfund, ben 20. Rovember 1845. Der Ronigliche Derformeifter

(No. 379.) Dem Oberfteiger Karl Cothelf Rind ju guremburg ift unter bem 7. Rovems ber 1845 ein Patent auf verschiedene, burch Zeichnungen, Beschreibung und Modell bargestellte Berbefferungen ber Bohr-Borrichtungen, so weit solche als neu und eigenthumlich anerkannt worden find.

auf acht Sahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen

Staate, ertheilt worben.

(No. 380.)

Den Fabrifanten Gebrubern Schniewind gu Elberfeld ift unter bem 2. Rovem-

ber 1845 ein Patent

auf eine Borrichtung an Sticklaben jum Berschieben ber Nabeistäbe, in ber burch Beichnung, Mobell und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung, ohne Stenranben in Auroendung bekannter Theile zu beschränken,

auf acht Sahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußifchen

Ctaate, ertheilt worben.

Derfonal . Chronit.

Seine Majestat ber Konig haben bei Allerhochst Ihrer Anwesenheit in ber Proving Pommern bem Regierungs : Gefretair Larften hieselbst ben Titel als Anglei Rath zu werleihen geruht. (No. 515. P. 3. 45.)

Der Aufmann h. Braunwaldt gu Greifswald ift von ber Direction ber Magbeburger Feuer-Berficherungs-Gefellschaft ju ihrem Agenten bestellt und als folder bestatigt worben. (No. 545. Rovember 45.)

In Stelle bes Gutebesigers Claus ift ber Ritterguts. Besiger von ber Often auf Marteneborf jum Feuer. Lofch . Commissarius fur bas Kirchfpiel Riepars ermablt und als folder bestätigt worben. (No. 855. Rovember 45.)

Die burch ben Abgang bes als Affessor an bas Konigl. Lands und Stadtgericht ju Anclau versetzen Krelegerichts-Affessor Bendt erledigte zweite etatsmäßige Affessor fielle bei bem Konigl. Rigenichen Krelsgerichte zu Bergen ift bem Oberlandesgerichtse Affessor Ern Luther Bertholb Dellbruck in Naumburg vom 1. December: b. 3. ab conferirt worden.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage gum 48. Stud des Amts-Blatts der Koniglichen Regierung gu Stralsund.

Nº 48.

Stralfund, den 27. November 1990 1845.

Rachbem über bas Bermogen bes hierfelbft am 29. Sanuar b. 3. verftorbenen Burgers und Ginwohners Sacob Blobm, nach ermittelter nicht unbedeutenber Infufficieng, ber formliche Concurs erkannt ift, werben alle biejenigen, welche an ben it. Blobm ober bas Bermogen beffelben aus irgend einem Grunde Korberungen ober Unfpruche au machen fich berechtigt balten, bierburch vorgelaben, folde in einem ber auf ben 24ften b. Mte., ben 1ften und gten f. Dite.

Morgens 10 Ubr.

angefetten Liquidationstermine vor bem Ronigl. Rreisgericht hierfelbft geborig anguniel ben, bie jum Beweis bienenben Urfunden bejaubringen und bie etwaigen Boraugsrechte auszuführen, auch über bie Liquibitat ber angemelbeten Korberungen und fonftige Begenftanbe bes gemeinsamen Intereffe fich ju erflaren, bei Bermeibung ber im letten Bermine zu ertennenden Praclusion, fo wie ber anzunehmenden Ginwilligung in tie Befcbluffe ber anmefenden Mebrheit ber Glaubiger.

Datum Frangburg, ben 8. November 1845.

Ronigl. Rreisgericht, Dr. Riebel.

Es foll bas in biefiger Stadt sub No. 150. belegene, bem biefigen Burger und Saat Chriftian Schmidt geborige Wohnhaus nebft Bubebor offentlich meiftbietenb

verlauft merben. Bu biefem Bebuf find Aufbotetermine auf

ben 29ften b. D. ben Sten und ben 22ften t. D., Bormittage 10 ubr. por und angefest, und werben Raufliebhaber erfucht, fich gablreich einzufinden. Bugleich werben Alle, welche an bas gedachte Bohnhaus nebft Bubebor aus irgend einem Grunde Anspruche und Forberungen ju haben vermeinen, biermit gelaben, folche in benfelben Berninen angumelben und geborig gu beglaubigen, bei Strafe bes im letten Bermine fofort au ertennenben Musichluffes.

Datum Frangburg, ben 22. Rovember 1845. Ronigt Rreisgericht. Dr. Riebel.

m

Behufs, Sicherftellung ju tontrabirenber Unleiben werben alle biejenigen, welche an bie 1) bem Bubner Benjamin Dems geborige ju Deu-Barrenborf belegene und nach bem Kontraft vom 14ten October 1829 von ihm ju vollem Gigenthum erworbene Budnerftelle von 5 Morgen pommerfchen Maages Ader Biefenland,

2) von bem Schulgen Joachim Beftphal bafelbft ju Erbpachterechten acquis rirte, nach bem urfprunglichen Erwerbungstontraft 3 Morgen pommerichen

Maafes, nach Angabe bes Befigers aber 41 Morgen pommerfchen Maafes Ader und Biefen enthaltenbe Bubnerftelle

mit barauf porbandenen Gebauden und fonftigen Dertinengien bingliche Anfpruche und Rorberungen ju machen haben, bieburch gelaben, folche in einem ber auf

ben 17ten Rovember, 1ften December und 15ten December b. 3.,

Morgens 9 Uhr.

im Ronial, Rreisgericht biefelbft anberaumten Liquidationstermine anzumelben, bei Strafe bes Ausfchluffes.

Datum Grimmen, ben 1. November 1845. (L. S.)

Ronigl. Rreisgericht. Labemia.

Betanntmadung,

betreffenb bie Biefenriefelung gu Rinbehagen.

Der Butspachter Berr Bolt ju Lobnit beabsichtigt bie Biefen ber ju Bobnis geborigen Pertineng Rindshagen mittelft Benutung bes Baffers ber fogenannten Langenhansbager Bate ju überriefeln und will bie bagu nothigen Borrichtungen an biefem

Gemaffer anbringen.

Ge merben baber in Gemagbeit bes f. 21. bes Befetes vom 28. Februar 1843 über Die Drivatfluffe alle biejenigen, welche gegen bie Anlage, wovon ber Cituationes plan nebit Befdreibung im biefigen landratblichen Bureau gur Ginficht ausgelegt finb. etwanige Biberfprucherechte und Entichabigungs = Unfpruche ju haben vermeinen, bierburch gufgeforbert, folde binnen 3 Monaten vom Tage bes Ericheinens biefer Befannte machung im Amteblatte angerechnet, bei mir angumelben, wibrigenfalls fie

in Begiebung auf bas gur Bemafferung ju verwendende Baffer fomobl ibres

Biberfprucherechte, ale bes Unfpruches auf Entichabigung verluftig geben.

unb

in Begiebung auf bas ju bewaffernbe ober ju ben Bafferleitungen ju benufenbe Terrain ihr Biberfprucherecht gegen bie Unlage verlieren und nur einen Mnfpruch auf Entichabigung behalten.

Rrangburg, ben 15. Rovember 1845.

Der ganbrath v. Schlagenteuffel.

Betanntmadung.

Am Strande bei Lubmin ift ein beschäbigtes Boot geborgen worben, welches ber Eigner gegen Erftattung ber Berge- und Befanntmachunge-Roffen nach vorberiger Delbung beim Schulgen Babl gu Lubmin in Empfang nehmen tann. Greifemald, ben 20. Dovbr. 1845. Das Ronigliche ganbrathe: Amt.

p. Seedt.

Betanntmachung nebft offentlicher gabung. Es foll bas jum Rachtaffe bes ju Polchom verftorbenen Bauslers Sulius Rried rich Burmis gehörige Saus in bem auf

bem 2ten December er.

Dipered by Google

im Gerichtslocale zu Sagard angesetzten Aufbotstermine an ben Meistbietenben diffentlich verkauft werden, weshalb Kaussiebaber sich in biesem Termine einstnehen mogen. Zugleich werden alle diesenigen, welche an bas vorgedachte Haus, oder überhaupt an ben Rachlas bes Hauslers Julius Friedrich Burwis Forderungen ober Ansprücher gend welcher Art zu machen haben, hiedurch geladen, selbige in dem obigen ein fur alle Mal angeseten Termine genau und glaubhaft anzumelden, bei Strafe des Ausschlusselliges. Gegeben Sagard, den 3 November 1845.

gurftlich Putbusiches Juftig = 2mt.

(L. S.). Delbrud uctions = Angeige.

Behuf Erbtheilung foll bas gefammte jum Nachlag bes verftorbenen Koffaten Riclas Looks von Alt-Rebbevit gehorige Eigen-Inventarium, bestehend in Biete, Dause und Ruchengerath, instrumentis rusticis, Betten und Leinzeug, Fischergerathfchaften und einigen Borrathen an Getreibe, in bffentlicher Auction verlauft werben, und ift bagu Termin auf

ben 29ften November b. J., Morgens 9 Uhr, auf ber Bebre zu Alt = Reddevig angefest, wozu Kaufliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Bergen, ben 14. Rovember 1845.

Ranglei bes Ronigl. Rreibgerichts.

Der vom fleinernen Aruge langft bes Renger-Beges über ben Dospitalader führende Rufifteig barf nicht gefahren, geritten und mit Wieh betrieben, auch nicht nebenher gegangen werben. Uebertreter biefer gesehlichen Borfchift werben jur Berantwortung gezogen.

Barth, ben 20. November 1845.

Das Proviforat bes hospitals St. Georg.

Um 3 ten December b. I., Bormittage 10 Uhr, Auction über Gichen und Riefern-Brennholg im Ragower Rirchenholz. Berfammlung an ber Saudfurt.
Die Kirchen Abminiftration.

Sola = Muction

ju Sangnig, am Montag, als ben Iften December b. 3., über Schleet- und Straudholz in Saufen; Anfang Morgens 10 Uhr. Die Berfammlung bei bem Solzwarter Pahnte ju Annenhof.

Se foll jum funftigen Fruhlinge hiefelbst ein neues, in Fachmert aufzuführendes combinirtes Rufter- und Schulhaus neblt Stall auf bem Bege ber bfinitlichen Licitation erbaut werben, und wird hiermit zu biesem Behife ein Gerabbietungs Termin auf ben 12 ten December b. I., Bormittags 10 Uhr, in hiefiger Pfatr- Wohnung mit bem Bemerten angescht, daß Rif und Anschlag, so wie die zum Grunde zu legenden Bedingungen 8 Tage vor bem gedachten Termine bei bem Unterzeichneten eingesehen werden tonnen.

Bufterhufen, ben 22. November 1845.

Peters, Paftor.

Dipart of Google

Um Montag, ben 1 ften December, foll zu Martensborf eine Auction über Tannen zu Schleeten, Latten und Brennholz abgehalten werben. Der Anfang ift bes Morgens 10 Uhr, und ber Berfammlungbort beim Kruge.

Bur Berpachtung bes hobendorfer Pfarraders ift ein Termin auf Montag, ben Bee m December er., im Saufe bes Unterzeichneten angefest, und werben Pachillebhaber ersucht sich gegen 10 Uhr Bormittags dafelbst einfinden zu wollen, woselbst ihnen die Pachibebingungen vorgelesen werben.

Bohenborf b. Bolgaft, ben 26. Rov. 1845. Eb. Dbebrecht, Paftor subst.

Es municht Zemand ein bunkelbraunes Wagenpferd mit schmaler Blaffe ober Stern und Schilppe, 4 bis 8 Jahr alt, 5 Fuß 3 bis 5 Boll groß, sehlerfrei und von angenehmer Figur, so wie unter abulichen Bedingungen zwei schwarze Wagenpferde ohne Abbeichen zu kaufen.

hierauf reflectirende Bertaufer wollen gefälligft ihre bebfalfigen Anerbieten nebft Bemerkung beb genaueften Preifes brieflich, jeboch franklirt, an ben Gaftwirth herrn

Ratthaei in Greifsmalb gelangen laffen.

Behn Magb. Morgen Ader find noch ju verlaufen bei Lange in Glashagen.

Mein Lager von

Spielwaaren, Puppenbalgen, Ropfen und angefleibeten Puppen ift jegt gur gutigen Ansicht vollends aufgestellt, welches ich

mir erlaube, meinen geehrten Gonnern ergebenft anzuzeigen, und foldes ju biefer Beibnachtegelt, fowohl en gros, ale en detail, freundlichft gu empfehlen.

Da ich and in biefem Jahre in biefen Artiteln eben fo reichhaltig, ale burch persibnliche Eintaufe geschmadvoll afforthet bin, fo barf ich hoffen, jeben mich gutigft Beehrenben jur gangen Zufriebenheit bebienen zu tonnen.

Stralfund. C. F. Du bbach, Rleinschmibtstraße.

Großer Ausverfauf

einer bebeutenben Partei jurudgestellter Tuche, hofenzeuge, Calmude, Goitings ober Piteschenzeuge, Flanelle, weißer gebleichter ganger Leinewand, bei sveitem unter ben Cintaufebod festen Preisen von C. h. Borbed, Fahrstraße No. 83. in Straljund.

Um meinen Borrath von altem achten Samaica: Rum in flaschen zu vertleinern, empfehle ich benfelben à Flasche ju 20 Sgr., eine etwas geringere Sotte bei nur geringem Borrath zu 15 Sgr. die Flasche. C. E. Edel, Ochsenreiherstr.

Anzeige für bas geehrte landwirthschaftliche Publifum.

Der unterzeichnete jegige tougessionirte Redatteur Der "iandwirtsichaftlichen Zeitung fur die Provinzen Preußen, Pommern und Posen" glebt diese mit Ende tieses Sahres auf, um eine andere Zeitung unter bem Titel: "Reue Landwirthschaftliche Zeitung, ober Erfahrungen, Mittheilungen und Angeigen im Interesse bes and wirthschaftlichen Fortschrites und Berkehrs der Provinzen Preußen, Pommern und Possen und der augrenzenden Kuftenlander" bier in Königsberg im eigenen Berlage herauszugeben. Diese wird alle im heutigen allgemeinen woole

Borftreben aller Zweige ber Landwirthschaft zu Tage tommenden Ersabrungen und Fortsschitte im Lichte ber bisherigen Ersahrung und Wiffenschaft prufen und in so fern resultirend und begutachtend mittheilen, als sie für die Landwirthschaft gedachter Gegenden Interesse haben; sie wird also ein Ersahrungsmagazin sowohl fur den schlichten als ben wissentschaftlichen Praktifer sein, außerdem aber auch landwirthschaftliche Zeitungsnachrichten wie die gedachte jehige Zeitung liefern.

Es erscheint jeden Sonnabend eine Rummer von einem großen Druckbogen; bas vietteljährige Abonnement beträgt 22½ Sgr. und alle Buchhandlungen und Konigliche Postanstalten nehmen Abonnement und Bestellungen an, welche fur bas erste Quartal

bis jum 20ften Dezember b. 3. erbeten merben.

Ronigeberg in Preugen, im November 1845. 28. 28. Xrenfig.

Um meinen

Haarschneide: Salon

dem verehrlichen Publikum allgemein juganglich zu machen, habe ich von heute an ein Abonnement zum Haarschneiden und Fristren in der Art eröffnet, daß die Abonnenten

swölf Albonnementsfarten für 1 Thaler

erhalten, und fur jede Marke fich zu jeder Zeit, wenn es ihnen beliebt, in meinem Salon entweder das haar schneiden oder fristren lassen konnen. Es wird das haarschneiden, so wie auch das Fristren nach der jedesmaligen neuesten Pariser Mode ausgeführt und babei stets darauf Rucksicht genommen werden, daß nach der Personlichkelt jedes verehrten Abonnenten die Anmuth desselben im hochsten Grade befordert werden wird.

Gustave Lohsé, Coiffeur. Stralfund, Knieperftr. Litt. D. No. 149.

Der Haarschneibe-Salon ist von des Morgens 7 dis Abends 8 Uhr gediffnet.

Einem geehrten Publikum beehre ich nich hierburch anzuzeigen, daß ich mich in Bergen a. R. als 3immermeifter niedergelaffen habe, und empfehle mich fur alle in mein Sach ichlagenden Arbeiten, unter Berficherung der reellften Bedienung zu moglichft billigen Preifen ergebenft.

Bergen a. R., ben 12. November 1845.

G. Peters, geprufter 3immermeifter.

Dharday Google

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 49. Etralfund, ben 4. December

1845.

Berordunigen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Polizei - Angelegenbeiten.

(No. 381.) Betrifft bas bei bem Bergen geftranbeter Guter ju beobachtenbe Berfahren. (No.

1032. Detober 45.)

Mehrfache in neuerer Beit vorgekommene Unordnungen bei Gelegenheit von Stranbungen, namentlich beim Bergen gestrandeter Beiter, veranlaffen uns, die nachstehnben Berordnungen, welche fur ben bieffeitigen Regierungs Beiter gesehliche Kraft haben, bem betheitigten Publikum in Erinnerung zu bringen.

Stralfund, ben 27. Rovembet 1845.

A. Berordnung megen ber Gulfe in Roth gerathener Chiffe und Bergung geftranbeter Guter vom 14ten Juli 1777.

Tit. Regim.

Thun fund hiemit: Basmaßen zwar in ben Landeborrordnungen jum Bortheil der Strandenden, und damit bei solchen Unfallen Menschen, Schiff und Gater so viel eher und sicherer gereitet werden mogen, beisam seilgesehet und nachgegeben worden, daß die Mothleidende andere zu Bulle zu rufm Freiheit haben, auch ihnen gegen ein billiges Bergelohn ber ersorderliche Berhand geleistet werden solle, ohne daß in solchen Berfassungen gewissen Landes-Einwohnern ober den Bewohnern berjenigen Orte, wo die Strandungen geschehen, darunter irgend in Borzug beigeleget ist: Iedennoch bei verschiedenen Bortommenhoten bemerkt werden missen, daß theils Bessen de in verschiedenen Sortommenhoten bemerkt werden missen, daß theils Bessen de wenn sie mit Ausschliebs Gtrandung vorgeschlen, in den Gedanken gestanden, als wenn sie mit Ausschlies fung aller übrigen Landes-Einwohner das Recht zur Bergung hatten.

Bann nun aber bieferweget in ben Landes Berordnungen bem nothleidenden Schiffer ober Seefahrenden nichts vogeschieben, vieliniehr demiften allewege frey und unbenommen ist, die Bergung mit seinen eigenen Leuten gang oder aum Theil au beschaffen, je nachdem er glaubet, daben semder halfe nicht zu bedurfen. Und benn selbigen hierunter einzuschaften nicht nur zer natürlichen Freyheit und Billigkeit zuwiderlausen, sondern auch zu unbilliger Steigerung des Bergelohns die nächste Anseitung geben bern den gepflogener Communication mit herren Landstaden notitig erochter vorden,

000

über ben mahren Ginn ber bieferhalb worhandenen Landesgefene gefammte Landes Ginwohner naher ju verftanbigen, und fie jugleich ihrer Dbliegenheiten ju erinnern.

Gleichwie es bemnach eine ber erften Pflichten ber Menscheit ift, Rothleibenben nach Moglichkeit mit hulfe und Rettung berguspringen. Auch von Er. Konigl. Marjeftat in ben allgemeinen Landes Privilegien bem handthierenden Kaufmann und Geefabrenden, besonders aber den Strandenden, aller Schufe und Schirm verheißen worben; also vervorene wir Generalftatthalter und Regierung hiemit:

1) Daß, sobald am Strande ein Schiff in Roth gerath, und Zeichen ber bedurfenben Bulfe von sich giebet, niemand ber gunachst fich findenden Landes Einwohner sich entziehen ober faumig finden laffen solle, bemfelben zu Bulfe zu eilen.

2) Daß aleichwie die moglichft gefdwinde Rettung ber in Befahr gerathenen alles mal hiebei die Bauptabficht bleibet, und bem nothleibenden Schiffer banach icon von felbst frenftebet, gur Bergung ju Gulfe gu rufen, wen er will , ober ben er querft habhaft werben tann, alfo auch bemfelben barunter nie etmas meiter. benn biefes allein vorgefchrieben werben tonne, bag in bem Rall ba Die Bemobner bes Ortes, unter beffen Burisbiction bie Strandung gefdiebt, auforderft. ober mit andern zugleich zu feiner Gulfe anlangen, felbigen por allen andern. fo etwa nachbero ober mit ihnen zugleich eintreffen, bei ber Bergung ber Borqua acbubre. Benn jeboch andere, etwa benachbarte, ober entferntere bemfelben eber jur Bulfe antommen, find felbige in feinewege bavon ju verbrangen, noch von benen Bewohnern bes Dries, allwo' Die Etranbung gefchiebet, bavon ausaufchließen; biefe gleichwol fchuldig, falls bie Ungabt ber guerft angetommenen ungureichlich befunden werden follte, auf Requifition bes Schiffers, fo piel als annoch erforberlich, ben Bergenben gugugefellen, auch Die geborgenen Giter auf ihrem Grund und Boten aufzunehmen und bafur gegen billige Gebuhr ochorige Sorge ju fragen.

3) Sobath bas Schiff in ben Umftanden ift, daß daffelbe oder bie einhabende Giter von ben Schiffsleuten felbst gevettet ober geborgen werden konn, foll bei harter Beachnbung niemand sich jur Sus: weber unmittelbar noch mittelbar aufveringen, noch dekfalls in der Folge die mus erforderlichen Aubren verfagen

ober erfchweren.

4) Wied allen Obrigfeiten und herrschaften, so an Strande wohnen, ober dafelbit mit Aurisdiction versesen sind, ernstlich und be eigner Berantwortung andesoblen, alle und jede gestrandete Guter und Schiffigerathschaften, es sei, daß solche durch ihre eigene oder durch fremde geborgen worden, auf ihrem Fundo auszunehmen, auch gegen billige Belohnung in gute Obacht zu behalten und dafüt Sorze zu tragen, daß babei keine Diebstähle, nich mahrend der gangen Bergung Unordnungen vorgeheit, danächst aber überhaut darauf zu sehen, daß diese Berordnung nicht allein genau gelebet, sondern und besonders dem Schiffe vor wenig als Eigenthumer des Schiffs oder Guter, in Disposition oder Bredung

rung berfelben irgend ein 3mang angeleget, sondern vielmehr bemfelben barunter alle Brepheit gelaffen und bie babei beburfende Sulfsbietung ohne Aufenthalt und unbilliger Belaftigung geleistet werbe.

Damit nun niemand mit Unmiffenheit des jest verordneten fich entichulbigen tonne, foll biefes Watent nicht nur von den Rangeln offentlich verlefen, fondern

auch an ben gewohnlichen Orten affigirt werben.

Urennblich ber hierunter gesethen eigenhandigen Unterschrift und vorgebrudten Generals Gouvernements Insiegel.

Stralfund, ben 14. Juli 1777.

Subser. Regim.

B. Auszug ans bem Schwedisch Bommerichen Seerecht vom 15ten Februar 1805.

Titel ber Regierung.

Th. f. b.: Demnach bei bem gunehmenben Flor ber Sanblung und Schifffahrt in biefer Proving es bemertbar geworben, ban es an bigreidenben und raffenben Gefegen ermangele, um alle in Sandlungs - und Schifffahrte - Ungelegenheiten fich ereigneute freitige Ralle gu entideiben, inbem bas alte Saufegtifde Ceerecht, fo wie fouflige-allgemeine Beiche, welche in Sandlungs- und Schifffahrte-Angelegenheiten bisber gum Grunde gelegt worben, bei ben in neueren Beiten angenommenen Grunbfaben nicht in allen Rallen weiter angewandt werben fonnen, und bann bieferhalb Gr. Sochfreiberel. Ercellens und bie Rouigl. Regierung icon feit mehreren Sabren auf bie 216faffung eines eigenen Schwedisch-Pommerichen Geerechts bas Angenmerf gerichtet, und gur Gereidung biefes Enbzwede es bienlich erachtet haben, bas Ronigl. Schwebifde Geerecht vom Sahr 1667 und bas Rauffahrthey-Reglement von 1748, fo wie fonftige bis auf bie neneften Beiten in Sanblungs- und Schifffahrts-Angelegenheiten erlaffenen Schmebifden Berorbungaen burchzugeben, und aus felbigen ein eigenes fur biefe Browing anpaffenbes Seerecht gu verfaffen; Goldemnach wird nach vorgangiger Berathfolggung mit herren Lanbftanben gebachtes Schwebijd-Bommeriches Geerecht bieburd riemrrebip offentlich befannt gemacht, und werben gur naberen Beftimmung beffelben autorberft gunod nachfolgenbe Bunfte biemit feftgefebet:

Daß, wenn gleich bas Königl. Schwebische Seerecht bei bem Schwebisch-Ponumerichen haubstächlich und fast überall wörtlich zum Grunde geleget worden, bennoch selbiges nur in sowett, als es in dem Seerechte dieses Landes aufgenommen worden, für rechiret zu halten, und daß bahero die nicht publiciter Abtheilungan besselchen, so wie sousten im Schifffichends und handlungs-Sachen im Reiche Schweben eine schangen ergangene oder in der Bolge noch ergebende Gefetze, als für diese Proving gesellich rnachgebend nicht angefehen werden sollen, woserne selbige nicht nach den Bersaffungen biefer Proving hiefelbst besonders angenommen und publiciter sind.

\$666

II.

Daß, so wie bishero bem hanseatischen Seerechte nicht nurburch besondere Lanbes. Berordnungen, sondern auch durch geschmäßig errichtete Statuta und Bertrage hat berogiret werden tonnen, eine gleiche Befingulf auch in Absicht des Schwebisch-Bornsmerichen Seerechts vorbehalten bleibe.

III.

In Anfebung ber gerichtlichen Erörterungen und Enticheibungen in See- und Schiffigabris-Sachen verbleibet es sowohl in Anfebung ber Infangen als ber Appellationen bei ber bisherigen Gerichtsverfassing in blesem Lande, und ift berielben überall nachzugeben. Dagegen foll

IV.

In Ansehung der Berfahrungsart in den Seefacen bloß der summarische Broces verstattet sein, solcher auch in der ersten Instanz, so viel nur immer thunlich sein will, mittelst munblichen Behörs der Sache betrieben, auch in solchen Källen, wodung Appellationen das Löschen, das Laden und die Absahrt des Schiffers könnte aushältlich gemacht werden, der Appellation auch selbst dann, wenn sie wider die Verordnung des ersten Richters eingewandt wird, kein essentieun suspensivus, sondern bloß der essentieun devolutivus gestattet sein, mithin die ergangene Verordnung, der dagegen interponiten Appellation ungehindert, nach vorher bestellter genngsamer Sicherheit, daß, wenn man in der höchsten Instanz unterliegen sollte, man allen Schaben und Interesse erstatten wolle, unverlängt ins Werf gerichtet werde.

Sollte der Fall einkreten, daß hier im Lande Affecuranzen von Privatpersonen gezeichnet würden, so sollen die Partiseien allemal über die gezeichnete Affecurance, bei Strase der gänzlichen Ungültigkeit derselben, eine förmliche Bolize errichten und ausfertigen lassen, und datie besouders auszudrücken und zu bestimmen schuldig seyn, nach welcher Affecurance Drdnung der Affecuradeur sich verdindlich mache, wobei den Bartheien zwar nachzegeben sein soll, mit gemeinschaftlicher Beliebung Beradredungen nud Berbindbungen, die von der selbst erwählten Affecurance Ordnung abweichen, errichten und einzehen zu können, jedoch sollen sie dagegen schuldig sein, diese Beradredungen auf daß genaueste und bestimmteste in der Polize auszudrücken, im widrigen Kall sie zu erwarten haben, daß darauf, wenn sie solche auch auf andere Weise erweislich machen wollten, keine Küdssicht werde genommen werden. Wie nun Landessellsward wich und Borstehendem zu achten haben, so lautet übrigens daß abgefaßte Schwebisch-Bommersche Seerecht von Wort zu Wort folgendermaßen:

Schwedisch-Pommersches Seerecht.

Bon Annahme bes Schiffere und Diethung bee Schiffevolls. g. 1. Die Rheber muffen fich einen Schiffer bingen und jebesmahl, wenn eine neue Geereife angestellt werben foll, fich mit ihm über einen gewiffen Lohn vereinbaren. Ift eine folde Reife von ihm icon vorber gemacht und fein neuer Lohn nach-

ber bebungen, fo fegelt er bas zweitemal fur benfelben Bohn, wie borber.

§. 2. Es dar aber fein Schiffer, welcher verher ico ein Schiff geführet, von anderen als Schiffer angenommen werben, es fei benn, daß er guvor hinlanglich bewiesen habe, daß er von feiner votigen Rheberei mit ihrem Wiffen und guten Willen, und nach abgelegter richtiger Rechnung abgeschieben sel, und zwar bei Strase von 40 Reichsthaler, von welcher die eine Salfte ber Stadt, wo selbige erkannt wird, die andere der Rheberei, von welcher ber Schiffer ohne Willen und Rechnung geschieben sein mochte, zu entrichten ift.

\$. 3. Auch foll fein Schiffer ermachtiget fein, Schiffsvoll anzunehmen, bevor er felbst gehörig bestellt worben, bei Strafe von 1 Rthir., und wenn bie Rheber biefes vorber julaffen, so erlegen and fie, so viel ihrer barin gewilliget haben, ausammen

7 Rthlr., welche ber Stabt, wo folche Strafe erfannt wirb, gu Gute fomint.

Die heuer bes Schiffsvolks bebingt ber Schiffer so gut und genau er fann, auch muß er einem jeden bei seiner Aunahme Miethgeld, wenigftens 4 fil, bei Strafe, daß jouft ber Contract nicht verdindith fey, auf die hand geben, so wie auch eines Zeben, ben er miethet, Bor- und Innamen, Wohnort nut herberge genau aufzeichnen.

3 weites Rapitel.

Bon bes Schiffsvolts Berbinblichfeit an Bord gu geben.

Alle Schiffelente sind schulbig, innerhalb vierundzwauzig Stunden, nachdem fie vom Schiffer angenommen und gemiethet worden, sich am Bord des Schiffes sinden zu lassen, damit sie laden, ballasten und das Schiff egelsertig machen helfen. Wer von ihnen diese Zeit versammt, oder, nachdem er an Bord gesonmen, wieder vom Schiff geht oder absährt ohne des Schiffers Erlaudniß oder des Besehlshabers an seiner Statt, der erlegt, wenn er ein Offizier ift, 1 Attfir. 24 fl., und ift er ein Geneiner, halb so viel, wovon die eine hälfte dem Rläger, die audere den armen Seefahrenden des Orts, wo das Schiff zu Hauf gehört, zufällt, und soll es hernach in des Schiffers Willen stehen, ob er diesen Seemann in Dienst behalten, oder einen andern an seiner Stelle nehmen will. Ueberdies ist der Schiffer gehalten, einen solchen nachlässigen und widerspenstigen Seemann beim behörigen Richter sozleich zu den unneiren, dei Strase von 2 Athlern, welche zur Hälfte zwischen der Stadtsasse und Angeber zu vertheilen sind.

Drittes Rapitel.

Bon bes Shiffsvolfs Berbinblichfeit am Borb gu bleiben.

Bit nun bas Schiffsvolf gemiethet und an Bord gefommen, fo foll teiner ermachtiget fein, vom Schiffe zu geben ober zu fahren, noch weniger eine Racht aus

Digital by Google

anbleiben, ohne bes Schiffers ober bes Befohlshabers an feiner State Gelaubnif mabit Eineiligung, besonder wenn bas Schiff auf ber Mebel legt. Befindet ed fich abernoch eigentlich im Hafen und liegt bafelft mit bem Anter auf bem Grunde ober nite Tanen am Lande befoftigt, fo konnen fie zuweilen ab- und zugehen, boch zu gleicher

Beit nicht mehr als zwei, auch muffen fie fich balb an Borb guruchverfugen.

Wer hiergegen hanbelt, erlegt 12 fil. Strafe, und bleibt er gar bie Nacht aus, so bezahlt er boppelt so viel, und soll überviels noch schuldig fein, allen Schaben wie gut zu machen, der durch feine Abweseuheit au Schiff und Int etwa geschehen sein nochte. Wird auch unterbeffen Schiffsarbeit verrichtet, wobei einer von ben auweseuben Schiffslenten zu Schaben kane, so soll ber Abweseube mit zum Arzisohn beitragen, je nachbem es ber Schiffer nebst bem Stenermann und ben übrigen Schiffslenten für Necht nub billig ausehen.

Viertes Rapitel.

Bon ber Berbindlichfeit bes Schiffsvolfs, im Dienft gu bleiben.

s. 1. Wer bei einem Schiffer Dienst genommen und sich vermiethet hat, nachher aber, ehe bas Schiff ans bem Hafen sigelt, sich eines andern bebenkt, nub nicht genwillig im Dienst bleiben will, soll bem Schiffer alles, was er bis zu bem Tage, ba er bas Schiff verlassen, erhalten hat, zurück bezahlen und überdies noch die Haste bes bedungenen Lohnes, insofern er für gewissen Lohn angenommen war, ober auch, wenn er sich monateweise verdungen gehabt, einen zweimonatlichen Lohn zur Bertbeilung zwischen ber Rheberei und bem Schiffer erlegen und nichtsbestoweniger schuldig sein, bei eben bem Schiffer, wenn er ihn behalten will, in Dient zu bleiben.

§. 2. Gleichermaßen foll auch berjenige, welcher nach geschehener Bermiethung, nud eine biefer Dienst jum Cube und er bessen ledig ift, fic au einen andern werdungen hat, den vierten Theil bes in feinem ersten Dienst bedungenen Lohns verwiren haben; hat er sich aber monatsweise verdungen, so verliert erte bie halfie einer Monatsbener und soll angleich ber letstere Dienst magistig und er schuldig eine, bei bem

Schiffer au bleiben, ber ibn querft gebungen bat.

9. 3. Daferne-aber jemand von der Befatnug mahrend ber Reise außerhalb Landes sich weigerte, in dem von ihm augenommenen Dienst zu verkleißen, und badurch der Schiffer an Schließung einiger Kracht zwichen answärtigen Dertrem verbindert, und solchergestalt zur Unzeit und wider Wilcen und Augen der Rheberet gezwungen wurde, nach haufe zu gehon, so soll ein solcher nicht nur seine rückständiges derne oder Monatsgeld verlieren, sondern anch bei der Inhauselnust dafür zur Werantwortung gezogen werden, ten Schaben ersehen, und, nach Bestuden, mit Authen, Buchthaud der Gefängnisstrase bei Wasser und Brod beleget, und wenn andere Verbrechen mit eintreten, solche Strasen geschäufet werden; mit der einziger Ausgassche und bestügen der Gefängnisstrase bei warach geschärfet werden; mit der einziger Ausgassche der Gefängnisstrase der Bestummen, die her einziger Ausberdmitten, in welchem Falle er aber dem Schiffer in Zeiten und wenigkens ach Lage

vorher, ehe biefer won bem Orte, wo ber Fall sich guträgt, abgehen will, davon glandhafte und bescheinigte Anzeige thun muß, ba bann einem folchen die verdiente Gener
nach ber Lange ber Zeit zu berechnen und zu vergüten, auch bei entstehenden Streite ber Vermittelung bes Konigl. Consuls, ober wenn biefer nicht vorhanden, bes Comnissionaire und Correspondenten, ober allenfalls bem Ansspruch guter Manner zu
nbertaffen ift.

S. 4. Entweicht ein Seemann vom Schiffe innerhalb Landes, fo muß ihm' unverzüglich nachgejet werben, und wenn man feiner habhaft wird, joll er alles, was er vom Schiffer entweder an Miethgeld ober heuer erhalten, zuruckzahlen und nach ben Unftanden mit Antben ober Gefängnisftrafe bei Waffer und Brod bestraft

merben.

Beidiebt bie Entweichung answarts, ober tritt ber Matroje beimlich auf einem fremben Gdiffe in Dieuft, muß er ebenfalls mit nadgufudenber Bulfe eines Ronial. Schwebifden Minifters, Confule ober Agenten, und wenn eine folde Berfon bort nicht befindlich, bes Correiponbenten ober Commiffionaire bes Befrachtere aufgesucht und inrudaeforbert, und im Kall er ertappt wird, über Die Urfachen feiner Entweichung in bes Schiffere und ber Befatung Gegenwart befragt werben, welche fobann ber Conful gnr Berbinderung fernerer ichablicher Rolgen ans bem Bege gn raumen bat, jo wie er auch bemubt fein muß, ben Schiffer mit ben Matrojen wieber anszufohnen, worauf er ben letteren bent Schiffer wieber am Borb liefert, Gollte aber fein Bergleich unter ihnen gum Stande gu bringen fein, und will ber Schiffer ben Matrofen nicht wieber annehmen, noch biefer jenem weiter folgen, fo ift gwar ber Conful berechtiget, ben Gutmidenen wieber an Borb gu feben und ibm angnbenten, bag er bie Reife mit bem Schiffer bis gur Bubanfefunft fortiche; fante er ingwifden bei bes Schiffers ober bes Matrofen harterer Gefinnung, orbunngswidrigem Betragen ober and anbern Umftanben Urfache ju glauben, bag eine fernere Berbindung unter ihnen unr noch gro-Bere Unordnungen und Berbrieglichfeiten berbeifubren burfte. fo ift es feine Bflicht, bafür zu forgen, bag ber Entwichene anderswo angebracht, ober and, wenn er ein Schwebe ift, mit einem anbern ichwebijden Fahrzenge nach Saufe beforbert merbe; und hat in foldem Falle, baferne bie Treunung ans einer auf Seiten bes Schiffers ftattfinbenben Urfache nothig erachtet werben follte, ber Schiffer ben Matrofen nachft Bezahlung ber refpectiven vollen ober viermonatlichen Soner entweber frei nach Saufe und befonbere nach bem Safen, von wo er anegegangen ift, gurudguliefern, ober anch ibm ein, nach ber Entfernung bes Drts, billiges Roft- und Reifegelb, beffen nabere Beftimmung - wenn barüber fein gntlicher Bergleich unter ihnen gn treffen - ebenfalls bem nachften Ronigl. Conful ober fonftigem Agenten, in beren Ermangelung aber bem Richter bes Orts gn überlaffen ift, gn bestehen und ausgnreichen. Schuld an beiben, fo wird ber Schiffer nach Billigfeit, an einer gnr Inrudreife gu leiftenben Bergutung, etwa in ber Dage, bag er bie Salfte bes guvor bestimmten Erfabes trage, anzubalten fein, trifft aber bie Soulb ben Datrofen, fo hat ber Soif-

Dhardh Google

fer nur basjenige, was ber Datroje bis babin von ihm gu forbern hat, gu erftatten

und bem Conful guguftellen.

\$. 5. Kann man bes Entwichenen nicht wieder habhaft werden, und bleibt er ganglich weg, so hat er nicht nur alle etwa ruckfandige heuer- und Monatsgelber verwirft, sondern ift angerdem auch noch in eine arbitraire, nach richterlichem Ermeffen der Umpfande, selbst bis zur Confiscation seines Bermögens sich erstredende Strafe verfallen.

§. 6. Alle biejenigen, welche Dienfte nehmen und fic auf Kauffahrteischiffen gebranchen lassen, als Stenerleute, Bootsleute, Roche, Jimmerteute, Matrofen, Kajktenwäckter, Kochsingen und befrinaden, ind sowohl in Kriegs als Friedensteilen von aller Werbung und Pressung zum Kriegsbieust frei, und sollte ein Werber ober Offizier einen solchen werben ober anuehmen, so liegt es ben Königl. Beschlähabern, behörigen Magisträten und Krondebieuten ob, benselben auf geschehenes Ansuchen soglech zurückzusordern und auf freien Juß zu ftellen. Im Hall aber bei einfallendem Kriege die Königl. Flotte zur Bertheibigung und Sicherheit des Reichs des Beitritts ersahrner Kauffahrtei-Seelente unumgänglich bedurftig wäre, will Gr. Königl. Majestät alsdam sie beienigen, so sich zu Gr. Majestät und des Reichs Dient wollen brauchen lassen, und deren die Kauffahrthey-Seefahrt bei solchen Gelegenheiten ohne Schaden und Berluft sollte entbehren können, auf solchen Unterhalt, Berpstegung und Kortheile bedacht sein, daß sie, wenn sie sich reiwillig auf die Königl. Kriegsflotte begeben und angenommen werden, in allen Stüden damit zustrieden sein können.

§. 7. Keinem Rauffahrthen-Seemann, fo wenig ben hoheren, als niebrigern, foll es erlaubt jein, weber bier im Lanbe, noch answärts, feinen Namen zu verändern; wer fich barüber betreten läßt, erlegt 5 Rthlr. Strafe, welche au die Stadtcaffe versfallen, und jollte Schaben badurch entstehen, so ift er, außer ber befagten Geloftrafe,

noch als ein Fallfarins gu beftrafen und ben Schaben gu erfegen foulbig.

Funftes Rapitel.

§. 1. Rein Schiffer barf jemanden von der Besatzung willführlich dimittiren, sondern es ift seine Schildigkeit, das schwedische sowohl, als das hiefige Schiffsvolf, was er weggeführet, wiederum mit zurück zu bringen, dei Strasse von Einhundert Reichsthalern Species für jeden schwedischen envollirten Matrosen, und von 25 Athler sur jeden hiesigen; es ware denn, daß der Schiffer beweisen könnte, es sei der Matrose gestorben, oder wegen ihm zugestoßenen schweren Krantheit die Aldereise mitzutwachen außer Stande getwesen, oder ohne Erlanduiß vom Schiffe gegangen und entwichen, oder endlich, daß in dem am Schlusse des §. 4. des 4. Kapttels bemerkten Falle abseiten des Consuls anderweitig über ihn verfüget worden.

§. 2. Es ift baber bes Schiffere Obliegenheit, wenn er mit feinem Schiffe an einem fremben Orte antommt, fic unverzuglich mit feinen fummtlichen Leuten bei

bem bortigen schwedischen Minister, Agenten, Consul ober Commissatus, und wo selsige nicht bestudich, bei dem Correspondenten oder Commissatus der Rhederei oder des Befrachters einzustellen, daß Bergeichniß und den Ras seiner Besaung vorzugelgen, nud wenn einer davon während der Meise entwicken oder mit Tode abgegangen ist, und an welchem Tage dieses geschehen sei, zugleich auzumelden. Ebenso muß er, wenn er von diesem Orte wieder absegeln will, worster seine Leute übergählen, und das Bergeichnis berselben mit einem Jengniß über dessen geschehene Vorzeigung und über die Beschaffenheit der Manuschaft versehen lassen, für welches alles keine besondere Bezahlung von ihm gesordert werden soll.

Rerfaunt er hierin seine Schuldigfeit, so soll er, wenn gleich kein Schabe barans entstände, in eine Strafe von 25 Arther verfallen sein; sollte sich aber babutch Schaben ereignen, so baß einer ober mehrere von ber Besahung entweichen ober wegbleiben, jo soll er, wenn er solches nicht gebührend angezeigt, ober zur Miederherbeischaffung besselben nicht alle Borsicht und ben gebührenden Fleiß angewandt hat, außer ben eben genannten 25 Arher, auch noch die Ansangs gedachte Strafe für seben erlegen, ber auf solche Art wegbleibt; und bekommt won diesen Strafgeben, in Ansehung ver biestigen Matrosen, die eine Sälfte ber Angeber, die andere die Stadteasse.

§. 3. Endlich ift es auch bes Schiffers Pflicht, wenn er nach vollenbeter Reife ju haufe kommt. und ehe noch gelöscht wird, sich bei Strafe von 25 Athlie, mit bem gefammten Schiffsvolf vor ber Stabt-Behorde wiederum einzusinden und akbaun, im Fall einer oder der andere fehlen sollte, Bescheb zu geden, wo berfelbe gehlieben, und baferne jemand außer Landes auf die eine oder aubere unerlaubte Weise vom Schiffe gegangen sein sollte, mit gultigem Beweise sowohl feine Unichuld an der Entweichung des Entlansenen darzuthnn, als anch, daß er zu feiner Weberertadpung und Ergelfung das gethau, was ihm obgelegen, indem er widrigenfalls die obervähnten Strafen bussen nuß. Auch ist er nachgehends noch verbunden, mit des Schiffsvolfs eigenem mindlichen oder schriftlichen Bekenntniß zu beweisen, daß ein jeder von der Befahung die ihm gebührende Kilbrung wirklich ganz und gar erhalten und genosen habe.

§. 4. Sollte auch ber Schiffer fein Schiff an einem answartigen Orte verfaufen, muß er benuoch nicht nur fur bie Zurucklunft ber Befahung, fie bleibe beim neuen Schiffer ober nicht, einstehen, und wenn biefe, gegen seinen Willen, bei bem neuen Schiffer bleiben wollte, obrigfeitliche Sulfe gebuhrend juden und fie verfolgen, sombern auch ber Maunschaft, wenn sie bei bem neuen Schiffer nicht bleibet, ben völligen foch begahlen, und sie banu auf feine Koften frei an ben Ort verschaffen, von wo Bohn bezahlen, und sie banu auf feine Koften frei an ben Ort verschaffen, von wo

er querit mit ibr abgejegelt ift.

§. 5. Benn fich ein Schiff unter Embargo befindet, oder von einer fremben Dacht, mag es übrigens mit ober ohne Convoy gefahren fein, aufgebracht fein follte, und ber verfügte Arreft betrafe nur allein bas Schiff und Gut, und bem Schiffe polit murben bie Baffe zur Rudreife uicht verlagt, fo ficht es beim Schiffer, ob er feine Leute entlaffen will ober nicht. Im erften Falle, bet

3ii

welchem jedoch zugleich festgesete wird, daß die Entlassung nur zur Zeit des offenen Baffers geschoten fann, falls nicht die Runnschaft eben so gute und bequeme Gelegesteit erhielte, die Runteils zu machen, ift darauf zu sehen, ob die Leute zum weiteren Unterkommen und Verdienst fogleich wieder fichere Aus-ficht finden, da denn der Schiffer ihnen die heuer nur in so weit, all folde verdient worden, zu bezahlen schuldig, und ist, wenn die heuer für die Reise im Gangen bedungen sein sollte, das Berhältnis der zurückgelegten Reise allensalls nach Ernäsigung guter Manner zu bestimmen; findet sich hingegen keine Gelegenheit zum unverzüglichen Berdiense, so nuß ihnen der Schiffer die sint bie Reise geschlossen hener vollig, die Monatshener aber für vier Monate entrichten, jedoch obne weitere Berauftung wegen der Rückreise der Mannschaft.

Will, im andern Falle, der Schiffer seine Lente nicht von sich laffen, sondern behält sie ansbrucklich oder fillischweigend am Bord, so ift zwar die Besatung bei ihng u bleiben verbunden, und kann wider seinen Willen die Entlassung nicht begehren, er hat ihr jedoch alsdamn die volle Monatsheuer, und wenn die heute für die Reife bedungen ist, sin die Zeit der verhinderten Kahrt daßenige bei der Juridkfunft als Bergütung zu bezahlen, was gute Mauner darüber bestimmen werden, dei velcher Bestimmung die zu der Zeit gewöhnliche Monatsheuer der Regel nach zum Grunde zu

legen ift.

S. 6. Bare es aber ber Fall, bağ ber Arreft angleich perfoulich mare und ber. Schiffemannidaft bie Baffe verweigert wurden: jo haben die Leute anger ber freien Befoftigung, es mag ihnen tiefelbe vom Schiffer ober in bem feindlichen Laube bestanden werben, nur bie halbe Monatsheuer zu fordern, und ift an Ansehmag ber Bergunng in Absich ber fur bie Reise geschosenen Gene alsbann eben alfo, wie vorgebacht zu balten, baß namlich die Ernähigung burch gute Ranner geschieht, wobei die bergeit gewöhnliche halbe Monatsheuer jum Grunde zu legen.

8. 7. Rach eben biefen Grunbfaben ift auch ber Fall zu beurtheilen, wenn ein Schiffer in irgend einem ansmartigen Safen fich befindet, aber aus Furcht aufgebracht zu werben, an Fortsehung seiner Reife, ober aberhaupt anszugeben verhindert wirb.

§. 8. Burbe enblich von einem Raper einige Mannibaft vom Schiffe fortgeführt und von bemielben nach einem anbern hafen gebracht, ats wohin ber Schiffer
fegeln und feine Leute wieder entgegen nehmen fann, so ift ber Schiffer ber Mannichaft ein mehreres nicht, als bie volle laufende Monatsheuer zu vergiten ichulbig,
und fällt sodann alle fernere Uniprache an ben Schiffer ober besten Rhederei sowohl
in Absicht ber heuer, als ber Rudreise ganglich weg.

(No. 382.) Betrifft bie Anlegung von Dampimofdinen, Dampfeffeln und Dampfentwidlern.

Bir finden uns veraulaft barauf aufmertfam gu machen, bag bei Dampfmafdinen, Dampfteffeln und Dampfentwicklern die bafur in bem "Regulativ, Die Anlage und ben

10 moti Google

Bebrauch von Dampfteffeln und Dampfentwidlern betreffent, vom 6ten Dai 1838 No. 1894. ber Gefeb-Cammlung" ergangenen befonberen Borfchriften angumenben finb. Bir verweifen bieferhalb auf ben §. 37. ber Bewerbe-Drbnung vom 17. Januar b. 3., mit bem Bemerten, bag bie polizeiliche Benehnigung, Anlagen biefer Urt in Gebrauch au fesen, nur bann ertheilt merben fann, wenn biefelben burchgebenbs jenen Boridriften gemaß eingerichtet finb.

Stralfund, ben 30. Rovember 1845.

(No. 383.) Betrifft Die Ermachtigung ber Domainen Dachter jum Bertaufe von Rartoffein. (No. 1127. Rovember 45.)

Auf Grund boberer Ermachtigung wird ben Domainen-Pachtern, welchen binfichtlich bes Bertaufes von Rartoffeln burch ihre Pachtcontracte Befchrantungen auferlegt find, biefer Berfauf bis gur nachften Ernbte unbedingt freigestellt.

Stralfund, ben 28. Movember 1845.

Rorft = Angelegenheiten.

(No. 384.) Betrifft bie ben Urmen ju gemahrenbe Gelegenheit jum Berbienft burch Korftarbeiten. (No. 1105. Rovember 45.)

Um ben armeren Bewohnern ber biefigen Proving Belegenheit bargubieten, bei ben jebigen boben Preifen aller Lebensmittei bas Erforberliche jum Lebensunterhalt burch Arbeit leichter verdienen ju tonnen, haben wir Die Ronigl. Oberforfter angewiesen, Diefich jur Arheit Melbenben bei bem Bolgichlage und ben Forfteulturen ju beichaftigen. fomeit folde bazu geeignet find und bie Berhaltniffe es geftatten.

Siernach mogen fich Diejenigen, melde Rorftarbeiten übernehmen tonnen und mollen.

bei ben Ronial. Dberforftern melben.

Stralfund, ben 25. Rovember 1845.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 385.) Betanntmaduna.

Rach thieraritlichem Gutachten ift Die Berbachtigfeit ber Pferbe ju Barrengin nunmehr gehoben, und wird baber ber Bertehr wieder bergeftellt.

Rrangburg, ben 25. Movember 1845. Der Lanbrath

von Schlagenteuffel.

(No. 386.) Betanntmadung.

Unter ben Schaafen bes Gutepachtere Duby ju Beeffland ift ber Milgbrand auscebrochen. Ge wird baber bie Relbmart Beeftland fur ben Bertebr mit Schaafvieb und Schaaffellen hierturch bei Bermeibung ber gefehlichen Strafe gefperrt. Der ganbrath

Demmin, ben 29. Rovember 1845.

von Benben : Beiftenom. Sii 2

Bermifote Radricten.

(No. 387.) Betrifft bie Berousgabe einer neuen Auflage bes Jahrbuchs fur Pommern auf bas 3abr 1846.

Im Jahre 1846 wird eine neue Austage des Jahrbuchs für die Proving Pommern erscheinen. Die sammtlichen Militate und Civilvehörden der Proving werden dahe bei giedungstweise ersucht und aufgefordert, spätestens bis zu Ende des Monats Januar f. Z. nach Anleitung des Jahrbuchs pro 1843 vollständige Nachweisungen der bei ihnen angestellten Beamten, welche neben den deutlich und correct geschriedenen Bor- und Junamen, die Jahreszahl des ersten wirklichen Eintrittes in den Konigl. oder Kommunaldienst und des Eintrittes in das gegenwärtig, am Orte ihres je sig en Ausentlats bekledete Amt — die lectere Jahreszahl in einer Klammer — so wie etwanigen Orden und Ehrenzeichen enthalten mussen, an mich gelangen zu lassen. Insbesondere haben die Herren Superintendenten die Jahl der in ihren Sonoden vorhandenen Pfarten, Kapellen und Schlien, so wie auch dei zoer Parochie die zu denschen ernesserarten Köcherestischen und Ortschaften nehlt den Namen, Stand und Wohnort sämmtlicher Angepfarten Köcherestischen Behörden, Geschlichsen, Behörden, Geschlichsen, Bereine z.c., welche etwa in dem Jahrbuche pro 1843 nicht ausgeschut, Geschlichen, wollen mir dies unter Angabe obiger data ebenfalls anzeigen.

Da bie herausgabe bes allgemein als nublich und brauchbar anerkannten Berts von ber Detung der beträchtlichen Koften abhängt, so wolle jede Behörde ic. sich in threm Geschäftstreife gefälligst der Sammlung von Subscribenten unterziehen und mir die Zahl der vertangten Exemplare dei Eusendung der fraglichen Nachweisungen anzeigen. Bu dem Ende bemerte ich, daß wie früher das Exemplar auf Schreibpapier zu I Aht.

15 Ggr. und auf Drudpapier ju 1 Thir. 5 Ggr. geliefert werben mirb.

Stettin, ben 27. November 1845.

Der Dber Prafident.

Im Auftrage:

v. Beffphalen.

(No. 388.)

Dem Beldnenlebrer Carl Bager ju Magbeburg ift unter bem 20. Rovember 1845 ein Patent

auf ein fur neu und eigenthumlich anertanntes Instrument jum Bohren vielediger Bocher in ber burch Beichnung und Beschrubung nachgewiesenen Bufammenlehung

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ten Umfang bes preufifchen

Staats, ertheilt worben.

(No. 389.)

Dem Papier- Fabritanten Dechelhaufer in Siegen ift unter bem 28ften Rovember 1845 ein Patent

auf einen fur neu und eigenthumlich erachteten Stoff-Regulator fur Danier-Dafchinen, in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfebung,

auf funf Sabre, von jenem Tage angerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen

Staate ertheilt morben.

Perfonal = Cbronit.

Der Butebefiber Cofte auf Brufenfelbe ift jum lanbichaftlichen Gulfebeputirten Des Greifenhagener Kreifes ermablt worben.

Stettin, ben 25. Rovember 1845.

Der Dber : Prafibent v. Bonin.

Der Regierunge-Affeffor Crebe ift von ber hiefigen gu ber Roniglichen Regierung n Potsbam verfest worben. (No. 517. D. 3. 45.)

Der Butebefiger Remoldt ju Rratom bat Die Runction eines Special Directors ber Mobiliar: Brand : und Sagelicaben : Berficherungs : Gefellichaft ju Schwebt fur ben Rrangburger Rreis niebergelegt. (No. 627. November 45.)

Der Protocollfuhrer Sagert ju Barth ift von ber Rolnifden Reuer-Berficherungs-

Gefellichaft zu ihrem Agenten ernannt und ale folder beftatigt morben.

(No. 768. Rovember 45.) Der Raufmann Georg Rabrenbols ju Greifsmald ift von ber Reuer-Berfiches rung-Bunt fur Deutschland in Gotha ju ihrem Agenten ernannt und als folder beftatigt

(No. 790. Rovember 45.) morben. Der Raufmann G. Baepernid in Stralfund ift von ber Direction ber Leipziger

Reuer-Berficherungs-Unftalt gu ihrem Agenten ernannt und als folder bestätigt worden. (No. 822, Rovember 45.) Dem Candidaten bes Predigt : Umtes Julius Friedrich Bilbelm Binger

aus Torgau ift bie Erlaubniß jum Fungiren als Saublehrer ertheilt worben.

(No. 1059, Rovember 45.)

In Stelle bes jum Iften Januar t. 3. aus bem Amte ausscheibenben Schuben Unbere ju Bufterhufen ift ber Echneiber Edmars bafelbft wieber jum Schulzen ju Bufterhusen ermablt und ale folder vorlaufig auf ein Sahr beffatigt morben.

(No. 1075, Movember 45.)

Der Gutepachter Retelboter ju Rlein : Damis ift ale Mit : Reuerlofdunge : Com. miffarius im Rirchfviel Probn fur ben ausgeschiedenen Gutebefiger v. Echaevenbach Bommerfeld gemablt und beftatigt worben. (No. 1257. Rovember 45.)

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 49. Stud des Amts Blatts der Koniglichen Regierung gu Stralsund,

A 49.

Stralfund, den 4. December

1545.

Befanntmaduna.

Sammtliche Beborben in unferem Bermaltungsbegirte werben bierburch erfucht und beziehungsweise aufgeforbert, alle Beranderungen, welche im Laufe Des jegigen Sabres bei ihrem Beamtenperfonal ober in Betreff ber unter ihnen ftebenben Ortichaften ein getreten find, bald, und fpateftens bis jum 15. December b. 3. genau und vollftanbig ber biefigen Regierungs = Buchbruderei unmittelbar anguzeigen, bamit biefelbe in ben Stand gefeht mirb, bas bem Renvorpommerichen Provinzigitalender fur bas Sabr 1846 einzuverleibende Beamten = und Ortichafteverzeichniß ohne Grethumer und Dangel aufauftellen, bie im biesjahrigen Provinzialkalender nicht gang haben vermieben merben tonnen, weil einige Beborben unferer am 30. October 1844 erlaffenen Aufforderung au rechtzeitigen Anzeigen in jenem Sabre porgefommener Beranberungen nicht gennat batten.

Solche Berabiaumungen ber von und refforticenben Beborben werben mir tunftig rugen. Etralfund, ben 8. November 1845.

Ronigl. Dreug. Regierung.

Rachbem über bas Bermogen bes hierfelbft am 29. Januar b. 3. verftorbenen Burgere und Ginwohnere Sacob Blobm, nach ermittelter nicht unbedeutender Infufficieng, ber formliche Concurs erfannt ift, werben alle biejenigen, melde an ben te. Blobm ober bas Bermogen beffelben aus irgend einem Grunde Forberungen ober Infpruche ju machen fich berechtigt halten, hierburch vorgelaben, folde in einem ber auf ben 24ften b. Mts., ben 1ffen und 9ten f. Mts.,

Morgens 10 Ubr.

angefetten Liquidationstermine vor bem Ronigl. Rreitgericht hierfelbit geborig angumelben, bie zum Bemeis bienenben Urfunben beigubringen und bie etwaigen Borgugerechte auszuführen, auch über bie Liquiditat ber angemelbeten Forberungen und fonftige Becenftanbe bes gemeinsamen Intereffe fich ju ertlaren, bei Bermeibung ber im letten Bermine ju ertennenden Praclufton, fo wie ber angunehmenden Ginwilligung in tie Befoluffe ber anmefenben Debrheit ber Glaubiger.

Datum Frangburg, ben 8. Rovember 1845.

Ronial, Rreisgericht. Dr. Riebel.

Es foll bas in biefiger Stadt sub No. 150, belegene, bem biefigen Burger und Baat Chriftian Schmidt geborige Bohnhaus nebft Bubebor offentlich meiftbietend vertauft merben. Bu Diefem Bebuf find Aufbotstermine auf

ben 29ften b. DR., ben Sten und ben 22ften f. DR., Bormittage 10 Ubr. vor une angefest, und werben Raufliebhaber erfucht, fich gabireich einzufinden. Bugleich werben Alle, welche an bas gebachte Bohnhaus nehft Bubehor aus irgend einem Grunde Anfpruche und Sorberungen zu haben vermeinen, hiermit gelaben, folde in benfelben Terminen angumelben und gehorig zu beglaubigen, bei Strafe bes im letten Termine sofort zu erkennenben Ausschluffes.

Datum Frangburg, ben 22. November 1845. Sonigl Rreisgericht.

Auf ben Antrag ber Erben bes ju Reuendorf verstorbenen Bubners Johann Rifdom foll bas ju beffen Radlasmasse gehörige Budnergrundstud, bestehend in Bohnhaus, Bienenschauer und 5 Morgen 35 Duthen Erbpachtsland, offentlich meisteind verlauft werben. Bur Abgabe ber Gebote sind Termine auf ben 21 sten Rovember, 5ten December und 19ten December, Bormittags 10 Uhr, vor dem Konigl. Kreisgerichte hieselbst anberaumt, und werden Kausliebhaber zu benselben mit dem Bemerten vorgeladen, daß ihnen die Berfaufsbedingungen in den Terminen bekannt gemacht werden sollen.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche an ben nachlag bes benannten Budners Rifchow und an obgedachtes Grundfluck Anfpruche und Forderungen haben, aufgeforbert, folche in ben vorsiehend anveraumten Terminen anzumeiben und zu beglaubigen,

bei Etrafe bes im letten Termine fofort ju erfennenden Ausschluffes.

Datum Grimmen, ben 30. October 1845. Ronigliches Rreisgericht.

Der Steinsprenger Chriftoph Geneng aus Canbelin hat fich vom Chaussebau zwischen Etraspund und Richtenberg unter Mitnahme mehrerer Chaussebau-Inventariens Stude entfernt. Spater in Garz auf Rügen wegen fehlender Legitimation verhaftet und mittelst beschränkter Resservoue andero gewiesen, ift er hier nicht eingetroffen und wird baber ersucht, auf benselben zu vigiliren und ihn im Betretungefall per Transport hierher abzuliesern.

Sign alement. Alter: 24 Jahr; Religion: evangelifch; Brobfe: 5 guß 5 300; Saare: braun; Augen: braun; Rafe: gewohnlich; Mund: gewohnlich; Statur: ichlant; befondere Rennzeichen: ber rechte Ringfinger ift gekrummt und fteif, auf ber rechten

Sand eine Barge.

Frangburg, ben 29. November 1845.

Der Canbrath von Schlagenteuffel.

Befanntmachung,

betreffend bie Biefenriefelung gu Kindehagen.

Der. Gutspachter Bert holb ju Lobnith beabsichtigt bie Wiefen ber ju Lobnith gehörigen Perlinen Ainbehagen mittelft Benuhung bes Woffere ber sogenannten Langenhanshager Bate zu überriefeln und will bie bazu nothigen Borrichtungen an biefem Gerodffer anbringen.

Es werden baber in Bemagheit bes §. 21. bes Befebes vom 28. Rebruar 1843

Dhamay Google

ther die Privatstuffe alle biejenigen, welche gegen bie Anlage, wovon ber Situationsplan nebst Beschreibung im biesigen landrathlichen Burcau jur Einsicht ausgelegt find, etwanige Widerspruchherechte und Entschädigungs Anspruche zu haben vermeinen, bierburch ausgesorbert, solche binnen 3 Monaten vom Tage des Erscheinens bieser Bekanntmachung im Amtsblatte angerechnet, bei mir anzumelben, widrigenfalls sie

in Begiehung auf bab jur Bemafferung zu verwendenbe Baffer fowohl ihreb Biberfprucherechts, ale bes Anfpruches auf Entschädigung verluftig geben,

und

in Beziehung auf bas zu bewäffernde ober zu ben Wasserleitungen zu benugende Terrain ihr Widerspruchstrecht gegen bie Anlage verlieren und nur einen Anfpruch auf Entschädigung behalten.

Rranzburg, ben 15. Rovember 1845.

Der Canbrath v. Schlagenteuffel.

Solaverfteigerungen

in ven Fürftlich Putbuffer Forften pro December 1845. Am Sten: Dutchforflungsholz in Saufen aus ben Climviger Tannen, worunter fleine Latten, Balten-Schlete, Dachschichte, Bohnenflungen ic., wie auch Brentbolz; ferner stehende Tannen in Kaveln, enthaltend schwaches Baubelg, Letterbaume, Reeflatten nebst Brennholz, Bertauf an Ort und Stoff,

Bersammlung bet der Waldwarterwohnung zu Ersmvig. Um iten: In der Granis bei Bing, starte Buchen, Sichen, Cepen und Birten ic. in Kaveln, enthaltend Ruge und Bauholz zu jedem Gebrauch, wie auch Brennbolz. Berkauf an Drt und Stelle. Bersammlung zu Dolge.

Um 15ten: Durchforstungshols in Saufen, aus ben Selliner Tannen, worunter kleine Latten, Balten Schlete te. und Brennholg; ferner stehende Tannen in Raveln, enthaltend Bauholg, Roppelreeke ze. nebst Beennholg. Berkauf an Ort und Stelle. Berjammlung bei der Gelliner Abrikerei.

Am 18ten: Aus ben Gulliger Felbbufchen, Schleet: und Strauchholg in Kaveln. Ber- fammlung und Berkauf ju Rl. Streesow, Sof.

Am 22ften: 3m Dollahnichen Solze, Schleete und Strauchholz in Raveln. Berfamm-

Am 29ften: Schleet- und Strauchholg in haufen, vom hau No. 10. im großen Solge. Berfammlung und Berfauf an Ort und Stelle.

Die Berffeigerungen beginnen an jedem biefer Tage des Bormittags 10 Uhr, und wird ohne Bezahlung in Preußifgem Silbergelbe tein Dolg verabfolgt.

Putbus, im November 1845. Fürftliche Ranglei.

Betanntmachung.

Prengifche Renten: Berficherungs: Anftalt. Bur jabelichen flatutenmaßigen Bahl von zwei Ditgliedern bes Auratoriums ber

Digitized by Google

Preußischen Renten Berlicherungs Anstalt und von zwei Stellvertretern berfelben, imgleichen der beiben Rechnungs Revisions Kommissarien und beren Stellvertreter für die Jahre 1846. und 1847., so wie eines Mitgliedes des Kuratoriums fur eine burch Rieberlegung des Amtes erledigte Stelle, wird hierdurch eine General Bersammlung der Mitglieder der Preußischen Renten Bersicherungs Anftalt auf

ben 30ften December c., Bormittags 12 Uhr,

in ber Mohren=Strafe No. 59. ausgeschrieben.

Bir laben hierzu die Mitglieber ber Anstalt mit Bezugnahme auf die Bestimmungen des §. 57., No. 2—6., der Statuten ergebenft ein, und zeigen zugleich an, daß die fatutenmäßigen Kandidatenlisten von morgen ab fur die Mitglieder ber Anstalt, im Geschäftslokale berselben, Mohren : Straße No. 59., zur Ginsicht bereit liegen werben. Berlin, ben 17. Rovember 1845.

Das Ruratorium ber Preußischen Renten-Berficherungs-Anftalt.

Der vom fteinernen Aruge langst bes Renger-Beges über ben hospitalader fuhrente Buffteig barf nicht gefahren, geritten und mit Bieh betrieben, auch nicht nebenher gegangen werben. Uebertreter biefer gesestlichen Borichrift werben jur Berantwortung gezogen.

Barth, ben 20. Rovember 1845.

Das Proviforat bee Dospitale Et. Beorg.

Das Koffatenwefen in bem Dorfe Mucran auf Jasmund foll anderweitig von Brinitatis 1846 ab, auf 9 Jahre verpachtet und bagu am 9 ten December, Bormittags 10 Uhr, auf hiefiger Beinkammer aufgeboten und bei annehmlichem Gebote ohne weitere Leitation augefchlagen werben.

-Es enthalt baffelbe 14 Morgen Pomm. ober 36 Morgen Magb. Ader. Das Befen tann in Augenichein genommen und bie Bedingungen tonnen beim Auctarius

bes Rlofters, Secretair Cohft, nachgefeben werben.

Stralfund, ben 28. Rovember 1845.

Beror)nete Proviforen und Abminiftratoren bes Klofters jum beil, Beift.

Sausvertauf'in Bergen.

Bei ber von ber vermittroeten Frau Inspectorin Jacobe beabsichtigten Bohnungsveranderung ift jum Berkauf ihres in Bergen oben in der Wasserfrese belegenen Saufes, wobei fich ein Scheun : und Stall- Bebaude, so wie ein geräumiger Hofe und Garten-Plas befindet, ein offentlicher Aufvote Termin auf ben 19ten December d. I., Bormittags 10 Uhr, in meiner Bohnung angeset.

Raufliebhaber werben bagu eingelaben, und gereicht gur Rachricht, baf bies Sans

Dhared by Google

von gewöhnlichen flabtifchen Laften und Abguben befreit ift, und baf nur biefer eine Bicht tations Termin feln wird.

Betgen, am 1. December 1845.

3m Muftrage: 3. Pafebag.

Das im Greifswalden Kreife unweit Bustom belegene Unt Dargegin foll gu Rrinitatis 1846 anderweitig verpachtet und zu bem Zwed nachftens aufgeboten werden. Es wird bies fur Pachtliebhaber, welche bas Gut ichon jest etwa in Augenschein gu nehmen genecht fein mochten, biermit vorläusig befannt gemacht.

Breifemald, ben 8. Movember 1845.

Die v. Behr. Behrenhofer Bormunbichaft.

Unter ju verhoffender Genehmigung der hohen Grundherrschaft beabsichtige ich wegen Alterschwäche mein ju Crimvis auf Rügen belegenes Erdpackte. Grundstädit wit vollständigem lebendigen und tobten Inventarium und einer sich im gutem Etande bessinderen Rohmible and freier hand sofort zu verkaufen, so wie das Pachtrecht des von mir außerdem noch in Zeitpacht erwordenen Ackers abzustehen. Diezu habe ich einen Aufvotstermis auf den 20sten b. Bet., Wormittags 10 Uhr, im Hang des herrn Gastwirth Prent in Garz anderaumt, wozu ich Kausliechhaber hiemst ergebenst einstede. Zemerkt wird noch, daß sammtliche Gebaude in gutem Stande, Acker und Wiesen in schohner Cultur sind. Das Grundstäd kann täglich in Augenschein genommen werden, die näheren Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht bereit. Bei annehmlichem Gebot und nach erfolgtem Consens der hohen Grundherrschaft geschiedt

Grimvit, ben 4. December 1845.

D. G. Mutb.

Es fou jum tunftigen Brublinge hiefelbst ein neues, in Fachwert aufzuführendes combinirtes Auster und Schulhaus nehst Stal auf dem Wege der diffentlichen Licitation erbaut werden, und wird hiermit zu diesem Behufe ein Herabbietungs Termin auf ben 12ten December d. I. Bormittags 10 Ubr, in hiefiger Pfarr Wohnung mit dem Bemerken angeseht, daß Ris und Anschag, so wie die zum Grunde zu legenden Bedingungen 8 Sage vor dem gedachten Termine bei den Unterzeichneten eingesehen werden tonnen.

Bufterhufen, den 22. Movember 1845.

Detere, Daftor.

holg-Auction im Ober hinrichshiger holg über Strauch- und Brennholz in Raveln, am 10ten December um 9 Uhr. Der Sammelplat ift baselbft am Dangwege.

Rrengin.

Großer Musbertanf

einer bebeutenden Portei gurudgestellter Duche, hofenzeuge, Calmucks, Cottings ober Piteschenzeuge, Flanelle, weißer gebleichter ganger Leinewand, bei weitem unter ben Gintaufei boch feften Preisen ben G. D. Bor bed, Schrfttafe No. 83. in Straffund.

Ergebene Anzeige.

Be bas mir geschentte Jutrauen freundlichst bantend, erlaube ich mir zugleich bei Berainberung meiner Wohnung vom Schlaweben Littr. C. No. 5., nach ber Babenst ftrase beim Rathhause Littr. A. No. 201., gehorsamst zu bitten, mich ferner gutigst beehren zu wollen. Aller Anpressungen mich enthaltend, werbe ich meinen geehrten Geschäftsfreunden mit berselben Reellität und Billigkeit, wie bisher, entgegenkommen.

8. 28. Giefe, Jumelier.

Ein aus besondere ftartem Aupfer gearbeiteter, noch vollig brauchbarer Dampfeteffel. Tylinder von 8 guß 2 Boll Lange und 3 guß 2 Boll Durchmeffer, so wie ein noch gang brauchbarer tupserner Biftoriusscher Maischwerrer, won aboo Duart Inhalt, und 9 Raischbottige, à 1250 Quart Inhalt, fleben gum Bertauf bei C. A. Fielig in Greifswald.

Für Brennereibefiger. 21

Geehrt burch bas mir seit Jahren zu Theil gewordene Bertrauen bei herausgabe meines Brtes iber praftische Branntweinbrennerei, habe ich feine Mibe und Bersuche geschett neuerdings eine nachhaltige hefenbereitung zu ersinden, wodurch nunmehre Kartoffel aller in berselben enthaltene Altschol abgewonnen und die hochste dundbeute von mindestens 630 pCt. Tralles, exclusive Schroot, erzielt wird. Die Maische gahrt nach dem neuen Bersahren nur nach unten steine Dbergabrung mehr) und tonnen die Gefäße, ohne tag eine Beranderung in der Brennerei stattsindet, die zum die Schallen. Um die Sache gemeinnübig zu machen, bin ich erbotig die ausschlichte Beschreibung gegen portofreie Einsendung von nur 12 Ihrn. zu überlassen.

2. Sumbinner, Grenadierftraße No. 24.

in Berlin.

Den geehrten Bewohnern ber Stadt Grimmen und ben herrschaften ber Umgegend mache ich die schuldige Anzeige, daß ich mich hierselbst als Maurermeister etablirt habe. Mit dieser Anzeige verbinde ich jugleich die ergebene Bitte, sich meiner bei allen in meinem Kache vorkommenden Arbeiten bedienen zu wollen. Den mir zu Theil werbenen gutigen Auftragen werbe ich durch prompte und reelle Ausführung, so wie durch Billigkeit mich wurdig zu machen suchen.

Brimmen, ben 1. December 1845.

Beitner, Maurermeifter.

Sinem geehrten Publitum beehre ich mich hierburch anzuzeigen, bag ich mich in Bergen a. R. als Immermeiffer niebergeloffen babe, und empfehle mich fitr alle in mein gach schlagenben Arbeiten, unter Berficherung ber reeliken Beblenung zu moglichft billigen Preisen ergebenft.

Bergen a. R., ben 12. Rovember 1845.

3. Peters, geprufter Bimmermeifter.

Dominow Google

Ralenber : Anzeige.

Rachstehende Kalender für das Jahr 1846 sind in unserm Berlage erschienen und zu den beigesehten Preisen zu erhalten:

Bolds: Kalender für Neuvorpommern und Nügen. gr. 8vo, geheftet nebst den Detreits unsers dochverehrten Herrscherpaares, 10 fgr.

Rieiner Tasel. Kalender à 3 fgr.

Comtvir: Ralender à 2 fgr.

Sedez: Kalender à 2 fgr.

Regierungs-Buchbruderei.

Amts, Blatt.

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 50. Etralfund, den 11. December

1845

Sefetfammlung.

Das 37fte Stud ber Befetfammlung enthatt unter

AF 2635. ben Bertrag amifchen Preugen, Braunichmeig und ben übrigen Staaten bes Boll-Bereins einerfeits und hannover und ben übrigen Staaten bes Steuer-Bereins andererfeits, wegen Beforderung ber gegenseitigen Bertehe Berhaltniffe; vom 16. Derober b. 3.;

2636. Die I. Uebereintunft zwifden benfelben bezeichneten Staaten wegen Unterbrudung bes Schleichbanbels:

Des Soleichbanbels

" 2637. bie II. Uebereinkunft zwischen ben Staaten bes Boll-Bereins einerfeits, und Banuover andererfeits, wegen bes Anfichuffes verschiebener Theile bes Konig- reichs hannover an ben Boll-Berein;

" 2638. bie III. Uebereintunft swifden Sannover und Braunichweig, wegen ber Bes fleuerung innerer Erzeugniffe in ben nach ber Uebereintunft II. bem Boll-Bereine

angefcloffenen bannoverfchen Gebietetheilen; ferner

" 2639. Die IV. Uebereinftunft zwischen hannover und ben übrigen Staaten bes Steuer-Bereins einezseits, und Braunschweig anthoresfeits vorgen bes Anfabluffes verichiebener braunschweigsicher Gebietstheile an ben Steuer-Berein;

2640. Die V. Uebereintunft gwifden Sannover und Braunfdweig, Die in ben Kommu-

nion-Befigungen ju erhebendem indirecten Bhabden betreffend; und bei VI. Uebereinkunft midden Preugen, Braunschweig und ben übrigen Staaten bes Boll. Bereins einerfeits, und hannover und ben übrigen Ctaaten bes Seture-Bereins andererfeits, wogen Erleidberung bes gegenseitigen Berkebes; fammtlich gleichfalls vom 16. Delober b. 3.; endlich

2642. Die Allerbochfte Rabinets Drore vom 8. Rovember b. 3., betreffend bie altmar-

fifden Bauerlebne.

Berordungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Dolizei = Angelegen beiten. Betrifft bie nachfen Rrubjabromartte ju Bublow. (No. 1122, Rovember 45.)

(No. 390.) Betrifft die nachsten Frühjahrsmarfte ju Gubtow. (No. 1122. Rovember 45.) Der auf ben laten Marg t. S. ju Gubtow angefebte, Biety und Pferde-Martt, fo wie ber am 17ten Marg t. S. ebendafelbit angefehte Kammarkt find bergefalt verziegt worben, daß ber erstere am 1 sten April t. S. und ber lettere am 6 ten April t. S. flatifinden wird, worauf wir das dabei betheiligte Publikum hierdunch aufmerkfam machen.

Stralfund, ben 1. December 1845.

Gemerbe. Angelegen beiten.

(No. 391.) Betrifft ben Berfauf von Brot auf ben Bochenmartten. (No. 178. December 45.) Rach einer uns zugegangenen Berfügung ber Ronigl. hoben Ministerien ber Tie nangen und bes Innern vom 29ften v. Mte. ift im Ginne bes 6. 78. ber Gewerbe-Ordnung vom 17ten Januar b. 3. Roggenbrod ju ben Fabrifaten ju rechnen, beren Erzeugung mit ber Landwirthschaft in unmittelbarer Berbindung fieht, und es barf mithin in fammtlichen Stabten im biefigen Reglerungs Begirte Roggenbrob iebergeit auf ben Bochenmartten jum Bertauf geftellt merben.

Stralfund, ben 4. December 1845.

Forft = Ungelegenheiten. (No. 392.) Betrifft bie Androhung einer Polizeiftrafe fur bas unbefugte gauen und Abfahra bon Solz aus Roniglichen Forften, ohne Borwiffen bes betreffenben Forftbeamtra. (No. 490. October 45.)

In S. 13. Tit. IV. ber neueften Bola- und Maffordnung vom 27ften Juni 1799

ift vorgefdrieben :

"Bei allen Musholgungen, welcher Urt folche auch fein mogen, muß jebergeit ein Forftbedienter gegenwartig fein, und berjenige fo ausholgen will, als meldes an gemiffen Tagen in ber Boche nur gefcheben barf, muß fich an ben bazu beftimmten Tagen einfinden und bei bem Rorfter anmelben . . . "

und ift biernach tein Solzberechtigter befugt, ohne Bormiffen bes betreffenben Forflauf-

febers Soly ju fallen ober abgufahren.

In Gemafbeit ber und nach & 11. ber Dienftinftruction vom 23ften Detober 1817 guftebenben Befugnig beflimmen wir bierburch, bag Berlegungen ber porffebenben Borfdrift eine Polizeiftrafe von funfgebn Gilbergrofchen bis funfgig Thalern mit bet Modification an Rolge baben foll, bag bie Strafe in concreto nicht unter bem boppelten Berth bes eigenmachtig entnommenen Solies normirt merben- barf.

Straffund, ben 3. December 1845.

Militair = Ungelegenheiten.

(No. 393.) Betrifft bie Borfdrift, bag Dilitairpflichtige, welche fic verbeirathen ober anfalfig maden, baburd ihrer Berpflittung jum Militairbienft nicht überhoben merben. (No. 24. December 45.) Den Allerhochften Cabinetborbres vom 19ten April 1824 und 4ten September

1831 gemäß bringen wir in Erinnerung,

1) bag Militairpflichtige, welche fich verheirathen ober anfafig machen, hieburch

ihrer Berpflichtung jum Dienfte nicht überhoben merben;

2) bag bie Beiftlichen verbunden find, Militairpflichtige, welche fich verheirathen wollen, bei Rachsuchung bes Mufgebots an Diefe Beftimmung ju erinnern und bieraber Berbandlungen aufgunehmen, melde einem Stempel nicht unterworfen finb.

Etralfund, ben 1. December 1845.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 394.) Betanntmachung.

Unter ber Schaafheerbe ju Rotom ift Die Podenfrantheit ausgebrochen. Die gefeblichen fanitatevolizeilichen Daaffregeln find angeordnet und ift icber Bertebr mit Schaafvieb ber Beerbe, fo mie bas Treiben frember Schaafe über tie Reltmart pon Motor unterfagt.

Greifemald, ben 9. December 1845.

Ronigl. Banbratbe 2mt. p. Seedt.

Bermifdte Radridten.

Betrifft bas neu angelegte Bormert Beibeboff. (No. 1123, Ropbr. 45.) (No. 395.) Muf ber Relbmart ber Stadt Bolgaft ift ein neues Bormert angelegt und Demfelben ber Name "Beibehoff" beigelegt worben. Stralfund, ben 29. Rovember 1845.

Ronigl. Preug. Regierung.

Radoweifung (No. 371. Detbr. 45.) (No. 396.) von ben Durchfchnitte : Marttpreifen bes Getreibes und bet Rourage in ben Barnifon : Orten bes Regierungs : Begirts Stralfund

mabrent bes Monats Rovember 1845.

- Ramen		Baigen		Roggen		Gerfte			Pafer			, Ertfen					bfutter.			
Ståbte,	Ref	Ty.	41	强乘	•	0		,		f c !		-11	Ref	O gra	-1	Cent 110	pp.	Ger 11	o P	0.
Stralfund	3	28	60 CO.		27 29			8	5		1	6		211	9	164	26 6	6	21	3
Bolgaft	3	29	- 6	_	27		1	8		_	27	6	2	3	-	-	27 3	· i	24	1 ,

Stralfund, ben 6. December 1845.

Rouigl. Preuß. Regterung.

Loben smerthe Banblungen. (No. 993, Rov. 45.) (No. 397.) Bur Befleitung bes Altare und ber Rangel ber am 16ten v. Dite, eingemeiheten neuen Rirche ju Gullom, ju beren Erbauung Ce. Majeftat ber Rouig, ale Datron berfelben, Die Mittel allergnabigft au bewilligen gerubet baben, brachte De bortige Gemeinde zwei rothe, echt fammtne Deden mit reicher Bergierung von Bolibronce bar. beren auf 104 Thir, fich belaufende Roften burch freiwillige und gerne nach Bermboen geleiftete Beitrage Bobibabenber und Durftiger gebedt murben. 3mei Frauen in berfelben Stt 2

Semeinde; Die nicht genannt zu werden wunfchen, schmidten ben Sifch bes Altars aus ferbem noch mit einer weißen flaren, mit echten Spifen versehenen Ueberbede, und eine Jungfrau schenkte eine Reich:Decke von weißem Litlas mit echten Golbfrangen besetzt.

Die ju Gulgom eingepfarrten Gutspachter verwandten mehr als 200 Ebir, jur Umgebung des Kirchhofes mit einer neuen Befriedigung und mit neuen Eingangs Pfel-

fern und Pforten.

Es gereicht uns jur Genugthuung, biefen Ausbrud bes freudigen Dantes ber Guljower Gemeinde fur ihr neues Gotteshaus jur offentlichen Aunbe ju bringen.
Stralfund, ben 6. December 1845. Sonial. Dreug. Regierung.

(No. 398.)

Betanntmachung.

Soberer Anordnung gufolge foll Die Chauffee von Reu : Brandenburg nach Treptom

a. b. Bollenfe ale Bollftrage von jest ab eroffnet werben.

Der Lauf dieser Zollstraße führt von der Landesgränze ab auf der Chausse bis zu den vor der Stadt Treptow stehenden Scheunen, dann zwischen den letzteren nach dem Rühlendamme durch das Rühlenthor in die Stadt, die Rühlens und Oberbausstraße entlang zum Neben-Zoll-Amte; und sinden bezüglich derselben die Bestimmungen der Zolls-Ordnung vom 23sten Januar 1838 g. 1. Anwendung, wonach jeder, der vom Auskande kommt und zollpstlichtige Waaren oder zollsreis Gegenstände, letztere im verpackten Zustande mit sich führt, von der Zollsnie ab biest Jollstraße nicht verlassen durch deren sich auf berselben ohne Abweichung und willkubstlichen Aussenthalt und eine Weränderung in der Ladung vorzunehmen, mit dieser zum Zoll-Amte begeben muß.

Bugleich werden bas Reben 300 : Amt und der Anfage Poften ju Lebbin und bie bibber von der Landesgrenze über Lebbin nach Treptow führende Bollftraße hiemit aufgehoben und ist jene bisberige Bollftraße ferner nur als ein Rebenweg zu betrachten.

Stettin, ben 1. December 1845.

Der Birtliche Geheime Ober-Finangrath und Provingial-Steuer-Direttor.

Derfonal . Chronit.

Dem früheren Schullehrer Gottlieb Otto Gregorovius ist die Erlaubnif etthellt worden als hauslehrer zu fungiren. (No. 1253. November 45.)

Dem Canbibaten Johann Magnus Regius aus Richtenberg ift Die Erlaubnif ertheilt morben als Sauslehrer gu fungiren. (No. 1264. November 45.)

Der bieberige Conrector Carl Lubwig Gießmann ju Damgarten ift jum Conrector an ber Stadtschule ju Aribsece ermablt und ale folder landesobrigkeitlich bestätigt worden. (No. 146. December 45.)

Der bieberige Rector ju Grimmen Guftav Ferdinand Schmidt ift jum Diaconus bafelbft ermablt, als folder laudesobrigteltlich bestätigt und institutrt worden.
(No. 200. December 45.)

Deffentlicher Anzeiger

der Königlichen Regierung zu Stralsund.

№ 50.

Stralfund, den 11. December

1845.

Betanntmachung.

Sammtliche Behorben in unferem Werwaltungsbezirke werden hierdurch ersucht und beziedungsweise ausgesordert, alle Beräadberungen, welche im Laufe des jestigen Jahres bei ihrem Beamtenpersonal oder in Betrest der unter ihnen stehenden Ortschaften eins getreten sind, bald, und spätestens bis zum 15. December d. I. genau und vollständig der hiefigen Regierungs Buchrenteret unmittelbar anzuzeigen, damit dieselbe in den Stand geseht wird, das dem Neuvorpommerschen Provingialkalender für das Jahr 1846 einzuverleibende Beamten- und Ortschaftsverzeichnis ohne Irribumer und Mängel aufgutellen, die im diessichtigen Provingialkalender nicht gang haben vermieden werden können, weil einige Behörden unserer am 30. Ortober 1844 ertassen Tufforderung zu rechtzeltigen Anzeigen in jenem Jahre vorgekommener Beränderungen nicht genugt hatten.

Solche Berabfaumungen ber von uns reffortirenden Beborben werben wir funftig rugen.

Stralfund, ben 8. November 1845.

Ronigl. Preug. Regierung.

Es foll bas in hiefiger Stadt sub No. 150, belegene, bem hiefigen Burger und Saat Christian Schmidt gehörige Wohnhaus nebst Zubehor öffentlich melftbietenb bertauft werben. Bu biefem Bebuf find Aufvotstermine auf

ben 29ften b. DR., ben Sten und ben 22ften f. DR., Bormittage 10 Uhr,

vor uns angeset, und werben Rausliebhaber ersucht, sich zahlreich einzufinden. Zugleich werben Alle, welche an das gedachte Wohnhaus nehlt Jubehor aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen ju haben vermeinen, hiermit geladen, folche in denselben Terminen angumelben und gesorig ju beglaubigen, bei Strafe des im lesten Termine sofort zu erkennenden Ausschlusses.

Datum Frangburg, ben 22. November 1845. Ronigi Rreisgericht. Dr. Riebel.

Betanntmachung.

Da in bem am 2ten biefes Monats abgehaltenen Termine über bie Berpachtung von 60 pommerschen Morgen in ber Garvig nicht genügend geboten worden, so foll

bas Areal getheilt an Erbyachter überlaffen merten.

Diejenigen, welche fich baselbft anzubauen gewilligt find, werben hiermit gelaben, am Rreitage, ben 19ten December, in ber Rangtei im Ruftlichen Schloffe bies felbft bes Bormittags 10 Uhr von ben naberen, auch jest ichon bereitliegenden Bebingungen Kenutnif ju nehmen, unter welchen ber Erbpachts-Kontratt abgeschloffen werben fann.

Putbus, ben 4. December 1845.

Fürftliche Kanglei.

50

Benn ber biefige Schenfwirth Beinrichs laut Contracts vom 22ften v. Des. fein bier in ber Peenftrage sub No. 161. belegenes Bobnbaus c. p. an ben Bactermeifter Schmiegelow vertauft bat und von letteren Die ibm nachgelaffene Proclamation aur Sicherftellung gegen frembe Anfpruche beantragt worden: fo werben biemit alle Diejenigen, welche Anfpruche und Forberungen an bas gebachte Grundflud ju baben vermeinen, gelaben, folche in einem ber auf

ben 19ten December b. 3., 2ten u. 16ten Januar f. 3., Bormittage 11 Ubr, vor und anberaumten Termine angumelben und ju befcheinigen, bei Strafe Des Aus-

foluffes.

Datum Lois, ben 4. December 1845.

Burgermeifter und Rath. Dandmarbt.

Der vom fteinernen Rruge langft bee Renger-Beges über ben Bospitalader fubrente Ruffleig barf nicht gefahren, geritten und mit Bieb betrieben, auch nicht nebenber gegangen merben. Uebertreter biefer gefehlichen Borfchrift merben jur Berantwortung gezogen. Barth, ben 20. Rovember 1845.

Das Proviforat bes hospitals St. Georg.

Pfanbbriefe-Rundigung ber Dommerichen Banbichaft.

I. Damen ber gum Pommerichen lanbichaftlichen Berbande geborigen Guter, bei benen eine Runbigung von Pfanbbriefen (theils einzelner, theils fammtlicher Diecen) jum Iften Juli 1846 vorgefommen, und amar:

a) gegen Aushandigung anderer Pfandbriefe von gleichem Betrage mit ben

gefunbigten:

Ludnis abe, Ludnis c, Patig a (Meuftettiner Rreifes).

b) gegen Auszahlung bes in ben gefundigten Pfandbriefen ausgebrudten Gelbbetrages : Grolow. Darfin, Briedfeldt, Safeleu, Rablaff, Pinnow, (Demminer

Rreifes) Priglom, Ugebell, Biebom.

- II. Dermin gur Realifirung ber Pfanbbriefe-Runbigung: ber 1fte Juli 1846. III. Ge find bie Rummern ber gefundigten Pfandbriefe und Unleitung uber bas

von ben Inhabern ber letteren ju beobachtenbe Berfahren ju erfeben :

aus ben Musbangen an ben Borfen ju Berlin und Stettin und in ben lanbichaftlichen Regiftraturen ju Stettin, Anclam, Stargard, Stolpe und Treptow an ber Rega, fo wie bei bem Lantichafte Mgenten Seren D. Bordardt junior ju Berlin.

Dividenden: Bertheilung

Der Lebeneverficherungebant f. D. in Botha im Jahre 1846. Diefe Anstalt bringt im nachften Sabre ben Ueberfchus bes Berficherungejahres 1841 unter ibre Mitglieder gur Bertheilung. Derfelbe betragt 159,056 Tht. 21 Gar. und gemabrt eine Divibenbe von

Tig reicht Georgle

25 Procent.

welche auf noch beftebenbe Berficherungen burch Abrechnung an ber nachften Pramie, auf erlofdene Berficherungen burch Baargablung an bie Inhaber ber bezüglichen Dipt benbenfcheine gemabrt mirb.

Ber noch Dividenden auf Pramien aus 1840 gu beziehen bat, moge nicht faumen, Die betreffenden Steine bis jum Draclufiv = Termin, ben 25ften Rovember 1846.

gur Erhebung ber Bablung einzureichen.

Dit Diefer Angeige verbindet ber Unterzeichnete bie Ginlabung gur melteren Theil. nahme an ber Bant, beren Gefchafte auch in bicfem Sabre ben erwunschteften Rortgang gehabt haben. Mug. Rerb. Sponbole in Straffund.

Unter ju verhoffenber Benehmigung ber boben Grundberrichaft beabfichtige ich wegen Alterichwache mein ju Crimvip auf Rugen belegenes Erbpachte : Grundftud mit vollftanbigem lebendigen und tobten Inventarium und einer fich im autem Stanbe befindenden Rogmuble aus freier Band fofort ju vertaufen, fo wie bas Pachtrecht bes pon mir außerbem noch in Beitpacht erworbenen Aders abzufteben. Siezu babe ich einen Aufbotetermin auf ben 20ften b. Dts., Bormittage 10 Ubr, im Baufe bes herrn Gaftwirth Preuß in Garg anberaumt, mogu ich Raufliebhaber biemit ergebenft einlade. Bemertt wird noch, bag fammtliche Gebaube in gutem Ctanbe, Ader und Biefen in fconer Cultur find. Das Grundftud tann taglich in Augenfchein genommen werben, bie naberen Bedingungen liegen bei mir gur Ginficht bereit. Bet annehmlichem Bebot und rach erfolgtem Confent ber boben Grundberrichaft gefchiebt Bufchlag und Uebergabe fofort.

Grimvis, ben 4. December 1845.

D. G. Knuth.

Bferbe: Mnfanf. Unterzeichneter wird, wie bibber alljahrlich gefcheben, fur Die Ronigt. Sachfifche Cavallerie Remonte-Pferde antaufen und ju biefem 3mede an nachbenannten Orten anmefend fein, namlich :

am 13ten Januar f. 3. in Carnin;

am 15ten " t. I. in Loty beim Pferbehandler Roffow; am 17ten " t. I. in Bergen auf Rugen beim Gaftwirth hasper;

am 18ten, 19ten und 20ften Januar f. 3. in Stralfund beim Gaffmirth Rircher, am neuen Darft;

am 21ften und 22ften Januar t. 3. in Greifemald beim Gaftwirth Matthai am Rifdmartt, und

am 23ften Januar f. 3. in Anclam beim Gaftwirth Scott am Deen-Damme. Diejenigen Berren Bandbewohner, welche geeignete Pferbe abzufteben haben, erfuche ich, fich bamit on ben genannten Tagen und Orten einzufinden, jedoch bemerte ich, bas foblerhafte Pferbe, mobin auch Sungenpfeifer, Rrippenbeißer und Lufttoter ju

Dhazedor Google

rechnen sind, nicht getauft werben konnen und baß die Pferbe nicht unter 4 Jahr und nicht über 6 Jahr alt fein durfen; auch muffen biefelben gefund fein und einen guten, farten Körperbau haben. Außer ben Remonte. Pferbe nverbe ich auch gute Burus. Pferbe taufen.

D. Camberg aus Deffau.

Strauchholg-Auction ju Bergelas, ben 20ften December. Unfang bes Morgens 10 Uhr.

Mein am Markt hieselbst belegenes Wohnhaus, worin ich die Gastwirthschaft und Schlächterei betreibe, beabischigtige ich nebst den dazu gehörigen Pertinenzien und der nicht unbedeutenden Aderwirthschaft aus freier hand zu verlaufen. Kausliebhaber wollen sich bieserbalb bei mir melden.

Anclam, ben 5. December 1845.

g. Cagert.

Solg-Auction zu Rangow, ben 17ten b. Mts., über Buchen auf bem Stamme. Anfang des Morgens 10 Uhr. Berfammlung bel den Schwierenzer Kathen.

Zannen - Auction im Barther Stadt - Bolge.

Am Montag, ben 22ften December, über ftebende Tannen. Der Anfang ber Auction ift am Reuendorfer Bege im Schlage 22. Bormittags 10 Uhr.
3. G. Sch ut t.

Großer Ausbertauf
einer bedeutenben Partei gurudgeftellter Auche, hofenzeuge, Calmuete, Goitings ober Piteschenzeuge, Flanelle, weißer gebleichter ganzer Leineivand, bei weitem unter ben Gintaufsboch festen Preisen von G. h. Borbed, Adhritraße No. 83, in Straffund.

Ein aus besonders ftarkem Aupfer geatheiteter, noch vollig brauchbarer Dampfeteffel. Tylinder von 8 Fuß 2 Boll Lange und 3 Auß 2 Boll Durchmesser, so wie ein noch gang brauchbarer tupferner Bistoriusscher Auf alichwarmer, von eires 600 Quart Inhalt, und 9 Raischbottige, à 1250 Quart Inhalt, fteben gum Berkauf bei G. A. Rielit in Greifsmald,

empfieht alle Arten elegant und folbe gearbeiteter Sattel neuester englischer Fagons, wobei auch Knabensattel, Deden, Zaume, Tenese, Mattingalls, Jagotaichen, Petischen, engl. Reitstode u. f. w., ergebenft

DARBARKARAKARA KEBERBERBERA

Ch. Rarftabt in Greifemalb.

My and by Google

Amts. Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 51. Etralfund, den 18. December

1845

Sefeng fammilung.

Das 38ste Stud ber Gesehsammlung enthalt bie Allerhochsten Kabinetbordres unter 1982 vom 15. September b. I., betreffend bie von ben Fuhrern und ersten Bastiennenmartern ber Dampsichiffe auf bem Rheine und ber Mofel ju bestellenben Gantionen:

2644. vom 17. Oftober b. 3., betreffend bie Abanberung bes S. 10. bes Regulative pom 7. Juni v. 3., in Betreff bes Berfabrens bei Chauffee- Polizei-Contra-

ventionen ;

2645, vom 7. November b. I., wegen Abanberung bes §. 109. bes Reglements fur bie Provingial-Feuer-Gocietät ber Proving Befipholen, vom 5. Januar 1836; und 2646. von temfelben Sage, betreffend bie Beröffentlichung von Immediat-Befuchen und Mreffen; ferner

bie Berorbnungen

2647. megen Ergangung und Abanberung einiger Beflimmungen bes Reglements fur bie Feuer-Societat bes platten Canbes bes Derzogthum Sachfen, vom 8. Bebur 1838. D. d. ben 7. Robember b. 3.;

2648. besgleichen fur Die Feuer Gotietat ber fammtlichen Statte bes Regierungs Begirts Gumbinnen, vom 29. April 1838. D. d. ben 14. Rovember b. 3.; und

, 2649, fur bie Feuer-Societat ber fammtlichen Stabte bes Regierungs-Bezirts Ronigsberg, mit Ausschluß ber Stabt-Konigsberg, vom 29. April 1838. D. d. ben 14. Rovember, b. J.

2650. Die Allerhochfte Rabinets. Ordre vom 15. ejusd. m., wegen Erweiterung ber

Befugniffe ber Rreis-Jufligrathe gur Bollftredung ber Erecution.

, 2651. Die Bekanntmachung über bie unterm 17. Oftober b. 3. erfolgte Beftatigung ber Statuten ber für ben Bau und bie Unterholtung einer Chauffer bon Bries gen nach Freienwalbe jusammengetretenen Actien-Gesellschaft. Bom 20. Roven-ber b. 3.; und

" 2652. Die Allerbochfte Andinets-Orbre vom 24. besselben Monats, wegen Beibeboltung ber ermäßigten Durchgungegible von bem auf ber Beidel und bem Riemen tranfitirenten Getraibe mabrend ber Sarif-Periode von 1846 bis 1848.

Das 39fte Stud ber Befetfammlung enthalt unter

M 2653, bas Reglement fur bie ritterschaftliche Feuersocietat bes Furftenthum Suberfladt; vom 21. Rovember b. 3.

(No. 399.) Es find neuerdings mehrfach Gesuche und Abressen an bes Sonigs Majestat gleichseitia mit beren Absendung ober nach vorber durch ben Druck veröffentlicht worden. Zue

11

Digital by Google

Befeitigung biefer Unschiedlichkeit haben bes Ronigs Majeftat nicht nur ben ungeitigen Abbrud folder Gesuche und Abreffen im Intante verboten, sonbern auch Allerbocht. Bhre Entschließung ju erkennen gegeben, biefelben nicht ju beantworten, wenn beren ungeitiger Abbrud im Auslande erfolgen follte.

Diefe Allerbochfte Entschließung wird hiermit gur offentlichen Renntniß gebracht.

(No. 400.)

Betanntmadung.

Rach ber Augeige ber herren Landfasten Bevollmächtigten bedarf es zur Beftreistung ber Ausgaben bes Reu-Borpommerschen Landfastens fur bas Jahr 1846 einer Anlage von 3 Thirn. 16 Sgr. auf jebe contribuable hufe, beren Ausschreibung be-

foloffen morben ift.

Demyufolge werben sammtliche hufencontribuenten bes Regierungs Bezirfs Strats sund einschließlich bes Domanii und ber Stadte angewiesen, Diese Anlage von "bret Thalern fech bzehn Silbergroften für jede steuerpflichtige hufe" in den Monaten Januar und Juni k. J. jedesmal zur halfte hei Bermeidung der Erecution an die betreffenden Collecturen zur Weiterbeforderung an den Landblaften abzulrag.n.

Stettin, ben 10. December 1845.

Der Dber-Prafibent

(No. 401.)

Betanntmadung.

Betrifft bie pro 1846 fur bie Bagabonben-Raffe erforberliche Dufen-Anlange.

Die nach Anzeige ber herren Landkaften-Bevollmachtigten Behufe Bestreitung ber von ber Bagabonben-Kaffe pro 1846 zu leistenben Ausgaben erforberliche Anlage von "Bunfzehn Gilbergrofchen"

auf jebe contribuale Dufe bes Regierungs Dezirts Straffund wird hierdurch ausgeichrieben und werden fammtliche Dufen Contribuenten angewiesen, die Steuer im Laufe
bes Monats Februar a. fut. an bie Collectur eines jeden Orts zur Beiterbeforderung
wan ben Landtaften zu entrichten.

Stettin, ben 10. December 1845.

Der Dber - Prafibent

v. Bonin.

(No. 402.)

Betanntmadung.

Behufs Gewährung bes bem Landes Lagarethe zu Greifswald von Lande bewilligten jahrlichen Buschusses betarf es pro 1846 einer Anlage von "Kunf Silbergrofchen"

auf jebe fleuerpflichtige Sufe bes Regierunge. Begirts Straffund mit Ausschluß ber hufen ber Stadt Straffund intra moenia und bes Ragenichen Rreifes.

Die betreffenben Sufen . Contribuenten werben bemgemaß bierburch angemiefen, biefe

Unfage im Monate Juni 1846 bei Bermeibung ber Execution an Die betreffenben Col-

Stettin, ben 10. December 1845.

Der Ober prafibent

Bermifote Radridten.

(No. 403.)

734 Tar

Branbenburgifdes ganbgeftut.

Durch bie im Brandenburgifchen Landgeflut. Marftalle ju Lindenau bei Reuftadt an ber Doffe befindlichen Koniglichen Landbefchaler ift mabrend ber Befchalgeit im Jahre 1845 folgende Anzahl Stuten bedeckt worben, welches hiermit zur offentlichen Kenntnis gebracht wird.

3m Stralfunder Regierunge-Begirt:

1) ju Rlein-Riefow im Greifsmalber Rreis 81 Stud.

2) ju Bergen auf Rugen 101 "

Summa ber bebedten Stuten 739 Stad.

Briedrich Bilhelme-Geffut, ben 10. December 1845.

Der Banbftallmeifter. Strubberg.

(No. 404.)

Betanntmachung.

Bur Wifteigerung ber Robung ber auf einer im Trantower Lorfmoore, Forstbelaufe Drofebow, Forstreviers Poggenborf, belegenen Ridde von 50 Morgen befindlichen Birten und Erlen-Straucher ift ein Termin

auf ben 27 ften December b. 3., Morgens 11 Uhr,

auf bem Pachthofe ju Trantow angefetet. Der Koften Unichlag und Die Bebingungen tonnen bafelbft eingefeben werben.

Boggenborf, ben 12. December 1845.

Der Rinigl. Dberforfter Bopft od.

Perfonal . Chronit.

Der Schulamte Bewerber Guftav Carl Friedrich Banber ift proviforifc jum Bice-Rufter und Schullehrer in Levenhagen beftellt worben.

(No. 711. Rovember 45.)

In Seine bes bisberigen Soulen Auguntan Martin Bafler ift beffen Sohn Briebrich Martin Bagler gum Schulgen von Dier hirichtigen ernant und benfatigt und benfelben jugleich bie Bermaltung ber Schulgengefodfte fur Mitber bin- richtbagen abertragen worben. (No. 326. December 45.)

Dem Candidaten ber Theologie Ludwig Sohann Bilbeim Odutg, gegenwartig ju Grof Milhow, ift die Erlaubniß erthellt worben als hauslehrer ju fungiren. (No. 360 December 45.)

Der Pachter Ohlieich ju Boltenhagen ablich ift in Stelle bes ausgeschiebenen Gutspachters horn ju Donnie jum Feuerlosch-Commissarius fur bas Kirchspiel Ratow gewählt und bestätigt worben. (No. 450. December 45.)

In Stelle bes verftorbenen Bauers Behben ju Sagarb ift ber Gutspächter Breithaupt ju Clementelvig jum Feuerlofch Commiffarius fur bas Rirchfpiel Sagarb erwählt und bestätigt worben. (No. 500. December 45.)

In Stelle bes Gutspächters Pahl ju Darf und bes Bauern Steinbed ju Sharom find ber Gutspächter Friedrichs ju Silvig und ber Bauer Gahlbed ju Beelvig ju Armenpstegern fur bas Rirchfpiel Birton erwählt und als folice bestätigt worben.
(No. 501. Derember 45.)

Der von bem Patronate jum Lehrer an ber Schule ju Kassenvis auf Bittom berufene Schulamtsbewerber Gustav Jordan ift in Diefer Eigenschaft landesobrigleitlich bestätigt worden. (No. 604. December 45.)

Again

Dominion Google

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage jum 51. Stud bes Anits Blatts ber Conigliden Regierung ju Stralsund.

Note: Stralfund, den 18. Detember

Proclama.

Der Gaftwirth und Badet Dan'tel Darfichlag bat fein ju Gingft auf Doma-nial Grunde sub Lite. G. No. 23. belegenes Bohnhaus nebft Stallgebaube und 311. behor an ben Bader Chriftian Chrte in Bergen vertauft, und ift bie jur Giderbeff beb Raufers bedungene Proclamation beantragt worden. Coldemnach werden alle biefenigen , welche Korberungen und Anfpruche an bas gebachte Grundflud ju baben vermeinen, gelaben folche in einem ber

am 10ten und 23ften December'b. 3. und 5fen Januar' 1846,

Morgens 10 Uhr,

im Ronigt. Rreibgerichte anberaumten Termine angumelben und gu bescheinigen, bei Strafe bes Musichluffes.

Datum Bergen, ben 26. Rovember 1845.

Ronigl. Rreisgericht. Dbebrecht.

Mue biejenigen, welche an bas von ber Bittme Schrober, geb. Bilbe, mittelft Kontratte vom 13ten Muguft 1844 an Die Demoifelle Chriftiane Schrober vertaufte, ju Gievertehagen belegene circa 25 Magbeburger Morgen Areal enthate tende Geboft mit allen Zubeborungen an Gebauben, Befriedigungen, Gerechtigleiten ze, bingliche Anfpruche und Forberungen ju machen haben, werben hierburch aufgeforbert, folde in einem ber auf ben 24ften December 1845, 7ten unb 2ffen Saftuar 1846, jebesmal Morgens 9 Ubr' im' Ronigt. Kreisgerichte biefelbit anftebenben Der mine angumelben, bet Strafe bes Musichluffes!

Datum Grimmen bei 5. December 1845! (L. S.)

Ronial Rreibaeridt. Labemia."

Bem Bertauf ber jur Raufmann Ambrofinefchen Concuremaffe gebotigen Grundflude, namilit bas biefelbit Langenftrage sub No. 46. Liter. B. belegenen Bobit baufes, welches in gutem Buftanbe fich befindet, unb 6 befgbate 3immer, 3 Rammernan und 2 Ruchen enthalt; imgleichen bes binter bem Saufe belegenen Spelders, ber Schenne und fonftigen Birthichafts. Gebauben, fo wir bes auf hiefiger Belomart belegenen Rauf. und Erben-Aders, namlich' 1 Domm. Morgen auf bet fogenannten Mublenbreite, + Morgen am Dublenberge, & Morgen am Teldje und 4 Morgen im Bachfelbe, ift ein nouet Anfrote Dermin auf

ben 6 ten Jan uar t. 3., Bormittage 10 Uht. anderdumt, und gereicht Raufliebhabern jut Rachricht, baß bel irgent annehmildem Gebote bet Bufchlag ju gewartigen ift."

51

Bugleich werben bie nicht praclubirten Glaubiger bes Kaufmann Ambrofius hiermit gelaben in bem gebachten Termine jur Ertiarung wegen bes Bufchlags fich eingufinden, bei dem Prajudig, daß die Ausbleibenden fur einwilligend in die Beschluffe der erschienenen Creditoren werden erachtet werden.

Datum Richtenberg, ben 11. December: 1845.

Burgermeifter und Rath.

Benn ber hiefige Schenkwirth heinrichs laut Contracts vom 22ften v. Mts. fein hier in der Beenkraße sub No. 161. belegenes Wohnhaus c. p. an den Backermeister Schmiegel or vertauft hat und von letteren die ihm nachgealfene Proclamation zur Sicherftellung gegen fremde Anspruche beantragt worden: so werden hiemit alle bie-jenigen, welche Anspruche und Forberungen an das gedachte Grundstud zu haben vermeinen, geladen, solche in einem der auf

ben 19ten December b. I., 2ten u. 16ten Sanuar t. I., Bormittage 11 Ubr, por une anberaumten Dermine anzumelben und ju befcheinigen, bei Strafe bes Aus-

foluffes.

Datum Boig, ben 4. December 1845.

Burgermeifter und Rath. Dandwarbt.

Begen Nivellirung in der Jasmunder Landstraße muß der Weg von Putbus hinter Birtow lints eine Strede in der Berger Landstraße und von dort der Feldweg nach Steinfurths Muble, die nach vollendeter Wegearbeit, benuft werden, wie solches durch Lafeln an den betreffenden Stellen bezeichnet worben,

Putbus, ben 8. December 1845.

Rarftliche Ranglei.

Da es in manchen Rallen neuerer Beit ungern bemertt worben, bag theils mit ber Beranftaltung jur Untersuchung ber Branbichaben juweilen auf eine nachtbeilige Beife gezogert, theile Die Abreichung ber babei gehaltenen Protocolle oft febr verfpatet; infonberbeit aber auch Die Borfdrift bes 13ten Bufabes jum S. 10. bes Reglements ber hiefigen Societat von den Berren Unterfuchungs : Commiffarien außer Acht gelaffen, und bagegen bie Bortehrung jur Ginleitung Des, gerichtlichen Berfahrens ber unterzeichneten Direction anbeim geftellt wird: fo muffen wir und veraulagt finden, bierburch nicht nur an fammtliche gur Unterfuchung ber Branbichaben fur Die biefige Cocietat verorbnete Berren Commiffarien bie Aufforberung ergeben ju laffen, mit ber Ausrichtung ibres Befchaftes fo fcbleunig ale moglich nach jeglichem Brande ju verfahren, und bie Drotocollfuhrer gur prompteften Musfertigung und Abreichung ber Protocolle anguhalten. fondern Diefelben namentlich auch on Die ihnen nach ber oben angezogenen Stelle bes Reglements obliegenbe Pflicht ju erinnern: in bem Kalle, wenn fich bei ber Rachfore foung nach ber Entftebung einer Reuerebrunft gegen irgend Jemand ber Berbacht ber Branbftiftung aufgiebt, ohne Musbehnung ber eigenen Untersuchung - melde nicht felten bas banachftige gerichtliche Berfahren mehr benachtbeiligt als forbert, - unverauglich bem competenten Berichte unter Mittheilung bes aufgenommenen Protocous

bavon bie Angeige gu machen.

Uebrigens wird vorausgefest, bag auch die Societats-Mitglieber es an ihrer Obliegenheit, von jedem fie betreffenden Brand-Unglade ben Commiffarius ihres Beziets ohne Bergug zu benachrichtigen, nicht werden ermangeln laffen.

Stralfund, ben 11. December 1845.

Beneral's Direction

ber Reu-Bor- Pommerfchen Brand-Berficherunge-Befellichaft. ... Dtto. .. G. R. v. Cangen. M. Branbenburg.

Pferbe: Unfauf.

Unterzeichneter wird, wie bisber alliabrlich gefcheben, fur Die Konigl. Sachfiche Cavallerie Remonte.Pferde ankaufen und zu biefem 3wede an nachbenannten Orten anwefend fein, namlich:

am 13ten Januar f. 3. in Carnin;

am 15ten , t. 3. in Loit beim Pferbehandler Roffom;

am 17ten . ,, t. 3. in Bergen auf Rugen beim Gaftwirth Basper;

am 18ten, 19ten und 20ften Januar f. 3. in Straffund beim Gaffwirth Rircher, am neuen Martt;

am 21ften und 22ften Januar f. 3. in Greifemald beim Gaftwirth Ratthai am Rifcmartt, und

am 23sten Januar t. 3. in Anclam beim Gastwirth Scott am Peen-Damme. Diejenigen Gerren Laubbew-hier, welche geeignete Pferde abzustehen haben, eruche ich, sich damit an den genannten Tagen und Orten einzusinden, jedoch bemerte ich, daß feblechafte Pfr. de, wohln auch Lungenpfeifer, Krippenbeifer und Luftköter zu rechnen sind, nicht gekauft werden tonnen und daß die Pferde nicht unter 4 Jahr und nicht über 6 Jahr alt sein durfen; auch muffen dieselben gesund seinen guten, ftarken Korperbau haben. Außer den Remonte-Pferden werde ich auch gute Luxus-Pferde kaufen.

D. Camberg aus Deffau.

Bolg-Muction zu Mügtom

am 29ften December b. 3., Morgens 10 Uhr, über Buchen Klufte und Anuppele bolg und Buchen ju Rubbolg.

Mein am Markt hiefelbst belegenes Wohnhaus, worin ich die Gaftwirthschaft und Schlichterei betreibe, beablichtige ich nebst ben bazu gehörigen Pertinenzien und ber nicht unbedeutenden Ackerwirthschaft aus freier hand zu verlaufen. Kausliebhaber wollen fich bieferhalb bei mir melben.

Anclam, ben 5. December 1845.

g. Sagert.

Bum Abstande des bis Erinitatis 1846 laufenden Pachtrechts an bem Roffatenwefen gu Altensien auf Rugen, mit lebenbem und tobtem Inventario, Saaten und Ader-

Hazaday Gongle

geneit babe ich , porbebattlich ber grundberriichen Genehmigung, ginen jentideibenben

ben 30ften December b. 36, 1 Bormittage 10 Ubr,

in Altensien, an Ort und Stelle anbergumt, ju welchem Pachtliebbaber eingelaben werben. Altenfien, ben 15. December 1845. Der Koffat Carl Ramiloro.

Tannen - Muction im Barther Stadt : Solge.

Am Montag, ben 22ften December, aber ftehende Tannen. Der Anfang ber Auction ift am Reuendorfer Bige im Schlage 22. Bornittags 10 uhr.

Bui Stitenbagen

foll am Montage, ben 29ften b. Mits., eine Auction über Beichmenghol und Schlecte in Saufen gehalten werben. Anfang Morgens 10 Uhr. Berfammlungbert im holze bafelbit.

Ragenow, ben 15. December 1845.

D. Melme.

Circa 12,000 guß beschnittenen Fichten Baubolges von verschiebenen Dimensionen sollen für sollbe Preise vertauft werben, wenn man fich, je früher je lieber, melbet bei D. g. Allers in Griftow bei Greifsmalb.

Am Montag, ale ben, 5. Sanuar 1846, foll ju Martensberf eine Auction uber Tannen, fo gu Schleeten, Latten und Brennholz brauchbar, abgehalten werben. Der Anfang ift bee Morgens 10 Uhr, und ber Barfammlungsort beim Rruge.

einer bebeutenben Partei zuruchzeitellter Auche, hofenzeuge, Calmuck, Coitings ober Ditefchenzeuge, Flanele, weißer gebleichter ganger Leinewand, bei weitem unter ben Cinkanfsbach felten Preisen von G. B. Borbeck, Afbritrafe No. 83. in Stratumb.

Mein Spielmaarenloger zeichnet fich in biefem Jahre burch Mannigfaltigkeit and und verfichere babei billige Preife.

Greifemalt, im December 1845.

F. Richter.

3u hernntergesetten Preisen. Sthir. 12 Sgr., das einzelne Pfund 5 Sar. 6 Pf., empfeht

Grimmen.

G. Doffelb.

Lampen aller Art, darunter feine Sinumbra Lampen, die ich bedeutend unterm Roftenpreise verkaufe, so wie Prafentirteller, Brodtorbe und Leuchter in großer Ansmahl bei Greisewald, im December 1845.

Mein Glass, Porzellan- und Steingutswaarenlogen ift burch neue Zusendungen wieder affortiet, und erlaube mir mich damit gehorfamst zu empfehlen.

Breifemalb, im December 1845.

Richter.

Amts Blatt

der Königl. Regierung zu Stralsund.

Stück 52. Etralfund, den 25. December

1845.

(No. 405.)

Ich genehmige bas mit Ihrem Berichte vom 8. b. Mtb. vorgelegte, hierbei guraderfolgende Regulativ über die Breite und Lange der Schiffsgefase und Albe auf ben Walferstraßen zwischen ber Ober und Spree und ermächtige Gie, basselbe vom 1. Zanvar ?. I. ab zur Amwendung zu bringen und zu dem Ende durch die Besetsfammlung und die Amtsblätter der betreffenden Regierungen bekannt zu machen.

Charlottenburg, ben 21. Rovember 1845.

(geg.) Friedrich Bilhelm. Un ben Staats- und Finang-Minister Flottwell.

Regulativ,

bie Breite und Lange ber Schiffegefage und Tibge auf ben Bafferftragen zwifden ber Dber und Spree betreffenb.

Da in neuerer Zeit die Schiffsgefaße, welche die Wasserstaßen zwischen ber Ober und Spree befahren, vielfach gebger gebaut worden sind, als nach der Beschaffenheit biefer Bafferstraßen und namentlich der dazu gehörigen Schleusen flatthaft ist, so wird, um ben hieraus entspringenden Nachtheilen vorzubeugen, Folgendes bestimmt:

9. 1

Bom 1. Januar 1853 an barf ber Friebrich Bilhelms Ranal, ber Finow Ranal und bie Savel von Liebenwalde bis jum Einflug ber Epree bei Spandau nut von Schiffsgefägen befahren werben, beren außere großte Breite nicht über 142 guß und beren Lange nicht über 128 Fuß von einer jur andern Kaffe-Spige beträgt.

§. II.

Fahrzeuge, welche bie in §. 1. ermahnte Breite ober Lange überschreiten, jedoch nicht breiter als 16 Auf 8 Boll und nicht langer als 132 Fuß 6 Boll find, werben bis zum 1. Januar 1853 auf ben gedachten Bafferstraßen zwar noch zugelien, muffen aber vom 1. Januar 1849 an vor jeder, zur gleichzeitigen Beforberung von 2 Kachnmeingerichteten Schiffsschleuse so lange warten, bis vor berselben ein Fahrzeug, teffen Breite mit der des gu großen Kahns zusammen gerechnet nicht mehr als neumundzwanzig Bus beträgt, nach der Rangfahrt angetommen ift, oder bie nach §. 1. normalmäßig gebauten und die noch fleineren Kahne sammtlich befordert worden sind.

S. III.

Kommt ble Reibe jum Durchfahren an einen größeren Rabn in Gemeinschaft mit

Diseased Google

einem kleineren, fo muß der großere in ben Rammern ber, mit verfesten Sauptern ers bauten Schiffeligleufen flets die Seite ber Kammer einnehmen, welche in der Werlanges rung bes Unterhaupts liegt. Es wird baber bei der Bergfahrt stells der Keinere Rahn querft eins und guerft auffahren, bei der Thalfahrt amgekehrt.

§. IV.

Die Ankunft eines kleineren, gur gemeinschaftlichen Durchfahrt geeigneten Rahns bat ber größere Rahn flets an einer folden, von bem Schleufenmeister anzuweifenben Stelle abzuwarten, an welcher die Paffage der andern Rahne baburch nicht gehindert roleb.

§. V

Schiffsgefaße, welche breiter als 16 Fuß 8 300 ober langer als 132 guß fint, werben 3 Monat nach Publikation biefer Berordnung zu ben obgenannten Bafferfirafen nicht mehr zugelaffen.

§. VI.

Die großer, als nach &. 1. gebauten gahrzeuge haben unter fich und beim Dit-folieufen mit Heineren Rahnen ben Rang nach ber Beitfolge ber Ankunft.

§. VII.

Besiger von Schiffegefäßen, welche nach bem 1. Januar 1849 bie in §. 1. genannten Wasserstraßen befahren wollen, sind verpflichtet, sich bis dahin bei einer ber
mit ber Vermesjung ber Kahne beaustragten Steuerbehorden zu melben und auf ber Ruchseite ber Megbriefe die Lange und Breite bes Kahns nach Maßgabe bes §. 1. bescheinigen zu lassen.

In allen neuen Megbriefen ift Lange und Breite ber Schiffegefage mit Rudficht auf & 1. ebenfalls genau anzugeben. Die neuen Regbriefe fur Schiffegefage, welche bie normalmäßige Große (§. 1.) überschreiten, sind gur leichteren Unterscheibung auf

rothem Papier auszufertigen.

Die Erlaubniß gur Befahrung ber Bafferfragen findet nur gegen Berzeigung bee beicheinigten Defbriefe Statt, welcher magrend ber gahrt insbesondere auch jedem Soften. fenmeister auf Bertangen vorzulegen ift.

S. VIII.

Fahrzeuge, welche über Nord geladen haben, werben zu ben mehrervähnten Bafferfraßen nicht zugelassen, mit Anönahme von Kahnen, die hen ober Strob sühren. Defen ist gestattet ber Ladung eine hobe von 10 Buß vom Wasserssigel und ein Deteite vom höchstens 15 Kuß zu geben. Der §. 5. ber Polizeiordnung für den Finow-Kanal, bom 18. August 1836, und der §. 6. der Polizeiordnung für den Friedrich-Wilhelms-Kanal vom 29. August 1836, werden hierdurch abeadvert.

Bolifibje, bie burch ben Finow-Kanal geben follen, burfen nicht breiter, ale 7 Bus verbunden werben. Der & 8. der Polizeiordnung fie ben Finow-Kanal, wird hierburch abgeandert. In Aufehung der holgflöße, die ben Friedrichs Bilbelme-Kanal pafiren

follen, hat es bei ber bieberigen Breite von 10 gus bis auf Beiteres, fein Bewendem. Unverbundenem Golg wird die Durchfahrt burch die Schleufen nicht gestattet.

An folden Schleusen, in beren Kammern zwei Schiffsgefaße von 144 Auß Breite und 128 Auß Lange nicht Plat finden, haben bis zum 1. Januar 1853 bie Kahne von mehr als 144 Auß bis 16 Auß 8 Boll Breite und von 128 bis 132 Auß Lange mit ben normalmäßig gebauten und ben kleinern gleichen Rang, fahren also nach ber Beitfolge ber Ankunft vor ber Schleuse burch bieselbe ber Ankunft vor ber Schleuse burch bieselbe.

Rach bem 1. Januar 1853 tann ber Transport eines Schiffsgefäßes von größeren Abmessungen als &. 1. anglebt, aus ber Elbe nach ber Ober ober umgekehrt nur auf Grund einer besonderen Erlaubnif der Regierungen zu Potedam ober Franksurt und auch dann nur in ganz leerem Zustande gestattet werben.

6. XII.

Auf Bagger und Bauprahme findet vorfiebende Berordnung teine Anwendung. S. XIII.

Bebe Berletjung ober Richtbeachtung ber vorstehenden Bestimmungen, wird mit einer polizeilichen Strafe bis zu 50 Ahlr. belegt.

Berlin, ben 8. November 1845.

(L. S.)

Der Finang = Minifter. (geg.) Flott well.

Anderer Königl. Preußischer Behörden.

(No. 406.)

Betanntmaduna.

Segen ben Seefahrer Raften Brumshagen aus Straminke, Areis Frangburg, Regierungs-Begitt Strassund, velcher feit bem 6. Marz er. in die hiefige 2te Pioniere-Bibtielung eingestellt worden und sich feit bem 7. November er. heimlich aus feiner hiefigen Varnison entsernt hat, ift ber Defertions- Proces eroffnet worden, weshalb bereseibe hiermit aufgeforbert wird, sich spatestens in bem

am Sonnabend, ben 4ten April 1846, Bormittage 11 Uhr, in bem Gerichtegimmer ber biefigen Sauptwache

ju feiner Bernehmung angesetten Termine einzusinden, wibrigenfalls Die Untersuchung wiber ibn geschloffen, er fur einen Deferteur ertiart und fein Bermogen Confiscirt werben wird.

Stettin, ben 7. December 1845.

Das Ronigliche Rommanbantur-Bericht.

Der Beneral : Lieutenant und Iffer Kommandant Der Barnifon - Auditene Bittauer.

27 m m 2

Dynamin Google

Bermifote Radrichten.

(No. 407.) Solzverfteigerungen in ben Ronat Januar 1846.

Borftrevier.	Forfibelauf, Forfitheil, Schlag: unb Querftreifen.	Datum	Anfang	Gegenstand	Berfammlungs . Det.		
	Atherpreifen.	-	-	ber Berfteigerung.	0.00		
1	L Abtehagen, VI, 2-5. u. Totalitat	3.		Eichen auf bem Stode u. Buden- u. Beichmengholg in Rlaftern			
	II. Barnefow, I-III. 10-11., Buch: holger Robefiache III. Bremerhagen,	5. 10.		Giden auf bem Stode u. Buschen Rlafterbolg Giden auf bem Stode u. Beich:	Buchholzer Robeflache.		
Abtshagen	II. 1. 2. IV. @Imenborft, IX. X. 4.5. X. 13—15. XII—XIV. 12—14.	14.		mengholz in Klaftern besgleichen	Safthof Elmenborft.		
	V. Stronberft, V. 12., VI. 8-11., III. 11-13. u. Cotalitat	17.		besgleichen u. Buchen Rlafterhola			
	VI. Bittenhagen, III. IV. 3-4.	21.		Eichen auf bem Stocke u. Beiche mengbolg in Rlaftern	ALUMN DOWN THE PARTY		
	Forftbelauf Ahrenshoop - Born	3.	u b r.	Buchen und Riefern Bau-, Rug- und Brennholg	bei bem Bauer-Rauderhaufe in ber großen Bile.		
Darf	- Bied - Prerow	9. 14.	10	bergleiden Buchen und Riefern Bau-, Rug- und Brennhola	Schibtenfrug. Rorfterhof ju Brerois.		
	- Bingft unb Straminte	17.	E	Cichen, Buchen u. Riefern Rug- und Brennholy	Schulzenhaus ju Bingft.		
	Schlag 9., Anidhorft XI. XII., 11-13. Schlag 2., Er. Sagen	5.	2.0	and the state of t	Zagbfrug.		
	IV., 3-5. II. Gr. Ernfthof, Schlag 33., Bobbower		Si	Riefern Rlafterholz			
	Ramp III. Barfin, Schlag 27., Barfiner	9.		Riefern auf bem Stode	im Schlage.		
3ågerhof	Deibe XI., 10. 11. IV. Jagerhof, Edlag 14, Buchborft u.	13.		Riefern Rlafterholy	Barfiner Rathen.		
	Benbfetb und Rüblen: böger Koppel, XVIII., 18-21. Schlag 11, PrägelXIV.,	1		Riefern, Gichen u. Buchen Rlaf. tergolg	Jagdtrug.		
	18-21. Echlag 15., Prigier Echo:	-		Riefern Rtaftertolg	The military		
	nung X. XI., 17. V. Glatrow, Schiaa 20., Benthorst VIII. 2. 3.	21.		Giden und Buchen Alafterhels	Danibager Rrug.		

Forfirenier.	Forftbelauf, Forftheil, & dlag: unb Duerftreifen.		Mnfang	Gegenstand	Berfammlungs-Ort		
21.47				ber Berfteigerung.			
Schuenhagen	Drofebom, im Boiger Aronwalde Poagenborf, im Schmiettower Kie- fernfampe Dafeloft, im Biettipper Tertialbolge Tertialbolge Tertialbolge Etubenborfer Polge u. Teldel-Bruche Belauf und Forstheil Bussingen Belauf und Forstheil Endingen Belauf und Forstheil Endingen Belauf Bublenborf, Forstheil füglenborf Forstheil flublenborf und Relauf Bublenborf und Pelauf Woosla,	10. 21.	u. Morg. 10 u. Dt. 11 u. DR. 10 u Dt.	Buden Klasterbolg u. bergl. Reifer, so wie auch Weichmengbolg Klefern auf dem Stocke u. bergl. Reifer in Klastern Sichen auf dem Stocke u. bergl. Reifere u. Breichmengbolg in Klastern Sichen auf bem Stocke u. Breichmengbolg in Klastern Sichen auf bem Stocke u. Breichmengbolg in Klastern Sichen unb Bucken auf bem Stocke, Wachen u. Breichmengbolg in Klastern Sichen auf bem Stocke u. Breichmengbolg in Klastern Kiefern Bau unb Brennholg auf dem Stocke, Kleftern unb Breichmengbolg in Klastern Breichmengbold in Klastern	am Bege von tolb nad Schmiettow. im Schulgenbaufe ju Bietlipp Borfitaus Stubbenborf. im Sau bei bem Forftrebel Buffe. bobe Brude. im Saaler Gebege, im Dau. Schulgenbaus zu Fublenborf.		
M W	Sacobsborfer Maufebruch pagen, V. L. 11-17., VI bis IX. 14-17.		10	Buden Brennhols in Rlaftern u. Grien Reiferhols in Rlaftern	Schulzenhof gu Jacobeborf. Pageniches Baumbaus.		
Berber (### ### ### ### ### ### ### ### #### ####		Morgen	Buchen Brennholz in Rlaftern u. Erlen Reiferholz in Rlaftern Beichmeng : Brennholz in Rlaft- tern und Riefern Reiferholz in Alaftern Duchen Brennholz in Klaftern	Rusewaser Baumbaus. Korfthos Mölln: Wedore, Gastbof zum golbenen Abler		

Un biefen Arminen wird auch geringes Rug: und Bernnholy, beffen Bertauf ohne Anwefenheit an Ort und Gefele und berthaupt juloffig ift, in allen Revieren verbauft.

Der Königliche Dberforftmeifter Small ig.

Perfonal = Chronit.

Der Rittergutebesiger von Benben auf Cartelow ist zum lanbichaftlichen Buffe-Deputirten bes Antiamichen Kreifes ermablt worben.
Etettin, ben 17. December 1845.
Der Dber . Prafibent

v. Bonin.

Der Rreierichter Ladewig in Grimmen ift jum Rreibgerichtes Director ernannt worden.

Dig and by Google

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage zum 52. Stud bes Amts Blatts ber Königlichen Regierung gu Stralsund

A 52.

Stralfund, den 25. December

1845.

Alle, welche an den auf der Feldmark von Langenhanshagen gub. Littr. G. belegenen, von bem bisherigen Eigenthumer Johann Joachim Rus fheils an ben Gutsbeschier Meims auf Wiepkenhagen, theils an den Rademacher Schernau zu Reuenroft mittelft Kontrakt vom 24. v. Mts. verkauften Kossathenhof von 62 Morgen 130 Nuthen dingliche Ansprücke und Forderungen zu haben vermeinen, werden auf den Antrag der Kaufer hiermit geladen, felbige

am 22ften b. Mts., am 15ten Januar f. 3. ober fpateftens am 28ften Sanuar f. S., Morgens 10 Ubr,

bot und angumetben und gu beglaubigen, bei Strafe ber im letten Termine fofort gu ertennenden Practufion.

Datum Frangburg, Den 11. December 1845. Ronigt Rreibgericht.

Bur Publikation ber beiden von ber verstorbenen Chefrau bes Schubmachermeistes Carl Maltwig zu Saal, Maria Magbalena geb. Benfchneider, errichteten und in deposito des Konigl. Kreisgerichts besindlichen Testamente ist ein Termin auf ben 22sten Fanuar t. S., Bormittags 9 Uhr,

vor bem Konigl. Areisgerichte hierfelbst anberaumt und werden alle blejenigen, welche ein Antereffe babei haben konnen, biefer Publikation beiguwohnen aufgefordert, unter ber Berwarnung, bag im Falle ihres Ausbleibens bennoch mit ber Publikation verscheren werben mitb.

Datum Frangburg, ben 15. December 1845.

Ronigl. Kreisgericht. Dr. Riebel.

Betanntmachung.

Die nachbenannten Gegenstände, welche größtentheils einen fehr unbedeutenden Werth haben, namisch: ein Stud blau und weiß gestreister Borte, ein gobener Steinring, vier an einem Ringe befindlichen Schluffel, brei Stangen Eisen, jeder 14 Zuß lang, ein weißdattistenes Taschentuch, ein mit T. R. 12. beg. Taschentuch, eine weiß parchendus eine weiß parchendus, ein Schaubenschliffel, ein Bortegeschloß, ein Jausthbrichlussel, 2 karitet neue Regenschlirme mit Kruden, eine rothe Harmonika, ein alter brauner Ueberrack, wei Rassimmesser, eine Branntweinslasche, eine Drathzunge, 2 Burften, eine Srepiette, ich größes Brieglas, eine Weinsschlosse, ein altes volles Tuch, 2 weiße engl. led. holen, eine alte schwarze Ktasweste, 4½ Ellen hellbunten Kattun, 10½ Ellen dunkelbunten Kattun, 20 Elen schwarze Ktasweste, 4½ Ellen hellbunten Kattun, 20 größer eiserne Kattun, ein messingener Kessel, ein großer eiserner Rattun, vie

1

Sade, ein Beutel, verfchiebenes altes Gifen, Sammer, Spannagel zc., ein Piftol, din Pferbegelaute, ein Dreifuß, eine leberne Gelbtage, eine alte Zuchwefte, ein gruner Ueberrod, eine Militair - Rube, ein Gewehr, eine Deitsche und 2 Scheeren - find im Laufe ber Beit als gefunden bei uns eingeliefert und refp, als muthmaglich geftoblen in Befolag genommen worben, ohne bag es bieber hat gelingen wollen, bie Gigenthamer ju ermitteln. Die Betteren werben baber hiermit aufgeforbert, ihre Unfpruche baran binnen 4 Bochen bei une nachzuweisen, wibrigenfalls nach beren Ablauf über bie erwähnten Sachen, ben Rechten gemaß, weiter verfagt werben wirb.

Greifemalt, ben 20. December 1845. Die Potigei . Direction.

Betanntmadung.

Bon bem Raufmann Ernft Rubs bierfelbft wird bie Erbauung eines Raltofens auf feinem, außerhalb ber Stabt auf ber Cabfeite bes Rydfluffes neben bem Leinpfabe belegenen, Erbpachtgrundflude beabfichtigt, und indem wir bieb Unternehmen, in Semagbeit bes &. 29. ber allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar b. 3. biermit aur offentlichen Renntnig bringen, forbern wir jugleich auf, etwanige Ginwendungen gegen felbiges binnen 4 Wochen prachufivifcher Rrift bei uns anzumelben.

Greifsmalb, ben 21. December 1845. Die Polizei-Direction.

Bum Bertauf ber jur Raufmann Ambrofinsfchen Concuremaffe geborigen Grundflude, namlich bas biefelbit gangenftrage sub No. 46. Littr. B. belegenen Bobn. baufes, welches in gutem Buftanbe fich befindet, und 6 beigbare Bimmer, 3 Rammern und 2 Ruchen enthalt; imgleichen bes binter bem Saufe belegenen Speichere, ber Scheune und fouftigen Wirthichafts Gebauben, fo wie bes auf blefiger Feldmart belegenen Raufund Erben: Aders, namlich 1 Domm. Morgen auf ber fogenannten Mublenbreite, 1 Dorgen am Dublenberge, & Morgen am Teiche und 4 Morgen im Bachtelbe, ift ein neuer Aufbote - Termin auf

ben 6 ten Januar t. 3., Bormittage, 10 Uhr, anberaumt, und gereicht Raufliebhabern gur Rachricht, bag bei irgend annehmlichem Ge-

bote ber Bufchlag ju gemartigen ift.

(L. S.)

Bugleich merden bie nicht pracludirten Glaubiger bes Raufmann Ambrofius biermit gelaben in bem gebachten Termine gur Erelarung wegen bes Bufchtage fich eingnfinden, bei bem Prajudig, bag, die Ausbleibenden fur einwilligend in die Befchluffe ber ericbienenen Greditoren merben erachtet merben.

Datum Richtenberg, ben 11. December 1845.

Burgermeifter und Rath. Babl.

Bolgberfteigernugen in ben gurfiich Putbuffer gorften pro Sanuar 1846.

Im Sten: Im Retelbhagener Revier, vom hau Dr. 7., Schliet- und Strauchholy in Baufen. Berfammlung bei ber Retelebagener Forfterei, Bertauf an Drt und Stelle.

Digwed & Jeoogle

Am Sten: Aus ben Gulifer Feldbufchen, Schleets und Strauchholz in Kaveln. Berfammlung und Bertauf zu Rl. Streefow-hof.

Um 12ten: In ber Granig, vom Sau Rr. 16., Strauchhols in Saufen. Berfammelung bei ber Gelliner Forfterei, Bertauf an Ort und Stelle.

Am 13ten: Im Spoterichen Gebege, fiebende Tannen, Buchen und Eichen in Kaveln, ju Rugs, Baus und Brennholz, ferner Reifer in haufen. Berfammlung beim Saublers Krienke ju Nipmerow, Berkauf an Ort und Stelle.

Am 15ten: Bei Gellin, fiehende Tannen in Raveln, zu Bauholg, Koppelreelen ic., wie auch Brennholg. Berfammlung bei ber Gelliner Forfierei, Berkauf an Ort und Stelle.

Am 19ten: In ber Granity, flebende Buchen, Cichen 2c. gu Aufe, Baus und Brennholz. Berfammlung zu Dolge, Berkauf an Drt und Stelle.

Am 22 ften: Im großen holge, vom hau Rr. 10., Schleet- und Strauchholz in ham fen. Berfammlung und Betfauf an Ort und Stelle.

Am 26ften: Im Retelbhagener Bolze, Sau Rr. 7., Schleet- und Strauchholz in Saufen.
Berfammlung bei ber Retelbhagener Forfterei, Bertauf an Ort und Stelle.
Um 27ften: Bom Dollahner Berge, Schleet- und Strauchholz in Raveln, wovon bie

Sichenholg- Kaveln bis aur Caftgett fleben bleiben burfen. Berfammlung und Berfauf beim Koffaten Schrober ju Lubton.

Am 29ften: Bu Crimvig, flehende Tannen in Raveln, worunter schwaches Baubolg, Leiterbaume, Koppelreete, Latten und Brennholg. Berfammlung bei der Baldwarter-Bohnung ju Grimvig, Bertauf an Ort und Stelle.

Die Berfleigerungen beginnen an jedem biefer Tage Des Bormittags 10 Uhr, und wird ohne Begablung in Preußischem Gilbergelbe tein holz verabfolgt.

Putbus, im December 1845. Fürftliche Ranglei.

Publicandum.

Das ber Stadt Greifswald und bem bortigen hofpital St. Georg gehorige Gut Sang, welches in fieben Pachtpargelen eingetheilt ift, follen ben einzelnen Pargelen nach von Trinitatis funftigen Jahres an, auf 24 nach einander folgende Jahre verpachtet, und zu bem Ende

am 20 ften b. Mts. und 3ten und 17ten Januar kunft. I., vor der unterzeichneten Inspection auf dem Rathhause hierselost ausgeboten Bachtiebhaber werden ersucht, sich sodann Morgens 10 Uhr einzussinden und gereicht zugleich zur Nachricht, daß diesenigen, welche zu bieten beabsichtigen, sich zuvor über den Bestie eines genügenden disponiblen Vermögens auszuweisen haben und die Inspection zur Entgegennahme der desfalligen Nachweise an den vorgenannten Tagen sedesmal Morgens von 9 Uhr an schon dersammelt sein wird.

Greifemald, ben 4. December 1845.

Die Infpection beim Dofpital St. Beorg.

Diesenigen, welche an ben Seiler und Kaufmann I. T. Ambrofius zu Michtenberg noch Jahlung zu machen haben, werden, nachdem bie Forberungen beffelben vermittelst erkannten Concurses auf seine Gläubiger übergegangen sind, hiemit von mir ergebenst erfucht, die betreffenden Beträge gefältigst an mich zu berichtigen, weil nach Reujahr seibige eingellagt wirden sollen.

Grimmen, ben 17. December 1845. Dr. Rirchhoff, als gemeinschaftlicher Anwald S. E. Ambrofiusfcher Grebitoren.

Mein am Martt hiefelbst belegenes Wohnhaus, worin ich die Gastwirthschaft, und Schlichterei betreibe, beabsichtige ich nebst ben bazu gehörigen Pertinenzien und ber nicht unbedeutenden Ackerwirthschaft aus freier Dand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich bieserhalb bei mir melben.

Anclam, ben 5. December 1845.

&. Sagert.

Jum Abffande bes bis Trinitatis 1846 laufenden Pachtrechts an dem Koffatene wefen ju Altenfien auf Ragen, mit lebendem und tobtem Inventario, Saaten und Acert arbeit habe ich, vorbehaltlich ber grundherrlichen Genehmigung, einen entscheidenden Termin auf

ben 30ften December b. 36., Bormittags 10 Ubr.

in Altenfien an Ort und Stelle anberaumt, ju welchem Padetliebhaber eingelaben werben. Altenfien, ben 15. December 1845. Der Koffat Carl Ramiom.

Das im hiefigen Safen liegende, 15 Normallaften große Jachtichiff Maria, foll aus freier Band in ben Terminen

am 3ten, 17ten und 31 ften Januar t. 3., Morgens 10 Uhr,

in meinem Comtoir vertauft merben.

Raufliebhaber werben bagu eingelaben, und bemerte ich noch besonbere, bag bas Babreug zu einem febr maßigen Preise zu haben ift.

Greifsmalb, ben 19. December 1845.

G. 2. Dropfen, vereideter Schiffsmatter.

Am Sten und 9ten Januar ift. Jahrs foll in ber Ranziner Forst eine Holzauetion abgehalten und damit an jedem Tage Morgens 10 Uhr begonnen werden. Am ersten Tage wird im sognannten großen Holze Brennholz in Kaveln und am zweiten Tage Brennholz in Klumpen, Sichen und Buchen auf dem Stamme, so wie an demselben Tage, Nachmittags 1 Uhr, wieder im großen Holze Sichen und Buchen auf dem Stamme zum Verkauf kommen. Der Versammlungsort ist am eriten Tage in Oldenburg und am zweiten Tage im Kamp und Nachmittags im großen Holze.

Greifsmald, am 22. December 1845.

von Born-Ranginer Guratel.

Bogern auf Rugen im Benborn am Montag, ben Sten Sanuar t. 3., 10 Ube Bormittage, über Strauchholz. — Det Berfammlungsort ift auf bem Dofe.

Die im Boiber Stadtfelbe belegene hollanbifche Bindmuble beabfichtige ich aus freier Band zu vertaufen. Raufliebhaber tonnen mit mir bebbalb in Unterbandlung treten. Schoppenmubl bei Bois, ben 19. December 1845. Unbreas Souls.

Im Connabend, ben 3ten Januar 1846, Solgauction ju Bimtenborf über Straucher und ausgeforftete Zannen in Raveln. Der Unfang ift bes Morgens 10 Ubr. mener.

Einem bodgeehrten Publifum erlaube ich mir Die ergebene Ungeige ju machen, bag ich neben meiner bieberigen Gaftwirthschaft noch eine

Bein: Sanblung etablirt und eröffnet habe. 3ch empfehle mich baber mit allen entanten Corten Beine in befter Bute ju ben billigften Dreifen aufe Ungelegentlichfte und bitte um geneigten Bufprud. Bolgaft, ben 20. December 1845.

G. G. Rofenom.

Sachregister

der in dem Amtsblatte der Königl. Regierung zu Stralfund vom Jahre 1845 und dem öffentlichen Anzeiger erschienenen Verordnungen, Bekanntmachungen ec.

21

Mbleben, - bes Diaconus Franct ju Gingft, 3. 13.

bes Paftore Duwell in Straffunb, 23. 126.

bes Superintenbenten Bagemann gu Lois, 44. 217.

Mbfofung von Domanial Abgaben. - Die Quittungen über geleiftete 3abfungen fur veräußerte Domainen-Grundsftude und fur abifungen von Domainen:Abgaben, tonnen bei ben Rreis-Raffen in Empfang genommen merben, 39, 194.

Aderbaufchule - ju Edellin -

Ginrichtung und 3med berfetben, 43. 212.

Beibborn ju Stratfunb, 3. 12.

Shuttfopf ju Barg, 3. 13.

Dr. Reinte ju Stralfund, 9. 43.

Dr. Rofenthal ju Greifsmalb, 15. 74.

Dr. Finelius ju Greifemalb, 18. 89.

Prof. Dr. Ligmann ju Greifemalb, 19. 92.

Parfenow ju Prerow, 29. 151.

Dr. Sohnbaum : Bornichuch ju Butbus, 29. 151.

Dr. Freund in Stralfund, 41. 205.

Dr. Baedermann in Greifewalb, 42. 207.

Mgenten, - fur Berficherungs: Befellichaften:

G. G. Bohmer in Stralfund, fur bie Dagbeburger Feuerverficherunge: Befellicaft, 18. 89.

3. G. Platen in Stratfund, fur bie Nachen-Munchener Feuerverficherungs: Gefellfchaft, 25, 135.

IR. v. Dobn in Stralfund, fur bie Alter:Berforgungs: Gefellicaft ju Breslau, 26, 138.

G. Cas in Brimmen, fur bie Berliner Feuer-Berficherunge: Anftalt, 26. 138.

Rantor 3abet in Gagtow, fur bie Feuer: Berficherungs Anftatt "Boruffia" ju Ronigeberg in Preugen, 29. 151.

Carl Souly ju Damgarten, fur bie Feuer-Berficherungs: Gefellichaft "Colonia" ju Roin, 32 170. Briebrid Brobt ju Bolgaft, fur biefeibe, 34, 176.

```
Mgenten - G. S. Friebrid in Barth, fur bie Magbeburger Feuer:Berficherunge: Gefellicaft, 39, 196.
             2. Schreiber in Bergen, fur biefelbe, 40. 200.
             S. BBaterftrabt in Bolgaft,
             R. 23. Rnitfdit in Bois,
                                           fur bie Magbeburger Reuer: Berficherungs: Gefellicaft, 47. 232.
             G. Dronfen in Sagarb,
             6. Braunwatht in Greifsmalb, fur biefelbe, 48. 237.
             Protocollfubrer Sagert ju Barth, fur bie Rolnifche Reuer Berficherunge Gefellicaft, 49. 250.
             B. Rabre nhol a ju Greifemalb, fur bie Reuer-Berficherungs-Bant fur Deutichl, in Botha, 49, 250.
             G. Baepernid in Stralfund, fur bie Leipziger Feuer. Berficherungs-Anftalt, 49. 250.
Miter:Berforgungs: Gefellfchaft, - Mugemeine Preußifche, -
             Ernennung von Agenten berfelben, A. 38, 214.
Mmte:Ginführung - bes Canbrathe von Baerenfele ju Grimmen, 45. 220.
Antauf von Raturalien, - fur bie Garnifon in Stratfund, - 40. 199.
Mntunbigung - ber Schrift:
            Das Reuefte aus bem Gebiet ber practifden Canbwirthichaft, A. 6. 29.
Mnleibe, - für ben biefigen ganbtaften, -
             ju ben Roften bes Chauffeebaues, A. 2. 5.
Mnftellung : -
             a) bei ber Regierung:
                                                           Ried, 22, 120.
        Erebe. 3. 12.
                                                           Rillie, 22, 120.
         Nacobi, 21, 108.
                                                           Schmibt, 22. 120.
         3ona 6, 36, 190.
                                                           Spiegelberg, 22, 120.
         v. Bebr, 39, 196.
                                                           Sots, 32, 170.
                b) im gorftfac:
                                                           Sprutb, 32, 170.
         Gornanb. 43, 214.
                                                           Bebrenbe, 32, 170.
              e) im Steuerfac;
                                                           Stein. 40, 200.
         Lind, 15, 74.
                                                           28 eitt, 40, 200.
         Bartid, 15. 74.
                                                           Detloff, 40. 200.
         Chulge, 15, 74.
                                                           Boed, 40. 200.
         Billau, 15. 74.
                                                           Blandenhagen, 40. 200.
         Greulid. 15. 74.
                                                           Bellmig, 40. 200.
         Grebin, 15, 74.
                                                           Я оф, 45. 220.
         p. Barffen, 22, 120.
                                                           Stein, 45, 220.
         Grunom, 22, 120.
Anftellungs-Gefuch - einer Birthichafterin, A. 30. 180.
Mngeige, - bes Brunnenmeiftere Erenbelenburg in Elbena, betreffend bie Anfertigung von Brunnen und
```

Robren, A. 9. 47. - A. 11. 58. - bes Raufmanne 3. G. Birnbaum biefelbft, betreffend bie Unnahme von Auftragen jum Bertauf

ber Bolle auf ben Martten ju Stettin und Berlin, A. 22. 136.

- ber Babe Unftalt ju Greifemalb, betreffend bie Eroffnung bes ruffifchen Dampfbabes, A. 39, 224 -A. 40, 229, - A. 41, 232,

- bes Gaftwinthe . Cagert in Damgarten, betreffend ben Untauf bes Seegebartbichen Gaftbofe bafelbft, A. 42, 238. - bes Privatlebrere G. 3. Chrus in Barth, betreffent feine conceffionirte Privationle fur See

fabrer 2c., A. 45, 253,

- bee 2. Gumbinner in Berlin, betreffend feine Erfindung einer nachhaltigen hefenbereitung, A. 49, 276.

```
Mpothete, - eine - fucht gu taufen., 3. Spehr in Pafewalt, A. 40, 229. A. 41. 232.
Armenpfleger, - ale folde finb ernannt:
 Soulg ju Banbershagen, 3. 13.
                                                     Dom ju Geblig, 23, 126.
  Boppe auf Stebar, 9. 43.
                                                     Comibt ju Putbus, 30, 156.
 Birnbaum ju Mattchow, 11: 55.
                                                     Balthafar ju Gr. Dilbom, 32, 170.
  Rruger ju Rees, 11. 55.
                                                     Dettmann ju Belgaft, 34. 176.
 Coula ju Laffentin, 11. 55.
                                                     Ramelow ju Scharpis, 44. 217.
  p. b. Dften auf Marteneborf, 11. 55.
                                                     Erebup ju Mitenfabr, 44, 217.
  Riedhoff zu Groß-Elmenborft, 13. 69.
                                                     Remolbt ju Rratom, 45. 220.
  Bebrbaum ju Papenbagen, 17. 85.
                                                     Rriebrich & au Gilvie, 51. 258.
  Rlatt ju Donfpis, 21, 108.
                                                     Saalbed ju Geelvis, 51. 258.
  Breithaupt ju Glementelvis, 23, 126.
Mrinei: Tare, - Beranberung ber Preife einiger Droguen, 9. 41. - 31. 161. - 34. 175.
Muction - 1u:
  Frangburg, A. 1. 2.
                                                     Glowis, A. 23, 144. - A. 24, 149.
  29obbin. A. 1. 3.
                                                     Stahlbrobe, A. 23. 144.
                                                     Dumgnevis, A. 23. 144.
  Mitenfirden, A. 4. 16.
                                                     Probn, A. 24, 149.
  Greiffmalb, A. 12, 62, - A. 25, 152, - A. 26, 158.
                                                     Bufdenbagen, A. 24, 150.
  Borland, A. 13. 72.
                                                     Stralfund, A. 25. 152. - A. 41. 231. - A. 42. 236.
  Muremied, A. 14, 77. - A 15, 86.
  Poldom, A. 14, 80.
                                                     Beffin A. 26. 157.
                                                     Bilbebranbsbagen: Guberhof, A. 26, 158.
 Gastow, A. 16. 92.
                                                     Elmenborft, A. 26, 158.
  Beffenburg, A. 16, 92. - A. 17, 102.
  Mehringen, A. 17, 102.
                                                     MItenhagen, A. 28, 171.
                                                     Breege, A. 29, 176.
 Dert, A. 22, 131.
 Bolgaft, A. 22. 132.
                                                     Muggenhall, A. 33, 190.
  Rorfenberg, A. 22, 135. - A. 23, 142.
                                                     Bois, A. 34, 194,
  Mieber-Binrichshagen, A. 22, 135. - A. 23, 142.
                                                     Richtenberg, A. 36. 203.
 Bolgaft, A. 23, 140.
                                                     Quilow, A. 38, 217. - A. 39, 223. - A. 40, 227.
  Bider, A. 23, 143. - A. 24, 149. - A. 25, 152.
                                                     Rufemafe, A. 40. 228.
  Refentin, A. 23, 143.
                                                     Greifemalb, A. 40. 228.
 Borff, A. 23, 143, - A. 24, 150.
                                                     Putnis, A. 41, 231.
 Barnetoro, A. 23, 143.
                                                     Schlagten, A. 41. 231. - A. 42. 237.
 Reinberg, A. 23, 143. - A. 24, 149. - A. 45, 252.
                                                     Bisborf, A. 44. 246.
                                                     Mit-Rebbevie, A. 47. 263. - A. 48. 268.
     - A. 46. 256.
Aufforberung -
```

- an alle biejenigen, welche Anfpruce an bas von bem Pachtbauern Bittbans an ben re. Marbl gu pubbrmin verlaufte Bich., gelb. und Birthfcafte: Inventarium baben, fich gu melben, A. 3. 11.
- an ben Carl Schul z, außerehelichen Sohn ber Johanna Schul z, geschiebenen Marte, fich bei bem Abvocat Denbemann in Greiswalb zu melben, A. 3. 13.
- bes Raufmanns 3. C. Caß in Richtenberg, an bie Arbeite Guchenden und ar bie Arbeiter:Berglangenben, fich in biefen Angelegenheiten bei ibm ju melben, A. 10. 51.
- von Uhle & Sheibert in Stettin, an ihre Gefchaftefreunde, nur gegen Borgeigung von Bolle macht an ibre Reifenben 3ablung gu leiften, A. 11, 59.
- an Elife Gobiba nen, ibre Borberung an ben Tagelobner Rruger entgegen ju nehmen; Eribe feerftraße Rr. 252., A. 12. 67. A. 17. 103.

Mufforberung -

- an bie Chulbner bes Raufmanns G. R. Schrober in Greifemalb, jur Gingablung ibrer Schulbbetrage, A. 13. 73. - A. 14. 80. - A. 15. 87. - A. 36. 205.
- an bie Glaubiger bes ju Barth verftorbenen Schuhmacher-Altermanns Job. Dich. Siebert, jur Unmelbung ibrer Infprace, A. 15. 81.
- bes Ronigl. Rammergerichts in Berlin, an alle biejenigen, welche Anfpruche an bie Ronigl. Saupt Bant und beren Provingial: Comtoirs ju machen baben, fich bis jum 9. Decbr. b. 3. ju melben, 19, 90. - 37, 191.
- an bie Schulbner bee Raufemanne &. Richter in Greifemalt, jur Gingablung ihrer Schulbbe tráge, A. 23, 145
- an alle Drie: und Polizeibeborben, benen ber jesige Aufenthalt bee fich beimlich von bier entfern ten Zagelohnere Edrober befannt ift, folden ber Polizei-Direction in Stratfund angugeigen, A. 25, 152.
- bes Ronigl. Rammergerichte ju Berlin, an alle biejenigen, welche aus bem Geichaftsvertehr ber Ronial. Saupt.Bant und berer Provingial-Comtoirs vom Jahre 1795 bis 1810 Forberungen baben, fich in bem angefesten Practufiv: Termine ju melben, 28, 146. - 37, 191.
- bes Ronial, Rreisgerichts zu Grimmen, an Die Chefrau bes Tagelobnere Cturm, geb. Binribs, fich ju ibrer Bernehmung ju geftellen ober ihren Aufenthaltsort anzugeben. 30. 154.
- Erlebigung biefer Aufforberung, 31, 162.
- bee Sanbratbe: Amte gu Grimmen, über bie perfonlichen Berbaltniffe eines fich in Treuen aufgefunbenen blobfinnigen Rnabens zu ertbeilen, A. 45. 251.
- bes afabemifden 2imtebauptmanne ju Greifemalb, uber bas Berbleiben bes vermiften, geiftesfdmaden Rnaben Joadim Cababn aus Beitenhagen., Muefunft ju ertheilen, A. 45. 252.
- an fammtliche Beborben bes Departemente, Die im laufenben Jahre bei ihrem Beamten: Perfonale, ober in Betreff ber Ortichaften vergefallenen Beranberungen, ber biefigen Regierunge. Bud: bruderei fur ben Provingial-Rafenber pro 1846 anguzeigen, A. 46. 254. - A. 47. 259. -A. 49. 271. A. 50. 278.
- an ben Geefahrer und Pionier Raften Brumshagen aus Straminte, fich por bas R. Rommanbantur-Bericht ju Stettin ju geftellen, 52. 261.
- an bie Schulbner bes Geilers und Raufmanne 3. 3. 2 mbrofius in Richtenberg, ibre Coulb. Betrage an ben Dr. Rirdboff in Grimmen einzugabten, A. 52. 289.
- Auftrage, jum Antauf von Gatern, Bauernhofen, Dublen zc. nimmt entgegen Cherhard in Belin, A. 13, 72.

Musicheiben, - aus bem Dienfte: -

bes Digconus Braun ju Grimmen, 9. 43.

bes Lanbrathe von Dublenfele ju Grimmen, 14. 72. - A. 14. 31.

Musichreibung, - fur ben Reuvorpommerichen ganbarmen: Fonbe, 3. 7.

- für bie Raffe bes Rugenfchen ganbes: Lagarethe. 3. 10.
- für ben Reuporpommerichen ganbtaften, 51. 256.
- fur bie Bagabonben:Raffe, 51. 256.
- für bas Lanbes: Lagareth gu Greifemalb, 51. 256.

Musvertauf - eines Manufacturmaaren-Befchafte in Greifemalb, A. 16. 93.

- eines Materialmaaren: Gefdafte in Stralfunb, A. 33, 190.
- von Tud: Baaren in Stralfund, A. 48. 269. A. 49. 275. A. 50. 281. A. 51. 285.

23.

Befanutmachungen, -- a) in Domainen: und Rorft:Angelegenheiten:

- ber hiefigen R. Regierung, betreffend bie Anlegung eines neuen Borwerts auf ber Felbmart ber Stabt Grimmen, genannt Beibebrint, 2, 5.
- ber biefigen R. Regierung, betreffent bie unentgetbliche Berabreichung von Pflanglingen aus R. Rorften, jur Beforberung ber Anlegung lebenbiger Deden, 4. 17.
- bes Canbrathe Mints ju Greifswald, baß bem Idger Friede lichtwardt gu Cungom, ber Gebrauch ber Baffen in ben gefammten groft: und Jagbervieren auf ben Gunhower und Pentliner Arthmarfen gestatet worden, A. 16, 91.
- ber biefigen R. Regierung, betr. Die Begettelung bee aus ben Balbungen in Die Stabte eingubringenben holges, 38, 197.
- berfelben, betreffend bie ben Armen ju gewährenbe Belegenheit jum Berbienft burch Forft. Mr: beiten, 49. 248.
- berfelben, beir, bas unbefugte gallen und Abfahren von holg aus R. Forften, ohne Borwiffen bes betreffenben Korfibeamten, 50. 252.

b) in Steuer : Angelegenheiten:

- ber Provingial:Steuer:Direction ju Stettin, betr. bas Mebereinsommen bes Muller,Amtes hiefelbft gur gegenseitigen Berpflichtung fich jeber Mabifteuer:Defraudation ju enthalten, 2. 6.
- bes R. Ober Praefibio von Pommern, betreffend bie Ermaßigung bes Preifes fur bas Biebfals bis jur Beenbigung ber nachften Ernte, 6, 25.
- ber R. Provingial: Steuer: Direction ju Stettin, betreffend die Beidlagnahme mehrerer Baaren im Grenzbegirt bes R. Saupt: 30U-Unte ju Eribfees, 8, 33. 12. 57.
- berfeiben, bas bie haupt:3elf: und haupt. Eteuer: Temter ber Proving veranlaft und im Stanbe find, über bie bei bem vertragembig erleichterten Bereibe zwichen ben Bellverins. Staaten und Belaien zu beobadtreben Germichteiten z. bie nobige Austunft zu erteitien. 8 3.00
- berfelben, betr. ben Preis fur bas jum Beringsfalgen nicht verwenbete Galy, 11. 54.
- ber hiefigen R. Regierung, betr. Die Berbindlichfeit ber an einem Maffenteuerpflichtigen und an einem mable und falachfteuerpflichtigen Orte jugleich wohnhaften Personen gur Entrichtung ber Rlaffenfteuer, 12, 26.
- bes R. Finang-Ministerii, betr. Die gemahrte Erleichterung beim Untauf bes Biebfalges, 15. 73.
 ber R. General Direction ber Steuern ju Berlin, betr. ben Tarif über bie Gewerbeffeuer pon
- ben Brauereien, 18. 86. -- ber R. Provingial-Steuer:Direction ju Stettin, betr. bie Berlegung bes Unfagepoftene von Lobbe
- nach Rlein Bider, 20, 100 21, 105. 22, 118.
- ber hiefigen R. Regierung, betr. Die angeordnete Controlle bei Prufung ter Rlaffenfteuer: Bu: und Abgangeliften, 26. 136.
- ber R. Provingial: Struer: Direction ju Strettin, betr. bas Berbot jollpflichtige Baaren auf ber von Reubrandenburg nach Terptow a. b. L. fabrenben Chauffer einzubringen, 43, 210. 44. 216. 45. 219.
- berfelben, betr. bas neu errichtete haupt:Boll:Amt ju Cavelpaß, 44. 216.
- bes R. Finang:Minifterii, betr. bie Berabfegung bes Preifes bes Biebfalges, 47. 224.
- ber R. Provingial-Steuers-Direction ju Stettin, betr. Die Eroffnung ber Bollftrage von Reu:Bran: benburg nach Treptom a. b. T., 50. 254.
 - c) in Sanbel:, Gewerbe: und Bau: Angelegenheiten:
- ber biefigen R. Regierung, betr. ben Rleinhandel mit Getranten und ben Betrieb ber Gafie und Schantwirthicaft, 10. 44.

Befanntmachungen. -

- berfelben, betr. bie Bezeichnung ber Beborben im hiefigen Regierungs Bezirte, auf welche bie Benennung "Polizei Dbrigfeit" in ber Allg. Gewerbe-Dronung zu beziehen ift, 11. 52.
- berfelben, betr. bie Unfprache auf Entschädigung fur aufgehobene Gewerbeberechtigungen, 14, 70.
- bes Landraths: Amts ju Grimmen, bag ber Dubleumeifter Anton gu Baldmubl bei Lois bie Erbauung einer Bindmuble auf feinem Ader beabfichtigt, A. 16, 92.
- bes R Finang: Minifterii, betr. bie Theilnahme junger Seeleute an ben Uebungsreifen auf ber R. Corvette "bie Amagone", 12. 80.
- bes Konigt. Poligei: Drafibii in Berlin, betreffend ben Termin gur Abhaltung bes Bollmarttes bafelbft, 18, 88.
- bes Lanbraths: Amts ju Frangburg, bag ber Bubner Biefe ju Michaelsborf auf feinem Grund, ftude eine hollanbifche Bindmufte gu bauen beabsichtigt, A. 20. 113.
- bes Magiftrats ju Lois, bag ber Maller Carl Schulg von Schwinge auf bem fogenannten geme gen Tannentamp eine Bindmable gu bauen beabfichtigt, A. 20. 114.
- ber hiefigen R. Regierung, betr. ben Betrieb ber Gaft: und Schantwirthichaft, 24. 129.
- berfeiben, betr. Die Berichtigung ber Befanntmachung vom 2. Juni c. im 23. Stud bes Amite blatts Rr. 196. 26, 138.
- berfelben, betr. bie ju Prerow und Bingft errichteten Borbereitunge. Schulen fur ben Unterricht in ber Ravigation, 28. 146.
- berfelben, betreffend gewerbliche Unlagen, welche einer befonderen polizeilichen Erlaubnis bebur: feu, 30, 152.
- bes Farfit. Polizei-Amts zu Putbus, betr. ben von Stiren bes Dublenmeiftere Broot mann gu Balbered brabfichtigten Bau einer Bindmuble, A. 31, 181.
- ber hiefigen Polizet. Direction, betr. Die von Seiten Des biefigen Raufmanns und Buderfiebereibefibers B. A. Bollmann beabsichtigte Anlage einer Dampfmafdine, A. 31, 181.
- ber birfigen R. Regierung, betr. bie Aufhebung aller Berechtigungen, Conceffionen re. ju gewerte: lichen Anlagen ober jum Betriebe von Gewerben, burch bie Gewerbeorbnung, 32, 167.
- berfeiben, betr. bie Unfpruche auf Entichabigung fur aufgebobene Gewerbeberechtigungen, 32. 167.
 bes Lanbraths Amis ju Frangburg, betr. eine von bem Grafen v. Araffom auf Divis am ber
- Rebebaffer Grenge angulegende Schleufe, A. 33. 188. A. 34. 193. A. 35. 197. bes R. Landrathe-Unte ju Grimmen, betr. Die bon bem Muller Bulff ju Behntenbagen beab-
- Des R. gantraipe am eine Mindmate, ort. Der von orm Quiner un ut f gu vegnenhagen bedefichtigte anlage einer Windmathle auf feinem Erdpacht-Grunbfluck, A. 35, 197.

 - Der Polizei-Direction zu Geriffwalb, bette bie von bem Mafchinenbauer & ababn bafelbft beab-
- fichtige Anlage einer Sifengieserei und einer Dampfmofchin, A. 35. 199.

 bes Magiftrate ju Bois, bett. Die von bem Multer Magbeburg beabsichtigte Anlage einer Bieb-
- Des Magiftrats ju Bois, Detr. Die von bem Waller Magbeburg beabfichtigte Anlage einer Bindmable auf feinem Erbpachtgrundftude, A. 38, 214.
- ber hiefigen Boligei-Direction, betr. bie von bem George Benniger hiefelbft beabfichtigte Anlage einer Bierbrauerei noft Malgmable, A. 38. 214.
- berfelben, betr. Die von bem Raufmann &. G. hoffmann hiefelbft beabsichtigte Unlage einer Dampfmafchine, A. 39. 221.
- bes Ronigl. Finang-Minifterii, betr. bie von bem Dechanifus A. Dertling angefertigte Rreis- Ehril-Mafchine, 41. 202.
- ber biefigen R. Regierung, betr. Die Anfpruche auf Entschädigung fur aufgehobene Gewerbe:Berechtigungen, 45. 218.
- berfelben, betr. eine Aufforberung an bie Bau: Conducteurs, Beltmeffer 2c. jur Angabe ibres Bohnorts und ihrer Befchaftigung im Laufe biefes Jahres, 45. 219. 46. 222.

Befauntmachungen. -

- berfelben, betr. bie Eroffnung ber gu Bingft neu errichteten Borbereitungsichule fur ben Unterricht in ber Ravigation. 46, 221.
- berfelben, betr. Die Anlegung von Dampfmafdinen, Dampffeffeln zc. 49. 247.
- berfelben, belr. ben Bertauf von Brob auf ben Bocheumartten, 50. 252.
- ber Poligel: Direction ju Breifemalb, betr. ble von bem Raufmann Ern ft Rahs bafelbft beab: fichtigte Anlegung eines Raltofens auf ber Subfeite bes Rockfluffes, A. 52. 287.
 - d) in Beiftliden und Coul: Ingelegenbeiten.
- ber R. Minifterien ber Beiftlichen 2c. Ungelegenheiten und bee Innern, betr. Die Erauung brittiicher Unterthanen mit Inlanberinnen, 4, 16.
- ber hiefigen Ronigt. Begierung, betreffend bas bei Berpachtung von Rirchen: und Kapellen:Grunde ftuden Konigt. Patronats zu beobachtenbe Berfahren, 27, 139.
- bee Ronigt. Confiftorii und Provingial:Soul:Collegii gu Stettin, betr. bie Prufung und Anftellung auswartiger Theologen, 40. 198.
- bes Konigt. Dbere Prafibit von Pommern, betr. bie Reffortverbaltniffe ber Provingial Beborben far bas evangelifde Rirchenwefen, 42, 206.
- beffelben, betr. Die Reffortverhaltniffe ber Provingial-Beborben in fatholifchelirchlichen Angelegens beiten, 45. 218.
- e) in Medicinal: Angelegenbeiten.
- ber hiefigen R. Regierung, betr. bie bewilligte Portofreiheit fur Armen : Rur: und Berpflegungs. Roften, 22. 116.
- berfeiben, betr. Die Mittheilung von Schueblattern:Impfftoff, welcher por Aurgem aus naturlichen Rubpoden entnommen ift, 22, 117.
- berfelten, betr. bas Reglement über ben Debit ber Argneimaaren, 27. 140.
- berfelben, betr. bie mobitbatige Birtung ber Dagigteits:Bereine in Chlefien, 32. 166.
- berfelben, betr. ben Abbrud bes Regulativs vom 28.' October 1835 über bie fanitate polizeilichen Borfchriften bei anfledenden Krantbeiten, 43. 210.
 - t) in Buftig : Ungelegenbeiten.
- bes Ronigl. Der Appellationsgerichts ju Beriftmath, betr. bie Aurebodfte Bestimmung, bag bie in Depoliten-Caffen ber Gerichte bestindlichen Gelber, welche unbefannten Intereffenten guges beren, an bie Juftig-Officianten-Bittenen-Kaffe obgefturt werben follen, 20, 93.
- ber Precuratoren bee Ronigt. hofgerichte ju Greifewalb, betr. bie Bestellung eines Roften, Bor: fouffee von Seiten ber Parteien, A., 21. 124. A. 22. 132. A. 23. 140.
- bes Ronigl. Ober:Appellationsgerichts ju Greifemalb, betr. bas Berfahren bei Publication ber urtel boberer Inflang über vorlaufig an bie Strafanflatt ju Raugarbt obgelieferte Berbrecher, 21. 128.
- bes Konigt. Juftig. Ministerii, bag ber Plan ju bem Inquifitoriate und Gefangenhaufe ju Brieg, ale Rormaiptan fur bie Ausführung abnlicher Bauten, im Druct erichienen fei, 28. 145.
- bes R. Ober: Appellationsgerichte ju Gerifsmald, an fammtliche Gerichtsbehorben bes Departements, betr. bie am 1. Juli c. flutigehabte Biebung von 90 Gerien ber Beehanblungs. Pramien: Scheine, 31, 157.
- ber R. Minifterien bes Innern und ber Juftig, betr. bie Auffofung ber bieber ju Bertlin, Bred. tau, Sonigeberg, Magerburg, Marienwerber, Munfter, Dofen und Stettin beftonbenen Revifiones Goltrains, 33, 171.
- bee R. Areisgerichte ju Bergen, betr. Die Bestrafung eines Dienftjungen, welcher burd unvorsich: tige Bebandtung eines gelabenen Gewehre, eine Dienftmagb am Arme verlegt bat, 46, 222.
- bes R. Rreisgerichts ju Frangburg, betr. ben Termin jur Groffnung bes Teftaments ber Ghefrau bes Sauhmachermeifters Malewin ju Gaal, A. 52. 286.

Befanutmachungen, -

g) in Militair : Angelegenbeiten.

- ber Intendantur bes 2ten ArmeeiSorps, beitreffend ben ben Quartiergebern ju gewährenden Berfonal.Gervis: Jufduß bei Ratural.Quartier: Beiftungen über 3 Aage an solche Offiziere, welche Martionen beziehen, i. f...
- ber biefigen Ronigl. Regierung, beir. Die Burudftellung ber jungen Manner tatholifder Confession, melde fic auf ben Priesterfand vorbereiten, bei ber Erfaquuspebung bie jum 25ften Erbenstider, 5. 22.
- ber R. Intendantur bes 2ten Armee Corps, betr. bie Form ber aufguftellenben Servis Biquiba, tionen, 8. 34.
- berfelben, betr. Die auszuftellenden arztlichen Attefte über Die Marfcunfabigleit erfrantter Milis tair:Personen, 9.42.
- ber biefigen R. Regierung, betr. bas Gnabengehalt ber im Givilbienfte angestellten ober befchftig. ten Milltoit: Invollten, 12. 57. - bes bieffen Abriel. And Ber fafflier heinrich Guft ap Abeabar.
- Sheel aus dem Solbatenftande ausgefto, n worden ift, 18. 87.
- ber hiefigen R. Regierung, betr. bie Unnahme ber breifahrigen Freiwilligen bei ben Jager: Abtheig lungen, 38, 188.
- berfeiben, betr. bie Borichrift, bas Militairpflichtige, welche fich verheirathen ober anfaffig maden, baburch ihrer Berpflichtung zum Militairbienft nicht aberhoben werben, 50. 252.

b) in Innern und Poligei : Angelegenheiten.

- bes Landrathe Mints ju Greifswald, bas gwei frembe Schaafe fich bei bem Bauern Jene ju Reu. Pelgier angefunden haben, 2. 4.
- bes ic. v. Tigerfirdm ju Leperhof, baf bie Musabung ber Jagb auf feiner Feldmart jebem unterfagt ift, A. 4. 18.
- bes Lanbrathe Amte ju Greifemalb, betr. bas verlorene Ortspolizeifiegel von Ramigom, 11. 53.
- bes atademifchen Amtshauptmanns Sufemihl ju Greifswald, bag am 15, April c. einige Balbe fichen auf bem Gute Diebrichsgen abgetwannt werben fallen, A. 14. 79.

 beffelben, bett. ble Reparatur ber über ben Bach bei ber Freigher ber Papiermuble ju Bante.
- bagen fibrenben firinernen Brute, A. 14. 79. A. 15. 96.

 bet Sanbrathe American Briffen bett. bie 14tagigen Sperre ber Grengbrude amifchen Sana
- Des Sangraffe, ames gu Gerijswaid, betr. Die Istangern Sperre ber Gengbende amifchen Sang und Guft, 15. 73. - Des Magiftate ju Barth, betr. bas Berbot bes Lebmholens von ben Ufern und vom Schaar ber
- fiabtifchen Felbmart, fo wie ju Fabrenfamp, A. 15, 84.
 ber biefigen A. Regierung, betr. bas Sammeln von Seegras an bem Außen: und Binnenfranbe
- ber Schabe und Bittower Baibe, 17. 82. berfelben, betr. Die feftgefenten Strafen fur Die Beraugerung eines Schaafes ober mehrerer berfel-
- ben aus einer Berrbe, in welcher bie Rlauenfeuche ausgebrochen ift, 17. 82.
 ber biefigen R. Regierung, betr. bas Ubbolen von Sand von ber Wittower Baibe, 20, 97.
- ber Direction ber Berliner allgemeinen Bittwen:Penfiene: und Unterftugungefaffe, betreffend bie
- Bahl von 3 neuen Mitgliebern und 3 Stellvertretern bes Curatoriums, 20, 100.
- bee Magiftrat ju Demmin, baf ben fremben gifchern bie Benugung bes Robes und ber Ainfen an ben Ufern ber Penne innerhalb bes bertigen Stadtgebiets, jum hineinlegen ihrer Bungenreufen bei Strafe unterfagt ift, A. 20. 114. — A. 21, 122.
- ber hiefigen R. Regierung, betr. bie Borfichtsmaßregeln bei Berfenbung von Schiefputver, und Strafbeftimmungen gegen bie Uebertreter ber beftebenben Borfchriften, 22 117.

Befanntmachungen, -

- bes Canbraths: Imte ju Grimmen, betr. Die Sperre bee fogenannten neuen Beges von Sieverts-
- ber biefigen R. Regierung, betr. bas Musbrennen ber Schornfteinrobren, 30. 152.
- berfeiben, betr. ben Difbrauch bes Tabadrauchens und Gebrauchs ber chemifchen Streichholger beim Aransport leicht entjunbbarer Gegenftanbe, 30. 153.
- bes Landrathe: Amte ju Grimmen, betreffend bie Sperre bes Weges von Glashagen nach Abesbagen. 30, 154.
- bee Canbrathe: 2mts ju Greifewalb, besgleichen bes Weges über ben Ryd bei Petershagen, 30. 154
- ber biefigen R. Regierung, betr. bie Errichtung baulider Anlagen in ber Rabe von Rungs ftragen, 31. 157.
- berfelben, betr. bas unbefugte Steinfifden in ben Binnengemaffern und auf bem Schaar, 31. 158.
- berfeiben, betr. bas Berbot bes Sanbholens aus Ronigl. Forften, 31. 161.
- berfelben, betr. ben Bau von Windmublen in ber Rabe von Landftragen, 32. 163.
- - terfelten, betr. bas Berfahren beim Fahren und Reiten auf offentlichen Begen, 32. 164.
- bes Magiffrats ju Barth, betr. bie Umlegung bes Steinpfiaftere bafelbft, A. 32. 184. A. 34.194
- bes R. Kreisgerichts ju Bergen, betr. bas Auffinden eines mannlichen Leichnams am Gubmette frande ber Infel Raaen, A. 34, 193. A. 35, 197.
- bes R. Finang-Minifterii, betr. ben 3ten Rachtrag ju bem Bergeichniffe ber Strafen, auf benen ber Bebrauch von Rabfelgen unter 4 30ff Breite verboten ift, 37. 191.
- ber hiefigen R. Regierung, betr. bas Berbot und bie Beftrafung bes unerlaubten Tabadraus dens, 40. 197.
- bes Canbrathe: Amte ju Grimmen, betreffend bie Sperre bes Beges von Jager nach Reintenhas gen, 40. 199.
- ber biefigen R. Regierung, betr. bie Rartoffelfrantheit, 41. 201.
- bes Canbrathe-Amts ju Bergen, betr. bie Sperre ber Bruden über bie Pribberower Bebben, 41. 202.
- ber hiefigen & Regierung, betreffend bie Erzeugung ber Kartoffeln aus Saamen in einem Jahre, 43. 208.
- bet Lanbrathe: Mmte ju Grimmen, betr. Die Sperre bes Beges von Borbein ober Trantow nach Schwinge, 43, 210.
- des tanbrathe: Amts ju Frangburg, betr. Die Sperre ber Paffage über bie Brude bei Rebebaf, A. 43. 240.
- bes academifden Amtshauptmanns ju Greifsmalb, betr. bie Eroffnung ber Paffage über bie neue Brade über ben Bach bei ber Frei-Arche ju hanshagen, A. 43. 241.
- bes Landraths: Amts ju Grimmen, betr. bie Sperre bes Beges von Roffenborf nach Botenid und Mebrow, 44. 215.
- bes R. Kreisgerichts ju Grimmen, betr. bas Auffinden eines Erhangten im Forfibelaufe Poggeneborf, 46. 221.
- bes R. Landrathe: Amte gu Grimmen, betr. bie Sperre bes Beges zwifden Langenfelbe und Siewis, A. 47. 262.
- bes R. Canbrathe : Amts ju Greifemalb, betr. bie Berlegung bes Beges von Buggenhagen nach Camibow, 48, 234.
- ber hiefigen Ronigl. Regierung, betr. bie Ermachtigung ber Domainen-Pachter jum Bertaufe von Rartoffeln, 49. 248.
- Des Lanbrathe Amte ju Greifswalb, bag auf ber Felbmart ber Stadt Bolgaft ein neues Bormert angelegt, und bemfelben ber Rame "Beibehof", beigelegt worben ift.

Dig wall by Google

Befanntmachungen, -

- ber farfil. Kanglei gu Putbus, betr. Die Richtbenugung ber Jasmunter Lanbftrage mabrent ber bortigen Rivellements Arbeiten, A. 51, 283.
- ber General:Direction ber Remorpommeriden Brand:Berfiderunge:Gefellicaft, betr. bie rectgeitige Untersuchung ber Brandicaben 2c. A. 51. 283.
- ber Poligei:Direction ju Greifswald, an bie unbefannten Eigenthamer verschiebener im Laufe ber Beit gefundener Gegenftanbe, A. 52. 286.
 - i) in Doft: Angelegenheiten.
- bes Ronigl. General: Poft: Amts, betr. bas ju bezahlende Beftellgelb fur Lanbbriefe, 6. 25.
- bes R. General:Poft:Amts ju Berlin, betr. bas Berbot ber Berfenbung von Reib: und Streich-Bunbholgern und Reib:Bunbidwammen, fo wie Reib:Bunbpapier mit ber Poft, 8. 33.
- beffeiben, betr. bie mobifeilfte und fcnellfte Beforberung ber Briefe aus England nach Preufen, ic. 22, 115. 24, 127.
- bes R. Poft: Amte ju Bergen, betr. ben Poftenlauf zwifden Bergen, Altentirden und Co garb, 23. 124.
 - k) in allgemeinen ganbes : Ingelegenheiten.
- alleribafte, betr. Die Eroffnung bes Iten Provinzial:Landtage fur Pommern und Rugen, 2. 3.
 bes R. Ober:Prafibili von Pommern, betr. Die fur bie Ueberschwemmten in Oft: und Beft:Preu-
- pen aufgetommene Unterfichongel-Summe, 5, 21.

 bes R. Saupt-Bant-Directorii in Bertin, bag bei fammtlichen Bant-Comtoiren die Friedrichebore bei Gourant-Jablungen zu 33 Thr. angenommen werden follen, 18, 88.
- bei Courant-Bablungen ju 5g abir, angenommen merben follen, 18. 88.
- A. 18. 104. A. 19. 110. bee R. Saupt Bant Directorii ju Berlin, betr. Die Randigung aller bei berfelben in Friebrichere
- belegter Capitalien, jur Burudjahlung in fechemonotlicher Brift, 21. 102. 22. 116. 23. 121. ber hiefigen R. Regierung, betr. bas Allerhochfte Berbot, bas Gefuche und Abreffen an bes Rb.
- nige Dajeflat, nicht burch ben Drud veröffentlicht werben follen, 51. 255

Belobung. -

1) von Gemeinheiten: ber Bemeinbe Blewig, 16. 76.

., Salzow, 50. 250.

- 2) von einzelnen genannten Derfonen:
- bes Patrons ber Rirche gu Glewie, 16, 76.
- bes Dber-Controlleurs Muller, 16, 76.
- bes Profesors Dr. Zillberg, 16, 76.
- ber Trau Blerenin Chanfa n Afderabe
- ber Frau Baronin Schoule v. Afcheraben, 16. 76.
- bes Steuermanns Chrift. Martwarbt, 20. 98.
- bes Chiffsimmermanns Deuer, 20. 98.
- bes Matrofen Bottder, 20. 98.
- bes Schuhmachers Coberberg, 20. 98.
- bes Bactfdiffere Johann Pagentopf, 20. 98.
- bes Patrons ber Rirde ju Reinberg, 23. 124.
- bes Bauers Martin Cood's und bes Knechts Job, Ric. Brandt ju Alt:Rebbevis, 31. 162.
- eines Gingepfarrten ber Gemeinbe Saffen, 2, 5.

, Bufterhufen, 16, 76.

eines Gingepfarrten ber Gemeinbe Steinbagen, 23. 124. Richtenberg, 31, 162. ameier

Befchalung, - burd Privathengfte, - von Bengften gu:

Briebenow, A. 2, 6. - A. 3. 13. Quilore, A. 5, 24. - A. 6, 29.

Beperbof, A. 10. 51. Bebrenmalbe, A. 14. 82.

Suffebin, A. 16, 94, - A. 17, 103.

Beftellungen - auf:

- Eifenauswaaren nimmt an, C. Rofenthal in Greifewalb, A. 7. 36. A. 8. 40. A. 9. 46. - Runft: und Bau-Gegenftanbe von Canbftein, berfelbe, A. 7. 36. - A. 8. 40. - A. 9. 46. -A. 25, 154. - A. 26, 159.
- meißen, rothen, gelben und Bucern:Rleefaamen, Leinfaamen, Banffaamen, Saatwiden, Saatbafer und Gerfte nimmt an, 3. 6. Bartele in Stralfund, A. 9. 46. - A. 11. 58. - A. 14. 81. A. 15, 88. — A. 29, 177. — A. 30, 180. — A. 31, 182. — A. 36, 205.
- rothen und weißen Rleefaamen, Thimotee: und Sporgelfaamen, fo wie auf fcweren Saathafer nimmt an, E. E. Kraufe in Putbus. A. 10, 51.
- rothen, weißen und gelben Rice, Thimotee, Lugern:, Donig:, Rap: und Cobrgelgras, Buder: und Biebruben zc, nimmt an, 3. 5. Birnbaum in Stralfund, 4. 15. 87.
- rothen, weißen und gelben Riec und Thimotee, nimmt an, A. Rrummfce in Stralfund, A. 15. 88.

- gange Birfde und birfdbraten nimmt an. I. g. Rraufe in Butbus, A. 47, 264. Bifchofferoggen, - Erhebung beffelben, - A. 4. 18. - A. 43. 242.

Blutegel, - Preis berfelben, - 44, 215.

Brand: Berficherungs: Gefellfchaften, - Ingeigen berfelben;

- -- ber Mobiliar: Brand: und Sagelicaben. Berficherungs: Gefellicaft ju Greifsmalt, Babl eines Saupt: Directore und eines Mitgliebes bes Revifions: Comitee's, A. 3. 11. - A. 5. 23. - A. 7.35. - Musichreibung berfelben, A. 11. 56. - A. 42. 235.
- ber Reuerverficherunge: Anffalt Boronnia ju Ronigeberg in Breuffen.
 - Empfehlung berfelben, A. 6. 27.
- ber Hadener und Dundener Reuerverficherunge: Gefellicaft:
 - Redenfcafts: Bericht pro 1814. A. 17. 99.
- ber Feuerverficherunge-Gefellichaft Colonia : Empfehlung berfeiben, A. 22, 133. A. 23, 141.

Canbibaten - bes Prebigtamte, welche fur mabliabia ertlart finb :

2. R. t. Dannenberg, 8. 40. @. 5 R. I. Sarnifd, 8, 40. 6. 5. %. Rerdow, 8. 40. 6. 6. 3. Behmann, 8. 40. @. DR. Poetbfo, 8. 40. 8. S. 3. Streder, 8. 40. 6. R. P. Trantem, 8. 40. M. BB. G. Bidte, 8. 40. R. 2. Batom, 24, 132. 2. Diedhoff, 24. 132. 2. R. G. v. Some per, 24. 132. D. Binbe, 24, 132.

R. D. Lore, 24. 132.

5. R. E. Maas, 24, 132. M. E. Daller, 24, 132. 3. 4. M. Geverin, 24, 132. 8. 8. 8. Bebrmeifter, 24. 132. 3. 23. G. Biettom, 24. 132. Gart Grieb. Bith. Cotlier, 32, 169. Mug. George Frieb. Dalmer, 32, 169. Bertholb berm. Safe niager, 32, 169. Albert Dite Bernb. Ragter, 32, 169. Reinhold Guft. Jul. Coule, 32. 169. Garl Mug. Streder, 32, 169. Julius Beinrich @bert, 43. 214. Garl Friebr. Wilh. Rabbas, 43. 214.



Chanfice: Arbeiter - finden Befcaftigung bei bem Bau ber Chauffee von Stralfund nach Richtenberg, A. 34, 195. Chanffeegelb: Erhebungs: Berpachtuna -

- a) ber Bebeftelle ju Dofom, 5. 23.
- b) ber Bebeftelle ju Salcom, 5, 23.

Collecten. - Rirden: Gollecte jum Bieberaufbau ber abgebrannten evangelifden Pfarrfirde ju Chollene, 24, 129. Confuln, - beren Ernennung:

- bes Raufmanne D. M. Coulge jun. jum Spanifden Sanbele Maenten in Stettin, 23. 126.
- bee Raufmanne D. F. homen er jum Grofterzoglich Olbenburgifden Bice: Conful in Bolaaft, 32, 170.

D.

Departemente: Commiffion - jur Prafung ber Freiwilligen gum einjabrigen Militairbienft. - Abbaltunf bes Termine, 7. 28. - 33. 171.

Dienit. Befuche -

- eines Runft: und Ruchengartnere, A. 1. 4.
 - einer Birthfchafterin, A. 3. 12. A. 40, 229. A. 44. 248.
 - eines Birthichafteführere, A. 4. 18. A. 14. 82.
 - einer Ergieberin, A. 21, 127.
 - eines Schafere, A. 28, 173.
 - eines Lebrlings fur bie Landwirthicaft, A. 33. 191.
 - eines Deconomen ale Rechnungs: und Raffenführer, A. 36, 206. A. 37, 211.
 - eines jungen Dabdens jur Erlernung ber ganbwirthfchaft, A. 38, 218.
 - eines Stubenmabdens, A. 38. 218.

Dienftaefuchenadimeifunge:Comtoir in Greifsmalb. - Empfeblung beffelben, A. 2. 8. Deudfehler:Berichtigung: - A. 23. 146.

Œ.

Difengiegerei und Dafchinenfabrit von Ernft Dolien in Stralfund, - Empfehlung berfelben, A. 4. 18. Empfehlung - mit

- Dechrohr, A. 2 8 A. 11, 58. A. 14, 82 A. 15, 88. A. 17, 103.
- Sattler: Arbeiten, A. 3. 12. A. 14. 81. A. 25. 154.
- Rheinischen Mabifteinen, A. 3, 12, A. 4, 18, A. 29, 177, A. 42, 237,
- feinem frangofifden Dungergope, A. 7. 36.
- weißem und rothem Rleefaamen, A. 7. 36.
- Dachfcachten, A. 7. 36.
- rothem, weißen und gelben Ricer, Lugern: und Thimoteefaamen, A. 8. 39. A. 10. 50. A. 14. 82. A. 15. 89. A. 16. 93. A. 16. 94. A. 17. 102. A. 17. 102. A. 17. 103. A. 18. 107. A. 19. 111. A. 20. 118. A. 21. 126.
- feinem Dangergyps, A. 8, 40, A. 9, 46. A. 9, 46. A. 10, 50. A. 11, 58.
- Coneer und Rornicaufeln, A. 9. 46.
- Suano, A. 9. 46. A. 10. 50. A. 18. 106. A. 19. 111. A. 20. 117. A. 32. 186. A. 36. · 205. A. 37. 210.
- Rauch: und Schnupftabaden, A. 9, 47.
- Sigarren, Regroboub, Cavenbift und Coumannsgarn, A. 9. 47.
- Bådlingen, A. 10. 50.
- Memeler Rlade, A. 10, 51.

Empfehlung - mit

- Ruffen-bering, A. 10, 51, A. 20, 118, A. 21, 126, A. 21, 126, A. 26, 159, A. 35, 201, A. 41, 232, A. 42, 238, A. 43, 243, A. 44, 247.
- Bagen aller Art, Staatsgeschirren und englischen Gatteln, A. 11. 59. A. 13. 73.
- meffingenen Rorn: Baagen, A. 12. 67.
- Golb: und Gilber: Baaren, A. 13. 72.
- Stettiner Topferzeug, A. 13, 72. A. 14, 82.
- weißen, violetten und braunen mobernen Defen, A. 13. 72. A. 14. 82.
- reinem Rornfpiritus, A. 14, 82.
- Mauerfteinen, A. 14. 82. A. 15. 88.
- Rigaer Leinfaamen, A. 16, 93. A. 17, 102. A. 19, 111. A. 20, 118. A. 21, 127.
- Rigaer Kronflache und zwei Abler: Ruffenbering, A. 16. 93. A. 17. 102. A. 18. 107.
- holfteiner Gaat Berfte, A. 17. 102.
- Rübersborfer Steinfalf, A. 17. 102. A. 18. 107. A. 18. 107. A. 19. 112. A. 19. 112. A. 20. 118.
- Cod: Drillid, A. 17. 103. A. 41. 232.
- Euch Baaren, A. 17, 103. A. 18, 107. A. 41, 232. A. 42, 237. A. 43, 243. A. 43, 243. A. 44, 247.
- Sprigen jum Bafden ber Schaafe, A. 17, 103. A. 18, 107,
- Saat: Erbfen, rothen nnb weißen Rleefaamen und Thimotee, A. 18. 106.
- Bollfactleinen, A. 19, 111. A. 20. 118. A. 20, 118. A. 21, 126.
- Tapeten, A. 19. 111.
- Dullertuchen, A. 19. 111.
- Sannen-Baubdig, A. 19. 112. A. 20. 118. A. 21. 126.
- Peenbrettern und Bobenbielen, A. 19, 112.
- aromatifdemebicinifder Geife, A. 19, 112.
- hotfteiner Zzeiliger Saat-Gerfte, Azeiliger biefiger Saat:Gerfte, Commerroggen, Bittower und Rugenfchem Saat-hafer, Biden und Bohnen, A. 20, 117.
- vierzeiliger Gerfte und Erbfen gur Caat, A. 20. 117.
- Balligifder und Schlefifder Rieefaat, A. 20. 117.
- Colonial Baaren, A. 20. 118.
- gerauchertem Bache, A. 20, 118-
- bollanbifden und oftfriestanbifden Dachpfannen, A. 20. 118. A. 21. 126. A. 22. 136.
- Chaaficheeren, A. 21. 126.
- weißer Strumpf: und Beugwolle, A. 21. 126. A. 22. 136.
- Chaifen und Stublmagen zc. A. 23. 145.
- Batten, Roppetreeten, Leiter: und Biefenbaumen, A. 23. 145.
- landwirthfchaftlichen Mafdinen, A. 24. 150.
- Sande Dublenfteinen und Rheinischen Dublenfteinen, A. 24. 150. A. 25. 153.
- echtfarbig bebruckten baumwollenen Baaren zc A. 24. 150.
- Manufactur: und Mobewaaren, A. 25. 153. A. 27. 166.
- Galanterie-, Gifen- und Rurgen:Baaren, A. 25, 153. A. 42, 237. allen Rummern fachfifcher Beutel: Tucher, A. 25, 153. A. 26, 159.
- Grabfreugen, Monumenten, Gittern, Rochheerben, Defen zc., A. 25, 153. A. 26, 159.
- Ernfen, A. 25, 154. A. 25, 154. A. 26, 159. A. 26, 159. A. 26, 159. A. 27, 165. A. 29, 177.

Empfehlung - mit

- allen Arten Runft und Baugegenftanbe aus Grantt und Sandflein, A. 25, 154. A. 26, 159.
 Roggen: Coneibeffroh und Schofen jum Dachberten, A. 25, 154.
 - Bertiner Commer:Magen fur Rinber, und Beuteftublen, A. 25. 154.
 - Steinfoblen, A. 26. 158-
 - Romifdem und feuerfeftem Cement, A. 26, 158.
 - Berger Fettheringen, A. 26, 159.
 - -- Schwedischem Stongen Gifen, A. 26, 159.
 - allen Arten Bautoly, A. 26, 159. A. 27, 165.
 - fichtenen Runbholgern, A. 26. 159.
 - Dobel:, Spiegel: und Dolftermaaren, A. 27, 165.
 - Papier: Tapeten und Borbaren, A. 27. 165.
 - Material: und furgen Baaren, A. 27. 166.
 - emaillirtem eifernen Rochgeschirr, A. 28. 172. A. 47. 264. A. 47. 265.
 - Runbbolgern, Steinfalt, Planten und Brettern, A. 28. 173.
 - engl. Roman: Cement, A. 28. 173. .
 - autem Rubenfprup, A. 29, 177.
 - Steprifdem Dreibrand: und Brillen: Stabl, A. 30. 180.
 - Schnape, Bier: und Beinglafern, A. 30, 180.
 - Porgellan und Steingut, A. 30. 180.
 - Epinnwolle, A. 31, 182. A. 32, 186.
 - Englischen Reitzaumen, A. 33. 190.
 - Englifdem und hollandifdem Bleimeiß, A. 33, 191.
 - Comteir-Linten, in fdmars, roth und blau, A. 34. 196.
 - Conto: Buchern, in allen Großen, A. 34, 196.
 - neuen Bettfebern und Daunen, A. 34. 196.
 - Probfteier und haffelburger Gaatroggen, A. 37. 209.
 - Budftabtichem SaarmucherDel, A. 37. 210.
 - Probfteier und haffelburger Sauf-Baigen, A. 38, 218. A. 39, 224.
 Ratiesbering, auch Berger Raufmanns und Ruffenbering, A. 38, 218. A. 39, 224.
 - genoffenen Lichten, A. 38. 218.
 - Seegras, A. 38, 218. A. 39, 224.
 - Schmanen: und Ganfer Bettfebern und Daunen, A. 39, 224.
 - Berliner Porcellan, A. 39. 224.
 - Caatmaigen, A. 39, 224. A. 40, 229.
 - Striegeln, Garbatiden, Salfterletten zc., A. 40. 228.
 - St. Peteraburger Sanf, A. 41. 232. A. 42. 237.
 - Cheffel: und Deten: Daage, A. 41. 232.
 - ben auf ber Meffe eingetauften Baaren, A. 42, 237. A. 43. 243.
 - weißem Beineffig jum Gintoden, A. 45. 253.
 - mollenen Jaden, A. 47. 264.
 - Pommerichem und Medienburger Flachs, A. 47. 264.
 - acht englifdem Bollen: Etridgarn, A. 47. 264.
 - Rurnberger Spielmaaren und Buchbinber-Arbeiten, A. 47. 265. A. 51. 285.
 - Spielmaaren, Puppenbalgen, Ropfen zc. A. 48. 269.
 - engl. Cattein, Detten, Erenfen, Jagbtafchen ze., A. 50. 281.
 - gegoffenen Lichten, A. 51. 285.

```
Empfehlung - mit
           - Bampen aller Mrt. A. 51. 285.
           - Glass, Porcellane und Steingut-Baaren, A. 51. 285.
Entlaffung - von Memtern:
           - bes Burgermeifters, Juffigrath Dr. Biemffen in Greifemalb, ale Procurator beim R. Dber-
              Appellationsgericht, 4, 20.
           - bes Archibiaconus Roch in Stralfunb, 23. 126.
Erlaubnig, - Soulunterricht ju ertheilen, - ift gegeben:
            - bem pormaligen Banblungebiener Romann biefelbft, 13. 69.
Ехиспина —
           - bes Baftore G. A. Bollenburg ju Beitenhagen, jum Paftor gu Sanshagen, 1. 2.
            - bes Lanbrathe a. D. und Rittergutebefigere Grafen von Rraffom, jum beftanbigen Commiffe-
              rius bei Gemeinheitstheilungen im Frangburger Rreife, 1. 2.
            - bes Rammergerichts: Affeffore Rleifder jum Rreisgerichts: Affeffor ju Frangburg, 1, 2.
            - bes Ratheberen Dr. Dabis in Greifsmalb, jum Mitgliebe ber Rreie-Erfay-Commiffion, 2. 6.
           - bes Lanbrathe a. D. Grafen v. Rraffom auf Divit,
            - bes Rammerberen von Gabow auf Drechow,
                                                                    für ben Rraniburger Rreis.
           - bes Camerare Soltfreter ju Richtenberg,
           - bes Soulsen Bembte ju Dapenbagen, .
           - bes Rittergutebefigere v. Dagenow auf Bangenfelbe,
            - bes Burgermeiftere Ddel ju Tribfees,
                                                                    für ben Grimmer Rreis.
            - bes Butibefiere Scheven auf Schonbof,
           - bes Ritterautebefigere v. Benel auf Bot.
            - bes Camerars Dr. Baepte ju Greifemalb,
                                                          fur ben Greifemalber Rreis.
            - bes Schulgen Babl gu Lubmin,
            - bes Rittergutebefigere v. Binbequift auf Comeidvib,
                                                                   für ben Rreis Rugen,
            - bes Burgermeiftere v. Bleffingb ju Bergen,
           - bes Gutebefigers Rod ju Promoiffel,
              ale Mitglieber ber Bermittelungs: Commiffionen nach S. 30. bes Gefetes über bie Benutung ber
              Privatfluffe vom 28. Februar 1843, 3. 11. - unb
            - bes Relbmeffere Dr. v. Sagenow ju Breifemalb,
            - bes Bactere binge ju Beitenhagen,
                                                                  au Cadverftanbigen biefer Commiffies
            - bes Grafen v. Bachtmeifter auf Baffenborf,
                                                                    nen, 3. 11.
            - bes Begebaumeifters Daffenftein ju Greifemalb,
            - bes Gutepacters Bamberg ju Malgin,
            - bee Butepachtere Diedmann ju Reifdvie,
           - bes Camerare Rofenthal ju Greifemalb, jum Mitglieb ber Ronigl. Prufunge : Commiffion far
               Bauszimmerleute bafelbft, 3. 12.
            - bes bisherigen Predigers am Arbeitshaufe ju Greifsmalb, Dichels, jum Paftor ju Beitenba-
               gen und Bief. 3. 13.
            - bes Ratheverwanbten Saegert, jum ungelehrten Burgermeifter ju Bolgaft, 4. 20.
            - bes Biertelsmanns Duller, jum ungelehrten Bargermeifter ju Tribfees, 4. 20.
            - bes Diaconus Dandwarbt ju Sagarb, jum Paftor ju Banden, 5. 24.
            - bes Prebigt.Amts: Canbibaten Freiherrn B. F. von Rechenberg jum Schlofprebiger und Vafter
               au Butbus, 7, 32.
            - bee Paftore ju tanden, 3. P. Dabis, jum Paftor ju Bobbin, 7. 32.
```

Digwed by Google

Ernennung .

- bes Ratheverwandten Bring ju Greifemalb, jum Dirigenten ber bortigen Beringe : Brad: anftalt, 7. 32.
- bes Auscultatore Rabris, sum Intenbantur-Referenbarius, 7, 32.
- bes Regierunge:Mffeffore & rid, jum Stempel-Fiscal, 8. 34.
- bes Canbibaten G. &. B. Duller jum Diaconus ju Cagarb, 11, 55.
- bes Domainen Dachters Bath ju Monnenberf,
 - jum Ronigl. Ober: Mmtmann, 11. 55. Rod su Comarbe. Delme ju Gegebabenhau,
- bes biefigen Raufmanns und Confuls 3. G. Bartels, jum außerorbentlichen Ditgliebe ber bie figen Departemente : Commiffion jur Prufung ber Freiwilligen jum einfahrigen Militoir: bienft, 13. 69.
- bee Ratheverwandten Bogt, jum ungefehrten Burgermeifter ber Stabt fois, 13. 69.
- bes Rreis-Deputirten Baron von Reffenbrind auf Griebenow, jum einftweiligen Bermitter bes Banbrathe-Amts gu Grimmen, 14. 72-
- bes Grenzauffebere Schulge, jum Baupt:Amte:Affiftenten in Stratfund, 15. 74.
- bes Dofgerichts Procurators und Abvocaten Dr. Gutjabr in Greifemalb, qualeich jum Rreiset richte Brocurator bafelbft. 16. 78.
- bee Paftore C. R. Runge ju Sibbenfee, jum Paftor ju Steinhagen, 17. 85.
- bee pormaligen Burgermeiftere Rabrig, jest in Greifemalb, jum Juftig-Rath, 19, 92.
- bes Canbibaten bes Prebigtamts &. E. B. Rubfe, jum Paffor ju Rlofter auf Dibbenfee, 20. 101.
- bee Canbibaten bee Prebigtamte Carl Kerbinanb Bufthof, jum Diaconus ju Gingft, 21. 108.
- bee Lieutenants a. D. von Garffen, jum Referve-Grengauffeber gu Cafinie, 22. 120.
- bes Chauffeegelb. Erhebers Brunow, jum Thor: Controlleur in Stralfund, 22, 120.
- bes Unteroffigiere Ried, jum Grengauffeber ju Barboft, 22, 120.
- bes Daupt-Amte-Affiftenten Fillie, jum Secretair bei ber Provingial-Steuer-Direction, 22. 120.
- bes Grengauffebere Schmibt, jum Chauffeegelb:Erbeber ju Anberebof, 22, 120.
- bes Canbibaten bes Prebigt: Amte Mppelmann, jum Pfarr. Amte-Gebulfen bes Baffore Rofen. frang ju Altefahr, 23. 126.
- bes Butebefigers Cheven auf Schonof, jum Special:Director ber Sagelicaben: und Mobiliar Brandverficerungs Gefellicaft au Cowebt fur Die Rreife Greifewalb und Grimmen, 23, 196.
- bes Abvocaten Dr. Unberffen, jum Bofgerichts: Procurator, 24. 132. - bes Canbibaten bes Predigtamte Bieener, jum Prediger am Arbeitebaufe und Minifterialgeball-
- fen in Greifewalb, 24, 132.
- bes Canbibaten bes Prebigt: Amts Dbebrecht, jum Pafter substitutus ju hobenborf, 24. 132.
- bes Canbibaten bes Prebigt: Amte Ahlborn, besgl. ju Remnie, 26. 138.
- bes Cenators Sobias Alms, jum ungelehrten Burgermeifter ber Stadt Grimmen, 26. 138. - bes Canbibaten bes Prebigt: und Schulamts Dalmer, jum Diaconus und Rector in Bal fan, 30, 156-
- bes Sergeanten Solg, jum Greng:Auffeber ju Bittower Pofthaus, 32, 170.
- Spruth, jum Greng: Auffeber ju Stormeborf, 32. 170.
- bes Unteroffigiere Bebrenbe, jum Greng-Auffeber ju Roffenborf, 32, 170.
- bes Dber: Greng Controlleurs Spruth, jum Steuer, Infpector, 32, 170.
- bes Grengauffebere Refler, jum Dber: Grengcontrolleur, 32. 170.
- bes Rittmeiftere a. D. Gunther ju Dutbus, jum Procurator bei bem bortigen Burfit. Juffis-Amte. 33. 173.

Ernennung .

- bes Rittergutebefigere Juffig . Commiffarius v. Baerenfel's auf Ruftom, jum Canbraths bes Rreifes Grimmen, 33, 173.
- bes Polizei: Secretairs Gaebe und bes Achtmanns Rofe ju Bolaaft, ju Procuratoren bei ben bortigen Berichten, A. 35. 199.
- bes Lehrere Gie fmann, ju Damgarten jum Conrector, 36. 190.
- bes Reg.: Secretariats: Affiftenten Jona 6, jum Regierungs: Secretair, 36. 190.
- bes Sergeanten Stein,
- bee Capitain b'armee Beill, gu Grenjauffebern, 40. 200.
- bes Unteroffiziere Boed .
- bes Steuer: Huffebers Blantenhagen, | ju Bureau: Affiftenten beim Provingials Cteuers
- bes Greng:Muffebere Bellwig, Directorat, 40. 200.
- bes Burgermeiftere Dr. Billroth in Greifemalb, jum Gebeimen Regierungerath, 41, 205.
- bes Lanbrathe Grafen v. Comerin auf Dubar, jum Director bes Borpommerichen Banbicafte. Departemente ju Unclam, 45, 219.
- bes Sofarrichterathe Rreiberen v. Rlot , Trautvetter in Greifewalb, jum Gebeimen Juffig. rath. 45, 219.
- bes Rreisphpfitus Dr. Belb ju Frangburg, jum Sanitaterath, 45. 220.
- bes Unteroffigiere Rod, jum Grengauffeber ju Rebringen, 45. 220.
- bes penf. Grengauffebers Stein, jum Chauffeegelb: Erbeber ju Reinberg, 45, 220.
- bes Secretairs und Dber. Steuer-Infpectore Rifder, jum Bureau-Dirigenten bei ber Provingial. Steuer.Direction ju Stettin mit bem Character eines Rechnungerathe, 45. 220.
 - bes Steuer. Muffebere Branbenburg, jum Bureau-Mffiftenten bei berfelben, 45. 220.
 - bes Regierungs. Secretairs Rarften, jum Ranglei-Rath, 48. 237.
- bes Dberlandesgerichts-Affeffors Dellbrud, jum Rreisgerichts Affeffor in Bergen, 48. 237.
- bes Conrectore Biegmann in Damgarten, jum Conrector in Eribfees, 50. 254.
- bes Rectors Comibt in Grimmen, jum Diaconus bafelbft, 50. 254.
 - bes Ritterautsbefigers v. Bebben auf Cartelow, jum lanbichaftlichen Bulfs:Deputirten bes In: clamiden Rreifes, 52, 263.
 - bes Rreierichtere Babewig in Grimmen, jum Rreiegerichte. Director, 52. 263.

Ctabliffemente: Muzeigen: -

- bes Sattlermeifters Cb. Rarftabt in Greifsmalb, A. 16, 94.
- bes Rlempnermeiftere August Robmann in Bergen, A. 19, 112.
- bes Raufmanns 3. R. Rint in Bergen, A. 20. 118. A. 21. 127.
- bes Bagenladirers R. Jaebe in Greifemalb, A. 28. 172. - bes Siebmachere &. Richter in Greifemalb, A. 31. 182.
- bes Polffermagren: und Dobel: Magazins von D. B. Sanbbed in Stralfunb, A. 37. 210.
- bes Rrifeure Guftav Lobfe in Stralfund, A. 44. 248. A. 46. 258. A. 48. 270.
- bes Raufmanns Carl Sommel in Greifsmalb, A. 47. 265. .
- bes 3immermeiffere G. De tere in Bergen, A. 47. 265. A. 48. 270. A. 49. 276.
- bes Maurermeiftere Beitner in Grimmen, A. 49. 276.



Selbmeffer : - Prafung berjenigen, welche in bie Ronigl. Allgemeine Baufcule treten wollen, 40. 200. Renerlofche Commiffarien. - als folde find ernannt;

- Coumader ju Polfvie, 6. 26.

```
Renerlofche Commiffarien, - ale folde find ernannt:
                                                                                          progression
            - Ddermann ju Spoder, 6, 26.
            - Rrager ju Rees, 11. 55.
            - Bothe au Gibena, 19. 92.
            - Delme ju Ragenom, 45. 220.
            - Coonrod au Gobenbarnedom, 46, 223
            - p. b. Dften auf Marteneborf, 48. 237.
            - Retelboter ju Rlein: Damis. 49, 250.
            - Dhirid ju Boltenhagen, 51. 258.
            - Breithaupt ju Clementelvie, 51. 258.
Rifcherei:Reglement - fur ben Preugifden Untheil bes Saaler Bobbene ;
            - Publication beffelben, 47. 226.
Micherei Berpachtuna:
            - in ber Deene von bem Achtermaffer, reip, ben angrangenben Gemaffern, A. 17. 99.
            - in ber Peene bei Gustom, A. 21, 123. - A. 22, 131. - A. 23, 139.
Freiwillige, - jum einjabrigen Militairbienft. -
            - Termin jum Gintritt berfelben, 2, 3.
            - Drufung berfelben, 7. 28. - 33. 171.
Bartner, - fo gefucht werben:
          - gu Granetevis, A. 20, 119. - A. 21, 127.
Begenftanbe, - bie ju Rauf verlangt merben:
            - fcmere vierzeilige Gerfte, A. 1. 4.
            - Ragenfcher und Bittower Safer, Erbfen, Biden und Bobnen, Thimotee, Banf. und Leinfagt,
               A. 8. 40. - A. 9. 46.
            - gwei Gater, auf Ragen, im Frangburger ober Grimmer Rreife belegen, A. 9. 47. - A. 11. 58.
            - 100 Scheffel Saamenapfel von Riefern ober Sannen, A. 11. 59.
            - lange Lammwolle, A. 26, 160.
            - aute reife Simbeeren, A. 30, 180. - A. 31, 182.
            - Dober:, Bein:, Banf: und Ehimoteefaat, A. 38, 217. - A. 39, 223. - A. 40, 228.
            - Beinfaamen, A. 38. 218.
            - brei Jagbbunbe, A. 42, 236. - A. 43. 241.
            - beeben Dochtagen, A. 44. 247. - A. 45. 263. - A. 46. 258.
            - 40 bis 60 breifabrige gefunbe Sammel, A. 47. 264.
            - ein buntelbraunes und gwei fcmarge Bagenpferbe, A. 48, 269.
Begenftanbe, - melde verloren morben :
            - bas Ortspolizeifiegel von Ramisow, 11. 53.
            - eine buntelbraune Stute ju Bangenborf, A. 26. 160.
            - eine alte bellbraune Stute ju gangenborf, A. 29, 177.
            - eine fdmargbraune Rub ju Jarmsbagen, A. 33, 191.
            - ein Sannerbund in Straffund, A. 43, 243.
Begenftante, - welche geftoblen worben:
            - bem Raufmann Biebenweg in Greifemalb, ein Stud von 30 Ellen feinen blauen Gibis
               riennes. A. 3. 13.
            - ein Bellfuche:Ballach ju Ereuen, 7. 27.
            - periciebene Bafde zc. ju hobenmarth, 28. 148.
            - eine golbene Repetirubr in Greifemalb, A. 29, 175.
```

Begenftanbe, - welche gefunben worben :

- in bem Sabrwaffer ber Beene beim Regenmard, unter bem Gife ein Schiffs-Anter, A. 4. 15.
- auf ber Chauffce bei Bietben, eine Spielbofe, 24, 130.
- eine bellbraune Stute ju Jager, A. 33, 191.
- eine fdwarzbunte Starte ju Bampen, A. 37. 211.
- ein Sammel ju Remniserhagen, A. 39, 221.
- ein Staubmantel, ein Bemb, ein Paar Schube, A. 43. 240.
- funf Chaafe ju Prigier, A. 44. 248.
- eine Tafdenubr auf ber ganbftrage von Lois nach Saffen, A. 46. 258.
- ein befchabigtes Boot am Stranbe bei Lubmin, A. 48. 267.
- Belber, welche angelichen werben follen:
- in Greifewalb, A. 1. 4. A. 2. 8. A. 8. 39. A. 9. 46.

Befchafte:Eröffnung.

- bes C. S. B. Cellentin in Greifewalb ale Untiquar, A. 40, 228.
- bes von 3. 3. Bruamann in Stralfund neu eingerichteten Branntweinstabens, A. 42. 237.
- bee Commiffione. Spebitione. Dienftgefuche und Rachmeifunge-Comtoire pon G. 3. Cprus in Barth, A. 45. 253.
- ber Beinbanblung von C. G. Rofenow in Bolgaft, A. 52. 290.

Beichafte:Hebernahme -

- ber Sanblung E. Roebl Bittwe in Bergen, burch ben Raufmann Bilbelm Goeft, A. 2 8.
- ber Banblung G. F. Schrober in Greifemalb, burch Carl Schrober, A. 18, 106.
- bes Brennerei: und Deftillatione:Gefcafte von B. Fielie in Greifewalt, burd beffen Cobn C. 2t. Rielis, A. 35, 201. - A. 36, 205.
- ber Tud: und Bollenwaaren: Banblung von Richter in Unclam, burch G. Lilienthal A. 38, 218,

Befchäfte: Berleauna -

- bee Raufmanne Berrmann Streder in Stralfund, A. 35, 201, - A. 36, 205, -A. 37, 210,

Befetfammlung, - Antunbigung bes Preifes berfelben, 2, 5.

Semerbe Inftitut ju Berlin, - Aufnahme in baffelbe, 20. 97.

Semerbe-Orbnung. - Allgemeine, - Bublication berfelben, 9, 41.

- Bilbung ber Brufungs. Beborben in Gemagbeit bee Tit. VIII. 23. 121. - 26. 138.

Bewerbescheine. - Zermin fur bie pro 1846 gu tofenben Bemerbicheine, 36, 189.

Gemerbeffenerfate fur Brauereien. - Radmeifung ber Steuerbetrage, 11. 52.

Grasnutung, - Berpachtung berfelben,

- von ben Bofchungen und aus ben Graben ber Chauffer im Begirt bes Greifeivalber Begebau. Rreifes, A. 17, 98.

Butergemeinichaft. - aufgehobene.

- amifchen bem indifden Raufmann Gacob Cobn in Baffan und beffen Gbefrau. Benriette geborne Mener. A. 13, 70, - A. 14, 76, - A. 16, 90.

Sagelichaben: Berficherunge: Gefellichaft, - neu errichtete zu Erfurt.

- Empfehlung berfelben, 16. 75. A. 20, 119. A. 21, 127. A. 23, 145. A. 25, 155.
- neue Berliner Sagel-Affecurang:Gefellfcaft, besgl. A 17, 100. - Bagelicaben: und Dobiliar, Brand: Berficherungs: Gefellicaft gu Schwebt a. b. D. - Babl eines

```
Sagelichaben: Berficherungs: Gefellichaft. -
            - berfetben, Sinweifung auf ben 5. 117. - A. 36. 204.
            - berfelben, betr. bie Uebertragung ber Function eines Special-Directors bes Frangburger Kreifes.
               auf ben Gutebefigere Scheven auf Coonbof, A. 46. 257.
Sauslehrer - als - ju fungiren, ift bie Erlaubnig ertheilt:
            - bem Canbibaten bes Brebigtamtes Carl Leverfahn aus Deine, 9. 43.
            - bem Canbibaten bes Prebigtamtes Joh. Reichel aus Schleffen, 15. 74.
                                             G. 5. Beibmann aus Straffunb, 16, 78.
                              ber Philologie Bermann Behmann gu Bafchow, 22, 120.
                              " Theologie D. G. Friedriche aus Braunfchweig, 26. 138.
                   ebemaligen Geminariften G. E. I. Bof aus Friebeberg, 29, 151.
            - bem Canbibaten ber Theologie 2. 4. 2. Dolge ju Bulfsbagen, 32. 170.
                                            23. Streder ju Morgenie, 45. 220.
                                             3. 3. BB. Binger aus Borgau, 49. 250.
                                             3. Dr. Regin 6 aus Richtenberg, 50. 254.
            - ,, fruberen Schullebrer G. D. Gregorovius, 50. 254.
            - " Canbibaten ber Theologie 2. 3 B. Couls gu Groß.Milgom, 51. 258.
Sebamme - als - empfiehlt fich:
            - Louife Gellentin, geb. Moller, ju Gingft, A. 18. 107.
Debammen-Bebr-Inftitut - in Greifemalb -
            - Sermin gur Anmelbung gum Unterricht, 35. 177.
Sollanberei Berpachtung
            - ju hobenfee, A. 1. 3. - A. 2. 7.
            - au Rirchborf. A. 11. 57. - A. 12. 65.
            - au Grabow, A. 20. 117. - A. 21. 126.
            - ju Reinberg, A. 23, 144.
            - au Arantenthal, A. 29, 176.
Doly: Bertauf,
                                     a) in Ronigl. Forften:
           - 4. 18. - 8. 37. - 10. 49. - 12. 58. - 17. 83. - 18. 88. - 22. 119. - 27. 143. -
           -30.155. -35.178. -39.195. -43.211. -48.234. -48.235. -52.262.
                                     b) in Privat: Forften:
           - ju Carnin, A. 1. 3. - A. 6, 28.
           - ju Mitenhagen, A. 1. 3.
           - ju Bartmannshagen, A. 1. 3. - A. 7. 35.
           - au Langnit, A. 1. 3. - A. 2. 7. - A. 41. 231. - A. 42. 236. - A. 48. 268.
           - im Barther Stabtholze, A. 3, 12, - A. 4, 18, - A. 7, 36, - A. 8, 39. - A. 50. 281. -
              A. 51, 285,
           - ju Engelewacht, A. 3. 12.
           - in ber Dubfower Rorft, A. 3, 12.
           - in ben Furftich Putbuffer Forften, A. 4. 16. - A. 9. 44. - A. 15. 86. - A. 20. 115. -
              A. 41. 230. — A. 44. 246. — A. 49. 273. — A. 52. 287.
           - ju Rowenhagen, A. 4. 17.
           - ju Benerhof, A. 4. 18.
           - gu Reifcbrig, A. 7. 36.
           - gu Jabelis, A. 7. 36.
```

```
Bolivertauf.
            - in ber Dimiger Balbung, A. 9. 64.
            - in ber Anclamiden boben Baibe, A. 10. 49. - A. 11. 55. - A. 12. 65. - A. 15. 85.
            - in ben acabemifchen Forften, A. 13. 69.
            - ju Spollerebagen, A. 18, 106.
            - in ber gobrbe bei Unclam, A. 19. 109.
            - au Buffin, A. 23. 143.
            - 1u Bolsow, A. 28, 172.
            - ju AlteBarrenborf, A. 46, 257.
            - au Sanebagen, A. 47, 264.
            - 11 Rasow, A. 47, 264. - A. 48, 268.
            - iu Martensborf, A. 48. 269. - A. 51. 285.
            - ju Dber Binrichsbagen, A. 49, 275.
            - Au Berglafe, A. 50. 281.
           /- au Rangow, A. 50, 281,
            - ju Dastom, A. 51, 284.
            - ju Roitenbagen, A. 51, 985
            - ju Rangin, A. 52, 289.
            - ju Gagern, A. 52. 289.
            - ju Bimdenborf, A. 52, 290.
Duhneraugen: Operateure - geboren ju ben Gewerbetreibenben, und follen ale folde gepruft werben, 38. 197.
Sunbe. - welche entfommen finb:
         - eine braune Dachebunbin, A. 9. 47.
        - ein Reufoundland: Sund. A. 21, 127.
         - ein gelbgeftreifter guchehund, A. 25, 155.
Sager. - ein, wirb gefucht:
```

ju Bied bei Gustow, A. 25, 154. - A. 26. 160. - A. 27. 166.

Jagd: Schlug: Termin, - 5. 21.

Sagb: Berpachtung - ber boben und nieberen Jagb auf ber acabemifchen Felbmart Derfetom, 25. 133.

- ber niebern Jagb auf ber Reibmart Splieteborf, 43. 214.

Sahrbuch von Bommern. - Berausaabe einer neuen Auffage fur bas Jahr 1846. 49. 249. Sahrmartt: Berlegung -

- bes Rram: und Biehmarttes ju Putbus, 34. 174.

- bes Rram:, Bieb: und Pferbe:Marttes ju Gustom, 50. 251.

Anftruction - fur bie Berichte uber bas bei Ausfertigung von Bentbriefen gu beobachtenbe Berfahren, 22. 109. Anftruction. - betr. Die Grunbfabe in Anfebung ber Conceffionirung von Actien: Gefellicaften, 21, 102.

Inftruction, - fur bie Beringe-Rifder, Galger und Brater, 21, 104.

Arren: Beil. Anftalt - ju Breifemalb, - Ueberficht bee Bu: unb Abgange, 7. 30.

Juftigftellen, - beren Befehung:

- bes Rammergerichts: Mffeffors Aleifder, jum Rreisgerichts Affeffor ju Grangburg, 1, 2.

- bes Abvocaten Dr. Mnberffen jum Sofgerichte Procurator, 24, 132.

- bes Dberlandesgerichte: Affeffore Dellbrudt, jum Rreisgerichte-Affeffor in Bergen, 48. 237.

Salenber. - Ungeige ber ericienenen, A. 45. 253. - A. 47. 265. - A. 49. 277.

Baffen: Mmweifungen, - tie fcabhaft geworbenen, follen von ben Raffen nicht mieber ausgegeben merben, 11, 52.

- Recursgefuche gegen Befcheibe ber Ronigl. Regierungen, 4. 15.

17 25/25

b) aufgebort mit

Gagerit, 7, 23.

Borland, 9, 42.

25órditis, 20, 98.

Rlaffenftener-Reclamationen, -

Rrantbeiten unter bem Bieb, -

Bobbelfore, 15. 73.

Bormert, 19, 91.

- Braclufip. Termin biergu. 4. 14.

a) ausgebrochen ju:

```
Ganbelin, 21. 105.
                                                                 Belgaft Dorf, 26, 138.
          Daffow, 22, 118.
                                                                 Paffow, 27. 142.
            Steffensbagen, 27, 141.
                                                                 Caffen, 28. 147.
            Brismalb. 33, 171.
                                                                 Wobbelfow, 28, 148.
            Barrengin, 40, 199.
                                                                 Bormerd, 34, 175.
            Saffen, 44, 215.
                                                                 Steffenebagen, 34, 175.
            Rlein: 3aftrom. 44, 216.
                                                                 Breetwift, Dof, 39. 195.
            Beeftlanb. 49, 248.
                                                                 Prigwald, 40. 199.
            Dictor, 50. 253.
                                                                 Canbelin, 46. 221.
                                                                 3arrengin, 49. 248.
Rreis:Deputirter. - als folder ift ermabit, ber Gutebefiger Cofte auf Brufenfelbe fur ben Greifenbagener
            Rreis, 49, 250.
Runbiaung - Pommerfcher Pfanbbriefe, -
            - a) jur Musjahlung am 2. Januar 1846. - A. 21. 122.
            - b) jur Realifirung am 1, Juli 1846. - A. 50. 279.
Runftichule - geographifche - ju Dotebam. Eröffnung eines Gurfus, 21 100.
Laubbefchalung. - Radweifung ber Stationen, wo Befchater aufgeftellet werben, und Termin ber De
            bedung, 7, 29.
            - bas Ginbrennen ber Roblen, 22, 119.
            - Radweifung über bie Ungabl ber von Ronigl. Canbbeidalern im Regierungs. Begirt Stratfund
               bebedten Ctuten, 51. 257.
Landtag, - Provvingial: - Groffnung beffelben, 2 3.
            - Communal: - ju Stralfund - besaleichen, 42, 206.
Landwehrpferbe, - Termin gur Borbefichtigung berfelben, 28. 148. - A. 28. 169. - A. 29. 175.
            - Aufbringung ber Roften fur bie Stellung berfelben, 48. 233.
Rajareth. - flinifdes, - ju Greifewalb, - Jahresbericht beffelben, 7, 30.
            - Berger Banbes: - besgleichen, 8, 39.
Bebens:Berficherungebant - in Gotha: - Rechenschaftsbericht pro 1844. - A. 26. 157.
            - Dinibenbe Bertbeilung, A. 50, 279.
Dicitationen. -
            - megen Uebernahme bes Baues eines Bohnhaufes fur ben fiabtifden Balb. und Relbmarter au
               Bolaaft, A. 3, 11, - A. 5, 23,
            - wegen Berbingung ber Unfertigung von 183 laufenben Ruthen Grenggraben, 5. 23.
            - wegen Uebernabme bes Baues eines Schuthaufes und Stalles ju Cehlen, A. 6. 25. - A. 7. 35.
            - wegen Berbingung ber Anfertigung von Grengraben in ben Forfibelaufen Buffin und Dop-
               fal, 7, 29,
```

Bicitationen. -

- megen Uebernahme bes Baues einer Scheune auf bem Pfarrhofe ju Reintenhagen, A. 8. 39.
- megen Berbingung ber Unfertigung mehrerer Grenggraben im Forftrevier Abtshagen, 10. 50.
- megen Lieferung von 700,000 Stud Mauerziegel und 1000 Lonnen Rubersborfer Steintalt jum Reftunge-Bau, A. 11. 53. A. 12. 61. A. 13. 68.
- megen Uebernahme einer Sausanbaute auf bem Pfarrhofe gu Reinkenhagen, A. 12. 66.
- megen Ausführung bes Reubques einer maffipen Brude über ben Rubbad, 14. 71.
- megen Berpachtung ber Benuhung ber am See:Ufer bes Dorfet Mucran befindlichen Kreibe, A.
- 15. 85. A. 16. 92. wegen Berbingung ber Graben Arbeiten Bebufe Ginichliefung bes von Segebabenhau burd bas
- Freiholg nach Beit führenben Communications Beges, 16, 76.
 wegen Berbingung ber Anfertigung und Sebung von 38 Stud Rummerpfohlen in bem Forfibes
- wegen Berbingung ber Anjertigung und Cebung von 38 Stad Rummerpjablen in bem gorftbei taufe Poggenborf und 44 bergt. in bem Forfibelaufe Stubbenborf, 16, 76.
- wegen Berbingung ber Erbauung mehrerer fteinerner Bruden in bem Forftreviere Abtehagen, 17, 84.
- 3dgertofer Forft und Sagbtrug, 19. 91.
- Poggenborf, 20. 101.
- wegen Berbingung ber Unfertigung von 150 und refp. 151 laufenben Ruthen Grenggraben im Forfirevier Berber, 20. 101.
- megen Berbingung bes Reubaues eines Bohnhaufes und eines Biebhaufes auf bem Bauerhofe Rr. 9. zu Splietsborf, A. 20. 117.
- megen Berbingung ber Anfuhr bes Salzbebarfe fur bie Factorei ju Bois, A. 21. 122.
- wegen Berbingung ber Anfuhr von 30 Rlafter Buden. Scheithol; fur bie Konigl. Regierung. 22. 118.
- belaufe Rufewafe, 24. 131
- wegen Berbingung ber Anfertigung und Sehung von 52 Stud Rummerpfahlen aus Granit im Belauf Gelm, 24. 132.
- wegen Berbingung einer Abtragung und Auffduttung auf bem neuen Bege gwifchen herzenfoll und Rifow im Forftbelaufe Dagen, 30, 156.
- wegen Berbingung ber Anfertigung eines Statettenjauns um ben Prebigergarten ju gaffan, A. 30. 179.
- wegen Berbingung ber Anfertigung von Grenggraben in ben Forfibelaufen Abishagen, Barnetom und Bremerbagen, 41, 204.
- wegen Berbingung ber Reubaute eines Rufter: und Schulbaufes ju Bufferhufen, A. 48. 268. A. 49. 275.
- wegen Berbingung ber Robung einer Flace von 50 Morgen im Trantower Sorfmoore, 51. 257.
 Pieferung von Stein- und Ries-Material jur Unterhaltung ber Kunfiftragen pro 1846. A. 38, 215.

Bieferung — von Stein: und Ries-Material jur Unterhaltung ber Runfiftragen pro 1846. — A. 38, 215. Louifen: Stiftung — 3u Bertin. — Rechenschafte Bericht bei Regierungs-Profitenten v. Robr, in Betreff ber

eingegangenen Unterftugungs Beitrage pro 1844. — 25. 134.

M.

PRühlen: Berpachtung - ju Reinberg, A. 23. 144.

Dublen:Berficherungs:Gefellichaft, - Altmartiche, -

- Entrichtung ber Gocietate-Beitrage, A. 4. 17.

Dublen Berficherunge Gefellfchaft, - Rugenfche, -

- Einfabung ju einer Berfammlung ber Dablenbefier, um über bas Fortbefteben ber alten ober Errichtung einer neuen Gefellicaft ju berathen, A. 12. 67.

Duffe Inftitut ju Bertin, - Bebingungen jur Aufnahme in baffelbe, 4. 16.

R

Rationalfotarbe, - Borfdriften über bie Bieberverleihung berleiben, 47. 231.

fur einen Schullebrer ju Beift, A. 5. 22. - A. 6. 27

- bes Gutebefigers Remolbt gu Rratem, ale SpecialeDirector bet Mobiliar: Brande und Sagele fcaben: Berficherunge-Gefellicoft gu Compot. 49. 250.

Rieberlaffung - bes practifden Argtes, Bunbargtes, Operateurs und Geburtshelfers Dr. Parfenow ju Prerom, A. 27. 166.

0

Offene Stellen -

```
für einen Sanblunge Bebrling in Stralfund, A. 5. 24.
für einen Sanblungs lebrling in Bergen, A. 5. 24.
fur einen Runft: und Ruchengartner, A. 6. 29.
für einen Banblunge:lebrling in Greifemalb, A. 6. 29.
für eine Birthicafts Demoifelle, A. 7. 36,
für einen attlichen Dann, ber Rabigleiten bat, mit Rinbern umgugeben zc., A. 8. 40.
für einen junges Frauengimmer, welches in weiblichen Sanbarbeiten, fo wie im Bafden und Baeln
    geubt ift. A. 8. 40.
für einen Sandlunge: Cebrling in Greifemalb, A. 8. 40. - A. 9. 47. - A. 32. 186.
fur einen Schullebrer ju Barg, A. 9. 43.
für einen Schullehrer ju Barrenborf, A. 9. 47. - A. 10. 51.
für grei Odaferinechte
für vier Dferbetnechte
                               ju Elbeno, A. 10. 51. - A. 11. 59.
fur einen Dofenfutterer
für einige nuchterne Rnechte
für einen Statthalter ju Leperhof, A. 10. 51.
für einen Beber in ber Arbeitsonftatt ju Greifsmalb, A. 11. 59. - A. 12 67. - A. 14, 82.
für einen Stattbalter ju Mannbagen, A. 11. 59. - A. 12. 67.
für einen Ruagenamacher und einen Dofenbirten ju Langenborf. A. 11. 59.
für eine Berrentodin ju Benticom, A. 12, 67. - A. 16. 94.
für einen Bebienten ju Greifemalb, A. 12. 67.
für eine Birthichafterin ju Jagerhof, A. 15. 88.
für einen Rutider ju Mannbagen, A. 15. 88. - A. 34, 196.
fur eine herrntodin ju Greifemalb, A. 18. 107. - A. 21. 127.
für eine Ergieberin ju Greifemalb, A. 21. 127.
für einen Schafer ju Dannbagen, A. 22, 136. - A. 24, 150.
für einen Rufter und Schullebrer ju Bietftod, A. 26, 160.
für einen Jager ju Bied bei Gustom, A. 26, 160. - A. 27, 166-
für eine Musgeberin ju Mannbagen, A. 26, 160.
fur einen Ruticher ju Beperhof, A. 27. 166.
für einen Rustnecht au Platvis, A. 27. 166. - A. 34. 196.
für einen Schullebrer au Prismalb, A. 28. 173. - A. 29, 177.
für ein Mildmidochen und einen Statthalter bei Breifemath, A. 28, 173. - A. 29, 177. - A. 30, 180
```

Offene Stellen -

für einen Statthalter ju Rlein:Milgow, A. 31. 182. - A. 34. 196. - A. 36. 206.

får einen Bebrling ber Landwirthichaft, ju Gabliom, A. 32, 186. - A. 33, 191.

für eine Person gur Beforgung einer bollanberei von 50 Ruben, welche auch fur ben berricaftlichen Difc gu toden mit übernimmt, A. 32. 186. - A. 33. 194.

fur einen haufchauerfnecht ju Rl. Mobrborf, A. 32, 186. - 4, 39, 224. - A. 40. 229.

fur eine Ausgeberin ober herrentochin ju Groß:3aftrom, A. 33. 191.

für einen Ctattbalter ju Dibbelbagen, A. 34. 196.

" , hof Wenborf bei Gars, A. 35 201. - A. 36, 266. - A. 37, 211.

fur eine Ausgeberin ju Reu-Regentin, A. 38, 218.

für einen Statthalter ju Ungnabe, A. 39. 225.

, Gngelswacht, A. 39, 225.

für einen Ruticher in Stralfund, A. 40, 229. - A. 41, 232,

fun einen Schafer ju Rlein-Milbom, A. 42, 238.

fun einen Schafer ju Riein-Beutow, A. 42, 238.

fur einen Lehrling ber Stell. und Rabemacher: Profession, A. 43. 243. - A. 44. 248.

für einen Rachtmachter ju Langenborf, A. 46. 258.

fur einen Biegler ju Buggon, 4. 47. 265.

Ordens:Berleihungen. - Befanntmadung ber Betbriligten, 44. 217.

Orthopabliches Inftitut - bes Dr. Brusty in Barth. - Untunbigung uber bie Erbffnung beffelben, A. 6. 29.

25.

Wacht-Roggen, - Termin jum Bertauf beffelben, 6. 26.

Batente, - ertheilte - an

- ben G. Reich in Berlin, auf ein Berfahren, Flache und Danf gu roften, 1. 2.
 - ben G. T. R. Menbele fobn in Berlin, auf ein Gifenbahnfuftem fur ben Betrieb mit compris mirter atmospharifder Luft, 1. 2.
 - ben Betbgiefer &. B. Dorneth ju Gibing, auf eine Borrichtung jur Speifung ber Dampfe teffel, 2. G.
 - ben Banquier Bergifoffe gu Rachen, auf eine Rettungsleiter bei Feueregefahr, 3. 10.
- ben hofiAnftrumentenmacher D. D. Beffalie ju Bryslau, auf eine mechanifche Borrichtung jum Befeftigen und Anfpannung ber Saiten bei Pianofortes, 3. 11.
 - bie Inftrumentenmacher 3. und M. Campferhoff ju Effen, auf ein Contraborn, 3. 11.
 - ben Raufmann A. G. Fauvelle ju Berlin, auf eine Ginrichtung ber Rutichwagen, woburch biefelben gegen bas Umwerfen gefichert werben follen, 3. 11.
 - bie Gebrüber Guftap und Chuard Semper gn Berben, auf eine mechanische Borrichtung gum felbsthätigen Umlegen ber Karbeneifen an Naubmafchinen, L 32.
 - ben Riethmader 3. G. Rras, und ben Gelbgiefer Chuard Steinbach gu Elberfelb, auf einen Bebeftuble Roulater, 7, 92, 10, 51.
 - ben Dechaniter Georg Birtenhauer gu Elberfelb, auf eine Repetir:Borrichtung an Jacquards
 - Mafchinen, 13. 68.
 ben Cambibaten ber Felbmeftunft Guftav Bintier ju halberftabt, auf ein Spiegel-Inftrument jum Meffen ber Mintel. 13. 69.
- ben Jahnargt B. Camnib in Berlin, auf ein Berfabren, vegetabilifde und animalifde Cubftan, em fo ju prapariren, bag fie ju funftigen Jahnen angemendet werben tonnen, 13, 69.
 - ben Raufmann &. BB. Go mud in Berlin, auf einen Raffee: Brenn Apparat, 14. 72.

Batente - ertheilte, - an:

- ben Uhrmadet f. E. Grebin in Bertin, auf eine Uhr jur Controllirung beb Drofcten: Rule fcher, 14, 72.

 - ben Maurermeifter A. Z. Kardow in Berlin, auf ein Berfabren, bie fruchtigfeit aus ben
- den Maurermeifter A. A. Karchow in Bertin, auf ein Berfohren, die Fruchtigteit aus bem Mauern zu entfernen ze., 14. 72. - den Ubremacher Budwig Mennel zu Reu-Ruppin, auf eine Borrichtung an Ubren aur richtigen
- Bewegung bes Datumzeigers, 16. 77.
 ben Gijenwaaren gabrifanten Berem ann Jaeger ju Etberfetb, auf eine Mafdine aum Schoels
- ben bes Gewindes an Holgichrauben, 16. 77.

 ben bes Gewindes an Holgichrauben, 16. 77.

 ben Saltbof Beifer G. D. Debel in Berlin, auf eine medanische Borrichtung an Jaloufie Ren-
- fterladen jum Aufe und Bumachen berfeiben ohne Deffnung ber Fenfter, 16. 77.
- ben Pifdlermeifter Carl Kranenberg jun, in Bertin, auf eine Methobe, Bilberrahmen beller big gu vergroßern, 16. 78.
- ben Grafen Arodow von Biderote ju Schlof Rrodow bei Reuftabt, auf eine Borrichtung jum Berfprengen von Steinen durch Erbieung, 16. 78.
- ben Mubien:Baumeifter & Biebe in Berlin, auf eine Abanberung in ber Conftruction ber Rreifele ber 16: 78. - ben Abeit-Indaber Ghrift, David Borfter zu Gilpe, auf ein Berfahren, eiferne Dolafdrauben
- ben FabritiInbaber Chrift. Davib Borfter ju Gilpe, auf ein Berfahren, eiferne Dolgidrauben obne Rath ju gießen. 16. 78.
- ben Mafdinenmeifter bei ber Rheinifchen Gifenbahn, Pellene ju Aachen, auf eine Conftruction von Reflectoren ju Racht-Signalen auf Gifenbahnen, 12. 85.
- bie Drathflift:Fabrikanten Gaft und Graeff ju Ballerfangen, auf ein Berfahren gur Darftele ftellung von Drathnageln Behufs ber Dachbedung mit Schindeln 2c., 19. 92.
- bie Decaniter Biftor und Martine in Berlin, auf eine Confiruction von Beber. Baromei tern, 19, 92.
- tern, 19, 92.

 ben C. A. R. Menbelefobn in Berlin, auf eine mechanische Borrichtung jur Anfertigung von Korfffebelen, 19, 92.
- bie Ludfabritanten Forft mann und hoffmann ju Berben, auf eine medanifche Borridtung an Rrasmafchinen jum felbstthatigen Durchbrechen und Abnehmen bes Bollpelges, 21, 106.
- ben Schule Amte : Canbibaten Auguft Rruger ju Bittenberg, auf eine Demmung fur Penbel. Uhren, 21. 106.
- ben ehemaligen 36gling bes Gewerbe, Inftitute G. Reich in Berlin, auf ein Berfahren, Aupfer auf naffem Bege aus ben Erzen barguffellen, 21, 106.
- ben Buderfieberei Director G. Donewald und bem g. Groffe ju Loffen, auf ein Berfahren beim Arnftallifiren bes Buders, 21. 107.
- ben Kaufmann G. g. Bilbe gans in Magbeburg, auf eine mechanifche Borrichtung jum Rippen und Brechen von Rlache, 21, 107.
- ben Ingenieur Griebr. Reften ju Guterhoffnungehutte;
 - 1) auf eine Borrichtung jum Trodnen bes Rauchtabade mittelft falter Luft;
 2) ... an Grabrigen Lotomotiven und Bagen, Behufe Dervorbringung einer
 - gleichmäßigen Belaftung ber Raber R., 21. 107.
- ben Dechaniter 3. hoeffte in Stettin, auf einen felbstthatigen Sicherheitshabn gur Berbinber rung ber Gas-Ausftromung in Die erleuchteten Raume, 21. 107.
- ben Riethmacher Joh. Carl Rras ju Giberfelb, auf eine nene Art Riethblatter, um fomobi alatte als faconnirte Gewebe burd Einichlagsfaben baruftellen 2c. 22, 120.
- ben Rammmacher Anton Diebrich Apenbrint ju Brate, auf eine mechanische Borrichtung jur Bewegung bee Schlittens an Rammfes-Maschinen (Blattubren), 22, 120.

Batente, - ertheilte, - an:

- ben Militalt: Intendantur Referendarius Moll in Breslau, auf einen luftreinigenden Stuben: ofen, 23. 125.
- ben Uhrmacher 3. G. Stert ju Ling, auf eine veranderte Ginrichtung an Rotations: Dampfmarichinen, Bebufs Ginfubrung bes Dampfs in ben Gylinder, 23, 125.
- bie Anopf: Fabritanten Rillmer und Gerling ju Bulfroth, auf neue Borrichtungen am Bebes ftubl gur haarweberei, 23, 125.
- ben C. D. M. Mendelefobn, auf eine mechanische Borrichtung jum Reinigen ber Streichenbedel fur Baumwollen-Streichmaschinen, 23, 125.
- ben Maler Job. Anipfdeer ju Etberfeld, auf eine Mafdine jum Grunoffreiden bes Sapeten. Bapiers, 24, 130.
- ben Fabrifanten G. J. Shiiben echt in Berlin, auf eine Borrichtung jur Controllirung ber Drofce tentutiort, 25. 134.
- ben Inftrumentenmacher g. 28. Brieger ju Reufalg a. b. D., auf eine Stimmvorrichtung an Bianoforte's, 25. 135.
- ben Beinbanbler A. G. E. Reinhardt aus Mannheim, auf eine Einrichtung ber Bintleitungsund Gonbenfations-Robren bei ben Bint-Deftillations-Defen, 25, 135.
- bie Papier-Fabritanten Gebruber Cbart ju Spechthaufen, auf ein Berfahren, Papier mitteift Ebierleims in ber Maffe gu teimen, 27, 144.
- ben Major a. D. Bertmann ju Duisburg, auf einen vertifalen und ftationairen Dampfteffel, 27, 144.
- eeffet, 27. 144.

 ben Director ber Provinglat: Gewerbefdule Bartmann gu Erier, auf einen verbefferten gallofen, 27. 144.
- ben Deconom Dar Frict in Berlin, auf ein Berfahren jur Darfiellung ber Schwefelfaure aus bem Schwefel, 27, 144.
- ben Bifdiermeifter Rheinfelb ju Elberfelb, auf verfciebene an ben Scherr:Rahmen angebrachte Berbefferungen, 30, 156-
- ben Uhrmacher Ferb. Leonharbt in Berlin, auf ein Platin:Feuerjeug, 32, 169.
- ben Ebuard Cemper ju Berben, auf eine mechanische Borrichtung an Bolfen jum Auflodern und Reinigen ber Bolle, 32, 169.
- ben Carl Friebr. Rabe ju Berlin, auf einen Rotenmenber, 32. 169.
- ben practifden Argt Dr. Beglar gu Maden, auf ein Mittel, bie Incruftation ber Dampfleffel zu verbuten und aufgulofen, 32, 169.
- ben Defonom Bergener ju Rlepzig, auf ein Berfahren ber Bubereitung einer Schuhr wichfe, 33. 173.
- ben fehrer Chuard Schols ju Brestau, auf ein Inftrument gur Dellung bes Stotterns, 34. 176.
- ben Fabrifbefiger Abolph Delbig gu Schwebt, auf eine Maschine jum Reinigen ber Kartoffeln von ben Steinen, 36. 189.
- ben Fabritmeifter Bilbelm Sheibt ju Rromfort, auf bie Bufammenfegung von Mafchinens folichten fur gebleichte und gefarbte Retten, 36. 189.
- bie Bruber Berner und Bilbelm Siemens in Berlin, auf Regulatoren for Dafdinen, welche burch Ciementartraft bewegt werben, 36. 189.
- biefelben, auf Darftellung funftlicher Steinmaffen und Steinuberguge, 36, 189.
- -- ben Raufmann Ferb. Arimmelbein zu Barmen, auf eine mechanische Borrichtung jum Ber foneiben bes Papiers, 36. 19

Watente, - ertheilte, - an:

- ben 306. Peter Bollmar ju Rempten, auf eine mechanische Borrichtung jum Glatten und Appretiren von Binbfaben, 36. 190.
- ben Majdinenbauer Louis Souls gu Milleben, auf eine Borrichtung jum Giegen eiferner Schubflifte, 37. 193.
- ben Burgermeifter und Tudfabritanten & M. Rolter ju Bergifc Glabbach, auf einen mechan nifden Brofeftub, 37. 193. Die Petrer Kriebr. Garber und Chuard Schala zu Breifau auf eine Rarrichtena zum Re-
- bie Lehrer Friedr. Schroer und Chuarb Scholg ju Breslau, auf eine Borrichtung gum Be: buf bes Unterrichte im Schwimmen, 38, 197.
- ben Julien Zelle in Bonn, auf eine Borrichtung jur Anfertigung von Appen fur ben Buche brud auf faltem Bege, 41. 205.
- ben Ingenieur Friedrich Reften ju Gute-hoffnungebutte, auf eine Borrichtung jum Streden gefochter und geforbter Seibe, 41. 205.
- ben Bermeffungs : Revifor Rernft zu Beffin, auf einen boppelfchaarigen fogenannten Rramete pflug, 41, 205.
- ben Schneibermeifter Carl Derrmann ju Potebam, auf eine Borrichtung jum Magnehmen und Bufdneiben von Rleibungeftuden, 42. 207.
- ben Papierifabritanten Prosper Biette ju Bedingen, auf ein Berfahren jur Reinigung bes Papierzeuges, 42. 207.
- ben Oberfleiger Rind ju Luremburg, auf verschiebene Berbefferungen ber Bohr.Borrichtungen, 48. 236.

 bie Rabrifanten Gebrüber Schniewind zu Elberfelb, auf eine Berrichtung an Stidtaben zum
- Berichieben ber Rabelfiabe, 48. 237.

 ben Beichenlebere Carl Dager ju Magbeburg, auf ein Inftrument sum Bobren wielediaer
- ben Beichnenlebrer Cart hager ju magerourg, auf ein Inftrument jum Bobren vielertige Coder, 49. 249.
- ben Papier-Fabritanten De delbaufer in Siegen, auf einen Stoff-Regulator fur Papier-Das ichinen, 49. 249.

Batente, - aufgebobene, -

- bes Dechanitus Abalbert Runth in Berlin, & 36. 11. 55.
- bet G. S. Rubolph Ereubler, 11. 55.
- bes Bubwig Bahlmeg ju Gjablowiec, 14. 72.
- bes Raufmanns G. 2B. Cobmeper ju Erfurt, 21. 107.
- bee Raufmanne G. 3. Stroof gu Roin, 21. 108.
- bes Bactors G. D. Beinbaas ju Berlin, 25. 135.
- bes Uhrmachers G. M. Baetich gu Erier, 27. 144.
- bes Raufmanne Albert Schoppe in Berlin, 29. 150.
- bes Architecten Blen in Leipzig, 29. 150.
- ber Dafdinenbauer Robert und Ebuard Laudner ju Mue, 30. 156.
- be6 G. 23. Ulimann in Berlin, 42. 207.

Wferbe - fur Die Gadfifde Cavallerie, -

- Anfauf berfeiben, A. 2. 7. A. 50. 280. A. 51. 284.
- Bramienscheine ber Seebanblung, Berloofung berfelben, 48. 234.

Brebiger, - beren Grnennung:

- bes Daftore Bollenburg ju Beitenhagen, jum Paftor ju Banshagen, 1. 2.
- _ " Dichele ju Greifsmalb, jum Paftor ju Beitenhagen, 3. 13.
- " Diaconus Dandwarbt ju Sagarb, jum Paftor ju Banden, 5 24.

```
31
 Brebiger, - beren Ernennung:
        - bes Canbibaten Freiheren v. Rechenberg, jum Schlofprebiger und Paffor ju Butbus, 7. 32.
                Daffors Dabis ju Canden, jum Baffor ju Bobbin, 7, 32.
                Canbibaten Dutter, jum Diaconus ju Sagarb, 11. 55.
                Paftore Runge ju Sibbenfee, jum Baftor ju Steinbagen, 17. 85.
                Canbibaten Rubfe, jum Paftor ju Sibbenfee, 20, 101.
                          Bufthof, jum Diaconus ju Gingft, 21, 108.
                          Appelmann, jum Pfarr: Amte: Gebaffen bes Paftore Rofen frang ju Mite-
                          fåbr. 23, 126.
                          Bieener, jum Prebiger am Arbeitshaufe und Dinifterialgebulfen in Greife-
                          walb, 24. 132.
                          Dbebrecht, jum Paster aubatitutus in Sobenborf, 24. 132.
                          Mbiborn.
                                                            in Remnie, 26, 138.
                          Dalmer, jum Diaconus und Recter in Laffan, 30, 156.
            " Rectors Comibt, jum Diaconus in Grimmen, 50, 254.
Preife - ber Fourage, 3, 9. - 7. 28. - 11. 54. - 15. 74. - 20. 99. - 24. 131. - 28. 149. - 33.
        173. - 37. 192. - 41. 204. - 46. 223. - 50. 253.
Preife - bee Getreibes, 3. 9. - 7. 28. - 11. 54. - 15. 74. - 20. 99. - 24. 131. - 28. 149. - 33.
        173. - 37. 192. - 41. 204. - 46. 223. - 50. 253.
```

Privat:Bant, - ritterfcaftliche - von Dommern ju Stettin, -

- Ginlabung ju einer General-Berfammlung, A. 14, 80.

- Musjahlung einer Divibenbe pro 1844, A. 18, 104.

- Ausgabe neuer Bine : Coupone gu ben unfanbbaren Dbligationen, A. 21. 124. - A. 22. 133

- A. 23, 141. - Musjahlung ber Capitalien aus ben Obligationen Litt, B. und B. II., - A. 32, 185. -

A. 33. 189.

Proclama, - über bas Bermagen in Schulbenfachen, über ben Rachtag, über Saufer ze. von Ginwohnern gu:

Frangburg, A. 1. 1. - A. 12 60. - A. 19. 108. - A. 28, 168. - A. 28, 168. - A. 29, 175. -A. 30. 178. - A. 30. 178. - A. 32. 183. -A. 41. 230. - A. 42. 233. - A. 42. 233. -A. 43. 239. - A. 43. 239. - A. 44. 2-5. -A. 44. 245. - A. 45. 249. - A. 47. 260. -A. 48. 266. - A. 48. 266. - A. 49. 271. -A. 49, 271. - A. 50, 278.

Bermannebager Baibe, A. 1. 1. - A. 2 5. Drefdvis, A. 1. 1. - A. 1. 2. - A. 44. 244. Sari, A. 2. 5. - A. 6. 26. - A. 7. 34. - A. 7. 34. - A. 9. 43 - A. 12. 64. - A. 17. 96. -

A. 17. 97. - A. 18. 104. - A. 19. 108. - A. 20. 113. - A. 20. 114. - A. 20. 114. - A. 20. 114. - A. 21. 122. - A. 21. 123. - A. 22. 131. - A. 25. 151. - A. 28. 169. - A. 34. 194. - A. 34, 194.

Ditbebranbehagen Guberhof, A. 3. 9. - A. 4. 14. - A. S. 19.

Mbtsbagen, A. 3. 9. - A. 4. 14. - A. 6. 25. Gingft, A. 3. 9. - A. 17. 96. - A. 26. 156. -A. 51. 282.

Barth, A. 3. 10. - A. 9. 42. - A. 10. 48. - A. 11. 54. - A. 12. 62. - A. 12. 63. - A. 14. 76. - A. 14. 76. - A. 15. 83. - A. 15. 83. - A. 15. 84. - A. 16. 89. - A. 16. 89. -A. 17, 97,

Suston, A. 3. 10. - A. 3. 10. - A. 4. 16. -A.5.21. - A.5.21. - A. 6. 26. - A. 7. 34. -A. 8. 38. - A. 9. 41. - A. 12. 63. - A. 12. 64. - A. 13. 69. - A. 13. 69. - A. 14. 75. - A. 14, 75, - A. 23, 139, - A. 25, 152, -A. 33, 188. - A. 33, 189. - A. 35, 198. -A. 38, 214.

MItenfirchen, A. 4. 15. - A. 5. 19. - A. 7. 32. Cafnig, A. 5. 20. - A. 30. 179. Bolgaft, A. 5, 21.

```
Broclama. -
 Putbue, A. 5. 22. - A. 6. 26. - A. 11. 55. -
    A. 14. 77. - A. 17. 98.
  Bliefenrade, A. f. 25. - A. 7. 31. - A. 8. 37. -
    A. 22, 130, - A. 23, 138, - A. 24, 147.
  Singft, A. 7, 31, - A. 8, 37, - A. 42, 234.
 Wied auf Bittom, A. 7. 31. - A. 36. 203. - A.
   40. 227. - A. 44. 244.
  Theffenvis, A. 7. 33.
  Breifsmalb, A. 7. 33. - A. 11. 54. - A. 22. 132.
    - A. 23. 139. - A. 25. 151.
  Born a. b. Dars, A. S. 37. - A. 9. 41. - A. 43.
    239. - A. 45. 250.
  Bubar, A. 9. 42. - A. 10. 48.
  Richtenberg, A. 9. 43. - A. 12. 64. - A. 13. 70.
  - A. 14. 76. - A. 21. 124. - A. 42. 234.
    - A. 43, 241, - A. 45, 251, - A. 51, 282, -
    A. 52, 287.
  Michard, A. 11, 52. - A. 12, 60. - A. 13, 68.
  Gimenborft, A. 11. 52. - A. 12. 60. - A. 14. 74.
  Regaft, A. 11. 53.
  Mban Mebom, A. 12, 61.
  Bartelebagen, A. 14. 74. - A. 15. 83. - A. 16. 89.
  Buttow, A. 17. 95.
  Sagarb, A. 17, 95.
  Bergen, A. 17, 95. - A. 38, 213.
  Bobmannshagen, A. 20. 113. - A. 21. 121. - A.
    23, 139.
  Borbein, A. 21, 120. - A. 22, 129. - A. 23, 137.
  Glasbagen, A. 21, 120. - A. 22, 129. - A.
    23, 137.
  Biefenborf, A. 21, 121.
  Suflavéhof, A. 22. 130. - A. 23. 138. - A.
    24. 147.
  Depin, A. 22, 130. - A. 23, 138. - A. 24, 148.
  Groß : Ratow, A. 24. 147. - A. 25. 151. - A.
    26, 156,
  Schuenbagen, A. 25. 151. - A 26. 156. - A.
    27. 161.
  Prefete, A. 26, 157. - A. 27, 162. - A. 28, 168.
  Langendamm, A. 27. 161. - A. 28. 167. - A.
    29, 174,
```

Bobftebt, A. 27, 161. - A. 28, 167. - A. 29, 174. Putgarten, A. 27. 162. 3effin, A. 27, 162. Capelle, A. 27, 162. - A. 45, 249. - A. 46, 254. A. 47. 259. Cellin, A. 27, 162. - A. 28, 170. Policion, A 27, 163. - A. 28, 170. - A. 47, 262. A. 48. 267. Balbered, A. 27. 164. - A. 28. 170. Schwinge, A. 28. 167. - A. 29. 174. - A. 30. 178. Seemubl, A. 28, 168. - A. 29, 175 - A. 32, 183. Belle, A. 28, 169. Stahlbrobe, A. 32. 183. - A. 33. 187. - A. 34, 192, Porft, A. 33, 187. - A. 34, 192. - A. 36, 202. Doferis, A. 34. 193. - A. 40, 226. Stewelin, A. 36, 202. - A. 38, 212. - A. 39, 220. Millienhagen, A. 36. 203. - A. 37, 207. - A. · 38. 213. Schlemmin, A. 37. 207. - A. 38. 213. - A. 39, 221. Muggenburg, A. 38, 212. - A. 39, 220. - A. 40, 226, Casnevis, A. 39. 221. Mitefabr, A. 40. 226. Breege, A. 40, 227. Grunbufe, A. 42. 233. - A. 45. 249. - A. 46. 255. Reu:Milhom, A. 42. 234. - A. 43. 240. - A. 44. 245. Sienvertebagen, A. 42. 234. - A. 43. 240. - A. 44. 245. - A. 51. 282. Boiten: Papenhagen, A. 45. 250. - A. 46. 255. -A. 47. 261. Reuenborf, A. 45. 250. - A. 47. 260. - A. 49, 272, Tilgow, A. 46, 254. Reu: Barrenborf, A. 46. 256. - A. 47. 261. - A. 48, 266, Rambin, A. 47. 259. loie, A. 50. 279. - A. 51. 283. Bangenbanebagen, A. 52, 286.

Programus und Ginladung - far bie erfte Reuvorpommeriche Ausstellung von Pflangenproducten bes Gartenund Belbbaues, 35. 196.

Brufung — ber nicht im Seminar gebilbeten Schulamtebewerber. — Termin bierzu, 9. 41.

Requiativ, - bie Breite und gange ber Schiffogefafe und Floffe auf ben Bafferftragen gwifden ber Dber und Spree betreffenb, 52. 259. Remonte: Antauf. - Bezeichnung ber Martte jum Untauf ber Remonte, 17. 81. - 24. 128. - 28. 145. Refultate ber abgehaltenen Remonte-Dartte, 33. 172. Renten: Berficherunge: Anftalt, - Breußifde, - Befanntmachung berfelben, über die Bahl ber Ditglieber bes Guratoriums, ber Revifions : Com: miffarien und berer Stellvertreter, A. 5. 22. - A. 49. 273. - besgleichen, über bie im Laufe bes Jahres 1844 erfolgten Rachtrage-Bahlungen auf unvollftanbige Ginlagen, A. 17. 99. - besgleichen, über bie Bahl eines Mitgliebes bes Directorii, A. 20. 115 .. - besgleichen, über bie Entlaffung bes zweiten Directions-Mitgliebes Rechnungerath Daimsti und bes Raffirers Rechnungerath Reubauer, A. 26, 173. - Recenfchafte-Bericht pro 1844. - A. 32. 184. Renten-Berficherunge-Anftalt, - Gadfifde, - ju Dreiben; - Ermachtigung berfelben jur Beftellung von Agenten fur bie gefammte Ronigl. Preußifche De narchie, 36, 188. Rettungemedaille, - bie, - ift Allerhochft verlieben: bem Paftor Banber ju Guljom, 13. 69. Ritterichaftlicher Commiffarine ber Reuverpommerfden Branb:Berficherungs-Gefellicaft : - ale folder ift ernannt fur ben Barther Diftrict, ber Rittergutebefiger v. Billebranb auf Groß. Banfebubr, 29, 151. Schäfer - ein - wirb gefucht - ju Mannhagen, A. 22, 136. - A. 24, 150. - au Riein Dilaom, A. 42, 238. Schiebemanner, - beren Anftellung: - Bottder:Altermann Tubbe in Boib, 18. 89. - Raufmann Carnow in Barth, 25. 135. - Major Boffiblo ju Mbtshagen, 39. 196. Schifffahrtefchule in Stralfund, - Termin ber biesiabrigen Schiffer Prafung, 13, 60. " Groffnung ber erften Rtaffe berfelben, 34. 175. Schiffsbauschule ju Stettin, " Termin eines neuen Lehrcurfus, 37. 192. Schriften. - erfcbienene: - Chriftliche Schulgebete von E. Debrow, A. 35. 201. - A. 36. 206. - A. 38. 219. - Burgervertrag ber Stabt Stralfunb, A. 37. 211. - Anmertungen ju bemfelben, A. 37. 211. - A. 38. 219. - Reue landwirthichaftliche Beitung tt., A. 48. 269. Schule fur Seminar-Praparanden in Greifsmalb. - Termin jur Unmelbung zu einem neuen lehrturfut, A. 3. 40. Schullehrer auf bem Banbe, beren Unftellung: Unruh ju gubfow, 43. 214. Taege ju Glewig, 5. 24. Rrad ju Splieteborf, 15. 74. - 21. 108. Frend ju Depeteborf, 43. 214. Beinholg ju Barrenborf, 22. 120. Treumann ju Bingft, 43. 214. Pibrend au Remnis, 44. 217. Rosboth ju Bilbebranbehagen, 23, 126. Doppe ju Geeborf, 29. 151. Bille ju Bufterbufen, 44. 217. Beng gu Debelie, 29. 151. Dhibrecht ju Bing und Malbed, 47. 232. Beibmann ju Bied, Dars, 32, 170. Benbpaap ju Dannbagen, 47. 232. forft ju Rird:Baggenborf, 32. 170. Banber ju Lepentagen, 51, 257. Reich ju Gegebabenhau, 36. 190-Borban ju Raffenvis, 51. 258. Rarftabt ju Altenfien, 40. 200. Schullehrer - in ben Stabten, - beren Unftellung: Pault ju Tribfees, 43. 214. Streufert ... Borgaft, 45. 220. Ramelom ju Eribfees, 43. 214. Giegrann ju Eribfees, 50. 254. Rofe in Baffan, 19. 92. Rrufe in Garg, 21. 108.

Range ju Damgarten, 32, 170. Beibel ju Eribfees, 43, 214.

```
Schulgen, - beren Anftellung:
Rrabbe ju Grummenhagen, 1. 2.
                                    Labewig ju Rasow, 6, 26.
                                                                        IScheel ju Breechen, 33. 173.
                                    Doge ju Gobenborf, 21. 108.
Branbenburg ju Brandsbagen, 26. 138.
Bra d gu Gellin, 29. 151.
Dranich ju Rarbevis, 3. 13.
Bange jun. gu Leift, 4. 20.
Stabrow gu Altrungnabe, 4. 20.
Stribbe ju Reu-Ungnabe, 4. 20.
                                    Riefom ju Borbein, 29. 151.
                                                                         Rorb au Birgevis, 47. 232.
Rrabbe ju Steinhagen, 5. 24.
                                    Burvis ju Reuenften, 30. 156.
                                                                         Somara ju Bufterhufen, 49. 250.
Daafe ju Bauterbach, 6. 26.
                                    Dalliger ju Bing, 32. 170.
                                                                         Bagter ju Dber: unb Rieber : Din:
                                                                           richehagen, 51. 258.
Staatefchulbicheine, - mortificirte, - 17. 79.
Statthalter, melde gefucht werben:
                                                          au Rlein. Milgow, A. 31, 182, - A. 34, 196, -
  gu Rlein:Banbelvie, A. 2 7. - A. 3. 12.
                                                              A. 36. 206.
  gu Leperhof, A. 10. 51.
                                                          ju Mibbelhagen, A. 34, 196.
  au Mannhagen, A. 11. 59. - A. 12. 67.
                                                          gu Sof Benborf bei Gary, A. 35. 201. - A. 36.
                                                              206. - A. 37. 211.
  au Damgarten, A. 16, 94.
  au Greifsmalb. A. 18, 107.
                                                          au Ungnabe, A. 39, 225.
                                                          ju Engelewacht, A. 39, 225.
Stedbriefe, - erlaffene, - binter :
  ben Arbeitem, Friedrich Decht von Lubmanneborf, 2. 4. ben Knecht Carl Mug. Bilb. Dichele aus Bolgaft, 3.8.
                                                          ben Tagelobner Deder, auch Tornom genannt.
                                                          A. 22, 133.
biemilitairftraflingegrig u. Conardenborff, 27.141.
  ben Dieb Bilb. Carl Ferb. Och neiber aus havelberg, 3.8.
  ben Rufilier Beinrich Scheel, 3. 10.
                                                          ben Arbeitemann Sturm aus Ruftom, 28, 149.
  bie unverebel. Cophie Frieberite Rruger aus Bolgaft,
                                                          bie unverebel. Copbie Arieberite Arnaer pon PRole
    A. 5. 21.
                                                            gaft, 30, 154.
  ben Bufilier Berael Riemann, 10. 50.
                                                          ben Tifchlergefellen George Guft. Bith. In bers ans
                                                          Bergen, 32, 168.
ben Anecht Job. Murr aus Bolgaft, A. 33, 189.
  bie Straffinge Roppen und Datthies, 21. 104.
  ben Bombarbier Emil Bolbinger, 21. 105.
  ben Sifchlergefellen Garl Muguft Quas, auch Rros
                                                          ben Fufilier 3ob. Deters, A. 35. 198. - A. 38. 213.
                                                          ben Steinfprenger Chriftoph Benens aus Canbelin.
    genannt, 22. 116.
                                                            A. 49, 272.
Stectbriefe, - beren Erlebigung, - binter:
   ben Rufilier Scheel, 4. 19.
                                                         bie Militairftraflingegri 6 u. Conardenborff, 3f.159.
   ben BB. C. F. Schneiber, 5. 2
                                                         bie unverebel. Copbie Frieberite Rrager, 32. 168.
   ben Arbeitemann Sturm, 29. 150.
                                                        ben Rufilier Johann Deter 8, A. 37. 207.
Straf: und Befferung : Auftalt ju Raugarbt: - General leberficht aber bie Bermaltung berfelben, 10. 46.
Sabacteffener. - Befanntmachung ber R. Provingial-Steuer-Direction ju Stettin, betreffent bie ben Tobact.
             bauenben obliegenbe Brrpflichtung, bie mit Sabad bepflangten Grunbftude bei ben Steuerftellen au
             bectariren, 20, 99.
Tanz Unterricht ertheilt ber Bebrer Dieper, A. 12, 67.
Thierichau ju Bergen, A. 19. 109. - A. 20. 116; ju Frangburg, A. 21. 125.
Eprfe Bertauf: aus bem fürftlichen Putbuffer Torfmoore ju Riewin, A. 15. 87. - A. 16. 94. - A. 17. 103.
  aus ben R. Torfmooren bes Forftreviere 3agerbof, 16. 77.
                                                         aus ben R. Benborfer u. Mannbager Torfmooren, 18.
  aus bem Caminer Torfmoore, 17, 85.
                                                          au Regaft, A. 28, 172.
Unterricht - fur Geminar: Praparanben in Greifsmalb. - Termin eines neuen Lehrfurfus; A. 9.47.
Berbot - ber "Cacfifden Baterlande-Blatter, 13. 60.
         - bee Lebmbolens von ben Ufern und vom Schaar ber Barther Felbmart, fo wie ju Kabrentamp.
             A. 16, 89. - A. 17, 97.
         - ber Paffage über bie Relbmart Rudenshagen auf unerlaubten Begen, A. 45. 251.
         - bes Gebrauche bee Ruffleiges vom fteinernen Rruge tangft bes Renger Beges über ben Sospitalacter.
             A. 48, 268, - A. 49, 274, - A. 50, 279.
Bertauf, - a) von Immobilien :
           ) pon Domainen Grunoftuden :
                                                                     2) von Privat: Grunbftuden:
                                                      ber Winbmuble gu Glasbagen c. p., A. 1. 3.
 von vier Bauerftellen gu Splieteborf, 3. 7. ber Bindmuble gu Glashagen c. p., A 1. ber Domanial-Malymuble gu Bolgaft, 14. 70. — 16. 75. bes Mublenwefens zu Moorborf, A. 2. 5.
```

Bertauf - a) von 3mmobilien :

einer Bubnerftelle in Fuhlenborf, A. 2. 6.

Motow und Bolgaft, A. 3. 11. eines Bohnhaufes ju Altenfirchen, A. 4. 14. A. 5.19. A. 7.33

, Garg, A. 5, 23, A. 6. 28, A. 7, 35 einer Gaftwirthichaft c. p. ju Branbebagen, A. 6. 28 eines Bohnhaufes ju Frangburg, A. 7. 31. A. 8. 37.

Baffan, A. 7. 35 A. 12, 63. A. 14, 75. A. 15, 85. A. 16, 90.

" Dublenwefens ju Reu: Milhom, A. 8. 39. bes Abrwefens c. p. ju Gustow, A. 9.41. A. 11. 53. A. 13.68 eines Bubnermefens gn Eheffenvig, A. 9. 41.

einer Beffeung ju Cofelie bei Cammin, A. 9. 45. A. 11. 57. eines Dabtenmefens in biefer Proping, A. 9. 45. Somiebemefene ju Branbebagen, A. 11. 57.

Bobnhaufes c. p. ju Borland, A. 13. 72. von 95 D. D. Ader und Biefen bes Dofes No. 3. ju bes Bauerhofes No. 4. ju Gr. Elmenhorft, A. 32. 186. A. 34. Bentenhagen, A. 14. 79. A. 15. 87.

bes Grunbftucts Dberhof in ber Felbmart Grengin, A. einer Bubnerftelle gn gangenbamm, A. 33. 188. 14. 79. A. 15. 86.

eines Baufes c. p. zu Lubmin, A. 14, 81. A. 15, 87. A. 16. 92. A. 18. 106.

A. 15, 81, A. 16, 90, A. 17, 97, eines balben Saufes ju Casnevis, A. 15, 85. A. 16, 91. von 14 Morgen Ader bei Bergen, A. 35, 200.

A. 17, 101.

ber jum Roffatenhof No. 3, ju borft geborigen Biefen, von jwei Gutern in Schonen, A. 37. 207. A. 38. 215. A. 17. 101. A. 18. 105.

bei Brimmen, A. 18, 105. A. 19, 110. von 2-bofen von 830 D. D. ju Stawen b. Cammin, A. 18. 106, einer Badereiwirthicaft ju Greifewalb, A. 39. 223.

bes Gastomer Fabrmefens c. p., A. 19. 108. eines einftodigen Daufes c. p. ju Große Ernfthoff, A. 19. 111.

Baumanne: Geboftes ju Bolgaft, A. 21. 123. Bauerhofes ju Ragow, A. 21. 125. A. 22. 134.

bee Bauergutes Cachoff, A. 22, 136.

eines Dublenmefens c. p. ju Gara, A. 23. 140. A. 24. 148. A. 27, 163

eines Bobnhaufes e. p. ju Greifemalb, A. 23, 143. A. 24. 148. A. 26. 157.

einer Aderwirthichaft ju gangenbanehagen, A. 23. 144.

eines Bobnbaufes ju Gary, A. 24, 148. Bertauf, - b) von Mobilien, (beweglichen Cachen) als:

eines Duter: Baleas: Chiffs, A. 2. 6. A. 4. 17. A. 6.28. einer Jacht, 16 Rormallaften groß, A. 2. 6. A. 3. 11. eines Bullochfene, A. 13. 73. A. 16, 92.

von 1800 bis 2000 verebelten, und fe bis 800 Stud Rartoffeln jum Effen und jur Saat, A. 16. 94. unverebelten Baumen, A. 5. 24. eines Schaluppfdiffes von 20 Rormallaften, A. 6, 28.

A. 8. 38 A. 9. 42. A. 11. 54. A. 12. 62. eines Beefener Boots, A. 8. 39.

von 40 Birtenftammen u. 10 Rirfcbaumen, A. 10, 51. magene, A. 11, 58.

eines SalbeBauerhofes ju Gnevegin, A. 24, 149. A. 25, 153. eines Gafthofes mit 180 DR. Ader und Biefen, gwifden eines Bohnhaufes und einer Kornmuble gu Bufterbufen, A. 25, 153

bes Allobial-Ritterguts Repgin, A. 27.164. A. 28. 171. eines Ritterguts von c. 11000 Dt. Blacheninbalt, A. 27, 164. Baufes c. p. ju Banehagen, A. 27. 165. A. 28, 171.

A. 29, 176, ber Cominger Baffer. und Coneibemuble, A 27, 165.

A. 28, 171. eines Bobnbaufes c. p. bei Bergen, A. 28, 171. A. 29, 176. eines Bauerhofes ju Gorte bei Untlam, A. 28. 172. von 11 Morgen Biefen ju borft, A. 29. 176. A. 30. 179. eines Wohnhaufes c. p. ju Barth, A. 31, 181. eines Bauerhofes ju Renj, A. 31, 181, A. 36, 204, A. 37, 209. einer Binbmuble in Bufterbufen, A. 31. 182.

eines Bohnnngetathene ju Dillienhagen, A.31.182.A.32.186. eines Wohnbaufesin Wolgaft, A. 32, 185, A. 33, 190.

195. A.37.209. A.38.217.

eines bebeutenben Theiles bes Butes Barrenborf, A. 34, 196. A. 35, 200, A. 42, 236, A. 43, 242, A. 44, 247, eines Erbrachtgrunbftude ju Ragom, A. 35. 200. A. 36. 204. eines Bohnhaufes ju Barth und mehrerer Morgen ader, eines Gafthaufes c. p. ju Cagarb, A. 35. 200. eines Bobubaufes nebft Barten ju Bufterbufen, A. 35, 200.

Erbpachts: Mubtenwefens c. p. gu Ranbom bei Demmin, bes Bauerhofes No. 8. gu Luberehagen bei Barth, A.

36. 205. A. 38. 217. A. 39, 222,

von 71 Domm. Morg. Ader und & Pomm. DR. Biefen eines Bobnhaufes ju Greifemalb, A. 37, 209. A. 40, 227. swei Bobnhaufer c. p. bei Treptow a. b. I., A. 38, 216. bes vorm. Borftergebofte ju Borland, A. 18. 105. A. 19. 110. eines Daufes nebft Garten ju Alt: Panjow, A. 38. 217. eines balben Saufes nebft Bartenplas ju Beitenbagen,

A. 40, 228. " Bohnb.c.p. juButfom, A.21.123. A.22.131, A.22.132. bes Ritterguts Rathebur bei Anclam, A. 41. 230. A.42. 235. ameier Bebofte gu Rutensbagen, A. 43. 242. A. 44. 247. eines Bobnbaufes c. p. ju Grimmen, A. 46. 256, A. 47. 26

Behoftes b. Greifem., A.21.125. A.22. 134. A.23.142. ber Schmibt fde Sanbelegartnerei ju Bergen, A. 46. 257. Bauerhofes ju Definger b. Demm, A.21-126. A.22-135, von gebn Morgen Ader ju Glashagen, A. 46. 258. A. 47. 264. A. 48. 269.

eines Bobnbaufes c. p. ju Garg, A. 47. 262. eines Bobnbaufes c. p. ju Bergen, A. 49. 274.

eines Erbpachtgrunbftude ju Grimvie, A.49.275. A. 50. 280. einer Gaftwirthichaft und Schlachterei ju Unclam, A. 50. 281. A. 51. 284. A. 52. 289.

A. 24. 149. A. 27. 161. A. 28. 172, A. 29. 176. A. 30. 179, einer bollanbifden Binbmuble im Loiger Stattfelbe, A. 52. 290.

|von 300 Scheffeln Molbauer Saathafer, A. 11. 58-

ber Beumerbung von ber Derrenmiefe beilois, 16.75. -18.87. von 1: u. 2jahrigen Schaafboden, A. 3. 12. A. 5. 24. eines Schiffe-Antere nebft einem Enbe Rette, A. 16. 91.

feine und wollreiche Conafbode ju Ralswied, A. 16. 94. Budmaigen und 1000 Scheffel Rartoffein, A. 17. 103. zwei Delanberpferbe nebft Stublmagen zc. A. 18, 107. eche vierjabrige Ochfenftiere, A. 19.110. A. 20. 117. - einet Rofmuble mit boppeltem Borgeleg, A. 19. 111. - einer bop: eines Schlittens, eines Chaffewagens und eines Bauer: pelten Jagoffinte, A. 20. 113. - 20 Daupter Dibenburger Rinbvieb, A. 22.136. A. 23, 145. A. 24, 150. - Rabemachers Bols und Beftbirr, A. 23, 144. - eines Fifcherboots, A. 26, 158. - 120 Mutterfchaafe, A. 28. 172. - ber Gerath: ichaften eines Materiallabens, A. 30. 179. - 6 ftarteBugechfen unb 6 vierjabrige Stiere, A. 34- 195. A. 35. 200. - 120 bis 140 Starten und 40 bis 50 gallen, A. 35, 199, A. 36. 204. - 4 Delanber, A. 35. 200. A. 44. 247. - gwei Roffer von Grenholy, A. 37. 209. - Caatwaigen gu Rublis, A. 37. 209. -einer Chaluppe v. 16 Mormauaften, A. 38.217. - ameier neuen Chaifen, A. 38.219. - breier Binbhunbe, A. 39.223. A. 40. 228. A. 41. 231. - bannovericher Gaugefüllen. A. 43. 243. - 66 Dammel unb Chafe, A. 44. 247. - 3 Mrbeite: pferbe, A 44. 247. - eines eichenen Rleiberfdrants, A. 46. 258. - Cadbrilliche u. fertiger Getreibefacte, A. 46. 258. A. 47. 264. - achten Jamaica:Rume, A. 48. 269. - eines Dampfleffel: Colinbers u. eines Daifdmarmers, A. 49. 276. A. 50 281. - von 12000 guf befchnitt. Sichten Baubotges, A. 51. 285. - eines Jachtfchiffes von 15 Rormallaften, A. 52. 289.

Bermiethen, - ju - eine Bohnung in ber Rabe einer flei: nen Stabt, A. 4. 18. - brei Bohnungen guRatom, A. 19. 114. - ein neuerbautes Bobnbaus c. p. ju Greifemalb, A. 33. 191. -eine Stube ju Bangenborf, A. 38. 217.

Bererbuung, - betr. bie gabrung von Duplicaten berRirs denbucher, 10. 45. - betr. bie ju beobachtenben Dagregeln gegen Berbreitung ber Schafportentrantheit, 31. 159. - betr. bas bei bem Bergen geftranbeter Guter ju beobachtenbe Ber: fabren, 49. 238.

Berpachtung, 1) von Domanial-Grunbftuden: ber Dos manial Dalzmuble ju Bolgaft, 14. 70. 16. 75. 2) bon forft: Grunbftuden: ber Ader: u. Welbenugung auf 475 DR. 34 Du. R. ber Groß: Corbebager Meiereigrundftude, 5. 23. 14. 71. - ber Diefennugung mebrerer Flachen im Reviere Mbte. bagen, 9.43. - einer Daibebloge von 58 DR. 139 Du. R. im Revier Schuenhagen, 10.49. - ber f. g. Ihlentoppel im Belaufe Rronborft, 10.50. - ber Ider unb Gartennugung auf 22 M. 160 Qu.: R. Balbbibfen im Forftrev. Abtshagen, 14. 71. - ber Adernupung auf 6 DR. 57 Qu. R. im Forfttheile Boberad, 16. 77. - ber Gras: und Streunugung auf ca. 90 D. Moor im Forfttheil Barnis, 16, 74. - eines Morg. Lorf: flace, im Erantower Norfmoore, 17, 85. - einiger Forfiffa: den im Forfirer. Jagerhof, 18, 89. - ber Beundhung auf 10 Brud Biefenbruden im Forfith. Benborf, 19. 91. - von 484 DR. 66 Qu. R. jur Biefennugung geeigneter Forftflachen im Forftrev. Dars, 20. 101. - ber Grasnugung aufca, 54. refp. 20 Morg. Balbbibgen in ben Borftbel. Elmenborft u. Krons borft, 21. 106 .- ber Grasnubung auf 16 verfchiebenen Forfts grunbftuden ber Forfibel. Papenhagen u. Enbingen, 24. 131. - ber Biefennugung auf 18 Morgen Forftanb, im Forfibel. Bubbenhagen, 25. 133. - ber 2ten Bohnung im Dolgfdagerbaufe ju Dagen, 25.134. - einer Blofe von 41 Dra. im Forfts bel. Barnetom ju breijabriger Adercultur, 30. 155. - ber Graf: u. Streunugung im Edbrud, Forfibel 3dgerhof, 32. 168. - von 15 u. refp. 28 Drg. Bibfen in bem Forftrev. Abts. bogen jur Mder. u. Biefennugung, 37. 193. - von brei Bie: fenflachen im Forfitheile Jacobeborf, 46. 223. - 3) von Pris pat-Grunbftatten : ber Biegelei ju Reuenborf auf bem Gnit, A.1.2. A.2.6. A.3.11. - ber Comiebe ju Jamisom, A. 5. 24. A.6.28. - eines Grunbftude ju Eremt, A.9.44. A.

werte in Bor: und hinterpommern A. 11.57. A. 12.67. bes Dorfes Cher-Binridsbagen, A. 12, 65. A. 13, 70. A. 14, 77. - ber Bulffitarbs. Biefen an ber Dorne, A. 13, 70. bes Gute Frantenthal, A. 17, 101. - ber Duble ju Belgat: bof, A. 18. 106. - bes Schmiebemefens ju Dotom, A. 20. 117. A. 21. 126 .- von 40 Dorg. Wifer ju Reinberg, A. 23. 144. - pon 4 Dt. Miter in ber Berger gelbmart, A. 33, 190. - bes Rruges ju Regaft, A. 33. 190. - A. 35. 199. - eines Bauermefene ju Connie, A. 34. 195. - bes Guts Cottin D. nebft ben Borwerten Barten, Jobuth und Emalbebof. A. 34. 196. - ber Biegelei ju Groelin, A. 41.231. - A. 42.236. bes Gute Rielie, A. 43. 242. - ber Parcele No. 4. in Rarren: borf, A. 45. 252. A. 46. 257. A. 47. 263. - von 60 Pomm. Morg. Land in ber Barvie, A. 46. 256. A.47. 263. A 50.278. - bes Outs Dargezin, A. 46. 257. A. 47. 263. A. 49. 275. bes Sobenborfer Pfarracters, A. 48. 269. - bes Roffatenme: fens ju Ducran, A. 49. 274. - bes Roffatenmef. ju Vitenfien, A. 51, 284 A. 52, 289. - bes Guts Cang, A. 52, 288. Berfebung: ber Grengauff, Doffmann nad Dermannsha: en u. Berbauer nad Roffenborf, 6. 26. - bee Sauptamts: Affiftenten Reglaff nach Greifem., 6 26. bes Grengauff. Bil: lau und bes Steuerauff. Greulid nad Straffund, 15, 74. ber Grengauff. Grebin nach Greifem., 15, 74 , Spiegelberg nach Bergen, 22.120. und Bardevis nach Altefahr, 32, 170. ber Dber: Greng:Contr. Baffer nach Straffunb und v. Berell nach Glemit, 32. 170. ber Grengauff, Runftmann n. Stabibrobe. 40, 200. u. Dabne nach Bolgaft, 45. 220. bes Steuerauff. Stedert nach Straff., 45, 220. bes Baupt: Bollamts Contr. Sebauer nad Greifem., 45. 220. bee Reg : Affeffore Grebe von hier gur R. Regierung gu Potebam, 49. 250. Borbereitungeanftalt für Lebrer an ben Rebenfdulen auf bem Canbe. - Anmelbung jum Befuch berfetben, 7.27 Borlefungen bei b. mebicin :chirurg. Lebranft. ju Greifen. 0.51. - bei b. Univerfitat gu Greifer., 13.61. 35.178. Warnung: bes Schulgen Rifch ju Rluis, Die fruber über feinen Mder führent en Bege ferner nicht zu betreten, A.11.58. -bes Daft, Dels au Bebrenhof, obne feine befond, Anmeifung Reinem Gelb zu teiben ober Baaren auf feinen Ramen verabe folgen zu laffen. A. 20, 119. - bes v. b. Debe auf Debe, von feinem Chaat feine Steine zu entnehmen, A. 22, 136. A.24. 150. - bes Erbpachtbauern Dranfc ju Rarbevie, über feine am Rieminer Moor belegene Roppel nicht ju geben, A.38.215 - ber Gutab. v. Bontbier 1. Datnis u. Remoldt 1. Beierebagen. betr. bie unbefugte Benugung eines Steges über ihre gelb-marten, A. 39, 225. A. 40. 229. Bege: Gurator: als folder ift ermablt u. beftatigt: Daofe ju Poferie u. Coutt ju Grubenow, 11.55. Schumacher ju Polfvie, 21.108. Cochius gu Berber, 39. 196. Wegebiftrifte im Frangb. St., verans berte Gintbeil. berfelben, 5. 22. Berte, welche empfohlen merben : bie ftanb. Gefeggebung ber preuß. Staaten, v. R. R. Rauer, 13.60. - bie Banbenitur Befeggebung Preugene, 142. - Gebichte b. Fraul Elfriebe v. Diblenfele, 30. 154. Deber b. feblerhafte Ernabrung ber Rinber in Berlin, von Dr. Bettmad, 35, 177. Wiefenriefelung, beabfichtigte, bes Butepacht, Sole guebbnie, A. 47. 261. A. 48. 267. A. 49. 272. 2Bohnungeveranberung, bes Conbitors G. Doffmann in Bergen, A. 13.73. - bes Golbart, Giefe in Straff. A. 49. 276. PRofimartt in Berlin, Zermin gur Abbalt, beffelben, 18 88. 10.49 A. 11.55. — her Sommerte Reinberg, A. 9.44. A. in Strettin, besal, A. 2. 2115. Sabnargt, als solders 10.49 A. 11.55. — her Somerte Reinberg, A. 9.44. A. in Strettin, besal, A. 2. 2115. Sabnargt, als solders 10.49 A. 11.55. A. 15.86.—her Solf Richerbinichsbagen, empfehlt fich Bedete in Berifton, A. 42.238. Fine-Coulomb A. 9.45. A. 10.50. — her South Saminsop, A. 10.7 yours Assach enurs, up of nu nuturborne bilgationen fra 9.45. A. 10.50. — her South Saminsop, A. 20.50. — her South Saminsop, A. 20.50.



